Stadt Gossau

Jahresrechnung und Geschäftsbericht 2019

vom Stadtrat erlassen am 12. März 2020

Inhalt

			Seite
I.	Vorwort des Stadtrates		3
II.	Überblick		4
	1.	Übersicht über die Finanzen	
	2.	Leitbild Gossau35	
	3.	Finanzstrategie	
III.	Artengliederung		18
	1.	Stadthaushalt	
	2.	Stadtwerke	
IV.	Stadthaushalt; Kennzahlen und Statistiken		29
	1.	Entwicklung Cashflow	
	2.	Entwicklung Mittelaufnahme	
	3.	Kernaufwand, Passivzinsen und Abschreibungen	
	4.	Staatsquote	
	5.	Gesamtaufwand im Verhältnis zu den Gesamteinnahmen	
	6.	Nettoschuld pro Einwohner	
	7.	Selbstfinanzierungsgrad	
	8.	Entwicklung der Zinszahlungen	
	9.	Zinsbelastungsanteil	
	10.	Investitionsanteil	
V.	Aus den Abteilungen / Statistisches		35
VI.	Anhang zur Jahresrechnung		42
	1.	Rechnungslegungsgrundsätze	
	2.	Geldflussrechnung	
	3.	Eigenkapitalnachweis	
	4.	Rückstellungsspiegel	
	5.	Beteiligungsspiegel	
	6.	Gewährleistungsspiegel	
	7.	Anlagespiegel	
	8.	Abschreibungen	
	9.	Abrechnungen Investitionskredite	
VII.	Aufgabenübersicht		63
	A1	Inneres Finanzen Kultur	65
		1000 Gemeindeführung	1150 Einwohneramt
		1010 Personalwesen	1200 Steueramt
		1030 Stadtkanzlei	1250 Stadtplanung
		1060 Informatik	1260 Kultur
		1070 Betreibungsamt	1300 Finanzamt
		1100 Grundbuchamt	1310 Finanzen

Inhalt

Seite

A2 Bildung 90

2000 Schulführung
2010 Schulamt
2020 Kindergarten
2030 Primarstufe
2040 Oberstufe
2050 Fördernde Massnahmen
2060 Schulische Zusatzangebote
2100 Schulgesundheit
2130 Beiträge

A3 Bau Umwelt Verkehr 110

3000 Bauadministration
3010 Sportanlagen/Bäder
3020 Schulliegenschaften
3030 Verwaltungsliegenschaften
3040 Finanzliegenschaften
3060 Sportanlagen/Hallen
3100 Parkanlagen
3110 Strassen und Plätze
3120 Öffentlicher Verkehr
3130 Abwasser
3140 Friedhof
3150 Gewässerschutz

A4 Versorgung Sicherheit 136

4000 Elektrizität
4010 Trinkwasser
4020 Erdgas
4030 Entsorgung
4040 Glasfasernetz FTTH
4100 Feuerwehr

A5 Jugend Alter Soziales 150

5000 Asylwesen
5010 Finanz- und Sachhilfe
5020 Sozialberatung
5025 Integration
5040 Jugendarbeit
5050 Schulsozialarbeit
5060 Ausserfamiliäre Kinderbetreuung
5080 Jugendschutz
5090 Gesundheit
5100 Alter
2110 Sport

Anhänge 175

Stadthaushalt

– Investitionsrechnung: Jahresrechnung
– Investitionsrechnung: Kommentar
– Laufende Rechnung: Jahresrechnung
– Bilanz

Stadtwerke

– Investitionsrechnung: Jahresrechnung
– Investitionsrechnung: Kommentar
– Erfolgsrechnung: Jahresrechnung
– Bilanz

I. Vorwort des Stadtrates

Stadtpräsident

Über das ganze Budgetjahr hat der Stadtrat in der neuen Zusammensetzung konstruktiv zusammengearbeitet. Politische Differenzen führten nie zu Blockaden, da der Stadtrat seinen Fokus auf lösungsorientierte Entscheidungsfindung setzt.

Das Betriebsergebnis im städtischen Haushalt war mit einem Defizit von 5,9 Millionen Franken budgetiert, was auf der zweiten Stufe ein operatives Ergebnis von 2,7 Millionen Franken zur Folge hatte. Dieses sehr unerfreuliche Budget ist nun «nur noch» unerfreulich: Das Defizit auf der Stufe Betriebsergebnis ist gerade knapp unter 1 Million Franken geblieben, was rund drei Steuerprozenten entspricht. Die genauere Betrachtung zeigt auch, dass das Betriebsergebnis nicht nur dadurch entstanden ist, dass der Ertrag besser ausfiel als budgetiert, sondern auch, weil beim Aufwand einige Positionen merklich unter Budget gehalten werden konnten. Dennoch ist das Zeichen klar: Im Aufwand steht «nur» eine satte schwarze Null, der im Ertrag ein Plus gegenübersteht, was zu dem Betriebsergebnis führt. Insgesamt aber, auf der dritten Stufe, steht ein hoher Überschuss, der sehr erfreulich ist. Wir dürfen uns aber dadurch nicht in falscher Sicherheit wiegen. Dieses gute Gesamtergebnis wurde nur durch einen kräftigen Bezug von über 5,3 Millionen Franken aus den Reserven möglich, was unter Vorgaben des Gemeindegesetzes so vorgesehen ist.
Dies ist wider Erwarten ein relativ gutes Ergebnis und es zeigt auch, dass die Stadt es selbst in der Hand hat, die nächsten Planjahre so zu entwickeln, dass die Forderung nach einem ausgeglichenen operativen Ergebnis zumindest im Bereich des Möglichen liegt, wenngleich der legislative Umsetzungswunsch und der exekutive Umsetzungswillen nicht auf die gleiche Zeitachse zu legen sind.

Planungsgeschäfte haben auch in diesem Jahr viel Raum eingenommen. Die Ortsplanungsrevision stand im Zeichen der kompletten Überarbeitung der Schutzverordnung und aller verzeichneten Objekte. Die Wettbewerbe im Zuge der Umsetzung des Masterplans Sportanlagen zum Hallenbad und Fussballtribüne brachten gute Ergebnisse hervor. Die jeweiligen Ausstellungen wurden von der Bevölkerung mit grossem Interesse besucht.

Erfreulich waren 2019 die gelungene Integration der Kita in die Stadtverwaltung, die Zertifizierung von Gossau zur «Fair Trade Town» und «Blue Community», die genannten Wettbewerbe sowie die Tatsache, dass der Investor des Projekts Poststrasse dieses überarbeitet hat und weiter vorantreibt.

Der Stadtrat dankt allen, die zum guten Gelingen in der Stadt beigetragen haben – sei es als Bürgerin oder Bürger in ehrenamtlichen Positionen, als Parlamentarierin beziehungsweise Parlamentarier oder als Mitarbeiterin oder Mitarbeiter. Nur im Zusammenspiel bringen wir unsere Stadt weiter und können die Anliegen eingebracht werden.

Stadthaushalt

1. Übersicht über die Finanzen

Kommentar zum Jahresergebnis

Das Betriebsergebnis weist gegenüber dem Budgetwert ein um CHF 4,9 Mio. verbessertes Ergebnis aus. Im Ergebnis muss immer noch ein Aufwandüberschuss von CHF 982'230 zur Kenntnis genommen werden. Infolge von Verkäufen von Finanzliegenschaften weist das operative Ergebnis einen Ertragsüberschuss von CHF 4,1 Mio. aus. Gesetzlich vorgegebene Bezüge von netto CHF 5,2 Mio. aus den Reserven lassen das Gesamtergebnis mit einem Ertragsüberschuss von CHF 9,3 Mio. ausweisen.

Die Investitionsrechnung weist Bruttoinvestitionen von CHF 6,1 Mio. aus. Budgetiert waren CHF 9,6 Mio. In den Einnahmen sind neu die Anschlussbeiträge im Abwasserbereich von CHF 1,6 Mio. verbucht.

Änderungen in der Tabelle: Die Gewinnablieferung der Stadtwerke wurde ursprünglich im Konto 42 budgetiert und verbucht. Eine Änderung im RMSG hat zur Folge, dass diese nun im Konto 44 geführt werden muss. Dies erkärt die Zahlendifferenzen im Budget 2019 des IAFP 2020 im Vergleich zu den unten aufgeführten Zahlen.

Vor Verwendung Jahresergebnis		**Rechnung 2018**	**Budget 2019**	**Rechnung 2019**
Betrieblicher Aufwand				
30	Personalaufwand	33'344'431	34'808'590	34'690'958
31	Sachaufwand	12'870'045	15'583'305	13'658'698
33	Abschreibungen	6'980'664	6'415'200	6'786'770
35	Spezialfinanzierungen	1'615'476	1'343'060	2'000'496
36	Transferaufwand	28'270'737	28'936'350	28'514'469
39	Intern verrechneter Aufwand	14'188'237	14'413'110	15'115'668
Total Betrieblicher Aufwand		**97'269'590**	**101'499'615**	**100'767'060**
Kernaufwand		**75'431'029**	**80'608'875**	**77'871'875**
Betrieblicher Ertrag				
40	Fiskalertrag	61'793'353	58'105'000	59'964'745
42	Entgelte	15'584'478	15'813'360	17'051'206
43	Verschiedene Erträge	221'840	336'500	279'363
45	Spezialfinanzierungen	73'868	266'236	30'692
46	Transferertrag	6'872'757	6'620'700	7'343'155
49	Intern verrechneter Ertrag	14'188'237	14'413'110	15'115'668
Total Betrieblicher Ertrag		**98'734'533**	**95'554'906**	**99'784'829**
Betriebsergebnis		**1'464'943**	**-5'944'709**	**-982'230**
34	Finanzaufwand	945'816	1'280'630	1'007'750
44	Finanzertrag	6'276'728	4'481'020	6'122'153
Finanzergebnis		**5'330'912**	**3'200'390**	**5'114'403**
Operatives Ergebnis		**6'795'855**	**-2'744'319**	**4'132'173**
Reserveänderung				
38	Einlage in Reserven	1'673'716	0	143'740
48	Bezug aus Reserven	4'966'841	4'146'500	5'371'223
Ergebnis Reserven		**3'293'125**	**4'146'500**	**5'227'483**
Gesamtergebnis		**10'088'980**	**1'402'181**	**9'359'656**

II. Überblick

Beantragte Verwendung Jahresergebnis	Konto	Betrag in CHF
Vorfinanzierung Sportstätten Tribüne	**293001**	**4'000'000**
Ausgleichsreserven	**294000**	**5'359'656**
Total		**9'359'656**

Nach Verwendung Jahresergebnis		Rechnung 2018	Budget 2019	Rechnung 2019
Betrieblicher Aufwand				
30	Personalaufwand	33'344'431	34'808'590	34'690'958
31	Sachaufwand	12'870'045	15'583'305	13'658'698
33	Abschreibungen	6'980'664	6'415'200	6'786'770
35	Spezialfinanzierungen	1'615'476	1'343'060	2'000'496
36	Transferaufwand	28'270'737	28'936'350	28'514'469
39	Intern verrechneter Aufwand	14'188'237	14'413'110	15'115'668
Total Betrieblicher Aufwand		**97'269'590**	**101'499'615**	**100'767'060**
Kernaufwand		**75'431'029**	**80'608'875**	**77'871'875**
Betrieblicher Ertrag				
40	Fiskalertrag	61'793'353	58'105'000	59'964'745
42	Entgelte	15'584'478	15'813'360	17'051'206
434	Verschiedene Erträge	221'840	336'500	279'363
45	Spezialfinanzierungen	73'868	266'236	30'692
46	Transferertrag	6'872'757	6'620'700	7'343'155
49	Intern verrechneter Ertrag	14'188'237	14'413'110	15'115'668
Total Betrieblicher Ertrag		**98'734'533**	**95'554'906**	**99'784'829**
Betriebsergebnis		**1'464'943**	**-5'944'709**	**-982'230**
34	Finanzaufwand	945'816	1'280'630	1'007'750
44	Finanzertrag	6'276'728	4'481'020	6'122'153
Finanzergebnis		**5'330'912**	**3'200'390**	**5'114'403**
Operatives Ergebnis		**6'795'855**	**-2'744'319**	**4'132'173**
Reserveänderung				
38	Einlage in Reserven	11'762'696	0	9'503'396
48	Bezug aus Reserven	4'966'841	4'146'500	5'371'223
Gesamtergebnis		**0**	**1'402'181**	**0**

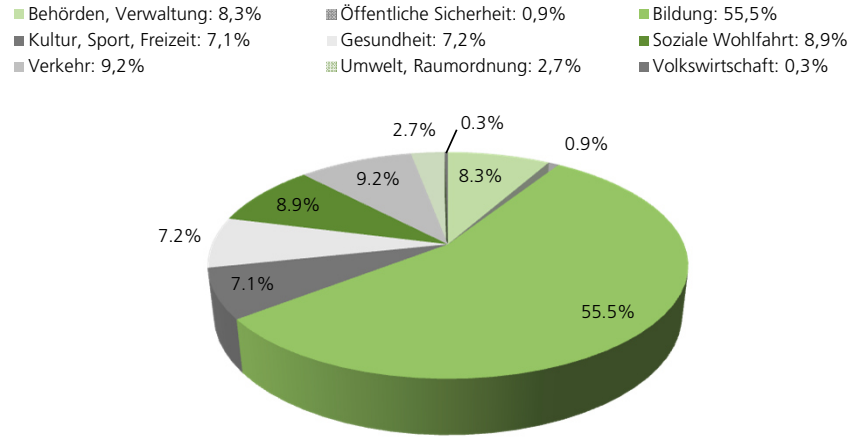
Herleitung des Jahresergebnisses 2019

Aufgeführt werden nachstehend diejenigen Positionen, die das Ergebnis der Erfolgsrechnung massgeblich beeinflusst haben:

Konto	Bezeichnung	Text		Betrag in CHF
36	Transferaufwand	Sonderschulbeitrag		83'000
36	Transferaufwand	Schulgelder		84'000
361	Transferaufwand	Sozialberatung		198'000
362	Transferaufwand	Pflegefinanzierung		640'000
33	Abschreibungen	Verwaltungsvermögen		305'000
	Mehraufwand		**+**	**1'310'000**
30	Personalaufwand	Verwaltung und Bildung		118'000
31	Sachaufwand	Dienstleistungen, baulicher Unterhalt, Anschaffungen		1'925'000
313	Sachaufwand	Dienstleistungen und Honorare		652'000
314	Sachaufwand	Baulicher Unterhalt		496'000
362	Transferaufwand	Finanzbedarf Schulgemeinde Andwil-Arnegg		254'000
363	Transferaufwand	Kinder in Jugendheimen		383'000
363	Transferaufwand	Asylwesen		223'000
	Minderaufwand		**–**	**4'051'000**
446	Ablieferungen	Stadtwerke Gewinnablieferung		1'066'000
	Minderertrag		**–**	**1'066'000**
400	Fiskalertrag	Einkommens- und Vermögenssteuern		1'119'000
400	Fiskalertrag	Einkommenssteuern Vorjahre		647'000
402	Fiskalertrag	Handänderungssteuern		507'000
489	Vorfinanzierung	Entnahme Vorfinanzierung Schulanlage Rosenau		84'000
489	Reservebezug	Entnahme Reserve Wertschwankungen Finanzvermögen		372'000
440	Abgaben	Stadtwerke		1'050'000
444	Finanzvermögen	Neuschätzung Grundstücke im Finanzvermögen		695'000
441	Finanzvermögen	Gewinn Verkauf Liegenschaften		2'259'000
489	Reservebezug	Entnahme Aufwertungsreserve		814'000
	Mehrertrag		**+**	**7'547'000**
Total Abweichung der grösseren Posten in der Jahresrechnung				**9'222'000**

Funktionale Gliederung Nettoaufwand

Die unten stehende Grafik zeigt die Zusammensetzung des Nettoaufwandes je Funktionsbereich. Den grössten Ressourcenbedarf hatte auch 2019 der Bildungsbereich, gefolgt vom Verkehr, der als zweitgrösste Position gerade noch ein Sechstel der Bildung ausmacht.

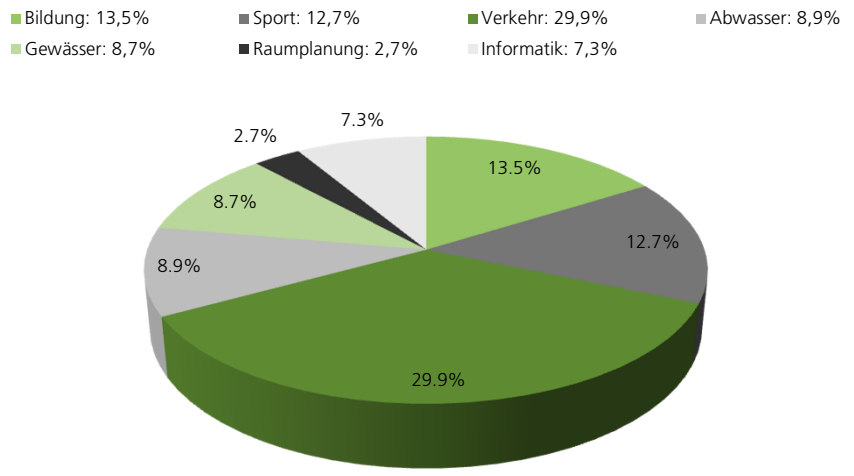


Investitionsrechnung

Investiert wurden 2019 CHF 3,4 Mio. weniger als vorgesehen. Rund CHF 2 Mio. entfallen auf den Abwasserbereich, CHF 400'000 auf das Projekt Friedhofgebäude und CHF 390'000 auf den Bereich der Schulliegenschaften. Zu den Einnahmen werden neu nach RMSG auch die Anschlussbeiträge im Abwasserbereich verbucht. Damit inskünftig keine Verzerrungen entstehen, werden die Investitionen auch in Zukunft in den Grafiken brutto (ohne Anschlussbeiträge) aufgeführt.

	R 2018	B 2019	R 2019
Ausgaben	12'405	9'595	6'120
Einnahmen	303	0	2'225
Nettoausgaben	**12'102**	**9'595**	**3'895**

Investitionsausgaben nach Funktionen



Kennzahlenübersicht	2014	2015	2016	2017	2018	2019
Cashflow	15'560	13'176	13'723	12'676	13'859	12'889
Investitionen	15'669	7'736	4'465	7'885	12'102	6'120
Nettoschuld pro Einwohner	1'346	1'101	438	165	-3'813	-4'458
Kapitaldeckungsgrad	19.50%	19.40%	19.00%	18.70%	220.94%	222.60%
Selbstfinanzierung (4 Jahre)	88.03%	97.16%	145.80%	154.88%	153.38%	203.95%
Selbstfinanzierungsanteil	15.77%	12.08%	15.83%	12.75%	15.05%	15.47%
Investitionsanteil	19.72%	10.17%	6.07%	10.09%	17.13%	7.67%
Zinsbelastungsanteil	-1.08%	-0.41%	-0.56%	-0.13%	-0.76%	-1.09%
Kapitaldienstanteil	6.86%	6.90%	4.64%	2.81%	5.40%	4.88%

Erläuterungen siehe Kapitel «Kennzahlen»

Stadtwerke

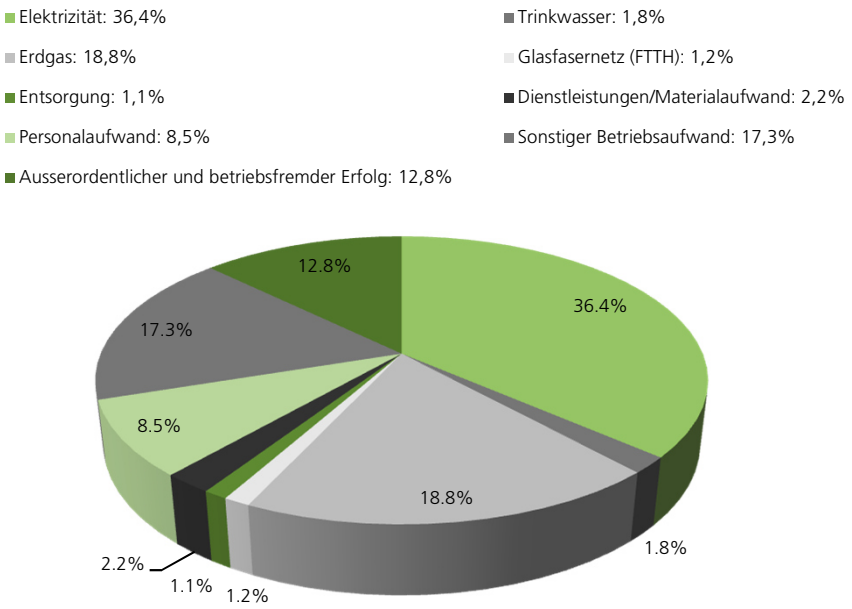
Erfolgsrechnung

Die Erfolgsrechnung 2019 der Stadtwerke schliesst mit einem Überschuss von CHF 1'139'514.74 ab.

Angaben in CHF		Rechnung 2018		Budget 2019		Rechnung 2019	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
31	Elektrizität	-11'848'176	17'316'948	-10'870'000	17'660'000	-11'596'290	18'674'589
32	Trinkwasser	-593'141	3'669'396	-723'000	3'710'000	-580'237	3'678'539
33	Erdgas	-5'966'380	7'621'292	-6'130'000	8'375'000	-5'986'673	8'072'504
34	Entsorgung	-422'984	416'242	-661'000	500'000	-347'938	461'382
35	Dienstleistungen		1'411'121		1'351'000		1'246'682
36	Übriger Ertrag		37'488		106'000		10'247
38	Glasfasernetz (FTTH)	-310'086	756'617	-380'000	713'000	-381'988	882'876
39	Ertragsminderung		-3'456		-8'000		-5'123
45/46	Fremdleistungen/Materialaufwand	-1'202'172		-1'130'000		-715'650	
49	Aufwandminderungen	6'160		5'000		7'203	
5	Personalaufwand	-2'757'120		-3'220'100		-2'697'867	
6	Sonstiger Betriebsaufwand	-5'247'544		-6'323'000		-5'515'394	
7	Betriebliche Nebenerfolge	65'299		15'000		40'405	
8	Ausserordentlicher und betriebsfremder Erfolg	-2'627'336		-783'400		-4'107'751	
	Total	**-30'903'479**	**31'225'648**	**-30'200'500**	**32'407'000**	**-31'882'181**	**33'021'696**
	Aufwand/Ertragsüberschuss	**322'169**		**2'206'500**		**1'139'515**	

Funktionale Gliederung Aufwand

Rund 57% des Gesamtaufwandes werden für den Einkauf von Elektrizität, Trinkwasser und Erdgas eingesetzt. Etwas mehr als 53% der Position «Sonstiger Betriebsaufwand» sind für betriebsnotwendige Abschreibungen erforderlich.



Vor Verwendung Jahresergebnis		Rechnung 2018	Budget 2019	Rechnung 2019
Betrieblicher Aufwand				
5	Personalaufwand	2'757'120	3'220'100	2'697'867
4	Aufwand Energie	20'336'779	19'889'000	19'601'573
6	Sachaufwand	2'009'218	2'682'000	2'241'247
69	Abschreibungen	2'949'607	3'342'000	2'953'600
8	Übriger Aufwand	11'844	0	385'408
8	Ablieferungen Stadthaushalt	2'685'000	2'705'000	3'757'840
39	Intern verrechneter Aufwand	2'701'442	2'318'900	2'945'788
Total Betrieblicher Aufwand		**33'451'009**	**34'157'000**	**34'583'324**
Betrieblicher Ertrag				
3	Ertrag aus Lieferungen und Leistungen	31'225'647	32'407'000	33'021'696
8	Übiger Ertrag	69'508	0	35'498
49	Intern verrechneter Ertrag	2'701'442	2'318'900	2'945'788
Total Betrieblicher Ertrag		**33'996'597**	**34'725'900**	**36'002'982**
Betriebsergebnis		**545'588**	**568'900**	**1'419'658**
680	Finanzaufwand	296'779	309'000	328'608
681	Finanzertrag	73'359	25'000	48'465
Finanzergebnis		**-223'420**	**-284'000**	**-280'143**
Operatives Ergebnis		**322'168**	**284'900**	**1'139'515**
Reserveänderung				
38	Einlage in Reserven	537'189	0	539'374
48	Bezug aus Reserven	537'189	1'921'600	539'374
Ergebnis Reserven		**0**	**1'921'600**	**0**
Gesamtergebnis		**322'168**	**2'206'500**	**1'139'515**

Herleitung des Jahresergebnisses 2019

Aufgeführt werden nachstehend diejenigen Positionen, die das Ergebnis der Erfolgsrechnung massgeblich beeinflusst haben:

Konto	Bezeichnung	Text	Betrag in CHF
31	Elektrizität (Energie und Netz)	Mehrertrag	1'015'000
	Mehrertrag		**1'015'000**
33	Verkauf Erdgas	Minderertrag	302'000
89	Reservenbezug	Nicht gebucht	1'922'000
	Minderertrag		**2'224'000**
41	Elektrizität	Kosten Beschaffung	726'000
88	Ablieferung an Stadthaushalt	Verzinsung Anlagevermögen und Abgaben an das Gemeinwesen	1'053'000
	Mehraufwand		**1'779'000**
46	Materialaufwand	Direkt- und Lagermaterial	273'000
5	Personalaufwand	Löhne und Sozialleistungen	522'000
61	Unterhalt und Reparaturen	Tiefere Aufwendungen	393'000
69	Abschreibungen	Tiefere Abschreibungen	388'000
	Minderaufwand		**1'576'000**

Investitionsrechnung

Angaben in CHF	R 2018	B 2019	R 2019
Ausgaben	7'922'682	17'986'000	6'982'608
Einnahmen	864'006	460'000	677'996
Nettoausgaben	**7'058'676**	**17'526'000**	**6'304'612**

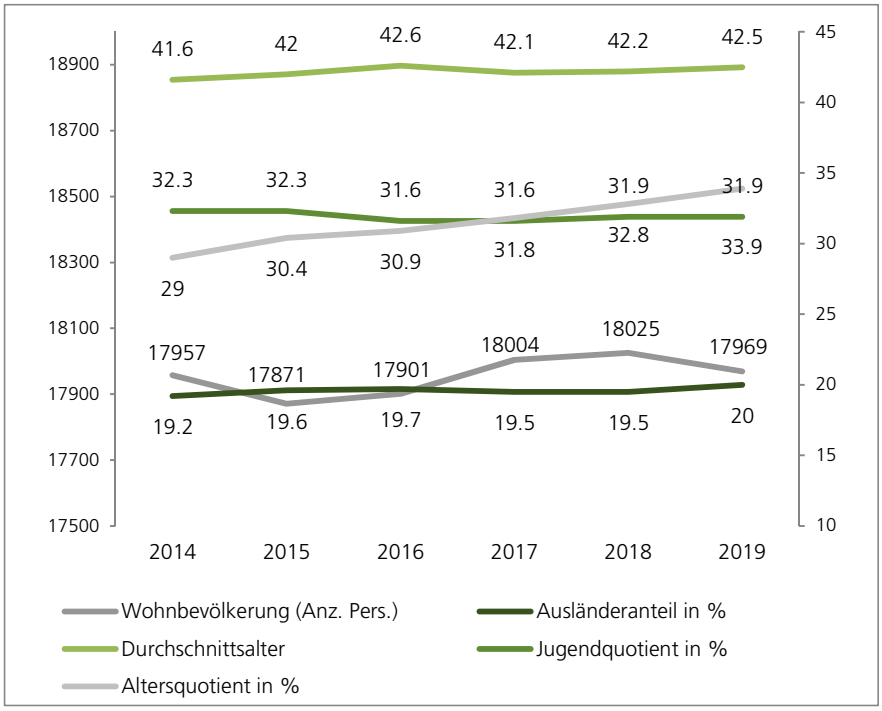
2. Leitbild «Gossau35»

Das Stadtparlament hat am 29. August 2017 das Leitbild «Gossau35» erlassen. Mit den nachfolgenden Indikatoren soll aufgezeigt werden, welche Wirkungen durch die Umsetzung des Leitbildes erzielt werden. Es werden jeweils die aktuellsten zur Verfügung stehenden Statistikzahlen verwendet.

Gossau – ein Platz zum Wohnen

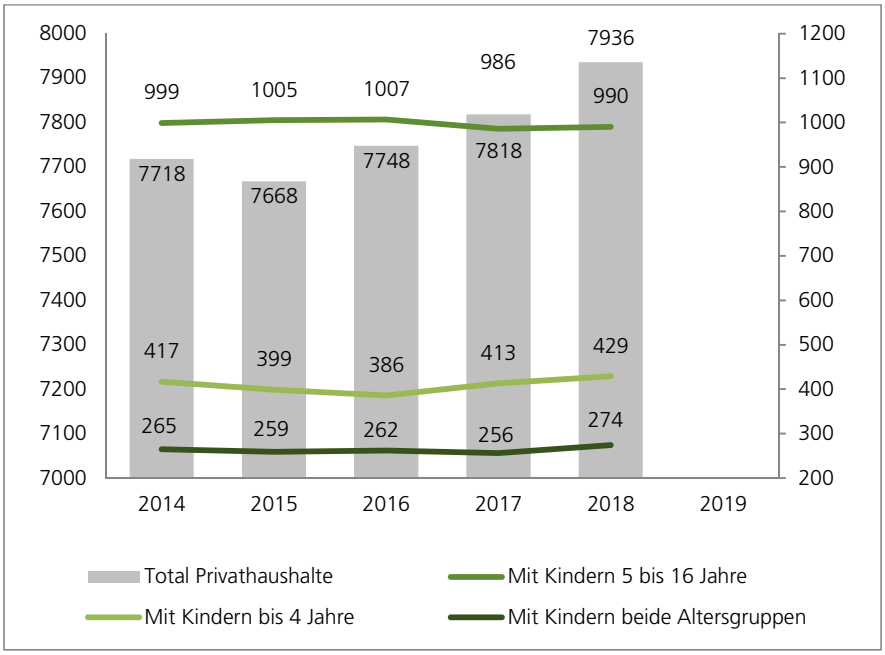
Gossau hat eine durchmischte und gut integrierte Stadtbevölkerung und ist besonders attraktiv für Familien.

Wohnbevölkerung



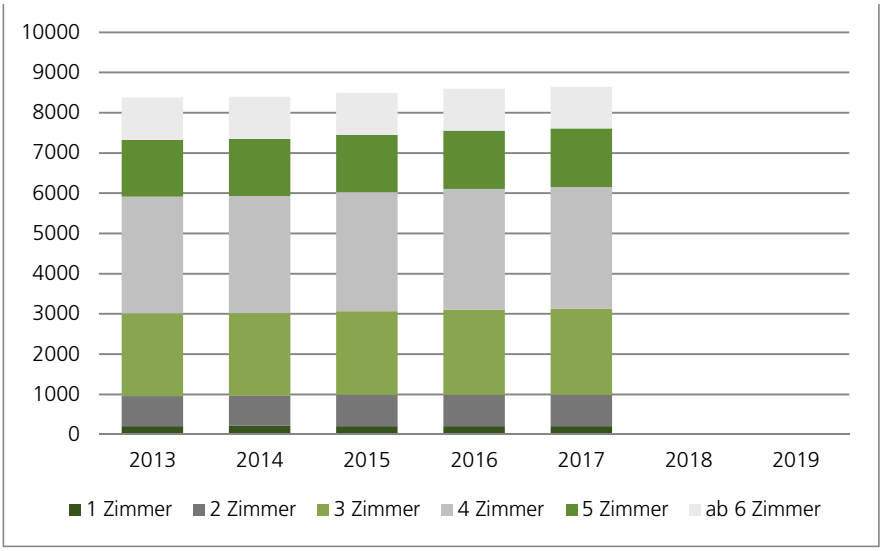
Ausgewiesen ist die ständige Wohnbevölkerung (linke Achse) mit Altersdurchschnitt und Ausländeranteil in Prozent (rechte Achse). Zudem (rechte Achse) sind der Jugendquotient (Anteil der unter 20-Jährigen am Total der 20- bis 64-Jährigen) sowie der Altersquotient (Anteil der über 64-Jährigen am Total der 20- bis 64-Jährigen) ausgewiesen.

Haushaltstruktur



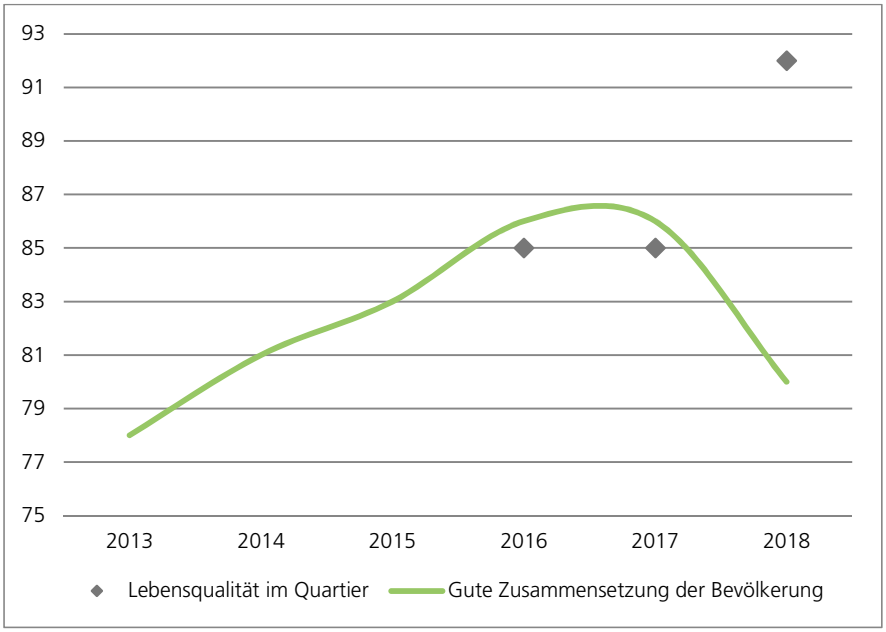
Ausgewiesen sind das Total der Privathaushalte (linke Achse) sowie die Anzahl Privathaushalte mit Kindern bis 4 Jahre und mit Kindern zwischen 5 und 16 Jahren (rechte Achse).

Wohnungsangebot



Ausgewiesen sind die Anzahl Wohnungen in den verschiedenen Wohnungsgrössen.

Wohnqualität

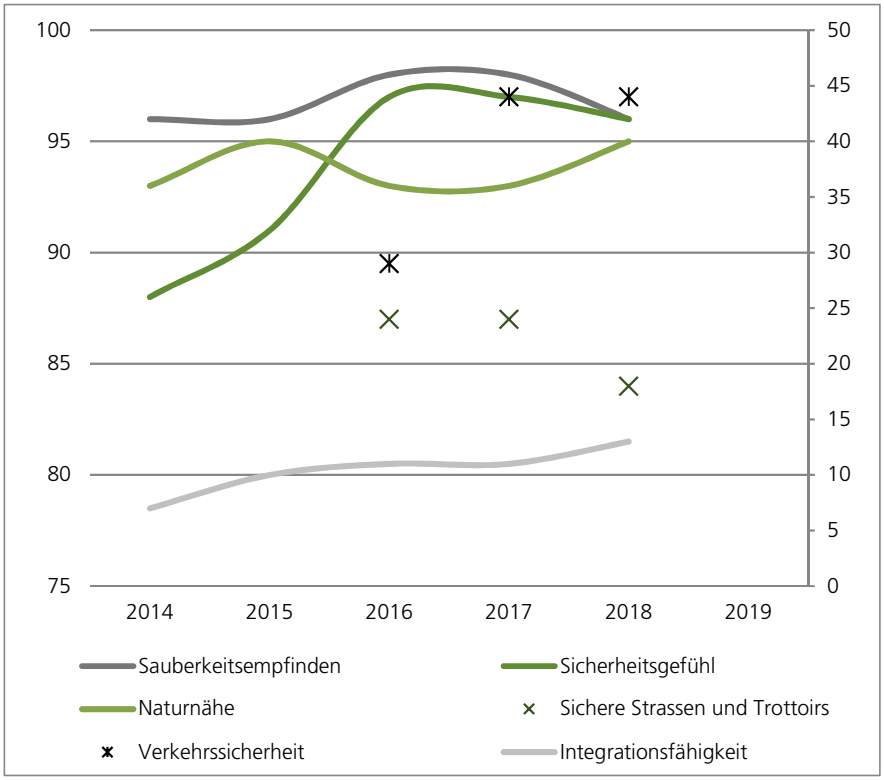


Aus der Wegzugsbefragung sind der prozentuale Anteil der positiven Wertungen («Trifft zu» und «trifft eher zu») auf die Frage nach der Lebensqualität im Quartier und nach der Zusammensetzung der Bevölkerung ausgewiesen.

Gossau – ein Platz zum Leben

Gossau ist umweltbewusst und ein Ort für vielfältige Begegnungen in Freizeit, Kultur und Sport.

Lebensqualität

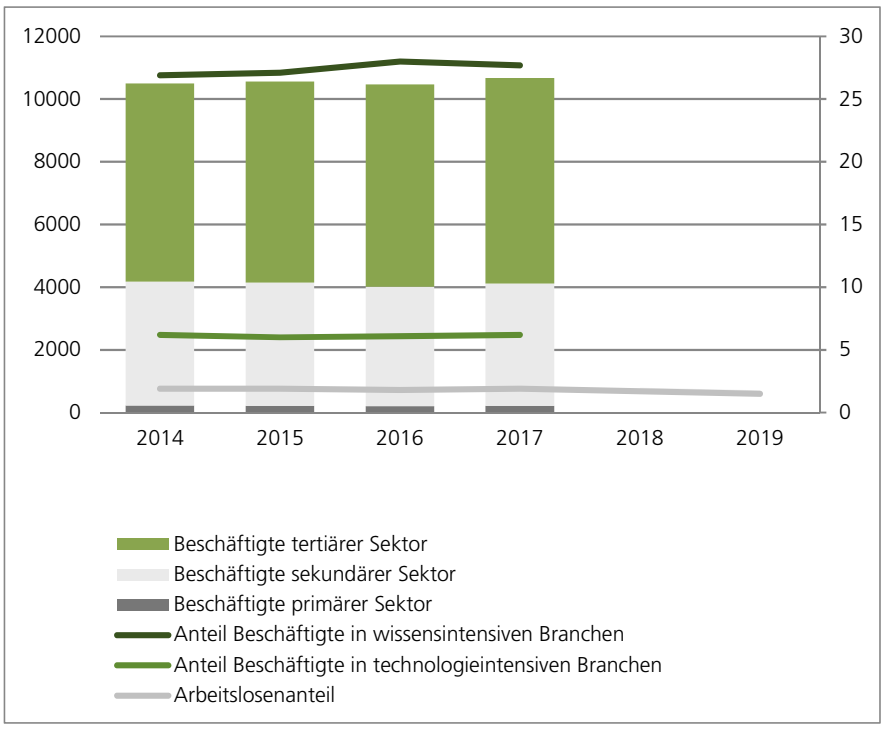


Aus der Wegzugsbefragung sind der prozentuale Anteil der positiven Wertungen («Trifft zu» und «trifft eher zu») bei Sauberkeitsempfinden, Sicherheitsgefühl, der Naturnähe von Gossau, der Sicherheit auf Strassen und Trottoirs ausgewiesen (linke Achse). Die Verkehrssicherheit basiert auf der Anzahl polizeilich erfasster Unfälle mit Personenschäden und die Integrationsfähigkeit auf der Anzahl Gossauer Vereine mit Label «Sport-vereint» (rechte Achse).

Gossau – ein Platz zum Arbeiten

Gossau ist gut erreichbar und hat eine hohe Bedeutung im Wirtschaftsraum St.Gallen.

Beschäftigungssituation

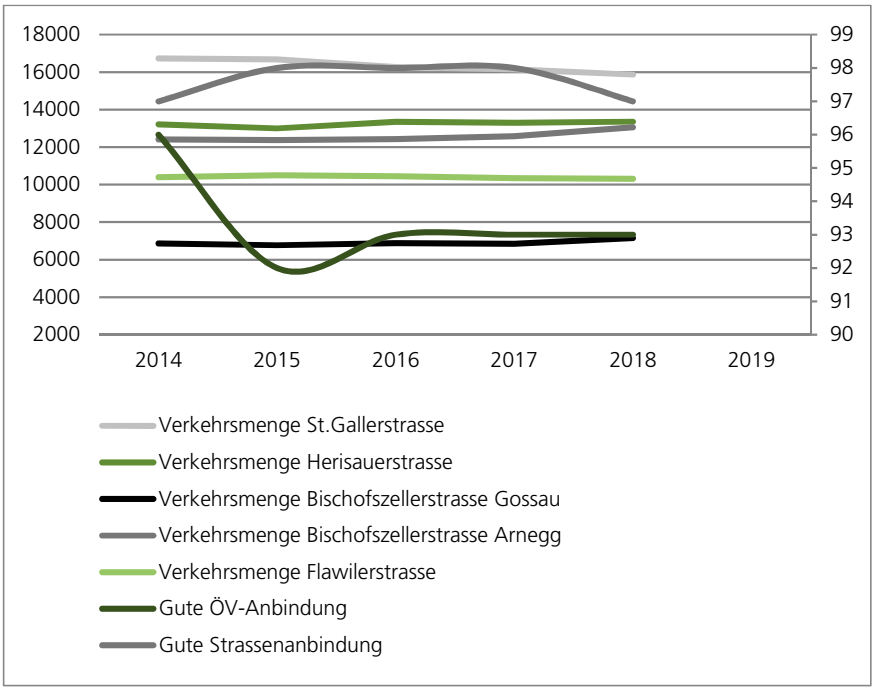


Unternehmenssituation

		2015	2016	2017	2018	2019
Unternehmensgründungen		84	54	52	k.A.	k.A.
Wertschöpfung*		235	279	253	284	250

* Steuerkraft juristische Personen pro Einwohner in CHF

Verkehrssituation



Ausgewiesen sind die Jahresmittel der Verkehrsmenge auf den Kantonsstrassen (linke Achse). Aus der Wegzugsbefragung sind der prozentuale Anteil der positiven Wertungen («Trifft zu» und «trifft eher zu») auf die Fragen nach der Qualität der Anbindung an den öffentlichen Verkehr und an das Strassennetz ausgewiesen (rechte Achse).

II. Überblick

Gossau – ein Platz zum Vernetzen

Gossau ist ein aktiver Partner in der Region und hat gute Infrastrukturen.

Gelöste Aufgaben für die Nachbargemeinden	Anzahl Gemeinden 2019 (nebst Gossau)
Abwasserentsorgung	9
Betreibungsamt	1
Kleinklassen	4
Oberstufe	1
Sicherheitsverbund (Feuerwehr, Zivilschutz, Regionales Führungsorgan, Polizei)	4
Zivilstandsamt	4
Schulsozialarbeit	2

3. Finanzstrategie

Hier soll der Abgleich zur Zielerreichung aufgezeigt werden.

3.1. Einführung

Der Stadtrat hat in Aussicht gestellt, mit dem Budget 2019 die von ihm verfolgten finanzpolitischen Zielsetzungen näher zu umschreiben. **Die Ziele der Finanzstrategie fokussieren ein Gleichgewicht eines gesunden Stadthaushaltes, attraktiver Steuerbelastung und eines hochstehenden Leistungsangebots.** Die Stadtwerke werden in diese Betrachtung einbezogen. Den konjunkturellen Entwicklungen soll durch die Bildung einer Ausgleichsreserve so weit Rechnung getragen werden, dass die Steuerpolitik als ausgleichender Faktor im Stadthaushalt dienen kann.

3.2. Ziele und Zielerreichung

Gesunder Stadthaushalt (Haushaltsgleichgewicht): Die Rechnung ist mittelfristig ausgeglichen abzuschliessen. Ein allfälliger Überschuss wird für Investitionen und Schuldenabbau verwendet. Negative Zielabweisungen über Jahre haben zur Folge, dass Lasten kumulieren und von einer Generation auf die nächste verschoben werden.

Moderate Steuerbelastung: Die Mittel werden effizient, effektiv und richtig eingesetzt. Die Ausgaben sind stets notwendig, zweckmässig und tragbar, die Leistungen kostengünstig. Gossau liegt mit dem Steuerfuss im vorderen Drittel aller St.Galler Gemeinden.

Hochstehendes Leistungsangebot: Die wirtschaftlich arbeitende Verwaltung erbringt ihren Bürgern ein hochstehendes Leistungsangebot.

Kennzahlen:

Verschuldung pro Einwohner: Der Anstieg in der Planperiode 2019 bis 2023 darf höchstens 1000 Franken betragen. Die Obergrenze für die Verschuldung beträgt 3000 Franken.

Die Verschuldung pro Einwohner hat im Berichtsjahr 2019 nochmals abgenommen. Anders ausgedrückt: Das Guthaben pro Einwohner hat zugenommen. Sie betrug 2018 CHF 3813, im Berichtsjahr 2019 CHF 4458.

Der Selbstfinanzierungsgrad im IAFP darf über die aufgezeigte Planperiode nicht unter 70% fallen. Damit ist sichergestellt, dass der Selbstfinanzierungrad über eine längere Phase bei 100% zu liegen kommt.

Der Selbstfinanzierungsgrad erreicht wiederum einen Wert von über 100%. Für das Jahr 2019 beträgt der Wert 336%, für den 5-Jahres-Durchschnitt 204%. Der Grund liegt vor allem darin, dass wiederum weniger investiert werden konnte als im Budget 2019 geplant.

Der Nettoaufwand im Stadthaushalt darf um höchstens 2% ansteigen. Er wird aus der funktionalen Gliederung berechnet. Wenn die Gegenfinanzierung sichergestellt ist, darf der Aufwand mit mehr als 2% ansteigen.
Der Kernaufwand soll über die nächsten fünf Jahre nicht mehr ansteigen. Davon sind die Investitionen nicht betroffen, da die Abschreibungen nicht Teil des Kernaufwandes sind.

Der Nettoaufwand steigt im Berichtsjahr 2019 gegenüber dem Vorjahr 2018 um 3,89% an. Das Jahresergebnis auf Stufe Betriebsergebnis zeigt eine deutliche Verbesserung gegenüber dem Budget. Eine Gegenfinanzierung, wie in den Zielen angestrebt, ist nicht vollends gelungen. Für exogene Faktoren wie die Pflegeversicherung oder die Bereiche Asylwesen, Soziale Wohlfahrt und Kinder in Heimen liegt eine Gegenfinanzierung nicht in der Kompetenz der Verwaltung.
Der Kernaufwand ist im Berichtsjahr 2019 gegenüber dem Vorjahr um 3,24% angestiegen. Es ist nicht gelungen, die oben erwähnten exogenen Faktoren im Berichtsjahr durch Minderausgaben zu kompensieren.

Der Kapitaldeckungsgrad beträgt mindestens 20%.

Diese Kennzahl liegt mit 222% deutlich über dem geforderten Mass. Dies ist eine Folge der Auflösung der Stillen Reserven im Vorjahr.

Investitionsanteil: Damit sichergestellt ist, dass es nicht zu weiteren Investitionsstaus kommt, ist ein Mindestmass an Ressourcen zur Verfügung zu stellen. Der Investitionsanteil soll mindestens 15% betragen.

Der Investitionsanteil liegt bei 7,67% für das Jahr 2019. Über vier Jahre gerechnet liegt der Schnitt bei 10,24%. Die Nichterreichung dieses Ziels liegt hauptsächlich an den tiefen Bruttoinvestitionen. Geplant waren CHF 9,5 Mio., ausgeführt werden konnten nur CHF 6,2 Mio.

Steuerkraft: Eine hohe Steuerkraft ist die beste Ausgangslage für einen tiefen Steuerfuss. Die Grundlage dieser Zahl sind finanzkräftige Steuerzahler oder gewinnintensive Betriebe.

Die Steuerkraft lag im Jahr 2018 bei CHF 2520. Diese nahm um CHF 58 auf CHF 2462 ab.

III. Artengliederung

Stadthaushalt

Die unten stehende Artengliederung der Erfolgsrechnung zeigt erstmals das Budget und die beiden Rechnungsjahre nach RMSG auf. Die Zahlen sind somit in zeitlicher Abfolge vergleichbar.

Die Erfolgsrechnung weist für das Jahr 2019 ein Minus im Betriebsergebnis aus. Im Budget war der Stadtrat noch von einem Plus ausgegangen. Es gelang gegenüber dem Budget 2019 eine Verbesserung um CHF 4,1 Mio. Gegenüber dem Rechnungsjahr 2018 muss jedoch eine Verschlechterung in der Höhe von CHF 0,7 Mio. hingenommen werden. Das Gesamtergebnis zeigt ein Plus von CHF 9,3 Mio. auf. Bezüge aus Reserven und Verkäufe von Land ergeben dieses Resultat.

Aufwand		**R 2018**	**B 2019**	**R 2019**	**in %**	**in TCHF**
Betrieblicher Aufwand						
30	Personalaufwand	33'344	34'809	34'691	-0.34%	-118
	Bildung	20'617	20'725	20'797	0.35%	72
	Stadthaushalt	12'728	14'083	13'894	-1.34%	-189
31	Sachaufwand	12'870	15'583	13'659	-12.35%	-1'925
310	Material- und Warenaufwand	1'328	1'699	1'438	-15.36%	-261
311	Anschaffungen, Mobilien, Hardware/Software	800	1'175	1'066	-9.25%	-109
312	Ver- und Entsorgung	1'281	1'327	1'256	-5.39%	-72
313	Dienstleistungen und Honorare	3'672	5'076	4'424	-12.85%	-652
314	Baulicher und betrieblicher Unterhalt	3'015	3'126	2'629	-15.88%	-496
315	Unterhalt Maschinen und Mobilien	784	1'083	795	-26.56%	-288
316	Benützungsgebühren	980	1'122	1'210	7.87%	88
317	Spesen, Schullager, Schulanlässe	731	736	716	-2.69%	-20
318	Wertberichtigungen auf Forderungen	239	202	89	-55.96%	-113
319	Verschiedener Betriebsaufwand	40	40	36	-7.77%	-3
33	Abschreibungen	6'981	6'415	6'787	5.79%	372
35	Spezialfinanzierungen	1'615	1'343	2'000	48.95%	657
36	Transferaufwand	28'271	28'936	28'514	-1.46%	-422
39	Intern verrechneter Aufwand	14'188	14'413	15'116	4.87%	703
Total betrieblicher Aufwand		**97'269**	**101'500**	**100'767**	**-0.72%**	**-733**
Kernaufwand		**75'431**	**80'609**	**77'872**		
Betrieblicher Ertrag						
40	Fiskalertrag	61'793	58'105	59'965	3.20%	1'860
42	Entgelte	15'584	15'813	17'051	7.83%	1'238
43	Verschiedene Erträge	222	337	279	-16.98%	-57
45	Spezialfinanzierungen	74	266	31	-88.47%	-236
46	Transferertrag	6'873	6'621	7'343	10.91%	722
49	Intern verrechneter Ertrag	14'188	14'413	15'116	4.87%	703
Total betrieblicher Ertrag		**98'734**	**95'555**	**99'785**	**4.43%**	**4'230**
Betriebsergebnis		**1'465**	**-5'945**	**-982**		
Finanzergebnis						
34	Finanzaufwand	946	1'281	1'008	-21.31%	-273
44	Finanzertrag	6'277	4'481	6'122	36.62%	1'641
Finanzergebnis		**5'331**	**3'200**	**5'114**	**59.81%**	**1'914**
Operatives Ergebnis		**6'796**	**-2'745**	**4'132**		
Reserveänderung						
38	Einlage in Reserven	1'674	0	144		144
48	Bezug aus Reserven	4'967	4'147	5'371	29.54%	1'225
Ergebnis Reserveänderung		**3'293**	**4'147**	**5'228**	26.07%	1'081
Gesamtergebnis		**10'089**	**1'402**	**9'360**		

III. Artengliederung

Die Artengliederung zeigt die Abweichungen zwischen dem Budget und dem Rechnungsergebnis 2019 auf. Ergänzend werden auch die effektiven Zahlen des Vorjahres dargestellt.

Stadtwerke

Aufwand		**R 2018**	**B 2019**	**R 2019**	**in %**	**in TCHF**
4	Material- und Warenaufwand	20'336	19'889	19'602	-1.44%	-287
5	Personalaufwand	2'757	3'220	2'698	-16.21%	-522
6	Sonstiger Betriebsaufwand	5'248	6'323	5'515	-12.78%	-808
7	Betrieblicher Nebenerfolg	-65	-15	-40	166.67%	-25
8	Ausserord. und betriebsfremder Erfolg	2'627	783	4'108	424.65%	3'325
	Total	**30'903**	**30'200**	**31'883**	**5.57%**	**1'683**
	Unternehmenserfolg	**322**	**2'207**	**1'139**		

Ertrag		**R 2018**	**B 2019**	**R 2019**	**in %**	**in TCHF**
31	Elektrizität	17'317	17'660	18'674	5.74%	1'014
32	Trinkwasser	3'669	3'710	3'679	-0.84%	-31
33	Erdgas	7'621	8'375	8'073	-3.61%	-302
34	Entsorgung	416	500	461	-7.80%	-39
35	Dienstleistungen	1'411	1'351	1'247	-7.70%	-104
36	Übriger Ertrag	37	106	10	-90.57%	-96
38	Glasfasernetz (FTTH)	757	713	883	23.84%	170
39	Ertragsminderungen	-3	-8	-5	37.50%	3
	Total	**31'225**	**32'407**	**33'022**		

Stadthaushalt

Aufwand

30 Personalaufwand

In der Kontogruppe 30 werden die Bruttolöhne, die Sozialleistungen und der Personalnebenaufwand verbucht. Gegenüber dem Budget zeigt die Rechnung bei den Löhnen eine Punktlandung. Die übrigen Personalaufwendungen mit Aus- und Weiterbildung sowie Personalwerbung (11%) liegen leicht über dem budgetierten Wert. Insgesamt werden jedoch CHF 118'000 weniger benötigt.

31 Sachaufwand

Im Sachaufwand werden die direkten Sachkosten der Verwaltung und des Bildungsbereichs verbucht. Die Aufwendungen liegen um rund CHF 2 Mio. unter dem budgetierten Wert.
Im Konto 310 werden Betriebs- und Verbrauchsmaterial, Lehrmittel, Unterrichtsmaterialien, Baumaterial und Treibstoff verbucht. Es wurden CHF 261'000 weniger ausgegeben als budgetiert.
Im Konto 311 werden Anschaffungen von Mobilien, Maschinen, Software und Hardware verbucht. Neues Mobiliar im Informatikdienst, Amt für Soziales, in Stadtentwicklung, Hochbauamt, Schulamt und Finanzamt begründen einen Mehraufwand von CHF 108'000.

Im Konto 312 finden wir die Ver- und Entsorgung (Wasser, Energie, Abfall) in den Verwaltungsliegenschaften inkl. Schulhäuser. Die Ausgaben liegen im Budget.
Das Konto 313 weist die verschiedensten Dienstleistungen von Dritten aus. Vom Minderaufwand von CHF 650'000 fallen rund 50% auf den Verkehr (inkl. Winterdienst). In der Raumplanung wurden weiter CHF 200'000 nicht benötigt.
Der Bereich Betrieblicher Unterhalt (Kto. 314) schliesst mit einem Minderverbrauch von CHF 500'000 ab. Rund die Hälfte wird im Bildungsbereich (Schulliegenschaften) nicht ausgegeben. Die andere Hälfte betrifft den Spezialfinanzierungsbereich Abwasser.
Das Konto 315 betrifft den Unterhalt von Maschinen und Geräten, aber auch Hardware und Software. Hier liegt die Einsparung bei CHF 287'000. Der grösste Teil fällt beim Informatikdienst an.

Unter Mieten (Kto. 316) werden extern gemietete Räumlichkeiten und Mieten für Mobilien (Kopierer) verbucht. Hier gibt es ein Plus von CHF 88'000 zu verzeichnen. Der grösste Anteil der Abweichungen liegt im Asylwesen (CHF 38'000).
Die Spesenentschädigungen (Kto. 317) liegen im budgetierten Wert.
An Forderungsverlusten (Kto. 318) wurden weniger verbucht als in der Budgetphase angenommen (CHF 113'000).

33 Abschreibungen

Im Abschluss 2019 gibt es keine ausserplanmässigen Abschreibungen zu verbuchen. Die planmässigen Abschreibungen erfahren ein Plus von CHF 371'000 gegenüber dem Budget. Im Bildungsbereich konnte das Oberstufenzentrum Rosenberg ein Jahr früher in die Anlagebuchhaltung als neu erstellter Bau eingebucht werden (CHF 200'000). Verschiedene Strassen, die im Berichtsjahr als fertig erstellte Werke in die Anlagenbuchhaltung übernommen wurden, tragen ihren Teil zum Plus bei den Abschreibungen bei.

34 Fiskalaufwand

Im Fiskalaufwand werden Zinsen verbucht. Hierbei handelt es sich um Kreditzinsen für aufgenommene Kredite und um Ausgleichszinsen im Steuerbereich. Ebenfalls in diesem Bereich werden die Ausgaben für die Liegenschaften im Finanzbereich verbucht.

35 Spezialfinanzierungen

Die Einlage in die Reserve «Spezialfinanzierung» betrifft Abwasser und Feuerschutz. Im Feuerschutz konnte ein Betrag von CHF 39'000 in die Reserven eingelegt werden. Beim Abwasser liegt der Betrag bei CHF 1,9 Mio.

Stadthaushalt

36 Transferaufwand

Im Transferaufwand (Kto. 36) werden Ausgaben der Stadt für Aufgaben verbucht, die Dritte ausführen. Dies betrifft Schulgelder, Beiträge an den Sicherheitsverbund Region Gossau, an Spitex und Pflegefinanzierung oder auch Beiträge an den öffentlichen Verkehr. Unterstützungsbeiträge an private Haushalte im Bereich Sozialhilfe und Asyl sind ebenfalls in diesem Kontobereich zu finden. Die Aufwände liegen um rund CHF 400'000 (1,45%) tiefer als budgetiert. Innerhalb dieses Kontos sind aber die Verschiebungen bemerkenswert: Für die Schulgemeinde Andwil-Arnegg müssen CHF 254'000 weniger aufgewendet werden, die Beiträge an die stationäre Pflege benötigen aber CHF 644'000 und die ambulante Pflege sogar CHF 92'000 mehr. Dem steht wiederum eine Entlastung beim Aufenthalt von Kindern und Jugendlichen in Heimen von CHF 383'000 gegenüber. In diesem Bereich sind die Abschreibungen für Investitionsbeiträge erstmals zu finden (CHF 280'417).

38 Einlage in Reserven

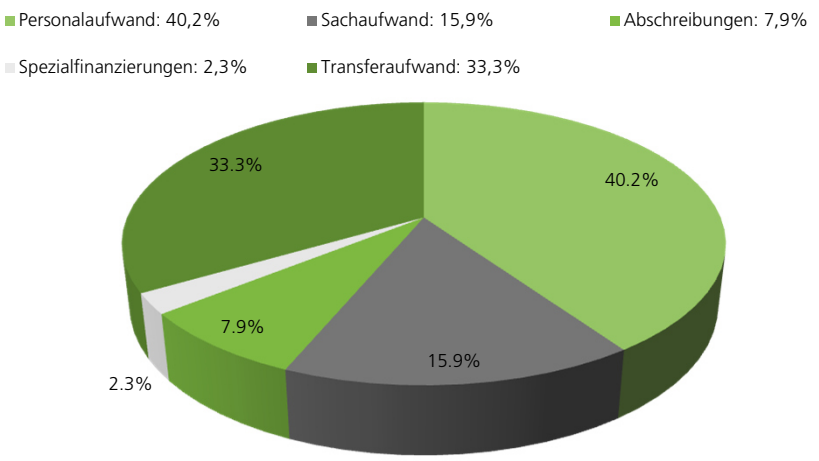
Im Rechnungsjahr 2019 wurden verschiedene Liegenschaften im Finanzvermögen neu geschätzt. Solche Neuschätzungen erfolgen jeweils in Abständen von 10 Jahren. Sie ergaben einen Aufwertungsbetrag von CHF 287'000. Gemäss Reglement zur Werterhaltung des Finanzvermögens mussten vom Aufwertungsbetrag 50% in die Reserve für «Wertberichtigung Finanzvermögen» eingelegt werden.

39/49 Interne Verrechnungen

Die internen Verrechnungen dienen der Kostenwahrheit bei der Erfüllung der einzelnen Aufgaben in der Erfolgsrechnung (Funktionale Gliederung). 2019 wurden CHF 15 Mio. intern verrechnet.

Bruttoaufwand

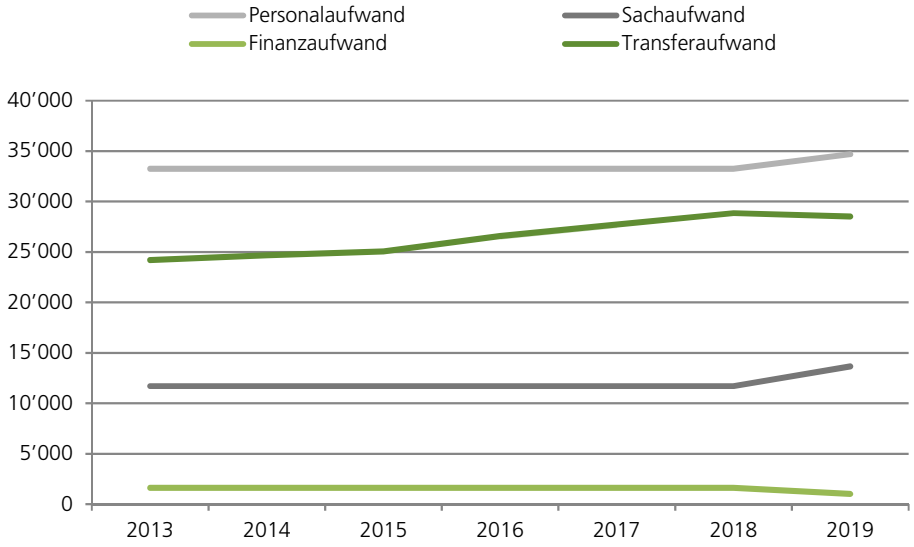
In der unten stehenden Grafik wird die Zusammensetzung des Bruttoaufwandes dargestellt.



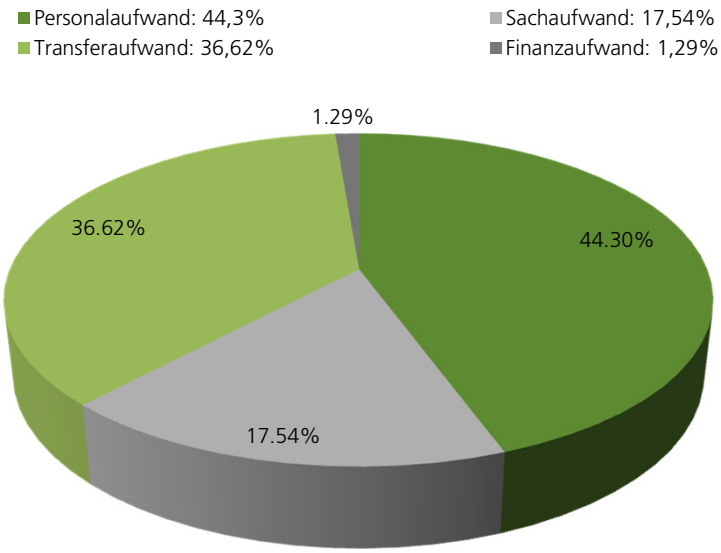
Stadthaushalt

Kernaufwand

Der Kernaufwand liegt im Berichtsjahr 2019 unter dem budgetierten Wert. Der Sachaufwand mit rund CHF 1,9 Mio. tieferen Ausgaben trug stark zu diesem Ergebnis bei.



Die untere Grafik zeigt die Zusammensetzung des Kernaufwandes.



Stadthaushalt

Ertrag

40 Fiskalertrag

Die Kontogruppe Fiskalertrag umfasst die Einnahmen der Gemeindesteuern und die Anteile an den Steuern des Kantons (juristische Personen, Quellensteuern und Grundstückgewinnsteuer). Insgesamt wurden im Rechnungsjahr CHF 1,8 Mio. weniger eingenommen als noch im Vorjahr 2018 und die Gemeindesteuern liegen um CHF 140'000 gegenüber dem Vorjahr zurück; die Steueranteile an Kantonssteuern um CHF 1,7 Mio. Gegenüber dem Budget verbesserten sich die Einnahmen aus Gemeindesteuern um CHF 2,2 Mio. Die Kantonsanteile blieben auch gegenüber dem Budget zurück (CHF 400'000).

42 Entgelte

In der Kontogruppe 42 Entgelte werden CHF 1,2 Mio. mehr eingenommen als budgetiert. In diesem Bereich werden Benützungsgebühren (Eintritte in die Bäder), Kostenbeteiligungen Dritter, Rückerstattungen von Kosten (zum Beispiel Alimentenbevorschussung, Asylwesen), Parkgebühren sowie Beiträge an den Bereich Abwasser verbucht. Die Abgaben der Stadtwerke liegen um rund CHF 1 Mio. über Budget. Die restlichen Mehrerträge verteilen sich auf diverse Posten.

43 Verschiedene Erträge

Die Kontogruppe 43 verschiedene Erträge umfasst die aktivierten Eigenleistungen. Es handelt sich dabei um Eigenleistungen des Verwaltungspersonals zugunsten von Investitionen.

45 Spezialfinanzierungen

In der Kontogruppe 45 werden die Bezüge aus den Reserven für Spezialfinanzierungen (Abwasser und Feuerschutz) verbucht. Entnahmen aus den Aufwertungsreserven werden ebenfalls in diesem Konto verbucht. Die Aufwertungsreserve «Feuerwehrdepot» wird über 15 Jahre hin aufgelöst, jeweils mit einem Betrag von CHF 30'000.

46 Transferertrag

Der Transferertrag ist das Gegenstück zum Transferaufwand. In diesem Bereich werden Beiträge von Bund, Kantonen und Gemeinden verbucht. Die Beiträge des Bundes für den Asylbereich fallen hier ins Gewicht (plus CHF 600'000 über Budget). Die verbuchten Schulgelder liegen im Budget.

44 Finanzertrag

Der Finanzertrag erfährt eine Steigerung um CHF 1,6 Mio. gegenüber dem Budget, liegt jedoch auf der Höhe des Vorjahres. Die Gewinnablieferung der Stadtwerke liegt um CHF 1 Mio. unter dem Budgetwert. Dafür können CHF 3 Mio. an Buchgewinnen aus Verkäufen von Liegenschaften verzeichnet werden.

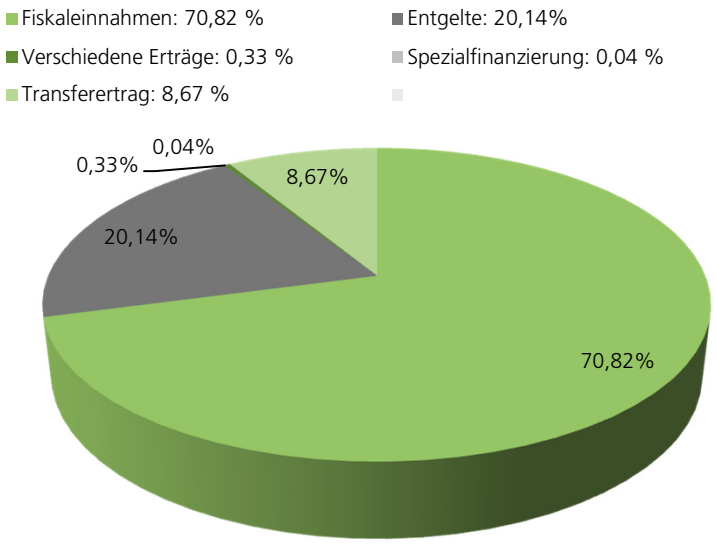
39/49 Interne Verrechnungen

Mit internen Verrechnungen soll die Kostenwahrheit bei der Erfüllung der einzelnen Aufgaben gefördert werden. 2019 wurden CHF 15 Mio. intern verrechnet.

Stadthaushalt

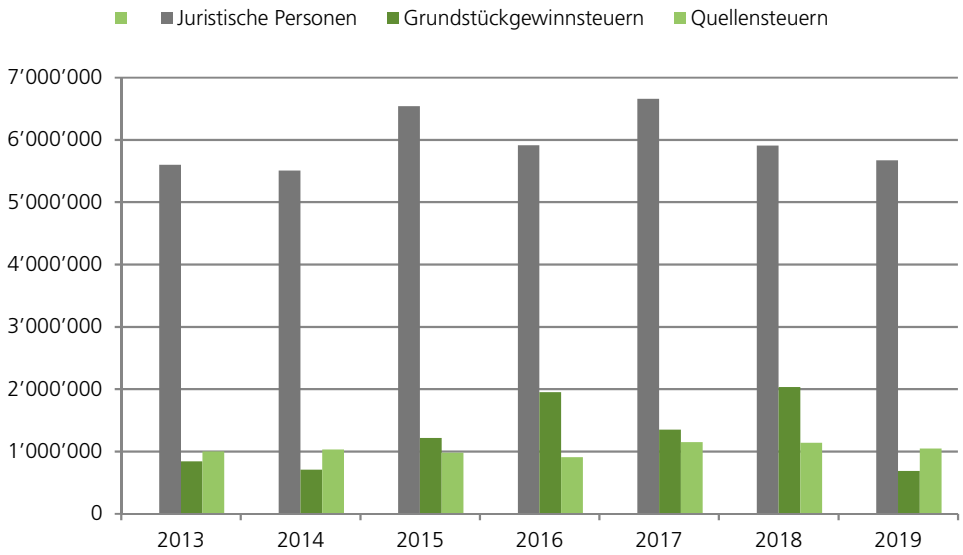
Kernertrag

Mehr als die Hälfte der Einnahmen der Stadt Gossau wird aus den Gemeindesteuern generiert. Gemeindesteuern und die zufliessenden Anteile aus den Staatssteuern machen rund 73% des gesamten Ertrages aus.



Entwicklung Steueranteile Kantonssteuern

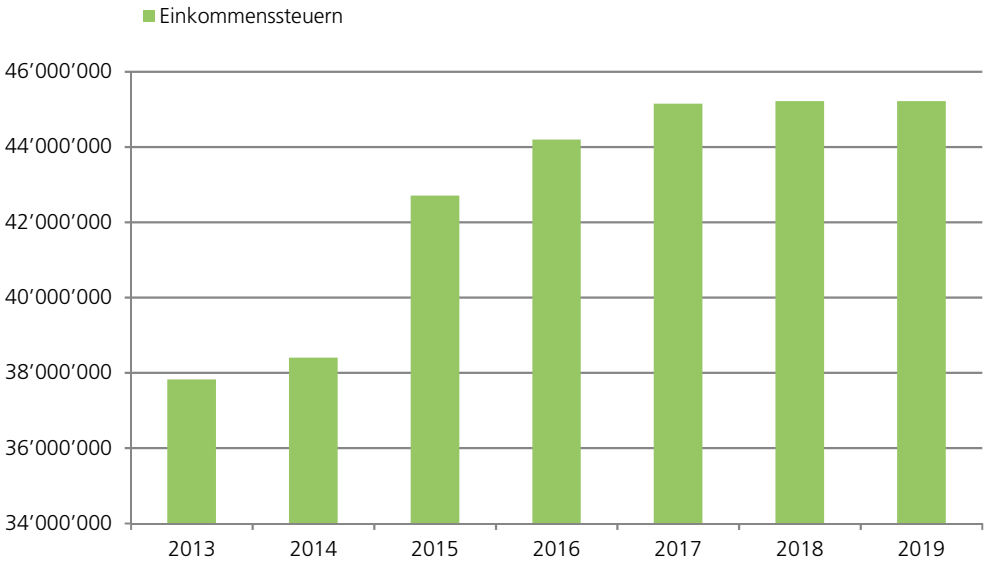
Die unten stehende Grafik zeigt auf, dass die Anteile an den Kantonssteuern auf hohem Niveau schwanken. Die Grundstückgewinnsteuer zeigt, dass es in diesem Bereich ein Grundniveau gibt und sich die Einnahmen je nach Wirtschaftslage verändern.



Stadthaushalt

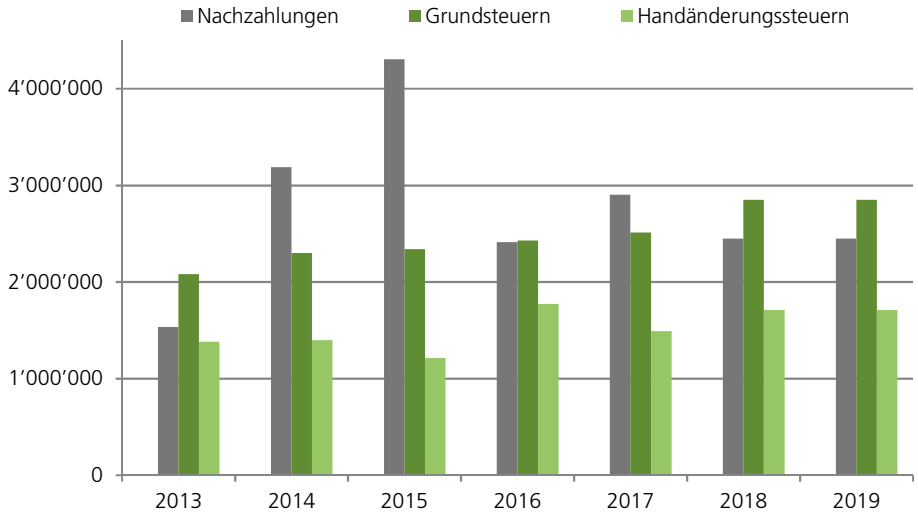
Entwicklung Einkommens- und Vermögenssteuern

Die Grafik zeigt die Entwicklung der Jahressteuern der Einkommens- und Vermögenssteuern auf. Seit Januar 2014 beträgt der Gemeindesteuerfuss 126%. Seit 2017 liegt der Steuerfuss bei 121%.



Nachzahlungen aus Einkommenssteuern der Vorjahre, Grundsteuern, Handänderungssteuern

Diese Grafik zeigt deutlich die Schwankungen bei den Nachzahlungen der Einkommenssteuern auf. Waren es 2012 CHF 1,5 Mio., stiegen die Einnahmen aus Nachzahlungen im Jahr 2014 auf den Spitzenwert von CHF 4,2 Mio. Im Berichtsjahr kamen diese Einnahmen auf CHF 2,4 Mio. zu stehen. Die Grafik zeigt auf, dass die Einnahmen starken Schwankungen unterliegen.

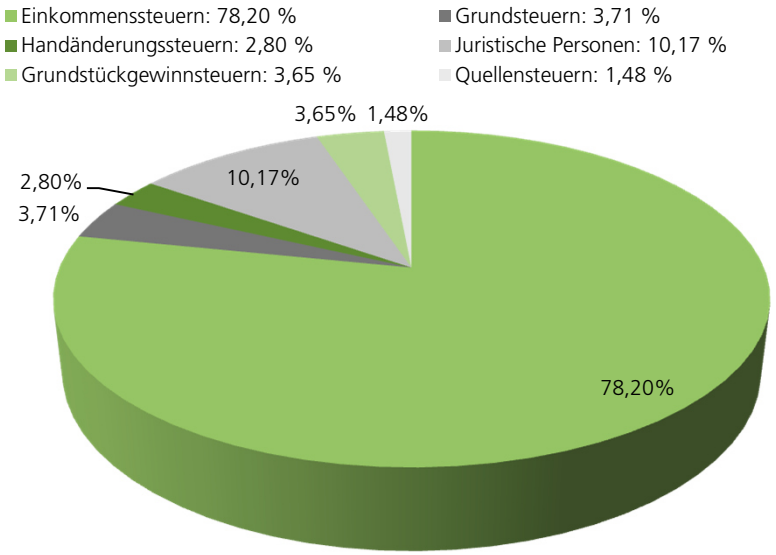


Stadthaushalt

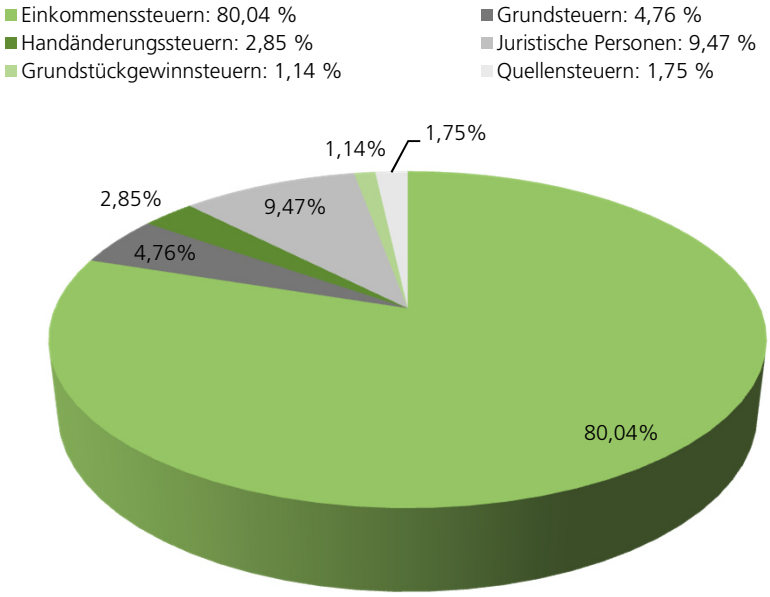
Anteil der einzelnen Steuerarten am Total des Steueraufkommens

Die unten stehenden Grafiken zeigen auf, dass der grösste Posten im Steueraufkommen von Gossau die Einkommenssteuern der natürlichen Personen sind. Über die Jahre hinweg verändert sich der Anteil der natürlichen Personen am gesamten Steueraufkommen nur gering.

R 2011



R 2019



Stadtwerke

Ertrag

31 Elektrizität

Der Elektrizitätsertrag konnte gegenüber dem Vorjahr um 7,8% gesteigert werden und lag mit CHF 18,7 Mio. 5,7% über dem Budget. Der Mehrertrag wurde im Wesentlichen durch die Tariferhöhungen auf den Energieanteil erzielt. Der durch die Senkung der Grundgebühren erfolgte Ertragsrückgang konnte durch den Mehrertrag bei der Netznutzung (neu eingeführter Gebührenzuschlag) mehr als kompensiert werden.

32 Trinkwasser

Der Ertrag aus der Trinkwasserversorgung blieb stabil auf dem Vorjahreswert von CHF 3,7 Mio. und damit auf dem budgetierten Wert. Die gelieferte Wassermenge betrug rund 1,5 Mio. $m^{3.}$

33 Erdgas

Der Erdgasabsatz stieg auf 110,2 GWh (+3,5% gegenüber Vorjahr). Durch die Tariferhöhung per 1. Oktober 2019 konnte der Ertrag gegenüber dem Vorjahr um 5,9% gesteigert werden und betrug CHF 8,1 Mio. Der geplante Mehrabsatz konnte nicht realisiert werden. Der budgetierte Wert von CHF 8,4 Mio. wurde damit um 3,6% verfehlt.

34 Entsorgung

Für 2019 wurde die Vergütung des Zweckverbandes Abfallentsorgung Bazenheid (ZAB) erhöht. Daraus resultierten Mehrerträge gegenüber dem Vorjahr von CHF 84'000. Weil weniger Unterflurbehälter als geplant gebaut werden konnten, verringerten sich die Erträge daraus um CHF 39'000. Aus der Entsorgung resultierten dadurch Erträge von CHF 461'000 (+10,8% gegenüber dem Vorjahr / –7,8% gegenüber dem Budget).

35 Dienstleistungen

Der Dienstleistungsertrag ging im Vergleich zum Vorjahr um CHF 164'000 zurück und betrug CHF 1,2 Mio. Insbesondere im Bereich Netze fielen weniger verrechenbare Projekte an. Das Budget wurde damit 7,7% unterschritten.

36 Übriger Ertrag

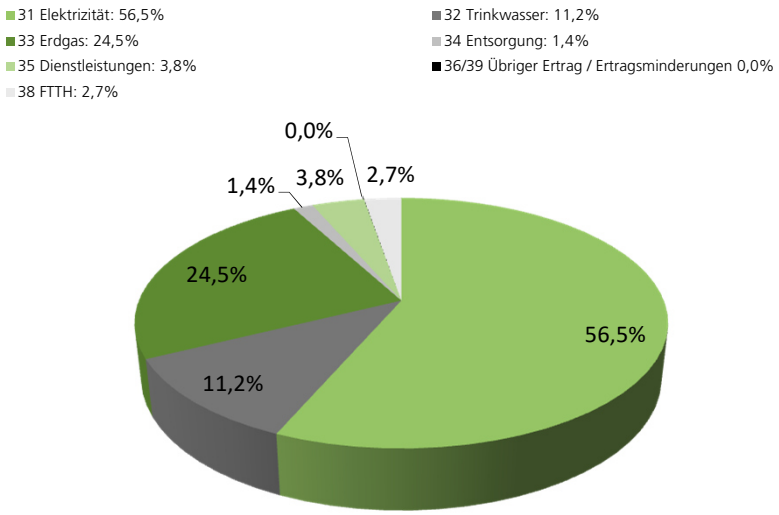
Für das Jahr 2019 wurden CHF 90'000 Ertrag für die interne Nutzung des Glasfasernetzes unter «Übriger Ertrag» budgetiert. Der tatsächliche Ertrag von CHF 83'000 wurde schliesslich im Ertrag Glasfasernetz (FTTH) verbucht, sodass unter «Übriger Ertrag» lediglich CHF 10'000 resultierten.

38 Glasfasernetz (FTTH)

Der Ertrag im Bereich Glasfasernetz (FTTH) entwickelt sich planmässig und erreichte 2019 CHF 883'000. Darin enthalten sind CHF 83'000 interner Ertrag für die Zählerfernauslesung des Bereichs Elektrizität. Im Jahr 2019 konnte der tausendste Nutzer auf das Glasfasernetz aufgeschaltet werden.

Ertrag

Die nachstehende Grafik zeigt die Verteilung der Erträge von total CHF 33,0 Mio. auf die verschiedenen Sparten und Ertragsarten.



Stadtwerke

Aufwand

4 Aufwand Material-, Waren- und Dienstleistungen

Etwa drei Viertel des Material-, Waren- und Dienstleistungsaufwandes von CHF 19,6 Mio. entfallen auf den Einkauf von Strom, Wasser und Gas. 19% machen die Elektrizitätsnetz-Nutzungsgebühren aus. Für die Sparte Elektrizität betrug der Gesamtaufwand CHF 11,8 Mio. und lag damit 5,4% unter dem Vorjahr, für die Sparte Erdgas resultierte ein Gesamtaufwand von CHF 6,0 Mio. (+0,3% zum Vorjahr) und für die Fremdbeschaffung von Trinkwasser CHF 580'000 (–2,2% zum Vorjahr). Aufgrund des deutlich geringeren Materialaufwandes (CHF –238'000 zum Vorjahr) resultierte eine Besserstellung gegenüber dem Budget um 1,4%.

5 Personalaufwand

Diverse nach Stellenplan budgetierte Stellen waren länger vakant, sodass eine Besserstellung gegenüber dem Budget von CHF 522'000 resultierte. Damit ergibt sich für 2019 ein Gesamtaufwand im Bereich Personal von CHF 2,7 Mio.

6 Sonstiger Betriebsaufwand

Der sonstige Betriebsaufwand betrug CHF 5,5 Mio. und lag damit 5,1% über dem Vorjahr, jedoch deutlich unter dem Budget (–12,8%). CHF 3,0 Mio. davon entfallen auf die Abschreibungen. Dieser Wert liegt 11,6% unter dem Budget. Wesentlich geringere Aufwände fielen auch für Unterhalt, Reparatur und Ersatz an (CHF –393'000 / –38,1% gegenüber Budget). Hingegen fielen im Bereich Verwaltungs- und Informatikaufwand höhere Kosten in der Höhe von CHF 97'000 an, die zu einem grossen Teil durch das externe Interimsmanagement begründbar sind.

7 Betriebliche Nebenerfolge

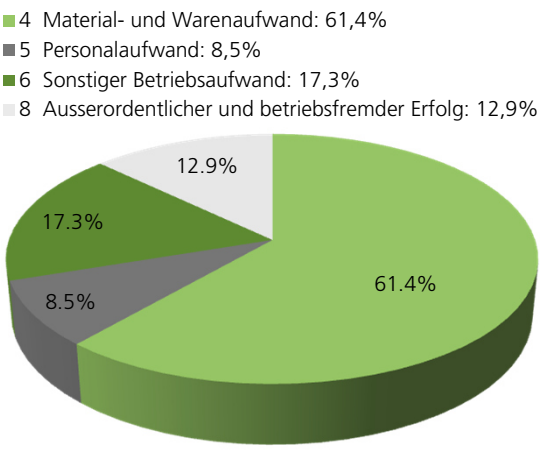
Zu den betrieblichen Nebenerfolgen gehören Einnahmen und Ausgaben im Zusammenhang mit Anlagenverkäufen, Miteinnahmen und Nebenkostenverrechnungen. Im Jahr 2019 resultierte ein Nettoertrag von CHF 40'000. Dieser fiel um CHF 25'000 besser als budgetiert aus, weil ein Büro fremdvermietet werden konnte und das Finanzamt ab Herbst in das Werkhofgebäude umgezogen ist.

8 Ausserordentlicher und betriebsfremder Erfolg

Ausserordentlich beziehungsweise betriebsfremd resultierte ein Nettoaufwand von CHF 4,1 Mio. Die Abweichung von CHF 3,3 Mio. gegenüber dem Budget resultiert aus folgenden Ereignissen: Eine Neubewertung des Netzes gemäss den Vorschriften der ElCom führte zu einer Reduktion von Deckungsdifferenzen und einem ausserordentlichen Aufwand von CHF 214'000. Der Stadtrat gewährte der energienetz GSG AG einen nicht budgetierten einmaligen Beitrag von CHF 150'000 aus der Rechnung der Stadtwerke. Als Ablieferung an die Stadt wurde nur die Verzinsung des Anlagevermögens mit dem WACC-Zinssatz für Elektrizitätsnetze budgetiert. Der Stadtrat entschied bei der Tariffestsetzung jedoch einen zusätzlichen Gebührenzuschlag von 0,57 Rp./kWh. Dies und das leicht höhere Anlagevermögen erhöhte die reglementarische Ablieferung an den Stadthaushalt um CHF 1,1 Mio. auf CHF 3,8 Mio. Schliesslich wurde eine unter den Rechnungslegungsvorschriften nicht mögliche, aber budgetierte Auflösung der Aufwertungsreserve in der Höhe von CHF 1,9 Mio. nicht gebucht.

Bruttoaufwand

Die nachstehende Grafik zeigt die Gliederung der Aufwendungen von total CHF 31,9 Mio. in den Hauptkontogruppen.



IV. Kennzahlen und Statistiken

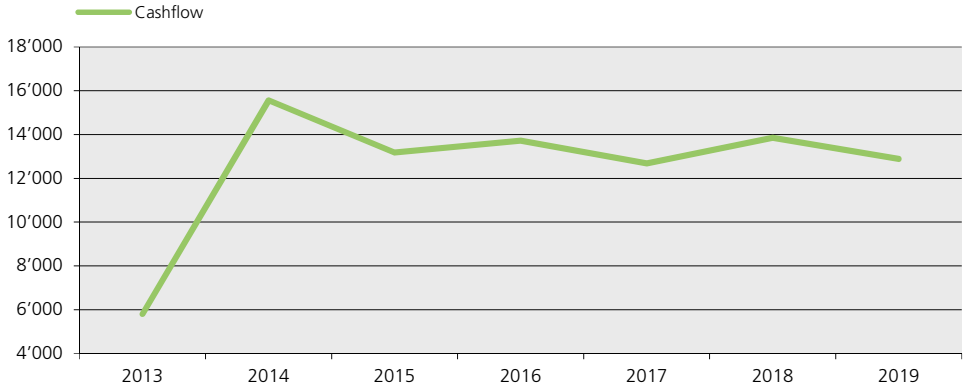
Die nachfolgenden Kennzahlen geben einen Überblick über die Finanzlage der Stadt Gossau.

Die folgende Tabelle zeigt einen Kurzzusammenzug des Cashflows, die getätigten Nettoinvestitionen und die Veränderung der aufgenommenen Kredite. Eine detaillierte Aufstellung des Geldflusses ist im Anhang zu finden. Der Ertragsüberschuss von CHF 9,4 Mio. führt zusammen mit den Abschreibungen und den Reserveveränderungen zu einem Cashflow von CHF 12,9 Mio. Er fällt damit um rund CHF 1 Mio. tiefer aus als in der Vorjahresrechnung, aber eben rund CHF 9 Mio. höher als budgetiert. Der Selbstfinanzierungsgrad liegt deshalb bei 330% (ohne Anschlussbeiträge bei 217%). Die Steuerkraft nimmt gegenüber dem Vorjahr um CHF 58 pro Einwohner auf CHF 2'462 ab.

Cashflow/Mittelaufnahme	**R 2018**	**B 2019**	**R 2019**
Betrieblicher Aufwand	97'270	101'499	100'767
Betrieblicher Ertrag	98'735	97'760	99'785
Betriebsergebnis	**1'465**	**-3'739**	**-982**
Finanzaufwand	946	1'281	1'008
Finanzertrag	6'277	2'275	6'122
Operatives Ergebnis	**6'796**	**-2'745**	**4'132**
Einlage in Reserven	1'674	0	144
Bezug aus Reserven	4'967	4'147	5'371
Gesamtergebnis	**10'089**	**1'402**	**9'360**
Cashflow	**13'859**	**3'681**	**12'889**
Investitionen, netto	**12'102**	**9'595**	**3'895**
Selbstfinanzierungsgrad	**114,52%**	**38,36%**	**330,88%**
Mittelaufnahme + / Mittelrückzahlung –	**-1'758**	**5'914**	**-5'000**
Nettoschuld / Vermögen je Einwohner	**-3'813**	**-2'282**	**-4'458**
Kernaufwand	**75'431**	**80'609**	**77'872**
Zinszahlungen	**626**	**750**	**302**
Steuerfuss	**121%**	**121%**	**121%**
Steuerkraft	**2'520**		**2'462**

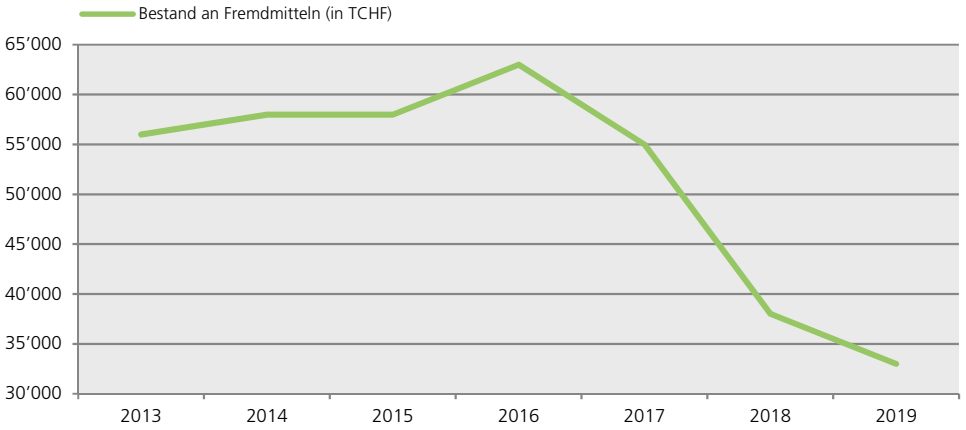
1.1. Entwicklung Cashflow

Der Cashflow zeigt auf, wieweit die getätigten Investitionen der Berichtsperiode durch selbst erarbeitete Mittel finanziert werden konnten. Er umfasst den ausgewiesenen Reingewinn, die Abschreibungen und Rückstellungen (Einlage oder Bezug Spezialfinanzierung).
Die Grafik zum Cashflow zeigt auf, wie viel an Investitionen möglich sind, wenn der Selbstfinanzierungsgrad bei 100% liegen soll. Eine vorübergehende höhere Verschuldung und damit ein tieferer Selbstfinanzierungsgrad ist jedoch kein finanzpolitisches Problem.



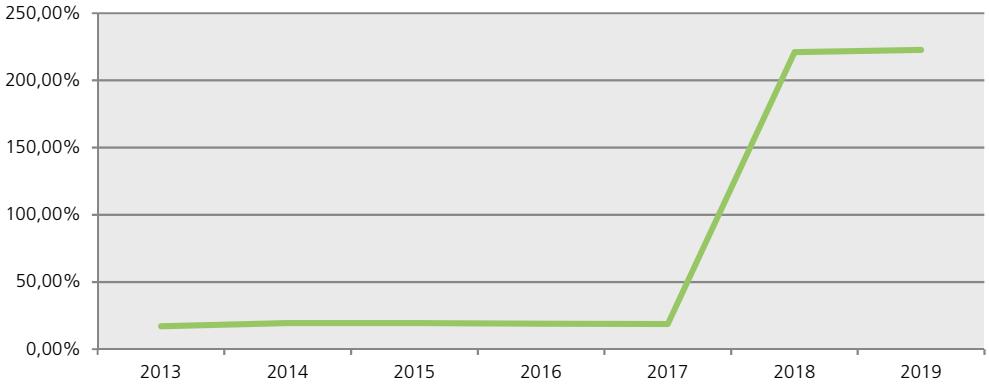
1.2. Entwicklung Mittelaufnahme

Der hohe Cashflow hat direkte Auswirkungen auf den Fremdmittelbedarf des Stadthaushaltes. Die Bankschulden konnten um CHF 5 Mio. abgebaut werden. Sie betragen zurzeit CHF 33 Mio. Nach Abzug des internen Kontokorrents der Stadtwerke (CHF 11,7 Mio.) und der Flüssigen Mittel (CHF 17,4 Mio.) betragen die Nettokredite CHF 3,9 Mio.



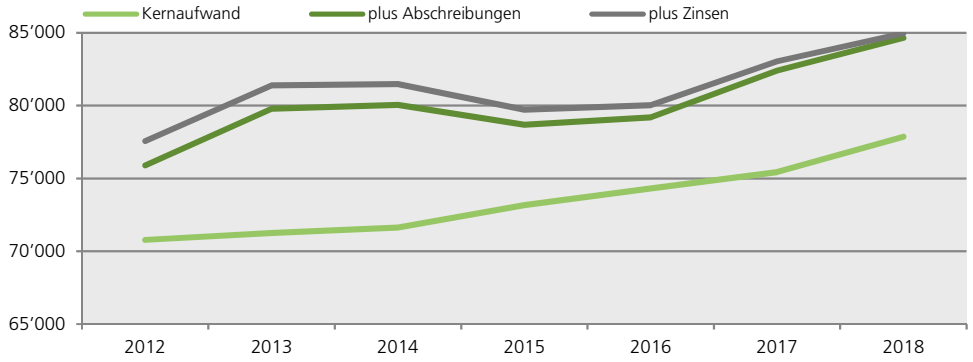
2. Kapitaldeckungsgrad

Der Kapitaldeckungsgrad zeigt auf, wie hoch das Eigenkapital im Verhältnis zum Aufwand sein soll, damit eine Rezessionsphase ohne Steuererhöhung überstanden werden kann. Die Kennzahl wird als Eigenkapital zum Kernaufwand berechnet. Ihr Soll ist bei 12% zu verorten. Die Vorgaben zu dieser Kennzahl werden sehr gut erfüllt.



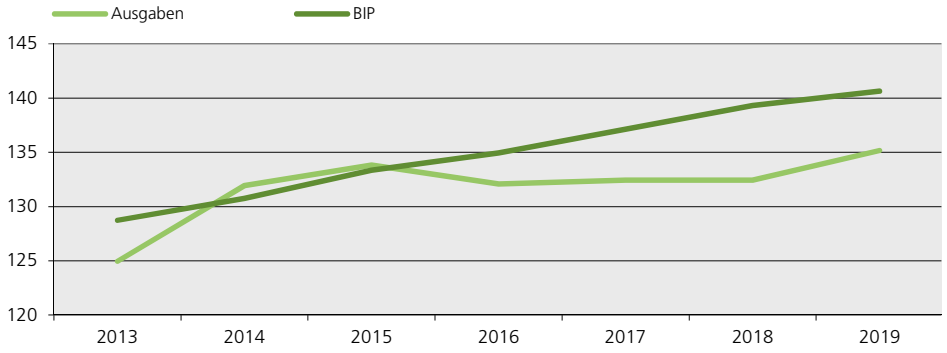
3. Kernaufwand, Passivzinsen und Abschreibungen

Dem Kernaufwand entsprechen die finanziellen Aufwendungen im Stadthaushalt. Er wird aus Personalaufwand, Sachaufwand, Transferaufwand und Finanzaufwand gebildet. Die Entwicklung des Kernaufwandes zeigt auf, wie sich die direkten finanziellen Aufwendungen entwickeln. Je höher der Kernaufwand bei gleichbleibendem Ertrag, desto tiefer der Cashflow als Mittel für Investitionen.



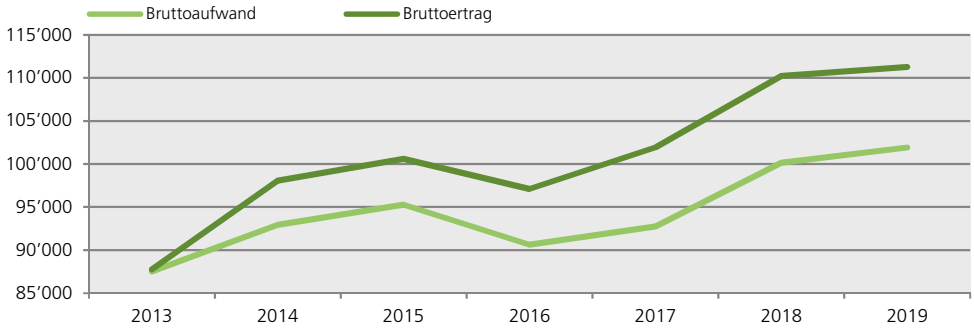
4. Staatsquote

Die Kennzahl der Staatsquote hat zum Ziel zu berechnen, wie das Verhältnis des Wachstums der Ausgaben der öffentlichen Hand zum Wirtschaftswachstum (dargestellt im Bruttoinlandprodukt BIP) verläuft.
Diese Kennzahl wird auf Wunsch des Parlaments veröffentlicht.



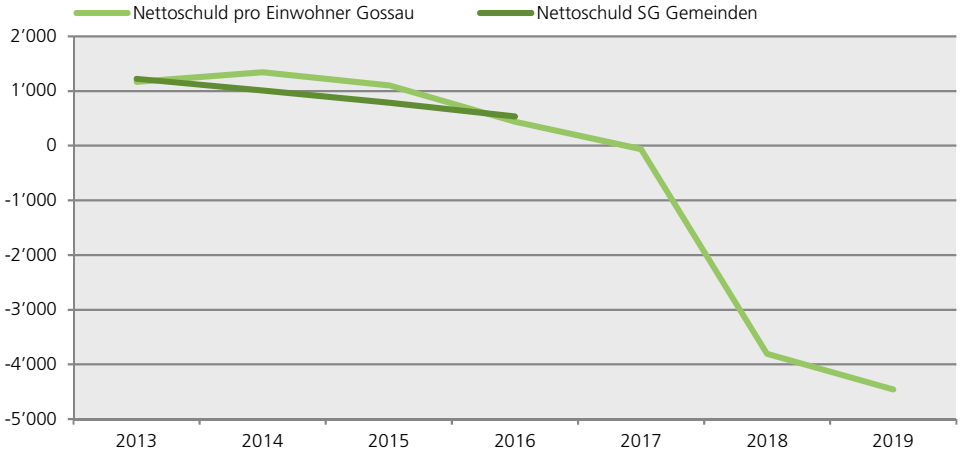
5. Gesamtaufwand im Verhältnis zu den Gesamteinnahmen

Der Gesamtaufwand im Stadthaushalt (Kernaufwand plus Abschreibungen, Einlagen in Reserven und interner Aufwand) liegt, wie bereits im Vorjahr, deutlich unter dem Niveau der Gesamteinnahmen. Dies führt zu einem weiteren Schuldenabbau.



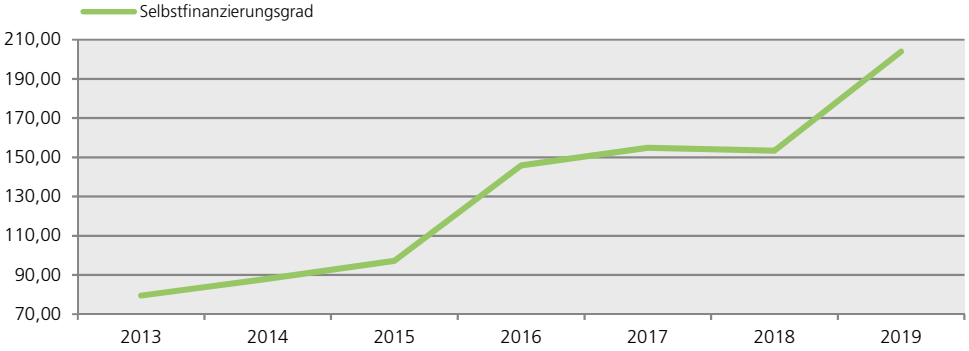
6. Nettoschuld pro Einwohner

Diese Kennzahl beurteilt die Verschuldungssituation einer Gemeinde unter Berücksichtigung der Einwohnerzahlen. Werte von weniger als CHF 1000 werden als tiefe Verschuldung angesehen. Werte über CHF 6000 gelten als hohe Verschuldung. Die Verschuldung im Stadthaushalt hat sich seit der Einführung des RMSG 2018 und damit der Auflösung von Stillen Reserven ins Gegenteil gewandelt. Per Ende Berichtsjahr lag das Guthaben pro Einwohner bei CHF 4458. Da nicht alle Gemeinden gleichzeitig auf RMSG umgestellt haben, sind die Daten des Kantons für diesen Abschluss noch nicht verfügbar.



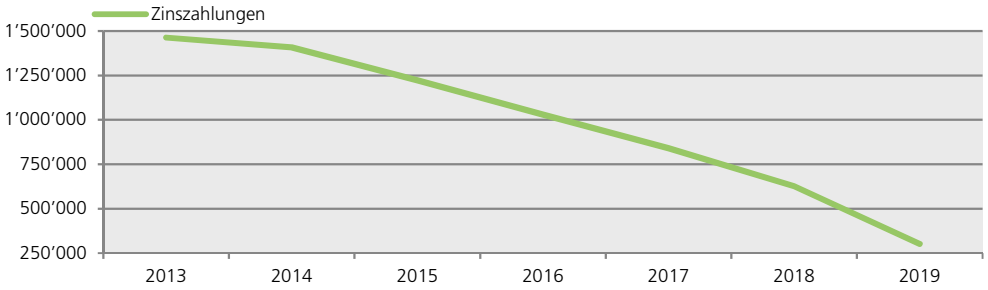
7. Selbstfinanzierungsgrad

In der nachfolgenden Grafik wird der im jeweiligen 5-Jahres-Schnitt gerechnete Selbstfinanzierungsgrad dargestellt. Mit einer Selbstfinanzierung von über 100% kann die Verschuldung abgebaut werden, Werte unter 70% sind als kritisch einzustufen. Dank erheblichen Ertragsüberschüssen in den letzten Jahren weist der Selbstfinanzierungsgrad des Stadthaushalts wieder nach oben. In den letzten Jahren kamen noch unterdurchschnittliche Investitionsquoten dazu. Der langfristigen Trend der letzten Jahre zeigt einen Selbstfinanzierungsgrad von 100%. Der Selbstfinanzierungsgrad wird als 5-Jahres-Schnitt dargestellt.



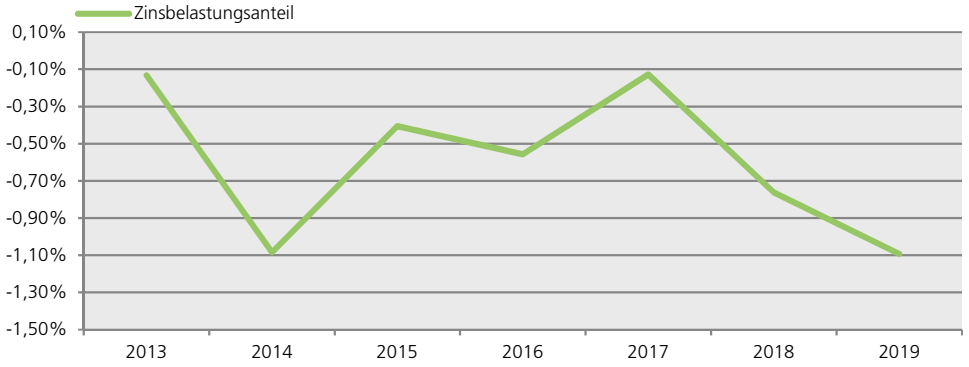
8. Entwicklung der Zinszahlungen

Wie jedes Jahr seit Längerem darf von noch immer tiefen Zinsen gesprochen werden. Die Durchschnittsverzinsung für die Gossauer Bankkredite liegt bei 0,8%. Die Zinszahlungen für Bankkredite betrugen im Berichtsjahr noch 1 Steuerprozent.



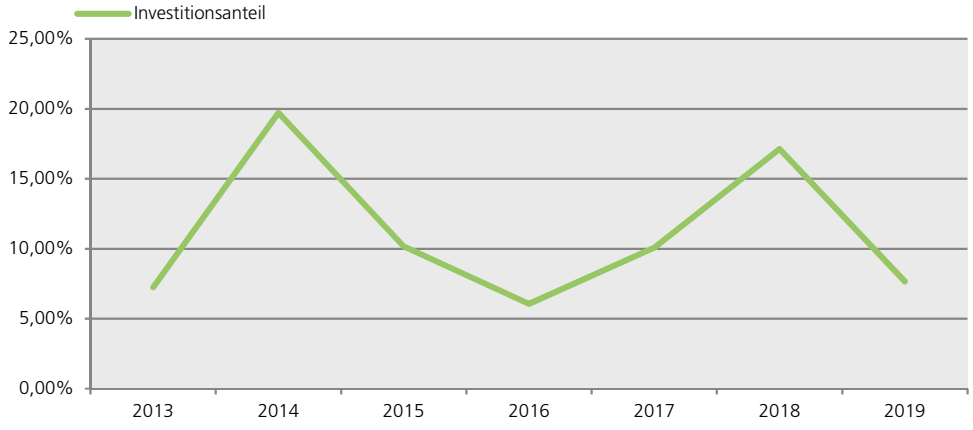
9. Zinsbelastungsanteil

Die Kennzahl zeigt den Anteil des Finanzertrages, der für die Passivzinsen und die Aufwände für die Liegenschaften des Finanzvermögens verwendet wird. Sie ist somit wie der Kapitaldienstanteil ein Indikator für das Ausmass der Verschuldung. Kennzahlen unter 2% stellen eine tiefe Verschuldung und Werte zwischen 2% und 5% eine mittlere Verschuldung dar. Der Stadthaushalt lag in den letzten Jahren stets im Minusbereich.



10. Investitionsanteil

Der Investitionsanteil zeigt, wie hoch der Anteil der Gesamtausgaben der Stadt Gossau für Investitionen ist. Ein Wert unter 10% weist auf eine schwache, ein Wert zwischen 10% und 20% auf eine mittlere und ein Wert über 20% auf eine starke Investitionstätigkeit hin. Diese Kennzahl muss auf eine mittlere Frist hin beurteilt werden. Einzelne Jahre können grosse Abweichungen aufweisen, je nach konkreten Bauvorhaben. Der Realisierungsgrad der Investitionen hängt von vielen Faktoren ab – Ressourcenkonkurrenz in der Verwaltung oder auch Einsprachen aus der Bevölkerung sind nur zwei dieser Faktoren. Der Stadtrat erachtet Investitionsaufwendungen von jährlich rund CHF 10,0 Mio. ohne Sportstätten als weiterhin anzustrebende Grösse. Im Berichtsjahr wurden CHF 6,2 Mio. brutto investiert, der Investitionsanteil beträgt somit tiefe 7,7% im Jahr 2019.



Inneres – Finanzen – Kultur

Personalwesen

	Allgemeine Verwaltung		Stadtwerke		Schule		**Total**	
Stand 31.12.	**2018**	**2019**	**2018**	**2019**	**2018**	**2019**	**2018**	**2019**
Vollzeitbeschäftigte	79	84	22	26	42	35	**143**	**145**
Teilzeitbeschäftigte	62	76	9	9	151	156	**222**	**241**
Total Mitarbeitende (MA)	141	160	31	35	193	191	**365**	**386**
(in Vollzeitstellen)	118.1	130.1	28	31.9	128.9	129.2	**275**	**291.2**
Lernende	10	15	2	1	0	0	**12**	**16**

Einwohneramt

	2017	**2018**	**2019**
Stand 1.1.	17'901	18'004	18'025
Anmeldungen	1'125	1'002	1'025
Abmeldungen	1'071	1'013	1'093
Geburten	200	182	164
Todesfälle	151	150	152
Einwohner am 31. Dezember	18'004	18'025	17'969
davon Ausländer	3'515	3'509	3'589

Zivilstand			
Ledig	7'551	7'572	7'521
Verheiratet	8'114	8'094	8'049
Verwitwet	894	901	922
Getrennt/Geschieden	1'445	1'458	1'477

Altersstruktur in%			
0- bis 19-Jährige	19,34	19,38	19,26
20- bis 39-Jährige	27,49	27,41	26,93
40- bis 64-Jährige	33,70	33,30	33,36
65- bis 79-Jährige	14,41	14,81	15,17
über 80-Jährige	5,05	5,10	5,28

Religion/Konfession			
Katholisch	8'728	8'552	8'336
Evangelisch	3'374	3'335	3'218
Andere Religionen	3'275	3'347	
Keine Zugehörigkeit	2'627	2'791	
Andere/Keine			6'415

Grundbuchamt

Grundbuchgeschäfte			
Total Grundbuchbelege	1'163	1'023	1'032
Anzahl Handänderungen	281	237	214
Erwerbspreise total (CHF)	196'851'210	148'347'264	205'518'375

Steueramt

Entwicklung einfache Staatssteuer und Steuerkraft

Jahr	natürliche Personen		juristische Personen		Steuerkraft je Einwohner	
2012	32’606’453	0.7%	3’894’235	-27.1%	2’158	-1.7%
2013	33’107’443	1.5%	5’600’078	43.8%	2’282	5.7%
2014	33’662’006	1.7%	5’504’193	-1.7%	2’359	3.4%
2015	34’797’740	3.4%	6’538’798	18.8%	2’377	0.8%
2016	35’827’252	3.0%	5’913’974	-9.6%	2’411	1.4%
2017	36’045’941	0.6%	6’659’556	12.6%	2’405	-0.2%
2018	37’466’338	3.9%	5’132’983	-22.9%	2’520	4.8%

Die einfache Staatssteuer und die Steuerkraft je Einwohner verändern sich in Abhängigkeit zur wirtschaftlichen Entwicklung und zum Bevölkerungswachstum. Die Erträge der juristischen Personen sind direkt vom Geschäftserfolg abhängig und unterliegen daher in aller Regel erheblichen Schwankungen.

Steueramt

Strukturdaten natürliche Personen 2019

Steuerbares Einkommen	Steuerpflichtige		einfache Steuer	
	Anzahl		CHF	
0	769	6.60%	0	0.00%
100 bis 10’000	744	6.37%	78’063	0.25%
10’000 bis 40’000	3’402	29.14%	2’641’189	8.33%
40’000 bis 60’000	3’103	26.58%	6’382’917	20.12%
60’000 bis 80’000	1’575	13.49%	5’888’385	18.56%
80’000 bis 100’000	933	7.99%	4’558’523	14.37%
100’000 bis 200’000	987	8.46%	7’673’862	24.19%
200’000 bis 500’000	139	1.19%	3’166’695	9.98%
über 500’000	21	0.18%	1’333’924	4.20%
Total	**11’673**	**100.00%**	**31’723’558**	**100.00%**

Steuerbares Vermögen 2019

Steuerbares Vermögen	Steuerpflichtige		einfache Steuer	
	Anzahl		CHF	
0	6’760	57.91%	0	0.00%
100 bis 10’000	237	2.03%	1’674	0.03%
10’000 bis 40’000	545	4.67%	21’054	0.41%
40’000 bis 60’000	276	2.36%	23’688	0.46%
60’000 bis 80’000	208	1.78%	27’526	0.53%
80’000 bis 100’000	202	1.73%	33’786	0.65%
100’000 bis 200’000	823	7.05%	191’430	3.71%
200’000 bis 500’000	1’187	10.17%	645’963	12.50%
über 500’000	1’435	12.30%	4’221’840	81.71%
Total	**11’673**	**100.00%**	**5’166’961**	**100.00%**

Das steuerbare Vermögen bemisst sich nach dem Stand am Ende der Steuerperiode oder der Steuerpflicht. 1’435 Steuerpflichtige (Vorjahr: 1’396) versteuern ein Vermögen über CHF 500’000.

Bildung

Stufen und Schülerzahlen

	Abteilungen	Schülerzahl	Klassengrösse	Kant. Vorgaben
Kindergarten 1 + 2	15	267	17.8	16-24
Einschulungsjahr	2	28	14.0	10-15
1. Primarstufe	7	136	19.4	20-24
2. Primarstufe	7	157	22.4	20-24
3. Primarstufe	7	146	20.9	20-24
4. Primarstufe	7	136	19.4	20-24
5. Primarstufe	7	154	22.0	20-24
6. Primarstufe	7	129	18.4	20-24
1. Realstufe	3	46	15.3	16-24
2. Realstufe	3	62	20.7	16-24
3. Realstufe	4	64	16.0	16-24
1. Sekundarstufe	3	72	24.0	20-24
2. Sekundarstufe	4	83	20.8	20-24
3. Sekundarstufe	3	54	18.0	20-24
Kleinklassen	4	49	12.3	10-15
Übrige Schulen		182		
Total	**83**	**1'765**		

Schülerzahlen per 31. Dezember 2019

Stufen und Abteilungen

	Abteilungen	Schüler	Schweizer	%-Anteil
Kindergarten	15	267	202	76%
Einschulungsjahr	2	28	18	64%
Primarstufe	42	858	660	77%
Oberstufe	20	381	305	80%
Kleinklassen	4	49	22	45%
Andere Schulen		182	146	80%
Total	**83**	**1'765**	**1'353**	**77%**

Bau Umwelt Verkehr

Baugesuche

	2017	2018	2019
Einfamilienhäuser	9	3	5
Mehrfamilien-, Wohn-/Geschäftshäuser	5	4	5
Gewerbe-/Industriebauten	11	9	10
Landwirtschaftliche Bauten	8	8	11
Übrige Bauten und Anlagen	324	334	361

Bearbeitungsfristen			
bis 20 Tage	63%	50%	52%
ab 21 bis 40 Tage	20%	27%	26%
ab 41 bis 60 Tage	10%	10%	11%
über 61 Tage	7%	13%	11%

Einsprachen	37	35	37
Rekurse	5	8	3

Die Anzahl der Baugesuche stieg in den letzten Jahren kontinuierlich an. Mit knapp 10% mehr Gesuchen im Vergleich zum Vorjahr, von denen aber mehr als die Hälfte innerhalb von 20 Werktagen bewilligt wurden, zeigt sich, dass kleinere und unproblematische Gesuche zügig bearbeitet werden. Die Anzahl der Einsprachen bewegt sich im Rahmen der letzten Jahre. Erfreulich ist, dass gegen lediglich drei Verfügungen Rekurs eingelegt wurde, ein Verfahren ist bereits infolge Rückzug des Baugesuchs erledigt.

Versorgung Sicherheit

Elektrizität

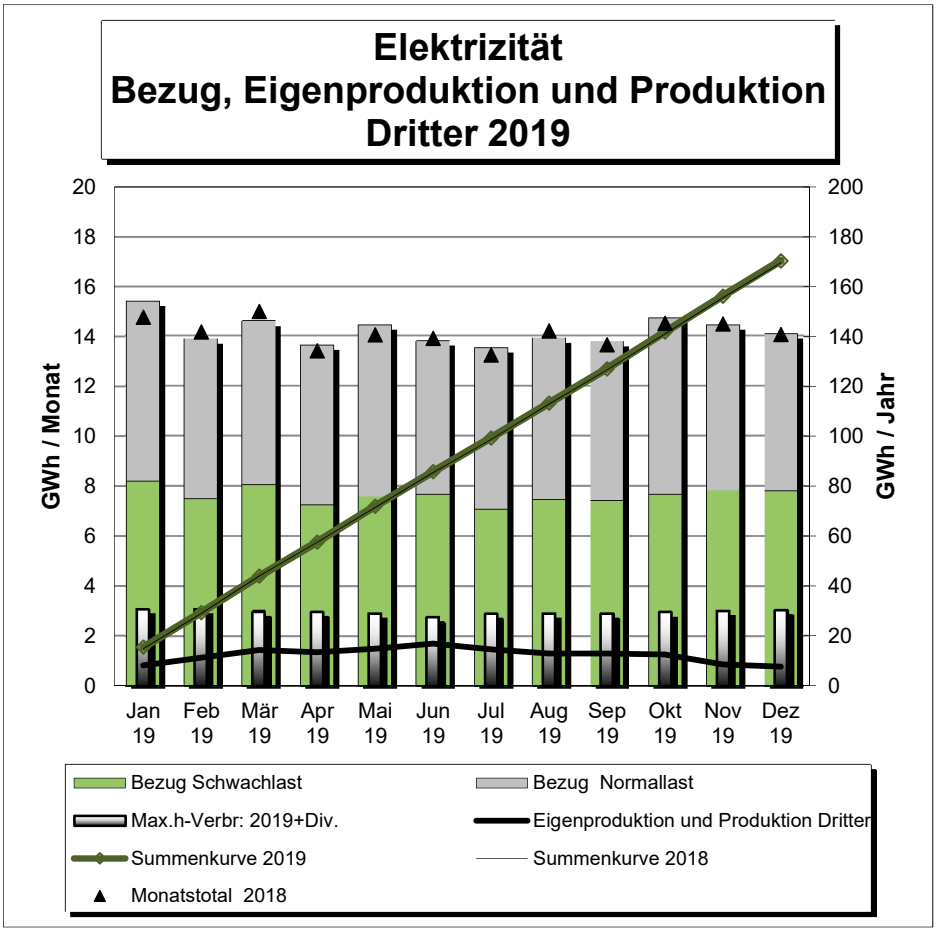
Energiebereitstellung

Angaben in Kilowattstunden [kWh]	2017	2018	2019
Energieeinkauf (Grundversorgung)	79'038'531	81'328'965	75'885'019
Marktangebote durch Stadtwerke	33'715'036	32'713'205	23'694'470
Marktangebote durch Dritte	58'213'223	55'580'134	70'787'686
Total Energiebereitstellung	**170'966'790**	**169'622'304**	**170'367'174**
davon:			
Eigenproduktion erneuerbar[1)]	498'326	434'695	697'179
Einspeisung erneuerbar durch Dritte[2)]	12'483'951	13'455'868	13'985'077
Einspeisung n. erneuerbar durch Dritte	24'820	25'286	28'193

1) Kraftwerk Niederglatt / Photovoltaikanlagen: Werkhof, OZ Buechenwald, Rathaus, FW-Depot

2) Wasser- und Holzkraftwerke, Photovoltaikanlagen

Die Energiebereitstellung der Stadtwerke im Umfang von 170'367'174 kWh hat im Berichtsjahr 2019 gegenüber dem Vorjahr um 744'870 kWh oder 0,4% zugenommen. Insgesamt werden 22 Kunden mit einer Menge von 70'787'686 kWh oder 42% durch Drittlieferanten versorgt. Dies sind mehrheitlich Energiebezüger mit mehreren Standorten in der Schweiz, sogenannte Bündelkunden.

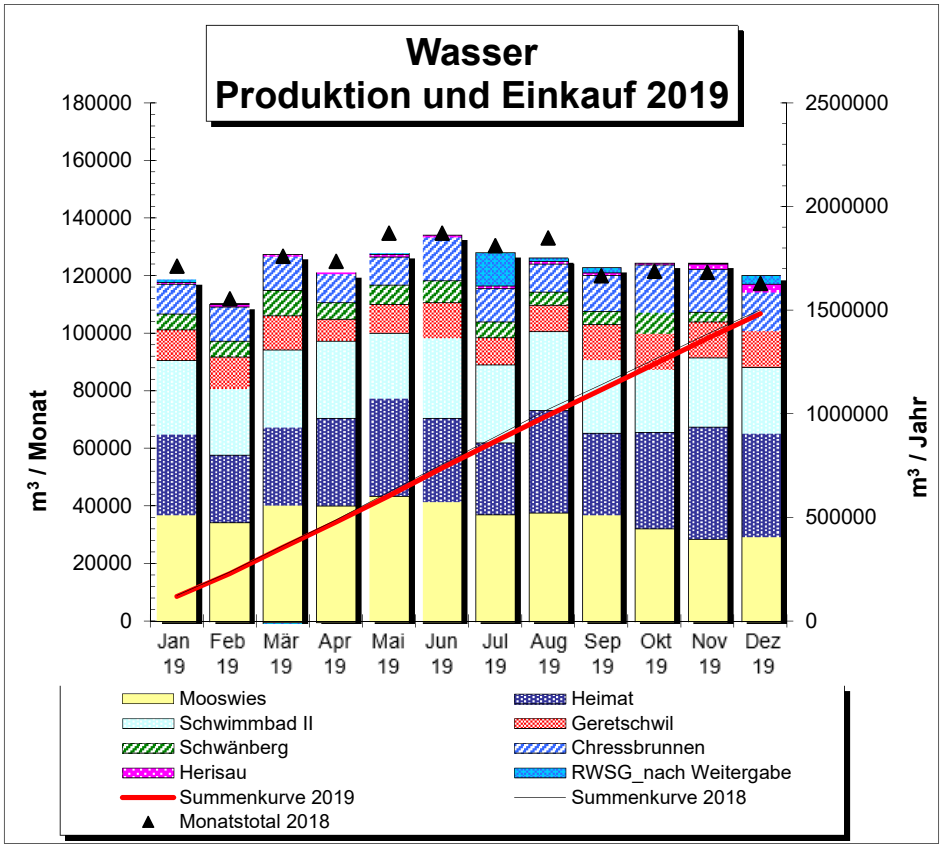


Trinkwasser

Bereitstellung/Förderung

	2017	2018	2019
Quellwasser in m^3	344’629	293’825	343’779
Anteil Quellwasser in%	23.02	18.64	22.27
Grundwasserförderung in m^3	984’718	776’153	1’108’512
Anteil Grundwasser in%	65.76	49.25	71.81
Fremdwasser (RWSG und Herisau) in m^3	168’008	506’026	91’489
Anteil Fremdwasser in%	11.22	32.11	5.93
Trinkwasserbereitstellung in m^3	**1’497’355**	**1’576’004**	**1’543’780**

Die bereitgestellte Menge Trinkwasser ist leicht tiefer als im Jahr 2018. Im Jahr 2019 ist die gesamte Jahresmenge um 32’224 m3 oder 2,0% zurückgegangen. Die Niederschlagsmenge lag im Jahr 2019 deutlich über der Menge von 2018. Dadurch sank der Bezug von Fremdwasser (RWSG und Herisau) deutlich um 414’537 m3.

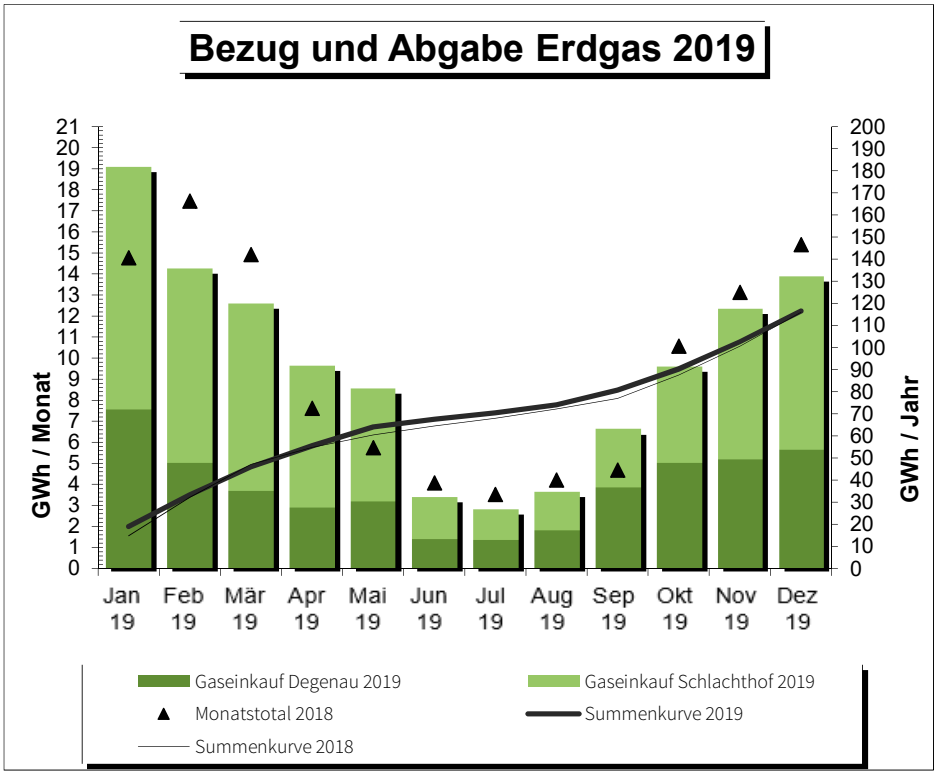


Erdgas

Bereitstellung

in Kilowattstunden (kWh)	2017	2018	2019
Erdgasbereitstellung	**123’480’939**	**116’025’854**	**116’576’644**

Die Erdgasbereitstellung der Stadtwerke lag im Jahr 2019 um 550’790 kWh oder 0,5% höher als im Vorjahr. Grund für den leicht höheren Erdgasbezug waren insbesondere die gegenüber dem Vorjahr tieferen Temperaturen im Januar, April und Mai.



Entsorgung

Mengenstatistik

	2017	2018	2019
Altglas [kg]	540’120	540’750	539’070
Altpapier/Karton [kg]	847’805	778’030	693’385
Altmetalle [kg]	30’660	32’000	28’860
Aluminium/Weissblech [kg]	34’207	34’247	35’938
Grünabfuhr [kg]	460’900	433’290	474’970
Giftabfälle Haushalte [kg]	2’910	2’350	2’304
Altöl [l]	12’217	14’000	11’600

Grössere Abweichungen sind beim Papier (–11%) zu verzeichnen. Hier macht sich der Trend der direkten Entsorgung beim easydrive bemerkbar. Beim Aluminium und Weissblech sowie Altglas wird die Menge pro Kopf im ZAB-Gebiet ermittelt und auf Gossau umgerechnet.

FTTH

Stand Realisierung

	2017	2018	2019
Glasfasersteckdosen, betriebsbereit	5'176	6'229	7'814
Glasfaseranschlüsse, im Bau	646	1'426	973
Glasfaseranschlüsse, projektiert	1'161	439	266
Total Investitionen in Mio. CHF per 31.12.	6	7	8

Die Statistik wurde durch den Sicherheitsverbund neu erhoben.

Polizei

Einsätze Stadtpolizei (Std.)	**2017**	**2018**	**2019**
Arbeiten für Verwaltungen	231	191	195
Tagpatrouillen	4'590	5'195	5'218
Nachtpatrouillen	1'327	1'310	1'325
Ruhender Verkehr	403	303	381
Total	**6'551**	**6'998**	**7'119**

Die bisher von der Stadt Gossau (3) und der Gemeinde Flawil (0,5) von der Kantonspolizei geleasten Polizisten sind neu beim Sicherheitsverbund Region Gossau (SVRG) gepoolt. Für die Kontrolle des ruhenden Verkehrs wird ein Polizeiassistent eingesetzt. Dies führt zu einer Entlastung der Stadtpolizisten, die für zusätzliche Tag- und Nachtpatrouillen eingesetzt werden kann.

Jugend – Alter – Soziales

Sozial- und wirtschaftliche Hilfe

Fallzahlen	**2017**	**2018**	**2019**
Total geführte Unterstützungsfälle	178	197	180
Total unterstützte Personen	358	354	310
Total Sozialhilfegesuche	165	170	130
Total bewilligte Gesuche	81	75	72
Total abgeschlossene Unterstützungsfälle	54	69	71

Abschlussgründe	**2017**	**2018**	**2019**
Aufnahme Erwerbstätigkeit	11	25	18
AHV-Rente / IV-Rente / EL zur AHV	7	11	15
Arbeitslosentaggelder	3	2	5
Wechsel des Wohnortes	5	6	8
Übrige Sozialleistungen	2	3	3
Verschiedenes/Kontaktabbruch	26	22	20
Total abgeschlossene Unterstützungsfälle	54	69	71

Familienstruktur geführter Fälle	**2017**	**2018**	**2019**
Alleinstehende Frauen	49	47	46
Alleinstehende Männer	58	82	69
Ehepaar/Konkubinat mit Kind(ern)	16	22	20
Ehepaar/Konkubinat ohne Kind(er)	12	8	10
Kinder und Jugendliche	16	10	11
Alleinerziehende (Frau) mit Kind(ern)	26	26	25
Alleinerziehender (Mann) mit Kind(ern)	1	1	1

Asylwesen

Fallzahlen	**2017**	**2018**	**2019**
Zu erfüllende Sollzahl	163	163	163
Anzahl betreute Personen	180	166	168
Neuanmeldungen	14	33	21
Anzahl betriebene Unterkünfte	13	13	17

VI. Anhang zur Jahresrechnung

Der Inhalt des Anhangs zur Jahresrechnung ist im Gemeindegesetz festgelegt. Die an dieser Stelle aufgeführten Zusatzinformationen zur Jahresrechnung sollen mögliche Risiken transparent machen.

1. Rechnungslegungsgrundsätze, Grundsätze zur Bilanzierung und Bewertung, Abschreibungsmethode und -sätze

1.1 Angewandtes Regelwerk

Die vorliegende Rechnung wurde in Übereinstimmung mit dem Gemeindegesetz (sGS 151.2) und der Verordnung über den Finanzhaushalt der Gemeinden (sGS 151.53) erstellt. Es werden die allgemeinen Grundlagen und Grundsätze der Rechnungslegung der St.Galler Gemeinden angewendet.

1.2 Rechnungslegungsgrundsätze

Die Grundsätze zur Rechnungslegung richten sich nach Art. 106a Abs. 1 des Gemeindegesetzes (sGS 151.2).
Bruttodarstellung
Aufwände und Erträge, Ausgaben und Einnahmen sowie Aktiven und Passiven werden getrennt voneinander, ohne gegenseitige Verrechnung, in voller Höhe ausgewiesen.
Fortführung
Für die Rechnungslegung ist die Fortführung der Tätigkeit der Gemeinden wegleitend.
Periodenabgrenzung
Aufwände und Erträge werden in derjenigen Periode erfasst, in der sie verursacht werden.
Vergleichbarkeit
Die Rechnungen der Gesamtgemeinde und der Verwaltungseinheiten sollen sowohl untereinander als auch über die Zeit hinweg vergleichbar sein.
Stetigkeit
Die Grundsätze der Rechnungslegung bleiben nach Möglichkeit während eines längeren Zeitraums unverändert.
Verständlichkeit
Die Informationen müssen klar und nachvollziehbar sein.
Wesentlichkeit
Sämtliche Informationen im Hinblick auf die Adressaten, die für eine rasche und umfassende Beurteilung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage notwendig sind, sind offenzulegen. Nicht relevante Informationen sollen ausgelassen werden.
Zuverlässigkeit
Die Informationen sollen richtig sein und glaubwürdig dargestellt werden (Richtigkeit). Der wirtschaftliche Gehalt soll die Abbildung bestimmen (wirtschaftliche Betrachtungsweise). Die Informationen sollen willkürfrei und wertfrei dargestellt werden (Vollständigkeit).

1.2 Bilanzierung und Bewertung

Die Bilanz wird als Stichtagsrechnung geführt. Bilanzstichtag ist der 31. Dezember. Während die Bilanzierungsgrundsätze die Frage beantworten, ob ein Sachverhalt in der Bilanz auszuweisen ist, legen die Bewertungsgrundsätze fest, mit welchem Wert die Position in der Bilanz zu erscheinen hat.

Konto	Posten der Bestandesrechnung	Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze
	Aktiven	
10	Finanzvermögen	
100	Flüssige Mittel	Nominalwerte (Nennwert) Fremdwährungen sind zum Tageskurs am Bilanzstichtag umgerechnet. Es werden keine Fremdwährungen geführt.
101	Forderungen	Sollverbuchung, Bruttomethode, Nominalwert, Einzelbewertungsmethode
102	Kurzfristige Finanzanlagen	Sparkonten zum Nominalwert, Sparkonten in Fremdwährungen sind zum Tageskurs per Bilanz-stichtag umgerechnet, Wertschriften mit Kurswert zum Kurswert per Bilanzstichtag, Wertschriften ohne Kurswert zum Verkehrswert oder zu Anschaffungs-/ Herstellkosten
104	Aktive Rechnungs-abgrenzungen	Nominalwerte (Nennwert)
106	Vorräte und angefangene Arbeiten	Anschaffungs-/Herstellkosten
107	Finanzanlagen	Kurswert oder Anschaffungs-/Herstellkosten
108	Sachanlage FV	Verkehrswert
14	Verwaltungsvermögen	
140	Sachanlagen	Anschaffungs-/Herstellkosten unter Abzug planmässiger Abschreibungen
142	Immaterielle Anlagen	Anschaffungs-/Herstellkosten unter Abzug planmässiger Abschreibungen
144	Dalrehen	Anschaffungs-/Herstellkosten unter Abzug planmässiger Abschreibungen
146	Investitionsbeiträge	Anschaffungs-/Herstellkosten unter Abzug planmässiger Abschreibungen
20	Fremdkapital	
200	Laufende Verpflichtungen	Sollverbuchung Bruttomethode Nominalwert (Nennbetrag)
201	Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	Nominalwert
202	Steuerbezug	Nominalwert
204	Passive Rechnugnsabgrenzungen	Nominalwert
205	Kurzfristige Rückstellungen	Nach allgemein anerkannten Grundsätzen
208	Langfristige Rückstellungen	Nach allgemein anerkannten Grundsätzen
209	Verpflichtungen gegenüber Spezialfinanzierungen im Fremdkapital	Nominalwert
29	Eigenkapital	
290	Verpflichtungen gegenüber Spezialfinanzierungen im Eigenkapital	Nominalwert
291	Fonds im Eigenkapital	Nominalwert
293	Vorfinanzierungen	Nominalwert
294	Reserven	Nominalwert
295	Aufwertungsreserve	Nominalwert
299	Bilanzüberschuss/ -fehlbetrag	Nominalwert

1.3 Abschreibungsmethode und -sätze

1.3.1 Finanzvermögen

Wertberichtigungen des Finanzvermögens werden vorgenommen, wenn eine Wertveränderung gegenüber dem Buchwert eintritt.

1.3.2 Verwaltungsvermögen

Das Verwaltungsvermögen wird gemäss Beschluss vom Stadtrat vom 8. März 2017 linear über folgende Nutzungsdauern abgeschrieben:

Aktivierungsgrenze
Die Aktivierungsgrenze beträgt gemäss Beschluss vom Stadtrat vom 8. März 2017 Fr. 100'000.00, wobei Darlehen und Beteiligungen unabhängig von ihrer Höhe aktiviert werden.

Anlagekategorie	Nutzungsdauer
Strassen / Verkehrswege	30
Brücken	60
Wasserbau	40
Übrige Tiefbauten	40
Kanal- und Leitungsbauten	40
Abwasseranlagen	40
Gebäude (konventionelle Bauweise)	25
Gebäude (Leichtbauweise)	20
Abwasseranlagen	25
Mobilien	4
Maschinen	4
Fahrzeuge	4
Spezialfahrzeuge	10
Hardware	3
Übrige Sachanlagen	4
Immaterielle Anlagen, Software	3
Immaterielle Anlagen, Lizenzen	5
Immaterielle Anlagen, Planungskosten	10
Übrige immaterielle Anlagen	5
Anschlussbeiträge	10
Investitionsbeiträge	analog Abschreibungsdauer des finanzierten Objekts

Im Jahresabschluss 2019 sind folgende Zusatzabschreibungen gemäss Vorschlag Stadtrat zur Gewinnverwendung zu verbuchen:

Es werden keine Zusatzabschreibungen getätigt.

2. Geldflussrechnung

Die Geldflussrechnung weist auf, was zur Veränderung im Bestand der Flüssigen Mittel (Kasse, Bank- und Postkontoguthaben sowie Kreditkartenforderungen) geführt hat. Sie hat das Ziel, Transparenz über den Zahlungsstrom einer Gemeinderechnung herzustellen. Der Cashflow aus Verwaltungstätigkeit (Geldfluss aus operativer Tätigkeit) verdeutlicht, wie viele Mittel erwirtschaftet worden sind, um die Investitionen in das Verwaltungsvermögen zu tätigen. Die Investitionstätigkeit zeigt die Höhe der Bruttoinvestitionen und die dazugehörenden Einnahmen auf. In der Rubrik Finanzierungstätigkeit wird aufgezeigt, wie der den Cashflow übersteigende Mittelbedarf finanziert wurde.

2.1 Stadthaushalt	2019
Ergebnis der Erfolgsrechnung	9'359'655
+ Abschreibungen Verwaltungsvermögen	7'067'187
- Positive Wertberichtigungen FV	-2'946'851
+/- Forderungen	-6'552'810
+/- Aktive Rechnungsabgrenzung	2'223
+/- Vorräte	-12'231
+/- Laufende Verbindlichkeiten	1'440'673
+/- Steuerbezug	1'699'224
+/- Passive Rechnungsabgrenzung	-656'508
+/- Kurzfristige Rückstellungen	833'352
+/- Langfristige Rückstellungen	-7'113
+/- Spezialfinanzierungen FK	-1'251'328
+/- Spezialfinanzierungen EK	2'000'496
+/- Fonds EK	0
+/- Vorfinanzierungen	-84'000
+/- Reserven Spezialfinanzierung Abwasserbeseitigung	-329'113
+/- Aufwertungsreserve	-4'845'062
+/- Spezialfinanzierungen, Fonds, übriges EK	-3'257'679
Geldfluss aus operativer Tätigkeit	5'717'794
+/- Kurzfristige Finanzanlagen FV	-800'000
+/- Langfristige Finanzanlagen FV	372'125
+/- Sachanlagen FV	5'757'951
Geldfluss aus Anlagentätigkeit ins Finanzvermögen	5'330'076
Ausgaben IR	-7'336'364
Einnahmen IR	627'490
Nettoinvestitionen	-6'708'874
Geldfluss aus Investitionstätigkeit ins Verwaltungsvermögen	-6'708'874
Geldfluss aus Anlagen- und Investitionstätigkeit	-1'378'798
+/- Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	-2'000'000
+/- Langfristige Finanzverbindlichkeiten	-1'480'893
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit	-3'480'893
GELDFLUSS TOTAL	858'103
Veränderung Flüssige Mittel	858'103
KONTROLLE	0

3. Eigenkapitalnachweis vor Gewinnverwendung

Der Eigenkapitalnachweis per 31.12.2019 zeigt die Ursachen der Veränderung des Eigenkapitals auf.

3.1 Stadthaushalt

	Spezial-finanzie-rungen	Fonds im Eigenkapital	Vorfinan-zierungen	Ausgleichs-reserve	Reserve Werterhalt Finanz-vermögen	Aufwertungs-reserve	Neubewer-tungsreserve	Bilanz-überschuss	Total
Konto	290	291	293	2940	2941	295	296	299	
Bestand per 1.1.2019	19'496'640.73	360'669.46	31'038'729.87	39'103'073.97	5'021'245.05	67'830'870.85	0.00	13'898'378.98	176'749'608.91
Bildung	2'000'495.99	0.00	0.00	0.00	143'740.00	0.00	0.00	0.00	2'144'235.99
Auflösung	0.00	0.00	-84'000.00	0.00	-472'852.50	-4'845'062.21	0.00	0.00	-5'401'914.71
Total Eigenkapital per 31.12.2019	**21'497'136.72**	**360'669.46**	**30'954'729.87**	**39'103'073.97**	**4'692'132.55**	**62'985'808.64**	**0.00**	**13'898'378.98**	**173'491'930.19**

3. Eigenkapitalnachweis nach Gewinnverwendung

Der Eigenkapitalnachweis per 31.12.2019 zeigt die Ursachen der Veränderung des Eigenkapitals auf.

3.1 Stadthaushalt

	Spezial-finanzie-rungen	Fonds im Eigenkapital	Vorfinan-zierungen	Auslgeichs-reserve	Reserve Werterhalt Finanz-vermögen	Aufwertungs-reserve	Neubewer-tungsreserve	Bilanz-überschuss	Total
Konto	290	291	293	2940	2941	295	296	299	
Bestand per 1.1.2019	19'496'640.73	360'669.46	31'038'729.87	39'103'073.97	5'021'245.05	67'830'870.85	0.00	13'898'378.98	176'749'608.91
Bildung	2'000'495.99	0.00	0.00	0.00	143'740.00	0.00	0.00	0.00	2'144'235.99
Auflösung	0.00	0.00	-84'000.00	0.00	-472'852.50	-4'845'062.21	0.00	0.00	-5'401'914.71
Gewinnverwendung									
Zuweisung Auslgeichsreserve									5'359'655.42
Zuweisung Vorfinanzierung								–	4'000'000.00
									9'359'655.42
Total Eigenkapital per 31.12.2019	**21'497'136.72**	**360'669.46**	**30'954'729.87**	**39'103'073.97**	**4'692'132.55**	**62'985'808.64**	**0.00**	**13'898'378.98**	**173'491'930.19**

4. Rückstellungsspiegel

Die Zusammenstellung zeigt alle per 31.12.2019 betriebsnotwendigen Rückstellungen für spätere Aufwendungen (Beträge in CHF).

4.1 Stadthaushalt

Art	Kto. Bereich	Bestand Vorjahr	Bestand laufendes Jahr	Veränderung	Kommentar
Kurzfristige Rückstellungen					
Grabenaufbrüche	2055	258'540.10	253'950.75	-4'589.35	Beiträge von Privaten an Instandstellungsarbeiten an Strassen
Langfeldstrasse	2055	0.00	75'000.00	75'000.00	Einbringung des Deckbelages nach Abschluss der Bautätigkeit
Mehrleistungen des Personals	2050	0.00	762'941.35	762'941.35	Gleitzeit- und Ferienguthaben des Verwaltungspersonals
Langfristige Rückstellungen				-	
Wanderwege Unterhalt	2085	17'550.57	17'550.57	-	Übernahme von Aufgaben und Mitteln von Privaten
Waldstrassenunterhalt	2085	31'991.31	26'016.11	-5'975.20	Übernahme von Aufgaben und Mitteln von Privaten
Privatstrassenunterhalt	2085	209'766.70	209'541.70	-225.00	Übernahme von Aufgaben und Mitteln von Privaten
Fenngraben/Nutzenbuchbach	2085	106'031.19	106'031.19	-	Übernahme von Aufgaben und Mitteln von Privaten
Arneggerbach	2085	389'761.65	389'761.65	-	Einzahlungen Perimeterbeiträge
Arneggerbach SBB	2088	182'157.00	182'157.00	-	Vorauszahlung von Perimeter-beiträgen der SBB
GS 777 Bischofszellerstrasse	2088	200'000.00	199'086.90	-913.10	Sanierung Boden ehemaliges Gaswerk (Restparzelle)
Schiessstand Arnegg	2088	150'000.00	150'000.00	-	Rückbau Zeigerstand mit Kugelfang, Sanierung Belastung
Total per 31.12.2019		**1'545'798.52**	**2'372'037.22**	**826'238.70**	

Wertberichtigungen von Forderungen aus Lieferungen und Leistungen

Die gebuchten Delkredere-Rückstellungen (aus Transparenzgründen hier nochmals erwähnt) setzen sich wie folgt zusammen:

Delkredere auf Steuerguthaben	1012	330'000.00	210'000.00	-120'000.00	Reserve für nicht eintreibbare Steuerguthaben
Delkredere auf Forderungen	1010	234'000.00	150'000.00	-84'000.00	Reserven für nicht bezahlte Debitorenausstände
Delkredere Flächenbeiträge	2010	75'936.60	75'936.60	0.00	Gestundete Flächenbeiträge für Abwasser
Delkredere Darlehen Walter Zoo AG	2014	400'000.00	400'000.00	0.00	Darlehen für Löwenanlage
Total per 31.12.2019		**1'039'936.60**	**835'936.60**	**-204'000.00**	

Das Delkredere für Debitoren setzt sich zusammen aus CHF 400'000 für das Darlehen an die Walter Zoo AG und CHF 150'000 für übrige Debitoren.

5. Beteiligungsspiegel

Die Gemeinde kann ihre Aufgaben unter Vorbehalt bestimmter Voraussetzungen allein oder gemeinsam mit anderen Gemeinden erfüllen oder anderen externen Leistungserbringern übertragen. Sie kann privat- oder öffentlich-rechtliche Unternehmen gründen oder sich daran beteiligen. Der Beteiligungsspiegel zeigt alle kapitalmässigen Beteiligungen auf, die Aufgaben der Stadt Gossau lösen.

5.1 Stadthaushalt

Beteiligungsspiegel per 31. Dezember 2019

Name der Einheit/Organisation	**Regiobus AG, Gossau**
Rechtsform der Einheit/Organisation	Aktiengesellschaft
Tätigkeit	öffentliche Personentransporte
Gesellschaftskapital	CHF 120'000
Anteil der Gemeinde	50% / CHF 60'000
Wesentliche weitere Miteigentümer	Gemeinde Herisau 50%
Eigene Untergesellschaften der Organisation	keine
Angaben aus der Jahresrechnung 2018	
Buchwert	CHF 2'274'330
Bilanzsumme	CHF 14'836'535
Reingewinn	CHF 2'127'072
Ablieferung oder Dividende	CHF 20'000
Zahlungsströme zwischen Gemeinde und Organisation	CHF 0
Gesamtaufwand der Organisation	CHF 13'010'050

Name der Einheit/Organisation	**Appenzeller Bahnen AG, Herisau**
Rechtsform der Einheit/Organisation	Aktiengesellschaft
Tätigkeit	öffentl. Personentransporte
Gesellschaftskapital	CHF 15'600'000
Anteil der Gemeinde	0,23% / CHF 36'000
Wesentliche weitere Miteigentümer	Bund, Kantone, Gemeinden
Eigene Untergesellschaften der Organisation	Mercato Shop AG, Teufen
Angaben aus der Jahresrechnung 2018	
Buchwert	CHF 36'000
Bilanzsumme	CHF 391'957'813
Reingewinn	CHF –1'502'045
Ablieferung oder Dividende	CHF 0
Zahlungsströme zwischen Gemeinde und Organisation	keine direkten Zahlungsströme
Gesamtaufwand der Organisation	CHF 59'068'430

Name der Einheit/Organisation	**Abraxas Informatik AG (vormals Abraxas VRSG Holding AG) (gegründet 30.11.2017)**
Rechtsform der Einheit/Organisation	Aktiengesellschaft
Tätigkeit	Rechenzentrum öffentliche Hand
Buchwert	CHF 75’000
Gesellschaftskapital	CHF 6’850’000
Anteil der Gemeinde	0,38% / CHF 75’000
Wesentliche weitere Miteigentümer	Kantone, Gemeinden
Eigene Untergesellschaften der Organisation	
Angaben aus der Jahresrechnung 2018	keine
Bilanzsumme	CHF 100’776’000
Reingewinn	CHF –12’265’000
Ablieferung oder Dividende	CHF 0
Zahlungsströme zwischen Gemeinde und Organisation	CHF 404’000
Gesamtaufwand der Organisation	CHF 188’686’000

Name der Einheit/Organisation	**Walter Zoo AG, Gossau**
Rechtsform der Einheit/Organisation	Aktiengesellschaft
Tätigkeit	Führen eines Zoos
Gesellschaftskapital	CHF 100’000
Anteil der Gemeinde	Namenaktien 37%
Wesentliche weitere Miteigentümer	Walter Zoo Verein; Fam. Federer
Eigene Untergesellschaften der Organisation	keine
Angaben aus der Jahresrechnung 2018	
Buchwert	CHF 1.00
Bilanzsumme	CHF 4’261’030
Reingewinn	CHF 215’627
Ablieferung oder Dividende	CHF 0
Zahlungsströme zwischen Gemeinde und Organisation	CHF 150’000
Gesamtaufwand der Organisation	CHF 6’714’430

Name der Einheit/Organisation	**Abwasserverband Niederbüren**
Rechtsform der Einheit/Organisation	Zweckverband
Tätigkeit	Reinigung von Abwasser
Gesellschaftskapital	CHF 271’275
Anteil der Gemeinde	11,82% der Kosten
Wesentliche weitere Miteigentümer	Oberbüren, Waldkirch, Andwil, Niederbüren, Hauptwil, Niederhelfenschwil
Eigene Untergesellschaften der Organisation	keine
Angaben aus der Jahresrechnung 2018	
Buchwert	CHF 0.00
Bilanzsumme	CHF 525’709
Reingewinn	CHF 0
Ablieferung oder Dividende	CHF 0
Zahlungsströme zwischen Gemeinde und Organisation	CHF 158’235 inkl. Investitionen
Gesamtaufwand der Organisation	CHF 1’532’600

Name der Einheit/Organisation	**Abwasserverband Flawil-Degersheim-Gossau** (AVFDG)
Rechtsform der Einheit/Organisation	Zweckverband
Tätigkeit	Reinigung von Abwasser
Gesellschaftskapital	CHF 242’176
Anteil der Gemeinde	54% der Kosten
Wesentliche weitere Miteigentümer	Flawil, Degersheim
Eigene Untergesellschaften der Organisation	keine
Angaben aus der Jahresrechnung 2018	
Buchwert	CHF 0.00
Bilanzsumme	CHF 14'8174'214
Reingewinn (Kostenanteil Gemeinden)	CHF –2’523’634
Ablieferung oder Dividende	CHF 0
Zahlungsströme zwischen Gemeinde und Organisation	CHF 1’378’954
Gesamtaufwand der Organisation	CHF 3’072’033

Name der Einheit/Organisation	**Kinder- und Erwachsenen-schutzbehörde Region Gossau** (KESB)**, Gossau**
Rechtsform der Einheit/Organisation	Zweckverband
Tätigkeit	Sozialdienst
Gesellschaftskapital	CHF 0
Anteil der Gemeinde	38,62% der Kosten
Wesentliche weitere Miteigentümer	
Eigene Untergesellschaften der Organisation	keine
Angaben aus der Jahresrechnung 2019	
Buchwert	CHF 0.00
Bilanzsumme	CHF 671’905
Reingewinn	CHF 0
Ablieferung oder Dividende	CHF 0
Zahlungsströme zwischen Gemeinde und Organisation	KESB CHF 492’642 Sozialberatungszentrum CHF 918’038
Gesamtaufwand der Organisation	CHF 3’996’973

Name der Einheit/Organisation	**Stadtbibliothek, Gossau**
Rechtsform der Einheit/Organisation	Verein
Tätigkeit	Verleih von Medien (Bücher, CD, DVD, Hörbücher usw.)
Gesellschaftskapital	CHF 38’481
Anteil der Gemeinde	75% der Kosten
Wesentliche weitere Miteigentümer	
Eigene Untergesellschaften der Organisation	keine
Angaben aus der Jahresrechnung 2019	
Buchwert	CHF 0.00
Bilanzsumme	CHF 78’310
Reingewinn	CHF –13’841
Ablieferung oder Dividende	CHF 0
Zahlungsströme zwischen Gemeinde und Organisation	CHF 479’221
Gesamtaufwand der Organisation, Raummiete von der Stadt direkt bezahlt	CHF 569’305

Name der Einheit/Organisation	**Ludothek, Gossau**
Rechtsform der Einheit/Organisation	Verein
Tätigkeit	Verleih von Spielen
Gesellschaftskapital	CHF 0
Anteil der Gemeinde	70% der Kosten
Wesentliche weitere Miteigentümer	Evang. Kirchgemeinde Gossau-Andwil, Gemeinde Andwil
Eigene Untergesellschaften der Organisation	keine
Angaben aus der Jahresrechnung 2018	
Buchwert	CHF 0.00
Bilanzsumme	CHF 48’158
Reingewinn	CHF –1’910
Ablieferung oder Dividende	CHF 0
Zahlungsströme zwischen Gemeinde und Organisation	CHF 177’410
Gesamtaufwand der Organisation, Raummiete von der Stadt direkt bezahlt	CHF 238’587

Name der Einheit/Organisation	**Musikschule Fürstenland, Gossau**
Rechtsform der Einheit/Organisation	Verein
Tätigkeit	Musikunterricht
Gesellschaftskapital	CHF 0
Anteil der Gemeinde	39,2% der Kosten
Wesentliche weitere Miteigentümer	Andwil, Niederwil
Eigene Untergesellschaften der Organisation	keine
Angaben aus der Jahresrechnung 2017	
Buchwert	CHF 0.00
Bilanzsumme	CHF 0
Reingewinn	CHF 0
Ablieferung oder Dividende	CHF 0
Zahlungsströme zwischen Gemeinde und Organisation	CHF 852’545
Gesamtaufwand der Organisation	CHF 1’906’737

Name der Einheit/Organisation	**Sana Fürstenland AG, Gossau**
Rechtsform der Einheit/Organisation	Aktiengesellschaft
Tätigkeit	Pflege und Betreuung
Gesellschaftskapital	CHF 3’510’300
Anteil der Gemeinde	80% / CHF 2’808’240
Wesentliche weitere Miteigentümer	Andwil 5% Gaiserwald 5% Oberbüren 5% Niederbüren 5%
Eigene Untergesellschaften der Organisation	keine
Angaben aus der Jahresrechnung 2018	
Buchwert	CHF 2’436’115
Bilanzsumme	CHF 5’130’800
Reingewinn	CHF –208’474
Ablieferung oder Dividende	CHF 0
Zahlungsströme zwischen Gemeinde und Organisation	Via Pflegefinanzierung
Gesamtaufwand der Organisation	CHF 8’155’568

Name der Einheit/Organisation	**Sicherheitsverbund Region Gossau (SVRG), Gossau**
Rechtsform der Einheit/Organisation	Zweckverband
Tätigkeit	Feuerschutz, Zivilschutz
Gesellschaftskapital	CHF 701'973
Anteil der Gemeinde	30% der Kosten
Wesentliche weitere Miteigentümer	Andwil, Degersheim, Flawil, Waldkirch
Eigene Untergesellschaften der Organisation	keine
Buchwert	CHF 0.00
Angaben aus der Jahresrechnung 2019	
Bilanzsumme	CHF 1'264'802
Reingewinn	CHF 0
Ablieferung oder Dividende	CHF 0
Zahlungsströme zwischen Gemeinde und Organisation	CHF 1'237'176
Gesamtaufwand der Organisation	CHF 3'826'652

Name der Einheit/Organisation	**Energienetz GSG AG Kein Jahresabschluss 2018**
Rechtsform der Einheit/Organisation	Aktiengesellschaft (Gründung: 4.10.2018)
Tätigkeit	Sie hat den Zweck, thermische Energien Gossau Ost-St.Gallen West-Gaiserwald im Verbund mit einem Fernwärmenetz zu produzieren, transportieren und verteilen.
Gesellschaftskapital	CHF 1'900'000
Anteil der Gemeinde	31,6% / CHF 600'000
Wesentliche weitere Miteigentümer	50% Stadt St.Gallen, 11 Partnergemeinden und SAK
Eigene Untergesellschaften der Organisation	keine
Angaben aus der Jahresrechnung 2018	**Bei der Drucklegung noch keine Zahlen verfügbar**
Buchwert	CHF 321'000
Bilanzsumme	CHF 0.00
Reingewinn	CHF 0.00
Ablieferung oder Dividende	CHF 0
Zahlungsströme zwischen Gemeinde und Organisation	CHF 600'000
Gesamtaufwand der Organisation	CHF 0.00

Name der Einheit/Organisation	**Trocknungsanlage Arnegg AG**
Rechtsform der Einheit/Organisation	Aktiengesellschaft
Tätigkeit	Betrieb einer Trocknungsanlage sowie Lagerhaltung
Gesellschaftskapital	CHF 153'000
Anteil der Gemeinde	6,54% oder CHF 10'000
Wesentliche weitere Miteigentümer	Diverse Aktionäre
Eigene Untergesellschaften der Organisation	keine
Buchwert	CHF 10'000
Angaben aus der Jahresrechnung 2018	
Bilanzsumme	CHF 9'832'900
Reingewinn	CHF 311'842
Ablieferung oder Dividende	CHF 1'000
Zahlungsströme zwischen Gemeinde und Organisation	CHF 0
Gesamtaufwand der Organisation	CHF 1'170'711

Name der Einheit/Organisation	**RWSG Regionale Wasser-versorgung St.Gallen AG, 9000 St.Gallen**
Rechtsform der Einheit/Organisation	Aktiengesellschaft
Tätigkeit	Erstellung und Betrieb eines Seewasserkraftwerkes (inkl.
Gesellschaftskapital	CHF 40'000'000
Anteil der Gemeinde	15,65% / CHF 6'260'000
Wesentliche weitere Miteigentümer	50% Stadt St.Gallen und 11 Partnergemeinden
Buchwert	CHF 6'260'000
Eigene Untergesellschaften der Organisation	keine
Angaben aus der Jahresrechnung 2018	
Bilanzsumme	CHF 52'434'297
Reingewinn	CHF 1'842
Ablieferung oder Dividende	CHF 0
Zahlungsströme zwischen Gemeinde und Organisation	CHF 0
Gesamtaufwand der Organisation	CHF 8'085'899

Name der Einheit/Organisation	**IG GIS AG**
Rechtsform der Einheit/Organisation	Aktiengesellschaft
Tätigkeit	Sicherstellung eines effizienten, kostengünstigen und bedarfsgerechten Betriebs eines GIS im Auftrag der beteiligten Kantone und Gemeinden
Gesellschaftskapital	CHF 110'000, davon CHF 55'000 liberiert
Anteil der Gemeinde	0,23% / CHF 250.00
Wesentliche weitere Miteigentümer	50% Stadt St.Gallen und 11 Partnergemeinden
Eigene Untergesellschaften der Organisation	keine
Buchwert	CHF 250
Angaben aus der Jahresrechnung 2018	**Bei der Drucklegung noch keine Zahlen verfügbar**
Bilanzsumme	CHF 0
Reingewinn	CHF 0
Ablieferung oder Dividende	CHF 0
Zahlungsströme zwischen Gemeinde und Organisation	CHF 60'000
Gesamtaufwand der Organisation	CHF 0

Name der Einheit/Organisation	**ZAB Zweckverband Abfallverwertung Bazenheid**
Rechtsform der Einheit/Organisation	Zweckverband
Tätigkeit	Die primäre Aufgabe des ZAB besteht darin, Haushalts-, Industrie- und Gewerbeabfälle sowie Schlämme aus kommunalen und industriellen Kläranlagen in der Verbandsregion zu sammeln und sie stofflich oder energetisch zu verwerten.
Gesellschaftskapital	CHF 51'252
Anteil der Gemeinde	
Wesentliche weitere Miteigentümer	38 Gemeinden
Eigene Untergesellschaften der Organisation	keine
Angaben aus der Jahresrechnung 2018	
Buchwert	CHF 0
Bilanzsumme	CHF 43'227'468
Reingewinn	CHF 4'761'984
Ablieferung oder Dividende	CHF 0
Zahlungsströme zwischen Gemeinde und Organisation	CHF 393'508
Gesamtaufwand der Organisation	CHF 31'725'179

Name der Einheit/Organisation	**Verband Schweizer Gasindustrie**
Rechtsform der Einheit/Organisation	Genossenschaft
Tätigkeit	Förderung und Koordinierung der netzgebundenen Gasversorgung und Gasverwendung in der Schweiz
Gesellschaftskapital	CHF 1’630’000
Anteil der Gemeinde	CHF 5’000 liberiert zu 60%
Wesentliche weitere Miteigentümer	
Eigene Untergesellschaften der Organisation	keine
Angaben aus der Jahresrechnung 2018	
Buchwert	CHF 0
Bilanzsumme	CHF 24’912’321
Reingewinn	CHF 71’918
Ablieferung oder Dividende	CHF 0
Zahlungsströme zwischen Gemeinde und Organisation	Zins Genossenschaftskapital 4%
Gesamtaufwand der Organisation	CHF 15’028’605

Stadthaushalt

6. Gewährleistungsspiegel

Im Gewährleistungsspiegel werden jene Sachverhalte aufgeführt, aus denen sich zukünftig wesentliche Verpflichtungen des Gemeinwesens ergeben können (sogenannte Eventualverpflichtungen).

Zusammenstellung per 31. Dezember 2019

	Stand per 31.12.18	Stand per 31.12.19
Schweizerisches Gesangsfest 2022	60'000	60'000
MiGel Sana Fürstenland AG	15'000	15'000
MiGel Spitex	10'000	10'000
Personalsoftware	25'000	0

Eintrag im kant. Kataster über belastete Standorte	Anzahl Standorte	
Gewerbe-, Industriezone	1	1
Wohn-, Gewerbezone	1	1
Zone für öffentl. Bauten	1	1
Landwirtschaftszone	5	5
Grünzone	1	1

Verkauf Grundstück mit Eintrag im kant. Kataster für belastete Standorte	
Keine	

7. Anlagespiegel

7.1 Wertschriften

Die Stadt Gossau verfügt über keine Wertschriften (Aktien, Obligationen, alternative Produkte), die dem Zweck der Geldanlage dienen. Beteiligungen an Unternehmen gemäss Beteiligungsspiegel dienen lediglich Tätigkeiten im Stadthaushalt oder den Stadtwerken.

7.2 Verzeichnisse

Die Detailverzeichnisse können beim Finanzamt bestellt werden.

Anlagenspiegel (inkl. Abschreibungsspiegel)

	Anschaff.-kosten 31.12.18	Zugang in Periode	Verkauf in Periode	Anschaff.-kosten 31.12.19	Abschreibung 31.12.18	Abschreibung in Periode	Wertberichtigung	Aufwertung	Umgliederung	Abschreibung 31.12.19	Buchwert 31.12.18	Buchwert 31.12.19
1070.00 Aktien und Anteilscheine	11'815'323	0	0	11'815'323	0	0	-372'125		0	-372'125	11'815'323	**11'443'198**
1080.00 Grundstücke Finanzvermögen	44'689'288	0	-3'506'580	41'182'708	-12'448	0	-12'300	299'780	0	-24'748	44'676'840	**41'457'740**
1084.00 Gebäude Finanzvermögen	13'095'000	0	0	13'095'000	0	0	0	408'000	0	0	13'095'000	**13'503'000**
1400.00 Grundstücke allgemeiner Haushalt	32'362'000	0	0	32'362'000	-486'000	0			0	-486'000	31'876'000	**31'876'000**
1401.00 Strassen, Verkehrswege	43'720'678	794'620	0	44'515'298	-22'028'712	-1'332'858			582'844	-23'361'570	21'109'122	**21'153'728**
1402.00 Wasserbau	4'540'093	0	0	4'540'093	-981'085	-113'507			-556'600	-1'094'592	4'115'608	**3'445'501**
1403.00 Übrige Tiefbauten allgemeiner Haushalt	3'190'659	0	0	3'190'659	-471'734	-25'273			0	-497'007	2'718'925	**2'693'652**
1403.10 Tiefbauten Spezialfinanzierungen	3'204'601	43'083	0	3'247'684	-459'166	-71'157			257'835	-530'323	2'487'601	**2'717'361**
1404.00 Hochbauten allgemeiner Haushalt	27'420'142	0	0	27'420'142	-14'577'037	-1'149'025			0	-15'726'062	12'843'105	**11'694'080**
1404.01 Schulbauten allgemeiner Haushalt	58'131'289	410'917	0	58'542'206	-18'474'034	-2'486'142			0	-20'960'176	39'657'255	**37'582'030**
1404.10 Hochbauten Spezialfinanzierungen	10'430'379	0	0	10'430'379	-2'134'987	-355'832			0	-2'490'819	8'295'392	**7'939'560**
1406.00 Mobilien allgemeiner Haushalt	4'083'362	396'941	0	4'480'303	-1'427'676	-1'155'844			580'108	-2'583'520	2'075'578	**1'896'783**
1407.00 Anlagen im Bau	2'318'404	4'428'879	0	6'747'283	0	-13'915			-620'267	-13'915	2'924'756	**6'733'368**
1407.10 Anlagen im Bau Spezialfinanzierungen	25'051	503'933	0	528'984	0	0			-257'835	0	282'886	**528'984**
1420.00 Software	163'378	0	0	163'378	-108'919	-54'459			0	-163'378	54'459	**0**
1429.00 Planungen	287'574	130'500	0	418'074	0	-28'758			0	-28'758	287'574	**389'316**
1461.00 Investitionsbeiträge an Kantone	3'643'195	0	0	3'643'195	-755'237	-122'504			0	-877'741	2'887'958	**2'765'454**
1462.00 Investitionsbeiträge an Gemeinden u. Zweckverbände	3'522'834	0	0	3'522'834	-1'831'874	-140'914			0	-1'972'788	1'690'960	**1'550'046**
1462.10 Investitionsbeiträge an Gemeinden u. ZV Spezialfin	502'785	0	0	502'785	-120'087	-16'999			0	-137'086	382'698	**365'699**
1445 Darlehen	460'000	0	0	460'000	-400'000				0	-400'000	60'000	**60'000**
Gesamt	**267'606'036**	**6'708'874**	**-3'506'580**	**270'808'329**	**-64'268'996**	**-7'067'187**	**-384'425**	**707'780**	**-13'915**	**-71'720'607**	**203'337'040**	**199'795'502**
2068 Passivierte Anschlussbeiträge	**779'578**	**1'597'067**		**2'376'645**	**0**	**-77'960**					**779'578**	**2'298'685**

9. Abrechnungen Investitionskredite

In dieser Rubrik werden alle im abgelaufenen Berichtsjahr abgerechneten Kredite für Investitionsvorhaben (Investitionsrechnung) dargestellt. Damit soll dem Parlament ein Überblick über abgerechnete, überjährige Investitionen ermöglicht werden. Das Finanzamt führt die Liste der noch nicht abgerechneten Kredite.

Erschliessung Obstgarten, Neubau Trottoir	
Kredit 2011	488'000.00
Bauarbeiten	242'447.90
Diverses	16'147.50
Honorare	77'994.35
Landerwerb und Vermessungen	63'754.75
Mehrwertsteuer	27'443.80
Gesamtkosten	**427'788.30**
Anteil Hastag AG	316'415.30
Anteil Stadt Gossau	**111'373.00**

Winkelriedstrasse, Strassenprojekt	
Kredit 2018	102'000.00
Bauarbeiten	62'390.20
Projekt/Bauleitung und interne Leistungen	4'267.15
Vermarkung und Vermessung	1'561.80
Diverses und Unvorhergesehenes	300.00
Mehrwertsteuer	5'210.45
Gesamtkosten	**73'729.60**

Winkelriedstrasse, Kanalisationsprojekt	
Kredit 2018	155'000.00
Bauarbeiten	57'176.00
Baunebenarbeiten	13'159.40
Projekt/Bauleitung und interne Leistungen	13'384.40
Diverses und Unvorhergesehenes	1'578.35
Gesamtkosten	**85'298.15**

Oberwattstrasse, Strassensanierung	
Kredit 2015	76'393.75
Strassenbauarbeiten	76'393.75
Gesamtkosten	**76'393.75**

Stadtwerke

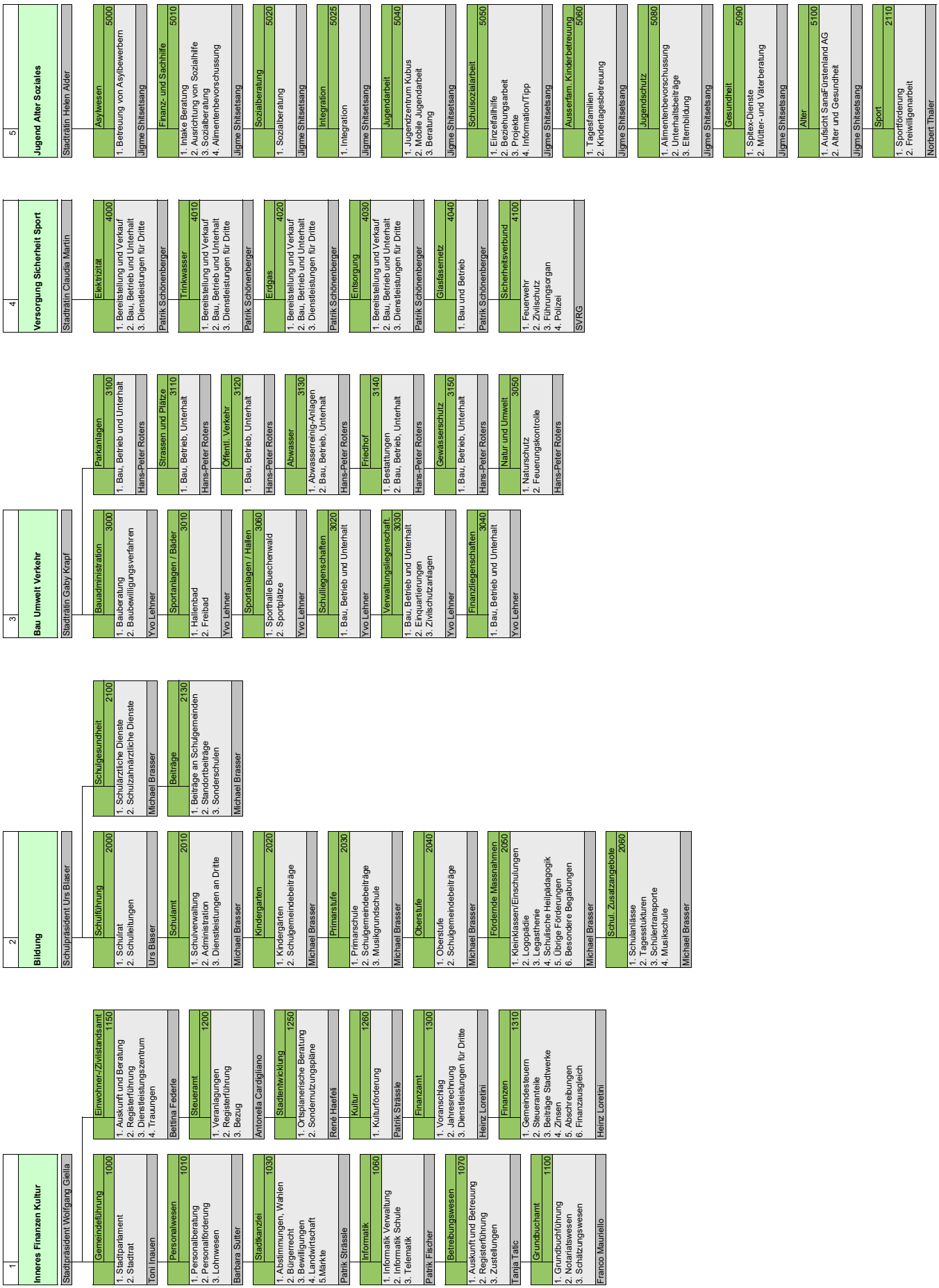
Elektrizität	
Zelle 5.3 Bahnhofstrasse	
Kredit 2017	800'000.00
Nachtragskredit vom 28.09.2016	250'000.00
Kredit 2018	30'000.00
Fremdleistungen	1'839'659.21
Eigenleistungen	240'903.49
Gesamtkosten	**2'080'562.70**

Lerchenstrasse, Drosselweg–Winkelstrasse	
Kredit 2018	150’000.00
Fremdleistungen	169’266.23
Eigenleistungen	24’342.75
Gesamtkosten	**193’608.98**
Schlachthofstrasse	
Kredit 2018	290’000.00
Fremdleistungen	230’965.38
Eigenleistungen	29’285.15
Gesamtkosten	**260’250.53**
Brunnenstrasse, Erneuerung MS- und NS-Anlage	
Kredit 2019	200’000.00
Fremdleistungen	58’094.10
Eigenleistungen	16’236.52
Gesamtkosten	**74’330.62**
Trinkwasser	
Lerchenstrasse, Drosselweg–Winkelstrasse	
Kredit 2018	150’000.00
Fremdleistungen	93’498.59
Eigenleistungen	25’068.00
Gesamtkosten	**118’566.59**
Subventionsbeitrag GVA	13’292.00
Anteil Stadt Gossau	**105’274.59**
Bischofszellerstrasse, Autobahnbrücke–Bischofszellerstr. 147	
Kredit 2017	410’000.00
Kredit 2018	20’000.00
Fremdleistungen	197’364.08
Eigenleistungen	25’457.25
Gesamtkosten	**222’821.33**
Subventionsbeitrag GVA	26’951.00
Anteil Stadt Gossau	**195’870.33**
Langfeld, Erschliessung Industrie, Langfeldstrasse	
Kredit 2018	140’000.00
Fremdleistungen	48’428.33
Eigenleistungen	15’617.03
Gesamtkosten	**64’045.36**
Subventionsbeitrag GVA	10’494.00
Anteil Stadt Gossau	**53’551.36**
Andwilerstrasse, St.Gallerstrasse–Mattenwaldstrasse	
Kredit 2018	400’000.00
Fremdleistungen	322’786.41
Eigenleistungen	18’718.80
Gesamtkosten	**341’505.21**
Subventionsbeitrag GVA	43’132.00
Anteil Stadt Gossau	**298’373.21**

Erdgas	
Schlachthofstrasse, Industriestrasse–St.Gallerstrasse	
Kredit 2018	320’000.00
Fremdleistungen	274’140.42
Eigenleistungen	39’970.38
Gesamtkosten	**314’110.80**
Bischofszellerstrasse, Autobahnbrücke–Bischofszellerstrasse 147	
Kredit 2017	300’000.00
Kredit 2018	20’000.00
Fremdleistungen	165’289.94
Eigenleistungen	18’209.14
Gesamtkosten	**183’499.08**
Langfeld, Erschliessung Industrie, Langfeldstrasse	
Kredit 2018	100’000.00
Fremdleistungen	29’958.80
Eigenleistungen	8’214.75
Gesamtkosten	**38’173.55**
Andwilerstrasse, St.Gallerstrasse–Mattenwaldstrasse	
Kredit 2018	150’000.00
Fremdleistungen	104’699.43
Eigenleistungen	15’441.75
Gesamtkosten	**120’141.18**
Erneuerung Friedhofgebäude, Projektierung	
Kredit 2017	150’000.00
Externe Leistungen	126’305.00
Eigenleistungen	23’344.00
Gesamtkosten	**149’649.00**
Schule, Erneuerung Aussensportanlagen	
Kredit 2016	340’000.00
Externe Leistungen	334’229.00
Eigenleistungen	8’345.00
Gesamtkosten	**342’574.00**
Schulanlage Büel, Schulraumerweitertung, Projektierung	
Kredit 2015	80’000.00
Nachtragskredit 2016	20’000.00
Externe Leistungen	104’182.00
Eigenleistungen	22’216.00
Gesamtkosten	**126’398.00**
Schulanlage Büel, Schulraumerweiterung, Realisierung	
Kredit 2017	2’180’000.00
Externe Leistungen	2’089’846.00
Eigenleistungen	39’183.00
Gesamtkosten	**2’129’029.00**

Teilsanierung Kügelfänge Schiessanlagen	
Kredit 2018	910’000.00
Externe Leistungen	926’303.00
Eigenleistungen	19’339.00
Rückvergütungen Bund	-281’168.00
Gesamtkosten	**664’474.00**

VII. Aufgabenübersicht



Stand 31.12.2019

Aufgabenbereiche

Mit unterschiedlichsten Dienstleistungen deckt die Stadtverwaltung die gesetzlich definierten Grundaufgaben einer Gemeinde ab. Entscheidungsfreiraum besteht lediglich bei selbstgewählten Aufgaben. Neben der Arbeit der Führungsgremien (Parlament, Stadtrat) und verschiedener Stabsstellen (Stadtkanzlei, Stadtentwicklung, Öffentlichkeitsarbeit) finden sich in diesem Bereich die wesentlichen, für das Funktionieren einer Kommune notwendigen Ressourcenprozesse (Personalwesen, Finanzen, Informatik). Der Bereich Inneres umfasst auch jene Dienste, die Sach- und Personendaten zu bewirtschaften haben (Einwohneramt, Zivilstandsamt, Grundbuchamt, Betreibungsamt, Steueramt). Das Aufgabenportfolio wird durch die Kulturförderung abgerundet, die diesem Bereich angegliedert ist.

Zielerreichung

Die gesetzten Ziele konnten trotz anhaltendem Spardruck erreicht werden. Die Kundenzufriedenheit bewegte sich weiterhin auf einem hohen Niveau.

Wichtige Ereignisse, Abweichungsanalyse

In Gossau steht der Bevölkerung ein vielfältiges und attraktives Kulturangebot zur Verfügung. Grössere Events waren die «Rock & Blues Nights», das «BBC Open», das Strassenfest der Gossauer Fachgeschäfte oder die von der Stadt Gossau organisierte Bundesfeier. Das Marktstübli steht der Bevölkerung und den Vereinen weiterhin zur Verfügung.

Fazit, Ausblick, Massnahmen

Aufgrund der guten Erfahrungen mit den verschiedenen Anbietern im kulturellen Bereich möchte Gossau die Chance als Gastgeberin bei überregionalen Anlässen noch vermehrt nutzen. Die Zusammenarbeit unter den Gemeinden ist fortzusetzen und, wo möglich, weiter zu optimieren, um die vorhandenen Ressourcen bestmöglich zu nutzen. Am 27. September 2020 finden im Kanton St.Gallen die Erneuerungswahlen der Gemeindebehörden und der Parlamente statt.

Leistung

Neben der Erfüllung der Grundaufgaben und der Bereitstellung der dafür erforderlichen Ressourcen gilt es, die Rechtsgrundlagen für eine geordnete Siedlungsentwicklung zu schaffen. Die Leitsätze der Stadtentwicklung, die Mehrjahresplanung und der Integrierte Aufgaben- und Finanzplan (IAFP) bilden die Führungsinstrumente. Die Führungsgremien stellen sicher, dass die Aufgaben rechtmässig, sachgerecht, wirtschaftlich und wirkungsorientiert erfüllt werden.

Mittelbedarf

Zur Erläuterung der Abweichungen bei den Aufwand- und Ertragspositionen der Laufenden Rechnung sei auf die Ausführungen zu den einzelnen Aufgaben verwiesen.

Erfolgsrechnung	Konto	R 2018	B 2019	R 2019	Abweichung	Abweichung in %
Personalkosten	30	5'604'645	6'312'041	6'023'260	-288'781	-5%
Sachkosten	31	3'571'821	4'340'350	3'610'987	-729'363	-17%
Abschreibungen	33	7'617'474	6'770'700	7'726'298	955'598	14%
Finanzaufwand	34	512'550	913'467	743'146	-170'321	-19%
Einlagen in Spezialfinanz.	35			0	0	
Transferaufwand	36	1'076'185	480'700	1'363'496	882'796	184%
Fiskalertrag	40	61'793'354	58'105'000	59'937'745	1'832'745	3%
Entgelte	42	6'997'682	8'460'260	8'082'098	-378'162	-4%
Verschiedene Erträge	43	6'242'894	6'806'450	11'697	-6'794'753	-100%
Finanzertrag	44	4'489'123	1'051'000	4'367'126	3'316'126	316%
Bezug in Spezialfinanz.	45	5'000		0	0	
Transferertrag	46	979'659	904'700	1'003'990	99'290	11%
Bezug aus Reserven	48	4'966'841	4'146'500	5'371'222	1'224'722	30%
Nettoaufwand		-67'091'878	-60'656'652	-59'306'691	1'349'961	-2%

Gemeindeführung 1000

Das Stadtparlament ist die Legislative der Stadt und beschliesst über Anträge des Stadtrates. Der Stadtrat ist das oberste Leitungs- und Verwaltungsorgan der Stadt und vollzieht die Beschlüsse des Stadtparlaments. Er sorgt für eine wirksame, wirtschaftliche und bürgernahe Verwaltungstätigkeit.

Zielerreichung

Ziele	erreicht
Finanzielle Kennzahlen; Laufende Rechnung	erreicht
Finanzielle Kennzahlen; Investitionsrechnung	keine Investitionen

Entwicklung, wichtige Ereignisse, Abweichungsanalyse

Fazit, Ausblick, Massnahmen

Am 31. Dezember 2020 endet die Amtsdauer 2017/2020. Die Wahlen von Parlament, der/des Vorsitzenden und der Mitglieder von Stadtrat und Schulrat finden am 27. September 2020 statt.

Leistung

Der Stadtrat führt die gesamte Verwaltung. Unter seiner Leitung sorgen die Mitarbeitenden für die gesetzmässige Erfüllung sämtlicher Aufgaben und bereiten die Sitzungen für das Parlament und den Stadtrat vor.

Leistungsumfang	Indikatoren	R 2018	B 2019	R 2019		
Parlamentssitzungen	Anzahl	7	7	6		
Parlamentsgeschäfte	Anzahl	37	40	32		
Stadtratssitzungen	Anzahl	21	25	22		
Stadtratsgeschäfte	Anzahl	332	350	325		

Gemeindeführung 1000

Stadtrat und Parlament können ihre gesetzlichen Aufträge erfüllen, wenn sie rechtzeitig die richtigen und vollständigen Entscheidungsgrundlagen erhalten.

Ziele	Indikatoren	R 2018	B 2019	R 2019		Zielerreichung
Der Stadtrat informiert das Stadtparlament proaktiv über aktuelle Themen	Anzahl der eingereichten parlamentarischen Vorstösse	n. e.	< 10	18		nicht erreicht
Erhalt der Standortqualität	Wachstum Steuerkraft in %	1%	1%	-2,3%		nicht erreicht

Mittelbedarf

In dieser Aufgabe werden die Sitzungsgelder des Parlaments sowie die Personalaufwendungen des Stadtrats verbucht. Weiter werden hier die Leistungen der Stadtkanzlei zugunsten des Parlaments verbucht. Der Mehraufwand bei den Sachkosten ist auf höhere Dienstleistungen Dritter und Kosten für Beraterhonorare/Fachexperten zurückzuführen. Der Mehrertrag bei den Entgelten ist durch höhere Rückerstattungen bei den Personalkosten begründet.

Erfolgsrechnung	Konto	R 2018	B 2019	R 2019	Abweichung	Abweichung in %
Personalkosten	30	939’310	941’300	957’659	16’359	2%
Sachkosten	31	81’992	73’600	105’728	32’128	44%
Abschreibungen	33		0	0	0	
Finanzaufwand	34		0	0	0	
Einlagen in Spezialfinanz.	35		0	0	0	
Transferaufwand	36		0	0	0	
Fiskalertrag	40		0	0	0	
Entgelte	42	265’198	251’000	261’196	10’196	4%
Verschiedene Erträge	43		0		0	
Finanzertrag	44		0	0	0	
Bezug in Spezialfinanz.	45		0	0	0	
Transferertrag	46			0	0	
Bezug aus Reserven	48			0	0	
Nettoaufwand		756’104	763’900	802’191	38’291	5%

Personalwesen 1010

Aufgabenumschreibung

Der Personaldienst wirkt federführend bei der Personalbeschaffung, -betreuung und -administration. Er unterstützt die Führungsverantwortlichen in personalrechtlichen Belangen und erledigt die Gehaltsadministration für die Stadtverwaltung (inkl. Schule und Kita), Stadtwerke, Stadtbibliothek, Ludothek, Musikschule, Sana Fürstenland AG, Sicherheitsverbund (SVRG) sowie für die Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde Region Gossau (KESB). Er nimmt auch die Aufgaben im Personalversicherungsbereich wahr. Der Personaldienst koordiniert ausserdem die Ausbildung der Lernenden der Stadtverwaltung und der Stadtwerke.

Zielerreichung

Ziele	teilweise erreicht
Finanzielle Kennzahlen; Laufende Rechnung	nicht erreicht
Finanzielle Kennzahlen; Investitionsrechnung	keine Investitionen

Entwicklung, wichtige Ereignisse, Abweichungsanalyse

Durch die Übernahme der Kita per 1.1.2019 sind 18 neue Mitarbeitende dazugekommen, inklusive 4 Lernende «Fachfrau/-mann Betreuung EFZ, Kinderbetreuung», ein neues Berufsbild für die Stadt Gossau. Ebenfalls neu ist die Lehrstelle im Facility Management, wo seit August 2019 ein Lernender zum «Fachmann Betriebsunterhalt EFZ, Hausdienst» ausgebildet wird. Anfang Jahr wurde das Pflichtenheft für die Ausschreibung der HR/Finanz-Software erstellt. Die Auftragsvergabe ging an den neuen Partner Abraxas und die künftige HR-Software Abacus. Ein personeller Wechsel im Personaldienst brachte einen Mehraufwand, vor allem bei der Einarbeitung in die Lehrerlöhne, der durch eine vorübergehende Aufstockung zweier Mitarbeiterinnen von 80% auf 100% aufgefangen werden konnte. Wegen generellen Ressourcenmangels im Personaldienst konnten folgende geplante Aufgaben nicht realisiert werden: Massnahmen aus der Personalstrategie und Personalbefragung erarbeiten und umsetzen; Lohnvergleiche vertiefen, Überarbeitung von Abakaba (Funktionsbewertungstool) und Prüfung Lohnentwicklung einzelner Berufsgruppen; Überarbeitung der Personalverordnung.

Fazit, Ausblick, Massnahmen

Sobald die zusätzlich bewilligte 80-Prozent-Stelle im Personaldienst besetzt ist, werden vom Kommunikationsbeauftragten die Aufgaben für die kaufmännisch Lernenden übernommen, wodurch die Gesamtverantwortung der Lernenden im Personaldienst angesiedelt wird. Die Einführung der umfangreichen HR-Software Abacus wird den Personaldienst in den nächsten zwei Jahren stark fordern und wird einen beachtlichen Mehraufwand generieren. In diesem Jahr werden die Personalverordnung und allenfalls auch das Personalreglement überarbeitet, weil sich Ersteres in der Praxis als lückenhaft erwiesen hat.

Leistung

Als zentrale Dienststelle sorgt der Personaldienst für eine zeitgerechte und korrekte Gehaltsadministration. Er erledigt auch alle damit verbundenen sozialversicherungsrechtlichen Aufgaben. Im Jahr 2019 waren es durchschnittlich 677 Abrechnungen pro Monat. Bei den verarbeiteten Löhnen für Dritte war die Sana Fürstenland AG mit ca. 130 Mitarbeitenden im Budget nicht eingerechnet, aber trotzdem verarbeitet. Die Löhne der Sana Fürstenland werden seit 1.1.2020 definitiv von der Sana Fürstenland AG selber gemacht. Mit 1015 waren es wieder einige Lohnausweise mehr als 2018 (989). Die verarbeiteten Löhne der Verwaltung und die Anzahl Rekrutierungsverfahren sind wegen der Übernahme der Kita leicht angestiegen.

Leistungsumfang	Indikatoren	R 2018	B 2019	R 2019		
Verarbeitete Löhne für Stadt	Anzahl pro Monat	660	209	227		
Verarbeitete Löhne für Schule	Anzahl pro Monat	–	225	224		
Verarbeitete Löhne für Dritte	Anzahl pro Monat	–	95	226		
Rekrutierungsverfahren	Anzahl pro Jahr	23	25	31		

Personalwesen 1010

Die interne Weiterbildung hat zum Ziel, die Mitarbeitenden in ihrer Fach-, Sozial-, Selbst-, Gesundheits- und Führungskompetenz zu fördern. Zudem sollen sich die Mitarbeitenden an den Kursen bereichsübergreifend besser kennenlernen. 2019 fand keine Personalbefragung statt.

Ziele	Indikatoren	R 2018	B 2019	R 2019		Zielerreichung
Absenzenmanagement führt zu wenig Ausfällen von Mitarbeitenden	Ausfalltage pro MA	7,9	< 8	8,0		nicht erreicht
Die Mitarbeitenden sind für ihre Aufgaben befähigt	Anzahl interne Weiterbildungsangebote pro Jahr	n. e.	10	15,0		erreicht
Die Stadt Gossau ist eine attraktive Arbeitgeberin	Prozentuale Verteilung der positiven Antworten in der Personalbefragung	77,0	n. e.	n. e.		nicht erhoben
Die Stadt Gossau bietet optimale Ausbildungen für Lernende	Erfolgreiche Lehrabschlüsse in %	n. e.	100	100		erreicht

Mittelbedarf

Abweichung Personalkosten: Nach einem Personalwechsel erfolgte eine vorübergehende Pensenerhöhung von zwei Mitarbeiterinnen um je 20%. Abweichung Sachkosten: Das Budget lag zu tief. Die erhöhte Sorceo-Wartung und ein leicht angestiegener Support begründet mit CHF 8100 die Differenz zwischen R 18 und R 19.

Erfolgsrechnung	Konto	R 2018	B 2019	R 2019	Abweichung	Abweichung in %
Personalkosten	30	366'986	351'200	398'775	47'575	14%
Sachkosten	31	31'540	22'700	39'684	16'984	75%
Abschreibungen	33		0	0	0	
Finanzaufwand	34		0	0	0	
Einlagen in Spezialfinanz.	35		0	0	0	
Transferaufwand	36		100	80	-20	-20%
Fiskalertrag	40		0	0	0	
Entgelte	42	87'260	50'500	54'203	3'703	7%
Verschiedene Erträge	43		0	0	0	
Finanzertrag	44		0	0	0	
Bezug in Spezialfinanz.	45		0	0	0	
Transferertrag	46		0	0	0	
Bezug aus Reserven	48		0	0	0	
Nettoaufwand		311'266	323'500	384'336	60'836	19%

Stadtkanzlei 1030

Aufgabenumschreibung

Die Stadtkanzlei ist die Stabsstelle des Stadtrats und des Parlaments. Sie bereitet Wahlen und Abstimmungen auf Bundes-, Kantons- und Stadtebene vor und führt diese wie auch das gesamte Einbürgerungsverfahren durch. Zudem werden Gastwirtschaftspatente und Bewilligungen für Veranstaltungen erteilt. Das Landwirtschafts- und Marktwesen sowie diverse Querschnittsaufgaben runden das Aufgabengebiet ab.

Zielerreichung

Ziele	erreicht
Finanzielle Kennzahlen; Laufende Rechnung	erreicht
Finanzielle Kennzahlen; Investitionsrechnung	keine Investitionen

Entwicklung, wichtige Ereignisse, Abweichungsanalyse

Vor dem Einbürgerungsrat waren weniger Verfahren als im Vorjahr zu behandeln. Die Anzahl der Abstimmungsvorlagen war nach dem intensiven Abstimmungsjahr 2018 tiefer. Im Jahr 2019 haben jedoch die aufwendigen National- und Ständeratswahlen stattgefunden.

Fazit, Ausblick, Massnahmen

Der Stadtrat hat beschlossen, für Gossau eine unabhängige Forumspublikation zu initiieren. Dieses Stadtmagazin soll als Online- und Printprodukt städtische Kanäle wie die Website und allfällige weitere Angebote sowie die privaten Medien ergänzen. Die öffentliche Ausschreibung erfolgt 2020. Der Relaunch für die Website der Stadt Gossau verschiebt sich aus submissionstechnischen Gründen auf 2020/2021. Im regionalen Vernetzungsprojekt Gossau-Andwil-Gaiserwald konnten im Rahmen einer Aktion gegen 450 Hochstammbäume neu gepflanzt werden. Damit kann für die Landschaft ein wertvoller Mehrwert generiert werden.

Leistung

Die Stadtkanzlei sorgt für den raschen und sicheren Ablauf aller Verfahren in ihrem Zuständigkeitsbereich.

Leistungsumfang	Indikatoren	R 2018	B 2019	R 2019		
Abstimmungen und Wahlen	Anzahl Abstimmungsvorlagen/ Wahlen	20	25	15		
Bürgerrechtsverfahren	Anzahl Verfahren vor Einbürgerungsrat	46	50	34		
Regionale Vernetzung	Anzahl landw. Betriebe in % aller Betriebe	70	80	68		
Attraktives Angebot für Markthändler	Anzahl Teilnehmer Maimarkt/ Chläusler	170 / 260	170 / 270	160 / 240		
Medienmitteilungen werden sach- und zeitgerecht verbreitet	Anzahl verbreitete Medienmitteilungen	99	100	103		

Ziele	Indikatoren	R 2018	B 2019	R 2019		Zielerreichung
Abstimmungen und Wahlen werden rechtmässig durchgeführt	Anzahl berechtigter Beschwerden	0	0	0		erreicht
Die Website der Stadt ist informativ und attraktiv	Seitenansichten	468'732*	> 365'000	110'993		keine Beurteilung möglich
Die Einwohner sind gut informiert über die Projekte und Tätigkeiten der Stadt	Abdruckquote versandter Medienmitteilungen in %	76	> 70	83		erreicht

* Bemerkung: Der Erfassungsalgorithmus hat Mitte Jahr 2018 geändert, was massgeblich zu tieferen Zahlen führt.

Mittelbedarf

In dieser Aufgabe werden die Personalkosten der Kanzlei und der Lernenden sowie Abgaben, Gebühren und Honorare, aber auch Kosten für Drucksachen, Büromaterial, Porti sowie interne Kostenumlagen ausgewiesen. Bei den Personalkosten sind höhere Aufwendungen bei der Lernendenausbildung erwachsen. Bei den Sachkosten (Kto. 31) wurde vor allem beim Büromaterial (–CHF 67'000), beim Betriebs- und Verbrauchsmaterial (–CHF 17'400) sowie bei den Spesenentschädigungen (–CHF 18'000) weniger benötigt. Mehrkosten sind bei den Dienstleistungen Dritter (+CHF 14'700) und bei den Aufwendungen für Beraterhonorare/Fachexperten (+CHF 26'800) entstanden. Die Verbesserung beim Transferaufwand ist damit begründet, dass die budgetierten Mittel für ein eigenes Publikationsorgan nicht benötigt wurden. Bei den Entgelten (Kto. 42) konnten weniger Gebühren (–CHF 23'000) als erwartet eingenommen werden.

Erfolgsrechnung	Konto	R 2018	B 2019	R 2019	Abweichung	Abweichung in %
Personalkosten	30	995'742	980'700	1'025'699	44'999	5%
Sachkosten	31	571'009	635'600	586'097	-49'503	-8%
Abschreibungen	33	54'450	54'500	54'460	-40	-0%
Finanzaufwand	34		2'831	2'133	-698	-25%
Einlagen in Spezialfinanz.	35		0	0	0	
Transferaufwand	36	196'887	280'300	185'456	-94'844	-34%
Fiskalertrag	40	14'610	15'000	15'596	596	4%
Entgelte	42	95'234	170'000	156'050	-13'950	-8%
Verschiedene Erträge	43	2'850	0	0	0	
Finanzertrag	44		0	0	0	
Bezug in Spezialfinanz.	45		0	0	0	
Transferertrag	46		0	0	0	
Bezug aus Reserven	48		0	0	0	
Nettoaufwand		1'705'394	1'768'931	1'682'199	-86'732	-5%

Informatik 1060

Aufgabenumschreibung

Für sämtliche Abteilungen (inklusive Schule, Stadtwerke, SVRG, KESB und Sana Fürstenland AG) sind im ICT-Bereich Ressourcen bereitzustellen und Dienstleistungen zu erbringen. Die ICT-Dienstleistungen sind von hoher Qualität. Die Betriebssicherheit ist gewährleistet.

Zielerreichung

Ziele	erreicht
Finanzielle Kennzahlen; Laufende Rechnung	erreicht
Finanzielle Kennzahlen; Investitionsrechnung	siehe Anhang

Entwicklung, wichtige Ereignisse, Abweichungsanalyse

Für zusätzliche administrative Mitarbeitende, Lehrpersonen und Schulklassen wurden Clients und Drucker in Betrieb genommen. In den Schulhäusern wurden Wandtafelsysteme erneuert. Wegen der zusätzlichen Arbeitsplätze und neuer oder erweiterter Anwendungen (z.B. Präsentationssysteme, Gebäudeautomatisierung, Sicherheitsanlagen) wurde das Netzwerk erweitert und modernisiert. Die Serverumgebung der Verwaltung wurde vollständig erneuert und läuft nun auf zeitgemässer Infrastruktur mit erhöhter Ausfallsicherheit. Ebenfalls wurde der Serverraum im Rathaus (inkl. USV und Klimaanlage) erneuert. Für die in die Jahre gekommene Serverinfrastruktur der Schule ist eine Strategie in Ausarbeitung und es wurde eine Testumgebung implementiert. Die Infrastruktur wird 2020 aufgrund dieser Erkenntnisse aufgebaut und erneuert. Technische Anforderungen des Telefondienstleisters und funktionelle Erwartungen der Benutzer veranlassten die Erneuerung des Telefonsystems. Dieses wurde erfolgreich in Betrieb genommen; kleinere Anpassungen sind noch im Gang. Der Auftrag für die Software für Finanz- und Personalwesen ging in einer Ausschreibung an die Abraxas AG, die Abacus-Produkte einsetzen wird. In den nächsten Jahren wird die Lösung implementiert. Der IT-Dienst hat seinen Standort seit Sommer 2019 im Werk 1 an der Säntisstrasse 4.

Fazit, Ausblick, Massnahmen

Die kundenorientierte Betreuung der stetig wachsenden ICT-Infrastruktur wird auch in Zukunft eine grosse Herausforderung darstellen. Das Aufgabenportefeuille des Informatikdienstes hat sich qualitativ und quantitativ stark verändert und auf ein höheres Niveau verschoben. 2020 wird die ICT-Strategie analysiert und aktualisiert. 2020 werden die Server für die Schule modernisiert und weiter optimiert. Die Ausschreibung der Clients der Schule (Oberstufe) im Jahr 2021 wird vorbereitet. Ebenfalls wird ein Tablet-Konzept erarbeitet und eine erste Phase des Projektes umgesetzt. In den Schulhäusern werden weitere interaktive Wandtafeln ersetzt.

Leistung

Der Informatikdienst betreibt die gesamte ICT-Infrastruktur der Stadtverwaltung, der Schule, der Stadtwerke, der KESB und des SVRG. Den Anwendern werden sowohl die Fachanwendungen (Software) als auch die Hardware zur Verfügung gestellt. Der Informatikdienst betreut die gesamte ICT-Vernetzung, die für Computer, Server, Telefonie, Gebäudeautomatisierung, Zutritt und WLAN verwendet wird.

Leistungsumfang	Indikatoren	R 2018	B 2019	R 2019		
betreute PC und Notebooks	Anzahl	950	1'000	950		
betreute Drucker	Anzahl	250	285	195 / 55		
betreute Telefonieanschlüsse	Anzahl	450	500	450		
betreute Server	Anzahl	53	55	18 / 35		
Gebäudeautomatisierungen/ Schliessanlagen/ Eintrittssysteme	Anzahl	8 / 12 / 2	10 / 16 / 2	8 /12 /2		
WLAN-Netze	Anzahl	8	10	8		
Betreute Standorte	Anzahl	31	31	31		

Informatik 1060

Die Kundenbedürfnisse werden auf Kosten und Nutzen überprüft. Die Leistungen der Informatik werden kosten- und nutzenoptimiert erbracht.

Ziele	Indikatoren	R 2018	B 2019	R 2019		Zielerreichung
Verfügbarkeit der ICT-Systeme (7 × 24)	Erfüllungsgrad in %	99	99	95		erreicht

Mittelbedarf

Die Informatikbetriebskosten weisen eine dynamische (vielseitig, schnelle Reaktionszeiten) Entwicklung auf; Grund dafür sind die Einführung neuer Fachanwendungen, grössere Releasewechsel von bedeutenden Fachanwendungen, hohe Sicherheitsanforderungen oder die Ablösung und Erneuerung bestehender Systeme. Eine wesentlich geringere Anschaffung und weniger Unterhaltsarbeiten führen zu Einsparungen bei den Sachkosten (Kto. 31). Die Entgelte (Kto. 42) waren mit CHF 1'438'060 zu tief budgetiert. Sie fallen ungefähr gleich hoch aus wie das Ergebnis 2018. Die Abschreibungen auf den Investitionen werden gemäss dem Abschreibungsreglement getätigt. Im Rechnungsjahr 2019 wurde weniger intern verrechnet wie budgetiert.

Erfolgsrechnung	Konto	R 2018	B 2019	R 2019	Abweichung	Abweichung in %
Personalkosten	30	485'946	717'000	653'480	-63'520	-9%
Sachkosten	31	1'164'121	1'903'700	1'285'920	-617'780	-32%
Abschreibungen	33	582'350	883'350	856'310	-27'040	-3%
Finanzaufwand	34	1'089	15'636	33'541	17'905	115%
Einlagen in Spezialfinanz.	35		0	0	0	
Transferaufwand	36		0	0	0	
Fiskalertrag	40		0	0	0	
Entgelte	42	1'473'469	1'438'060	1'485'993	47'933	3%
Verschiedene Erträge	43	1'155	58'000	0	-58'000	
Finanzertrag	44		0	0	0	
Bezug in Spezialfinanz.	45		0	0	0	
Transferertrag	46		0	0	0	
Bezug aus Reserven	48			0	0	
Nettoaufwand		758'882	2'023'626	1'343'258	-680'368	-34%

Betreibungsamt 1070

Aufgabenumschreibung

Das Betreibungsamt führt auf dem Weg der Schuldbetreibung Zwangsvollstreckungen durch, die auf eine Geldzahlung oder eine Sicherheitsleistung lauten. Dazu gehören die Führung der Register, die Auskunftserteilung, die Bearbeitung von Betreibungs-, Fortsetzungs- und Verwertungsbegehren, die Zustellung von Betreibungsurkunden, Pfändungs- und Verwertungsvollzüge, Abrechnungen mit Gläubigern und Schuldnern sowie die Führung der Debitorenbuchhaltung. Zudem werden Hausverbote ausgesprochen und Wohnungsausweisungen vollzogen.

Zielerreichung

Ziele	erreicht
Finanzielle Kennzahlen; Laufende Rechnung	erreicht
Finanzielle Kennzahlen; Investitionsrechnung	keine Investitionen

Entwicklung, wichtige Ereignisse, Abweichungsanalyse

Die Anzahl der vollzogenen Pfändungen ist gesunken, lag aber im Rahmen der Erwartungen. Hingegen ist die Anzahl der Zahlungsbefehle vergleichbar mit dem letzten Jahr. Der Vollzug von Pfändungen ist eine der Hauptaufgaben des Amtes. Vermehrt werden von Gläubigern detaillierte Abklärungen beim Pfändungsvollzug verlangt und durchgeführt. Dies betrifft vor allem auch die Selbstständigerwerbenden, die eine Abrechnungs- und Ablieferungspflicht haben und dieser nicht immer nachkommen. Beim Pfändungsvollzug hat die Komplexität der Fälle zugenommen.

Fazit, Ausblick, Massnahmen

Die Begehren werden grösstenteils online über die eSchKG-Schnittstelle eingereicht. Dies erleichtert das Erfassen von neuen Betreibungen vor allem bei Gläubigern, die mehrere Betreibungen gleichzeitig einreichen, erfordert jedoch eine präzise und aufmerksame Arbeitsweise. Am 1. Februar 2020 übernahm das Betreibungsamt Gossau die betreibungsamtlichen Aufgaben in der Gemeinde Waldkirch.

Leistung

Das Betreibungsamt betreut rund 350 Einkommens- und Verdienstpfändungsdossiers. Der Auftrag zum Vollzug von Pfändungen (intern und extern) erfolgt gegebenenfalls unter Beizug der Polizei. Das Betreibungsamt vollzieht laufend auch externe Pfändungen vor Ort bei den Schuldnern. Das Betreibungsamt Gossau ist auch für die Gemeinde Andwil zuständig. Zudem übernimmt es die zivilrechtlichen Aufgaben wie Erlass von Hausverboten und Vollzug von amtlichen Wohnungsausweisungen.

Leistungsumfang	Indikatoren	R 2018	B 2019	R 2019		
Betreibungs-, Fortsetzungs- und Verwertungsbegehren	Anzahl	9’120	9’300	9’123		
Zahlungsbefehle	Anzahl	4’653	4’800	4’756		
Vollzogene Pfändungen	Anzahl	3’371	3’500	3’252		

Betreibungsamt 1070

Die Registerauskünfte an die Kunden sind innerhalb eines Arbeitstages erteilt. Eingangsbegehren sind innerhalb von 3 Arbeitstagen ausgestellt. Die Zustellungen erfolgen innert 14 Arbeitstagen, sofern der Schuldner erreicht werden kann. Die Pfändungen sind innerhalb von 5 Arbeitstagen vollzogen, sofern der Schuldner erreicht werden kann. Renitente und querulierende Schuldner werden konsequent mithilfe der Polizei dem Betreibungsamt zugeführt. Pfändungsurkunden und Verlustscheine werden innerhalb von 30 Arbeitstagen an Schuldner und Gläubiger zugestellt.

Ziele	Indikatoren	R 2018	B 2019	R 2019		Zielerreichung
Verfahren werden rechtmässig durchgeführt	Anzahl geschützte Beschwerden	0	< 5	1		erreicht
Auskünfte werden innerhalb von 1 Arbeitstag erteilt	Erreichungsgrad in %	99	99	100		erreicht
Zahlungsbefehle werden innerhalb von 3 Arbeitstagen erlassen	Erreichungsgrad in %	98	98	98		erreicht
Pfändungsurkunden werden innerhalb von 20 Arbeitstagen erstellt	Anzahl fällige Pfändungsurkunden	20	< 30	3		erreicht

Mittelbedarf

Im Personalaufwand werden neben den Bruttolöhnen auch die intern verrechneten Leistungen des Informatikdienstes verbucht. Bei den Sachkosten sind vor allem die Informatikleistungen deutlich unter dem Budget ausgefallen. Infolge einer tieferen Anzahl von Betreibungshandlungen als noch in der Budgetphase angenommen, liegen die Gebühreneinnahmen knapp unter dem budgetierten Wert. Der Transferertrag betrifft den Beitrag der Gemeinde Andwil für die Führung des Betreibungsamtes.

Erfolgsrechnung	Konto	R 2018	B 2019	R 2019	Abweichung	Abweichung in %
Personalkosten	30	343'582	348'200	353'422	5'222	1%
Sachkosten	31	78'423	118'100	69'448	-48'652	-41%
Abschreibungen	33		0	0	0	
Finanzaufwand	34		0	0	0	
Einlagen in Spezialfinanz.	35		0	0	0	
Transferaufwand	36	300	300	300	0	0%
Fiskalertrag	40		0	0	0	
Entgelte	42	832'465	845'000	809'017	-35'983	-4%
Verschiedene Erträge	43		0	0	0	
Finanzertrag	44		0	0	0	
Bezug in Spezialfinanz.	45		0	0	0	
Transferertrag	46	5'000	0	5'000	5'000	
Bezug aus Reserven	48		0	0	0	
Nettoaufwand		-415'160	-378'400	-390'848	-12'448	3%

Grundbuchamt 1100

Aufgabenumschreibung

Elektronische Führung des Grundbuches; Auskünfte erteilen; Rechtsberatung; Auszüge über den Rechtsbestand erstellen; Verträge und Erklärungen erstellen und kontrollieren; öffentliche Beurkundungen beim Abschluss von Verträgen und Erklärungen vollziehen; Organisation, Vorbereitung und Durchführung der Grundstückschätzungen; Zuteilung und Bereitstellung der Hausnummern.

Zielerreichung

Ziele	teilweise erreicht
Finanzielle Kennzahlen; Laufende Rechnung	erreicht
Finanzielle Kennzahlen; Investitionsrechnung	keine Investitionen

Entwicklung, wichtige Ereignisse, Abweichungsanalyse

Obwohl die Anzahl der Handänderungsverträge im Vergleich zu den vergangenen Jahren wieder durchschnittlich war, lagen die Einnahmen teilweise über den Erwartungen. Bei den Handänderungssteuern sind gegenüber dem Budget Mehreinnahmen von insgesamt CHF 507’400 erwachsen. Die Grundstückgewinnsteuern hingegen sind CHF 616’300 unter dem Budget ausgefallen. Beide Steuern sind in der Aufgabe 1310 verbucht.

Fazit, Ausblick, Massnahmen

Die Arbeitsbelastung im Grundbuchamt ist aufgrund der grossen Bautätigkeit, des florierenden Immobilienhandels sowie der weiteren Grundbuchgeschäfte immer noch hoch. Im Jahr 2020 wird deshalb das Stellenpensum überprüft und allenfalls entsprechend erhöht.

Leistung

Das Grundbuch ist aktuell, fehlerfrei und vollständig nachgeführt. Die Daten stehen den Berechtigten für ihre Bedürfnisse zur Verfügung. Grundbuchgeschäfte werden fristgerecht vorbereitet und beurkundet. Klare Vertragsformulierungen sorgen für Rechtssicherheit. Registerauskünfte werden schnell bereitgestellt. Regelmässige Grundstückschätzungen leisten verlässliche Grundlagen für Grundeigentümer, Kreditgeber sowie Steuer- und Versicherungsbehörden. Neubauten erhalten ihre Gebäudeadresse.

Leistungsumfang	Indikatoren	R 2018	B 2019	R 2019		
Rechtsänderungen im Grundbuch	Anzahl	1’023	1’100	1’032		
Erstellen von Erklärungen, Verträgen, Löschungen	Anzahl	536	510	537		
Öffentliche Beurkundungen	Anzahl	434	525	461		
Neuschätzung von Grundstücken	Anzahl	901	1’150	1’091		

Grundbuchamt 1100

Einträge im elektronischen Grundbuch können nach deren Erfassung nicht mehr geändert werden. Die alle zwei bis drei Jahre durchgeführten Inspektionen des kantonalen Grundbuchinspektorats berichten über die Arbeitsqualität im Grundbuchamt. Bei den durchgeführten Berichtigungen wurden in vier Fällen der Vorname, in zwei Fällen eine Dienstbarkeit und in einem Fall das Eigentum richtiggestellt. In zwei weiteren Fällen wurden massenweise Bürgerorte und Nationalitäten aus systemtechnischen Gründen ins Grundbuch importiert.

Ziele	Indikatoren	R 2018	B 2019	R 2019		Zielerreichung
Verträge werden innert 10 Arbeitstagen vorbereitet	Erreichungsgrad in %	80	90	93		erreicht
Geschäfte werden innert 5 Arbeitstagen im Grundbuch eingetragen	Erreichungsgrad in %	100	98	98		erreicht
Die Einträge sind fehlerfrei	Anzahl Berichtigungen	3	3	9		nicht erreicht
Alle turnusgemässen Schätzungen werden erledigt	Erreichungsgrad in %	90	90	95		erreicht

Mittelbedarf

Die Personalkosten setzen sich aus den Bruttolöhnen inkl. Sozialkosten, den Gleitzeitsaldi und den internen Verrechnungen zusammen. Im Sachaufwand wurden rund CHF 21'000 weniger benötigt. Die grösste Abweichung entstand dadurch, dass dem Geometer weniger Aufträge zu Grenzänderungen und Gebäudeaufnahmen erteilt werden mussten. Im Gegenzug wurden weniger Gebühren (Kto. 42) zur Nachführung von Gebäuden verrechnet. Auch bei den Allgemeinen Gebühren (Kto. 42) fielen die Einnahmen tiefer aus als budgetiert.

Erfolgsrechnung	Konto	R 2018	B 2019	R 2019	Abweichung	Abweichung in %
Personalkosten	30	421'377	459'600	456'106	-3'494	-1%
Sachkosten	31	222'680	320'800	299'611	-21'190	-7%
Abschreibungen	33		0	0	0	
Finanzaufwand	34		0	0	0	
Einlagen in Spezialfinanz.	35		0	0	0	
Transferaufwand	36		0	0	0	
Fiskalertrag	40		0	0	0	
Entgelte	42	855'506	1'030'500	980'392	-50'108	-5%
Verschiedene Erträge	43		0	0	0	
Finanzertrag	44		0	0	0	
Bezug in Spezialfinanz.	45		0	0	0	
Transferertrag	46	91'088	107'000	122'648	15'648	15%
Bezug aus Reserven	48		0	0	0	
Nettoaufwand		-302'537	-357'100	-347'324	9'776	-3%

Einwohner- und Zivilstandsamt 1150

Aufgabenumschreibung

Das Amt führt das Einwohner- und Stimmregister, verarbeitet Ausweisanträge von Schweizern und Ausländern, führt die Kontrollstelle für Krankenversicherung, das Bestattungsamt, die AHV-Zweigstelle, das Sektionschefamt sowie die Hundekontrolle. Es beglaubigt Unterschriften und Kopien und stellt Parkkarten, Schlüssel für Velounterstände, Kehrichtmarken und unpersönliche Tageskarten aus.

Zielerreichung

Ziele	erreicht
Finanzielle Kennzahlen; Laufende Rechnung	erreicht
Finanzielle Kennzahlen; Investitionsrechnung	keine Investitionen

Entwicklung, wichtige Ereignisse, Abweichungsanalyse

Im Berichtsjahr ersetzten oder vertraten drei neue Mitarbeiterinnen Abgänge infolge Kündigung oder Mutterschaft von langjährigen Mitarbeiterinnen. Knapp ein Fünftel aller Zuzüge und etwas mehr als ein Fünftel aller Wegzüge wurden elektronisch über E-Umzug abgewickelt. Knapp 100 Adressänderungen innerhalb von Gossau wurden ebenfalls über E-Umzug gemeldet. Der Arbeitsaufwand für die Verarbeitung elektronischer Umzüge ist leicht höher gegenüber persönlichen Vorsprachen wegen Rückfragen, fehlender Unterlagen und des Versands von Dokumenten per Briefpost. Die Einführung von ParkingPay und der Wegfall von Parkbewilligungen für Pendler führte zu einigem Mehraufwand. Die Schliessung der Landi im Stadtzentrum führte zu einer Verdoppelung der verkauften Abfallmarken und damit zusammenhängender Frequentierung am Schalter. Die Organisation von Bestattungen führte infolge Umbaus der Aufbahrungshalle Hofegg zu mehr administrativem Aufwand. Auch die AHV-Zweigstelle war besonders Anfang Jahr wegen einer Medienmitteilung mit auffallend mehr Gesuchen für Ergänzungsleistungen konfrontiert. Die Einführung des direkten ZEMIS-Abgleichs mit dem Einwohnerregister und dem Direkt-Upload für das Migrationsamt ermöglicht eine zeitnahe und damit effiziente Erledigung der Arbeiten im Bereich Ausländerbewilligungen.

Fazit, Ausblick, Massnahmen

Dank eines flexiblen und motivierten Teams können Neuerungen schnell umgesetzt und Arbeitsprozesse stetig verbessert werden. Der Rollout der neuen Ausländerausweisgeneration wird nun doch vor 2021 erfolgen. Er wird mutmasslich mehr Abklärungs- und Informationsaufwand generieren.

Leistung

Das Einwohneramt sorgt für eine lückenlose Erfassung der Einwohnerdaten, ist Bindeglied zu internen Amtsstellen sowie diversen kantonalen Amtsstellen (Migrationsamt, Ausweisstelle, Sozialversicherungsanstalt, Amt für Militär und Zivilschutz usw.) und hat verschiedene zusätzliche Funktionen inne, wie zum Beispiel das Bestattungsamt, das Zivilstandsamt und die AHV-Zweigstelle. Kunden erhalten auch allgemeine Auskünfte und diverse Dienstleistungen wie beispielsweise Parkkarten, SBB-Tageskarten, Bescheinigungen oder Beglaubigungen von Unterschriften.

Leistungsumfang	Indikatoren	R 2018	B 2019	R 2019		
Mutationen Einwohneramt	Anzahl	14’256	15’000	13’567		
Identitätskartenanträge an Passbüro	Anzahl	724	900	709		
Verkauf von Tageskarten	Auslastung in %	95	97	94		
Ausgestellte Dokumente Zivilstandsamt	Anzahl	1’956	1’800	1’816		
Beurkundungen Zivilstandsamt	Anzahl	590	900	1’009		
Trauungen und Eintragung Partnerschaften	Anzahl	166	180	171		

Einwohner- und Zivilstandsamt 1150

Ziele	Indikatoren	R 2018	B 2019	R 2019		Zielerreichung
Einwohnerregister ist aktuell	In %		100	100		erreicht
Beurkundungen im Zivilstandsregister sind fehlerfrei	Anzahl Bereinigungen durch Aufsichtsbehörde		< 5	< 5		erreicht

Mittelbedarf

Die Personalkosten setzen sich aus den Bruttolöhnen, dem übrigen Personalaufwand, der Abgrenzung für Gleitzeit- und Feriensaldi und den intern verrechneten Personalkosten zusammen. In den Sachkosten (Kto. 31) werden die Aufwendungen für Heimatscheine, Identitätskarten, Porti und Ausländerbewilligungen sowie Abfallmarken verbucht. Diese Kosten sind höher als budgetiert, weil insbesondere die intern verrechneten Informatikkosten zu tief budgetiert waren. Als Fiskalertrag (Kto. 40) wurden die Hundesteuern verbucht. Im Konto 42 sind die Gebühreneinnahmen für Dienstleistungen und Weiterverrechnungen der Gebührenauslagen verbucht. Ebenso werden die Personalverrechnungen für den Verkauf von Parkkarten, SBB-Tageskarten, Arbeiten der Hundekontrollstelle und die Dienstleistungen für das Bestattungswesen hier verbucht.

Erfolgsrechnung	Konto	R 2018	B 2019	R 2019	Abweichung	Abweichung in %
Personalkosten	30	495'812	508'900	511'738	2'838	1%
Sachkosten	31	307'376	280'200	310'239	30'039	11%
Abschreibungen	33		0	0	0	
Finanzaufwand	34		0	0	0	
Einlagen in Spezialfinanz.	35		0	0	0	
Transferaufwand	36	70	100	70	-30	-30%
Fiskalertrag	40	61'933	60'000	63'558	3'558	6%
Entgelte	42	435'804	458'900	473'182	14'282	3%
Verschiedene Erträge	43		0	0	0	
Finanzertrag	44		0	0	0	
Bezug in Spezialfinanz.	45		0	0	0	
Transferertrag	46	56'933	57'700	56'816	-884	-2%
Bezug aus Reserven	48		0	0	0	
Nettoaufwand		248'588	212'600	228'492	15'892	7%

Steueramt 1200

Aufgabenumschreibung

Das Steueramt ist für das Steuerinkasso der natürlichen und juristischen Personen zuständig. Zu den weiteren Hauptaufgaben gehören das Veranlagungsverfahren, die Führung und Überwachung des Steuerregisters, die Fakturierung sowie die Besorgung des Quellensteuerverfahrens. Die vereinnahmten Staats- und Gemeindesteuern, die Feuerwehrersatzabgabe, die Quellen- und Kirchensteuern sowie die Grundstückgewinnsteuern werden den partizipierenden Körperschaften abgeliefert.

Zielerreichung

Ziele	erreicht
Finanzielle Kennzahlen; Laufende Rechnung	erreicht
Finanzielle Kennzahlen; Investitionsrechnung	keine Investitionen

Entwicklung, wichtige Ereignisse, Abweichungsanalyse

Dank der schnellen Datenverbindung mit eSchKG konnten 600 Betreibungsbegehren und 500 Fortsetzungsbegehren elektronisch abgewickelt werden. Die hohen Fallzahlen wären ohne den raschen Datenfluss kaum zu bewältigen. Die Flexibilität der Digitalisierung im Inkasso wirkt sich auch positiv auf die Zahlungsfristen aus, da nach erfolgter Mahnung zeitnah die Betreibung eingeleitet werden kann. Die ausstehenden Rechnungen werden schneller zur Zahlung eingefordert, wodurch der Bezahlprozess aktiviert werden kann. Die Durchlaufzeiten können merklich verkürzt werden.

Fazit, Ausblicke, Massnahmen

Auch weitere Länder werden via Datenübermittlung Bankdaten liefern, die wiederum mit den einzelnen Steuererklärungen abgeglichen werden müssen. Weil immer noch Steuererklärungen auf Papier eingereicht werden, ist der Zeitaufwand pro Fall unterschiedlich, da teilweise die Meldungen der Bankkonten unklar sind. Die Mehrarbeit kann nur geschätzt werden. Positiv hingegen wirkt sich die elektronische Archivierung der Steuererklärungen auf das Alltagsgeschäft aus. Die schnelle Zugriffsmöglichkeit erleichtert die Prüfung der Steuererklärung und steigert systematisch die Effizienz.

Leistung

Das Steueramt vollzieht die Steuergesetzgebung von Bund und Kanton konsequent und rechtsgleich. Der weitaus grösste Teil der Einnahmen der Stadt Gossau resultiert aus dieser Arbeit. Damit leistet das Steueramt einen wichtigen Beitrag zum erfolgreichen Wirken des gesamten Gemeinwesens.

Leistungsumfang	Indikatoren	R 2018	B 2019	R 2019		
Bereits veranlagte Steuererklärungen (lfd. Jahr) – Steueramt	Anzahl	11’278	11’000	11’291		
Definitive Veranlagungen KStA SG und Steueramt (lfd. Jahr)	Anzahl	11’059	10’650	11’286		
Steuererklärungen zu veranlagen aus Vorjahren – Steueramt	Anzahl	30	200	26		
Definitive Veranlagungen kantonales Steueramt aus Vorjahren	Anzahl	638	650	642		

Steueramt 1200

Die Leistungsziele orientieren sich an den Vorgaben des kantonalen Steueramtes.

Ziele	Indikatoren	R 2018	B 2019	R 2019		Zielerreichung
Die Veranlagungen aus dem laufenden Jahr sind zu 85% erledigt	Veranlagungsstand in %	91	87	92		erreicht
Die Veranlagungen aus dem Vorjahr sind zu 90% erledigt	Veranlagungsstand in %	99	95	99		erreicht
Debitorenausstände sind tief	Ausstände in % des Steuer-aufkommens	7	< 8	7		erreicht
Der Steuerbezug ist rechts-gleich und gesetzeskonform	Prüfpunkte KStA Erfüllung in %	> 96	> 96	> 96		erreicht

Mittelbedarf

Die gegenüber dem Voranschlag höheren Personalkosten (Kto. 30) sind auf die verbuchten Ferienguthaben und Sollzeiten von rund CHF 34'000 sowie die Weiterbildungskosten der Mitarbeiter Steueramt intern und extern über CHF 17'000 zurückzuführen. Die Sachkosten (Kto. 31) beinhalten sämtliche Informatikkosten pro Arbeitsplatz, Portokosten, Nutzungsgebühren, Bewilligungen im Zusammenhang mit der neuen Applikation eSchKG und SIX-Gebühren. Sämtliche Mitglieder- und Verbandsbeiträge sind im Transferaufwand (Kto. 36) verbucht. Die höheren Einnahmen bei den Entgelten (Kto. 42) beinhalten Rückerstattungen der Betreibungsspesen, Arrestgebühren, Gerichtskosten, EO-Entschädigungen und Mutterschaftstaggelder. Der Transferertrag (Kto. 46) ist auf dem gleichen Level wie im Vorjahr. Die Bezugsprovisionen Kantonssteuern, Kirchensteuern und Rückerstattungen Dritter sowie die interimistische Führung des Steueramtes Andwil von CHF 16'000 sind in diesem Konto verbucht. Der hohe Veranlagungsstand wirkt sich auch positiv auf diese Entschädigungen aus.

Erfolgsrechnung	Konto	R 2018	B 2019	R 2019	Abweichung	Abweichung in %
Personalkosten	30	730'853	730'720	757'720	27'000	4%
Sachkosten	31	197'722	187'400	214'924	27'524	15%
Abschreibungen	33		0	0	0	
Finanzaufwand	34		0		0	
Einlagen in Spezialfinanz.	35		0	0	0	
Transferaufwand	36	854	7'700	2'485	-5'215	-68%
Fiskalertrag	40		0	0	0	
Entgelte	42	152'131	121'000	180'505	59'505	49%
Verschiedene Erträge	43		0	0	0	
Finanzertrag	44		0	0	0	
Bezug in Spezialfinanz.	45		0	0	0	
Transferertrag	46	788'171	740'000	785'263	45'263	6%
Bezug aus Reserven	48			0	0	
Nettoaufwand		-10'873	64'820	9'361	-55'459	-86%

Stadtplanung 1250

Aufgabenumschreibung

In den Leitsätzen der Stadtentwicklung definiert sich Gossau als eine familienfreundliche, lebendige, leistungsfähige, partnerschaftliche und energiebewusste Stadt. Es wurden darin ambitionierte Ziele formuliert, um diesen Attributen noch besser gerecht zu werden. Die Stadtentwicklung hat zuhanden des Stadtrates die für eine zukunftsgerichtete Entwicklung notwendigen Grundlagen, Planungen und Konzepte zu erarbeiten und für deren Umsetzung zu sorgen.

Zielerreichung

Leistungsziele	erreicht
Wirkungsziele	teilweise erreicht
Finanzielle Kennzahlen; Laufende Rechnung	erreicht
Finanzielle Kennzahlen; Investitionsrechnung	erreicht

Entwicklung, wichtige Ereignisse, Abweichungsanalyse

Arbeitsschwerpunkt des vergangenen Jahres war die Erarbeitung der Schutzverordnung als Teil der Gesamtrevision des Rahmennutzungsplanes (Baureglement und Zonenplan). Zudem wurde ein erster Entwurf des kommunalen Richtplans für die Beratung im Stadtrat erarbeitet. Ein weiteres bedeutendes Projekt war die Aufarbeitung der Grundlagen für den Kataster der öffentlich-rechtlichen Eigentumsbeschränkungen. Sämtliche Baulinien- Überbauungs- und Gestaltungspläne mussten aufgearbeitet und mit der Genehmigungsbehörde abgeglichen werden, damit diese in den Kataster einfliessen können. Die kooperative Planung für das Areal St.Gallen West / Gossau Ost wurde weiterbearbeitet. Die Entwicklungsagenda 3.0 wurde in einer Entwicklungsplanung 2019–2022 konkretisiert, die vorgeschlagenen Massnahmen in elf Massnahmenbündeln zusammen mit den kantonalen Fachstellen konkretisiert. Verschiedene Arealentwicklungen und Sondernutzungspläne (z. B. Poststrasse, Andwilerstrasse/Tannenstrasse, Bahnhofstrasse, Stadtbüelstrasse 8–10, Fenn III, Altersheim Abendruh, Walter Zoo) sind in Arbeit oder stehen im Rechtsetzungsverfahren (Dorfkern Arnegg, Fenn Geissberg dritte Änderung, Erlenhof usw.). Aufgrund der konkreten Bauabsichten in der Sommerau Nord musste der rechtsgültige Überbauungsplan überarbeitet und die Erschliessung angepasst werden. Dabei zeigt es sich, dass die Anforderungen in den letzten Jahren laufend steigen und sich der Aufwand aufgrund der Koordination der verschiedenen Planungsinstrumente erhöht. Die Arealentwicklung Sonnenbüel wurde auf Intervention der Grundeigentümerin sistiert. Geplant ist eine Überbauung nach der Regelbauweise. Zurzeit wird die Erschliessung des Gebietes projektiert.

Fazit, Ausblick, Massnahmen

2020 wird die öffentliche Mitwirkung zur Schutzverordnung durchgeführt. Vorbehältlich der Ergebnisse ist auch deren Auflage bis Ende 2020 geplant. Der Entwurf des kommunalen Richtplans wird durch den Stadtrat beraten und sollte auch Ende 2020 der Öffentlichkeit präsentiert werden. Die laufenden Planungen werden weitergeführt.

Leistung

Ausarbeitung kommunale Schutzverordnung; Entwurf kommunaler Richtplan; Ausarbeiten von Konzepten und Sondernutzungsplänen; Umsetzung Natur- und Kulturinventare; Mitwirkung/Einbringung der kommunalen Anliegen in regionalen Planungen; Bearbeiten von Anliegen aus der Bevölkerung; Initialisierung und Entwicklung von Projekten, Prozessen und Konzepten.

Leistungsumfang	Indikatoren	R 2018	B 2019	R 2019		
Überarbeitung Stadtentwicklungskonzept und Richtplan	Geschäft in Arbeit oder abgeschlossen	3	1	1		
Totalrevision Zonenplan, Baureglement und Schutzverordnung	Geschäft in Arbeit oder abgeschlossen	-	1	1		
Erarbeitung Teilzonen- und Sondernutzungspläne, Arealentwicklungen, Studien und Konzepte	Geschäfte in Arbeit oder abgeschlossen	23	15–20	33		
Regionalplanung (Region SG; Aggloprogramm)	Projekte in Arbeit oder abgeschlossen	2	2	2		

Leistungsziele	Indikatoren	R 2018	B 2019	R 2019		Zielerreichung
Siedlungsentwicklung Gossau Ost / SG West	Verabschiedung Entwicklungsagenda im Lenkungsausschuss	x	x	ist erfolgt		erreicht
Schutzverordnung	Geschäft in Arbeit oder abgeschlossen	in Bearbeitung	x	noch in Bearbeitung		erreicht
Teilzonenplan/ Sondernutzungsplan	Öffentliche Auflage	4	4	6		erreicht

Wirkung

Bei den Erarbeitungs- und Verfahrensfristen ist zu berücksichtigen, dass in aller Regel mehrere Instanzen (kommunale, kantonale, private) in die jeweilige Projektorganisation einzubinden sind. Gegenüber 2018 hat die Bevölkerung um 56 Personen abgenommen, was gegenüber 2014 ein Nullwachstum bedeutet. Die Steuerkraft pro Einwohner hat gegenüber 2018 um CHF 57.45 abgenommen.

Wirkungsziele	Indikatoren	R 2018	B 2019	R 2019		Zielerreichung
Erhöhung der Standortqualität	Bevölkerungswachstum in % (Durchschnitt der letzten 5 Jahre)	0,2	0,5	0,0		nicht erreicht
Erhöhung der Standortqualität	Wachstum Steuerkraft je Einwohner in %	4,8	1	-2		nicht erreicht
Erhöhung der Standortqualität	Zahl der Arbeitsplätze (Vollzeitäquivalente)	n.e.	n.e.	n.e.		

Mittelbedarf

Die Personalkosten liegen wegen einer Stellenvakanz (40-%-Stelle) tiefer als budgetiert. Bei den Sachkosten mussten nicht alle Mittel ausgeschöpft werden. Die Stadt beteiligt sich gelegentlich an privaten Studien/Konzepten. Manche Planungen kommen weniger zügig voran als erwartet. Insbesondere konnte die Studie Eichen, Stadtpark Mooswies aufgrund fehlender Entscheide Dritter oder direkten Abhängigkeiten mit anderen Projekten nicht wie vorgesehen gestartet werden.

Erfolgsrechnung	Konto	R 2018	B 2019	R 2019	Abweichung	Abweichung in %
Personalkosten	30	304'228	467'400	391'834	-75'567	-16%
Sachkosten	31	85'686	338'700	136'267	-202'433	-60%
Abschreibungen	33		0	28'758	28'758	
Finanzaufwand	34		0	1'126	1'126	
Einlagen in Spezialfinanz.	35		0	0	0	
Transferaufwand	36	89'026	91'000	91'395	395	0%
Fiskalertrag	40		0	0	0	
Entgelte	42	0	0	0	0	
Verschiedene Erträge	43		0	0	0	
Finanzertrag	44		0	0	0	
Bezug in Spezialfinanz.	45		0	0	0	
Transferertrag	46		0	0	0	
Bezug aus Reserven	48		0	0	0	
Nettoaufwand		478'940	897'100	649'380	-247'721	-28%

Kultur 1260

Aufgabenumschreibung

Kultur ist Teil der Standortqualität und stiftet Identität. Die Stadt nimmt ihre Verantwortung für das kulturelle Umfeld in Gossau wahr. Neben eigenen Aktivitäten unterstützt sie Vereine und andere Kulturschaffende in ihrem Engagement. Grundlage bilden das Kulturkonzept vom Juli 2008 und die Leitsätze der Stadtentwicklung. Sie zeigen Offenheit gegenüber dem kulturellen Leben in der Region.

Zielerreichung

Ziele	erreicht
Finanzielle Kennzahlen; Laufende Rechnung	erreicht
Finanzielle Kennzahlen; Investitionsrechnung	keine Investitionen

Entwicklung, wichtige Ereignisse, Abweichungsanalyse

Die Anlässe Neuzuzüger-Event, Jubilarefeier, Jungbürgerfeier und Vereinsempfänge werden von der Ortsbürgergemeinde im Auftrag der Stadt Gossau organisiert.

Fazit, Ausblick, Massnahmen

Die Stadt Gossau möchte ihre Chancen als Gastgeberin bei überregionalen Anlässen noch vermehrt nutzen. Im Jahr 2020 wird wiederum einer verdienten Person oder Personengruppe der Gossauer Preis verliehen.

Leistung

Die Stadtverwaltung organisiert die Bundesfeier. Die Teilnahme der Gäste aus dem bündnerischen Valsot begeisterte und hinterliess einen bleibenden Eindruck vom kulturellen und gesellschaftlichen Leben. Andere jährlich wiederkehrende öffentliche Anlässe werden direkt von Vereinen/Institutionen durchgeführt, wobei diese von der Stadt Gossau finanziell unterstützt werden. Wesentliche Rechnungspositionen im Kulturbereich sind der Trägerschaftsbeitrag und die Raummiete für Stadtbibliothek/Ludothek sowie der jährliche Beitrag an den Walter Zoo.

Leistungsumfang	Indikatoren	R 2018	B 2019	R 2019		
Kulturelle Anlässe	Anzahl	9	7	7		
Veranstaltungen Kultur	CHF	108’800	101’500	98’500		
Beiträge an Vereine und Veranstaltungen	CHF	112’800	178’500	146’670		

Veranstaltungen in Gossau sprechen ihr Zielpublikum an. Der Erfolg soll nicht nur anhand quantitativer Grössen, sondern auch aufgrund von Feedbacks beurteilt werden.

Ziele	Indikatoren	R 2018	B 2019	R 2019		Zielerreichung
Das Angebot der Stadtbibliothek wird gut genutzt	Anzahl Medienausleihen physisch/Jahr	122'700	123'000	128'800		erreicht
Der Walter Zoo wird gut besucht	Anzahl Besucher/Jahr	280'300	225'000	270'300		erreicht
Das Angebot der Ludothek wird gut genutzt	Anzahl Spielausleihen/Jahr	16'700	13'000	18'000		erreicht

Mittelbedarf

Die Personalkosten beinhalten die intern verrechneten Personalaufwendungen sowie die Tätigkeit im Kulturgüterarchiv. Die Vereine erhalten eine reduzierte Pauschale zur Nutzung des Fürstenlandsaals. Die Differenz zum üblichen Tarif wurde nicht wie vorgesehen der Kulturrechnung belastet. Der Aufwand für die Bundesfeier ist vor allem bedingt durch die stattliche Delegation aus der Gemeinde Valsot (insbesondere Transport- und Verpflegungskosten) höher als budgetiert. Gesamthaft weist die Kultur ein um CHF 66'500 besseres Ergebnis auf.

Erfolgsrechnung	Konto	R 2018	B 2019	R 2019	Abweichung	Abweichung in %
Personalkosten	30	28'598	28'000	25'390	-2'610	-9%
Sachkosten	31	360'058	328'700	318'571	-10'129	-3%
Abschreibungen	33		0	0	0	
Finanzaufwand	34		0	0	0	
Einlagen in Spezialfinanz.	35		0	0	0	
Transferaufwand	36	786'827	854'900	801'156	-53'744	-6%
Fiskalertrag	40		0	0	0	
Entgelte	42	8'138	0	0	0	
Verschiedene Erträge	43		0	0	0	
Finanzertrag	44		0	0	0	
Bezug in Spezialfinanz.	45	5'000	0	0	0	0%
Transferertrag	46		0	0	0	
Bezug aus Reserven	48		0	0	0	
Nettoaufwand		1'162'345	1'211'600	1'145'117	-66'483	-5%

Finanzamt 1300

Aufgabenumschreibung

Das Finanzamt bereitet die zur Führungsunterstützung notwendigen Informationen auf, führt die Finanz- und die Betriebsbuchhaltung, betreut die Sachversicherungen, stellt die Zahlungsbereitschaft sicher und ist als interne Finanzaufsicht tätig. Das Finanzamt führt ausserdem die Buchhaltung von Organisationen, die durch die Stadt mitfinanziert werden.

Zielerreichung

Ziele	erreicht
Finanzielle Kennzahlen; Laufende Rechnung	erreicht
Finanzielle Kennzahlen; Investitionsrechnung	keine Investitionen

Entwicklung, wichtige Ereignisse, Abweichungsanalyse

Im Berichtsjahr konnten die Regeln und Vorschriften, die das Rechnungsmodell St.Galler Gemeinden (RMSG) vorgibt, konsolidiert werden. Nun galt es, die geführten Mandanten ebenfalls auf RMSG umzustellen.
Erstmals wurde der IAFP professionell lektoriert. Ziel war es, Grammatik- und Kommafehler möglichst zu eliminieren. Das Finanzamt hat im Herbst 2019 seinen Sitz an die Adresse der Stadtwerke gezügelt. Damit konnte Platz geschaffen werden für die Aussiedlung der Informatik ins Werk 1. Die Verlustscheinbewirtschaftung wird zusehends anspruchsvoller. Wenige Inkasso- und Verlustscheinkunden haben sich in der Bearbeitung ihrer Fälle als sehr zeitintensiv herausgestellt. Selbst die persönliche Integrität der Mitarbeitenden wurde durch diese Kunden in Zweifel gezogen. Umfragen bei den Kunden ergeben weiterhin eine grosse Zufriedenheit mit dem Service und den Dienstleistungen des Finanzamtes.

Fazit, Ausblick, Massnahmen

Im bereits angefangenen Buchhaltungsjahr werden die Grundlagen für eine gelungene Einführung der neuen Software im Rechnungswesen gesetzt. Im laufenden Jahr gilt es, die notwendigen Anforderungen in diversen Workshops zu erarbeiten. Da die Firma Abacus die Ausschreibung gewonnen hat, wird die Stadtverwaltung ab 2022 analog den Stadtwerken mit der Software Abacus arbeiten. Am neuen Standort wird als Folge von schwierigen Kunden im Finanzamt ein Sicherheitsschalter installiert (Inkasso- und Verlustscheinbewirtschaftung).

Leistung

Das Finanzamt führt verschiedene Buchhaltungen für Mandanten der öffentlichen Hand, die für Gossau Dienstleistungen erbringen. Das Hauptaugenmerk liegt jedoch in der Führung des Rechnungswesens im Stadthaushalt. Die Zahlungsbereitschaft konnte jederzeit sichergestellt werden. Die Anlagebuchhaltung konnte erfolgreich eingeführt werden. Bis 31. Dezember wurden 450 Anlagen eröffnet. Da nur die internen Verrechnungen ohne Kostenrechnungsnummer verbucht werden, ist die Anzahl Buchungen in der Kostenrechnung erheblich höher.

Leistungsumfang	Indikatoren	R 2018	B 2019	R 2019		
Führen der Finanzbuchhaltung	Anzahl Buchungen		110’000	97’622		
Führen der Kreditoren-buchhaltung	Anzahl Verbuchungen		27’500	28’845		
Führen der Kostenrechnung	Anzahl Buchungen		44’750	93’500		
Verlustschein-Inkasso	Anzahl ausgestellte Dokumente		40	206		
Eingeleitete Betreibungen	Anzahl		240	80		
Führen von Mandanten-buchhaltungen	Anzahl		5	5		
Anlagebuchhaltung	Anzahl Anlagen		25	450		
Zahlungsvolumen	Mio. CHF		230	183		

Finanzamt 1300

Die unten aufgeführten Leistungsziele konnten erreicht werden. So gab es im Berichtsjahr 2019 keine Revisionsbemerkungen, die durch das Finanzamt verursacht wurden. Die Revisionsgesellschaft attestierte dem Finanzamt, dass die Buchhaltung korrekt und vorschriftsgemäss geführt wurde. Die Tagesverarbeitung konnte trotz Zusatzleistungen infolge Einführung von RMSG sichergestellt werden. Zum IAFP gab es im Parlament Anmerkungen zu den von den Ämtern gewählten Zielen.

Ziele	Indikatoren	R 2018	B 2019	R 2019		Zielerreichung
Ordnungsgemässe Buchführung	Prüfbericht ohne Einschränkungen	ja	ja	ja		erreicht
Verarbeitung Verlustscheine	Einbringungsquote	2.70%	2.50%	2.75%		erreicht
Inkasso	Inkassomassnahmen für alle offenen Forderungen	100.00%	100.00%	100.00%		erreicht
Günstige Kapitalaufnahme	Kreditsatz höchstens 0,75% über dem Swap-Satz	100.00%	100.00%	100.00%		erreicht
Kapital- und Zinsendienst	Keine Minuszinsen	498	0	0		erreicht
Geschäftsbericht/IAFP	Termineinhaltung, Anzahl nicht eingehaltener Termine	5	0	3		teilweise erreicht

Mittelbedarf

Der Personalaufwand enthält die direkten Personalkosten inkl. Sozialabgaben und die Personalkosten (intern verrechnet) der Informatik. Die tieferen Sachkosten beruhen auf tieferen Belastungen der Informatik. Der Fiskalertrag beinhaltet die Einnahmen aus der Bearbeitung von Verlustscheinen. Als Entgelte werden die Kostenbeteiligungen an den Gebühren in den Inkassoverfahren und die verrechneten Kosten der Buchhaltungsmandanten verbucht. Ebenfalls gehören dazu die verrechneten Kosten Sana Fürstenland und Spitex. Die aktivierten Eigenleistungen (Kto. 43) sind dem Projekt im Rechnungswesen belastet worden.

Erfolgsrechnung	Konto	R 2018	B 2019	R 2019	Abweichung	Abweichung in %
Personalkosten	30	492'211	500'100	491'577	-8'523	-2%
Sachkosten	31	246'852	217'500	171'529	-45'971	-21%
Abschreibungen	33		0	0	0	
Finanzaufwand	34		0	0	0	
Einlagen in Spezialfinanz.	35		0	0	0	
Transferaufwand	36	2'141	1'200	2'137	937	78%
Fiskalertrag	40	425'631	200'000	263'756	63'756	32%
Entgelte	42	107'477	37'500	104'225	66'725	178%
Verschiedene Erträge	43	3'250	0	11'635	11'635	0%
Finanzertrag	44		0	0	0	
Bezug in Spezialfinanz.	45		0	0	0	
Transferertrag	46		0	0	0	
Bezug aus Reserven	48		0	0	0	
Nettoaufwand		204'846	481'300	285'627	-195'673	-41%

Der aufgabenorientierte Stadthaushalt bedingt, dass nicht aufgabenorientierte Einnahmen und Ausgaben in einer Gruppe zusammengefasst werden, damit die rechnerische Übereinstimmung mit der Artengliederung hergestellt ist. Bei den Einnahmen handelt es sich um die Steuereinnahmen, die Anteile an den Steuern des Kantons und die Ablieferungen der Stadtwerke. Im Weiteren werden an dieser Stelle die Zinsen und die Abschreibungen verbucht.

Zielerreichung

Ziele	keine
Finanzielle Kennzahlen; Laufende Rechnung	erreicht
Finanzielle Kennzahlen; Investitionsrechnung	keine Investitionen

Entwicklung, wichtige Ereignisse, Abweichungsanalyse

In diesem Bereich sind keine Kommentare vorgesehen, da diese Aufgabe als Sammeltopf für Positionen gilt, die nicht einer anderen Aufgabe zugeordnet werden können.

Leistung

Die Planung im Rahmen des IAFP umfasst die Steuererträge, die Liquidität, die Abschreibungen und die Zinsen. Als Grundlage für die Steuereinnahmen dienen die Informationen aus dem Aufgaben- und Finanzplan des Kantons sowie jene des kantonalen Steueramtes. Auf dieser Grundlage werden die Steuereinnahmen des Stadthaushalts geplant. Der Investitionsplan bildet die Basis für die Berechnung der notwendigen Abschreibungen. Der Planung der Zinsen und der Liquidität liegen der Voranschlag und die Planjahre sowie die Investitionsplanung zugrunde.

Leistungsumfang	Indikatoren	R 2018	B 2019	R 2019		
Steuerplanung	Stunden	20	18	15		
Abschreibungsplanung	Stunden	35	30	25		
Liquiditätshaltung und -planung	Stunden	25	25	25		

Die Steuerplanung ist dann optimal, wenn es zu keinen unerklärbaren Abweichungen zwischen Planung und den effektiven Werten kommt. In der Liquiditätsplanung geht es darum, keine ungewollten, kurzfristigen Kredite aufnehmen zu müssen. Eine optimale Struktur bei den Passivzinsen ermöglicht, auch in Hochzinsphasen eine tiefe bis mittlere Verzinsung auszuweisen. Da die Zinsen nach wie vor tief sind, nimmt das Finanzamt kurzfristig laufende Kredite auf.

Ziele	Indikatoren	R 2018	B 2019	R 2019		Zielerreichung
Berechnung des Steuereingangs der Steuern privater Personen	Abweichung in %	erreicht	erreicht	erreicht		erreicht

Mittelbedarf

In dieser Aufgabe werden alle Kosten und Erträge verbucht, die keiner Aufgabe direkt zugeordnet werden können. Die Sachkosten betreffen die Forderungsverluste auf Debitorenausstände, an Steueranteilen vom Kanton und aus Gemeindesteuererlassen. Die Abschreibungen sind infolge Neuschätzungen im Verwaltungsvermögen höher ausgefallen als budgetiert. Der Finanzaufwand betrifft die Zinsen für aufgenommene Kredite. Diese konnten im Jahresverlauf abgebaut werden, zusätzlich blieb das Zinsniveau tief. Im Fiskalertrag sind die Einnahmen aus Steuern verbucht. Die höheren Einnahmen gegenüber dem Budget betreffen vor allem die Vorjahressteuern und die Grundstückgewinnsteuer. Die tieferen Einnahmen bei den Entgelten betreffen die Gewinnablieferung der Stadtwerke. Diese liegen rund CHF 1 Mio. unter Budget. Tiefere Zinseinnahmen aus dem Kredit an die Stadtwerke sind im Konto 43 verbucht. Im Konto 44 Finanzertrag werden die Neubewertungen aus dem Finanzvermögen (Grundstücke) verbucht. Diese führen zu höheren Einnahmen als budgetiert. Die Rückerstattungen aus der CO_2-Abgabe sind im Konto 46 zu finden. Diese wurde nicht budgetiert. Der Bezug aus den Reserven betrifft die Entnahme aus der Aufwertungsreserve und den Bezug aus der Reserve Werterhalt Finanzvermögen.

Erfolgsrechnung	Konto	R 2018	B 2019	R 2019	Abweichung	Abweichung in %
Personalkosten	30					
Sachkosten	31	224'362	0	72'966	72'966	
Abschreibungen	33	6'980'664	6'415'200	6'786'770	371'570	6%
Finanzaufwand	34	511'461	895'000	706'346	-188'654	-21%
Einlagen in Spezialfinanz.	35					
Transferaufwand	36			280'417		
Fiskalertrag	40	61'291'180	57'830'000	59'621'835	1'791'835	3%
Entgelte	42	2'685'000	4'911'000	3'757'840	-1'153'160	-23%
Verschiedene Erträge	43	0	0	62	62	0%
Finanzertrag	44	4'489'123	1'051'000	4'367'126	3'316'126	316%
Bezug in Spezialfinanz.	45					
Transferertrag	46	38'467	0	34'263	34'263	
Bezug aus Reserven	48	4'966'841	4'146'500	5'371'222	1'224'722	30%
Nettoaufwand		-65'754'124	-60'628'300	-65'305'849	-4'677'549	8%

Aufgabenbereiche

Die Bildung umfasst sämtliche Aufgaben zur Erfüllung des Bildungs- und Erziehungsauftrages der Volksschule, inklusive Förder- und Zusatzangebote, der Führung und Verwaltung sowie der Gesundheitsförderung der Kinder. Zudem organisiert und führt das Departement Bildung die familienergänzenden Tagesstrukturen. Es erfolgen ein regelmässiger Austausch und eine punktuelle Zusammenarbeit mit den weiteren Schulträgern in Gossau.

Zielerreichung

Die Schule der Stadt Gossau war auch 2019 gut unterwegs. Der allgemeine Schulbetrieb funktionierte reibungslos. Die laufende Schulentwicklung ist stets mit Projekten verbunden. Diese Projekte konnten planmässig vorangetrieben und umgesetzt werden. Aufgrund des raschen Wandels im Bereich der elektronischen Medien gewinnt die Fachstelle Medienpädagogik laufend an Bedeutung.

Entwicklung, wichtige Ereignisse, Abweichungsanalyse

Mit 1589 Schülerinnen und Schülern ist die Schule Gossau der viertgrösste Schulträger im Kanton St.Gallen. Insgesamt unterrichten 186 Lehrpersonen (124,6 Vollzeitstellen) wöchentlich 85 Klassen in 15 Kindergärten, 43 Primarschulklassen, 2 Einschulungsklassen, 3 Primarschul-Kleinklassen, 20 Oberstufenklassen und 2 Oberstufen-Kleinklassen sowie im Bereich der Sonderpädagogik (Fördernde Massnahmen). Im Jahr 2019 standen die Machbarkeitsstudie und der Wettbewerb für einen Ersatzbau des Kindergartens Haldenbüel im Zentrum der baulichen Angelegenheiten in der Schule Gossau. Im Dezember 2019 konnte das Siegerprojekt vorgestellt werden. Gemäss Planung wird der neue Kindergarten im Sommer oder Herbst 2022 in Betrieb genommen. Aufgrund der Auswertung des Personalpools kann die Schule Gossau auch 2019 als gut organisiert bezeichnet werden. Die eingesetzten Lektionen in den einzelnen Stufen und Fachbereichen liegen innerhalb der vom Kanton vorgegebenen Bandbreiten. Dabei hat sich die Schule Gossau im Sinne einer qualitativ guten Schule bewusst dafür entschieden, ausreichend Ressourcen im Förderbereich und für unterstützende Massnahmen bereitzustellen, um Schülerinnen und Schülern gute Lern- und Lehrbedingungen zu ermöglichen. Das zweite Betriebsjahr der familienergänzenden Tagesstrukturen ist, wie das erste, sehr erfreulich verlaufen. Gegenüber dem Start im Sommer 2017 und dem Betriebsjahr 2018 erhöhte sich die Anzahl Kinder 2019 wiederum und liegt an den drei Standorten Büel, Haldenbüel und Othmar heute bei insgesamt 157 Schülerinnen und Schülern, davon 11 aus dem Kindergarten. Erstmals wurde im Frühling 2019 die Auslosung für den Zugang zur Maitlisek gemeinsam mit der Schulgemeinde Andwil-Arnegg, der Maitlisek und der Schule Gossau geprüft. Aufgrund der Anzahl eingegangener Wünsche der Mädchen aus Gossau und Andwil-Arnegg für den Zugang zur Maitlisek im Vergleich zur verbindlichen Quote von 50% konnte auf eine Auslosung verzichtet werden.

Fazit, Ausblick, Massnahmen

Der Schulrat wird fast alle Legislaturziele abschliessen können. Es wird ein vierter Standort für die familienergänzenden Tagesstrukturen geprüft. Die Fachstelle Medienpädagogik wird neu strukturiert. Es wird eine neue Praktikumsstelle (30%) für angehende Schulleiterinnen und Schulleiter eingerichtet.

Leistung

Die knapp 1600 Schülerinnen und Schüler werden gemäss neuem Lehrplan unterrichtet und bei Bedarf individuell gefördert. Freiwillige Zusatzangebote unterstützen die Kinder und Jugendlichen in ihrer ganzheitlichen Entwicklung. Operativ wird die Schule durch die fünf hauptamtlichen Schulleitungen geführt. Der Schulrat leitet die strategischen Geschäfte und stellt die Verbindung zu den vielfältigen Anspruchsgruppen sicher.

Mittelbedarf

Der Nettoaufwand für das Departement Bildung liegt für das Jahr 2019 leicht unter dem Budget. Mehr- und Minderausgaben bzw. Mehr- und Mindererträge halten sich in etwa die Waage und sind in den einzelnen Aufgaben erläutert.

Erfolgsrechnung	Konto	R 2018	B 2019	R 2019	Abweichung	Abweichung in %
Personalkosten	30	20'543'391	20'538'900	20'666'738	127'838	1%
Sachkosten	31	1'788'381	1'960'725	1'779'389	-181'336	-9%
Abschreibungen	33	0	0	0	0	
Finanzaufwand	34	0	0	0	0	
Einlagen in Spezialfinanz.	35	0	0	0	0	
Transferaufwand	36	8'829'297	9'208'680	8'916'130	-292'551	-3%
Fiskalertrag	40	0	0	0	0	
Entgelte	42	678'573	542'760	732'993	190'233	35%
Verschiedene Erträge	43	0	0	0	0	
Finanzertrag	44	0	0	0	0	
Bezug in Spezialfinanz.	45	0	0	0	0	
Transferertrag	46	2'314'839	2'430'000	2'339'732	-90'268	-4%
Bezug aus Reserven	48	0	0	0	0	
Nettoaufwand		28'167'657	28'735'545	28'289'531	-446'014	-2%

Schulführung 2000

Aufgabenumschreibung

Die Grundlagen der Schulführung sind im Volksschulgesetz festgehalten. Schulrat und Schulleitungen sind gemeinsam für die Führung der Schule Gossau verantwortlich. Der Schulrat ist insbesondere für die strategischen Belange und die generellen Rahmenbedingungen zuständig. Die Schulleitungen stellen die operative und personelle Führung in den einzelnen Schulanlagen und Schuleinheiten sicher. Wichtige Geschäfte, Entwicklungs- und Qualitätsthemen werden an den Schulratssitzungen sowie an den Führungskonferenzen mit den Schulleitungen behandelt und entschieden.

Zielerreichung

Leistungsziele	erreicht
Wirkungsziele	erreicht
Finanzielle Kennzahlen; Laufende Rechnung	erreicht
Finanzielle Kennzahlen; Investitionsrechnung	keine Investitionen

Entwicklung, wichtige Ereignisse, Abweichungsanalyse

Der Schulrat hat sich an insgesamt zwölf Sitzungen mit laufenden Geschäften und anstehenden Veränderungen der Schule Gossau befasst. Er hat dabei wichtige Weichenstellungen getroffen. Seit Sommer 2019 arbeitet mit Claudia Gisi eine Schulleiterin für die Schule Gossau und leitet die Schuleinheit Gallus-Hirschberg. Die Schulordnung aus dem Jahr 2001 wurde in Zusammenarbeit von Schulrat und Schulleitungen überarbeitet und im November 2019 vom Stadtparlament verabschiedet. Die neue Schulordnung ist zeitgemäss und seit 2020 in Kraft. Das Bedürfnis nach mehr Einsatz von elektronischen Unterrichtsmitteln veranlasste den Schulrat, eine Nutzungsvereinbarung für Schüler/-innen und Eltern zu erstellen. Diese wurde unter Leitung der Fachstelle Medienpädagogik erstellt und bildet eine wichtige Grundlage für den Gebrauch von modernen Geräten im Schulunterricht. Durch die Pädagogische Hochschule St.Gallen wurde eine Fremdevaluation der Schule Gossau gestartet, die 2020 abgeschlossen wird. Auch die Elternbildung in den Spielgruppen wurde 2019 evaluiert. Die Klassenplanung für den Schulbeginn im Sommer 2019 musste kurzfristig angepasst werden, da eine unerwartet hohe Anzahl Zuzüger mit schulpflichtigen Kindern in der 1. Primarklasse zu verzeichnen war. Für die organisatorische, personelle und pädagogische Führung der drei Primarschuleinheiten und der zwei Oberstufeneinheiten leisteten die fünf Schulleitungen mit ihren Teams wiederum einen sehr grossen und wertvollen Einsatz für die Schule Gossau. Mit einem Gesamtpensum von 460 Stellenprozenten organisierten sie die vielfältigen Herausforderungen für einen Schulbetrieb mit knapp 1600 Schülerinnen und Schülern sowie rund 185 Lehrpersonen. Die gemeinsame Führungskonferenz (Füko) von Schulleitungen und Schulpräsident macht es möglich, eine enge Zusammenarbeit sowie den regelmässigen Austausch zu pflegen und so die umfangreichen Arbeiten mit einer schlanken Führungsorganisation zu leisten.

Fazit, Ausblick, Massnahmen

Per Ende Schuljahr 2019/2020 ist die Schule Gossau mit einer grösseren Anzahl Pensionierungen auf der Oberstufe konfrontiert. Die Rekrutierung der Nachfolgepersonen wurde bereits im Dezember 2019 lanciert. Auch die Wahl einer neuen Person für das Schulpräsidium steht bevor. Neben der Evaluation durch die Pädagogische Hochschule St.Gallen wird ein zweiter Teil durch die Universität Zürich evaluiert. Die Ausbildung von zukünftigen Schulleiterinnen und Schulleitern erachtet die Schule Gossau als wertvolle Investition und bietet 2020 erstmals eine Praktikumsstelle im Rahmen der CAS-Lehrgänge für angehende Schulleitungen an.

Leistung

Die strategische Führung der Schule Gossau erfolgt durch die sieben Mitglieder des Schulrates, wobei jedes Mitglied in Kommissionen oder Fachbereichen mitarbeitet. Je zwei Mitglieder nehmen zudem als Zweierdelegation in Fokusgesprächen die gesetzliche Aufsicht in den Schuleinheiten wahr. Die fünf Schulleitungen sind für die operative Führung in den Schuleinheiten verantwortlich, und dank ihrer langjährigen Erfahrung und ihrer breiten Fachkompetenz stellen sie einen qualitativ hohen Schulbetrieb sicher. Die Führungsspanne in den einzelnen Schuleinheiten liegt zwischen 28 und 46 Lehrpersonen. Unterrichtet werden pro Schuleinheit zwischen 200 und 430 Schülerinnen und Schüler.

Schulführung 2000

Leistungsumfang	Indikatoren	R 2018	B 2019	R 2019		
Sitzungen Schulrat	Anzahl	10	13	12		
Fokus-Gespräche Schulrat – Schulleiter	Anzahl	5	5	5		
Sitzungen Führungskonferenz	Anzahl	12	19	11		

Die Schule der Stadt Gossau zählt auf langjährige, fachlich und pädagogisch gut ausgebildete Lehrpersonen. Durch die direkte Führung durch die Schulleitungen können Herausforderungen schnell angegangen werden. Die Zufriedenheit der Lehrpersonen basiert auch auf einer stets wertschätzenden und konstruktiven Zusammenarbeit. Die Fluktuation durch Kündigungen ist demzufolge sehr tief.

Ziele	Indikatoren	R 2018	B 2019	R 2019		Zielerreichung
Die Schule zeichnet sich durch gute Arbeitsbedingungen aus	Fluktuationsrate (ohne Pensionierungen)	0	< 4%	0–1%		erreicht
Entscheide der Schulführung sind akzeptiert und nachvollziehbar	Anzahl nicht geschützter Rekurse durch die Rekurskommission des Schulrates bzw. höhere Instanzen	0	< 3	1		erreicht
Lehrpersonen verfügen über eine stufengerechte Lehrbefähigung	Quote qualifizierte Lehrpersonen	98%	> 95%	99%		erreicht
Die Schule ist gut vernetzt	Anzahl Vernetzungsanlässe mit anderen Institutionen	3	7	7		erreicht

Mittelbedarf

Die Aufgabe «Schulführung» umfasst die Kosten für Schulrat und Schulleitungen sowie intern verrechnete Personalkosten. Diese sind leicht tiefer ausgefallen, da die Leitungsstelle für die Schuleinheit Gallus-Hirschberg erst ab August 2019 besetzt war. Nicht benötigte Berater und Fachexperten führten zu einem Minderaufwand bei den Sachkosten.

Erfolgsrechnung	Konto	R 2018	B 2019	R 2019	Abweichung	Abweichung in %
Personalkosten	30	1'193'434	1'142'100	1'076'018	-66'082	-6%
Sachkosten	31	37'031	33'240	19'010	-14'230	-43%
Abschreibungen	33		0	0	0	
Finanzaufwand	34		0	0	0	
Einlagen in Spezialfinanz.	35		0	0	0	
Transferaufwand	36		0	0	0	
Fiskalertrag	40		0	0	0	
Entgelte	42		0	392	392	
Verschiedene Erträge	43		0	0	0	
Finanzertrag	44		0	0	0	
Bezug in Spezialfinanz.	45		0	0	0	
Transferertrag	46		0	0	0	
Bezug aus Reserven	48		0	0	0	
Nettoaufwand		1'230'465	1'175'340	1'094'636	-80'705	-7%

Schulamt 2010

Aufgabenumschreibung

Das Schulamt ist verantwortlich für die gesamte Schüler- und Personaladministration, die Finanzplanung sowie für die Vor- und Nachbereitung der Geschäfte des Schulrats. Es unterstützt die Schulleitungen in administrativen Belangen und ist Koordinationsstelle zu den Fachstellen und Ämtern der Stadt sowie erste Anlaufstelle für die verschiedenen Anspruchsgruppen, im Besonderen für Eltern, Lehr- und Schulleitungspersonen sowie kantonale Behörden. Als Dienstleistung für Dritte werden für die Musikschule Fürstenland und die Kita das Sekretariat und die Buchhaltung geführt. Die organisatorischen und administrativen Arbeiten für die Tagesstrukturen sind ebenfalls im Schulamt angesiedelt.

Zielerreichung

Leistungsziele	erreicht
Wirkungsziele	erreicht
Finanzielle Kennzahlen; Laufende Rechnung	erreicht
Finanzielle Kennzahlen; Investitionsrechnung	keine Investitionen

Entwicklung, wichtige Ereignisse, Abweichungsanalyse

Die Arbeiten des Schulamts fokussierten sich auf die gesamtheitliche Administration und Verwaltung der Schüler- und Lehrerdaten sowie die Aufarbeitung und Bereitstellung der betrieblichen und finanziellen Daten für die Gesamtorganisation der Schule Gossau. Von grosser Bedeutung war wiederum die Langfristplanung, welche die Grundlage für die mittelfristige Schulraum-, Personal- und Klassenplanung liefert. Die Mitarbeitenden des Schulamts unterstützen und koordinieren zudem schulhausübergreifende Projekte wie zum Beispiel die Berufserkundungstage der Oberstufe, die Wintersportwoche oder die Zusammenarbeit mit der Stadtbibliothek und den Spielgruppen. Die Beratungs- und Informationsdienstleistungen des Schulamts wurden von den Lehrpersonen und Eltern intensiv genutzt. Für die Tagesstrukturen wurden zudem administrative Unterstützungen im Umfang von rund 15 Stellenprozenten geleistet. Das Schulamt hat seit August 2019 wieder alle zur Verfügung stehenden 480 Stellenprozente besetzt. Für die Administration der schulärztlichen und schulzahnärztlichen Untersuchungen konnte eine Mitarbeiterin verpflichtet werden.

Fazit, Ausblick, Massnahmen

In der nun kompletten Besetzung wird das Schulamt im neuen Jahr diverse administrative Abläufe analysieren und professionalisieren. Dies wird auch einen Mehrwert zugunsten der Dienstleistungsempfänger generieren. Bevorstehende Veränderungen im Bereich der Datenverwaltung, die vom kantonalen Bildungsdepartement vorgegeben sind, werden bereits 2020 aufgenommen und die notwendigen Vorkehrungen getroffen.

Leistung

Das Schulamt nimmt als Verwaltungsstelle die Fach- und Dienstleistungsaufgaben des Departements Bildung wahr. Es erstellt Entscheidungsgrundlagen und Informationen für den Stadtrat, den Schulrat und die Stadtverwaltung und ist zuständig für übergeordnete organisatorische Angelegenheiten der Schule in Zusammenarbeit mit den Schulleitungen. Individuelle Anfragen werde fachkundig und kundenorientiert bearbeitet.

Leistungsumfang	Indikatoren	R 2018	B 2019	R 2019		
Öffnungszeiten des Schulamts	Stunden (pro Woche)	38	38	38		
Total verwaltete Schüler (bei Schuljahresbeginn)	Anzahl	1’583	1’600	1’589		
Total verwaltete Lehrpersonen inkl. Schulleiter	Anzahl	188	185	186		

Schulamt 2010

Das Schulamt erstellt in Absprache mit dem zuständigen Stadtrat einen Grossteil der Planungs- und Entscheidungsgrundlagen, der Berichte und der Vorprotokolle. Die Anspruchsgruppen erhalten nach kurzer Zeit die aktuellen und notwendigen Informationen. Vorgaben werden korrekt und termingerecht erfüllt.

Ziele	Indikatoren	R 2018	B 2019	R 2019		Zielerreichung
Zufriedenheit der Anspruchsgruppen extern	Noten Zufriedenheitsbefragung	5,3	> 5	n. e.		
Zufriedenheit der Anspruchsgruppen intern	Noten Zufriedenheitsbefragung	5,3	> 5	n. e.		
Die Schule verfügt über aktuelle Grundlagen zur Schüler- und Klassenplanung	Langfristplanung für die nächsten vier Schuljahre	liegt vor	liegt vor	liegt vor		erreicht

Mittelbedarf

Zwei langjährige Mitarbeiter wurden Ende 2018 durch zwei jüngere Personen ersetzt, was zu einem Minderaufwand bei den Personalkosten führte. Zudem war die noch offene Stelle erst ab August 2019 besetzt. Die Anstellung der zusätzlichen Person war mit der Einrichtung eines weiteren Büros verbunden. Dies erhöhte die Sachkosten. Die Kita ist seit 2019 der Stadtverwaltung angegliedert, woraus Mindereinnahmen für die Schulverwaltung bei den Entgelten Einheit 42 entstanden.

Erfolgsrechnung	Konto	R 2018	B 2019	R 2019	Abweichung	Abweichung in %
Personalkosten	30	653'230	680'800	595'955	-84'845	-12%
Sachkosten	31	19'777	62'020	66'303	4'283	7%
Abschreibungen	33		0	0	0	
Finanzaufwand	34		0	0	0	
Einlagen in Spezialfinanz.	35		0	0	0	
Transferaufwand	36		0	0	0	
Fiskalertrag	40		0	0	0	
Entgelte	42	151'167	99'360	75'343	-24'017	-24%
Verschiedene Erträge	43		0		0	
Finanzertrag	44		0	0	0	
Bezug in Spezialfinanz.	45		0	0	0	
Transferertrag	46		0	0	0	
Bezug aus Reserven	48		0	0	0	
Nettoaufwand		521'840	643'460	586'915	-56'545	-9%

Kindergarten 2020

Aufgabenumschreibung

Die Kinder werden in den ersten zwei Jahren der Schulpflicht in ihren elementaren Entwicklungsschritten unterstützt, gefördert und auf den Eintritt in die Primarschule vorbereitet. Sie lernen, sich in die Gemeinschaft zu integrieren und gleichzeitig ihre eigene Persönlichkeit zu entfalten. Im ersten Kindergartenjahr erfolgt der Besuch jeweils nur an den Vormittagen, im zweiten Kindergartenjahr zusätzlich an zwei Nachmittagen.

Zielerreichung

Leistungsziele	erreicht
Wirkungsziele	erreicht
Finanzielle Kennzahlen; Laufende Rechnung	erreicht
Finanzielle Kennzahlen; Investitionsrechnung	keine Investitionen

Entwicklung, wichtige Ereignisse, Abweichungsanalyse

Auf der Stufe Kindergarten wurden per Ende 2019 an zehn Standorten 15 Kindergartenabteilungen mit total 261 Kindern geführt. Für den ordentlichen Unterricht wurden insgesamt 408 Lektionen eingesetzt. Auf Basis des Personalpools gerechnet entspricht dies einem Faktor von 1,56. Damit liegen die eingesetzten Ressourcen innerhalb der vom Kanton definierten Bandbreite von minimal 1,04 und maximal 1,81 Jahreslektionen pro Kind. Die Zusammensetzung der Kindergartenabteilungen war auch 2019 sehr heterogen. Die recht unterschiedlichen Entwicklungsstände erfordern eine hohe Aufmerksamkeit der Kindergartenlehrpersonen. Zudem ist eine Zunahme von Kindern mit sehr schlechten oder nicht vorhandenen Deutschkenntnissen zu verzeichnen. Die Lehrerinnen in den Kindergärten treten dieser Problematik mit grossem Engagement entgegen. Bei einer durchschnittlichen Kindergartengrösse von 17,4 Kindern und dank der gezielten Unterstützung durch Schulische Heilpädagoginnen, Klassenassistentinnen oder Praktikantinnen konnten diese individuellen Herausforderungen erfolgreich gemeistert werden. Konstant geblieben ist der Anteil der Kinder im 2. Kindergartenjahr beim Wechsel in die Primarstufe. Rund 80% wechseln in die 1. Regelklasse und ungefähr jedes fünfte Kind nimmt den Weg über das Einschulungsjahr und kann sich so besser für den Einstieg in die Primarstufe vorbereiten. Die Schule Gossau meldet auf der Stufe Kindergarten eine sehr tiefe Fluktuation. Neben zwei Pensionierungen wurde lediglich eine Kündigung eingereicht.

Fazit, Ausblick, Massnahmen

Um die Strategie der «Quartier-Kindergärten» weiterzuführen, sind Sanierungen und Erneuerungen an verschiedenen Kindergärten notwendig. Für die Kindergärten Bachstrasse und Hofegg wurden die notwendigen Sanierungen festgelegt. Für den Kindergarten Haldenbüel konnte nach einer Machbarkeitsstudie und der Wettbewerbsausschreibung im Dezember 2019 das Siegerprojekt für einen Erneuerungsbau präsentiert werden. Aufgrund der Altersstruktur werden in den nächsten Jahren weitere langjährige Kindergärtnerinnen in Pension gehen. Eine Herausforderung ist jeweils die Planung von zukünftigen Kindergartenabteilungen, da in der Zeitspanne von der Geburt der Kinder bis zum Erreichen des Kindergartenalters die Zu- und Wegzüge nicht prognostiziert werden können.

Leistung

Die Kinder ab dem vierten Altersjahr werden während zwei Jahren in Gruppen von 16 bis 24 Kindern nach den Vorgaben des Volksschulgesetzes unterrichtet. Es gelten Blockzeiten von fünf Vormittagen mit je vier Lektionen. Ein kleiner Teil des Unterrichts wird als Teamteaching-Lektionen erteilt. Kinder mit speziellen Anforderungen werden in ihrer Entwicklung von Schulischen Heilpädagoginnen unterstützt.

Leistungsumfang	Indikatoren	R 2018	B 2019	R 2019		
Unterrichtete Kinder	Anzahl	267	270	261		
KG-Abteilungen	Anzahl	15	15	15		
Durchschnittliche Schülerzahl Kindergarten	Anzahl	17,8	18,0	17,4		

Kindergarten 2020

Im Rahmen des Eintritts in den Kindergarten wurden 13 Kinder zurückgestellt und werden ein Jahr später eingeschult, dies entspricht 9,4%. Im Anschluss an das 2. Kindergartenjahr treten die meisten Kinder in die 1. Primarklasse ein. Pro Jahrgang besuchen im Durchschnitt knapp 20% der Kinder nach dem Kindergarten das Einschulungsjahr. Einige wenige Kinder müssen aufgrund körperlicher oder intellektueller Einschränkungen in Sonderschulen unterrichtet werden.

Ziele	Indikatoren	R 2018	B 2019	R 2019		Zielerreichung
KG-Kinder werden optimal auf die Primarstufe vorbereitet.	Übertritte in die Regelklasse (%)	76	> 80	90		erreicht
KG-Kinder werden optimal auf die Primarstufe vorbereitet.	Übertritte in das Einschulungsjahr (%)	24	< 20	10		erreicht
Die Kindergartenstufe ist betrieblich und kostenmässig gut organisiert.	Personalpool innerhalb Bandbreite (KG: 1,04–1,81)	1.55	1.55	1.56		erreicht

Wirkung

Das Kind erlebt im Kindergarten einen seinen Bedürfnissen und seinem Entwicklungsstand angepassten Spiel-, Lern- und Begegnungsraum. Kindergärtnerinnen und Schulleitungen sind in einem regen und direkten Austausch und können individuelle Anliegen oder spezielle Herausforderungen in den allermeisten Fällen im persönlichen Gespräch klären und lösen.

Mittelbedarf

Die tieferen Personalkosten entstanden durch die Pensionierung von zwei Lehrerinnen und den Ersatz durch junge Mitarbeiterinnen auf Beginn des Schuljahres 2019/2020. Die deutlich höher ausgefallenen Entgelte (Einheit 42) sind durch gesundheitlich bedingte Ausfälle und Rückerstattungen zu erklären.

Erfolgsrechnung	Konto	R 2018	B 2019	R 2019	Abweichung	Abweichung in %
Personalkosten	30	2'059'421	2'100'300	2'048'810	-51'491	-2%
Sachkosten	31	36'001	40'310	37'780	-2'530	-6%
Abschreibungen	33		0	0	0	
Finanzaufwand	34		0	0	0	
Einlagen in Spezialfinanz.	35		0	0	0	
Transferaufwand	36		7'750	13'500	5'750	74%
Fiskalertrag	40		0	0	0	
Entgelte	42		12'000	81'421	69'421	579%
Verschiedene Erträge	43		0	0	0	
Finanzertrag	44		0	0	0	
Bezug in Spezialfinanz.	45		0	0	0	
Transferertrag	46	53'894	2'400	4'560	2'160	90%
Bezug aus Reserven	48		0	0	0	
Nettoaufwand		2'041'528	2'133'960	2'014'109	-119'851	-6%

Primarstufe 2030

Aufgabenumschreibung

Die Primarstufe umfasst sechs Schuljahre. Sie führt die Kinder in die Grundfertigkeiten Lesen, Schreiben sowie Rechnen ein und erweitert die Fähigkeiten im sprachlichen, musischen, handwerklichen und sportlichen Bereich. Eine positive Arbeitshaltung, Leistungsbereitschaft und zunehmende Selbstständigkeit werden gezielt gefördert. Schüler aus dem Ortskreis Arnegg besuchen die Primarschule der Schulgemeinde Andwil-Arnegg. Kinder, die beim Übertritt aus dem Kindergarten noch nicht schulreif sind, werden an zwei Standorten im Einschulungsjahr individuell gefördert und auf die Primarschule vorbereitet. Im Weiteren werden in der Primarschule altersdurchmischte Kleinklassen geführt (vgl. Kapitel 2050 Fördernde Massnahmen).

Zielerreichung

Leistungsziele	erreicht
Wirkungsziele	erreicht
Finanzielle Kennzahlen; Laufende Rechnung	erreicht
Finanzielle Kennzahlen; Investitionsrechnung	keine Investitionen

Entwicklung, wichtige Ereignisse, Abweichungsanalyse

Die Schülerzahl ist aufgrund von Zuzügen und geburtenstarken Jahrgängen auf der Primarstufe angestiegen, sodass auf Beginn des Schuljahres eine zusätzliche 1. Primarklasse eingerichtet werden musste. Die 1. Primarklasse wurde somit seit August 2019 mit acht Parallelklassen und die 2. bis 6. Primarklasse mit je sieben Parallelklassen geführt. Bei insgesamt 875 Schülerinnen und Schülern resultiert eine durchschnittliche Klassengrösse von 19,7 Schülern in 45 Klassen (inklusive Einschulungsjahr). Für den ordentlichen Unterricht wurden insgesamt 1433 Jahreswochenlektionen eingesetzt. Auf Basis des Personalpools gerechnet entspricht dies einem Faktor von 1,63. Damit liegen die eingesetzten Ressourcen innerhalb der vom Kanton definierten Bandbreite von minimal 1,41 und maximal 1,69 Jahreswochenlektionen pro Schüler. Ganz bewusst hat der Schulrat die Ressourcen so angesetzt, dass die Anforderungen an einen qualitativ guten Unterricht mit individueller Förderung von den Lehrpersonen geleistet werden können. Weiterhin bewährt sich auf der Primarstufe der Einsatz von Praktikantinnen und Praktikanten sowie Klassenassistenzen, die bei anspruchsvollen Klassensituationen flexible und wertvolle Unterstützung leisten. Insgesamt verfügen die sechs Primarschulhäuser über eine zeitgemässe Infrastruktur, die bei Bedarf erneuert wird, sowie ausreichend Schulraum, um die Anforderungen an einen modernen Unterricht erfüllen zu können. Die Primarstufe hat eine sehr tiefe Fluktuation zu verzeichnen. Lediglich eine Lehrperson hat per Ende August 2019 ihre Stelle gekündigt, da sie aus familiären Gründen in einen anderen Landesteil umgezogen ist. Die Übertrittsquoten aus der 6. Primarklasse präsentierten sich im August 2019 wie folgt: 92% wechselten in die Oberstufe und weitere 6% traten direkt von der 6. Primarklasse ins Untergymnasium über.

Fazit, Ausblick, Massnahmen

Für die Beschulung der Kinder in der Primarstufe steht ausreichend Schulraum zur Verfügung. Die ungleichmässige Verteilung der Kinder über das Gebiet von Gossau führt weiterhin dazu, dass eine Wanderklasse geführt wird, die nach zwei Jahren in der Unterstufe für die Mittelstufe 1 vom Schulhaus Büel ins Gallus «wandert» beziehungsweise für die Mittelstufe 2 vom Gallus ins Schulhaus Notker wechselt. Aufgrund einer sehr kurzfristigen Zunahme der Schülerzahl musste im Juni 2019 eine achte 1. Primarklasse gebildet werden. Die Lage wird jährlich frisch beurteilt, um die Anzahl Klassen planen zu können. Aufgrund von anstehenden Pensionierungen kommt es in den nächsten Jahren auch auf der Primarstufe zu verschiedenen Wechseln im Lehrkörper. Für die mittelfristig anstehenden Sanierungen der Schulanlagen Othmar und Notker wurden Machbarkeitsstudien erstellt. Diese zeigten, dass das Notkerschulhaus prioritär behandelt werden muss.

Leistung

Insgesamt wurden im vergangenen Schuljahr auf der Primarstufe 43 Regelklassen mit 20 bis 24 Kindern pro Klasse gemäss Volksschulgesetz unterrichtet. Auf der Unterstufe unterstützen Schulische Heilpädagoginnen die Klassenlehrpersonen in der Förderung und Integration von Kindern mit Teilleistungsschwächen. Zusätzlich zu den Regelklassen werden zwei Einschulungsklassen mit einer Grösse von 10 bis 15 Kindern geführt. Die Aufwendungen für die Einschulungsjahre und die Kleinklassen auf der Mittelstufe sind in der Aufgabe 2050 Fördernde Massnahmen enthalten.

Primarstufe 2030

Leistungsumfang	Indikatoren	R 2018	B 2019	R 2019		
Unterrichtete Kinder Primarstufe	Anzahl (ohne ESJ und KKL)	857	860	875		
Klassen	Anzahl (ohne ESJ und KKL)	42	43	43		
Durchschnittliche Schülerzahl	Anzahl	20,4	20,0	20,3		

Mit dem Übertritt in die Oberstufe stehen den Schülerinnen und Schülern verschiedene Angebote zur Verfügung, welche die individuell unterschiedlichen Begabungen und schulischen Leistungsfähigkeiten berücksichtigen. Die Mädchensekundarschule (mit Leistungsvereinbarung) und das Gymnasium Friedberg erhalten pro Schülerin und Schüler von der Schule Gossau einen festgelegten Beitrag an die Schulkosten.

Ziele	Indikatoren	R 2018	B 2019	R 2019		Zielerreichung
Die Schüler/-innen werden im Anschluss an die Primarstufe leistungsgerecht beschult	Übertritte in die Sekundarstufe (%)	63,8	> 55	61		erreicht
Die Schüler/-innen werden im Anschluss an die Primarstufe leistungsgerecht beschult	Übertritte in die Realschule (%)	26,4	< 40	33		erreicht
Die Schüler/-innen werden im Anschluss an die Primarstufe leistungsgerecht beschult	Übertritte ins Gymnasium (%)	5	5	6		erreicht
Die Primarstufe ist betrieblich und kostenmässig gut organisiert	Personalpool innerhalb Bandbreite (PS: 1,41–1,69)	1,63	1,60	1,63		erreicht
Leistungsstarke Schülerinnen und Schüler werden individuell gefördert	Quote der Primarschüler/-innen in der Begabtenförderung (%)	n. e.	10	5.2		teilweise erreicht

Mittelbedarf

Die leicht höheren Personalkosten resultieren aus der zusätzlich geschaffenen 1. Primarklasse ab Sommer 2019. Da immer mehr Lehrmittel in der günstigeren elektronischen Version statt der herkömmlichen gedruckten angeschafft werden, sind die Sachkosten unter dem budgetierten Wert geblieben. Aufgrund der Vorjahre wurden zu hohe Pesonalrückerstattungen budgetiert, was der Einheit 42 Entgelte zu entnehmen ist. Insgsamt entspricht der Nettoaufwand für die Primarstufe dem Budget.

Erfolgsrechnung	Konto	R 2018	B 2019	R 2019	Abweichung	Abweichung in %
Personalkosten	30	6'960'541	7'141'500	7'173'428	31'928	0%
Sachkosten	31	254'458	259'620	213'342	-46'278	-18%
Abschreibungen	33		0	0	0	
Finanzaufwand	34		0	0	0	
Einlagen in Spezialfinanz.	35		0	0	0	
Transferaufwand	36	141'581	194'680	184'548	-10'132	-5%
Fiskalertrag	40		0	0	0	
Entgelte	42	72'228	60'000	44'150	-15'850	-26%
Verschiedene Erträge	43		0	0	0	
Finanzertrag	44		0	0	0	
Bezug in Spezialfinanz.	45		0	0	0	
Transferertrag	46	12'386	13'200	15'132	1'932	15%
Bezug aus Reserven	48		0	0	0	
Nettoaufwand		7'271'966	7'522'600	7'512'036	-10'564	-0%

Oberstufe 2040

Aufgabenumschreibung

Die Oberstufe umfasst drei Schuljahre in der Sekundarschule, der Realschule oder in der Kleinklasse. Der Unterricht ist darauf ausgerichtet, die Jugendlichen auf den Eintritt in die berufliche Ausbildung, auf weiterführende Schulen und die zunehmende Selbstständigkeit vorzubereiten. Die Stadt Gossau ist Vertragsgemeinde für die Oberstufenschülerinnen und -schüler der Schulgemeinde Andwil-Arnegg.

Zielerreichung

Leistungsziele	erreicht
Wirkungsziele	erreicht
Finanzielle Kennzahlen; Laufende Rechnung	erreicht
Finanzielle Kennzahlen; Investitionsrechnung	keine Investitionen

Entwicklung, wichtige Ereignisse, Abweichungsanalyse

Aktuell werden auf der Oberstufe 20 Regelklassen mit 408 Schülerinnen und Schülern geführt. Darin enthalten sind 22 Schülerinnen und Schüler der Kleinklassen. Insgesamt wurden 728 Jahreswochenlektionen von 50 Lehrpersonen in den Regelklassen der Oberstufe unterrichtet. Dies führt im Personalpool zu einem Faktor von 1,89. Damit liegen die eingesetzten Ressourcen innerhalb der vom Kanton definierten Bandbreite von minimal 1,48 und maximal 2,19 Jahreswochenlektionen pro Schüler. Der relativ hohe Wert entsteht durch die Umsetzung des Niveau-Unterrichts im Fach Englisch und das Teamteaching im Fach Mathematik. Zudem erfolgten im Fach WAH weiterhin Klassenteilungen. Nachdem die Renovation des Oberstufenzentrums Rosenau im Sommer 2018 abgeschlossen war, konnte 2019 das ganze Jahr hindurch ein normaler Schulbetrieb durchgeführt werden. Die räumlichen Begebenheiten erlauben es, in einzelnen Fächern in Lernlandschaften zu arbeiten. Der identische Standard der beiden Oberstufenzentren ist nun Realität und Grundlage der Strategie «Die Schule Gossau führt eine Oberstufe mit zwei gleichwertigen Oberstufenschulhäusern» und bietet verschiedene Ansatzpunkte für eine erweiterte und vertiefte Zusammenarbeit in organisatorischen und pädagogischen Bereichen. Konkret wurde 2019 nun das Projekt Oberstufe 2022 «Stabil und agil» lanciert und dieses wird in den nächsten zwei bis drei Jahren fortgeführt und abgeschlossen.

Fazit, Ausblick, Massnahmen

Die voraussichtliche Anzahl Schülerinnen und Schüler für 2020 auf der Oberstufe deutet darauf hin, dass weiterhin mit 20 Klassen geplant werden kann. Aufgrund der aktuellen Schülerjahrgänge wird die relativ tiefe Anzahl der Oberstufenschüler/-innen und -klassen noch rund drei Jahre anhalten und erst ab Schuljahr 2022/2023 wieder ansteigen. Die laufende Entwicklung beim Einsatz von elektronischen Hilfsmitteln im Unterricht wird auch 2020 zu Abklärungen über einen 1:1-Einsatz führen, bei dem jeder Schülerin und jedem Schüler ein Gerät zu Verfügung steht.

Leistung

Die Schülerinnen und Schüler werden optimal auf das Berufsleben oder auf weiterführende Schulen vorbereitet. Entsprechend den Neigungen und Bedürfnissen werden verschiedene Wahlpflichtfächer angeboten. Per kantonalem Stichtag Ende Mai treten deutlich über 90% aller Abgängerinnen und Abgänger der Oberstufe in eine Anschlusslösung über (Berufslehre, weiterführende Schulen, Brückenangebote, Fremdsprachenaufenthalte, Praktika). Die finanziellen Aufwendungen für die Kleinklassen der Oberstufe sind in der Aufgabe 2050 Fördernde Massnahmen enthalten.

Der Kanton gibt auf der Realschulstufe Klassengrössen von 16 bis 24 und auf der Sekundarschulstufe von 20 bis 24 vor. Für die Kleinklasse gilt die Richtzahl 10 bis 15 Schülerinnen und Schüler.

Oberstufe 2040

Leistungsumfang	Indikatoren	R 2018	B 2019	R 2019		
Realschüler	Anzahl	172	172	168		
Kleinklassenschüler	Anzahl	19	21	22		
Sekundarschüler	Anzahl	209	210	218		
Realklassen	Anzahl	9	10	9		
Kleinklassen	Anzahl	2	2	2		
Sekundarklassen	Anzahl	11	10	11		
Realklassen	ø Klassengrösse	19,1	17,2	18,7		
Sekundarklassen	ø Klassengrösse	19,0	21,0	19,8		

Ziele

Die Schülerinnen und Schüler werden in der Oberstufe auf die verschiedenen Anschlusslösungen (Berufslehre, weiterführende Schulen) vorbereitet. Ein beachtlicher Teil von Schülerinnen und Schülern wechselt bereits nach der 2. Sekundarklasse ins Gymnasium, was die am Ende der 3. Oberstufe erhobene Quote «Wechsel in weiterführende Schulen» jeweils etwas verfälscht.

Ziele	Indikatoren	R 2018	B 2019	R 2019		Zielerreichung
Die Oberstufe ist betrieblich und kostenmässig gut organisiert.	Personalpool innerhalb Bandbreite (OS: 1,68–2,19)	2,02	2,05	1,89		erreicht
Schüler finden für sich eine angemessene Lösung.	Quote der Schüler mit direkter Anschlusslösung nach der 3. Oberstufe (%)	95	95	100		erreicht
Leistungsstarke Schülerinnen und Schüler wechseln in eine weiterführende Schule.	Quote weiterführende Schule nach der 2. und 3. Oberstufe (%)	n. e.	20	19		erreicht

Mittelbedarf

Die Personalkosten liegen höher als budgetiert, da zum Zeitpunkt der Budgeterstellung von einer Klasse weniger ausgegangen wurde. Die Minderausgaben bei den Sachkosten erfolgten, weil budgetierte Ausgaben für Lehrmittel und Anschaffung von Mobiliar nicht getätigt wurden. Die Einheit 42 Entgelte fiel deutlich besser aus, da aufgrund eines temporären Einsatzes des Medienpädagogen in Flawil mehr Personalkosten rückerstattet wurden. Die Einheit 46 Transferertrag enthält die Schulgeldeinnahmen für Oberstufenschülerinnen und -schüler aus der Schulgemeinde Andwil-Arnegg. Deren Anzahl ist gegenüber dem Budget tiefer ausgefallen.

Erfolgsrechnung	Konto	R 2018	B 2019	R 2019	Abweichung	Abweichung in %
Personalkosten	30	5'575'742	5'550'000	5'661'643	111'643	2%
Sachkosten	31	350'339	405'930	328'238	-77'692	-19%
Abschreibungen	33		0	0	0	
Finanzaufwand	34		0	0	0	
Einlagen in Spezialfinanz.	35		0	0	0	
Transferaufwand	36		1'631'650	1'758'088	126'438	8%
Fiskalertrag	40		0	0	0	
Entgelte	42	61'320	55'000	86'114	31'114	57%
Verschiedene Erträge	43		0	0	0	
Finanzertrag	44		0	0	0	
Bezug in Spezialfinanz.	45		0	0	0	
Transferertrag	46	2'070'760	2'225'400	2'144'882	-80'518	-4%
Bezug aus Reserven	48		0	0	0	
Nettoaufwand		3'794'001	5'307'180	5'516'973	209'793	4%

Fördernde Massnahmen 2050

Aufgabenumschreibung

Fördernde Massnahmen sind im Volksschulgesetz (Art. 6) verpflichtend festgelegt und dienen der Bildung und Erziehung von Schülerinnen und Schülern mit besonderem Förderbedarf im Bereich von Schulschwierigkeiten, mangelnden Deutschkenntnissen oder besonderer Begabung. Spezifische Angebote bestehen in den Bereichen Schulische Heilpädagogik, Logopädie, Legasthenie, Psychomotorik, Deutsch für Fremdsprachige und Begabtenförderung. Kinder mit Schwierigkeiten im Lern- und Leistungsbereich, die dem Regellehrplan nicht zu folgen vermögen, werden ab der Mittelstufe in Kleinklassen unterrichtet. Schulische Heilpädagoginnen fördern entsprechende Kinder in den Stammklassen, im Kindergarten und auf der Unterstufe.

Zielerreichung

Leistungsziele	erreicht
Wirkungsziele	erreicht
Finanzielle Kennzahlen; Laufende Rechnung	erreicht
Finanzielle Kennzahlen; Investitionsrechnung	keine Investitionen

Entwicklung, wichtige Ereignisse, Abweichungsanalyse

Die Grundlagen für die Therapien bei den Fördernden Massnahmen Logopädie, Legasthenie, Psychomotorik sowie Schulische Heilpädagogik und Deutsch für Fremdsprachige basieren auf dem «Lokalen Förderkonzept der Schule Gossau». Die darin definierten Zuständigkeiten, Abläufe und Ressourcen bewähren sich, sodass die eingeleiteten Massnahmen zielgerichtet durchgeführt werden konnten. Mit Ausnahme von «Deutsch für Fremdsprachige» werden Fördernde Massnahmen nach Abklärung und Empfehlung durch den Schulpsychologischen Dienst (SPD) verfügt.
Die Angebote der Begabtenförderung wurden auch 2019 rege genutzt. Diese findet in der Primarschule als «Pull out» statt. Quartalsweise werden für Schüler der 2. bis 6. Klasse Themen in den Bereichen Mathematik, Deutsch und Sprache, Naturwissenschaften und Vorbereitung auf weiterführende Schulen angeboten. Voraussetzungen für den Besuch der Begabungs- und Begabtenförderung sind hohe Leistungsfähigkeit, gute Selbstorganisation, Selbstständigkeit sowie Interesse und Neugierde für neue Themen. In der Oberstufe findet die Begabungs- und Begabtenförderung neu innerhalb der Leistungsniveaus und in den Wahlfächern statt. Die Anzahl der Schülerinnen und Schüler in den beiden Deutsch-Integrationsklassen ist im Vergleich zum Vorjahr etwa gleich geblieben. 2019 wurde neu das «Setting im Einzelfall» eingeführt. Dabei wird in jedem Fall nach der passenden und zielführenden Betreuungsart des einzelnen Kindes gesucht, um die Zuweisung in eine Sonderschule zu vermeiden. Die einzelnen Kinder können so individuell und auch kostengünstiger betreut werden.

Fazit, Ausblick, Massnahmen

Die Beschulung von Kindern in Sonderschulen wird jährlich überprüft und allfällige Rückführungen in die Regelklassen werden geprüft. Dies erfolgt in Zusammenarbeit mit dem Schulpsychologischen Dienst. Die Anzahl verfügter Fördermassnahmen hängt stark davon ab, wie viele Zuzüger mit wenig bis gar keinen Deutschkenntnissen nach Gossau kommen. Die sofortige Aufnahme in die Kurse «Deutsch als Zweitsprache» ist der wichtigste Schritt zur Integration der Kinder.

Leistung

Alle Kinder mit Bedarf werden gemäss nachstehendem Leistungsumfang ihren Bedürfnissen entsprechend gezielt therapiert oder gefördert.

Leistungsumfang	Indikatoren	R 2018	B 2019	R 2019		
Kinder mit Logopädie-Therapie	Anzahl Wochenlektionen	62	60	62		
Kinder mit Legasthenie-Therapie	Anzahl Wochenlektionen	70	50	70		
Kinder mit Psychomotorik-Therapie	Anzahl Wochenlektionen	15	18	18		
Kinder mit Deutsch für Fremdsprachige	Anzahl Kinder	85	120	87		
Begabtenförderung	Anzahl Wochenlektionen	13	80	14	(nur Primarschule 2. bis 6. Klasse, Oberstufe neu in den Leistungsniveaus)	
Kleinklassenschüler	Anzahl Kinder (MS und OS)	49	50	50		

Fördernde Massnahmen 2050

Ziele	Indikatoren	R 2018	B 2019	R 2019		Zielerreichung
Die Therapien der Fördernden Massnahmen sind erfolgreich	Quote der erfolgreichen Therapieabschlüsse (%)	91	> 90	90		erreicht
Jährliche Übertritte in eine Berufs- oder Attestlehre aus der OS3-Kleinklasse	Anzahl von Schülern	5 von 5	6 von 6	6 von 7		erreicht

Mittelbedarf

Die Personalkosten waren gut budgetiert. Die deutlich höheren Entgelte in der Einheit 42 entstanden aus krankheitsbedingten Absenzen von Lehrpersonen. Der Transferertrag Einheit 46 weist einen Minderertrag auf, da 2019 weniger auswärtige Kinder Fördermassnahmen in Gossau erhalten haben. Insgesamt entspricht der Nettoaufwand dem Budget.

Erfolgsrechnung	Konto	R 2018	B 2019	R 2019	Abweichung	Abweichung in %
Personalkosten	30	3'553'784	3'435'000	3'471'661	36'661	1%
Sachkosten	31	30'432	43'265	36'041	-7'224	-17%
Abschreibungen	33		0	0	0	
Finanzaufwand	34		0	0	0	
Einlagen in Spezialfinanz.	35		0	0	0	
Transferaufwand	36	266'703	288'450	286'894	-1'556	-1%
Fiskalertrag	40		0	0	0	
Entgelte	42	60'454	25'000	82'275	57'275	229%
Verschiedene Erträge	43		0	0	0	
Finanzertrag	44		0	0	0	
Bezug in Spezialfinanz.	45		0	0	0	
Transferertrag	46	149'893	159'000	113'855	-45'145	-28%
Bezug aus Reserven	48		0	0	0	
Nettoaufwand		3'640'572	3'582'715	3'598'466	15'751	0%

Schulische Zusatzangebote 2060

Aufgabenumschreibung

Die Schulischen Zusatzangebote umfassen gesetzlich vorgeschriebene Angebote wie Schulbustransporte sowie die freiwilligen Angebote der Besonderen Unterrichtswochen, Schulveranstaltungen, Schulreisen, Klassenlager und Sportwochen. Zusätzlich werden seit Sommer 2017 familienergänzende Tagesstrukturen an drei Standorten angeboten.

Zielerreichung

Leistungsziele	keine
Wirkungsziele	keine
Finanzielle Kennzahlen; Laufende Rechnung	erreicht
Finanzielle Kennzahlen; Investitionsrechnung	keine

Entwicklung, wichtige Ereignisse, Abweichungsanalyse

Die familienergänzenden Tagesstrukturen an den drei Standorten Büel, Haldenbüel und Othmar verzeichneten auch 2019 eine gesteigerte Nachfrage. Ende 2019 besuchten 157 Kinder aus dem Kindergarten und der Primarschule die Angebote. Das Zeitfenster «Mittag» ist jeweils voll belegt, auch die Zeitfenster «Morgen» und «Nachmittag» sind gut besucht. Die Wintersportlager der Oberstufe wurden von 322 Schülerinnen und Schülern besucht, 84 nahmen an der polysportiven Woche teil. In der Mittelstufe 2 besuchten 238 Kinder die Wintersportlager und 63 nahmen an der polysportiven Woche teil. Die langjährige Zusammenarbeit mit der Stadtbibliothek sowie den beiden Spielgruppen konnte im gleichen Umfang wie im Vorjahr fortgeführt werden. 2019 wurden insgesamt 20 Schülerinnen und Schüler aus den Kindergärten und der Unterstufe mit dem Schulbus transportiert. Diese Dienstleistung wurde 2019 öffentlich ausgeschrieben, und im Herbst hat die Firma Kobler Gossau den Zuschlag für weitere sieben Jahre erhalten.

Fazit, Ausblick, Massnahmen

Im dritten Betriebsjahr werden die Angebote und die Tarife der familienergänzenden Tagesstrukturen evaluiert und überprüft. Zudem ist ein vierter Standort geplant, um die steigende Nachfrage nach Betreuungsplätzen bewältigen zu können. Das polysportive Angebot in den auswärtigen Wintersportlagern wurde aufgrund der hohen Nachfrage für die Mittel- und Oberstufe weiter angeboten.

Leistung

Mit den familienergänzenden Tagesstrukturen verfügt Gossau über zeitgemässe und nachgefragte Rahmenbedingungen für die Vereinbarkeit von Familie und Beruf. Ab der 5. Primarklasse werden während der obligatorischen Sportwoche Winterlager angeboten. Daheimbleibende und Kinder der Unter- und Mittelstufe können Programme zu Hause oder Projekttage in Anspruch nehmen. Viele Schulhäuser führen besondere Unterrichts- oder Projekttage durch. Auch innerhalb der meisten Klassen finden jährlich zusätzlich spezielle Tage und Programme statt. Schülerinnen und Schüler mit unzumutbarem Schulweg (Länge) werden im Kindergarten und in der Unterstufe mit dem Schulbus transportiert. Weitere Leistungen ergeben sich aus den gesetzlich vorgeschriebenen Angeboten gemäss Aufgabenumschreibung.

Leistungsumfang	Indikatoren	R 2018	B 2019	R 2019		
Nutzung Mittagstisch	Anzahl Mahlzeiten	8’310	7’800	9’862		
Nutzung Schulbus	Anzahl Kinder	22	20	20		
Sportwoche (Winterlager)	Anzahl Teilnehmer	521	480	560		
Klassenlager	Anzahl Teilnehmer	261	260	n. e.		

Ziele	Indikatoren	R 2018	B 2019	R 2019		
Tagesstrukturen ermöglichen Eltern die Berufsarbeit	Quote der teilnehmenden PS-Schüler (in %)	n. e.	14	17		erreicht
Externe Wintersportwoche wird aktiv genutzt	Quote der Teilnehmer am Gesamtbestand (in %)	n. e.	80	81		erreicht

Mittelbedarf

Die deutlich höheren Personalkosten widerspiegeln den erhöhten Personalaufwand bei den Tagesstrukturen, der aufgrund starker Nachfrage angepasst werden musste. Die Sachkosten fielen tiefer aus, da in mehreren Bereichen Einsparungen erzielt wurden. Die Mehreinnahmen in der Einheit 42 Entgelte sind auf höhere Elternbeiträge in den Tagesstrukturen zurückzuführen. Die Mehreinnahmen im Transferertrag Einheit 46 entstanden aus höheren Bundesbeiträgen an die Tagesstrukturen und die Wintersportwochen.

Erfolgsrechnung	Konto	R 2018	B 2019	R 2019	Abweichung	Abweichung in %
Personalkosten	30	475'101	387'500	549'693	162'193	42%
Sachkosten	31	1'056'397	1'106'540	1'074'529	-32'011	-3%
Abschreibungen	33		0	0	0	
Finanzaufwand	34		0	0	0	
Einlagen in Spezialfinanz.	35		0	0	0	
Transferaufwand	36	34'784	57'150	38'653	-18'497	-32%
Fiskalertrag	40		0	0	0	
Entgelte	42	333'404	291'400	363'298	71'898	25%
Verschiedene Erträge	43		0	0	0	
Finanzertrag	44		0	0	0	
Bezug in Spezialfinanz.	45		0	0	0	
Transferertrag	46	27'906	30'000	61'302	31'302	104%
Bezug aus Reserven	48		0	0	0	
Nettoaufwand		1'204'972	1'229'790	1'238'274	8'484	1%

Schulgesundheit 2100

Aufgabenumschreibung

Der Schulärztliche Dienst befasst sich mit der Erhaltung und Förderung der körperlichen und seelischen Gesundheit der Schülerinnen und Schüler. Er dient der Früherkennung von Gesundheitsstörungen und bietet Eltern, Schülern und Behörden ärztliche Beratung in Fragen der Gesundheitserziehung. Die Schulzahnpflege erfüllt Aufgaben im Bereich der Prävention, der Früherkennung und Behandlung allfälliger Zahnschäden. Die Schule stellt Organisation, Durchführung und Überwachung des Schulärztlichen sowie des Schulzahnärztlichen Dienstes im Rahmen der kantonalen Vorschriften sicher.

Zielerreichung

Leistungsziele	erreicht
Wirkungsziele	erreicht
Finanzielle Kennzahlen; Laufende Rechnung	erreicht
Finanzielle Kennzahlen; Investitionsrechnung	keine Investitionen

Entwicklung, wichtige Ereignisse, Abweichungsanalyse

Die Schule der Stadt Gossau arbeitet mit acht Schulärzten und neun Schulzahnärzten zusammen. Die Schulärzte führen die obligatorischen Reihenuntersuchungen für eine Stufe durch und stehen den Schulen auch als Fachstelle bei besonderen Fragestellungen zur Verfügung. Durch die langjährige Zusammenarbeit ist ein positives Vertrauensverhältnis entstanden und die geplanten Massnahmen im Rahmen der obligatorischen schulärztlichen und schulzahnärztlichen Untersuchungen können effizient durchgeführt werden. Im Frühjahr 2019 wurde ein Erfahrungsaustausch zur Optimierung der Zusammenarbeit zwischen Schulärzten, Schulrat und Schulamt durchgeführt.

Fazit, Ausblick, Massnahmen

Die administrativen Aufwendungen für die schulärztlichen Reihenuntersuchungen der Schülerinnen und Schüler im 2. Kindergartenjahr, der 5. Primarklassen und der 2. Oberstufenklassen sind in den letzten Jahren deutlich gestiegen. Neu steht dem Schulamt eine Mitarbeiterin für die Administration der Untersuchungen zur Verfügung. Das Schulamt entschädigt die Schulärzte gemäss kantonaler Verordnung mit CHF 40 pro Kind.

Leistung

Bei allen Schülerinnen und Schülern des 2. Kindergartens, der 5. Primarklasse sowie der 2. Oberstufe findet ein schulärztlicher Untersuch statt. Die zahnärztlichen Untersuche werden ab dem 2. Kindergartenjahr jährlich bis zum Austritt aus der Volksschule durchgeführt. Augenärztliche Unterschuchungen werden seit 2018 nur noch im 2. Kindergarten durchgeführt.

Leistungsumfang	Indikatoren	R 2018	B 2019	R 2019		
Ärztliche Untersuchung	Anzahl Kinder (KG2, PS5, OS2, inkl. KK)	435	400	391		
Zahnärztliche Untersuchungen	Anzahl Kinder (KG2 bis OS3, inkl. KK)	1’448	1’450	1’456		
Augenärztliche Untersuchungen	Anzahl Kinder (KG2)	139	140	131		

Schulgesundheit 2100

Ziele	Indikatoren	R 2018	B 2019	R 2019		
Die obligatorischen schulärztlichen Reihenuntersuchungen sind durchgeführt	Durchführungsbestätigung Schulärzte	n. e.	Vollzugsmeldung vorliegend	Vollzugsmeldung liegt vor		erreicht
Die zahnärztlichen Untersuchungen sind durchgeführt	Durchführungsbestätigung Schulzahnärzte	n. e.	Vollzugsmeldung vorliegend	Vollzugsmeldung liegt vor		erreicht

Mittelbedarf

In den Personalkosten sind die zeitlichen Aufwendungen der Schulärzte und der Schulzahnärzte enthalten. Diese sind aufgrund der etwas tieferen Anzahl Untersuchungen niedriger ausgefallen als budgetiert. Die Sachkosten in Einheit 31 sind tiefer als budgetiert, da keine Kosten für Dienstleistungen von Dritten entstanden sind.

Erfolgsrechnung	Konto	R 2018	B 2019	R 2019	Abweichung	Abweichung in %
Personalkosten	30	72'138	101'700	89'530	-12'170	-12%
Sachkosten	31	3'946	9'800	4'146	-5'654	-58%
Abschreibungen	33		0	0	0	
Finanzaufwand	34		0	0	0	
Einlagen in Spezialfinanz.	35		0	0	0	
Transferaufwand	36	5'184	7'000	6'085	-915	-13%
Fiskalertrag	40		0	0	0	
Entgelte	42		0	0	0	
Verschiedene Erträge	43		0	0	0	
Finanzertrag	44		0	0	0	
Bezug in Spezialfinanz.	45		0	0	0	
Transferertrag	46		0	0	0	
Bezug aus Reserven	48		0	0	0	
Nettoaufwand		81'268	118'500	99'760	-18'740	-16%

Beiträge 2130

Aufgabenumschreibung

Es werden Beiträge an andere Schulträger ausgerichtet für den Schulbesuch von Schülerinnen und Schülern, die nicht die Schule Gossau besuchen. Die Kinder der Primarschulstufe aus Arnegg besuchen den Unterricht der Schulgemeinde Andwil-Arnegg. Jährlich werden rund 30 Mädchen in die Mädchensekundarschule und einzelne Schülerinnen und Schüler ins Gymnasium Friedberg aufgenommen. Einige wenige Schülerinnen und Schüler besuchen eine Talentschule. Bei Bedarf werden Kinder und Jugendliche speziellen Sonderschulen zugewiesen. Der Beitrag an die Musikschule Fürstenland orientiert sich ebenfalls an der Anzahl der Schülerinnen und Schüler aus der Schule Gossau.

Zielerreichung

Leistungsziele	keine
Wirkungsziele	keine
Finanzielle Kennzahlen; Laufende Rechnung	erreicht
Finanzielle Kennzahlen; Investitionsrechnung	keine Investitionen

Entwicklung, wichtige Ereignisse, Abweichungsanalyse

Die Anzahl Schülerinnen und Schüler aus Gossau, die bei den externen Schulträgern Maitlisek, Untergymnasium Friedberg und in einer Sonderschule beschult werden, ist im Vergleich zum Vorjahr gleich geblieben. Die Anzahl Schülerinnen und Schüler an Talentschulen ist leicht rückläufig. Konstant geblieben sind die Anzahl der Kinder mit heilpädagogischer Früherziehung im Kindergartenalter sowie die Anzahl der Gossauer Musikschul-Schülerinnen und -Schüler.

Fazit, Ausblick, Massnahmen

2019 wurde erstmals gemäss der neuen Leistungsvereinbarung der Stadt Gossau mit der Maitlisek abgerechnet. Es handelt sich dabei nicht mehr um ein fixes Schulgeld, sondern um die effektiven Schulkosten. Mit den Schulträgern in Gossau, namentlich der Maitlisek und dem Gymnasium Friedberg, führt der Schulrat regelmässig Gespräche. Die Schule Gossau wird die Zusammenarbeit mit der Talentschule St.Gallen bis auf Weiteres einstellen, da sich diese nicht an die kantonale Schulgeldregelung hält.

Leistung

Die Schulgemeinde Andwil-Arnegg stellt der Stadt Gossau den Finanzbedarf für Schülerinnen und Schüler aus dem Ortskreis Arnegg anteilmässig in Rechnung. Für Schülerinnen und Schüler, welche die Mädchensekundarschule, das Untergymnasium Friedberg, eine Talentschule oder eine Sonderschule besuchen, werden vertraglich vereinbarte Schulgelder entrichtet. Der Beitrag an die Musikschule Fürstenland orientiert sich an der Anzahl Schülerinnen und Schüler mit Wohnadresse Gossau. Die Schulgelder von Oberstufenschülerinnen und -schülern aus Andwil und Arnegg sind als Ertrag in der Aufgabe 2040 Oberstufe verbucht.

Leistungsumfang	Indikatoren	R 2018	B 2019	R 2019		
Gymnasium Friedberg	Anzahl Schüler	14	15	20		
Kath. Mädchensekundarschule	Anzahl Schüler	81	75	78		
Musikschule Fürstenland	Anzahl Schüler	301	320	297		
Schulgemeinde Andwil-Arnegg	Anzahl Schüler	245	240	245		
Sonderschulen	Anzahl Schüler	37	48	38		
Talentschulen	Anzahl Schüler	4	5	3		

Mittelbedarf

Im Total «Transferaufwand» sind der Anteil für Gossauer Schülerinnen und Schüler in der Musikschule Fürstenland, der Finanzbedarf der Schulgemeinde Andwil-Arnegg für Schülerinnen und Schüler aus dem Ortskreis Arnegg, die Schulgelder an die Maitlisek, das Gymnasium Friedberg und die Talentschulen sowie für Schülerinnen und Schülern in Sonderschulen und bei einzelnen externen Schulträgern abgebildet. Infolge leicht weniger Schüler in Sonderschulen fiel der Nettoaufwand insgesamt etwas tiefer aus.

Erfolgsrechnung	Konto	R 2018	B 2019	R 2019	Abweichung	Abweichung in %
Personalkosten	30		0	0	0	
Sachkosten	31		0	0	0	
Abschreibungen	33		0	0	0	
Finanzaufwand	34		0	0	0	
Einlagen in Spezialfinanz.	35		0	0	0	
Transferaufwand	36	8’381’045	7’022’000	6’628’361	-393’639	-6%
Fiskalertrag	40		0	0	0	
Entgelte	42		0	0	0	
Verschiedene Erträge	43		0	0	0	
Finanzertrag	44		0	0	0	
Bezug in Spezialfinanz.	45		0	0	0	
Transferertrag	46		0	0	0	
Bezug aus Reserven	48		0	0	0	
Nettoaufwand		8’381’045	7’022’000	6’628’361	-393’639	-6%

Aufgabenbereiche

Das Departement Bau Umwelt Verkehr besteht aus dem Hoch- und dem Tiefbauamt. Das Hochbauamt ist in drei Bereiche gegliedert: Bausekretariat (sorgt für eine gesetzeskonforme und kundenfreundliche Abwicklung der Baubewilligungsverfahren), Projekte und Immobilien (plant und baut die städtischen Liegenschaften und unterhält diese) sowie Facility Management (bewirtschaftet die ihm anvertrauten Liegenschaften bezüglich Belegungsplanung, Hausdienst, Technik, Ver- und Entsorgung). Die vielfältigen Aufgaben des Tiefbauamts umfassen Planung, Bau, Betrieb und Unterhalt von Parkanlagen, Wanderwegen, Strassen, Plätzen, Abwasseranlagen, Bushaltestellen, des Friedhofs und der Gewässer sowie die Verkehrsplanung.

Zielerreichung

Die gesetzten Ziele wurden in den meisten Aufgaben erfüllt.

Entwicklung, wichtige Ereignisse, Abweichungsanalyse

Unter Berücksichtigung der zur Verfügung gestellten Mittel (Budget), der Mehrjahresplanung sowie der Bedürfnisse der Bürger wurden verschiedene Unterhalts- und Erneuerungsarbeiten vom Hochbauamt geplant oder umgesetzt. Das Facility Management vervollständigt mit seinen Unterhaltsarbeiten die Dienstleistungen rund um die städtischen Liegenschaften und Anlagen.
Gesetzesänderungen im Bereich der Gewässer führen zu erhöhten Anstrengungen in diesem Bereich.

Fazit, Ausblick, Massnahmen

In den kommenden Jahren stehen grössere Investitionen bei verschiedenen städtischen Infrastrukturen wie den Schulhäusern Notker und Othmar, der Sportwelt sowie der Erneuerung des Rathauses an. Diese Projekte werden unter Berücksichtigung der Themen wie finanzielle Tragbarkeit, Ökonomie und Ökologie angegangen. So werden verschiedene Schulanlagen optimiert und den neuen pädagogischen Erkenntnissen angepasst. Zudem werden nach Vorliegen der «Sportwelt Buechenwald und Rosenau» entsprechende Sportanlagen zur Förderung des Schul-, Breiten- und Spitzensports im Fokus stehen. Auch im Bereich der übrigen Verwaltungsliegenschaften ist mittelfristig mit grösseren Investitionen zu rechnen. Die Investitionen sind aufgrund eines erhöhten Raumbedarfs, neuer Sicherheitsvorschriften sowie energetisch notwendiger Anpassungen zu tätigen. Betriebstauglichkeit und Sicherheit sind auf sämtlichen Bauten und Anlagen jederzeit zu gewährleisten. Dem Littering auf dem Stadtgebiet ist entgegenzuwirken. Es sind Massnahmen für den Hochwasserschutz zu ergreifen und die Gewässerräume entlang der Bäche auszuscheiden. Mit dem neuen Planungs- und Baugesetz ist eine wesentliche Grundlage für die kommunalen Planungen geschaffen worden. Um das bestehende Strassennetz und die Mobilitätssituation in Gossau zu verbessern und gemäss STEK weiterzuentwickeln, wird als nächster Schritt ein Gesamtverkehrskonzept (GVK) erarbeitet. Diese Massnahmen sind mit den Ergebnissen des Stadtentwicklungskonzepts und den Agglomerationsmassnahmen zu koordinieren. Das Agglomerationsprogramm der 3. Generation knüpft an die Stossrichtungen der 2. Generation an. Es vertieft die Strategien und Konzepte und schreibt Massnahmen vor, die in den nächsten Jahren auch umgesetzt werden müssen.

Leistung

Das Departement Bau Umwelt Verkehr stellt sämtliche Leistungen im Zusammenhang mit baulichen Belangen (über- und unterirdisch) zur Verfügung. Bei Sachfragen rund um das Bauen wird zudem beraten und vermittelt. Fachliche und sachliche Kompetenz, gepaart mit Kundenorientiertheit und Termintreue, ergeben eine hohe Professionalität, die dem Kunden und Bürger entgegengebracht werden kann.

Mittelbedarf

Der Finanzbedarf ergibt sich aus dem Sach- und Personalaufwand der Laufenden Rechnung sowie den anstehenden Investitionsprojekten. Aufgrund des angespannten Stadthaushaltes wurden Unterhaltsarbeiten auf das Notwendigste beschränkt. Entsprechende Kosten konnten dadurch eingespart werden. Die Details sind aus den Folgeblättern ersichtlich.

Erfolgsrechnung	Konto	R 2018	B 2019	R 20	Abweichung	Abweichung in %
Personalkosten	30	5'940'818	6'268'221	6'058'177	-210'044	-3%
Sachkosten	31	7'413'470	8'039'550	7'278'417	-761'133	-9%
Abschreibungen	33	5'207'314	6'198'100	5'771'828	-426'272	-7%
Finanzaufwand	34	772'371	779'747	523'981	-255'766	-33%
Einlagen in Spezialfinanz.	35	1'592'346	2'311'680	2'247'727	-63'953	-3%
Transferaufwand	36	4'064'582	4'728'880	3'789'601	-939'279	-20%
Fiskalertrag	40	0	0	0	0	
Entgelte	42	6'737'675	6'537'100	6'382'412	-154'688	-2%
Verschiedene Erträge	43	66'318	267'000	196'255	-70'745	-26%
Finanzertrag	44	1'565'506	1'214'620	1'341'019	126'399	10%
Bezug in Spezialfinanz.	45	0	0	0	0	
Transferertrag	46	473'404	442'000	484'140	42'140	10%
Bezug aus Reserven	48	0	0	0	0	
Nettoaufwand		16'147'998	19'865'458	17'265'905	-2'599'553	-13%

Bauadministration 3000

Aufgabenumschreibung

Das Bausekretariat ist für folgende Aufgaben verantwortlich:
– Administration und Durchführung der Baubewilligungsverfahren
– Prüfung der Baugesuche auf die Einhaltung der gesetzlichen Vorschriften
– Vorbereitung der Geschäfte zuhanden Baukommission
– Bearbeiten von Einsprachen
– Vernehmlassungen in Rekurs- oder Beschwerdeverfahren
– Zwischen- und Schlusskontrollen von Bauten und Anlagen
– Datenaufbereitung für Statistiken
– Archivierung der Baugesuchspläne/-akten
– Bauauskünfte / Informationen zu Bauvorhaben
– Administration der Feuerungskontrolle
– Behandlung öffentlich-rechtlicher Immissionsklagen
– Brandschutz im kommunalen Zuständigkeitsbereich

Zielerreichung

Ziele	teilweise erreicht
Finanzielle Kennzahlen; Laufende Rechnung	erreicht
Finanzielle Kennzahlen; Investitionsrechnung	keine Investitionen

Entwicklung, wichtige Ereignisse, Abweichungsanalyse

Die Anzahl der Baugesuche wächst im Vergleich zu den letzten Jahren kontinuierlich. Bei vielen der Gesuche handelt es sich um eher kleinere Bauvorhaben, die zügig behandelt werden. Der Trend der letzten Jahre, dass die Bearbeitung und Durchführung von Einspracheverfahren immer aufwendiger und zeitintensiver wird, hält an. Dies zum einen, da die Rechtssprechung immer höhere Anforderungen an die Formvorschriften stellt, zum anderen, da die unterschiedlichen Ansichten von Bauwilligen und Nachbarn bei Bauten auf engerem Raum und Ausschöpfung der maximalen Möglichkeiten aufeinandertreffen. Die komplizierte Rechtslage führt auch zu einem höheren Beratungsaufwand, da für die Planer und Architekten viele Rechtsfragen in der Übergangszeit unklar sind.

Fazit, Ausblick, Massnahmen

Durch die ständige Verschärfung der Normen sowie die wachsende Komplexität der baurechtlichen Gesetzgebung steigen die Anforderungen an die Durchführung eines rechtskonformen und zugleich speditiven Bewilligungsverfahrens. Unklar ist auch, wie mit dem strittigen Thema der inneren Verdichtung umzugehen ist. Seit dem 1. Oktober 2017 ist das kantonale Planungs- und Baugesetz anzuwenden. Bis die Revision des Baureglements auf dieser Grundlage vollzogen sein wird, sind jedoch die meisten materiellen Bauvorschriften nach altem Baurecht immer noch gültig. Für Sondernutzungspläne kann das alte Baugesetz allenfalls noch länger Gültigkeit haben. Zudem stellen die neuen Vorschriften in einigen Bereichen eine deutliche Verschärfung dar, was teilweise schon zu neuen Vorstössen in der Politik geführt hat.

Leistung

Das Bausekretariat ist für die gesetzliche Beurteilung sowie die Administration der durch die Baukommission bewilligten Baugesuche zuständig. Entsprechende Zwischen- und Schlusskontrollen in den Bereichen Baurecht, Sicherheit, Feuerpolizei, Zivilschutz usw. werden durchgeführt sowie Bauberatungen zu verschiedenen Themen im Vorfeld einer Baueingabe angeboten. Zudem werden verschiedene Statistiken wie z. B. die eidgenössische Bau- und Wohnbaustatistik für den Bund erstellt. Weiter wird das Gebäude- und Wohnungsregister der Stadt Gossau geführt. Neben den Baugesuchen von Neubauten (vom Einfamilienhaus bis zum landwirtschaftlichen Betrieb) gibt es eine Vielzahl weiterer baulicher Massnahmen, die bewilligungspflichtig sind. Diese «übrigen Bauvorhaben» reichen vom Ersatz der Heizungsanlage bis hin zum Erhalt von geschützten Objekten. Mit gut 300 eingereichten Gesuchen binden diese den grössten Anteil an personellen Ressourcen.

Bauadministration 3000

Leistungsumfang	Indikatoren	R 2018	B 2019	R 2019		
Einfamilienhäuser	Anzahl Baugesuche	3	10	5		
Mehrfamilienhäuser	Anzahl Baugesuche	4	5	5		
Gewerbe-/Industriebauten	Anzahl Baugesuche	9	10	10		
Landw. Bauten	Anzahl Baugesuche	8	10	11		
Übrige Bauvorhaben	Anzahl Baugesuche	329	300	355		
Vorbescheide	Anzahl Bauentscheide	5	5	6		

Im Vergleich zu den letzten Jahren sind die Behandlungsfristen etwa im gleichen Rahmen geblieben. 2019 sind mit 37 Einsprachen zwei mehr als 2018 eingegangen. Gegenüber vermehrtem Bauen in bestehenden Strukturen beziehungsweise im bebauten Gebiet reagieren die Nachbarn kritischer und sensibler. Die Durchlaufzeiten haben sich daher vor allem bei kleineren Verfahren mit Einsprachen verlängert. Erstmals wird im Geschäftsbericht die Anzahl Selbstdeklarationen ausgewiesen. Dabei zeigt sich, dass die Annahme der Anzahl etwas optimistisch war. Die Anzahl an Nachforderungen infolge unvollständiger Unterlagen wächst zudem weiter, woraus eine entsprechend längere Wartezeit auf eine Bewilligung resultiert. Das Bausekretariat ist seit Mitte Jahr dabei, die Anzahl der Nachforderungen statistisch zu erfassen.

Ziele	Indikatoren	R 2018	B 2019	R 2019		Zielerreichung
Behandlungsfristen nach kantonalen Vorgaben	Anteil eingehaltener Behandlungsfristen in %	95	90	92		erreicht
Bauabnahmen	Durchgeführte Schlussabnahmen	97	100	88		teilweise erreicht
Selbstdeklarationen	Erhaltene Selbstdeklarationen	–	150	108		nicht erreicht
Rechtsgleicher Vollzug der Bauvorschriften	Von der Stadt abweichende Entscheide des Kantons	0	1	1		erreicht
Keine Verbrennung von zweckfremden Brennstoffen bei Feuerungsanlagen (Cheminée etc.)	Informationen durch Kaminfeger (visuelle Kontrolle)	< 5	< 5	0		erreicht

Mittelbedarf

Die Anzahl der Baugesuche ist im Vergleich zum Vorjahr weiter um rund 10 Prozent gestiegen. Die Einnahmen für Entgelte wurden zurückhaltender budgetiert, da für Gesuche von erneuerbaren Energien keine Bewilligungsgebühr mehr verlangt werden darf. Die Einnahmen gingen im Vergleich zum Vorjahr hingegen nur minim zurück, da die Anzahl der Baugesuche anstieg. Die Informatikkosten sind über CHF 40'000 höher ausgefallen als budgetiert, daher ist der Sachaufwand um einiges höher.

Erfolgsrechnung	Konto	R 2018	B 2019	R 2019	Abweichung	Abweichung in %
Personalkosten	30	405'431	413'003	364'807	-48'196	-12%
Sachkosten	31	176'747	124'500	166'774	42'274	34%
Abschreibungen	33				0	
Finanzaufwand	34				0	
Einlagen in Spezialfinanz.	35				0	
Transferaufwand	36	3'225	4'500	2'760	-1'740	-39%
Fiskalertrag	40				0	
Entgelte	42	275'158	135'000	265'350	130'350	97%
Verschiedene Erträge	43			37'450	37'450	
Finanzertrag	44				0	
Bezug in Spezialfinanz.	45				0	
Transferertrag	46	1'350		8'525	8'525	
Bezug aus Reserven	48				0	
Nettoaufwand		308'895	407'003	223'016	-183'987	-45%

Sportanlagen: Bäder 3010

Aufgabenumschreibung

Das Hochbauamt ist für die gesamte Gebäudeverwaltung sowie den Betrieb und die Instandhaltung des Hallen- und des Freibades verantwortlich. Von dieser Dienstleistung profitieren Schulen, Vereine, der Spitzen- und Breitensport sowie die allgemeine Öffentlichkeit.
Der Bereich «Projekte und Immobilien» deckt die baulichen Belange ab. Bei den städtischen Liegenschaften werden die notwendigen Bauprozesse aktiv eingeleitet und geführt, damit die Interessen der Stadt Gossau gewahrt werden (professioneller Bauherrenvertreter). Dabei stehen Kosten, Termin und Qualität jeweils im Vordergrund.
Das Facility Management erledigt sämtliche Aufgaben (integrale Dienstleistungen und technische Prozesse) im Zusammenhang mit dem Betrieb und dem Unterhalt der städtischen Liegenschaften.

Zielerreichung

Ziele	erreicht
Finanzielle Kennzahlen; Laufende Rechnung	teilweise erreicht
Finanzielle Kennzahlen; Investitionsrechnung	erreicht

Entwicklung, wichtige Ereignisse, Abweichungsanalyse

Nach dem Besucherrückgang im Jahr 2018, bedingt durch die umfangreichen Unterhaltsarbeiten mit der langen Sommerpause, erreichte das Hallenbad mit über 100'000 Gästen wieder die Besucherzahlen der Vorjahre. Die Wasserfläche im Hallenbad ist während der regulären Öffnungszeiten sehr gut ausgelastet. Aus diesem Grund bietet die Stadt dem Schwimmclub Wasserfläche ausserhalb der Öffnungszeiten am Freitagabend und Samstagmorgen an.
Zur Freibadsaison 2019 wurde ab Mitte Juni zum täglichen Frühschwimmen ab 7.30 Uhr jeweils am Mittwochmorgen das Bad um eine Stunde früher geöffnet. Das Frühschwimmen mit 1100 Besuchern wurde rege genutzt, der Mittwochmorgenschwumm ab 6.30 Uhr mit 48 Eintrittten muss sich noch etablieren.
Der Kiosk wurde zudem einem neuen Betreiber verpachtet. Mit dem neuen Pächter konnten die Kiosköffnungszeiten ausgeweitet und das Kioskangebot konnte vergrössert werden. Alle Verbesserungen wurden von den Badegästen geschätzt und gerne angenommen.
Der Sommer 2019 war eine durchschnittliche Freibadsaison. Der Mai startete sehr kühl, was sich am Anfang auch in unterdurchschnittlichen Besucherzahlen zeigte. Durch die hochsommerlichen Temperaturen im Juni wurde ein Monatsrekord mit rund 22'000 Besuchern erreicht. Der Juli war etwas durchzogen, trotzdem waren die Besucherzahlen erfreulich. Im August und September nahmen sie wetterbedingt jedoch rasch ab.
Das neue Hallenbad ist Bestandteil der «Sportwelt Gossau» und soll mit dem ersten Modul realisiert werden. In einem zweistufigen Wettbewerb haben zwölf Planergemeinschaften Projekte für das neue Hallenbad eingereicht. Ein vom Stadtrat eingesetztes Preisgericht hat diese Arbeiten beurteilt. Das siegreiche Projekt trägt den Arbeitstitel «Mako» und stammt von einer Arbeitsgemeinschaft aus Chur um den Architekten Raphael Zuber. Gemäss der Beurteilung des Preisgerichts besticht das Projekt vor allem durch die Idee und den architektonischen Ausdruck.
Das Parlament hat im Zusammenhang mit dem Projektierungskredit «Sportwelt Gossau – Modul 1» die Projektierungsplanung für das neue Hallenbad genehmigt.

Fazit, Ausblick, Massnahmen

Das Hallenbad Rosenau ist als Schulbad konzipiert und ist eine wichtige Infrastruktur für die Schwimmausbildung der Kinder und Jugendlichen.
Das bestehende Hallenbad hat erheblichen Sanierungsbedarf in Bausubstanz und Technik. Im Jahr 2019 mussten rund CHF 70'000 in die Steuerung Badwassertechnik und Abdichtung Schwimmbecken investiert werden. Es kann nicht ausgeschlossen werden, dass im ungünstigen Fall die notwendigen Ersatzbeschaffungen dazu führen könnten, den Hallenbadbetrieb frühzeitig, das heisst vor der Eröffnung des Hallenbades Buechenwald, einzustellen.
2020 wird das neue Hallenbad zusammen mit dem Planerteam projektiert. Die Volksabstimmung über den Ausführungskredit «Sportwelt Gossau – Modul 1» erfolgt frühestens Ende 2021.

Leistung

Das Hochbauamt stellt den Bau, Betrieb und Unterhalt von Hallen- und Freibad gemäss Aufgabenbeschreibung sicher.

Sportanlagen: Bäder 3010

Leistungsumfang	Indikatoren	R 2018	B 2019	R 2019		
Besucher Hallenbad	Anzahl (inkl. Kinder < 6 Jahre)	91'567	100'000	100'318		
Besucher Freibad (wetterabhängig)	Anzahl (inkl. Kinder < 6 Jahre)	63'835	60'000	54'176		
Anzahl Badetage	Anzahl (wetterabhängig)	113	70	84		

Während der Anwesenheit der Bademeister im Bad liegt die Aufsichtspflicht in deren Verantwortung (Ausnahme Frühschwimmen im Freibad und Schulschwimmen im Hallenbad). Um die notwendige Sicherheit und Kundenorientiertheit zu verbessern, sind interne und externe Weiterbildungen für die Mitarbeitenden ein permanentes Schwerpunktthema.

Ziele	Indikatoren	R 2018	B 2019	R 2019		Zielerreichung
Einhalten der Wasserhygiene Hallenbad Freibad	Anzahl beanstandete Wasserproben	0	0	0		erreicht
Zufriedene Benutzer Hallenbad	Massnahmenauslösende Reklamationen	1	1	1		erreicht
Zufriedene Benutzer Freibad	Massnahmenauslösende Reklamationen	1	1	1		erreicht
Einhaltung bfu-Richtlinien	Sicherheitskontrollen Spielplatz und Spielanlage pro Monat	*	1	1		erreicht
Sichere Spielplätze und Spielanlagen	Anzahl gutgeheissener Haftungsfälle	*	0	0		erreicht

* keine Erhebung

Mittelbedarf

Das Hallenbad weist noch immer einen hohen Unterhaltsbedarf aus. Um die Anlagen bis zum allfälligen Neubau im Gebiet Buechenwald weiterhin attraktiv zu halten und eine konstant hohe Besucherzahl zu gewährleisten, sind bauliche und technische Massnahmen für die Sicherheit sowie die Betriebstauglichkeit der Anlagen notwendig. Dennoch wird nur das Dringlichste umgesetzt und selbst dies laufend optimiert beziehungsweise nochmals auf seine Notwendigkeit hin überprüft.
Die Mitarbeitenden des Hochbauamtes werden situations- und bedarfsgerecht in den verschiedenen Aufgaben eingesetzt. Das Personal der Sportanlagen (3060) wurde teilweise im Freibad und Hallenbad eingesetzt. Durch lange krankheitsbedingte Ausfälle musste zusätzliches Badpersonal eingestellt werden, was zu höheren Personalkosten führte.
Die Planungskosten für die neue «Sportwelt Gossau» werden noch nicht im Abschreibungsverfahren geführt. Dies bedingt tiefere Abschreibungen in der Jahresrechnung gegenüber dem Budget.
Die Entgelte (Kto. 42) werden neu in zwei Bereichen gebucht (Kto. 42 und 44).

Erfolgsrechnung	Konto	R 2018	B 2019	R 2019	Abweichung	Abweichung in %
Personalkosten	30	678'072	721'964	875'167	153'203	21%
Sachkosten	31	862'264	766'640	689'689	-76'951	-10%
Abschreibungen	33	94'963	442'900	94'963	-347'937	-79%
Finanzaufwand	34		23'007	3'720	-19'287	-84%
Einlagen in Spezialfinanz.	35			0	0	
Transferaufwand	36	404	400	404	4	1%
Fiskalertrag	40		0	0	0	
Entgelte	42	516'003	562'400	457'622	-104'778	-19%
Verschiedene Erträge	43	6'565	50'000	36'334	-13'666	-27%
Finanzertrag	44	134'505		147'503	147'503	
Bezug in Spezialfinanz.	45			0	0	
Transferertrag	46			0	0	
Bezug aus Reserven	48			0	0	
Nettoaufwand		978'630	1'342'511	1'022'485	-320'026	-24%

Schulliegenschaften 3020

Aufgabenumschreibung

Mit den Schulanlagen und deren Infrastruktur sind für die Schülerinnen und Schüler sowie das Lehrpersonal der Stadt Gossau optimale Lernvoraussetzungen gemäss Vorgaben der Schule zu schaffen. Als Grundlage für den Raumbedarf dient dabei die Schulraumplanung. Benötigt werden Räumlichkeiten von Schulzimmern über Turnhallen bis hin zu Kindergärten. Eine Vielzahl von Aufgaben gilt es wahrzunehmen, um einen reibungslosen, unfallfreien und geordneten Schulalltag auf den Anlagen zu ermöglichen. Der Unterhalt zur Gewährleistung des Betriebs der Gebäude liegt in der Verantwortung des Hochbauamtes. Der Bereich «Projekte und Immobilien» deckt die baulichen Belange ab. Bei den städtischen Liegenschaften werden die notwendigen Bauprozesse durch professionelle Bauherrenvertreter aktiv eingeleitet und geführt und damit die Interessen der Stadt Gossau hinsichtlich Kosten, Termin und Qualität gewahrt. Das Facility Management erledigt sämtliche Aufgaben (integrale Dienstleistungen und technische Prozesse) im Zusammenhang mit dem Betrieb und dem Unterhalt der Schulliegenschaften.

Zielerreichung

Ziele	erreicht
Finanzielle Kennzahlen; Laufende Rechnung	erreicht
Finanzielle Kennzahlen; Investitionsrechnung	erreicht

Entwicklung, wichtige Ereignisse, Abweichungsanalyse

Folgende Arbeiten wurden 2019 auf den entsprechenden Anlagen abgeschlossen beziehungsweise durchgeführt:
– Kindergarten Haldenbüel / Machbarkeit Neubau und Planerwettbewerb
– Kindergarten Bachstrasse / Dämmung Kellerboden
– Schulhaus Notker und Othmar / Machbarkeiten und zeitliche Priorisierung
– Schulhaus Büel / Abrechnung Erweiterung

Im Schulamt fielen nichtbudgetierte Ausgaben von rund CHF 31’000 an (Ersatz Heizung / zusätzlicher Arbeitsplatz Schulamt).

Fazit, Ausblick, Massnahmen

Folgende Arbeiten stehen bei den Schulanlagen 2020 an:
– Kindergarten Haldenbüel / Projektierung Neubau
– Kindergarten Hofegg / Teilerneuerungen
– Schulanlage Othmar / Erneuerung Bodenbeläge Schulhaus, Ersatz Sanitärapparate, Malerarbeiten und Ersatz Eingangstüre Kindergarten, Reparatur Fenster und Bodenbelag sowie bfu-Massnahmen Turnhalle
– Schulanlage Büel / Erneuerung Bodenbeläge Schulzimmer, Erweiterung Notbeleuchtung, Erneuerung Brühschutz Duschen Turnhalle
– Schulhaus Notker / Planerausschreibung und Projektierungsstart

Leistung

Zu den Leistungen gehören der Unterhalt, der Betrieb und die Reinigung der Schulanlagen, Kindergärten und Turnhallen. Die Dienstleistungsvereinbarung zwischen dem Hochbauamt und der Schule regelt die Leistungserbringung der Hauswarte.

Leistungsumfang	Indikatoren	R 2018	B 2019	R 2019		
Schulanlagen	Anzahl	10	10	10		
Einfach-Turnhallen bei Schulanlagen	Anzahl (ohne Fürstenlandsaal und Buechenwaldhalle)	9	9	9		
Kindergärten	Anzahl (ohne Stockwerkeigentum)	8	8	8		

Schulliegenschaften 3020

Mittels Kennzahlen sollen Entwicklungen und Tendenzen festgestellt werden. Mit der technischen Entwicklung steigen auch die Anforderungen an die Ausstattung der jeweiligen Klassenzimmer. Neben der individuellen Möblierung der Schulzimmer gehören heute die elektronischen Wandtafeln, Beamer usw. zur Grundausstattung. Der Platzbedarf und die Infrastrukturkosten pro Schüler sind möglichst tief, aber trotzdem in einem angemessenen Rahmen anzusetzen. Die Auswertung per 31. Dezember 2019 hat gezeigt, dass die Schülerzahlen in der Oberstufe stärker abgenommen haben als budgetiert. Die Schülerzahlen widerspiegeln sich im Indikator «Quadratmeterfläche pro Schüler».

Ziele	Indikatoren	R 2018	B 2019	R 2019		Zielerreichung
Nettonutzfläche Unter-/ Mittelstufe pro Schüler	m² / (HNF/NNF/VF) / aktuelle Schülerzahlen	16,2	18,0	17,8		erreicht
Nettonutzfläche Oberstufe pro Schüler	m² / (HNF/NNF/VF) / aktuelle Schülerzahlen	27,4	25,0	27,0		nicht erreicht
Werterhaltung aller Schulliegenschaften	GVA-Wert Ende Jahr in Mio.	94,0	97,0	97,0		erreicht
Einhaltung bfu-Richtlinien	Sicherheitskontrollen Spielplätze pro Monat	*	1	1		erreicht
Sichere Spielplätze	Anzahl gutgeheissener Haftungsfälle	*	0	0		erreicht

Mittelbedarf

Die Schulanlagen Notker und Othmar sowie verschiedene Kindergärten weisen einen erheblichen Unterhaltsbedarf in der Bausubstanz sowie bei den technischen Anlagen auf. Um den laufenden Betrieb, die Sicherheit sowie die Werterhaltung der Gebäude zu gewährleisten, wurden auf diesen Anlagen nur die notwendigsten Massnahmen eingeleitet und umgesetzt. Die budgetierten Unterhaltsarbeiten werden somit laufend überprüft und auf die aktuellen Gegebenheiten hin optimiert. Die Abschreibungen waren aufgrund der Einführung der neuen Anlagebuchhaltung schwer voraussehbar, deshalb die Differenz zwischen Ist und Budget. Der ausserordentliche Finanzertrag 2018 war auf die Vermietung des Schulhauses Lindenberg an die Schulgemeinde Andwil-Arnegg zurückzuführen. Die aktivierten Eigenleistungen (Kto. 43) fielen tiefer aus, weil andere Bauprojekte die personellen Ressourcen benötigten.

Erfolgsrechnung	Konto	R 2018	B 2019	R 2019	Abweichung	Abweichung in %
Personalkosten	30	1'984'693	1'929'054	1'919'285	-9'769	-1%
Sachkosten	31	2'291'079	2'317'360	1'983'210	-334'150	-14%
Abschreibungen	33	2'070'186	2'916'800	2'562'270	-354'530	-12%
Finanzaufwand	34	340'265	151'511	100'362	-51'149	-34%
Einlagen in Spezialfinanz.	35			0	0	
Transferaufwand	36	55'318	0	0	0	
Fiskalertrag	40		0	0	0	
Entgelte	42	183'278	120'000	144'348	24'348	20%
Verschiedene Erträge	43		150'000	20'064	-129'936	-87%
Finanzertrag	44	184'119	195'500	105'656	-89'844	-46%
Bezug in Spezialfinanz.	45		0	0	0	
Transferertrag	46	5'330	0	0	0	
Bezug aus Reserven	48			0	0	
Nettoaufwand		6'368'814	6'849'225	6'295'059	-554'166	-8%

Verwaltungsliegenschaften 3030

Aufgabenumschreibung

Das Gebäudemanagement für die Verwaltungsliegenschaften der Stadt Gossau wird durch die zwei Bereiche Projekte und Immobilien sowie das Facility Management des Hochbauamtes wahrgenommen. Der Bereich Projekte und Immobilien ist für die baulichen Prozesse sowie die Objekt- und Projektleitung verantwortlich. Die Objekt- und Projektleitungen beziehen sich vor allem auf die Führung und Koordination der Prozesse von Neu- oder grösseren Umbauten sowie die Gewährleistung des laufenden Unterhalts der städtischen Liegenschaften. Die dafür notwendigen Prozesse werden aktiv eingeleitet und geführt und dadurch die Interessen der Stadt hinsichtlich Kosten, Termine und Qualität gewahrt. Das Facility Management ist für die technischen Prozesse und die integralen Dienstleistungen innerhalb der Liegenschaften wie z. B. Flächen- und Umzugsmanagement, Material- und Lagerbewirtschaftung, Betrieb und Unterhalt der technischen und infrastrukturellen Anlagen, Koordination und Planung der Belegungen von städtischen Bauten und Anlagen und Verrechnung der Belegungen durch Vereine sowie Dritte verantwortlich.

Zielerreichung

Ziele	erreicht
Finanzielle Kennzahlen; Laufende Rechnung	nicht erreicht
Finanzielle Kennzahlen; Investitionsrechnung	keine Investitionen

Entwicklung, wichtige Ereignisse, Abweichungsanalyse

Seit Anfang 2019 erhalten einheimische Vereine jährlich eine Nutzung von Fürstenlandsaal oder Marktstübli zu einem günstigen Pauschalpreis. CHF 300 kostet ein Nutzungstag im Fürstenlandsaal, CHF 100 in übrigen städtischen Räumen. Den vergünstigten Pauschalpreis kann jeder Verein mit Sitz in Gossau, Arnegg oder Andwil an einem Tag pro Kalenderjahr beanspruchen. Falls der belegte Raum weitere Tage genutzt wird, werden diese Nutzungen nach dem ordentlichen Tarif in Rechnung gestellt. Viele Bauteile des Rathauses haben ihre Lebensdauer erreicht. Das Hochbauamt hat 2019 den Raumbedarf der Verwaltung ermittelt. Die erstellte Machbarkeit favorisiert aus Gründen der Raumeffizienz einen Ersatzneubau.

Fazit, Ausblick, Massnahmen

2020 sollen im Auftrag des Stadtrates allfällige Standorte eines neuen Rathauses geprüft und bewertet werden. Ein allfälliger Planerwettbewerb soll 2021/2022 ausgeschrieben werden.

Leistung

Das Hochbauamt stellt den Bau, Betrieb und Unterhalt der Liegenschaften sicher (inkl. des Feuerwehrdepots sowie der Zivilschutz- und militärischen Anlagen).

Den grössten Anteil am Verwaltungsvermögen bilden die Schul- und Sportanlagen. Diese werden in den Bereichen 3010, 3020 und 3060 beschrieben. Die verbleibenden Liegenschaften sind das Rathaus, der Fürstenlandsaal, die militärischen Anlagen, der Anteil am Mehrzweckgebäude Arnegg und an der Doppelturnhalle Andwil sowie die Markthalle. Das Altersheim Espel wurde zwischenzeitlich im Baurecht an die Sana Fürstenland AG abgegeben.

Leistungsumfang	Indikatoren	R 2018	B 2019	R 2019		
Objekte (ohne Schulen)	Anzahl	13	12	12		
Zusätzliche Mietverhältnisse mit Dritten	Anzahl	3	3	3		
Parkplätze bei Verwaltungsliegenschaften	Anzahl	62	62	62		

Verwaltungsliegenschaften 3030

Der Fürstenlandsaal war im Jahr 2019 sehr gut belegt, wobei die Mehrzahl der nicht belegten Tage wieder in die Sommermonate fielen. Die hohe Belegung ist aber hauptsächlich auf den Theaterverein Fürstenland zurückzuführen. Der Verein benötigte den Saal an 50 Tagen für Proben, Bühnenbau und Vorführungen. Während dieser Zeit konnte der Saal anderen Vereinen und Nutzern nur begrenzt zur Verfügung gestellt werden. Der 2019 eingeführte Vereinstarif wurde von den Vereinen positiv angenommen, er führte aber noch nicht zu einer vermehrten Nutzung durch ansässige Vereine. Durch die Verlegung der Generalversammlung des FC St.Gallen nach St.Gallen, der «Tattoo Convention» nach Amriswil und durch die Einführung des Vereinstarifs sank der Ertrag um rund CHF 30'000. Um die Liegenschaften nachhaltig und langfristig zu betreiben, sind Unterhaltsarbeiten am Gebäude und an der Technik unerlässlich. Damit kann verhindert werden, dass einzelne Gebäude früher oder später auf Abbruch bewirtschaftet werden und deshalb massiv an Wert verlieren.

Ziele	Indikatoren	R 2018	B 2019	R 2019		Zielerreichung
Fürstenlandsaal Belegungstage	Tage mit Belegung inkl. Einricht- und Aufräumzeit	165	200	213		erreicht
Marktstübli Belegungstage	Tage mit Belegung inkl. Einricht- und Aufräumzeit	239	180	210		erreicht
Werterhaltung (aller Verwaltungsliegenschaften)	GVA-Wert Ende Jahr in Mio.	36	36	36		erreicht
Zufriedenheit der Nutzer im Fürstenlandsaal	Massnahmenauslösende Reklamationen	0	1	0		erreicht
Zufriedenheit der Nutzer Marktstübli	Massnahmenauslösende Reklamationen	0	1	0		erreicht

Mittelbedarf

Im Rathaus wurden diverse Sicherheitsmassnahmen wie Brandmelde-, Sicherheits- und Einbruchschutzanlage umgesetzt. Der Schalterbereich im Sozialamt wurde mit einem Kamera- und Pförtnersystem ausgerüstet, um den gestiegenen Sicherheitsanforderungen gerecht zu werden. Der Mehraufwand der Sachkosten entstand durch diverse nicht budgetierte Mobiliarbeschaffungen und Umbauten, bedingt durch die Erhöhung von Stellendotationen. Dies bedingte die Verschiebung verschiedener Verwaltungsabteilungen wie Finanzamt, Informatikdienst und Stadtentwicklung. Diesbezüglich wurde vom Stadtrat ein Nachtragskredit in der Höhe von insgesamt CHF 268'500 bewilligt. Ebenfalls zu einem Mehraufwand führten sicherheitsbedingte Schalteranpassungen in Asylwesen, Sozialamt und Grundbuchamt. Dadurch entstanden Kosten in der Höhe von CHF 169'000. Zum Schutz des Feuerwehrmaterials und der Berufskleider mussten beim Feuerwehrdepot die Scheiben auf der Südseite mit einer speziellen Folie gegen UV-Strahlungen versehen werden. Die Kosten betrugen CHF 10'000. Die neue Rechnungslegung wurde auf 2019 angepasst. Die beiden Konten 42 und 44 sind in diesem Kontext als Einheit zu betrachten.

Erfolgsrechnung	Konto	R 2018	B 2019	R 2019	Abweichung	Abweichung in %
Personalkosten	30	574'751	610'705	584'058	-26'647	-4%
Sachkosten	31	618'145	662'160	848'757	186'597	28%
Abschreibungen	33	766'778	766'900	733'131	-33'769	-4%
Finanzaufwand	34		86'298	28'716	-57'582	-67%
Einlagen in Spezialfinanz.	35			0	0	
Transferaufwand	36	4'000	4'000	4'000	0	0%
Fiskalertrag	40		0	0	0	
Entgelte	42	216'641	246'500	123'379	-123'121	-50%
Verschiedene Erträge	43	54'072	0	25'211	25'211	
Finanzertrag	44	175'214	46'300	148'323	102'023	220%
Bezug in Spezialfinanz.	45		0	0	0	
Transferertrag	46		0	0	0	
Bezug aus Reserven	48			0	0	
Nettoaufwand		1'517'747	1'837'263	1'901'749	64'486	4%

Finanzliegenschaften 3040

Aufgabenumschreibung

Das Gebäudemanagement an den Finanzliegenschaften der Stadt Gossau wird durch die Liegenschaftenbewirtschaftung und den Bereich Projekte und Immobilien des Hochbauamtes wahrgenommen. Die Liegenschaftenbewirtschaftung zeigt sich für folgende kaufmännischen und baulichen Prozesse verantwortlich: Ankauf und Anmietung, Verkauf und Vermietung, Pacht, Liegenschafts- und Vertragsmanagement, Kostenrechnungen, Energiebewirtschaftung, Objekt- und kleinere Projektleitungen. Der Bereich «Projekte und Immobilien» ist für die grösseren Objekt- und Projektleitungen zuständig. Diese beziehen sich vor allem auf die Führung und Koordination der Prozesse von Neu- oder grösseren Umbauten sowie die Gewährleistung des laufenden Unterhaltes der städtischen Liegenschaften. Die dafür notwendigen Prozesse werden aktiv eingeleitet und geführt. Auf diese Weise werden die Interessen der Stadt Gossau bestmöglich gewahrt. Kosten, Termine und Qualität stehen dabei im Vordergrund.

Zielerreichung

Ziele	erreicht
Finanzielle Kennzahlen; Laufende Rechnung	erreicht
Finanzielle Kennzahlen; Investitionsrechnung	keine Investitionen

Entwicklung, wichtige Ereignisse, Abweichungsanalyse

Das Grundstück Nr. 5796 in der Gewerbe- und Industriezone (8394 m²) wurde im April 2019 veräussert. Zusätzlich wurde für die Erschliessung des Grundstücks eine Fläche von 752 m² der Verkehrsfläche zugeordnet.

Fazit, Ausblick, Massnahmen

Verschiedene Liegenschaften wurden aus strategischen Überlegungen für längerfristige Infrastrukturprojekte (Weiterentwicklung/Stadtentwicklung von Gossau, Verkehrsprojekte) käuflich erworben. Teilweise sind dies nicht mehr bewohnbare Abbruchliegenschaften mit einem reinen Landwert. Bei diesen Objekten wird der Unterhalt auf möglichst tiefem Niveau gehalten. Mit Ausnahme des Untersuchungsamtes zeigen sich die Finanzliegenschaften deshalb in einem suboptimalen Zustand. In den anstehenden Jahren sind somit Überlegungen zur Entwicklung des Portfolios der Finanzliegenschaften angezeigt. Das Festlegen solcher Strategien kann Desinvestitionen/Investitionen auslösen oder gar zum Abbruch von Gebäuden und somit zur Umnutzung der Parzellen führen.

Leistung

Das Hochbauamt stellt den Bau, Betrieb und Unterhalt der Liegenschaften sicher.

Das Finanzvermögen besteht aus folgenden Liegenschaften: Scheune Muelt, verschiedene Immobilien an strategischen Verkehrslagen, Untersuchungsamt, Amtshaus, Tiefgarage «Rössli» und diverse andere Grundstücke.

Leistungsumfang	Indikatoren	R 2018	B 2019	R 2019		
Mietobjekte (Gebäude)	Anzahl	16	16	16		
Mietverhältnisse (exkl. Parkplätze)	Anzahl	62	60	62		
Parkplätze	Anzahl	89	89	89		
Pachtland (Landwirtschaft)	m²	507'693	507'693	507'693		
Bauland in der Industrie-, Gewerbe-Industrie- und Wohn-Gewerbezone (Grundstücke ohne Bauten und Anlagen)	m²	97'972	78'025	88'826		
Baurechtsverträge	Anzahl	12	12	12		

Finanzliegenschaften 3040

Die strategischen Landreserven und Käufe sollen gemäss dem raumplanerischen Richtplan eine weitere Entwicklung der Stadt mit deren Infrastrukturen für die nächsten Jahre sicherstellen.

Ziele	Indikatoren	R 2018	B 2019	R 2019		Zielerreichung
Leerstände Wohnungen per Ende Dezember	Anzahl Einheiten	1	1	1		erreicht
Leerstände Gebäude per Ende Dezember	Anzahl Einheiten	1	1	1		erreicht

Mittelbedarf

Trotz einiger suboptimaler Liegenschaften wird mit den Finanzliegenschaften eine positive Erfolgsrechnung erwirtschaftet. Das Untersuchungsrichteramt sowie das Amtshaus tragen einen grossen Teil dazu bei. Der Betrieb der Finanzliegenschaften sollte, im Gegensatz zu den Verwaltungsliegenschaften, auch in Zukunft mindestens kostendeckend bleiben. Der Unterhalt der allgemeinen Umgebungsarbeiten in der Landwirtschaftszone ist im Jahr 2019 tiefer ausgefallen als erwartet, ebenso die niedrigeren Energiekosten, die über alle Finanzliegenschaften hinweg den Aufwand senkten. Der höhere Finanzertrag wurde durch eine ausserordentliche Nachtragszahlung eines Baurechtszinses in der Höhe von CHF 70’000 ausgelöst.

Erfolgsrechnung	Konto	R 2018	B 2019	R 2019	Abweichung	Abweichung in %
Personalkosten	30	89’349	109’762	71’055	-38’707	-35%
Sachkosten	31	14’553	10’540	0	-10’540	
Abschreibungen	33			0	0	
Finanzaufwand	34	319’523	382’430	297’902	-84’528	-22%
Einlagen in Spezialfinanz.	35			0	0	
Transferaufwand	36		0	0	0	
Fiskalertrag	40		0	0	0	
Entgelte	42	20’992	0	10’390	10’390	
Verschiedene Erträge	43			0	0	
Finanzertrag	44	805’339	783’820	856’177	72’357	9%
Bezug in Spezialfinanz.	45		0	0	0	
Transferertrag	46		0	0	0	
Bezug aus Reserven	48			0	0	
Nettoaufwand		-402’906	-281’088	-497’609	-216’521	77%

Sportanlagen: Hallen und Plätze 3060

Aufgabenumschreibung

Für die Bereitstellung von Infrastrukturen, die jeweils den Schulen und Vereinen zur Verfügung gestellt werden (Hallen, Plätze, Garderoben usw.), ist das Hochbauamt zuständig. Der Bereich Projekte und Immobilien deckt dabei die baulichen und kaufmännischen Belange ab. Das Spektrum reicht somit von der permanenten Gewährleistung des Betriebes und der Sicherheit der Anlage bis hin zur Verrechnung der Mietzinsen und Nebenkosten. Bei Neu- oder Umbauten werden die Prozesse entsprechend aktiv geführt und damit die Interessen der Stadt Gossau wahrgenommen (professioneller Bauherrenvertreter). Das Facility Management nimmt sich sämtlicher Aufgaben im Bereich der Dienstleistungen und technischen Prozesse an. Dazu gehören die Pflege und Reinigung der Innen- und Aussenanlagen, die Bereitstellung von notwendigem Material sowie die Koordination, Planung und Verrechnung der Belegungen durch Schulen und Vereine.

Zielerreichung

Ziele	erreicht
Finanzielle Kennzahlen; Laufende Rechnung	teilweise erreicht
Finanzielle Kennzahlen; Investitionsrechnung	nicht erreicht

Entwicklung, wichtige Ereignisse, Abweichungsanalyse

Die Bespielbarkeit eines Naturrasenplatzes liegt bei rund 20 Wochenstunden. Die Sportplätze Buechenwald werden hingegen durch die Nutzer während mehr als 30 Stunden beansprucht. Der wetterbedingt durchzogene Sommer wirkte sich positiv auf den Pflegeaufwand aus. Tadellos gepflegte Plätze sind unabdingbar, damit alle Nutzer (Schule, PHSG, Vereine usw.) eine gute Infrastruktur nutzen können. Die bestehende Fussballtribüne ist seit Jahren in einem desolaten Zustand. Die Projektwettbewerbe Neubau Hallenbad inklusive Aussenanlagen und Fussballtribüne Buechenwald wurden 2019 ausgeschrieben und juriert. Die Aussenanlagen und die Fussballtribüne sind Bestandteil der «Sportwelt Gossau» und sollen mit dem ersten Modul realisiert werden. Für die Fussballtribüne wurde ein offener Planerwettbewerb ausgeschrieben. Das siegreiche Projekt des Architekten Christoph Giger aus St.Gallen trägt den Arbeitstitel «Hegi». Das Parlament hat im Zusammenhang mit dem Projektierungskredit «Sportwelt Gossau – Modul 1» die Projektierungsplanung für die neue Fussballtribüne und die Aussenanlagen genehmigt. Aus betrieblichen Gründen werden die neuen Räumlichkeiten des Facility Managements der Tribüne zugewiesen. Dadurch entstanden Mehrkosten im Projektwettbewerb. Der Stadtrat genehmigte einen Nachtragskredit von CHF 65'000.

Fazit, Ausblick, Massnahmen

Die hohe Bedeutung des Sports bezüglich Gesundheitsprävention, Integration sowie Bildung ist unbestritten. Sport und Bewegung sind heute zentrale Bestandteile der Freizeit- und Unterhaltungskultur in unserer Gesellschaft und somit allgegenwärtig. Zwischen dem Sport, dem Bewegungsverhalten der Bevölkerung und dem Angebot an Sportinfrastrukturen besteht eine entsprechende Wechselwirkung. Die Sportler schaffen einerseits die Nachfrage nach Sportstätten, während andererseits ein Angebot an solchen das Sporttreiben erst möglich macht. Sportanlagen sind somit eine wesentliche Voraussetzung und ein Anreiz, um Sport ausüben zu können. Dies gilt sowohl für die Freizeitaktivitäten, den Schul- und Breitensport als auch für den leistungsorientierten und wettkampfmässigen Betrieb. Die «Sportwelt Gossau» mit den Standorten Buechenwald und Rosenau soll dabei die Rahmenbedingungen für die künftigen Sportanlagen in diesen Gebieten vorgeben. 2020 werden die Fussballtribüne und die Aussenanlagen zusammen mit den Planerteams projektiert. Die Volksabstimmung über den Ausführungskredit «Sportwelt Gossau – Modul 1» erfolgt frühestens Ende 2021 (siehe dazu «Neubau Hallenbad Buechenwald» unter Aufgabe 3010).

Leistung

Das Hochbauamt stellt den Bau, Betrieb und Unterhalt der Sporthallen und -plätze sicher (Sportanlagen Buechenwald). Die hohe Belegung durch den Breiten- und Spitzensport auf den Anlagen macht den Unterhalt zeitintensiver und anspruchsvoller. Mit der hohen Qualität der Plätze steigen die Erwartungshaltungen an die damit verbundenen Dienstleistungen durch die jeweiligen Nutzer. Durch einen sorgfältigen und sachgemässen Umgang mit den Plätzen, Räumen, Infrastrukturen und dem Material kann der Nutzer dazu beitragen, dass die Kosten nicht stärker steigen.

Sportanlagen: Hallen und Plätze 3060

Leistungsumfang	Indikatoren	R 2018	B 2019	R 2019		
Reinigungsflächen innen	m²	4'000	3'900	4'000		
Rasenflächen Aussenplätze	m²	52'200	52'200	52'200		
Hartplätze	m²	3'250	3'250	3'250		

Attraktive Infrastrukturen, gepaart mit innovativen Vereinen, ermöglichen Freizeitgestaltungsmöglichkeiten für eine Vielzahl von Anspruchsgruppen. Um diese Anlagen weiterhin attraktiv zu halten, sind entsprechende Erneuerungskonzepte auszuarbeiten. Unfälle wegen baulicher oder betrieblicher Mängel sind zu vermeiden.

Ziele	Indikatoren	R 2018	B 2019	R 2019		Zielerreichung
Nutzung der Infrastrukturen durch die Schule	Auslastung in %	80	85	80		teilweise erreicht
Nutzung der Infrastrukturen durch die Vereine	Auslastung in %	98	85	98		erreicht
Werterhaltung	GVA-Wert Ende Jahr in Mio.	14	14	14		erreicht
Einhaltung bfu-Richtlinien	Sicherheitskontrollen Sportplätze und Sporthallen pro Jahr	1	1	1		erreicht
Sichere Sportanlagen	Anzahl gutgeheissener Haftungsfälle	0	0	0		erreicht

Mittelbedarf

Um den laufenden Betrieb, die Sicherheit sowie die Werterhaltung der Sportanlagen zu gewährleisten, aber dennoch Kosten einzusparen, wurden nur die notwendigsten Massnahmen eingeleitet und umgesetzt. Ausserplanmässig mussten die Abdeckungen der Beachvolleyballfelder Arnegg erneuert werden. Wegen der starken Verschmutzung der Beachfelder wurde auch der Sand gereinigt. Die Arbeiten verursachten einen nicht budgetierten Aufwand von rund CHF 22'000. Die Beachfelder wurden im Frühjahr dem Volleyball-Club Andwil-Arnegg wieder in sauberem Zustand übergeben. Die Reparaturarbeiten am Kunstrasenplatz erwiesen sich nicht so zeit- und materialaufwendig und konnten mit CHF 21'000 abgeschlossen werden; budgetiert waren CHF 65'000. Die Sicherheit der Spielerinnen und Spieler ist wieder gewährleistet.
Die Abschreibungen steigen gegenüber dem Budget infolge früherer Übernahme in die Anlagebuchhaltung an.

Erfolgsrechnung	Konto	R 2018	B 2019	R 2019	Abweichung	Abweichung in %
Personalkosten	30	427'940	528'330	511'593	-16'737	-3%
Sachkosten	31	423'010	530'240	480'993	-49'247	-9%
Abschreibungen	33	507'801	384'800	569'089	184'289	48%
Finanzaufwand	34		19'240	22'292	3'052	16%
Einlagen in Spezialfinanz.	35			0	0	
Transferaufwand	36		0	0	0	
Fiskalertrag	40		0	0	0	
Entgelte	42	251'681	251'500	238'546	-12'955	-5%
Verschiedene Erträge	43	5'681	50'000	77'196	27'196	54%
Finanzertrag	44	237'559	189'000	228'019	39'019	21%
Bezug in Spezialfinanz.	45		0	0	0	
Transferertrag	46		0	0	0	
Bezug aus Reserven	48			0	0	
Nettoaufwand		863'830	972'110	1'040'206	68'096	7%

Parkanlagen / Natur und Umwelt 3100

Aufgabenumschreibung

Die Spielplätze werden sicher gestaltet und unterhalten. Die Sicherheit wird durch regelmässige Kontrollen überprüft. Die Parkanlagen sind sauber zu halten und entsprechend zu pflegen. Die Wanderwege werden baulich und betrieblich in einem guten Zustand erhalten. In den Parkanlagen und an Spazier- und Wanderwegen sind die Ruhebänke und Abfalleimer zu unterhalten. Die vorhandenen Feuerstellen werden sauber gehalten. Der Schutz der Biotope und Flachmoore sowie der Siedlungsökologie ist aufrechtzuerhalten. Die Luftreinhaltung und die Verantwortung für die gesetzliche Feuerungskontrolle bei Heizungsanlagen sind sicherzustellen. Die öffentlichen WC-Anlagen sind zu erstellen und zu unterhalten. Die Abfallentsorgung und die Verwertung von Glas und anderen Reststoffen müssen gewährleistet sein.

Zielerreichung

Ziele	erreicht
Finanzielle Kennzahlen; Laufende Rechnung	erreicht
Finanzielle Kennzahlen; Investitionsrechnung	keine Investitionen

Entwicklung, wichtige Ereignisse, Abweichungsanalyse

Die Spielplätze müssen regelmässig kontrolliert, unterhalten und defekte Spielgeräte ersetzt werden. Littering und Vandalismus waren bedingt durch das gute Wetter wieder häufiger. Das Naturschutzgebiet Espel konnte an die Pro Natura übertragen werden. Es ist vermehrt darauf zu achten, dass für die Abfallentsorgung keine Beiträge aus dem Stadthaushalt verwendet werden, da es sich um eine Spezialfinanzierung handelt.

Fazit, Ausblick, Massnahmen

Das Bedürfnis nach Spiel- und Erholungsangeboten wird immer grösser. Aus diesem Grund steigt die Nachfrage nach grünen Flächen und Spielmöglichkeiten stetig an. Gleichzeitig sinkt die Hemmschwelle, den Abfall überall zu verteilen und liegen zu lassen. Dieses sogenannte Littering bindet immer mehr Ressourcen im Unterhaltsdienst. Der bauliche und betriebliche Unterhalt der Parkanlagen und Wanderwege muss sichergestellt werden. Die Sicherheit auf den Spielplätzen muss durch regelmässige Kontrollen gewährleistet sein, damit es nicht zu Haftungsfällen kommt. Alle Bevölkerungsschichten haben immer öfter das Bedürfnis nach Bewegung im Freien. Es zeichnet sich ein Trend zu zusätzlichen Grünflächen in Stadtgebieten ab. Diese sollen mit Treffpunkten und Freizeitmöglichkeiten ausgestattet sein. Vor allem Kinder und ältere Menschen sind weniger mobil. Somit sind Angebote in der näheren Umgebung gefragt. Dadurch steigt der Druck auf Flora und Fauna an und die Naturschutzgebiete, Tiere und Pflanzen bedürfen entsprechenden Schutzes, damit auch die nachfolgenden Generationen von diesem Lebensraum profitieren können.

Leistung

Das Tiefbauamt erstellt und betreibt Parkanlagen, Spielplätze, Wanderwege, WC-Anlagen und Robidogs. Dazu gehören regelmässige Sicherheitskontrollen, die Reinigung der Anlagen und Leerung der Abfalleimer. Zudem werden die Unterhalts- und Instandstellungsarbeiten ausgeführt. Mit dem auf mehrere Jahre ausgelegten Unterhaltskonzept sollen der Schutz und die Pflege der Naturschutzgebiete, Tiere und Pflanzen gewährleistet sein.

Damit ein angenehmes und sicheres Umfeld geschaffen werden kann, sind regelmässige Sicherheitskontrollen durchzuführen. Die Spielplätze, Wege und WC-Anlagen werden regelmässig gewartet und gereinigt. Die Sitzbänke der Stadt werden durch den Unterhaltsdienst gepflegt. Der Bund hat mit der Änderung der Luftreinhalteverordnung die periodische Messpflicht im Bereich Feuerungsanlagen per 1. Juni 2018 angepasst. Durch neue Heizungstechnologien und die Intervallanpassung der Emissionsmessungen ist künftig von einer geringeren Anzahl an Feuerungskontrollen auszugehen.

Leistungsumfang	Indikatoren	R 2018	B 2019	R 2019		
Reinigung, Instandhaltung der Wanderwege	Laufmeter (m)	107'748	107'748	107'748		
Durchgeführte Feuerungskontrollen	Anzahl	655	500	513		
Leerung Abfalleimer	Anzahl	256	255	260		
Sicherstellung der Sauberkeit der Parkanlagen	Fläche (m^2)	5'590	5'590	5'590		
Unterhalt und Kontrollen Spielplätze	Fläche (m^2)	4'000	4'000	4'000		
Leerung Robidogs	Anzahl	111	111	111		
Unterhalt Sitzbänke	Anzahl	278	278	278		

Parkanlagen / Natur und Umwelt 3100

Die Parkanlagen, Wanderwege und Spielplätze sind sauber und sicher. Die Sicherheit wird durch regelmässige Kontrollgänge und sofortige Mängelbehebung gewährleistet. Die WC-Anlagen sind sauber und die Hundeversäuberung ist sichergestellt.

Ziele	Indikatoren	R 2018	B 2019	R 2019		Zielerreichung
Saubere Parkanlagen und Spielplätze	Reinigungstouren durchgeführt pro Woche	2	2	2		erreicht
Einhaltung bfu-Richtlinien	Sicherheitskontrollen pro Woche	1	1	1		erreicht
Sichere Spielplätze	Anzahl gutgeheissener Haftungsfälle	keine	keine	keine		erreicht
Die WC-Anlagen sind jederzeit benutzbar	Anzahl Reinigungen pro Woche	2	2	2		erreicht
Die Robidogs werden geleert	Anzahl Leerungen pro Woche	1	1	1		erreicht

Mittelbedarf

Damit die Sicherheit auf den Spielplätzen gewährleistet werden kann, sind regelmässige Kontrollgänge notwendig. Littering und Vandalismus verursachen weiterhing einen hohen Aufwand für die Reinigung und Instandhaltung der Spielplätze, Parkanlagen und Wanderwege. Bedingt durch die Übertragung des Naturschutzgebietes Espel an die Pro Natura haben sich die Personal- und Sachkosten um rund CHF 20'000 reduziert. Ebenfalls mussten an den Wanderwegen weniger Unterhaltsarbeiten geleistet werden. Dadurch haben sich die Personal- und Sachkosten um CHF 28'000 verringert. Die Informatikkosten (CHF 35'000) werden neu über die Kontogruppe Nr. 02230 abgerechnet.

Erfolgsrechnung	Konto	R 2018	B 2019	R 2019	Abweichung	Abweichung in %
Personalkosten	30	133'957	172'537	112'809	-59'728	-35%
Sachkosten	31	109'673	125'800	101'276	-24'524	-19%
Abschreibungen	33	7'582	46'200	46'214	14	0%
Finanzaufwand	34		2'005	1'810	-195	-10%
Einlagen in Spezialfinanz.	35		0	0	0	
Transferaufwand	36	900	900	900	0	0%
Fiskalertrag	40		0	0	0	
Entgelte	42	22'232	2'500	0	-2'500	
Verschiedene Erträge	43		0	0	0	
Finanzertrag	44		0	0	0	
Bezug in Spezialfinanz.	45		0	0	0	
Transferertrag	46		0	0	0	
Bezug aus Reserven	48		0	0	0	
Nettoaufwand		229'880	344'942	263'009	-81'933	-24%

Strassen und Plätze 3110

Aufgabenumschreibung

Die Verkehrsflächen (Strassen, Trottoirs, Wege und Plätze) sind Infrastrukturanlagen für die Fortbewegung zu Fuss, mit dem Fahrrad oder dem Motorfahrzeug. Das Tiefbauamt erhält sie in ihrem Wert und gewährleistet ihre Sicherheit durch angemessene Unterhaltsmassnahmen, Erneuerungen und Neubauten.

Zielerreichung

Ziele	teilweise erreicht
Finanzielle Kennzahlen; Laufende Rechnung	erreicht
Finanzielle Kennzahlen; Investitionsrechnung	nicht erreicht

Entwicklung, wichtige Ereignisse, Abweichungsanalyse

Die Ansprüche der Bevölkerung steigen. Gleichzeitig sinkt die Bereitschaft, Eigeninitiative zu übernehmen und selbst etwas zu erledigen. Vermehrtes Littering verursacht gesteigerten Reinigungs- und Aufräumaufwand. Einige geplante Investitionsprojekte konnten im Berichtsjahr nicht realisiert werden, da Einsprachen hängig sind und sich die Projekte verzögern.

Fazit, Ausblick, Massnahmen

Die Sensibilisierung der Bevölkerung für das Thema Littering ist eine Daueraufgabe. Die öffentliche Beleuchtung soll in Etappen mit energiesparenden LED (lichtemittierenden Dioden) ausgerüstet werden. Damit die Sicherheit auf den Fussgängerstreifen erhöht werden kann, wurden diese geprüft und, wo erforderlich, sind Massnahmen vorgesehen. Es stehen verschiedene grössere private Überbauungen an, deren Erschliessungen durch die Stadt sichergestellt werden müssen. Für die Bauprojekte sind längere Planungsphasen vorzusehen, damit die Einsprachenbehandlung berücksichtigt werden kann. Verbesserungen im Bereich Fuss- und Veloverkehr sind ein Schwerpunkt des Aggloprogramms St.Gallen / Arbon-Rorschach der 3. Generation. Die vorgesehenen Massnahmen müssen bis 2027 umgesetzt werden. Der hindernisfreie Verkehrsraum (behindertengerechtes Bauen) muss bei allen Projekten berücksichtigt werden. Die Erarbeitung des Gesamtverkehrskonzepts samt den integrierten Teilkonzepten wird gestartet. Das Stadtparlament und die Bevölkerung werden in geeigneter Weise in den Erarbeitungsprozess eingebunden.

Leistung

Zur Erschliessung von Baugebieten werden neue Strassen, Trottoirs, Wege und Parkplätze erstellt, bestehende Anlagen regelmässig unterhalten und bei Bedarf erneuert. Verkehrsflächen werden gereinigt und dazugehörende Entwässerungsleitungen gespült.
Ebenfalls sind die Hecken und Rabatten mit den Bepflanzungen zu pflegen. Strassenmarkierungen müssen periodisch aufgefrischt und die Signalisationsschilder bei Bedarf ersetzt werden. Für die Verkehrssicherheit ist ein optimaler Winterdienst zu leisten und bei Dunkelheit die ausreichende Beleuchtung der Verkehrsflächen zu gewährleisten. Für Motorfahrzeuge, Motorräder, Mofas und Fahrräder sind geeignete Abstellmöglichkeiten im öffentlichen Raum zur Verfügung zu stellen. Damit dem Litteringproblem auf öffentlichem Grund Einhalt geboten werden kann, sind immer aufwendigere zusätzliche Reinigungstouren notwendig.

Die Sicherheit der öffentlichen Verkehrsflächen wird durch einen nachhaltigen Strassenunterhalt und durch das Eliminieren von Gefahrenstellen erreicht.

Leistungsumfang	Indikatoren	R 2018	B 2019	R 2019		
Unterhalt Verkehrsflächen	Fläche (m^2)	793'568	794'515	797'217		
Reinigung Strassen	Laufmeter (m)	165'994	166'115	166'464		
Reinigung Trottoirs	Laufmeter (m)	35'122	35'022	35'310		
Unterhalt Parkplatzflächen	Fläche (m^2)	7'370	7'370	7'370		
Unterhalt Strassenlampen	Anzahl	1'921	1'908	1'925		
Winterdiensteinsätze	Anzahl	27	70	42		
Velo-/Mofa-/Motorrad-parkplätze	Anzahl	1'095	1'095	1'095		

Strassen und Plätze 3110

Die öffentlichen Verkehrsflächen sind in sicherem und sauberem Zustand. Damit können Haftungsfälle aufgrund mangelnden Unterhalts der Anlagen vermieden werden. Für den Unterhalt werden die erforderlichen Werterhaltungskosten zur Verfügung gestellt.
Die Bevölkerung empfindet die öffentlichen Verkehrsflächen als sicher und sauber.

Ziele	Indikatoren	R 2018	B 2019	R 2019		Zielerreichung
Stark frequentierte Strassen (Buslinien) sind vom Schnee befreit	Geräumt drei Stunden nach Beginn des Schneefalls (frühmorgens) in %	100	100	100		erreicht
Saubere kommunale Verkehrsflächen	Rückmeldungen, die eine Massnahme auslösen	2	2	2		erreicht
Sichere und befahrbare kommunale Verkehrsflächen	Anzahl gutgeheissener Haftungsfälle	keine	keine	keine		erreicht
Instandhaltung des Strassennetzes	2‰ vom Anlagewert	–	448’000	435’769		erreicht

Mittelbedarf

Die Einführung der Tempo-30-Zone Nelkenstrasse hat sich verzögert (CHF 85’000) und konnte nicht umgesetzt werden. Die erhöhten Abschreibungen sind darauf zurückzuführen, dass die Investitionen tiefer berechnet wurden, als sie effektiv ausfielen.

Erfolgsrechnung	Konto	R 2018	B 2019	R 2019	Abweichung	Abweichung in %
Personalkosten	30	885’350	1’018’425	1’001’459	-16’966	-2%
Sachkosten	31	1’509’056	1’838’170	1’744’486	-93’684	-5%
Abschreibungen	33	1’478’875	1’454’300	1’532’893	78’593	5%
Finanzaufwand	34		75’941	60’042	-15’899	-21%
Einlagen in Spezialfinanz.	35		0	0	0	
Transferaufwand	36	151’280	283’250	267’018	-16’232	-6%
Fiskalertrag	40		0	0	0	
Entgelte	42	627’768	483’700	518’630	34’930	7%
Verschiedene Erträge	43		0	0	0	
Finanzertrag	44		0	0	0	
Bezug in Spezialfinanz.	45		0	0	0	
Transferertrag	46	461’864	442’000	459’615	17’615	4%
Bezug aus Reserven	48		0	0	0	
Nettoaufwand		2’934’929	3’744’386	3’627’654	-116’732	-3%

Öffentlicher Verkehr 3120

Aufgabenumschreibung

Die Stadt Gossau unterstützt und fördert den öffentlichen Verkehr (ÖV). Mit den verschiedenen Anbietern sind Massnahmen zu treffen, damit ein dichtes Netz von öffentlichen Verkehrsmitteln zur Verfügung gestellt werden kann. Durch Unterhalt und Instandhaltung der Businfrastrukturen wie Haltestellen und Wartekabinen leistet die Stadt einen Beitrag an die Infrastruktur des ÖV.

Zielerreichung

Ziele	erreicht
Finanzielle Kennzahlen; Laufende Rechnung	teilweise erreicht
Finanzielle Kennzahlen; Investitionsrechnung	teilweise erreicht

Entwicklung, wichtige Ereignisse, Abweichungsanalyse

Die Erwartungen an ein gut ausgebautes öffentliches Verkehrsnetz steigen kontinuierlich. Entwicklungsgebiete wie Gossau Ost oder die Sommerau generieren Arbeitsplätze. Zeitgleich muss die Anbindung an den öffentlichen Verkehr verbessert werden. Weiter ist eine Verkehrsverlagerung vom motorisierten Individualverkehr hin zum ÖV anzustreben. Wegen Einsprachen gegen das Bushofprojekt hat sich die Ausführung verzögert.

Fazit, Ausblick, Massnahmen

Der Kanton beabsichtigt, den Gemeinden inskünftig höhere Beiträge an den ÖV zu überbinden. Das öffentliche Verkehrsnetz und die Frequenzen sind so auszubauen, dass die wachsenden Bedürfnisse abgedeckt werden können. Die Quartiere sind besser an das öffentliche Verkehrsnetz anzubinden. Alle Haltestellen erhalten, falls möglich, eine Wartekabine und genügend Abfalleimer. Die Buskanten sind, wo möglich, behindertengerecht zu erstellen. Im Rahmen des Gesamtverkehrskonzepts wird eine ÖV-Strategie erarbeitet. Basierend darauf kann auch das hängige Postulat «Erweiterung Busangebot» beantwortet werden.

Leistung

Die Stadt unterstützt ein bedarfsgerechtes Angebot sowie den baulichen und betrieblichen Unterhalt der Anlagen des ÖV. Die Leistungen sind den Bedürfnissen der Benutzer kontinuierlich anzupassen. Für den Bahn- und Busbetrieb sind Abgeltungen an das Amt für öffentlichen Verkehr zu leisten. Die Anlagen (Bushof, Haltestellen usw.) für den Betrieb des ÖV sind zu erstellen, zu unterhalten und regelmässig zu reinigen.

Verdichtete Busfrequenzen werden zur Verfügung gestellt. Eine Taktfrequenz von mindestens einer halben Stunde ist anzustreben.

Leistungsumfang	Indikatoren	R 2018	B 2019	R 2019		
Gefahrene Kilometer auf Stadtgebiet	Kilometer	547’728	558’900	575’711		
Haltestellen	Anzahl	74	76	74		
Wartekabinen bei Haltestellen	Anzahl	23	22	23		
Anbindung Altersheim Espel an den ÖV	Fahrten pro Woche	12	12	12		

Öffentlicher Verkehr 3120

Die innerstädtische Benutzerfrequenz des ÖV steigt innert 15 Jahren um 50%. Ein mindestens gleichbleibender Kostendeckungsgrad ist anzustreben. Die Bushaltestellen sind, wo möglich, behindertengerecht zu gestalten.

Ziele	Indikatoren	R 2018	B 2019	R 2019		Zielerreichung
Busbenutzerfrequenzen steigen	Anzahl Benutzer	1'576'842	1'650'000	1'747'249		erreicht
Buswartekabinen sind in ordentlichem Zustand	Reinigungen pro Woche	2	2	2		erreicht
Bevölkerung ist mit ÖV-Angebot zufrieden	Kundenzufriedenheit in % (Erhebung Regiobus alle 3 Jahre)	77	> 75	77		erreicht
Behindertengerechte Haltekanten (wo möglich)	Erfüllungsgrad in %	–	26	26		erreicht

Mittelbedarf

Beim Budgetprozess waren die Bundesbeiträge an die Abgeltung des öffentlichen Verkehrs noch nicht bekannt und die Offerten für das Fahrplanjahr 2019/2020 waren noch nicht eingegangen. Dies hat zur Abweichung des Transferaufwandes von CHF 122'000 geführt. Der Kanton konnte die Behebung der Mängel am Fussgängerstreifen bei der Bushaltestelle Mooswies (CHF 50'000) noch nicht umsetzen. Diese beiden Projekte müssen gemeinsam ausgeführt werden. Die Bauarbeiten der GNG im Langfeld sind noch nicht abgeschlossen. Somit wurde das vorgesehene Bushäuschen noch nicht realisiert (CHF 50'000).

Erfolgsrechnung	Konto	R 2018	B 2019	R 2019	Abweichung	Abweichung in %
Personalkosten	30	82'811	85'353	78'655	-6'698	-8%
Sachkosten	31	414'469	450'150	333'896	-116'254	-26%
Abschreibungen	33	0	0	0	0	
Finanzaufwand	34	0	0	0	0	
Einlagen in Spezialfinanz.	35	0	0	0	0	
Transferaufwand	36	1'908'372	2'114'150	1'991'156	-122'994	-6%
Fiskalertrag	40	0	0	0	0	
Entgelte	42	155'407	140'000	145'690	5'690	4%
Verschiedene Erträge	43	0	4'000	0	-4'000	
Finanzertrag	44	0	0	0	0	
Bezug in Spezialfinanz.	45	0	0	0	0	
Transferertrag	46	0	0	0	0	
Bezug aus Reserven	48	0	0	0	0	
Nettoaufwand		2'250'245	2'505'653	2'258'016	-247'637	-10%

Abwasser 3130

Aufgabenumschreibung

Das Tiefbauamt verantwortet das Sammeln sämtlicher Abwässer der Stadt Gossau und die Zuleitung zur Kläranlage oder zum Gewässer (beim Trennsystem). Es erweitert und unterhält das kommunale Abwassernetz gemäss Generellem Entwässerungsplan (GEP). Massnahmen zur Werterhaltung des bestehenden Netzes (Länge rund 80 Kilometer) werden getroffen. Das Tiefbauamt erhebt Abwasserbeiträge und -gebühren.

Zielerreichung

Ziele	teilweise erreicht
Finanzielle Kennzahlen; Laufende Rechnung	teilweise erreicht
Finanzielle Kennzahlen; Investitionsrechnung	nicht erreicht

Entwicklung, wichtige Ereignisse, Abweichungsanalyse

Durch die vom Bund beschlossene Revision der Gewässerschutzverordnung müssen künftig grosse Investitionen bei den Abwasserreinigungsanlagen getätigt werden. Es werden höhere Anforderungen an die Einleitung von gereinigtem Abwasser in die Gewässer gestellt. Dieser Umstand bedingt immer grössere Aufwendungen für die technische Machbarkeit der Reinigungsverfahren. Teilweise müssen die Kläranlagen mit einer zusätzlichen Reinigungsstufe für die Beseitigung von Mikroverunreinigungen ausgerüstet werden. Bei einigen Investitionsprojekten sind Einsprachen hängig, welche die Projekte verzögern.

Fazit, Ausblick, Massnahmen

Das Abwassernetz der Stadt Gossau ist heute zu einem grossen Teil im Mischwassersystem erstellt. Es wird beabsichtigt, das Kanalsystem – wo möglich – im Trennsystem zu erstellen, damit Schmutzwasser vom Regenwasser getrennt abgeleitet werden kann. Die synthetischen Substanzen (wie Medikamente, Reinigungsmittel, Pestizide usw.) können mit den heutigen Abwasserreinigungsanlagen nicht abgebaut werden. Diese sogenannten Mikroverunreinigungen müssen künftig in noch zu erstellenden Anlagen aus dem Abwasser entfernt werden. Ausgelöst durch die grosse Bautätigkeit in Gossau wurden hohe Abwasserbeiträge generiert. Zudem sind der Wasserverbrauch und dadurch ebenfalls die Abwassergebühren in den letzten Jahren stetig angestiegen. So konnte auf Anfang Jahr 2020 eine Gebührensenkung sowohl für die Mengen- als auch für die Grundgebühr beschlossen werden.

Leistung

Die gewässerschutzkonforme Entsorgung von Abwasser im Stadtgebiet ist sicherzustellen. Gewässerverschmutzungen durch Abwasser sind zu verhindern. Damit die Funktionstüchtigkeit gewährleistet werden kann, ist das Kanalnetz im Zwei-Jahres-Rhythmus zu reinigen. Die Investitions- und Betriebskostenanteile an die ARAs Niederbüren, Oberglatt in Flawil und Au in St.Gallen sind zu leisten. Bau, Betrieb und Unterhalt des gesamten Abwasser- und Meteorwassernetzes sind zu gewährleisten. Sonderbauwerke (Pumpwerke usw.) sind zu erstellen und zu warten. Sämtliche privaten Entwässerungsanlagen müssen geprüft und bewilligt werden. Die Finanzierung der Abwasseranlagen und die Verrechnung der Abwassergebühren und -beiträge sind sicherzustellen.

Durch den Unterhalt und die Erweiterung der Abwasseranlagen kann die Funktionstüchtigkeit der Anlagen erhalten werden.

Leistungsumfang	Indikatoren	R 2018	B 2019	R 2019		
Abwasserreinigung ARAs	Angeschlossene Einwohner	17'756	17'726	17'703		
Kanalreinigung pro Jahr	Kilometer	40	39	40		
Unterhalt Sonderbauwerke (Pumpwerke)	Anzahl	16	16	16		
Unterhalt und Sanierung Kanalnetz	Kilometer	80	78	81		

Aufgrund von Veränderungen bei nicht landwirtschaftlich genutzten Liegenschaften ausserhalb Baugebiet sind Abwasserleitungen zu erstellen. Das Abwasser dieser Liegenschaften muss an die Kläranlagen angeschlossen werden. Damit es zu keinen Gewässerverschmutzungen kommen kann, sind die Abwasseranlagen immer funktionstüchtig zu halten.

Ziele	Indikatoren	R 2018	B 2019	R 2019		Zielerreichung
Sämtliche Abwässer werden der ARA zugeführt	An ARA angeschlossene Liegenschaften in %	98	99	99		erreicht
Erhalt Funktionstüchtigkeit der Kanalisation	Funktionierende Anlagen in %	99	99	100		erreicht
Funktionstüchtige öffentliche Abwasseranlagen	Anzahl Störfälle	keine	1	keine		erreicht
Instandhaltung des Kanalisationsnetzes	2‰ vom Anlagenwert	-	330'000	219'088		teilweise erreicht

Mittelbedarf

Die Betriebskostenanteile der ARA Oberglatt, Flawil (CHF –469'000), und ARA Au, St.Gallen (CHF –45'000), fielen geringer aus als erwartet. Deshalb hat sich der budgetierte Transferaufwand reduziert. Die erhöhten Abschreibungen sind darauf zurückzuführen, dass die Investitionen in der Budgetphase tiefer berechnet wurden, als sie nun eingetroffen sind. Der dem Abwasserbereich verrechnete Zinsaufwand liegt als Folge der tiefen Aktiven der Bilanz und der zurzeit sehr tiefen Zinssätze für Kredite tiefer. Die Anschlussbeiträge (CHF 220'000) dürfen nicht mehr in der Erfolgsrechnung ausgewiesen werden. Sie müssen in der Bilanz passiviert und anschliessend linear aufgelöst werden. Durch eine personelle Vakanz mussten Projekte zurückgestellt werden.

Erfolgsrechnung	Konto	R 2018	B 2019	R 2019	Abweichung	Abweichung in %
Personalkosten	30	292'017	345'986	231'690	-114'296	-33%
Sachkosten	31	393'479	516'700	335'505	-181'195	-35%
Abschreibungen	33	111'308	55'000	88'156	33'156	60%
Finanzaufwand	34	112'387	32'500	3'453	-29'047	-89%
Einlagen in Spezialfinanz.	35	1'592'346	1'343'060	1'961'088	618'028	46%
Transferaufwand	36	1'919'065	2'311'680	1'798'445	-513'235	-22%
Fiskalertrag	40		0	0	0	
Entgelte	42	4'293'291	4'487'000	4'324'601	-162'399	-4%
Verschiedene Erträge	43		6'500	0	-6'500	
Finanzertrag	44	18'081	0	77'960	77'960	100%
Bezug in Spezialfinanz.	45		0	0	0	
Transferertrag	46		0	0	0	
Bezug aus Reserven	48		0	0	0	
Nettoaufwand		109'230	111'426	15'777	-95'649	-86%

Friedhof 3140

Aufgabenumschreibung

Durch die Gestaltung, den Betrieb und die Pflege des Friedhofareals werden die Voraussetzungen für würdevolle und besinnliche Bestattungen geschaffen.

Zielerreichung

Ziele	erreicht
Finanzielle Kennzahlen; Laufende Rechnung	erreicht
Finanzielle Kennzahlen; Investitionsrechnung	erreicht

Entwicklung, wichtige Ereignisse, Abweichungsanalyse

In den letzten Jahren sind die Urnenbestattungen stark angestiegen. Wie überall im öffentlichen Raum hat auch auf dem Friedhofgelände das Littering zugenommen.

Fazit, Ausblick, Massnahmen

Damit die notwendigen Flächen für Erdbestattungen für die kommenden Jahre gesichert sind, ist das Grabfeld F in den nächsten Jahren dafür vorzubereiten. Da die Grabesruhe der Urnenwandgräber auf 20 Jahre verlängert wurde, wird eine zusätzliche Urnenwand erstellt. Die Erneuerung des Friehofsgebäudes kann im Frühjahr 2020 abgeschlossen werden. Das gesamte Gebäude wurde erneuert, und vor allem auch aus energetischer Sicht konnte eine deutliche Verbesserung erzielt werden.

Leistung

Es ist zu gewährleisten, dass genügend Gräber zur Verfügung stehen. Die Organisation und Durchführung von Bestattungen ist sicherzustellen. Das Gelände mit den dazugehörenden Anlagen ist zu unterhalten und zu reinigen.

Durch regelmässige Reinigungstouren ist die Sauberkeit auf dem Gelände gewährleistet. Auf den sorgfältigen Unterhalt der Anlagen wird grosser Wert gelegt. Die Wege sind zu jeder Jahreszeit gut begehbar, sicher und sauber.

Leistungsumfang	Indikatoren	R 2018	B 2019	R 2019		
Bestattungen	Anzahl	133	100	112		
Anzahl Gräber	Anzahl	2'790	2'883	2'705		
Unterhalt der Anlagen	Fläche (m^2)	27'822	27'822	27'822		

Friedhof 3140

Sowohl die Organisation durch die Verwaltung als auch die Durchführung der Bestattungen vor Ort verlaufen einwandfrei. Die Platzverhältnisse des Friedhofs sind adäquat. Eine saubere und aufgeräumte Umgebung ist auch ein wichtiger Bestandteil, um einen Ort zum andächtigen Verweilen zu schaffen. Die Angehörigen sollen sich von ihren Verstorbenen in Würde verabschieden können.

Ziele	Indikatoren	R 2018	B 2019	R 2019		Zielerreichung
Genügend Grabfelder	Anzahl freie Grabplätze	-	1'300	1'245		erreicht
Ordentlicher Gesamteindruck	Reinigungstouren pro Tag	1	1	1		erreicht
Erscheinungsbild Friedhof sauber und angenehm	Rückmeldungen, die eine Massnahme auslösen	keine	2	keine		erreicht
Bestattungen erfolgen würdig	Rückmeldungen, die eine Massnahme auslösen	keine	2	keine		erreicht

Mittelbedarf

Der milde Winter hat dazu beigetragen, dass weniger Winterdienst auf dem Friedhof geleistet werden musste.

Erfolgsrechnung	Konto	R 2018	B 2019	R 2019	Abweichung	Abweichung in %
Personalkosten	30	223'297	230'591	207'094	-23'497	-10%
Sachkosten	31	402'989	434'340	433'129	-1'211	-0%
Abschreibungen	33	17'689	17'700	17'690	-10	-0%
Finanzaufwand	34		919	693	-226	-25%
Einlagen in Spezialfinanz.	35		0	0	0	
Transferaufwand	36	11'417	10'000	11'557	1'557	16%
Fiskalertrag	40		0	0	0	
Entgelte	42	164'358	108'500	146'391	37'891	35%
Verschiedene Erträge	43		2'500	0	-2'500	
Finanzertrag	44	2'870	0	5'400	5'400	100%
Bezug in Spezialfinanz.	45		0	0	0	
Transferertrag	46		0	0	0	
Bezug aus Reserven	48		0	0	0	
Nettoaufwand		488'164	582'550	518'371	-64'179	-11%

Gewässerschutz 3150

Aufgabenumschreibung

Ausbau und Unterhalt der Gossauer Gewässer werden sichergestellt. Der Hochwasserschutz ist so zu gewährleisten, dass die Abflusskapazitäten auch bei Starkregen genügen.

Zielerreichung

Ziele	teilweise erreicht
Finanzielle Kennzahlen; Laufende Rechnung	erreicht
Finanzielle Kennzahlen; Investitionsrechnung	nicht erreicht

Entwicklung, wichtige Ereignisse, Abweichungsanalyse

Das neue kantonale Wasserbaugesetz ist eingeführt. Damit werden grosse Aufgabenbereiche den Gemeinden übertragen. Die Massnahmen, die für den Hochwasserschutz massgeblich sind, wurden aufgezeigt. Dadurch sind Mehrbelastungen des städtischen Haushalts zu erwarten. Diese Mehrbelastungen sind noch nicht genau bekannt. Die Gewässerschutzverordnung wurde durch den Bundesrat geändert. Darin ist festgehalten, dass die Gemeinden für sämtliche Gewässer einen detaillierten Gewässerraum festlegen müssen. Der Ausbau des Arneggerbachs konnte noch nicht erfolgen. Der Baubeginn ist auf Ende 2020 vorgesehen.

Fazit, Ausblick, Massnahmen

Die Massnahmen im Rahmen des Hochwasserschutzes werden kontinuierlich umgesetzt. Die Bachabschnitte in der Bauzone sind so auszubauen, dass möglichst keine Hochwassergefährdung für Liegenschaften im Baugebiet besteht. Eine der wichtigsten Massnahmen ist die Planung und Erstellung eines Rückhaltebeckens für den Chellen-/Dorfbach. Mit den Projektierungsarbeiten wurde bereits begonnen. Es müssen weiterhin Gewässerräume ausgeschieden werden.

Leistung

Die Gewässer sind vor Verschmutzung und die Baugebiete vor Hochwasser zu schützen. Der Ausbau und die Öffnung der eingedolten Gewässer müssen gemäss Wasserbaugesetz umgesetzt werden. Die Hochwassersicherheit im Baugebiet muss verbessert werden. Die Bäche sind zu kontrollieren und gemeinsam mit den Bachanstössern zu sanieren und zu unterhalten. Der Erhalt der Uferzonen ist sicherzustellen. Die bestehenden Stauanlagen sind regelmässig zu prüfen und zu überwachen.

Die Gewässer von Gossau sind im Baugebiet mindestens auf ein 100-jährliches Hochwasserereignis auszubauen und der Unterhalt der Gemeindegewässer ist sicherzustellen.

Leistungsumfang	Indikatoren	R 2018	B 2019	R 2019		
Uferzonen der Gemeindegewässer	Kilometer	19	19	19		
Gewässerlängen	Kilometer	76	76	76		
Stauanlagen	Stück	12	12	12		

Gewässerschutz 3150

Ein wichtiger Bestandteil im Rahmen der Umsetzung des Massnahmenkonzepts Hochwassersicherheit sind der Unterhalt der Gewässer sowie die Umsetzung von Massnahmen, welche die Hochwassersicherheit erhöhen. Dazu gehören auch die regelmässigen Kontrollen der bestehenden Stauanlagen. Mit den geplanten Ausbauten von Bächen in Gossau wird sich das Risiko von Überschwemmungen im Baugebiet in den nächsten Jahren verringern. Dadurch wird sich das Sicherheitsempfinden bei der betroffenen Bevölkerungsgruppe in Bezug auf Hochwasserereignisse erhöhen. Dazu gehört auch ein sauberes Erscheinungsbild der Bäche im Zuständigkeitsbereich der Stadt Gossau.

Ziele	Indikatoren	R 2018	B 2019	R 2019		Zielerreichung
Hochwassersicherheit erstellt	Kilometer	41	42	41		teilweise erreicht
Erhalt und Unterhalt der Uferzonen	Kilometer pro Jahr	11	12	12		erreicht
Kontrolle der Stauanlagen	Anzahl pro zwei Jahre	1	0	0		erreicht
Sauberes Erscheinungsbild	Rückmeldungen, die eine Massnahme auslösen	keine	2	keine		erreicht

Mittelbedarf

Abklärungen mit Bund und Kanton haben zu Verzögerungen bei der Projektbearbeitung des Retentionsbeckens Chellenbach (CHF –90’000) geführt.

Erfolgsrechnung	Konto	R 2018	B 2019	R 2019	Abweichung	Abweichung in %
Personalkosten	30	87’611	102’511	100’505	-2’006	-2%
Sachkosten	31	135’470	262’950	160’702	-102’248	-39%
Abschreibungen	33	113’502	113’500	127’422	13’922	12%
Finanzaufwand	34		5’896	4’991	-905	-15%
Einlagen in Spezialfinanz.	35		0	0	0	
Transferaufwand	36		0	0	0	
Fiskalertrag	40		0	0	0	
Entgelte	42	7’465	0	7’465	7’465	100%
Verschiedene Erträge	43		4’000	0	-4’000	
Finanzertrag	44		0	0	0	
Bezug in Spezialfinanz.	45		0	0	0	
Transferertrag	46		0	16’000	16’000	100%
Bezug aus Reserven	48		0	0	0	
Nettoaufwand		329’118	480’857	370’155	-110’702	-23%

Aufgabenbereiche

Das Departement «Versorgung Sicherheit» umfasst das Unternehmen Stadtwerke und den Sicherheitsverbund Region Gossau (SVRG).
Die Stadtwerke erfüllen den flächendeckenden Versorgungsauftrag mit Elektrizität und Trinkwasser. Weiter betreiben sie ein Gas- und ein Glasfasernetz. Durch die Energieberatungsfachstelle können sich Bürger in Energiefragen beraten lassen. Als weitere Aufgaben Iim Leistungsauftrag der Stadt unterhalten sie die öffentliche Beleuchtung und organisieren das Entsorgungswesen mit dem Zweckverband Abfallverwertung Bazenheid (ZAB).
Im Sicherheitsverbund Region Gossau werden die Aufgaben der Feuerwehr, des Zivilschutzes und der Gemeindeführungsorgane wahrgenommen. Zudem werden im Sicherheitsverbund die Einsätze der Stadtpolizei koordiniert.

Zielerreichung

Die Leistungsziele wurden in sämtlichen Versorgungsbereichen erreicht. Die Versorgungssicherheit war jederzeit voll und ganz gegeben. Der Ausbau des Glasfasernetzes erfolgt planmässig. Die Qualitätsanforderungen wurden in den Bereichen Elektrizität, Trinkwasser und Erdgas ebenfalls vollständig erreicht. Einzig beim Glasfasernetz führten baubedingte Beschädigungen an Fasern zu mehr Piketteinsätzen als geplant.

Entwicklung, wichtige Ereignisse, Abweichungsanalyse

Die Stadtwerke wurden in den ersten neun Monaten durch ein Interimsmanagement geführt, da mehrere Stellen der Geschäftsleitung vakant waren. Am 1. September 2019 konnte die Stelle des Geschäftsführers und am 1. Oktober 2019 die beiden übrigen Geschäftsleitungspositionen wieder besetzt werden. Das Interimsmanagement übergab die strategische und operative Führung im vierten Quartal an die neue Geschäftsleitung und das Mandat konnte beendet werden.
Zu Beginn des Jahres nahm auch die neu gewählte Kommission Stadtwerke ihre Arbeit auf und behandelte in vier Sitzungen organisatorische und strategische Themen.
Nachdem 2018 das neue Stadtwerkreglement erlassen wurde, mussten sämtliche darunterliegenden Reglemente angepasst oder neue erstellt werden. Insbesondere wurde ein Energiebeschaffungs- und Vertriebshandbuch erstellt, das die Kompetenzen für den Energieeinkauf und -verkauf regelt, und ein dazugehörendes Risikocontrolling wurde definiert.
Am Markt der freien Kunden wird es immer schwieriger, Kunden für den Strom- und Gasverkauf zu halten oder zu akquirieren. Bei den freien Stromkunden beträgt der Verlust für 2020 etwa 10 GWh, bei den Gaskunden 2,3 GWh.
Im Bereich der Projekte waren die Stadtwerke in die Erschliessungsplanung des Areals Sommerau involviert. Im Herbst konnte der Betrieb des Initial-Clusters des Energienetzes der Energienetz GSG AG aufgenommen werden.
Die Vorbereitung und Begleitung der Aus- und Weiterbildung in den Milizformationen der Feuerwehr, des Regionalen Führungsorgans und des Zivilschutzes sind von hoher Bedeutung. Im Geschäftsjahr 2019 konnten wichtige Weichen für eine nachhaltige Lösung gestellt werden. Im Zivilschutz wird das Kader intensiver begleitet von professionellen Instruktoren des Kantons. Mit einer zusätzlichen Stelle in der Administration und mit internen Rochaden werden die nötigen Kompetenzen für das zukünftige Ausbildungsteam der Feuerwehr bereitgestellt. Damit ist der langfristige Erhalt der Milizfunktionen in der Ausbildung und im Einsatz gewährleistet.

Fazit, Ausblick, Massnahmen

Das Interimsmanagement der Stadtwerke hat diverse Pendenzen aufgearbeitet und die notwendigen Strukturen für eine effektive Führung geschaffen. Mit der nun vollständig besetzten Geschäftsleitung sind nun die notwendigen Ressourcen vorhanden, um Innovationsthemen zu bearbeiten.
Unter dem Überbegriff «Smart Energy» müssen diverse Themen angegangen werden wie Batteriespeicher, Ladelösungen für Elektrofahrzeuge, Lösungen für Eigenverbrauchsgemeinschaften und Kombination von Strom- und Gasnetz. Auch wird die Beschaffungsstrategie von Energie weiterhin im Fokus stehen. Eine Beschäftigung mit diesen Themen wird im Hinblick auf die neu entstandene Dynamik in Richtung vollständiger Strommarktöffnung immer wichtiger.
Im Bereich der operativen Prozesse muss an der Vereinfachung, Automatisierung und Digitalisierung der Prozesse gearbeitet werden, um schneller am Markt zu agieren und Betriebskosten zu optimieren. Konkrete Projekte werden die Migration der aktuellen Werkpläne in ein zukunftsgerichtetes Informationssystem und die Integration der Anlagenbuchhaltung in das ERP-System Abacus sein.
Die Erarbeitung neuer Geschäftsmöglichkeiten und eine ständige Kostenoptimierung sind zentral, wenn der hohe Selbstfinanzierungsgrad der Investitionen bei gleichzeitiger Ablieferung an den Stadthaushalt aufrechterhalten bleiben soll.
Die Begleitung der Aus- und Weiterbildung in den Milizformationen der Feuerwehr, des Regionalen Führungsorgans und des Zivilschutzes soll gefestigt werden. Wo nötig, werden entsprechende Feineinstellungen und Korrekturen vorgenommen.

Mittelbedarf

Die Stadtwerke werden eigenwirtschaftlich geführt. Das heisst, sämtliche Ausgaben für den Betrieb und Unterhalt werden durch Tarifeinnahmen und Beiträge gedeckt und es werden keine Steuermittel benötigt. Die Nettoinvestitionen von CHF 6,3 Mio. mussten 2019 im Wesentlichen durch eine Erhöhung der Darlehen bei der Stadt finanziert werden.

Erfolgsrechnung Stadtwerke	Konto	R 2018	B 2019	R 2019	Abweichung	Abweichung in %
Betriebsertrag	3	30'616'465	32'013'000	32'467'940	454'940	1,4%
Waren- und Dienstleistungsaufwand	4	-19'884'252	-19'399'000	-19'261'412	137'588	-0,7%
Personalaufwand	5	-1'243'800	-1'590'800	-1'254'846	335'954	-21,1%
Sonstiger Betriebsaufwand	60–67	-1'237'386	-1'719'000	-1'233'955	485'045	-28,2%
Abschreibungen	69	-2'574'611	-3'004'000	-2'583'100	420'900	-14,0%
Ablieferung Stadthaushalt	88	-2'685'000	-2'705'000	-3'757'840	-1'052'840	38,9%
Interne Verrechnung übriger Aufwand		-2'669'248	-1'388'700	-3'237'273	-1'848'573	133,1%
Erfolg Stadtwerke		0	2'206'500	1'139'514	-1'066'986	-48,4%

Erfolgsrechnung	Konto	R 2018	B 2019	R 2019	Abweichung	Abweichung in %
Personalkosten	30	0	70'400	57'868	-12'532	-18
Sachkosten	31	320'600	3'51'000	490'310	139'310	40%
Abschreibungen	33	355'800	355'800	355'831	31	0%
Finanzaufwand	34	3'000	93'000	85'330	-7'670	-8%
Einlagen in Spezialfinanz.	35	0	0	23'130	23'130	
Transferaufwand	36	1'356'500	1'568'000	1'267'834	-300'166	-19%
Fiskalertrag	40	0	0	0	0	
Entgelte	42	1'400'000	1'400'000	1'536'122	136'122	10%
Verschiedene Erträge	43	0	0	0	0	
Finanzertrag	44	61'900	63'400	55'111	-8'289	-13%
Bezug in Spezialfinanz.	45	258'736	241'100	38'176	-202'924	-84%
Transferertrag	46	0	0	39'500	39'500	
Bezug aus Reserven	48	0	0	30'692	30'692	
Nettoaufwand		315'264	733'700	580'702	-152'998	-21%

Elektrizität 4000

Aufgabenumschreibung

Die Stadtwerke versorgen die Bevölkerung von Gossau und des Gemeindeteils Arnegg sowie die Gewerbe- und Industriebetriebe mit elektrischer Energie. Die dafür notwendigen Infrastrukturanlagen sind zeitgerecht und kostenoptimiert zu bauen, zu betreiben und zu unterhalten. Zum Aufgabengebiet gehören auch Bau, Betrieb und Unterhalt der öffentlichen Beleuchtung und des Kleinwasserkraftwerks an der Glatt.

Zielerreichung

Leistungsziele	erreicht
Wirkungsziele	nicht erhoben
Finanzielle Kennzahlen; Erfolgsrechnung	teilweise erreicht
Finanzielle Kennzahlen; Investitionsrechnung	teilweise erreicht

Entwicklung, wichtige Ereignisse, Abweichungsanalyse

Der Energieumsatz im Versorgungsgebiet der Stadtwerke hat gegenüber dem Vorjahr um 0,4% minimal zugenommen. Die «Abwanderung» von Kunden auf den freien Markt hat wieder zugenommen und liegt nun bei einem Anteil von 42% des gesamten Energieumsatzes im Versorgungsgebiet.
Die Beschaffungspreise für die Energie sind bis gegen Ende 2018 stark angestiegen. Nach einem Rückgang der Beschaffungspreise Anfang 2019 sind die Preise im Laufe des Jahres 2019 stabil geblieben. Die Beschaffungskosten 2019 lagen auf dem Niveau des Vorjahrs.

Fazit, Ausblick, Massnahmen

Die steigenden Preise auf dem CO_2-Markt halten die Preise hoch. Auf der anderen Seite drücken die Konjunkturentwicklung, geopolitische Ereignisse und sinkende Gaspreise auf den Energiepreis. Dennoch wird erwartet, dass die Energiepreise in den nächsten Jahren tendenziell eher steigen werden. Weiterhin zeichnen sich Abwanderungen von «Multi-Site-Kunden» ab. Dieses Marktsegment ist hart umkämpft, dadurch resultieren praktisch keine Margen.

Leistung

Die bestehenden Infrastrukturanlagen werden nach den technischen und gesetzlichen Richtlinien und Vorgaben gebaut, betrieben und unterhalten. Eine konsequente und optimierte Unterhaltsplanung ist die Voraussetzung für einen effizienten Betrieb der Infrastrukturanlagen. Mitarbeitende im Bereich Elektrizität werden laufend geschult. Sie sollen sich in der technischen Entwicklung, in Sicherheitsthemen am Arbeitsplatz und im Umgang mit Elektrizität permanent verbessern.

Leistungsumfang	Indikatoren	R 2018	B 2019	R 2019		
Kabelnetz Betrieb und Unterhalt	Länge in km	320	329	322		
Hausanschlüsse NE 7 Betrieb und Unterhalt	Länge in km	187	187	197		
Freileitungsnetz Betrieb und Unterhalt	Länge in km	5	5	5		
Trafostationen Betrieb und Unterhalt	Anzahl	128	127	127		
Verteilkabinen Unterhalt	Anzahl	262	264	264		

Leistungsziele	Indikatoren	R 2018	B 2019	R 2019		Zielerreichung
Lückenlose Verfügbarkeit der Energie	Anzahl Stromunterbrüche im eigenen Netz	1	< 2	1		erreicht
Vermittlung und Einhaltung der Sicherheitsvorschriften	Beanstandungen Kontrollberichte eidg. Starkstrominspektorat (ESTI)	keine	keine	keine		erreicht

Wirkung

Die Kunden sind mit den Dienstleistungen der Stadtwerke zufrieden.

Wirkungsziele	Indikatoren	R 2018	B 2019	R 2019		Zielerreichung
Umfrage Kundenzufriedenheit	Positive Rückmeldungen in % (im Minimum)	nicht geplant	nicht geplant	nicht geplant		

Aufwand

4 Material, Waren und Dienstleistungen

Die Aufwendungen betragen CHF 11’762’751. Für den Einkauf der Energie wurden CHF 7’940’527 aufgewendet. Als Entgelt für die Nutzung des vorliegenden Netzes resultierten Kosten von CHF 3’655’764, für Fremdleistungen CHF 156’164 und Materialeinkauf CHF 10’296. Ausser beim Energieeinkauf konnte bei allen Positionen das Budget eingehalten werden.

5 Personalaufwand

Der Personalaufwand schliesst mit CHF 248’978 tieferen Kosten als geplant ab. Die Besserstellung resultiert daraus, dass nicht alle geplanten Stellen besetzt werden mussten, sowie aus um rund CHF 55’000 höheren Gutschriften aus der Leistungsverrechnung aufgrund grösserer Bauvolumen.

6 Sonstiger Betriebsaufwand und interne Verrechnung / übriger Aufwand

Die Belastung ist um CHF 275’523 tiefer ausgefallen als angenommen. Die Abweichung resultiert im Wesentlichen aus der Kontogruppe 61 (Unterhalt, Reparaturen und Ersatz). Die geplante Auswechslung von Messapparaten und Schutzrelais konnte wegen des starken Fokus FTTH nur teilweise umgesetzt werden. Ebenfalls fielen die Reparaturkosten der Fahrzeuge um CHF 13’000 und die Gebühren um CHF 10’000 tiefer aus. Der Grund für die Budgetabweichung bei der Position interne Verrechnung / übriger Aufwand ist, dass mit der neuen Rechnungslegung die Aufwertungsreserven nicht gebucht werden können.

Ertrag

3 Ertrag aus Lieferungen und Leistungen

Der Gesamtertrag beträgt CHF 19’125’975. Aus dem Energiegeschäft resultieren Einnahmen von CHF 18’674’589. Dieser Betrag setzt sich zusammen aus dem reinen Energieverkauf (CHF 8’499’938), der verrechneten Blindleistung (CHF 57’361), den Grundgebühren (CHF 720’836) und der Netznutzung (CHF 9’396’454).

Erfolgsrechnung	Konto	R 2018	B 2019	R 2019	Abweichung	Abweichung in %
Betriebsertrag	3	17’888’720	18’482’000	19’125’975	643’975	3%
Waren- und Dienstleistungsaufwand	4	-12’437’305	-11’577’000	-11’762’751	-185’751	2%
Personalaufwand	5	-573’198	-792’000	-543’022	248’978	-31%
Sonstiger Betriebsaufwand	60–67	-535’307	-907’000	-631’477	275’523	-30%
Abschreibungen	69	-1’294’261	-1’527’000	-1’186’953	340’047	-22%
Ablieferung Stadthaushalt	88	-1’326’000	-1’225’000	-2’422’840	-1’197’840	98%
Interne Verrechnung übriger Aufwand		-1’739’473	-1’417’100	-2’148’940	-731’840	52%
Spartenerfolg		0	1’036’900	429’991	-606’909	-59%

Trinkwasser 4010

Aufgabenumschreibung

Die Stadtwerke beliefern die Bevölkerung und die Industrie- und Gewerbebetriebe der Stadt Gossau mit Trinkwasser. Vom Versorgungsauftrag ausgenommen sind der Weiler Oberdorf und der Gemeindeteil Arnegg.

Zielerreichung

Leistungsziele	erreicht
Wirkungsziele	nicht erhoben
Finanzielle Kennzahlen; Erfolgsrechnung	erreicht
Finanzielle Kennzahlen; Investitionsrechnung	teilweise erreicht

Entwicklung, wichtige Ereignisse, Abweichungsanalyse

Der Trinkwasserbedarf der Stadt Gossau ist weiterhin sehr konstant. Im Berichtsjahr 2019 wurden 1'543'780 m³ bereitgestellt, was einem Minderverbrauch gegenüber 2018 von 32'224 m³ entspricht. Der durchschnittliche Tagesbedarf liegt bei 4230 m³ oder gut 235 Litern pro Kopf. Der Bezug an Bodenseewasser liegt bei 78'758 m³. Dies entspricht einem Anteil von 5,1% des gesamten Trinkwasserbedarfs. Wichtig zu beachten ist, dass die Stadtwerke beim Seewasser eine Transitfunktion einnehmen. Ein Grossteil des Seewassers geht weiter an Anstössergemeinden.

Fazit, Ausblick, Massnahmen

Trinkwasser ist eine lebensnotwendige Ressource und muss in der Schweiz höchsten Qualitätsansprüchen genügen. Der Stadt Gossau steht auch in Zukunft in genügender Menge, umweltfreundlich und in bester Qualität Trinkwasser zur Verfügung.

Leistung

Die Infrastrukturanlagen werden nach Wartungsplänen und den gesetzlichen Vorgaben kontrolliert und unterhalten. Ein definierter Plan für die Qualitätsproben und eine gründliche Analyse, die auf den gesetzlichen Vorgaben und in den internen Bestimmungen definiert sind, garantieren eine einwandfreie Qualität des Trinkwassers.

Leistungsumfang	Indikatoren	R 2018	B 2019	R 2019		
Leitungsnetz inkl. Hausanschlussleitungen Betrieb und Unterhalt	Länge in km	130	132	130		
Reservoire Betrieb und Unterhalt	Anzahl	4	4	4		
Quell- und Grundwasserpumpwerke Betrieb und Unterhalt	Anzahl	6	6	6		
Öffentliche Brunnen Unterhalt	Anzahl	10	10	10		
Wasserzähler Unterhalt	Anzahl	2'258	2'260	2'289		

Die Arbeiten für Betrieb und Unterhalt der Infrastruktur gewährleisten die Verfügbarkeit von qualitativ einwandfreiem Trinkwasser als Lebensmittel.

Leistungsziele	Indikatoren	R 2018	B 2019	R 2019		Zielerreichung
Verfügbarkeit im Versorgungsnetz	Anzahl Leitungsbrüche Hauptleitungen und Hausanschlussleitungen	9	< 15	11		erreicht
Betrieb der Grund- und Quellwasserpumpwerke	Anzahl Ausfälle	0	0	0		erreicht
Sauberkeit der öffentlichen Brunnen	Anzahl Reklamationen	0	0	0		erreicht

Wirkung

Kundinnen und Kunden im Versorgungsgebiet der Stadtwerke Gossau werden jederzeit in ausreichender Menge und zu marktgerechten Preisen mit einwandfreiem Trinkwasser gemäss gesetzlichen Vorgaben versorgt.

Wirkungsziele	Indikatoren	R 2018	B 2019	R 2019		Zielerreichung
Kundenzufriedenheit	Positive Rückmeldungen in % (im Minimum)	nicht durchgeführt	keine Umfrage	nicht durchgeführt		

Aufwand

4 Material, Waren und Dienstleistungen

Die Kosten für die Trinkwasserbereitstellung belaufen sich insgesamt auf CHF 580'237 und beinhalten den Grundbeitrag an die Regionale Wasserversorgung St.Gallen AG (RWSG) von CHF 561'833 inkl. des Bezugs von 78'758 m³ Bodenseewasser, des Wasserbezugs von Herisau von CHF 16'729 und der Entschädigung für Ertragsminderungen in den jeweiligen Schutzzonen der Grundwasser- und Quellfassungen von CHF 1'675. Die restlichen CHF 241'180 teilen sich auf in 76% Fremdleistung und 24% Materialaufwand.

5 Personalaufwand

Wegen einer internen Personalverschiebung resultierten tiefere Gehalts- und Sozialleistungskosten.

6 Sonstiger Betriebsaufwand und interne Verrechnung / übriger Aufwand

Der sonstige Betriebsaufwand wird mit CHF 357'022 ausgewiesen und liegt 24% unter Budget. Die Energiekosten für die Pumpwerke sind mit CHF 132'358 und mit dem Unterhalt der Anlagen von CHF 132'354 die grössten Kostenblöcke. Die Differenz zum Budget liegt darin, dass nicht alle Messeinrichtungen wie geplant ersetzt werden konnten. Der Grund für die Budgetabweichung bei der Position interne Verrechnung / übriger Aufwand ist, dass mit der neuen Rechnungslegung die Aufwertungsreserven nicht gebucht werden können.

Ertrag

3 Ertrag aus Lieferungen und Leistungen

Der Ertrag von total CHF 4'096'387 liegt knapp unter einem Prozent zum Budgetwert. Rund CHF 3'678'539 resultieren aus dem Verkauf von Trinkwasser inkl. Grundgebühren und Messeinrichtungen. Für Dienstleistungen an Dritte wurden CHF 417'848 verrechnet.

Erfolgsrechnung	Konto	R 2018	B 2019	R 2019	Abweichung	Abweichung in %
Betriebsertrag	3	4'147'189	4'125'000	4'096'387	-28'613	-1%
Waren- und Dienstleistungsaufwand	4	-877'192	-1'013'000	-821'417	191'583	-19%
Personalaufwand	5	-381'986	-461'500	-398'991	62'509	-14%
Sonstiger Betriebsaufwand	60–67	-417'429	-467'000	-357'022	109'978	-24%
Abschreibungen	69	-605'335	-652'000	-608'940	43'060	-7%
Ablieferung Stadthaushalt	88	-875'000	-1'000'000	-860'000	140'000	-14%
Interne Verrechnung übriger Aufwand		-523'400	262'100	-599'773	-861'873	-329%
Spartenerfolg		0	793'600	450'245	-343'355	-43%

Aufgabenumschreibung

Die Stadtwerke bauen, betreiben und unterhalten ein ausgedehntes Erdgasnetz auf zwei Druckstufen und versorgen Privathaushalte sowie Gewerbe- und Industriebetriebe auf dem Stadtgebiet mit Erdgas.

Zielerreichung

Leistungsziele	erreicht
Wirkungsziele	nicht erhoben
Finanzielle Kennzahlen; Erfolgsrechnung	erreicht
Finanzielle Kennzahlen; Investitionsrechnung	teilweise erreicht

Entwicklung, wichtige Ereignisse, Abweichungsanalyse

Das Jahr 2019 war im Vergleich zum Jahr 2018 rund 0,4 °C kälter. Dadurch ist die Nachfrage nach Erdgas gestiegen und der Energieabsatz hat gegenüber dem Vorjahr um 3,5% zugenommen.
Die Gasmarktpreise sind gegen Ende 2018 stark gestiegen und im Jahr 2019 wieder auf das Niveau von Mitte 2018 gesunken. Gesamthaft sind die Beschaffungskosten für die Stadtwerke gestiegen, worauf aufgrund der Kostenlage die Preise für das Gasjahr 2019/2020 (Oktober 2019 bis September 2020) angehoben werden mussten.

Fazit, Ausblick, Massnahmen

Die Preise am Gasmarkt sind generell sehr volatil. Es wird zunehmend schwieriger, die Kosten für die Energiebeschaffung vorherzusagen. Generell ist mit steigenden Energiekosten und CO_2-Abgaben zu rechnen.
Durch die Beschaffungskooperation mit den St.Galler Stadtwerken und anderen Gasversorgern in der Region kann die Beschaffung von genug Erdgas jederzeit gewährleistet werden.

Leistung

Eine funktionierende Infrastruktur ist die Grundlage für eine lückenlose Versorgung. Die Stadtwerke sorgen für die kontinuierliche und qualitätsbewusste Sanierung alter Leitungsabschnitte. Wo immer möglich, werden beim Leitungsbau Synergien mit anderen Medien (Elektrizität und Trinkwasser) genutzt.

Leistungsumfang	Indikatoren	R 2018	B 2019	R 2019		
Hauptleitungsnetz Betrieb und Unterhalt	Länge in km	58	58	58		
Druckregler Stationen Betrieb und Unterhalt	Anzahl	18	18	18		

Um eine lückenlose Erdgasversorgung sicherzustellen, ist eine umfassende Planung der erforderlichen Wartungsarbeiten der Infrastrukturanlagen zwingend notwendig. Ebenso wichtig ist auch die Kontrolle der installierten Anlagen für Raumwärme (Heizanlagen) und Prozesswärme (Dampfanlagen in Gewerbe- und Industriebetrieben).

Leistungsziele	Indikatoren	R 2018	B 2019	R 2019		Zielerreichung
Hohe Verfügbarkeit	Anzahl Leitungsbrüche Maximalwerte	0	< 4	4		erreicht
Störungsfreier Betrieb der Reglerstationen	Anzahl Ausfälle	0	0	0		erreicht
Optimale Bewirtschaftung der Bezugsmengen	Anzahl Engpässe	0	0	0		erreicht

Wirkung

Die Erdgasbezüger im Versorgungsgebiet der Stadt Gossau werden jederzeit mit Erdgas in genügender Menge beliefert. Die Stadtwerke sind für eine marktgerechte Beschaffung besorgt.

Wirkungsziele	Indikatoren	R 2018	B 2019	R 2019		Zielerreichung
Kundenzufriedenheit	Positive Rückmeldungen in % (im Minimum)	nicht durchgeführt	keine Umfrage	nicht durchgeführt		

Aufwand

4 Material, Waren und Dienstleistungen

Von den gesamten Aufwendungen entfallen CHF 5'986'673 auf die Energie-, Kapazitäts- und Transportkosten. Hinzu kommen die Kosten für Fremdleistungen von CHF 75'759 und Materialkosten von CHF 12'376.

5 Personalaufwand

Der Personalaufwand mit Gesamtkosten von CHF 220'531 ist leicht über dem Budget. Der Grund für diese Abweichung ist die tiefere Leistungsverrechnung für Investitionsprojekte.

6 Sonstiger Betriebsaufwand und interne Verrechnung / übriger Aufwand

Die Kosten für den sonstigen Betriebsaufwand belaufen sich auf CHF 185'524. Davon entfallen CHF 90'447 auf Unterhalt, Reparaturen und Ersatz der Infrastrukturanlagen, CHF 25'169 für Versicherungen, und CHF 45'643 sind an die nationalen Verbände, Verband der Schweizerischen Gasindustrie (VSG) und Schweizerischer Verein für das Gas und Wasserfach (SVGW), zu entrichten. Die übrigen Kosten gehen zulasten des Verwaltungs- und Informatikaufwands. Die Reparaturkosten für Infrastrukturanlagen sind tiefer als erwartet ausgefallen. Der Grund für die Budgetabweichung bei der Position interne Verrechnung / übriger Aufwand ist, dass mit der neuen Rechnungslegung die Aufwertungsreserven nicht gebucht werden können.

Ertrag

3 Ertrag aus Lieferungen und Leistungen

Der Gesamtertrag wird mit CHF 8'075'106 ausgewiesen und gliedert sich wie folgt: Energieumsatz CHF 7'762'086, Spitzenleistung CHF 10'753, Transportentgelt CHF 30'666, Grundgebühren CHF 268'999, Dienstleistungen für Dritte CHF 2623. Gegenüber dem Budget besteht eine Abweichung von CHF 327'894. Diese ist durch Minderabsatz im Energieverkauf begründet.

Erfolgsrechnung	Konto	R 2018	B 2019	R 2019	Abweichung	Abweichung in %
Betriebsertrag	3	7'629'698	8'403'000	8'075'106	-327'894	-4%
Waren- und Dienstleistungsaufwand	4	-6'051'588	-6'218'000	-6'074'808	143'192	-2%
Personalaufwand	5	-196'192	-191'300	-220'531	-29'231	15%
Sonstiger Betriebsaufwand	60–67	-227'487	-234'000	-185'524	48'476	-21%
Abschreibungen	69	-325'752	-361'000	-332'849	28'151	-8%
Ablieferung Stadthaushalt	88	-484'000	-480'000	-475'000	5'000	-1%
Interne Verrechnung übriger Aufwand		-308'745	82'500	-365'004	-447'504	-542%
Spartenerfolg		0	1'001'200	421'390	-579'810	-58%

Entsorgung 4030

Aufgabenumschreibung

Die Stadtwerke organisieren die Sammlungen von Siedlungsabfällen, Papier, Karton, Grüngut, Metallen, Altglas und weiteren Reststoffen sowie deren Zuführung zu den entsprechenden Recyclingunternehmen. Die Stadtwerke führen den Bereich Entsorgung im Leistungsauftrag der Stadt Gossau.

Zielerreichung

Leistungsziele	teilweise erreicht
Wirkungsziele	erreicht
Finanzielle Kennzahlen; Erfolgsrechnung	erreicht
Finanzielle Kennzahlen; Investitionsrechnung	

Entwicklung, wichtige Ereignisse, Abweichungsanalyse

Der Entsorgungsfachmarkt «easydrive» auf dem Areal der Solenthaler Recycling AG erweist sich als beliebte Sammelstelle für die Abgabe von Reststoffen aller Art, vorwiegend für private Nutzer. Stadtrat und Parlament haben die Einführung der Bioabfuhr mit Beitritt zum ZAB-Bio-Abfuhrkonzept auf eine Interpellation per 1. Januar 2020 beschlossen. Bereits im Dezember 2019 konnten die ersten Saisonmarken 2020 verkauft werden.

Fazit, Ausblick, Massnahmen

Mit der ganzjährigen Bioabfuhr wird gewährleistet, dass neu auch biogene Küchenabfälle der Bioabfuhr mitgegeben werden können. Bei der Kompogas AG werden sie zu hochwertigem Biogas und Kompost verarbeitet.
Im Herbst 2017 wurden die ersten Unterflurbehälter für die Sammlung von Hauskehricht an ausgewählten Standorten eingebaut. Ziel ist es, die Stadt Gossau bis 2020 flächendeckend zu erschliessen. Der Siedlungsabfall soll dann nicht mehr am Strassenrand für die Sammeltour bereitgestellt werden müssen. Ende 2019 waren 95 Unterflurbehälter gestellt. Dies entspricht rund 80%. Die restlichen Unterflurbehälter sind mehrheitlich in Bearbeitung.

Leistung

Die regulären Sammeltouren für Siedlungsabfälle sowie auch die verschiedenen Spezialsammlungen ermöglichen den Gossauerinnen und Gossauern, Reststoffe aller Art für eine umweltgerechte Weiterverarbeitung oder Entsorgung abzugeben.

Leistungsumfang	Indikatoren	R 2018	B 2019	R 2019		
Sammelstellen Bau, Betrieb und Unterhalt	Anzahl	7	7	7		
Siedlungsabfall Sammeltouren	Anzahl pro Woche	1	1	1		
Nachholtouren	Anzahl pro Abfalltyp gemäss Abfallkalender	3	0	3		
Giftsammelstelle Betrieb	Anzahl halbe Abgabetage pro Woche	1	1	1		

Leistungsziele	Indikatoren	R 2018	B 2019	R 2019		Zielerreichung
Vollständigkeit Sammeltouren	Reklamationen aus der Bevölkerung	keine	2	keine		erreicht
Umsetzung Unterflurbehälter	100% bis 2020	keine	95%	80%		teilweise erreicht

Wirkung

Die Stadt Gossau soll als saubere und aufgeräumte Stadt wahrgenommen werden.

Wirkungsziele	Indikatoren	R 2018	B 2019	R 2019		Zielerreichung
Sauberkeitsempfinden Umfrage	positive Rückmeldungen in % (im Minimum)	nicht durchgeführt	keine Umfrage	nicht durchgeführt		

Aufwand

4 Material, Waren und Dienstleistungen

Der Aufwand in der Kontogruppe 4 mit CHF 220'448 umfasst hauptsächlich Fremdleistungen für Drittunternehmen. Die Budgetabweichung resultiert aus den Nachholtouren der Kehrichtabfuhr in der Höhe von CHF 3'630 und Mehrkosten für die Aufräumarbeiten bei den Glassammelstellen.

5 Personalaufwand

Der Personalaufwand sämtlicher Mitarbeiter für die Entsorgung beträgt CHF 43'255. Die Hauptgründe für die Budgetabweichung sind: Überarbeitung des Abfallreglements und die Aufwände für die Abklärung und administrative Vorbereitung der Bioabfuhr.

6 Sonstiger Betriebsaufwand

Gesamthaft sind Kosten von CHF 4'006 ausgewiesen, darin enthalten sind Verbandsbeiträge von CHF 150 und der Verwaltungs- und Informatikaufwand von CHF 3'856.

Ertrag

3 Ertrag aus Lieferungen und Leistungen

Dank der Erhöhung des Recyclingbeitrages des Zweckverbandes Abfallverwertung Bazenheid (ZAB) von CHF 3 auf CHF 8 konnte ein Mehrertrag von CHF 87'596 erzielt werden.

Bemerkung

Obwohl CHF 150'000 für Altlastensanierungen budgetiert wurden, enthält der Aufgabenbereich 4030 Entsorgung keine solchen Aufwände.

Erfolgsrechnung	Konto	R 2018	B 2019	R 2019	Abweichung	Abweichung in %
Betriebsertrag	3	194'242	200'000	287'596	87'596	44%
Waren- und Dienstleistungsaufwand	4	-207'799	-211'000	-220'448	-9'448	4%
Personalaufwand	5	-29'965	-29'000	-43'255	-14'255	49%
Sonstiger Betriebsaufwand	60–67	-3'292	-5'000	-4'006	994	-20%
Abschreibungen	69	0	0	0	0	0%
Ablieferung Stadthaushalt	88	0	0	0	0	0%
Interne Verrechnung übriger Aufwand		0	-150'000	0	150'000	0%
Spartenerfolg		0	-195'000	19'887	214'887	-110%

Glasfasernetz FTTH 4040

Aufgabenumschreibung

Die Stadt Gossau baut und betreibt ein flächendeckendes Glasfasernetz (FTTH). Der Bau erfolgt in einer Kooperation mit Swisscom, wobei die Stadtwerke 70% und Swisscom 30% der Gebietsfläche erschliessen. Insgesamt soll das Projekt in einer Rollout-Zeit von acht Jahren (2014 bis Februar 2022) umgesetzt werden. Die Swisscom hat das letzte Gebiet 2019 erschlossen.

Zielerreichung

Leistungsziele	erreicht
Wirkungsziele	nicht erreicht
Finanzielle Kennzahlen; Erfolgsrechnung	erreicht
Finanzielle Kennzahlen; Investitionsrechnung	erreicht

Entwicklung, wichtige Ereignisse, Abweichungsanalyse

Die Buchungsgrundsätze für das FTTH-Projekt basieren auf dem Rechnungslegungsstandard Swiss GAAP FER. Der Bau des flächendeckenden Glasfasernetzes schreitet effizient und zeitgerecht voran. Die Kooperationen mit Swisscom (Schweiz) AG, den St.Galler Stadtwerken sowie weiteren Partnern hat sich eingespielt und wurde weiter optimiert. Der Betrieb des Netzes funktioniert einwandfrei.

Fazit, Ausblick, Massnahmen

Elf Dienstanbieter sind aktuell auf dem Glasfasernetz aufgeschaltet und können ihre Produkte in Gossau anbieten. Wegen der zunehmenden Anzahl realisierter Anschlüsse nimmt die Bedeutung der Kommunikation und der Vermarktung zu. Zusätzliche Daten- und Inhalteanbieter auf dem Netz könnten folgen. Die Stadtwerke fokussieren weiter auf die Vermarktung der Nutzungsangebote. Ebenfalls müssen Dienstleistungen für Geschäftskunden intensiver verfolgt werden.

Leistung

Bau, Betrieb und Unterhalt eines flächendeckenden Glasfasernetzes (FTTH) auf dem Gebiet der Gemeinde Gossau.

Leistungsumfang	Indikatoren	R 2018	B 2019	R 2019		Zielerreichung
Nutzungseinheiten (NE)	Anzahl	1’536	1’560	1’585		erreicht

Glasfasernetz FTTH 4040

Leistungsziele	Indikatoren	R 2018	B 2019	R 2019		Zielerreichung
Netzqualität	Erfolgreiche Erstaufschaltung in %	94	96	96		erreicht

Wirkung

Gossauerinnen und Gossauern steht ein flächendeckendes, leistungsfähiges Glasfasernetz zur Verfügung. Die Anzahl Installationsfehler (Piketteinsätze), verursacht durch die Stadtwerke oder deren Baupartner, ist höher als erwartet. Dies aufgrund von Kabelschäden bei der Trafostation Rosenau, Herisauerstrasse und Friedbergstrasse, die durch Dritte verursacht wurden. Dabei ist zu beachten, dass ein Kabelschaden mehrere Pikettfälle auslöst.

Wirkungsziele	Indikatoren	R 2018	B 2019	R 2019		Zielerreichung
Kundenzufriedenheit	Anzahl Piketteinsätze	18	20	75		nicht erreicht

Aufwand

4 Material, Waren und Dienstleistungen

Der Gesamtaufwand für den Betrieb des Netzes wird mit Kosten von CHF 381'988 ausgewiesen. Darunter fällt insbesondere die Abgeltung für die Teilnutzung von bestehenden Trassen (Rohranlagen des Elektrizitätswerks). Ebenfalls zählen dazu die Betriebskosten für das Aktiv- und Passivnetz inkl. des Bereitschaftsdienstes sowie Aufschaltkosten für Neukunden. Für Geschäftskunden konnten im Jahr 2019 vereinzelte projektbezogene Glasfasererschliessungen vorgenommen werden. Diese Projekte haben den Betriebsertrag sowie auch die Warenaufwände erhöht, die Geschäftskunden bezahlen anschliessend jährliche Betriebsgebühren.

5 Personalaufwand

Im Budget 2019 sind Personalkosten von CHF 117'000 eingestellt. Die Rechnung 2019 schliesst mit Kosten von CHF 49'047 ab. Die Personalkosten fielen vermehrt im Netzbau (Investitionsrechnung) an und weniger auf der Betriebsseite.

6 Sonstiger Betriebsaufwand

Der übrige Betriebsaufwand beträgt CHF 55'926 und gliedert sich wie folgt: Versicherungsgebühren, Energiebezug für die Aktivkomponenten im Netz, IT-Kosten sowie Auslagen für die Kommunikation und Vermarktung des Netzes (Kundenmailings, Aktionen, Infoanlässe). Der 2019 geplante Kundenanlass wurde auf das Jahr 2020 verschoben. Zusätzlich waren IT- und Marketingkosten tiefer als budgetiert.

Ertrag

3 Ertrag aus Lieferungen und Leistungen

Der Ertrag generiert sich aus der Fasernutzung für den Betrieb der Zählerfernauslesung, Geschäftskundenanschlüssen, Nutzungsrechten und Anschlüssen für FTTH-Kunden. Erträge aus Zählerfernauslesung und Nutzungsrechten sind wie budgetiert. Höhere Erträge resultieren aus einem höherwertigen Abo-Mix und einer höheren Abschlussrate. Zusätzliche Erträge konnten durch projektbezogene Geschäftskundenerschliessungen realisiert werden.

Erfolgsrechnung	Konto	R 2018	B 2019	R 2019	Abweichung	Abweichung in %
Betriebsertrag	3	756'617	803'000	882'876	79'876	10%
Waren- und Dienstleistungsaufwand	4	-310'368	-380'000	-381'988	-1'988	1%
Personalaufwand	5	-62'459	-117'000	-49'047	67'953	-58%
Sonstiger Betriebsaufwand	60–67	-53'871	-106'000	-55'926	50'074	-47%
Abschreibungen	69	-349'264	-464'000	-454'358	9'642	-2%
Ablieferung Stadthaushalt	88	0	0	0	0	0%
Interne Verrechnung übriger Aufwand		-97'630	-166'200	-123'555	42'645	26%
Spartenerfolg		0	-430'200	-181'997	248'203	-58%

Aufgabenumschreibung

Die operativen Tätigkeiten für den Feuerschutz, des Militärs, den Zivilschutz und die polizeilichen Aufgabe werden vom Sicherheitsverbund Region Gossau geleistet. Gossau ist dabei beteiligt. Im Stadthaushalt verbleiben noch das Feuerwehrdepot und die Unterkünfte der Zivilschutzanlagen. Die Aufgaben aus dem Bereich Sicherheit sind deshalb zusammengelegt worden und es wird nur noch an einer Stelle berichtet.

Zielerreichung

Leistungsziele	erreicht
Wirkungsziele	erreicht
Finanzielle Kennzahlen; Laufende Rechnung	erreicht
Finanzielle Kennzahlen; Investitionsrechnung	erreicht

Entwicklung, wichtige Ereignisse, Abweichungsanalyse

In der Ausbildung der Milizangehörigen der Feuerwehr und des Zivilschutzes muss die Begleitung und Betreuung der Milizausbildner professionalisiert werden. Dieses Projekt wird in den Jahren 2020 und ff. umgesetzt.

Fazit, Ausblick, Massnahmen

Die Aufgabe Sicherheit wird im IAFP 2020 - 2024 überarbeitet. Es werden neue Ziele definiert.

Leistung

Das Feuerwehrdepot Gossau wird unentgeltlich der Feuerwehr zur Verfügung gestellt. Die Löschwasserversorgung wird ordentlich unterhalten und der Feuerwehr unentgeltlich zur Verfügung gestellt.

Leistungsumfang	Indikatoren	R 2018	B 2019	R 2019		
Diensttage Zivilschutz	Personentage	1'329	1'300	1'319		
davon z.G. der Gemeinschaft	Personentage	351	40	41		
Notfalleinsätze	Anzahl	0	0	0		
Privater Sicherheitsdienst Doppelpatrouille	Stunden	680	680	680		
Stadtpolizei total	Stunden	4'986	5'200	5'330		
Patrouillen/Einsätze inkl. Nachtdienste	Stunden	4'582	3'100	4'986		
Überwachung ruhender Verkehr Stapo	Stunden	323	300	233		
Gemeindepolizeiliche Aufgaben	Stunden	82	100	112		
Admin/Weiterbildung/interne Arbeiten	Stunden	n.e.	n.e.	n.e.		
Löschwasserversorgung Gossau	Anzahl	1	1	1		
Löschwasserversorgung Arnegg	Anzahl	1	1	1		

Die Löschwasserversorgung soll jederzeit sichergestellt sein. Deshalb obliegt das Hydranten Netz den Stadtwerken Gossau.

Ziele	Indikatoren	R 2018	B 2019	R 2019		Zielerreichung
Personaleinsatz für Patrouillen	Anteil (in %)	55	50	94		erreicht
Anzahl Nachteinsätze an Wochenenden	Anzahl	83	80	82		erreicht
Anzahl gezielter Kontrollen an neuralgischen Punkten	Anzahl	60	50	55		erreicht
Löschwasserversorgung ist zonengerecht und jederzeit sichergestellt	Erfüllungsgrad (in %)	100	100	100		erreicht

Mittelbedarf

Im Personalaufwand (Kto. 30) werden die Kosten für die Führung des Bereiches Sicherheit, für den Gebäudeunterhalt (Personaleinsatz) und den Einzug der Feuerwehrabgaben verbucht. Bei den Sachkosten bilden die grössten Kosten der Unterhalt und die Erneuerung des Hydranten Netzes (CHF 117'000) und der Gebäudeunterhalt (CHF 186'000). Die Zunahme ist auf diese beiden Posten zurückzuführen. Die Aufwendungen für Hydranten ist stark von der Bautätigkeit Dritter abhängig. Je nach Ausbau des Strassennetzes (Kanton, Leitungen für die Stadtwerke) fallen mehr oder weniger Kosten an. Im Transferaufwand (Kto. 36) sind die Beiträge an den Sicherheitsverbund verbucht. Die tieferen Aufwendungen betreffen die Neuorganisation Zivilschutz 2015+. Diese Aufwendungen fielen bereits im Vorjahr an. Das Kto. 42 Entgelte betrifft die Feuerwehrersatzabgaben. Diese sind im Zuge der Steuereinnahmen ebenfalls stärker angestiegen. Im Finanzertrag werden die Einnahmen aus der Vermietung an Vereine und Dritte verbucht. Der Transferertrag betrifft eine Bundessubvention im Zivilschutzbereich an die Kosten zur Umnutzung der ALST. Schliesslich wurden aus der Aufwertungsreserve des Feuerwehrdepot CHF 30'000 im Kto. 48 bezogen.

Erfolgsrechnung	Einheit	R 2018	B 2019	R 2019	Abweichung	Abweichung in %
Personalkosten	30	0	70’400	57’868	-12’532	-18%
Sachkosten	31	320’600	351’000	490’310	139’310	40%
Abschreibungen	33	355’800	355’800	355’831	31	0%
Finanzaufwand	34	3’000	93’000	85’330	-7’670	-8%
Einlagen in Spezialfinanz.	35	0	0	23’130	23’130	
Transferaufwand	36	1’356’500	1’568’000	1’267’834	-300’166	-19%
Fiskalertrag	40	0	0	0	0	
Entgelte	42	1’400’000	1’400’000	1’536’122	136’122	10%
Verschiedene Erträge	43	0	0	0	0	
Finanzertrag	44	61’900	63’400	55’111	-8’289	-13%
Bezug in Spezialfinanz.	45	258’736	241’100	38’176	-202’924	-84%
Transferertrag	46	0	0	39’500	39’500	
Bezug aus Reserven	48	0	0	30’692	30’692	
Nettoaufwand		315’264	733’700	580’702	-152’998	-21%

Aufgabenbereiche

Der Aufgabenbereich ist vielfältig, weil er sich im Wesentlichen auf die «weichen» Aspekte des Menschen bezieht und oft nicht mess- und fassbar erscheint. Es sind jedoch Aufgaben, die zum grossen Teil den gesellschaftlichen Zusammenhalt stärken; sie sind weitgehend gesetzlich vorgegeben, für Gestaltung und Finanzierung besteht wenig Spielraum. Die Soziale Wohlfahrt stellt gesetzliche Massnahmen und soziale Leistungen sicher. Im Jugendbereich sind die Jugendschutzbestimmungen umzusetzen. Im Altersbereich sind bedarfsgerechte, qualitativ und quantitativ genügend stationäre Betreuungsplätze und ambulante Angebote zu gewährleisten. Im Gesundheitsbereich muss im Rahmen der Pflegefinanzierung der staatliche Anteil der stationären Pflegekosten übernommen werden.

Zielerreichung

Die gesetzten Ziele konnten weitestgehend erreicht werden. Das Departement Jugend Alter Soziales erfüllt seine Aufträge nach den gesetzlichen Vorgaben. Die Rückmeldungen von Kundinnen und Kunden und die äusserst seltenen Rekurse zeugen von einer hohen Qualität der geleisteten Arbeit der Verwaltung.

Entwicklung, wichtige Ereignisse, Abweichungsanalyse

Auf Anfang 2019 ist die Kita Gossau mit sämtlichen Mitarbeitenden erfolgreich in die Stadtverwaltung integriert worden. Nach einigen planbaren (Pensionierungen) und auch überraschenden Personalabgängen verfügt die Kita wieder über ein gut aufgestelltes und professionelles Betreuungsteam. Mit total 91 betreuten Kindern wurde der bisherige Rekordwert nur knapp verpasst. Der Elterntreff im Marienheim verzeichnet eine sehr erfreuliche Entwicklung der Besucherzahlen. Mit der Ausdehnung des Angebots auf zusätzliche Tage ist ein Familienzentrum «light» entstanden. Die dritte Gossauer Elbi-Expo vom März wurde von rund 1500 Personen besucht. An der vielfältigen Erlebnis- und Bildungsmesse im Fürstenlandsaal informierten über 30 Aussteller über ihre Arbeit. Ziel der Messe ist es, den Eltern das in Gossau vorhandene Angebot vorzustellen. Besonders in Erinnerung bleibt der Aufmarsch von rund 150 Grosseltern am Oma-Opa-Apéro. Die in Gossau geleistete Freiwilligenarbeit ist für unsere Gesellschaft unbezahlbar und trägt viel zur sozialen Zufriedenheit und Integration bei. Als kleine Wertschätzung lud die Stadt im Sommer zu einem Dankesanlass in den Walter Zoo ein. Knapp 200 Freiwillige sind der Einladung gefolgt und haben bei schönstem Wetter einen interessanten Abend mit angeregtem Austausch erlebt.

Fazit, Ausblick, Massnahmen

Die Pflegekosten werden wohl weiter ansteigen und einen wesentlichen Teil der gesamten Sozialkosten ausmachen. In der Sozial- und wirtschaftlichen Hilfe wie auch im Asylbereich ist mit stabilen Klientenzahlen und Kosten zu rechnen. Zudem wird im April die Fachperson Alter und Gesundheit ihre Tätigkeit in der Stadtverwaltung aufnehmen.

Leistung

Es wird sichergestellt, dass die vielfältigen Aufgaben effizient, rechtmässig und wirkungsorientiert erfüllt werden. Zudem wird eine gute Vernetzung und Koordination mit anderen Fach- und Dienststellen sichergestellt.

Mittelbedarf

Die Eigenkosten für die Stadt Gossau hängen in erster Linie von exogenen, schwer kalkulierbaren Faktoren ab. Es sind hauptsächlich gesetzlich vorgeschriebene Aufgaben und damit gebundene Ausgaben (z. B. Pflegefinanzierung, Sozialhilfe, Alimentenbevorschussung, Asylwesen, KESB-Massnahmen).

Erfolgsrechnung	Konto	R 2018	B 2019	R 2019	Abweichung	Abweichung in %
Personalkosten	30	1'632'432	2'502'487	2'457'451	-45'036	-2%
Sachkosten	31	795'254	1'381'100	1'454'155	73'055	5%
Abschreibungen	33	35'684	0	0	0	
Finanzaufwand	34	0	0	0		
Einlagen in Spezialfinanz.	35	0	0	0		
Transferaufwand	36	12'911'299	11'383'650	12'705'562	1'321'912	12%
Fiskalertrag	40	0	0	0		
Entgelte	42	1'911'640	1'760'000	2'068'625	308'625	18%
Verschiedene Erträge	43	0	0	0		
Finanzertrag	44	166'986	0	191'459	191'459	
Bezug in Spezialfinanz.	45	0	0	0		
Transferertrag	46	2'923'809	2'841'000	3'319'881	478'881	17%
Bezug aus Reserven	48	0	7'500	0		
Nettoaufwand		10'372'234	10'658'737	11'037'204	378'467	4%

Asylwesen 5000

Aufgabenumschreibung

Im Auftrag des Kantons St.Gallen und der Vereinigung St.Galler Gemeindepräsidentinnen und Gemeindepräsidenten (VSGP) erbringt das Asylwesen der Stadt Gossau Leistungen in den Bereichen Unterbringung, Betreuung, Bildung und Beschäftigung und schliesst entsprechende Verträge ab. Es gewährleistet eine angemessene Unterbringung und die fachlich qualifizierte Betreuung von Asylsuchenden, die der Stadt Gossau zugewiesen werden.

Zielerreichung

Leistungsziele	erreicht
Wirkungsziele	erreicht
Finanzielle Kennzahlen; Laufende Rechnung	erreicht
Finanzielle Kennzahlen; Investitionsrechnung	keine Investitionen

Entwicklung, wichtige Ereignisse, Abweichungsanalyse

Im Jahr 2019 wurden in der Schweiz rund 14'270 neue Asylgesuche gestellt. Dies waren weniger als im Vorjahr. Seit dem deutlichen Höchststand von gut 39'520 Gesuchen während der sogenannten Flüchtlingskrise 2015 ist die Zahl in den letzten Jahren stetig zurückgegangen. So hat auch die Anzahl der Aufnahmen in Gossau im Vergleich zu den vergangenen Jahren ebenfalls abgenommen. Gleichzeitig war die Zahl der Wegzüger in andere Gemeinden höher. Hierbei ist besonders erfreulich, dass viele dieser Personen aufgrund einer festen Anstellung ihren Wohnsitz in eine andere Gemeinde verlegt haben.

Fazit, Ausblick, Massnahmen

Wie viele Personen 2020 aufgenommen werden müssen und wie viele die Schweiz oder Gossau verlassen werden, lässt sich nur schwer voraussagen. Das Staatssekretariat für Migration (SEM) rechnet mit dem wahrscheinlichsten Szenario mit 15'000 Asylgesuchen. Angesichts der zahlreichen Krisen- und Konfliktherde im Nahen Osten und auf dem afrikanischen Kontinent ist das Migrationspotenzial weiterhin hoch. Deshalb ist 2020 auch ein erneuter Anstieg der Asylgesuche möglich.

Leistung

Geeignete Unterkünfte werden bereitgestellt und verwaltet. Sozialhilfeleistungen werden gemäss den gesetzlichen Vorschriften ausgerichtet. Die Asylsuchenden werden umfassend beraten, betreut und in ihrer beruflichen und sozialen Integration sowie beim Erlernen der deutschen Sprache gefördert.

Leistungsumfang	Indikatoren	R 2018	B 2019	R 2019		
Total betreute Personen	Anzahl	166	180	168		
Total finanziell unterstützungsbedürftige Personen	Anzahl	152	160	152		
Total Fall-Anmeldungen	Anzahl	33	20	21		
Total Fall-Abmeldungen	Anzahl	30	10	37		

Asylwesen 5000

Die aufgenommenen Personen werden situationsgerecht betreut und in ihrer beruflichen und sozialen Integration sowie beim Erlernen der deutschen Sprache unterstützt. Damit wird das Einleben in Gossau und in der Schweiz erleichtert und die Integration gefördert. Dies führt zu weniger Missverständnissen und zu besseren Kenntnissen der hiesigen Rechte und Pflichten.

Ziele	Indikatoren	R 2018	B 2019	R 2019		Zielerreichung
Vermittlung von alltagstauglichen Sprachkenntnissen	Quote der Personen in einem Deutschkurs (%)	n. e.	50%	45%		erreicht
Soziale wie berufliche Integrationshilfe	Anzahl Personen in einem Integrationsangebot/-kurs	65	80	70		erreicht
VA/VAF-Personen und -Flüchtlinge integrieren sich in Gossau	Eine tiefe Anzahl Beschwerden durch die Bevölkerung	0	5	0		erreicht

Mittelbedarf

Der höhere Sachaufwand ist vor allem auf mehr Mietausgaben und höhere Aufwände für Integrationsmassnahmen zurückzuführen. Der Transferaufwand ist aufgrund erfolgter Statuswechsel der betreuten Personen und damit verbundener höherer Unterstützungsbeiträge höher ausgefallen als budgetiert. Die Einnahmen beim Konto Entgelte resultieren aus der vermehrten Erwerbstätigkeit (Lernende, Erwerbstätige) und entsprechenden Lohnabtretungen an das Asylwesen. In den Transfererträgen sind die Bundesbeiträge für den Lebensunterhalt und die Integrationsmassnahmen enthalten. Die tiefer als budgetiert ausgefallenen Nettokosten ergeben sich vor allem aufgrund der ausgebliebenen Zuweisungen aus den vorgelagerten Asylzentren und der vermehrten Ablösung von betreuten Personen beziehungsweise Wegzügen in andere Gemeinden aufgrund einer beruflichen Tätigkeit.

Erfolgsrechnung	Konto	R 2018	B 2019	R 2019	Abweichung	Abweichung in %
Personalkosten	30	293'614	270'400	267'769	-2'631	-1%
Sachkosten	31	537'154	955'500	1'085'908	130'408	14%
Abschreibungen	33		0	0	0	
Finanzaufwand	34		0	0	0	
Einlagen in Spezialfinanz.	35		0	0	0	
Transferaufwand	36	2'171'103	1'640'000	1'863'728	223'728	14%
Fiskalertrag	40		0	0	0	
Entgelte	42	317'927	25'000	415'087	390'087	1560%
Verschiedene Erträge	43		0	0	0	
Finanzertrag	44	166'986	0	191'459	191'459	
Bezug in Spezialfinanz.	45		0	0	0	
Transferertrag	46	1'810'907	1'715'000	2'352'818	637'818	37%
Bezug aus Reserven	48		0	0	0	
Nettoaufwand		706'051	1'125'900	258'041	-867'859	-77%

Finanz- und Sachhilfe 5010

Aufgabenumschreibung

Die Sozialhilfe umfasst die Existenzsicherung und die persönliche Hilfe in Notlagen. Sie erbringt Sozialhilfe gemäss dem Sozialhilfegesetz des Kantons St.Gallen und der Richtlinien der St.Gallischen Konferenz der Sozialhilfe (KOS-Richtlinien).

Zielerreichung

Leistungsziele	erreicht
Wirkungsziele	erreicht
Finanzielle Kennzahlen; Laufende Rechnung	erreicht
Finanzielle Kennzahlen; Investitionsrechnung	keine Investitionen

Entwicklung, wichtige Ereignisse, Abweichungsanalyse

Der Kanton St.Gallen weist mit 2,2% eine deutlich tiefere Sozialhilfequote aus als die gesamtschweizerische Quote (3,3%). Gossau lag unverändert mit 1,4% klar unter dem kantonalen Wert und wies im Vergleich zu den anderen St.Galler Städten und grösseren Gemeinden eine tiefe Sozialhilfequote aus. Die Dauer der Unterstützungsbedürftigkeit hingegen steigt generell an. Es müssen vermehrt Personen über ein Jahr lang von der Sozialhilfe unterstützt werden. Die Integration von älteren Personen über 50 Jahren in den Arbeitsmarkt erweist sich als äusserst schwierig. Für diese Personengruppe ist eine Beschäftigung im zweiten Arbeitsmarkt oft die einzige Alternative.

Fazit, Ausblick, Massnahmen

Die Sozialhilfequote wird voraussichtlich auch 2020 stabil bleiben. Weiterhin werden konsequent Beschäftigungsmöglichkeiten für Sozialhilfebezüger geprüft und entsprechende Arbeitsintegrationsmassnahmen ausgewählt, welche die Kompetenzen verbessern und die Chancen auf dem Arbeitsmarkt erhöhen sollen.

Leistung

Genaue Prüfung der Sozialhilfegesuche. Bei Bedürftigkeit werden diese bewilligt und anschliessend laufend überprüft. Gesuchsteller werden betreut, beraten und unterstützt, damit sie möglichst die wirtschaftliche Selbstständigkeit wiedererlangen. Drittleistungen werden abgeklärt und geltend gemacht. Sozialhilfeempfänger werden nach Möglichkeit in Beschäftigungsprogramme eingebunden, die ihre Chancen auf dem Arbeitsmarkt erhöhen.

Leistungsumfang	Indikatoren	R 2018	B 2019	R 2019		
Total geführte Unterstützungsfälle / Total unterstützte Personen	Fallzahlen	174 352	190 350	182 310		
neue Sozialhilfegesuche	Fallzahlen	170	200	139		
bewilligte Gesuche	Fallzahlen	75	80	72		
Abgeschlossene Unterstützungsfälle	Fallzahlen	69	50	71		
Ablösung aufgrund IV-Rente / AHV- / EL-Rente	Fallzahlen	11	5	15		
Vermittlung in Arbeitsintegrationsprogramme	Fallzahlen	21	20	11		

Finanz- und Sachhilfe 5010

Mit effizient geleisteter Finanz- und Sachhilfe wird Personen in Not das Existenzminimum gesichert. Die Unterstützungsdauer soll möglichst von kurzer Dauer sein. Die Rückerstattungsfähigkeit der ehemaligen Sozialhilfeempfänger wird systematisch überprüft. Eine nachhaltige wirtschaftliche Selbstständigkeit zu erreichen, ist schwieriger geworden. Viele von der Sozialhilfe abgelöste Personen finden oft nur eine temporäre Beschäftigung oder sind bei einer schlechten wirtschaftlichen Entwicklung oft zuerst von einem Stellenabbau betroffen. Entsprechend erreichen viele die geforderte Beitragszeit bei der ALV nicht, haben somit keinen Anspruch auf Arbeitslosengelder und sind wieder auf die Unterstützung der Sozialhilfe angewiesen.

Ziele	Indikatoren	R 2018	B 2019	R 2019		Zielerreichung
Wiedereingliederung ins Erwerbsleben, Ablösung in 1. Arbeitsmarkt	Aufnahme Erwerbstätigkeit / Erhöhung Erwerbseinkommen (Anzahl Personen)	10	15	18		erreicht
Möglichst rasche Ablösung aus der Sozialhilfe	Quote der Fälle mit kurzer Unterstützungsdauer (%) < 1 Jahr	34	20	5		nicht erreicht
Systematisches Prüfen der Rückerstattungspflicht von ausbezahlter Sozialhilfe	Anzahl der laufenden Rückerstattungen	n. e.	50	41		erreicht

Mittelbedarf

In diesem Bereich wird die finanzielle Sozialhilfe verbucht. Im Bereich Personalaufwand sind die Personalkosten für die direkte Betreuung und die Führung verbucht. In den Sachkosten (31) werden vor allem Dienstleistungen Dritter und Honorare für Fachexperten verbucht. Im Transferaufwand (36) sind die finanziellen Leistungen an die Sozialhilfebezüger (CHF 2,25 Mio.), aber auch Krankenkassenprämien für Bedürftige (CHF 849'000), Beschäftigungsprogramme (CHF 88'000) und Verlustscheinforderungen aus Krankenkassenprämien verbucht. Rückerstattete Sozialhilfe wird im Bereich 42 (Entgelte) und der Bundesbeitrag Krankenkassenprämien wird als Transferertrag verbucht.

Erfolgsrechnung	Konto	R 2018	B 2019	R 2019	Abweichung	Abweichung in %
Personalkosten	30	463'873	491'574	475'503	-16'071	-3%
Sachkosten	31	72'063	23'500	0	-23'500	
Abschreibungen	33		0	0	0	
Finanzaufwand	34		0	0	0	
Einlagen in Spezialfinanz.	35		0	0	0	
Transferaufwand	36	3'678'826	3'813'000	3'384'867	-428'133	-11%
Fiskalertrag	40		0	0	0	
Entgelte	42	1'310'506	955'000	880'215	-74'785	-8%
Verschiedene Erträge	43		0	0	0	
Finanzertrag	44		0	0	0	
Bezug in Spezialfinanz.	45		0	0	0	
Transferertrag	46	915'020	910'000	830'215	-79'785	-9%
Bezug aus Reserven	48		7'500	0	-7'500	
Nettoaufwand		1'989'236	2'455'574	2'149'940	-305'634	-12%

KES / Sozialberatung 5020

Aufgabenumschreibung

Die KES-Behörde Region Gossau ist für die Führung der Kindes- und Erwachsenenschutzmassnahmen verantwortlich. Das KES- und Sozialberatungszentrum hat eine Leistungsvereinbarung mit der Stadt Gossau. Damit werden folgende Aufgaben gewährleistet: Führung von Kindes- und Erwachsenenschutzmassnahmen; Sozialberatung und umfassende Beratung bei sämtlichen sozialen Problemen (Schuldenberatung, Suchtberatung, Erziehungs- und Familienberatung); situative Weitervermittlung an spezialisierte Stellen sowie Massnahmen zur Sensibilisierung der Öffentlichkeit in speziellen sozialen Fragen.

Zielerreichung

Leistungsziele	erreicht
Wirkungsziele	erreicht
Finanzielle Kennzahlen; Laufende Rechnung	erreicht
Finanzielle Kennzahlen; Investitionsrechnung	keine Investitionen

Entwicklung, wichtige Ereignisse, Abweichungsanalyse

Die Zusammenarbeit zwischen der KESB Region Gossau, dem Sozialberatungszentrum Region Gossau und dem Amt für Soziales der Stadt Gossau funktioniert gut. Es besteht ein regelmässiger, persönlicher Austausch.

Fazit, Ausblick, Massnahmen

Es sind keine Massnahmen/Veränderungen vorgesehen.

Leistung

Die Leistungsvereinbarungen müssen erstellt, überwacht und periodisch angepasst werden. Ein regelmässiger Austausch zwischen dem Sozialamt und dem KES- und Sozialberatungszentrum stellt die Qualität des Beratungsangebots sicher.

Leistungsumfang	Indikatoren	R 2018	B 2019	R 2019		
Beratungen < 65 Jahre (Sozialberatungszentrum)	Anzahl betreute Klienten	450	550	443		
Vollzogene Entscheide durch die KES-Behörde	Anzahl Entscheide	295	250	237		
Führung von Erwachsenenschutzmassnahmen (Sozialberatungszentrum)	Anzahl geführte Mandate	119	120	115		
Führung von Kindesschutzmassnahmen (Sozialberatungszentrum)	Anzahl geführte Mandate	99	130	114		

KES / Sozialberatung 5020

Ratsuchende in einer vorübergehenden Notlage erhalten rasche und niederschwellige Unterstützung. Durch Beratungen und frühzeitig eingeleitete Massnahmen sollen die Klienten in ihrer Lebensfähigkeit gestärkt und langfristige, finanzielle Auswirkungen für das Gemeinwesen (im Speziellen die Sozialhilfe) verringert oder ganz vermieden werden.

Ziele	Indikatoren	R 2018	B 2019	R 2019		Zielerreichung
Suchtprobleme werden mithilfe der Suchtberatung von den Betroffenen aktiv angegangen	Anzahl Klienten	58	60	38		erreicht
Anderweitige soziale Problemstellungen werden mithilfe der freiwilligen Sozialberatung von den Betroffenen aktiv angegangen	Anzahl Klienten	174	200	176		erreicht
Finanzielle Probleme werden mithilfe der Sozialberatung von den Betroffenen aktiv angegangen	Anzahl Fälle in Finanzfragen	110	130	104		erreicht
Erziehungs- und Beziehungsprobleme werden von den Betroffenen aktiv angegangen	Anzahl Fälle in Erziehungs- und Beziehungsfragen	98	120	70		erreicht
Durch die fachlich korrekte Anwendung des Kinder- und Erwachsenenschutzes werden die Interessen der Betroffenen bestmöglich gewährleistet	Geschützte Beschwerden durch die Aufsichtsbehörde in % zu den erhobenen Beschwerden	80	95	90		erreicht

Mittelbedarf

Im Transferaufwand ist der Anteil der Stadt Gossau an den Kosten der KES-Behörde und dem regionalen Sozialberatungszentrum enthalten (CHF 1,4 Mio.) und der Anteil an das Frauenhaus. Die internen Personalkosten für diese Aufgabe werden ebenfalls verbucht.

Erfolgsrechnung	Konto	R 2018	B 2019	R 2019	Abweichung	Abweichung in %
Personalkosten	30	3'903	8'055	6'061	-1'994	-25%
Sachkosten	31	42'858	47'600	42'158	-5'442	-11%
Abschreibungen	33		0	0	0	
Finanzaufwand	34		0	0	0	
Einlagen in Spezialfinanz.	35		0	0	0	
Transferaufwand	36	1'425'499	1'248'100	1'474'133	226'033	18%
Fiskalertrag	40		0	0	0	
Entgelte	42		0	10'700	10'700	
Verschiedene Erträge	43		0	0	0	
Finanzertrag	44		0	0	0	
Bezug in Spezialfinanz.	45		0	0	0	
Transferertrag	46		0	0	0	
Bezug aus Reserven	48		0	0	0	
Nettoaufwand		1'472'260	1'303'755	1'511'651	207'896	16%

Integration 5025

Aufgabenumschreibung

Integration ist der Versuch, den gesellschaftlichen Zusammenhalt weiter zu stärken. Der Zugang zu Bildung ist zentral und die Integrationsförderung eine Investition in die Zukunft und somit nachhaltige «Gesellschaftspolitik». In Gossau werden die Bemühungen der Schule, ausländische Kinder zu integrieren, durch niederschwellige Integrationsprojekte für erwachsene Ausländerinnen und Ausländer wie auch für Schweizerinnen und Schweizer ergänzt. Es werden insbesondere Deutschkurse für Erwachsene angeboten. Für Einbürgerungswillige wird ein spezieller Integrationskurs angeboten. Freiwilligenarbeit ist eine tragende Säule unserer Zivilgesellschaft. Freiwilliges Engagement trägt zur Herstellung von Sozialkapital bei und hat eine sozialintegrative Wirkung.

Zielerreichung

Leistungsziele	erreicht
Wirkungsziele	erreicht
Finanzielle Kennzahlen; Laufende Rechnung	erreicht
Finanzielle Kennzahlen; Investitionsrechnung	keine Investitionen

Entwicklung, wichtige Ereignisse, Abweichungsanalyse

Das Erlernen der lokalen Sprache ist heute das wichtigste Element im Integrationsprozess sowie für den Zugang zum Arbeitsmarkt. Die Sprachförderung der Migrantinnen und Migranten ist deshalb zentral. Zudem liegt es im Interesse aller, dass sich aus dem Ausland zugezogene Personen schnell in der hiesigen Gesellschaft orientieren können und über Rechte und Pflichten informiert sind. Im August 2019 hat der neue Integrationsbeauftragte seine Tätigkeit in der Stadtverwaltung Gossau aufgenommen.

Fazit, Ausblick, Massnahmen

Die Bereitstellung von Deutschkursangeboten, aber auch die Koordination, der Aufbau und die Vernetzung von Integrationsangeboten sollen verstärkt werden.

Leistung

Lokal und regional koordinierte Angebote und geeignete Informationsmöglichkeiten schaffen die Voraussetzung für die erfolgreiche Integration.

Leistungsumfang	Indikatoren	R 2018	B 2019	R 2019		Zielerreichung
Integrationsangebote für Migrantinnen und Migranten	Anzahl Angebote	10	10	12		erreicht
Deutschkurse für Migrantinnen und Migranten	Anzahl Kurse	23	25	23		erreicht
Abgabe Integrationsbroschüre	Anzahl Personen	120	130	80		erreicht

Integration 5025

Die Integration von aus dem Ausland zugewanderten Personen soll mit entsprechenden Angeboten erleichtert werden. Den Freiwilligenarbeit-Leistenden wird jährlich eine offizielle Wertschätzung durch die Stadt Gossau erbracht.

Ziele	Indikatoren	R 2018	B 2019	R 2019		Zielerreichung
Viele Migrantinnen und Migranten werden bei der Integration unterstützt	Anzahl Nutzungen von Integrationsangeboten	2'000	1'200	2'000		erreicht
Migrantinnen und Migranten verbessern ihre Deutschkenntnisse	Teilnehmende an Deutschkursen / Integrationsprogrammen	300	300	120		erreicht
Migrantinnen und Migranten sind über die lokalen Sitten und Gebräuche informiert	Anzahl durchgeführte Erstgespräche	n. e.	60	n.e.		nicht erreicht
Freiwilligenarbeit-Leistenden wird die nötige Wertschätzung entgegengebracht	Anzahl Teilnehmer am Dankesanlass Freiwilligenarbeit	n. e.	180	200		erreicht

Mittelbedarf

Der Nettoaufwand ist rund CHF 38'000 tiefer als budgetiert. Grund dafür sind in erster Linie die tieferen Personalkosten, da die Stelle des Integrationsbeauftragten erst per August 2019 besetzt werden konnte.

Erfolgsrechnung	Konto	R 2018	B 2019	R 2019	Abweichung	Abweichung in %
Personalkosten	30	6'742	90'869	45'903	-44'966	-49%
Sachkosten	31	13'129	42'000	39'248	-2'752	-7%
Abschreibungen	33		0	0	0	
Finanzaufwand	34		0	0	0	
Einlagen in Spezialfinanz.	35		0	0	0	
Transferaufwand	36	175	0	0	0	
Fiskalertrag	40		0	0	0	
Entgelte	42		0	0	0	
Verschiedene Erträge	43		0	0	0	
Finanzertrag	44		0	0	0	
Bezug in Spezialfinanz.	45		0	0	0	
Transferertrag	46		10'000	0	-10'000	
Bezug aus Reserven	48		0	0	0	
Nettoaufwand		20'046	122'869	85'151	-37'718	-31%

Jugendarbeit 5040

Aufgabenumschreibung

Die Jugendarbeit begleitet, unterstützt und fördert Jugendliche im Hinblick auf ihre gesunde Entwicklung und Entfaltung. Sie fördert die Partizipation von Jugendlichen im Alltag und bildet ein Kompetenzzentrum für Jugendfragen. Die Jugendarbeit führt und begleitet Jugendprojekte, betreut die Skateranlage und fördert die Zusammenarbeit mit Vereinen. Sie betreibt den Jugendtreff «Kubus» und ist für die mobile Jugendarbeit zuständig. Die Jugendarbeiter/-innen kontrollieren im Rahmen des Programms «Weniger isch cool» die Einhaltung der Jugendschutzbestimmungen im Bereich der Alkoholprävention.

Zielerreichung

Leistungsziele	erreicht
Wirkungsziele	erreicht
Finanzielle Kennzahlen; Laufende Rechnung	erreicht
Finanzielle Kennzahlen; Investitionsrechnung	keine Investitionen

Entwicklung, wichtige Ereignisse, Abweichungsanalyse

Die Angebote der Jugendarbeit wurden auch im letzten Jahr sehr zahlreich von den Kindern und Jugendlichen genutzt. Der Austausch zwischen den Jugendarbeitern bzw. Jugendarbeiterinnen sowie den Kindern und Jugendlichen findet regelmässig und in unterschiedlichen Kontexten im Jugendtreff oder ausserhalb des Jugendtreffs statt.

Fazit, Ausblick, Massnahmen

Die Kernaufgaben der Jugendarbeit wie der Jugendtreff, die mobile Jugendarbeit, die Jugendschutzprävention «Weniger isch cool», Projekte und Freizeitangebote sowie die Möglichkeit eines niederschwelligen Beratungsangebots werden beibehalten.

Leistung

Das Jugendzentrum «Kubus» soll ein Begegnungsraum für Entfaltung und Freizeitgestaltung sein. Die Öffnungszeiten sind den Gewohnheiten der Jugendlichen angepasst. Es werden Telefonberatungen, Kurzberatungen, Kriseninterventionen und spezifische Vermittlungen angeboten. Die mobile Jugendarbeit ist auf dem ganzen Stadtgebiet präsent. Auf den Rundgängen wird der Kontakt zu Jugendlichen und jungen Erwachsenen im öffentlichen Raum gesucht, Probleme werden eruiert, Kurzberatungen angeboten und es wird auf die Angebote der Stadt und der Jugendarbeit hingewiesen. Mit Projekten und Anlässen werden die Jugendlichen animiert, aktiv am Geschehen teilzunehmen. Sie werden motiviert und angeleitet, eigene Projekte zu planen und durchzuführen. Die Jugendarbeit führt in Zusammenarbeit mit der Schule Gossau regelmässige Veranstaltungen für Schüler und Eltern zu verschiedenen Themen in der Suchtprävention durch.

Leistungsumfang	Indikatoren	R 2018	B 2019	R 2019		
Betreuungszeit «Kubus» (Jugendtreff)	Stunden	1'900	1'400	1'750		
Projekte offener Raum / Workshops	Stunden	900	750	900		
Mobile Jugendarbeit	Stunden	300	400	450		
Präventionsprojekt «Weniger isch cool»	Stunden	160	200	200		

Jugendarbeit 5040

Umfassende Betreuung der Jugendlichen im offenen Raum. Regelmässige Präsenz der mobilen Jugendarbeit. Die Öffnungszeit des Jugendzentrums richtet sich nach den Bedürfnissen der Jugendlichen.

Ziele	Indikatoren	R 2018	B 2019	R 2019		Zielerreichung
Die Jugendlichen arbeiten aktiv im «Kubus» mit	Anzahl Stunden in der Betriebsführung	1'250	1'000	1'325		erreicht
Das Angebot im «Kubus» ist beliebt	Anzahl der jugendlichen Nutzer der Angebote	5'200	3'000	5'300		erreicht
Jugendliche werden durch Projekte eingebunden	Anzahl durchgeführte Projekte	18	15	20		erreicht
Der Jugendschutz wird aktiv unterstützt	Einhaltung der Vorschriften durch die Verkaufsstellen von Alkohol (Erfüllungsgrad in %)	86	90	77		nicht erreicht

Mittelbedarf

Der Nettoaufwand ist rund CHF 18'000 tiefer als budgetiert.

Erfolgsrechnung	Konto	R 2018	B 2019	R 2019	Abweichung	Abweichung in %
Personalkosten	30	359'304	369'834	370'037	203	0%
Sachkosten	31	91'520	118'400	106'118	-12'282	-10%
Abschreibungen	33		0	0	0	
Finanzaufwand	34		0	0	0	
Einlagen in Spezialfinanz.	35		0	0	0	
Transferaufwand	36	292	100	200	100	100%
Fiskalertrag	40		0	0	0	
Entgelte	42	8'276	0	11'984	11'984	
Verschiedene Erträge	43		0	0	0	
Finanzertrag	44		0	0	0	
Bezug in Spezialfinanz.	45		0	0	0	
Transferertrag	46		6'000	0	-6'000	
Bezug aus Reserven	48		0	0	0	
Nettoaufwand		442'840	482'334	464'371	-17'963	-4%

Schulsozialarbeit 5050

Aufgabenumschreibung

Die Schulsozialarbeit ist niederschwellig und schnell erreichbar für Schülerinnen und Schüler, Lehrpersonen, Eltern und Dritte. In diesem Umfeld wird ein Vertrauensverhältnis aufgebaut. Sie ist Anlaufstelle für Schülerinnen und Schüler mit der Möglichkeit von kurz-, mittel- oder längerfristiger Beratung und Betreuung. Sie arbeitet bei Schulhausprojekten wie Suchtprävention, Gewaltverhinderung, Kommunikationsförderung, Konfliktbewältigung, Schullagern usw. mit. Sie leistet Beziehungsarbeit durch Präsenz im offenen Raum, wenn es um Schüler oder Schulhäuser geht. Sie arbeitet mit dem Schulrat, der Lehrerschaft und den sozialen Beratungsstellen zusammen. Seitens Schule und des Amts für Soziales besteht eine partnerschaftliche Zusammenarbeit und gleichwertige Verantwortung.

Zielerreichung

Leistungsziele	erreicht
Wirkungsziele	erreicht
Finanzielle Kennzahlen; Laufende Rechnung	erreicht
Finanzielle Kennzahlen; Investitionsrechnung	keine Investitionen

Entwicklung, wichtige Ereignisse, Abweichungsanalyse

Auf das neue Schuljahr 2019/2020 konnte das Angebot der Schulsozialarbeit in der Maitlisek eingeführt werden. Die Bereichsleitung für die Schulsozialarbeit musste neu besetzt werden, da der Amtsinhaber eine neue Anstellung in Wohnnähe gefunden hat.

Fazit, Ausblick, Massnahmen

Aufgrund der Neubesetzung der Bereichsleitung wird ein Hauptaugenmerk auf der Zusammenarbeit im Team sowie mit der Schule und den internen Abläufen liegen.

Leistung

Die Schulsozialarbeit unterstützt die Kinder während der obligatorischen Schulzeit. Das Angebot ist freiwillig und niederschwellig und will die sozialen Kompetenzen der Kinder frühzeitig fördern sowie Probleme im Anfangsstadium angehen. Einbezogen werden auch die Lehrpersonen und die Eltern.

Leistungsumfang	Indikatoren	R 2018	B 2019	R 2019		
Beratungen	Stunden	1’700	1’800	1’375		
Schulhausinterne Zusammenarbeit	Stunden	650	1’000	930		
Projekte / Arbeiten mit Gruppen	Stunden	400	600	500		

Schulsozialarbeit 5050

Frühzeitige, adäquate Hilfeleistung bei persönlichen und / oder familiären Schwierigkeiten der Schülerinnen und Schüler sowie bei gruppen-, klassen- oder schulhausspezifischen Problemstellungen. Durch das Angebot der Schulsozialarbeit kann bei sozialen Problemstellungen frühzeitig reagiert werden, wodurch kostspielige Massnahmen bestenfalls vermieden werden können. Das Schulhausklima soll positiv beeinflusst und die jeweilige Schulhauskultur gefördert werden.

Ziele	Indikatoren	R 2018	B 2019	R 2019		Zielerreichung
Das Angebot wird nachgefragt	Anzahl Beratungen	2’000	2’200	2’340		erreicht
Die Schulsozialarbeit fördert die Sozialkompetenz	Anzahl durchgeführte Projekte	10	10	10		erreicht
Arbeit mit Klassen	Anzahl Arbeit mit Klassen	30	30	76		erreicht

Mittelbedarf

Der Nettoaufwand ist tiefer ausgefallen als budgetiert. Beim Budgetierungsprozess für den IAFP 2019–2023 lag noch kein Antrag der Maitlisek für die Einführung der Schulsozialarbeit auf das neue Schuljahr vor. Deswegen konnte auch kein entsprechender Kostenbeitrag (Entgelte, 42) der Maitlisek budgetiert werden.

Erfolgsrechnung	Konto	R 2018	B 2019	R 2019	Abweichung	Abweichung in %
Personalkosten	30	321’798	418’544	424’182	5’638	1%
Sachkosten	31	10’876	15’500	11’270	-4’230	-27%
Abschreibungen	33		0	0	0	
Finanzaufwand	34		0	0	0	
Einlagen in Spezialfinanz.	35		0	0	0	
Transferaufwand	36	335	0	0	0	
Fiskalertrag	40		0	0	0	
Entgelte	42	12’523	90’000	105’550	15’550	17%
Verschiedene Erträge	43		0	0	0	
Finanzertrag	44		0	0	0	
Bezug in Spezialfinanz.	45		0	0	0	
Transferertrag	46		0	0	0	
Bezug aus Reserven	48		0	0	0	
Nettoaufwand		320’486	344’044	329’902	-14’142	-4%

Ausserfamiliäre Kinderbetreuung 5060

Aufgabenumschreibung

Das Angebot für familienergänzende Betreuung wird gewährleistet. Die Rahmenbedingungen für die Nutzung und das Angebot der externen Kindertagesbetreuungsplätze in Gossau werden festgelegt.

Zielerreichung

Leistungsziele	erreicht
Wirkungsziele	erreicht
Finanzielle Kennzahlen; Laufende Rechnung	erreicht
Finanzielle Kennzahlen; Investitionsrechnung	keine Investitionen

Entwicklung, wichtige Ereignisse, Abweichungsanalyse

Per Januar 2019 wurde die Kita Gossau mit sämtlichen Mitarbeitenden erfolgreich in die Stadtverwaltung integriert. Nach einigen planbaren (u. a. Pensionierungen, Abgänge von Lernenden) und auch überraschenden Personalabgängen verfügt die Kita wieder über ein gut aufgestelltes und professionelles Betreuungsteam. Mit total 91 betreuten Kindern wurde der bisherige Rekordwert nur knapp verpasst. Die Nachfrage nach Betreuungsplätzen ist unverändert hoch. Das Angebot der familienergänzenden Kinderbetreuung in Gossau weist, zusammen mit den Tagesstrukturen (Departement Bildung), ein gutes Niveau auf.

Fazit, Ausblick, Massnahmen

Gemeinsam mit dem Departement Bildung werden 2020 die Tarife und die Tarifstruktur für die familienergänzende Kinderbetreuung und das Angebot der Tagesstrukturen überprüft. Es ist angedacht, dass die neuen Tarife per 2021 eingeführt werden.

Leistung

Die Subventionsansprüche der Eltern werden jährlich überprüft und bei Bedarf neu festgelegt. Es werden Subventionen in Form von Elternbeiträgen an die Institutionen ausgerichtet. Allfällige Neuansiedlungen von Institutionen für die Kindertagesbetreuung werden begleitet. Zudem werden die Überprüfung von Gesuchsstellenden um Aufnahme von Kindern in Tagespflege veranlasst und die Eignungsbescheinigung erteilt.

Leistungsumfang	Indikatoren	R 2018	B 2019	R 2019		
Globi Kinderkrippe / Kita Gossau	Anzahl Plätze	57	57	57		
Verein Tagesfamilien	Anzahl Plätze	46	73	49		
Anzahl subventionierte Betreuungsverhältnisse	bewilligte Subventionsanträge / Kinder	125	140	145		

Ausserfamiliäre Kinderbetreuung 5060

Es werden ausreichend Betreuungsplätze mit hoher Betreuungsqualität angeboten. Damit wird die Vereinbarkeit von Familie und Beruf unterstützt, den Familien steht ein professionelles Betreuungsangebot für ihre Kinder zur Verfügung und die Attraktivität der Stadt Gossau für Familien wird erhöht.

Ziele	Indikatoren	R 2018	B 2019	R 2019		Zielerreichung
Betreuungsangebote ermöglichen den Eltern die Berufsarbeit	Anzahl Plätze	103	110	106		erreicht
Das Betreuungsangebot überzeugt die Anspruchsgruppen	Auslastung des Kita-Angebots (%)	83%	90%	90%		erreicht

Mittelbedarf

Bei den Personalkosten sind der Personalaufwand für die Kita Gossau und die intern verrechneten personellen Aufwände verbucht. Die Beiträge an die Globi Kinderkrippe und an den Verein Tageseltern sind im Transferaufwand verbucht. In den Entgelten sind die Elternbeiträge enthalten.

Erfolgsrechnung	Konto	R 2018	B 2019	R 2019	Abweichung	Abweichung in %
Personalkosten	30	13'306	651'415	674'165	22'750	3%
Sachkosten	31	163	146'800	147'143	343	0%
Abschreibungen	33		0	0	0	
Finanzaufwand	34		0	0	0	
Einlagen in Spezialfinanz.	35		0	0	0	
Transferaufwand	36	705'174	356'700	322'184	-34'516	-10%
Fiskalertrag	40		0	0	0	
Entgelte	42		340'000	389'698	49'698	15%
Verschiedene Erträge	43		0	0	0	
Finanzertrag	44		0	0	0	
Bezug in Spezialfinanz.	45		0	0	0	
Transferertrag	46		0	0	0	
Bezug aus Reserven	48		0	0	0	
Nettoaufwand		718'643	814'915	753'795	-61'120	-8%

Jugendschutz 5080

Aufgabenumschreibung

Aufgrund der Vollzugsverordnung zum Gesetz über Inkassohilfe und Vorschüsse für Unterhaltsbeiträge (GIVU) werden Inkassoverfahren durchgeführt. Ebenso werden die Prüfung, Bewilligung oder Anordnung von Kriseninterventionen sowie die mittel- und langfristige stationäre Betreuung von Kindern und Jugendlichen überprüft und angeordnet.

Zielerreichung

Leistungsziele	erreicht
Wirkungsziele	erreicht
Finanzielle Kennzahlen; Laufende Rechnung	erreicht
Finanzielle Kennzahlen; Investitionsrechnung	nicht erreicht

Entwicklung, wichtige Ereignisse, Abweichungsanalyse

Bei den bevorschussten Alimenten ist die Rückerstattungsquote von rund 48 Prozent im Vorjahr auf 55 Prozent angestiegen. Die Anzahl der platzierten Kinder in Pflegefamilien oder in Kinder- / Jugendinstitutionen ist weiterhin auf tiefem Niveau. Dafür wurde verstärkt auf sozialpädagogische Familienbegleitungen gesetzt, um Familiensysteme zu unterstützen und dadurch Fremdplatzierungen möglichst vermeiden zu können. Die dritte Gossauer Elbi-Expo vom März wurde von rund 1500 Personen besucht. An der vielfältigen Erlebnis- und Bildungsmesse im Fürstenlandsaal informierten über 30 Aussteller über ihre Arbeit. Ziel der Messe ist es, den Eltern das in Gossau vorhandene Angebot vorzustellen. Besonders in Erinnerung bleibt der Aufmarsch von rund 150 Grosseltern am Oma-Opa-Apéro.

Fazit, Ausblick, Massnahmen

Der Trend der letzten Jahre hat sich auch 2019 bestätigt und zeigt eine Abnahme bei den Fremdplatzierungen von Kindern und Jugendlichen auf. Die sozialpädagogische Familienbegleitung in der Familie versucht, Familiensysteme zu stärken, damit Überlastungen abzufedern und Fremdplatzierungen zu verhindern. Diese Leistungen müssen extern bei professionellen Fachanbietern eingekauft werden.

Leistung

Bewilligung und Ausrichtung von Unterhaltsbeiträgen und deren Rückforderung. Bewilligung und Auszahlung von zweckgebundenen Leistungen für fremdplatzierte Kinder und laufende Kontrolle. Sicherstellung der Rückforderung von Drittleistungen. Koordination, Unterstützung und Initiierung von Angeboten und Dienstleistungen zur Elternbildung in Gossau.

Leistungsumfang	Indikatoren	R 2018	B 2019	R 2019		
Betreute Alimenten-Dossiers	Anzahl	61	90	57		
Betreute Personen	Anzahl	141	200	127		
Fremdplatzierte Kinder	Anzahl	10	10	9		
Elternbildungskalender	Anzahl verteilte Kalender	13'000	13'000	13'000		

Leistungsumfang	Indikatoren	R 2018	B 2019	R 2019		
Betreute Alimenten-Dossiers	Anzahl	57	70	53		
Betreute Personen	Anzahl	127	150	124		
Fremdplatzierte Kinder	Anzahl	9	10	7		
Elternbildungskalender	Anzahl verteilte Kalender	13'000	13'000	14'000		

Prüfung und Auszahlung von subsidiären Unterhaltszahlungen an Alleinerziehende oder Jugendliche, die sich in der Erstausbildung befinden. Koordination der Weiterbildungsangebote, Kurse und Dienstleistungen im Bereich Elternbildung. Durch konsequente Inkassoverfahren wird eine gute Rückerstattungsquote erreicht. Mit einem interessanten Weiterbildungsangebot und entsprechender Koordination werden möglichst viele Eltern unabhängig von Status und Herkunft erreicht. Elternkompetenzen werden gestärkt und erhöht.

Ziele	Indikatoren	R 2018	B 2019	R 2019		Zielerreichung
Durch ein effizientes Inkassoverfahren werden die Alimentenausstände gesichert	Rückerstattungsquote (%)	48	50	55		erreicht
Es werden elternadäquate Angebote zur Verfügung gestellt	Angebotene Kurse	35	80	58		erreicht
Eltern werden in ihren Erziehungskompetenzen gestärkt	Anzahl Kursteilnehmer	1'532	3000*	3'000		erreicht

* Durchführung Elbi-Expo

Mittelbedarf

Der Nettoaufwand ist rund CHF 21'000 tiefer als im Rechnungsjahr 2018 und CHF 500'000 tiefer als für 2019 budgetiert. Dies hat in erster Linie mit dem rund CHF 400'000 tieferen Aufwand bei der Unterbringung von Kindern und Jugendlichen in Heimen zu tun. Hinzu kommen tiefer ausgefallene Bevorschussungen von Alimenten und ein gutes Rückerstattungsergebnis bei den bevorschussten Alimenten.

Erfolgsrechnung	Konto	R 2018	B 2019	R 2019	Abweichung	Abweichung in %
Personalkosten	30	73'382	32'784	49'725	16'941	
Sachkosten	31	6'834	2'000	4'512	2'512	126%
Abschreibungen	33		0	0	0	
Finanzaufwand	34		0	0	0	
Einlagen in Spezialfinanz.	35		0	0	0	
Transferaufwand	36	1'100'827	1'365'300	1'037'451	-327'849	-24%
Fiskalertrag	40		0	0	0	
Entgelte	42	262'408	0	255'392	255'392	
Verschiedene Erträge	43		0	0	0	
Finanzertrag	44		0	0	0	
Bezug in Spezialfinanz.	45		0	0	0	
Transferertrag	46	197'882	200'000	136'848	-63'152	-32%
Bezug aus Reserven	48		0	0	0	
Nettoaufwand		720'753	1'200'084	699'448	-500'636	-42%

Gesundheit 5090

Aufgabenumschreibung

Institutionen, die sich im Bereich Gesundheit, «Hilfe und Pflege zu Hause» und Gesundheitsprävention engagieren, werden finanziell unterstützt. Die Spitex-Leistungserbringer erhalten einen Defizitbeitrag. Weiter wird der Verein Mütter- und Väterberatung unterstützt, der Eltern Beratung für ihre Kinder in den ersten zwei Lebensjahren bietet, sowie das Beratungsangebot «Mobile», das Eltern von Kleinkindern vom 2. bis zum 6. Lebensjahr bei Erziehungsfragen berät.

Zielerreichung

Leistungsziele	teilweise erreicht
Wirkungsziele	erreicht
Finanzielle Kennzahlen; Laufende Rechnung	erreicht
Finanzielle Kennzahlen; Investitionsrechnung	keine Investitionen

Entwicklung, wichtige Ereignisse, Abweichungsanalyse

Die stationären Pflegekosten befinden sich im Jahr 2019 auf einem erneuten Rekordhoch von CHF 3,44 Mio. Zudem sind auch die Kosten für die ambulante Krankenpflege, wie beispielsweise erbrachte Spitex-Dienstleistungen durch den Spitex-Verein Gossau und die Pro Senectute, angestiegen.

Fazit, Ausblick, Massnahmen

Aufgrund der demografischen Entwicklung werden die durch die Gemeinde zu übernehmenden Gesundheitskosten auch in Zukunft weiter ansteigen. Zudem muss von einer verstärkten Zunahme bei den ambulanten Leistungen ausgegangen werden. Die Versorgung für die Bevölkerung ist unverändert gewährleistet (inkl. Spitalnachsorge sowie Akut- und Übergangspflege im ambulanten und stationären Bereich).

Leistung

Die Spitex-Leistungen sind so weit ausgebaut, dass sämtlichen Leistungsnachfragen entsprochen werden kann (inkl. Spitalnachsorge sowie Akut- und Übergangspflege im ambulanten und stationären Bereich). Umfassende Beratungen von Eltern mit Kleinkindern im Bereich Pflege, Ernährung und Kindesentwicklung.

Leistungsumfang	Indikatoren	R 2018	B 2019	R 2019		Zielerreichung
Mütter- und Väterberatung	Anzahl Dienstleistungen total	962	1’300	1’160		erreicht
Pflege zu Hause – Spitex	Leistungsstunden	13’515	13’000	14’470		erreicht
Hilfe zu Hause – Pro Senectute	Leistungsstunden	17’875	17’000	17’612		erreicht

Eltern von Kleinkindern werden durch ein professionelles Beratungsangebot der Mütter- und Väterberatung unterstützt und in ihren Kompetenzen gestärkt. Eine qualitativ hochstehende medizinische Grundversorgung, Unterstützung und Betreuung pflegebedürftiger Menschen sowie die Beratung der Angehörigen ist gewährleistet.

Ziele	Indikatoren	R 2018	B 2019	R 2019		Zielerreichung
Mütter- und Väterberatung – Eltern von Kleinkindern nutzen das Beratungsangebot und werden in ihren Kompetenzen gestärkt	Anzahl Sprechstunden	620	1'000	565		erreicht
Spitex Gossau – Betreuung von pflegebedürftigen Personen; frühzeitige Heimeintritte können verhindert werden	Anzahl Pflegekunden	231	290	252		erreicht
Pro Senectute – Betreuung von unterstützungsbedürftigen Personen im Haushalt; frühzeitige Heimeintritte können verhindert werden	Anzahl Kunden im Bereich Haushilfe	289	280	287		erreicht

Mittelbedarf

Die Hauptaufwendungen betreffen die Pflegefinanzierung. Die Kostenbeteiligung der Stadt Gossau beträgt CHF 3,4 Mio. Weitere Aufwendungen betreffen Subventionsbeiträge an die Spitex-Leistungserbringer für die Pflege und Hilfe zu Hause (CHF 755'000).

Erfolgsrechnung	Konto	R 2018	B 2019	R 2019	Abweichung	Abweichung in %
Personalkosten	30	17'475	36'815	36'733	-82	-0%
Sachkosten	31	13'854	4'000	13'920	9'920	248%
Abschreibungen	33		0	0	0	
Finanzaufwand	34		0	0	0	
Einlagen in Spezialfinanz.	35		0	0	0	
Transferaufwand	36	3'689'549	3'742'000	4'410'099	668'099	18%
Fiskalertrag	40		0	0	0	
Entgelte	42		0	0	0	
Verschiedene Erträge	43		0	0	0	
Finanzertrag	44		0	0	0	
Bezug in Spezialfinanz.	45		0	0	0	
Transferertrag	46		0	0	0	
Bezug aus Reserven	48		0	0	0	
Nettoaufwand		3'720'878	3'782'815	4'460'752	677'937	18%

Alter 5100

Aufgabenumschreibung

Die politischen Gemeinden sind gemäss Sozialhilfegesetz verpflichtet, genügend Pflegeplätze für die Bevölkerung zur Verfügung zu stellen. Die Betreuung und Pflege von älteren, betreuungs- und pflegebedürftigen Bewohnerinnen und Bewohnern im Auftrag der Stadt Gossau erfolgt seit 2014 durch die Sana Fürstenland AG. Dem Stadtrat obliegt die Aufsicht über diese gemeinnützige Aktiengesellschaft. Die Stadt Gossau hält 80% der Aktien.

Zielerreichung

Leistungsziele	erreicht
Wirkungsziele	erreicht
Finanzielle Kennzahlen; Laufende Rechnung	erreicht
Finanzielle Kennzahlen; Investitionsrechnung	keine Investitionen

Entwicklung, wichtige Ereignisse, Abweichungsanalyse

Die Zahl der über 80-jährigen Menschen in unserer Gesellschaft wird in den kommenden Jahren weiter anwachsen. Die Kosten der stationären Pflegefinanzierung werden weiter ansteigen und einen wesentlichen Teil der gesamten Sozialkosten ausmachen. Der Bedarf an ambulanten Dienstleistungen wird ebenfalls weiter stark ansteigen und somit auch der Bedarf an ambulanten Ressourcen. Mit dem Bau des neuen Alterszentrums der Sana Fürstenland konnte aufgrund hängiger Verfahren immer noch nicht gestartet werden.

Fazit, Ausblick, Massnahmen

Per April wird die Fachperson Alter und Gesundheit in der Stadtverwaltung ihre Tätigkeit aufnehmen. Eine der Hauptaufgaben wird die Sicherstellung einer kooperativen, koordinierten und auf die städtischen Ziele ausgerichteten Zusammenarbeit von städtischen und privaten Organisationen im Altersbereich sein.

Leistung

Öffentliche und private Einrichtungen, die über eine Leistungsvereinbarung mit einer Gemeinde verfügen, unterstehen der kommunalen Aufsicht. Als öffentliche Einrichtungen gelten Institutionen, die durch eine oder durch mehrere Gemeinden betrieben werden. Aufgabe der Verantwortlichen der verschiedenen Aufsichtsebenen ist es, sich für die Lebensqualität in der Einrichtung einzusetzen, allfällige Mängel zu erkennen und, wenn notwendig, unverzüglich zu handeln.

Leistungsumfang	Indikatoren	R 2018	B 2019	R 2019		
Aufsicht	Stunden	25	20	25		
Ausreichend Pflegeplätze	Anzahl Plätze in Gossauer Pflegeinstitutionen	290	290	290		

Staatliche Aufsicht ist dort notwendig, wo betagte Menschen auf institutionelle Betreuung und Pflege angewiesen sind und dadurch Abhängigkeitsverhältnisse entstehen. Um das Wohl und den Schutz der Betagten zu gewährleisten, ist ein Zusammenwirken der verschiedenen Beteiligten notwendig. Aufgabe der Verantwortlichen der verschiedenen Aufsichtsebenen ist es, sich für die Lebensqualität in der Einrichtung einzusetzen, allfällige Mängel zu erkennen und, wenn notwendig, unverzüglich zu handeln.

Ziele	Indikatoren	R 2018	B 2019	R 2019		Zielerreichung
Die Pflege- und Betreuungsqualität der Pflegeeinrichtungen ist sichergestellt	Anzahl Aufsichtskontrollen	2	2	2		erreicht
Eine hohe Lebensqualität in den Pflegeeinrichtungen ist sichergestellt	Anzahl Beschwerden	0	0	0		erreicht

Mittelbedarf

Die Personalkosten sind ausschliesslich interne Verrechnungen. Im Transferaufwand ist der Beitrag für die Beratungen der Pro Senectute verbucht.

Erfolgsrechnung	Konto	R 2018	B 2019	R 2019	Abweichung	Abweichung in %
Personalkosten	30	7'983	58'354	27'437	-30'917	-53%
Sachkosten	31	1'465	22'500	1'137	-21'363	-95%
Abschreibungen	33		0	0	0	
Finanzaufwand	34		0	0	0	
Einlagen in Spezialfinanz.	35		0	0	0	
Transferaufwand	36	5'666	55'000	55'000	0	0%
Fiskalertrag	40		0	0	0	
Entgelte	42		0	0	0	
Verschiedene Erträge	43		0	0	0	
Finanzertrag	44		0	0	0	
Bezug in Spezialfinanz.	45		0	0	0	
Transferertrag	46		0	0	0	
Bezug aus Reserven	48		0	0	0	
Nettoaufwand		15'114	135'854	83'574	-52'280	-38%

Sport 2110

Aufgabenumschreibung

Die Stadt Gossau betreibt eine auf die Bedürfnisse der Bevölkerung und der Sportorganisationen abgestimmte Sportpolitik mit dem Ziel, Sport und Bewegung in Gossau zu fördern und den Anteil der bewegungsaktiven Bevölkerung zu erhöhen. Die Fachstelle Sport ist Ansprechpartnerin, Koordinationsstelle und Nutzervertreterin in Sportfragen. Sie sorgt für gute Rahmenbedingungen zur Ausübung für alle Ansprech- und Altersguppen.

Zielsetzung

Der Anteil der bewegungsaktiven Bevölkerung soll erhöht, das Gemeinschaftsleben und die Integration gefördert werden. Dazu werden für Schule und Vereine möglichst gute Rahmenbedingungen geschaffen. Zu diesem Zweck vertritt eine direkte Ansprechstelle innerhalb der Stadtverwaltung die Nutzeranliegen nach innen und umgekehrt.

Entwicklung, wichtige Ereignisse, Abweichungsanalyse

Sportvereine haben zunehmend mit fehlenden, überfüllten, veralteten oder nicht wettkampftauglichen Infrastrukturen zu kämpfen. Clubs können zum Teil ihre Meisterschaften nicht mehr in Gossau durchführen, weil die räumlichen Bedigungen den Anforderungen der Verbände nicht genügen.
Die gesellschaftlichen Entwicklungen hin zur Individualisierung und das veränderte Freizeitverhalten stellen die Vereine vor zusätzliche Herausforderungen. All diese Faktoren erschweren die Suche nach guten Funktionären, welche sich ehrenamtlich in verschiedenen Aufgabenbereichen für ihre Mitglieder engagieren.
Gute Rahmenbedigungen wirken diesen Negativtrends entgegen, und helfen mit, einen funktionierenden Betrieb sicher zu stellen. Die Zukunft vom Sport hängt mitunter zu einem grossen Teil von guten Infrastrukturen und guten Rahmenbedigungen ab. Daher ist es wichtig, für Schulen und Vereine, passende und durchdachte Sportinfrastrukturen zu planen und zu bauen, welche den sich ständig ändernden Anforderungen nachhaltig Rechnung tragen.
Die Tendenz der zunehmenden Individualisierung in Sport und Gesellschaft betrifft nicht nur die Vereine, sondern auch das Verhalten im ungebundenen Sport. Die Gemeinden und Städte sind gefordert, diesen Trends Rechnung zu tragen und entsprechende Lösungen umzusetzen. Der Anteil von aktiven älteren Personen nimmt mit den Pensionierungen der «Babyboomer» zu und führt ebenfalls zu gesellschaftlichen Veränderungen. Mit generationenübergreifenden Begegnungs- und Bewegungsorten will die Stadt Gossau das Zusammenleben fördern.

Fazit, Ausblick, Massnahmen

Die übergreifende Koordination zwischen Stadt, Schule, Vereinen und dem ungebundenen Sport bleibt anspruchsvoll. Ebenso werden die verschiedenen parallel laufenden Projekte und Teilprojekte einen grossen Teil der Ressourcen beanspruchen.
Der Stadtrat will die Freiwilligenarbeit weiter stärken. Dazu wurde die Fachstelle Sport um eine 20%-Stelle «Sachbearbeitung» erweitert. Die neue Fachstelle Sport Kultur Freizeit wird künftig Ansprechstelle und Nutzervertretung für alle Vereine mit Freiwilligenarbeit sein. Zu den rund 40 Sportvereinen kommen in der neu organisierten Fachstelle Sport Kultur Freizeit nochmals 100 weitere Vereine dazu. So haben alle Verein die Freiwilligenarbeit leisten eine zentrale Ansprechstelle und Vertretung innerhalb der Stadt Gossau.

Leistung

Die Stadt Gossau entschädigt Vereine (Gossau, Arnegg-Andwil) welche Jugendmitglieder ausbilden und unterstützt Anlässe finanziell gemäss Beitragskonzept. Alle Vereine haben die Entschädigungen beantragt.

Leistungsumfang	Indikatoren	R 2018	B 2019	R 2019		
Beiträge an Vereine	CHF	106’200	130’000	130’000		

Sport 2110

Ziele

Die Sportkoordinationsstelle ist weiterhin Bindeglied zwischen Stadt und Sportvereinen. Neu tritt die Fachstelle auch als Koordinationsstelle für Kultur- und Freizeitvereine auf und vertritt deren Anliegen in der Stadt. Wichtig in dieser Arbeit sind die Kontakte mit den Vereinen sowie der IG Sport, der IG Kultur und auch die Mitarbeit in verschiedenen Projekten.

Leistungsziele	Indikatoren	R 2018	B 2019	R 2019		
Ansprechpartner für Vereine	Anzahl Kontakte	20	20	28		
Mitarbeit in Projekten	Anzahl Stunden	300	300	350		
Initialisierte Anlässe	Anzahl	30	30	35		
Mitarbeit in Projekten	Anzahl Vereine mit Zertifikat	13	13	13		

Mittelbedarf

Die Minderaufwendungen in der Position «Eigene Beiträge» resultieren aus verschiedenen kleineren Abweichungen bei Vereinsbeiträgen und Anlässen. In den ordentlichen Ausgaben sind die Kosten der Fachstelle Sport, die Jugendbeiträge und die weiteren Förderbeiträge enthalten.

Erfolgsrechnung	Konto	R 2018	B 2019	R 2019	Abweichung	Abweichung in %
Personalkosten	30	71'052	73'843	79'935	6'092	8%
Sachkosten	31	5'338	3'300	2'743	-557	-17%
Abschreibungen	33	35'684	0	0	0	
Finanzaufwand	34	0	0	0	0	
Einlagen in Spezialfinanz.	35	0	0	0	0	
Transferaufwand	36	133'853	163'450	157'900	-5'550	-3%
Fiskalertrag	40	0	0	0	0	
Entgelte	42	0	0	0	0	
Verschiedene Erträge	43	0	0	0	0	
Finanzertrag	44	0	0	0	0	
Bezug in Spezialfinanz.	45	0	0	0	0	
Transferertrag	46	0	0	0	0	
Bezug aus Reserven	48	0	0	0	0	
Nettoaufwand		245'927	240'593	240'578	-15	-0%

Anhänge

Stadthaushalt

– Investitionsrechnung 2019
– Erfolgsrechnung 2019
– Bilanz 2019
– Geldflussrechnung 2019

Stadtwerke

– Investitionsrechnung 2019
– Erfolgsrechnung 2019
– Bilanz 2019
– Geldflussrechnung 2019

Stadthaushalt Investitionsrechnung

		Budget 2019		Rechnung 2019		Abweichung Betrag		Abweichung in %	
		Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
T	**INVESTITIONSRECHNUNG**	**9'595'000**		**6'119'919**	**2'224'557**	**-3'475'081**	**2'224'557**	**-36.22**	**100.00**
	Saldo		**9'595'000**		**3'895'361**	**5'699'639**			
0	**Allgemeine Verwaltung**	**375'000**		**458'596**		**83'596**		**22.29**	
	Saldo		**375'000**		**458'596**		**83'596**		
02	**Allgemeine Dienste**	**375'000**		**458'596**		**83'596**		**22.29**	
	Saldo		**375'000**		**458'596**		**83'596**		
022	**Allgemeine Dienste, übrige**	**375'000**		**444'544**		**69'544**		**18.55**	
	Saldo		**375'000**		**444'544**		**69'544**		
0222	**Hochbauamt**	**70'000**				**-70'000**		**-100.00**	
	Saldo		**70'000**			**70'000**			
02220	**Hochbauamt**	**70'000**				**-70'000**		**-100.00**	
	Saldo		**70'000**			**70'000**			
504000	Rathaus, Gesamterneuerung	70'000				-70'000		-100.00	
0227	**Informatik allgemein**	**305'000**		**444'544**		**139'544**		**45.75**	
	Saldo		**305'000**		**444'544**		**139'544**		
02270	**Informatikdienst**	**305'000**		**444'544**		**139'544**		**45.75**	
	Saldo		**305'000**		**444'544**		**139'544**		
507000	Serverinfrastruktur Verwaltung	150'000		164'533		14'533		9.69	
507001	Schulhäuserinfrastruktur			118'961		118'961		100.00	
507002	Verwaltung ITC (PC)			43'286		43'286		100.00	
507003	Verwaltung ITC Telefonanlage			70'162		70'162		100.00	
520000	Verwaltung Internet	155'000		35'968		-119'032		-76.79	
520001	Verwaltung Buchhaltungs- & HR-Software			11'635		11'635		100.00	
029	**Verwaltungsliegenschaften, übrige**			**14'052**		**14'052**		**100.00**	
	Saldo				**14'052**		**14'052**		
0290	**Rathaus**			**14'052**		**14'052**		**100.00**	
	Saldo				**14'052**		**14'052**		
02900	**Rathaus**			**14'052**		**14'052**		**100.00**	
	Saldo				**14'052**		**14'052**		
504000	Rathaus, Gesamterneuerung			14'052		14'052		100.00	
2	**Bildung**	**1'220'000**		**827'240**	**297'976**	**-392'760**	**297'976**	**-32.19**	**100.00**
	Saldo		**1'220'000**		**529'264**	**690'736**			
21	**Obligatorische Schule**	**1'220'000**		**827'240**	**297'976**	**-392'760**	**297'976**	**-32.19**	**100.00**
	Saldo		**1'220'000**		**529'264**	**690'736**			
217	**Schulliegenschaften**	**1'220'000**		**827'240**	**297'976**	**-392'760**	**297'976**	**-32.19**	**100.00**
	Saldo		**1'220'000**		**529'264**	**690'736**			
2170	**Schulliegenschaften**	**1'220'000**		**827'240**	**297'976**	**-392'760**	**297'976**	**-32.19**	**100.00**
	Saldo		**1'220'000**		**529'264**	**690'736**			
21700	**Schulliegenschaften**	**1'220'000**		**827'240**	**297'976**	**-392'760**	**297'976**	**-32.19**	**100.00**
	Saldo		**1'220'000**		**529'264**	**690'736**			
504001	Schulhaus Notker	300'000		24'662		-275'338		-91.78	
504002	Oberstufenzentrum Rosenau	300'000		645'394		345'394		115.13	
504003	Schulanlage Othmar	300'000				-300'000		-100.00	
504004	Schulanlage Büel, Erweiterung	200'000		63'499		-136'501		-68.25	
504007	Schulanlage Haldenbüel, Kindergarten, Neubau	120'000		93'685		-26'315		-21.93	
631002	Oberstufenzentrum Rosenau, Gebäudehülle				297'976		297'976		100.00

Stadthaushalt Investitionsrechnung

		Budget 2019		Rechnung 2019		Abweichung Betrag		Abweichung in %	
		Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
3	**Kultur, Sport, Freizeit**	**690'000**		**777'116**		**87'116**		**12.63**	
	Saldo		**690'000**		**777'116**		**87'116**		
34	**Sport und Freizeit**	**690'000**		**777'116**		**87'116**		**12.63**	
	Saldo		**690'000**		**777'116**		**87'116**		
341	**Sport**	**690'000**		**777'116**		**87'116**		**12.63**	
	Saldo		**690'000**		**777'116**		**87'116**		
3411	**Sportanlagen**	**690'000**		**611'220**		**-78'780**		**-11.42**	
	Saldo		**690'000**		**611'220**	**78'780**			
34110	**Sportanlagen**	**690'000**		**611'220**		**-78'780**		**-11.42**	
	Saldo		**690'000**		**611'220**	**78'780**			
504005	Masterplan Buechenwald; Hallenbad	490'000		330'036		-159'964		-32.65	
504007	Masterplan Buechenwald; Tribüne			230'970		230'970		100.00	
504008	Tennishalle Machbarkeitsstudie	50'000		50'215		215		0.43	
504009	Masterplan Modul 2; Rosenau	50'000				-50'000		-100.00	
504010	Masterplan Vertiefung Rahmenbedingungen	100'000				-100'000		-100.00	
3417	**Sportwelt Gossau**			**165'896**		**165'896**		**100.00**	
	Saldo				**165'896**		**165'896**		
34170	**Sportwelt Allgemein**			**63'126**		**63'126**		**100.00**	
	Saldo				**63'126**		**63'126**		
504000	Sportwelt, Kommunikation			63'126		63'126		100.00	
34172	**Buechenwald 01, Projektierung**			**77'117**		**77'117**		**100.00**	
	Saldo				**77'117**		**77'117**		
504000	Allgemein Buechenwald 01			77'117		77'117		100.00	
34174	**Buechenwald 02, Vorbereitung**			**25'654**		**25'654**		**100.00**	
	Saldo				**25'654**		**25'654**		
504000	Allgemein Buechenwald 02			25'654		25'654		100.00	
6	**Verkehr**	**2'605'000**		**1'827'571**		**-777'429**		**-29.84**	
	Saldo		**2'605'000**		**1'827'571**	**777'429**			
61	**Strassenverkehr**	**2'505'000**		**1'743'597**		**-761'403**		**-30.40**	
	Saldo		**2'505'000**		**1'743'597**	**761'403**			
613	**Kantonsstrassen, übrige**	**100'000**				**-100'000**		**-100.00**	
	Saldo		**100'000**			**100'000**			
61300	**Staatsstrassenbeiträge**	**100'000**				**-100'000**		**-100.00**	
	Saldo		**100'000**			**100'000**			
501000	Bischofszellertrasse, Stöcklen, Gewässerschutz	100'000				-100'000		-100.00	
615	**Gemeindestrassen**	**2'285'000**		**1'743'597**		**-541'403**		**-23.69**	
	Saldo		**2'285'000**		**1'743'597**	**541'403**			
6150	**Gemeindestrassen**	**2'285'000**		**1'743'597**		**-541'403**		**-23.69**	
	Saldo		**2'285'000**		**1'743'597**	**541'403**			
61500	**Gemeindestrassen**	**1'785'000**		**1'404'630**		**-380'370**		**-21.31**	
	Saldo		**1'785'000**		**1'404'630**	**380'370**			
501101	Friedbergstrasse (Halden- bis Winkelriedstrasse)	410'000		275'973		-134'027		-32.69	
501102	Gutenbergstrasse	50'000		48'757		-1'243		-2.49	
501103	Lerchenstrasse	75'000		39'020		-35'980		-47.97	
501104	Schlachthofstrasse	60'000		415'121		355'121		591.87	

Stadthaushalt Investitionsrechnung

		Budget 2019		Rechnung 2019		Abweichung Betrag		Abweichung in %	
		Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
501107	Langsamverkehr (Agglomerationsprogramm)	100'000		73'492		-26'508		-26.51	
501108	Niederbürenstrasse; Bischofszellerstrasse bis Enggetschwil	800'000		551'699		-248'301		-31.04	
501110	Hirschenstrasse, SG-Str. - Dorfbach	100'000		255		-99'745		-99.75	
501111	Arneggerbach, Strassendurchlässe	120'000				-120'000		-100.00	
501112	Erweiterte blaue Zone, Neusignalisation	70'000				-70'000		-100.00	
501126	Weideggstrasse; Pförtner			314		314		100.00	
61501	**Parkplätze, ruhender Verkehr**	**300'000**		**120'737**		**-179'263**		**-59.75**	
	Saldo		**300'000**		**120'737**	**179'263**			
501100	Parkplatzbewirtschaftung	300'000		120'737		-179'263		-59.75	
61503	**Öffentliche Beleuchtung**	**200'000**		**218'230**		**18'230**		**9.12**	
	Saldo		**200'000**		**218'230**		**18'230**		
509000	Öffentl. Beleuchtung, Strassenneubauten	200'000		218'230		18'230		9.12	
619	**Werkhof, übrige**	**120'000**				**-120'000**		**-100.00**	
	Saldo		**120'000**			**120'000**			
6190	**Werkhof, Fahrzeuge**	**120'000**				**-120'000**		**-100.00**	
	Saldo		**120'000**			**120'000**			
61900	**Werkhof, Fahrzeuge**	**120'000**				**-120'000**		**-100.00**	
	Saldo		**120'000**			**120'000**			
506501	Unterhaltsdienst, Strassenfahrzeug	120'000				-120'000		-100.00	
62	**Öffentlicher Verkehr**	**100'000**		**83'974**		**-16'026**		**-16.03**	
	Saldo		**100'000**		**83'974**	**16'026**			
621	**Öffentliche Verkehrsinfrastruktur**	**100'000**		**83'974**		**-16'026**		**-16.03**	
	Saldo		**100'000**		**83'974**	**16'026**			
6210	**Öffentliche Verkehrsinfrastruktur**	**100'000**		**83'974**		**-16'026**		**-16.03**	
	Saldo		**100'000**		**83'974**	**16'026**			
62100	**Öffentliche Verkehrsinfrastruktur**	**100'000**		**83'974**		**-16'026**		**-16.03**	
	Saldo		**100'000**		**83'974**	**16'026**			
503000	Bushof			26'915		26'915		100.00	
503001	Buskanten	100'000		57'059		-42'941		-42.94	
7	**Umweltschutz und Raumordnung**	**4'705'000**		**2'229'395**	**1'926'581**	**-2'475'605**	**1'926'581**	**-52.62**	**100.00**
	Saldo		**4'705'000**		**302'814**	**4'402'186**			
72	**Abwasserbeseitigung**	**2'455'000**		**547'016**	**1'597'067**	**-1'907'984**	**1'597'067**	**-77.72**	**100.00**
	Saldo		**2'455'000**	**1'050'051**		**3'505'051**			
720	**Abwasserbeseitigung**	**2'455'000**		**547'016**	**1'597'067**	**-1'907'984**	**1'597'067**	**-77.72**	**100.00**
	Saldo		**2'455'000**	**1'050'051**		**3'505'051**			
7200	**Abwasserbeseitigung**	**2'455'000**		**547'016**	**1'597'067**	**-1'907'984**	**1'597'067**	**-77.72**	**100.00**
	Saldo		**2'455'000**	**1'050'051**		**3'505'051**			
72000	**Abwasserreinigungsanlagen**	**60'000**				**-60'000**		**-100.00**	
	Saldo		**60'000**			**60'000**			
503300	ARA Au, Mikroverunreinigung	30'000				-30'000		-100.00	
503301	ARA Niederbüren, Ausbau	30'000				-30'000		-100.00	
72001	**Kanalisationen**	**2'395'000**		**547'016**	**1'597'067**	**-1'847'984**	**1'597'067**	**-77.16**	**100.00**
	Saldo		**2'395'000**	**1'050'051**		**3'445'051**			
503010	Kanal Baumattstrasse, Verlängerung	220'000		124'903		-95'097		-43.23	
503011	Kanal Brühwil-Nutzenbeuch-Enggetschwil	370'000		290'410		-79'590		-21.51	

Stadthaushalt Investitionsrechnung

		Budget 2019		Rechnung 2019		Abweichung Betrag		Abweichung in %	
		Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
503014	Kanal Stadtbüel	150'000				-150'000		-100.00	
503016	Kanal Friedbergstrasse (Halden- bis Winkelriedstrasse)	110'000		68'375		-41'625		-37.84	
503017	Kanal Fenn Geissberg; 3. Etappe	60'000				-60'000		-100.00	
503018	Kanal Hotel Sonne	20'000				-20'000		-100.00	
503019	Kanal Sommerau	200'000				-200'000		-100.00	
503020	Kanal Arneggerbach, Umlegung	55'000				-55'000		-100.00	
503021	Kanal St.Gallerstrasse, Grundwasserspiegel	160'000				-160'000		-100.00	
503022	Kanal Hirschenstrasse, Grundwasserspiegel	1'000'000		20'245		-979'755		-97.98	
503023	Kanal Lerchenstrasse; Abschnitt Falkenstrasse bis...	50'000		43'083		-6'917		-13.83	
637000	Anschlussbeiträge von privaten Haushalten				1'597'067		1'597'067		100.00
74	**Verbauungen**	**550'000**		**530'180**	**329'514**	**-19'820**	**329'514**	**-3.60**	**100.00**
	Saldo		**550'000**		**200'665**	**349'335**			
741	**Gewässerverbauungen**	**550'000**		**530'180**	**329'514**	**-19'820**	**329'514**	**-3.60**	**100.00**
	Saldo		**550'000**		**200'665**	**349'335**			
7410	**Gewässerverbauungen**	**550'000**		**530'180**	**329'514**	**-19'820**	**329'514**	**-3.60**	**100.00**
	Saldo		**550'000**		**200'665**	**349'335**			
74100	**Gewässerverbauungen**	**550'000**		**530'180**	**329'514**	**-19'820**	**329'514**	**-3.60**	**100.00**
	Saldo		**550'000**		**200'665**	**349'335**			
503200	Gewässerverbauungen, Arneggerbach, Abschnitt Bettenstras...	500'000		12'542		-487'458		-97.49	
503201	Enggetschwilerbach; Verlegung			515'741		515'741		100.00	
503202	Wiesenbach; Rückhaltebecken	50'000		1'898		-48'102		-96.20	
635002	Arneggerbach				329'514		329'514		100.00
77	**Übriger Umweltschutz**	**1'400'000**		**989'835**		**-410'165**		**-29.30**	
	Saldo		**1'400'000**		**989'835**	**410'165**			
771	**Friedhof und Bestattung**	**1'400'000**		**989'835**		**-410'165**		**-29.30**	
	Saldo		**1'400'000**		**989'835**	**410'165**			
7710	**Friedhof und Bestattung**	**1'400'000**		**989'835**		**-410'165**		**-29.30**	
	Saldo		**1'400'000**		**989'835**	**410'165**			
77100	**Friedhof und Bestattung**	**1'400'000**		**989'835**		**-410'165**		**-29.30**	
	Saldo		**1'400'000**		**989'835**	**410'165**			
504007	Friedhofgebäude	1'400'000		989'835		-410'165		-29.30	
79	**Raumordnung**	**300'000**		**162'365**		**-137'635**		**-45.88**	
	Saldo		**300'000**		**162'365**	**137'635**			
790	**Raumordnung**	**300'000**		**162'365**		**-137'635**		**-45.88**	
	Saldo		**300'000**		**162'365**	**137'635**			
7900	**Raumordnung**	**300'000**		**162'365**		**-137'635**		**-45.88**	
	Saldo		**300'000**		**162'365**	**137'635**			
79000	**Raumplanung, Stadtentwicklung**	**300'000**		**162'365**		**-137'635**		**-45.88**	
	Saldo		**300'000**		**162'365**	**137'635**			
529001	Rahmennutzungsplan, Ortsplanung	300'000		130'500		-169'500		-56.50	
529002	ÖREB			31'865		31'865		100.00	

Kto. Nr.	Aufgaben Nr.	Kontobezeichnung		Ausgabe	Abweichung
10	**Bürgerschaft, Behörden, Verwaltung**				
02270	**1060**	**Serverinfrastruktur**	**CHF**	**164’533**	**14’533**
		Die in die Jahre gekommene Serverinfrastruktur der Verwaltung wurde 2019 gemäss den Erkenntnissen aus der Server Strategie wie auch den neuen Bedürfnissen aufgebaut und erneuert.			
02270	**1060**	**Schulhäuserinfrastruktur**	**CHF**	**118’961**	**0**
		Für 2020 ist die Servererneuerung Schule vorgesehen. Im 2019 wurde eine Proof of Concept (PoC) erstellt. Die Erkenntnisse daraus fliessen in das Projekt (Aufbau der neuen Serverinfrastruktur) im 2020 ein.			
02270	**1060**	**Verwaltung PC**	**CHF**	**43’286**	**0**
		Die aus dem Jahr 2011 stammende Client-Infrastruktur Verwaltung wurde im 2018 neu ausgeschrieben, bewertet, beschafft, initial installiert und die Test-Clients wurden in Betrieb genommen. Es wurde ein System für 175 PCs und 50 mobile Geräte mit Dockingstationen vorbereitet und teilweise aufgebaut. In diesem Prozess mussten diverse Programme aktualisiert, Infrastruktur neu aufgebaut und für den Betrieb im 2019 installiert werden.			
02270	**1060**	**Verwaltung Telefonanlage**	CHF	**70’162**	**0**
		Das neue Telefonsystem wurde im Jahr 2019 in Betrieb genommen. Die im Jahr 2018 budgetierten Aufwendungen mussten aufgrund des Arbeitsfortschritts und den erweiterten Anforderungen teilweise ins Folgejahr 2019 verschoben werden.			
02270	**1060**	**Verwaltung Internet**	CHF	**35’968**	**-119’032**
		Die beabsichtigte Erneuerung der Websites der Stadt Gossau wurde aus submissionstechnischen Gründen noch nicht realisiert. Der Aufwand verschiebt sich ins 2020, allenfalls 2021.			
02270	**1060**	**Software Personaldienst Rechnungswesen**	**CHF**	**11’635**	**11’635**
		Mit dem Projekt zur Erneuerung der Software im Personalbereich und in der Buchhaltung wurde begonnen. Die Ausschreibung und die Wahl des Produktes (Abacus) ist erfolgt. Im Berichtsjahr fanden Workshops zur Vorbereitung der Intergration statt. Der Fahrplan sieht vor, dass das Budget 2021 bereits auf der neuen Version erfolgen kann.			
02900	**3030**	**Rathaus, Gesamterneuerung**	**CHF**	**14’052**	**-55’948**
		Das Rathaus wurde 1962 erbaut und 1990/91 erweitert. Die Bausubstanz ist veraltet und eine Erneuerung ist angezeigt. Mit einer Machbarkeitsstudie wurden die Vorgehensstrategie sowie die zeitliche Umsetzung in Abhängigkeit mit den Erneuerungen der Schulanlagen Othmar und Notker überprüft. Gemäss Machbarkeit ist ein Neubau anzustreben. Die Vertiefung der Machbarkeitstudie inklusive einer Standortüberprüfung als Grundlage für den bevorstehenden Architekturwettbewerb erfolgt im 2020.			
21700	**3020**	**Schulhaus Notker, Gesamterneuerung**	**CHF**	**24’662**	**-275’338**
		Im Dezember 2018 beauftragte der Stadtrat das Hochbauamt auf der Stufe Machbarkeitsstudie Entscheidungsgrundlagen für die Priorisierung und zeitliche Umsetzung von den Liegenschaften Rathaus, Schulanlage Othmar und Schulhaus Notker auszuarbeiten. Aus der 2019 erarbeiteten Machbarkeit ging hervor, dass die «Erneuerung Schulhaus Notker» umgehend anzugehen ist. Die Ausgaben 2019 wurden für die Fertigstellung der Machbarkeitsstudie aufgewendet. Aufgrund der Machbarkeitsstudie, wird nicht wie budgetiert ein Architekturwettbewerb ausgearbeitet, sondern die Planer sollen anhand eines Planerwahlverfahrens ermittelt werden. Das Planerwahlverfahren ist im Frühjahr 2020 und die Erneuerung im Jahr 2022/23 geplant.			

Kto. Nr.	Aufgaben Nr.	Kontobezeichnung		Ausgabe	Abweichung
		Oberstufenzentrum Rosenau, Gesamterneuerung	**CHF**	**645’394**	**345’394**
		Die Bauarbeiten wurden wie geplant vor den Sommerferien 2018 abgeschlossen. Der Schulbetrieb wurde nach den Sommerferien aufgenommen. Die Rückvergütungen der Energieförderung wurden auf ein separates Konto verbucht. Unter Berücksichtigung der Rückvergütung von CHF 297’976 beträgt die Abweichung CHF 47’418.			
		Oberstufenzentrum Rosenau, Gebäudehülle	**CHF**	**-297’976**	**-297’976**
		Dieses Konto ist ein Teilkonto der Gesamterneuerung Oberstufenzentrum Rosenau. Auf dieses Konto wurden die Rückvergütungen der Energieförderung verbucht. (Gemäss kantonalen Vorgaben dürfen Einnahmen nicht auf ein Ausgabenkonto verbucht werden.)			
		Schulanlage Othmar, Gesamterneuerung	**CHF**	**0**	**-300’000**
		Im Zusammenhang mit den vorgesehenen Erneuerungen Schulhaus Notker und Rathaus wurde auch die zeitliche Umsetzung für die Erneuerung Schulanlage Othmar neu priorisiert. Die Gesamterneuerung der Schulanlage Othmar soll neu im Zeitraum 2029 bis 2031 erfolgen. Deshalb wurde die Planerwettbewerbsausschreibung zurückgestellt.			
		Schulanlage Büel, Schulraumerweiterung	**CHF**	**63’499**	**-136’501**
		Die neu erstellten Schulräume konnten im Sommer 2018 von der Schule bezogen werden. Die Bauabrechnung mit dem Projektabschluss erfolgte im September 2019. Das Projekt konnte innerhalb des bewilligten Kredites abgerechnet werden.			
		Kindergarten Haldenbüel, Neubau	**CHF**	**93’685**	**-26’315**
		Der im Jahr 1965 erbaute Kindergarten entspricht aus bautechnischer wie auch aus räumlicher Sicht nicht mehr den heutigen Anforderungen. Anhand einer Machbarkeitsstudie wurde aufgezeigt, dass der Kindergarten durch einen Neubau zu ersetzen ist. In einem ausgeschriebenen Architekturwettbewerb im freihändigen Verfahren wurde das Neubauprojekt eruiert. Der Wettbewerb wurde nicht wie budgetiert durch ein externes Fachbüro durchgeführt, sondern wurde als Eigenleistung vom Hochbauamt geplant und begleitet. Die Realisierung des Neubaus ist auf 2021/22			
13	**Kultur, Freizeit**				
34110	**3060**	**Masterplan Buechenwald, Hallenbad**	**CHF**	**330’036**	**30’036**
		Die Jurierung des Projektwettbewerbs erfolgte im Frühjahr 2019. Im Dezember 2019 wurde der Projektierungskredit für das Modul 1, worin auch das Hallenbad enthalten ist, durch das Parlament bewilligt. Mit der Projektierung wurde Anfang 2020 begonnen.			
		Masterplan Buechenwald, Tribüne	**CHF**	**230’970**	**40’970**
		Aus betrieblichen Überlegungen wurden neu die Räumlichkeiten des Facility Managements der Tribüne angegliedert. Dadurch entstanden Mehrkosten im Projektwettbewerb. Der Stadtrat genehmigte 2019 einen Nachtragskredit von CHF 65’000. Die Jurierung des Projektwettbewerbs erfolgte Ende 2019. Im Dezember 2019 wurde der Projektierungskredit für das Modul 1, worin auch die Tribüne enthalten ist, durch das Parlament bewilligt. Mit der Projektierung wurde Anfang 2020 begonnen.			

Kto. Nr.	Aufgaben Nr.	Kontobezeichnung		Ausgabe	Abweichung
		Tennishalle, Machbarkeitsstudie	**CHF**	**50’215**	**215**
		Mit der Umsetzung der Sportwelt Gossau ist vorgesehen, dass die bestehenden Tennisplätze in der Rosenau aufgehoben werden. Gemäss einem Parlamentsentscheid ist Tennis ausserhalb des Masterplans (neu Sportwelt) weiterzuverfolgen. Am Standort Mooswies wurde anhand einer Machbarkeitsstudie die Erstellung einer Tennisanlage mit Tennishalle geprüft.			
		Masterplan Modul 2, Rosenau	**CHF**	**0**	**-50’000**
		Die Modulreihenfolge des Masterplans (neu Sportwelt) wurden durch das Parlament neu festgelegt. Neu soll nach der 1. Etappe im Buechenwald (Modul 1) direkt die zweite Etappe (Modul 3) erfolgen. Das Modul 2 Rosenau soll neu als letztes Modul realisiert werden. Dadurch wurde mit der Planung des Projektwettbewerbs nicht begonnen.			
34170	**3060**	**Sportwelt, Kommunikation**	**CHF**	**63’126**	**63’126**
		Die Umsetzung des Masterplans Sportanlagen erfolgt neu unter dem Namen Sportwelt. Das Generationenprojekt ist in finanzieller und zeitlicher Hinsicht das bisher grösste Vorhaben der Stadt Gossau. Die Kommunikation wird von einer externen Agentur begleitet. Der Stadtrat hat einen Nachtragskredit von CHF 100’000 für das Jahr 2019 gesprochen.			
		Sportwelt, Allgemein Buechenwald 01	**CHF**	**77’117**	**2’771**
		Sportwelt, Allgemein Buechenwald 02	**CHF**	**25’654**	
		Im Teilprojekt vertiefte Rahmenbedingungen werden die übergeordneten Bedingungen wie Hochwasserschutzkonzepte, Erschliessungen, Energiekonzept usw. für das gesamte Gebiet Buechenwald für die Module 1 und 3 geplant. Zusammen mit dem Projektierungskredit Modul 1 wurde die Struktur der Teilprojekte Sportwelt neu gegliedert. Die Aufwendungen (Budgetkonto 34110.504010, Masterplan Vertiefung Rahmenbedingungen, Budget CHF 100’000) sind bereits in die neue Struktur auf die Konten 34172.504000 und 34174.50400 verbucht worden.			
6	**Verkehr**				
61300	**3110**	**Staatsstrassenbeiträge**			
		Bischofszellerstrasse Stöcklen	**CHF**	**0**	**-100’000**
		Gegen das kantonale Projekt sind Einsprachen hängig und somit konnte mit den Bauarbeiten nicht begonnen werden.			
61500	**3110**	**Gemeindestrassen**			
		Erweiterte Blaue Zonen, Neusignalisation	**CHF**	**0**	**-70’000**
		Die Verfahren für die Neusignalisation der Erweiterten Blauen Zone sind sehr aufwendig. Sie sind mit der Umsetzung der Parkplatzbewirtschaftung zu koordinieren.			
		Friedbergstrasse	**CHF**	**275’972**	**-134’027**
		Die Bauarbeiten sollten Mitte 2020 abgeschlossen sein. Diese konnten zudem sehr günstig vergeben werden.			
		Gutenbergstrasse-Rosenweg, Sanierung	**CHF**	**48’756**	**-1’243**
		Die Deckbelagsarbeiten konnten wie geplant durchgeführt werden.			

Kto. Nr.	Aufgaben Nr.	Kontobezeichnung		Ausgabe	Abweichung
		Hirschenstrasse; St.Gallerstrasse bis Dorfbach	**CHF**	**255**	**-99'745**
		Da die geplanten Arbeiten an der Kanalisation im Grundwasser ausgeführt werden müssen, hat der Kanton noch zusätzliche Angaben gefordert und die Arbeiten im Grundwasser noch nicht genehmigt. Deshalb haben sich auch die Strassenbauarbeiten verzögert.			
		Langsamverkehr, Agglomerationsprogramm	**CHF**	**73'491**	**-26'508**
		Im Zuge des Agglomerationsprogramms wurden verschiedene Arbeiten und Umsetzungen zur Verbesserung des Langsamverkehrs durchgeführt.			
		Lerchenstrasse, Drosselweg bis Winkelstrasse	**CHF**	**39'020**	**-35'979**
		Die Sanierungsarbeiten konnten günstiger vergeben und ausgeführt werden als budgetiert. Die Deckbelagsarbeiten wurden 2019 ausgeführt.			
		Niederbürenstrasse, 2. Etappe	**CHF**	**551'698**	**-248'301**
		Durch verschiedene Umstände haben sich die Bauarbeiten an der Niederbürerstrasse verzögert und konnten noch nicht abgeschlossen werden.			
		Schlachthofstrasse	**CHF**	**415'121**	**355'121**
		Die Sanierungsarbeiten an der Schlachthofstrasse konnten wegen des neuen Blockheizkraftwerkes der Ernst Sutter AG nicht wie vorgesehen im Jahr 2018 durchgeführt werden. Deshalb sind im Jahr 2019 höhere Kosten angefallen. Der genehmigte Parlamentskredit wird eingehalten.			
		Strassendurchlässe, Arneggerbach	**CHF**	**0**	**-120'000**
		Zusammen mit dem Ausbau des Arneggerbachs müssen verschiedene Strassendurchlässe vergrössert werden.			
		Weideggstrasse, Pförtner	**CHF**	**313**	**313**
		Für den Pförtner Weideggstrasse liegt ein bewilligter Kredit des Parlaments vor. Es wurden Planungsarbeiten durchgeführt.			
61500	**3110**	**Parkplätze, ruhender Verkehr**			
		Parkplatzbewirtschaftung	**CHF**	**120'736**	**-179'263**
		Die Verfahren für die Umsetzung der Parkplatzbewirtschaftung sind sehr aufwendig. Sie sind mit der Umsetzung der Neusignalisation der Erweiterten Blauen Zone zu koordinieren.			
61503	**3110**	**Öffentliche Beleuchtung**			
		Neubauprojekte	**CHF**	**218'230**	**18'230**
		Im Rahmen der FTTH-Umsetzung wurden diverse Synergien genutzt, um die Arbeiten für die Umrüstung der öffentlichen Beleuchtung auf LED vorzunehmen.			
61900	**3110**	**Werkhof, Fahrzeuge**			
		Unterhaltsdienst Strassenfahrzeug	**CHF**	**0**	**-120'000**
		Da die Ersatzbeschaffung für den Traktor mit Schneepflug und Salzstreuer weniger als CHF 100'000 gekostet hat, wurde diese in der Erfolgsrechnung verbucht.			

Kto. Nr.	Aufgaben Nr.	Kontobezeichnung		Ausgabe	Abweichung
62100	**3120**	**Öffentlicher Verkehr**			
		Bushof, Neubau	**CHF**	**26’914**	**26’914**
		Im Rahmen der Einspracheverhandlungen mussten noch weitere Varianten geprüft werden und es wurden zusätzliche Expertisen erstellt.			
		Behindertengerechte Bushaltestellen	**CHF**	**57’059**	**-42’940**
		Im Rahmen der Erstellung der behindertengerechten Bushaltestellen konnten nicht wie geplant zwei Haltestellen realisiert werden, da die Landverhandlungen mit den Grundeigentümern noch im Gange sind.			
7	**Umweltschutz und Raumordnung**				
72000	**3130**	**Abwasserreinigungsanlagen**			
		ARA Au, Mikroverunreinigung	**CHF**	**0**	**-30’000**
		Da der Kostenbeitrag für die Investitionen der Mikroverunreinigung weniger als CHF 100’000 betragen, wurde diese in der Erfolgsrechnung verbucht.			
		ARA Niederbüren, Ausbau	**CHF**	**0**	**-30’000**
		Da der Kostenbeitrag für die Investitionen der Mikroverunreinigung weniger als CHF 100’000 betragen, wurde diese in der Erfolgsrechnung verbucht.			
72001	**3130**	**Kanalisationen**			
		Abwassersanierung Nutzenbuech-Brüewil	**CHF**	**290’409**	**-79’590**
		Die Bauarbeiten konnten günstiger vergeben werden als budgetiert.			
		Arneggerbach, Kanalumlegungen	**CHF**	**0**	**-55’000**
		Die Kanalumlegungen können erst im Zusammenhang mit dem Ausbau des Arneggerbaches erfolgen.			
		Kanal Baumattstrasse; Verlängerung	**CHF**	**124’903**	**-95’096**
		Gegen das Projekt waren Einsprachen hängig und diese haben das Projekt verzögert. Diese Ausgaben fallen erst im Jahr 2020 an.			
		Kanal Fenn-Geissberg; 3. Etappe	**CHF**	**0**	**-60’000**
		Die Kanalisationsarbeiten können erst im Rahmen der Überbauung ausgeführt werden.			
		Kanal Friedbergstrasse; Halden- bis Winkelriedstrasse	**CHF**	**68’375**	**-41’624**
		Die Bauarbeiten sind noch nicht abgeschlossen. Diese konnten sehr günstig vergeben werden.			
		Kanal Lerchenstrasse; Falkenstrasse bis Drosselweg	**CHF**	**43’082**	**-6’917**
		Die Deckbelags- und Schlussarbeiten konnten wie geplant umgesetzt werden.			
		Kanal Stadtbühl	**CHF**	**0**	**-150’000**
		Teilzonen- sowie Gestaltungs- und Überbauungsplan entlang der Poststrasse wurden aufgelegt. Einsprachen verzögern das Projekt. Der Kanal Stadtbühl kann erst im Zusammenhang mit der neuen Überbauung realisiert werden.			
		Hirschenstrasse, Kanalerneuerung	**CHF**	**0**	**-160’000**
		Da die geplanten Arbeiten an der Kanalisation im Grundwasser ausgeführt werden müssen, hat der Kanton noch zusätzliche Angaben gefordert und die Arbeiten im Grundwasser noch nicht genehmigt. Deshalb haben sich die Arbeiten verzögert.			

Kto. Nr.	Aufgaben Nr.	Kontobezeichnung		Ausgabe	Abweichung
		Hirschenstrasse, Grundwasserabsenkung	**CHF**	**20'245**	**-979'755**
		Da die geplanten Arbeiten an der Kanalisation im Grundwasser ausgeführt werden müssen, hat der Kanton noch zusätzliche Angaben gefordert und die Arbeiten im Grundwasser noch nicht genehmigt. Deshalb haben sich die Arbeiten verzögert.			
		Hotel Sonne, Kanalerneuerung	**CHF**	**0**	**-20'000**
		Der Deckbelag hinter dem Hotel Sonne kann erst nach Abschluss der neuen Überbauung aufgebracht werden.			
		Sommerau, Neuerschliessung	**CHF**	**0**	**-200'000**
		Damit die vorgesehenen Bauten im Gebiet Sommerau realisiert werden können, sind Änderungen an der Sondernutzungsplanung vorzunehmen. Diese sind noch im Gange.			
		Anschlussbeiträge von privaten Haushalten	**CHF**	**-1'597'066**	**-1'597'066**
		Die Anschlussbeiträge von privaten Haushalten müssen gemäss RMSG in der Bilanz passiviert und anschliessend linear in der Investitionsrechnung aufgelöst werden.			
74100	**3150**	**Gewässerverbauungen**			
		Arneggerbach	**CHF**	**12'541**	**-487'458**
		Die Landverhandlungen im Rahmen Ausbau Arneggerbach haben sich schwierig gestaltet. Es mussten ein Schätzungsverfahren eingeleitet und diverse Abklärungen durchgeführt werden. Deshalb haben sich die Arbeiten verzögert. Der Baubeginn ist auf Ende 2020 vorgesehen.			
		Engetschwilerbach, Verlegung	**CHF**	**515'740**	**515'740**
		Wasserbauprojekte müssen vollumfänglich durch die Gemeinde vorfinanziert werden. Da die Abnahme und die Schlussrechnung noch nicht erstellt werden konnten, sind die Rückerstattungen der Bundes- und Kantonsbeiträge sowie die Schlusszahlung des Landverbandes noch ausstehend und werden erst im Jahr 2020 geleistet.			
		Ausbau Wiesenbach	**CHF**	**1'897**	**-48'102**
		Aus raumplanerischer Sicht muss das geplante Rückhaltebecken besser in die Landschaft eingepasst werden. Dies hat zu Verzögerungen geführt.			
		Arneggerbach, Gewässerperimeterbeiträge	**CHF**	**-329'514**	**-329'514**
		Für den Ausbau der ersten Etappe Arneggerbach wurden die Gewässerperimeterbeiträge der Perimeterpflichtigen erhoben, um die Verjährung vorwegzunehmen.			
77100	**3140**	**Friedhof und Bestattungen**			
		Friedhofgebäude	**CHF**	**989'834**	**-410'165**
		Mit der Erneuerung des Friedhofgebäudes wurde nach den Sommerferien im 2019 begonnen. Die Bauarbeiten werden planmässig im Frühjahr 2020 abgeschlossen.			

Kto. Nr.	Aufgaben Nr.	Kontobezeichnung		Ausgabe	Abweichung
79000	**1250**	**Raumplanung**			
		Stadtentwicklungskonzept, Richtplanung	**CHF**	**50’771**	**771**
		Zum einen wurde die Erarbeitung der Entwicklungsagenda der Arealentwicklung St.Gallen West / Gossau Ost (ASGO) mitfinanziert und zum andern die städtebauliche Entwicklungsstudie Eichen erarbeitet.			
		Rahmennutzungsplan, Ortsplanung	**CHF**	**236’803**	**-63’197**
		Die hauptsächlichen Arbeiten waren der Entwurf des kommunalen Richtplanes für die stadträtliche Beratung sowie die Beratung und Verabschiedung der neuen Schutzverordnung im Stadtrat für die öffentliche Mitwirkung im Frühling 2020.			
		ÖREB, Kataster der öffentlich-rechtlichen Eigentumsbeschränkungen			
		Aufgrund eines Gesetzesauftrags müssen sämtliche Baulinen-, Überbauungs- und Sondernutzungspläne der Stadt Gossau für den ÖREB-Kataster ausgearbeitet werden. 2019 wurde eine umfangreiche Liste erstellt und mit den kantonalen Genehmigungsbehörden abgeglichen. Daraus werden dann die Pläne resultieren, die in zukunft in den Kataster aufgenommen werden.			

Stadthaushalt Erfolgsrechnung

				Rechnung 2018		Budget 2019		Rechnung 2019		Abweichung	
										Betrag	%
T			**ERFOLGSRECHNUNG**			**1'402'181**	**H**	**9'359'655.42**	**H**	**7'957'474**	**567.51**
0			**Allgemeine Verwaltung**	**4'783'558.19**	**S**	**6'349'407**	**S**	**5'287'062.95**	**S**	**-1'062'344**	**-16.73**
01			**Legislative und Exekutive**	**1'155'567.95**	**S**	**1'224'640**	**S**	**1'234'285.30**	**S**	**9'645**	**0.79**
011			**Legislative**	**267'383.47**	**S**	**302'100**	**S**	**293'251.42**	**S**	**-8'849**	**-2.93**
0110			**Abstimmungen, Wahlen**	**136'285.05**	**S**	**165'500**	**S**	**164'918.22**	**S**	**-582**	**-0.35**
01100			**Abstimmungen, Wahlen**	**136'285.05**	**S**	**165'500**	**S**	**164'918.22**	**S**	**-582**	**-0.35**
300001	1030	K s	Entschädigung an Stimmenzähler	13'720.00	S	22'000	S	26'530.00	S	4'530	20.59
305000	1030	N n	AHV	1'718.05	S			729.45	S	729	100.00
305400	1030	N n	Familienausgleichskasse	316.50	S			88.20	S	88	100.00
310200	1030	K s	Drucksachen, Publikationen	79'194.60	S	87'000	S	84'702.82	S	-2'297	-2.64
313000	1030	K s	Dienstleistungen Dritter	1'170.00	S	2'500	S	544.00	S	-1'956	-78.24
313002	1030	L w	Porto für Briefe und Pakete	38'647.40	S	41'500	S	42'879.10	S	1'379	3.32
317000	1030	K w	Spesenentschädigung	845.75	S	500	S	1'942.20	S	1'442	288.44
390000	1030	K w	IV Material- & Warenbezüge			2'000	S			-2'000	-100.00
391000			IV Personalkosten	6'411.75	S	10'000	S	16'471.75	S	6'472	64.72
392000	1030		IV Benützungsgebühren	1'261.00	S						
426000	1030	K w	Kostenbeteiligung Dritter	7'000.00	H			8'969.30	H	8'969	100.00
0111			**Stadtparlament**	**131'098.42**	**S**	**136'600**	**S**	**128'333.20**	**S**	**-8'267**	**-6.05**
01110			**Stadtparlament**	**131'098.42**	**S**	**136'600**	**S**	**128'333.20**	**S**	**-8'267**	**-6.05**
300002	1000	K s	Entschädigung Stadtparlament	57'685.60	S	64'000	S	59'475.00	S	-4'525	-7.07
305000	1000	N n	AHV	1'491.05	S			1'506.10	S	1'506	100.00
305400	1000	N n	Familienausgleichskasse			100	S			-100	-100.00
310200	1000	K w	Drucksachen, Publikationen	1'050.70	S	1'000	S			-1'000	-100.00
313000	1000	K w	Dienstleistungen Dritter					1'191.50	S	1'192	100.00
313205	1000	L m	Revisionsstelle	27'140.40	S	25'000	S	28'325.10	S	3'325	13.30
317000	1000	K w	Spesenentschädigung	7'598.87	S	7'000	S	7'906.75	S	907	12.95
391000			IV Personalkosten	33'032.15	S	35'000	S	27'713.50	S	-7'287	-20.82
392000			IV Benützungsgebühren	6'599.65	S	8'000	S	5'715.25	S	-2'285	-28.56
426090	1000	L w	Stadtwerke	3'500.00	H	3'500	H	3'500.00	H		
012			**Exekutive**	**888'184.48**	**S**	**922'540**	**S**	**941'033.88**	**S**	**18'494**	**2.00**
0120			**Gemeinderat und Kommissionen**	**625'005.28**	**S**	**627'300**	**S**	**673'859.08**	**S**	**46'559**	**7.42**
01200			**Stadtrat**	**625'005.28**	**S**	**627'300**	**S**	**673'859.08**	**S**	**46'559**	**7.42**
300003	1000	M w	Entschädigung Stadtrat	674'050.35	S	670'800	S	686'800.20	S	16'000	2.39
305000	1000	N n	AHV	41'924.85	S	42'600	S	42'726.00	S	126	0.30
305200	1000	L w	Pensionskasse	88'674.00	S	89'200	S	91'066.80	S	1'867	2.09
305300	1000	M w	Unfallversicherung	5'864.05	S	5'800	S	4'853.40	S	-947	-16.32
305400	1000	N n	Familienausgleichskasse	9'773.85	S	9'700	S	10'302.00	S	602	6.21
305500	1000	M w	Krankentaggeldversicherung	7'414.15	S	7'400	S	7'554.60	S	155	2.09
309000	1000	K s	Aus- & Weiterbildung	885.00	S	6'700	S	20'027.55	S	13'328	198.92
309900	1000	K s	Übriger Personalaufwand	18'514.60	S	10'000	S	5'633.80	S	-4'366	-43.66
310100	1000	K w	Geschenke					849.48	S	849	100.00
310200	1000	K w	Drucksachen, Publikationen	6'365.79	S	5'000	S	7'076.95	S	2'077	41.54
310300	1000	K s	Fachliteratur, Zeitschriften	1'540.00	S	2'000	S	1'061.00	S	-939	-46.95
313000	1000	K w	Dienstleistungen Dritter	4'596.49	S	100	S	17'135.10	S	17'035	17'035.10
313001	1000	K w	Telefongebühren	751.35	S	1'000	S	325.30	S	-675	-67.47
313200	1000	K m	Beraterhonorare, Fachexperten					14'404.90	S	14'405	100.00
317000	1000	K w	Spesenentschädigung	20'457.30	S	21'000	S	17'887.50	S	-3'113	-14.82
391000			IV Personalkosten	580.00	S						
392000			IV Benützungsgebühren	5'311.50	S	3'500	S	3'850.00	S	350	10.00
424000	1000	K s	Benützungsgebühren und Dienstleistungen	40.00	H						
426001	1000	N n	Rückerstattungen Personalkosten	31'658.00	H	22'500	H	27'695.50	H	5'196	23.09
426090	1000	K s	Stadtwerke	35'000.00	H	30'000	H	35'000.00	H	5'000	16.67
491000			IV Personalkosten	195'000.00	H	195'000	H	195'000.00	H		

Zeichenerklärung
Ks kurzfristig stark beeinflussbar
Km kurzfristig mittel beeinflussbar
Kw kurzfristig wenig beeinflussbar
Ms mittelfristig stark beeinflussbar
Mm mittelfristig mittel beeinflussbar
Mw mittelfristig wenig beeinflussbar
Ls langfristig stark beeinflussbar
Lm langfristig mittel beeinflussbar
Lw langfristig wenig beeinflussbar
Nn nicht beeinflussbar

				Rechnung 2018		Budget 2019		Rechnung 2019		Abweichung	
										Betrag	%
0121			**Schulrat und Schulkommissionen**	**263'179.20**	**S**	**295'240**	**S**	**267'174.80**	**S**	**-28'065**	**-9.51**
01210			**Schulrat**	**263'179.20**	**S**	**295'240**	**S**	**267'174.80**	**S**	**-28'065**	**-9.51**
300004	2000	M w	Entschädigung Schulrat	93'100.00	S	95'000	S	92'800.00	S	-2'200	-2.32
305000	2000	N n	AHV	4'783.15	S	5'900	S	4'767.60	S	-1'132	-19.19
305400	2000	N n	Familienausgleichskasse	1'106.55	S	1'400	S	1'140.20	S	-260	-18.56
309900	2000	K s	Übriger Personalaufwand	1'838.20	S	10'700	S	1'222.45	S	-9'478	-88.58
310200	2000	K w	Drucksachen, Publikationen	240.00	S	240	S	40.00	S	-200	-83.33
313200	2000	M s	Beraterhonorare, Fachexperten			20'000	S	5'306.90	S	-14'693	-73.47
317000	2000	M w	Spesenentschädigung	12'111.30	S	12'000	S	11'897.65	S	-102	-0.85
391000			IV Personalkosten	150'000.00	S	150'000	S	150'000.00	S		
02			**Allgemeine Dienste**	**3'627'990.24**	**S**	**5'124'767**	**S**	**4'052'777.65**	**S**	**-1'071'989**	**-20.92**
021			**Finanz- und Steuerverwaltung**	**644'580.33**	**S**	**793'120**	**S**	**587'123.32**	**S**	**-205'997**	**-25.97**
0210			**Steuerverwaltung**	**38'011.35**	**H**	**64'820**	**S**	**27'635.98**	**H**	**92'456**	**142.63**
02100			**Steuerverwaltung**	**38'011.35**	**H**	**64'820**	**S**	**27'635.98**	**H**	**92'456**	**142.63**
301000	1200	M w	Löhne Verwaltungspersonal	596'133.50	S	602'000	S	625'764.30	S	23'764	3.95
305000	1200	N n	AHV	38'314.10	S	38'300	S	38'996.45	S	696	1.82
305200	1200	N n	Pensionskasse	41'572.15	S	42'000	S	46'163.80	S	4'164	9.91
305300	1200	M w	Unfallversicherung	5'632.40	S	5'200	S	4'342.40	S	-858	-16.49
305400	1200	N n	Familienausgleichskasse	8'832.65	S	8'700	S	9'293.10	S	593	6.82
305500	1200	M w	Krankentaggeldversicherung	6'700.50	S	6'600	S	6'815.05	S	215	3.26
309000	1200	M s	Aus- & Weiterbildung	13'588.25	S	6'020	S	16'458.00	S	10'438	173.39
309100	1200	M s	Personalwerbung			1'000	S	118.47	S	-882	-88.15
309900	1200	M s	Übriger Personalaufwand	2'618.85	S	4'000	S	2'429.30	S	-1'571	-39.27
310200	1200	K w	Drucksachen, Publikationen	134.25	S						
310300	1200	K s	Fachliteratur			800	S	125.50	S	-675	-84.31
311100	1200	K s	Anschaffungen Maschinen & Mobiliar	3'689.80	S						
313000	1200	M w	Dienstleistungen Dritter	39'532.60	S	15'000	S	36'833.25	S	21'833	145.56
313060	1200	M s	Gebührenbelastungen anderer Gemeinwesen	102'151.45	S	80'000	S	96'750.50	S	16'751	20.94
316901	1200	M w	Benützungskosten	407.10	S	5'000	S	6'197.25	S	1'197	23.95
317000	1200	M w	Spesenentschädigung	1'706.80	S	2'800	S	1'342.55	S	-1'457	-52.05
363650	1200	M s	Mitglieder- & Verbandsbeiträge	854.25	S	3'500	S	445.00	S	-3'055	-87.29
390000			IV Material- & Warenbezüge			83'800	S			-83'800	-100.00
391000			IV Personalkosten	17'460.80	S	16'900	S	26'083.30	S	9'183	54.34
392000			IV Benützungskosten	3'551.25	S	4'200	S	2'040.70	S	-2'159	-51.41
393000			IV Betriebs- & Verwaltungskosten	19'409.70	S			48'934.20	S	48'934	100.00
426000	1200	M w	Rückerstattungen und Kostenbeteiligung Dritter	109'266.80	H	90'000	H	161'275.10	H	71'275	79.19
426001	1200	N n	Rückerstattungen Personalkosten	11'863.75	H			19'230.10	H	19'230	100.00
461130	1200	M m	Bezugsprovision Kantonssteuern	578'790.00	H	520'000	H	569'765.00	H	49'765	9.57
461200	1200	M m	Entschädigungen von Gemeinden					15'936.25	H	15'936	100.00
461230	1200	M m	Bezugsprovision Kirchensteuern	209'381.20	H	220'000	H	199'562.65	H	-20'437	-9.29
491000			IV Personalkosten	31'000.00	H	31'000	H	31'000.00	H		
0211			**Finanzverwaltung**	**682'591.68**	**S**	**728'300**	**S**	**614'759.30**	**S**	**-113'541**	**-15.59**
02110			**Finanzverwaltung**	**682'591.68**	**S**	**728'300**	**S**	**614'759.30**	**S**	**-113'541**	**-15.59**
301000	1300	M m	Löhne Verwaltungspersonal	385'546.95	S	392'600	S	386'313.35	S	-6'287	-1.60
305000	1300	N n	AHV	24'044.55	S	24'800	S	24'773.20	S	-27	-0.11
305200	1300	L w	Pensionskasse	47'751.00	S	48'700	S	48'607.20	S	-93	-0.19
305300	1300	M w	Unfallversicherung	3'647.35	S	3'400	S	3'006.70	S	-393	-11.57
305400	1300	N n	Familienausgleichskasse	5'547.70	S	5'700	S	5'913.00	S	213	3.74
305500	1300	M w	Krankentaggeldversicherung	4'208.70	S	4'300	S	4'336.60	S	37	0.85
309000	1300	M s	Aus- & Weiterbildung	5'219.90	S	4'000	S	1'871.73	S	-2'128	-53.21
309900	1300	M s	Übriger Personalaufwand	2'096.40	S	1'400	S	1'517.62	S	118	8.40
310100	1300	M w	Betriebs- & Verbrauchsmaterial	81.65	S	2'500	S	1'460.05	S	-1'040	-41.60
310200	1300	M w	Drucksachen, Publikationen	1'209.40	S	1'000	S	1'429.37	S	429	42.94
310300	1300	K s	Fachliteratur	295.08	S	1'000	S	977.15	S	-23	-2.29
311100	1300	M w	Anschaffung Maschinen & Mobilien			3'000	S	411.05	S	-2'589	-86.30
311300	1300	M w	Anschaffung Hardware	2'967.00	S	5'000	S			-5'000	-100.00
313000	1300	M w	Dienstleistungen Dritter	1'903.76	S	5'000	S	913.75	S	-4'086	-81.73
313001	1300	M w	Telefongebühren	55.00	S	100	S	55.00	S	-45	-45.00
313003	1300	N n	Betreibungs- und Inkassogebühren	18.00	S						
313004		M w	Bank- und Postkontogebühren	38'160.58	S	42'000	S	35'970.50	S	-6'030	-14.36
313060	1300	N n	Gebührenbelastungen anderer Gemeinwesen	43'716.65	S	40'000	S	48'497.75	S	8'498	21.24
313400	1300	M w	Sachversicherungen	26'021.75	S	26'600	S	26'001.75	S	-598	-2.25
316000	1300	M w	Mieten Büro	33'024.00	S	33'000	S	30'522.05	S	-2'478	-7.51
317000	1300	M w	Spesenentschädigung	2'775.90	S	2'300	S	4'452.25	S	2'152	93.58
363650	1300	K w	Mitglieder- & Verbandsbeiträge	2'141.31	S	1'200	S	2'136.73	S	937	78.06
390000			IV Material- & Warenbezüge			98'000	S			-98'000	-100.00
391000			IV Personalkosten	14'148.50	S	15'200	S	15'237.25	S	37	0.25
392000			IV Benützungskosten					200.00	S	200	100.00
393000			IV Betriebs- & Verwaltungskosten	123'762.70	S			56'609.00	S	56'609	100.00
424000	1300	M w	Benützungsgebühren und Dienstleistungen	2'470.00	H			2'470.00	H	2'470	100.00

				Rechnung 2018		Budget 2019		Rechnung 2019		Abweichung	
										Betrag	%
426000	1300	M m	Rückerstattungen und Kostenbeteiligung Dritter	36'170.25	H	17'500	H	34'218.75	H	16'719	95.54
426001	1300	N n	Rückerstattungen Personalkosten	23'811.90	H			20'305.00	H	20'305	100.00
431000	1300	N n	Aktivierte Eigenleistungen	3'250.00	H			11'635.00	H	11'635	100.00
491000			IV Personalkosten	20'050.00	H	15'000	H	17'825.00	H	2'825	18.83
022			**Allgemeine Dienste, übrige**	**2'492'811.38**	**S**	**3'838'097**	**S**	**2'853'701.61**	**S**	**-984'395**	**-25.65**
0220			**Stadtkanzlei**	**1'375'781.06**	**S**	**1'464'631**	**S**	**1'384'099.92**	**S**	**-80'531**	**-5.50**
02200			**Stadtkanzlei**	**1'375'781.06**	**S**	**1'464'631**	**S**	**1'384'099.92**	**S**	**-80'531**	**-5.50**
300000	1030	M w	Sitzungsgelder an Kommissionen	940.00	S	1'500	S	800.00	S	-700	-46.67
301000	1030	M w	Löhne Verwaltungspersonal	632'727.05	S	650'800	S	643'511.45	S	-7'289	-1.12
305000	1030	N n	AHV	42'406.30	S	48'500	S	43'855.00	S	-4'645	-9.58
305200	1030	M w	Pensionskasse	73'232.05	S	78'200	S	78'299.30	S	99	0.13
305300	1030	M w	Unfallversicherung	6'990.80	S	6'600	S	5'879.55	S	-720	-10.92
305400	1030	N n	Familienausgleichskasse	9'799.00	S	11'100	S	10'486.60	S	-613	-5.53
305500	1030	M w	Krankentaggeldversicherung	8'263.40	S	8'200	S	8'476.75	S	277	3.38
309000	1030	M s	Aus- & Weiterbildung	4'107.75	S	7'600	S	2'349.70	S	-5'250	-69.08
309010	1030	M w	Lehrlingsausbildung Lohnkosten	140'628.35	S	109'000	S	124'370.85	S	15'371	14.10
309100	1030	M s	Personalwerbung			2'500	S			-2'500	-100.00
309900	1030	M s	Übriger Personalaufwand	4'690.25	S	5'500	S	5'604.30	S	104	1.90
310000	1030	M w	Büromaterial	47'792.65	S	101'000	S	33'504.63	S	-67'495	-66.83
310100	1030	M w	Betriebs- & Verbrauchsmaterial	148.40	S	20'000	S	2'626.95	S	-17'373	-86.87
310200	1030	M w	Drucksachen, Publikationen	10'250.70	S	8'000	S	17'355.95	S	9'356	116.95
310300	1030	M s	Fachliteratur	382.65	S	500	S	2'999.75	S	2'500	499.95
310505	1030	M s	Gesundheit	15'478.95	S	11'000	S			-11'000	-100.00
310510	1030	M s	Verpflegung	11'152.25	S	20'000	S	16'260.60	S	-3'739	-18.70
310900	1030	M s	Übriger Sachaufwand					49.54	S	50	100.00
313000	1030	M w	Dienstleistungen Dritter	35'659.85	S	17'000	S	31'666.05	S	14'666	86.27
313001	1030	M w	ITC-Kommunikation	32'583.70	S						
313002	*	M w	Porto- & Versandkosten	116'542.20	S	160'000	S	164'140.15	S	4'140	2.59
313007	1030	M w	Lehrlingsausbildung Sachkosten	18'335.00	S	35'000	S	30'822.80	S	-4'177	-11.93
313200	1030	M w	Beraterhonorare, Fachexperten	47'817.40	S	35'000	S	61'849.82	S	26'850	76.71
313700	1030	M w	Abgaben					93.15	S	93	100.00
316100	1030	M w	Mieten Benützungsgebühren Mobilien			8'000	S	1'647.90	S	-6'352	-79.40
317000	1030	M w	Spesenentschädigung	6'426.92	S	22'200	S	4'231.30	S	-17'969	-80.94
319900	1030	M w	Übriger Betriebsaufwand					7'170.28	S	7'170	100.00
363500	1030	K s	Beiträge an private Unternehmen	25'000.00	S	100'000	S	30'000.00	S	-70'000	-70.00
363607	1030	M s	Repräsentationen	6'927.80	S	14'000	S	7'636.60	S	-6'363	-45.45
363650	1030	M s	Mitglieder- & Verbandsbeiträge	26'951.00	S	30'000	S	30'453.80	S	454	1.51
363700	1030	K s	Beiträge an private Haushalte	10'310.00	S			450.00	S	450	100.00
390000			IV Material- & Warenbezüge			31'900	S			-31'900	-100.00
391000			IV Personalkosten	21'649.50	S	16'200	S	31'097.40	S	14'897	91.96
392000			IV Benützungskosten	430.00	S			999.20	S	999	100.00
393000			IV Betriebs- und Verwaltungskosten	79'818.10	S			58'741.70	S	58'742	100.00
394000			IV Zinsen			2'831	S	2'133.00	S	-698	-24.66
395000			IV Abschreibungen	54'460.00	S	54'500	S	54'459.00	S	-41	-0.08
421000	1030	N n	Gebühren für Amtshandlungen	59'923.56	H	90'000	H	66'649.00	H	-23'351	-25.95
424000	1030	L s	Benützungsgebühren und Dienstleistungen	3'450.00	H			5'065.00	H	5'065	100.00
426000	1030	M w	Rückerstattungen und Kostenbeteiligung Dritter					1'326.40	H	1'326	100.00
426001	1030	N n	Rückerstattungen Personalkosten	1'250.00	H			1'450.00	H	1'450	100.00
431000	1030	N n	Aktivierte Eigenleistungen	2'850.00	H						
491000			IV Personalkosten	47'343.65	H	62'000	H	55'432.75	H	-6'567	-10.59
493000			IV Betriebs- und Verwaltungsertrag	1'303.75	H						
0221			**Personaldienst**	**310'911.18**	**S**	**323'500**	**S**	**383'999.05**	**S**	**60'499**	**18.70**
02210			**Personaldienst**	**310'911.18**	**S**	**323'500**	**S**	**383'999.05**	**S**	**60'499**	**18.70**
301000	1010	M w	Löhne Verwaltungspersonal	256'727.45	S	242'400	S	282'097.45	S	39'697	16.38
301080	1010	M w	Leistungsprämien Verwaltungspersonal	40'073.00	S	50'000	S	44'600.00	S	-5'400	-10.80
305000	1010	N n	AHV	15'452.15	S	15'300	S	17'628.75	S	2'329	15.22
305200	1010	M w	Pensionskasse	26'652.60	S	27'800	S	31'526.55	S	3'727	13.40
305300	1010	M w	Unfallversicherung	2'364.85	S	2'200	S	2'180.15	S	-20	-0.90
305400	1010	N n	Familienausgleichskasse	3'562.35	S	3'500	S	4'201.00	S	701	20.03
305500	1010	M w	Krankentaggeldversicherung	2'690.05	S	2'600	S	3'079.95	S	480	18.46
309000	1010	M s	Aus- & Weiterbildung	5'013.20	S	2'500	S	1'316.40	S	-1'184	-47.34
309100	1010	M s	Personalwerbung	2'854.10	S			2'854.10	S	2'854	100.00
309900	1010	M s	Übriger Personalaufwand	7'893.08	S	1'000	S	3'330.50	S	2'331	233.05
310200	1010	K w	Drucksachen, Publikationen	843.60	S			506.35	S	506	100.00
310300	1010	K w	Fachliteratur, Zeitschriften	144.40	S	500	S	106.40	S	-394	-78.72
313000	1010	K w	Dienstleistungen Dritter	10'597.15	S	2'000	S	3'286.60	S	1'287	64.33
313200	1010	M w	Beraterhonorare, Fachexperten	7'724.25	S	10'000	S	6'129.30	S	-3'871	-38.71
317000	1010	M w	Spesenentschädigung	1'458.60	S	1'500	S	1'124.05	S	-376	-25.06
363650	1010	M w	Mitglieder- & Verbandsbeiträge	80.00	S	100	S	80.00	S	-20	-20.00
390000			IV Material- & Warenbezüge			8'700	S			-8'700	-100.00
391000			IV Personalkosten	3'703.00	S	3'900	S	5'960.70	S	2'061	52.84
392000			IV Benützungskosten	860.00	S			662.80	S	663	100.00
393000			IV Betriebs- und Verwaltungskosten	9'911.80	S			27'868.60	S	27'869	100.00
424000	1010	M w	Benützungsgebühren und Dienstleistungen	1'620.00	H			1'330.00	H	1'330	100.00
426000	1010	M w	Rückerstattungen und Kostenbeteiligung Dritter	41'090.00	H	10'500	H	42'055.00	H	31'555	300.52
426001	1010	N n	Rückerstattungen Personalkosten	4'550.00	H			10'817.60	H	10'818	100.00

				Rechnung 2018		Budget 2019		Rechnung 2019		Abweichung Betrag	Abweichung %
431000			Aktivierte Eigenleistungen	200.00	H						
461100			Entschädigungen vom Kanton	234.45	H			338.00	H	338	100.00
491000			IV Personalkosten	40'000.00	H	40'000	H			-40'000	-100.00
0222			**Hochbauamt**	**680'979.30**	**S**	**791'990**	**S**	**807'399.39**	**S**	**15'409**	**1.95**
02220			**Hochbauamt**	**611'383.92**	**S**	**612'600**	**S**	**684'225.74**	**S**	**71'626**	**11.69**
300000	3900	M w	Sitzungsgelder an Kommissionen	2'216.00	S	2'500	S	3'360.00	S	860	34.40
301000	3900	M w	Löhne Verwaltungspersonal	768'964.90	S	846'000	S	848'175.85	S	2'176	0.26
305000	3900	N n	AHV	47'590.20	S	64'100	S	53'741.55	S	-10'358	-16.16
305200	3900	M w	Pensionskasse	77'237.75	S	92'000	S	87'208.15	S	-4'792	-5.21
305300	3900	M w	Unfallversicherung	7'309.15	S	8'000	S	6'555.00	S	-1'445	-18.06
305400	3900	N n	Familienausgleichskasse	10'962.70	S	11'500	S	12'806.65	S	1'307	11.36
305500	3900	M w	Krankentaggeldversicherung	8'317.15	S	9'200	S	9'391.65	S	192	2.08
309000	3900	M s	Aus- & Weiterbildung	29'922.75	S	8'000	S	8'307.15	S	307	3.84
309100	3900	M s	Personalwerbung	2'001.55	S	2'000	S	9'802.10	S	7'802	390.11
309900	3900	M s	Übriger Personalaufwand	7'307.10	S	3'500	S	7'731.40	S	4'231	120.90
310100	3000	M w	Betriebs- & Verbrauchsmaterial			1'000	S	289.39	S	-711	-71.06
310200	3000	M w	Drucksachen, Publikationen	5'850.60	S	4'500	S	2'973.65	S	-1'526	-33.92
310300	3000	M s	Fachliteratur	605.65	S	2'000	S	722.35	S	-1'278	-63.88
313000	3000	M w	Dienstleistungen Dritter	21'793.40	S	15'000	S	18'897.90	S	3'898	25.99
313060	3000	M w	Gebühren anderer Gemeinwesen	7'050.00	S			8'500.00	S	8'500	100.00
313100	3000	M s	Planungen und Projektierungen	43'429.67	S	50'000	S	22'244.10	S	-27'756	-55.51
313200	3000	M w	Beraterhonorare, Fachexperten	32'229.10	S	40'000	S	29'248.80	S	-10'751	-26.88
317000	3900	M w	Spesenentschädigung	3'390.80	S	3'500	S	3'515.30	S	15	0.44
363650	3000	M s	Mitglieder- & Verbandsbeiträge	3'160.00	S	4'500	S	2'760.00	S	-1'740	-38.67
390000			IV Material- & Warenbezüge			29'000	S			-29'000	-100.00
391000			IV Personalkosten	23'452.60	S	13'000	S	49'956.40	S	36'956	284.28
393000			IV Betriebs- & Verwaltungskosten	69'630.40	S			113'196.80	S	113'197	100.00
421000	3000	M w	Gebühren für Amtshandlungen	199'170.00	H	120'000	H	260'671.55	H	140'672	117.23
424000	3000	M w	Benützungsgebühren und Dienstleistungen	10'557.50	H			4'458.50	H	4'459	100.00
426000	3000	M w	Rückerstattungen und Kostenbeteiligung Dritter			15'000	H			-15'000	-100.00
426001	3900	N n	Rückerstattung Personalkosten	2'705.55	H			2'813.40	H	2'813	100.00
431000	3000	K s	Aktivierte Eigenleistungen	180'403.50	H	250'000	H	229'181.25	H	-20'819	-8.33
461100	3000	M w	Entschädigungen vom Kanton	1'350.00	H			1'200.00	H	1'200	100.00
461200	3000	M w	Entschädigungen von Gemeinden					7'325.00	H	7'325	100.00
491000			IV Personalkosten	166'251.00	H	211'700	H	109'288.75	H	-102'411	-48.38
493000			IV Betriebs- u. Verwaltungsertrag	600.00	H			220.00	H	220	100.00
02221			**Facility Management**	**69'595.38**	**S**	**179'390**	**S**	**123'173.65**	**S**	**-56'216**	**-31.34**
301000	3910	M w	Löhne Verwaltungspersonal	2'667'298.65	S	2'594'500	S	2'551'641.80	S	-42'858	-1.65
304900	3910	M w	Übrige Zulagen	16'936.60	S			13'198.60	S	13'199	100.00
305000	3910	N n	AHV	159'205.20	S	170'090	S	155'047.65	S	-15'042	-8.84
305200	3910	M w	Pensionskasse	273'140.95	S	290'900	S	272'432.70	S	-18'467	-6.35
305300	3910	M w	Unfallversicherung	89'765.40	S	83'400	S	80'582.25	S	-2'818	-3.38
305400	3910	N n	Familienausgleichskasse	36'535.45	S	37'300	S	37'066.55	S	-233	-0.63
305500	3910	M w	Krankentaggeldversicherung	28'007.40	S	28'700	S	27'961.05	S	-739	-2.57
309000	3910	M s	Aus- & Weiterbildung	27'505.65	S	28'800	S	37'352.05	S	8'552	29.69
309100	3910	M s	Personalwerbung	376.95	S	2'000	S			-2'000	-100.00
309900	3910	M s	Übriger Personalaufwand	14'206.98	S	9'900	S	11'357.10	S	1'457	14.72
310100	3910	M w	Betriebs- & Verbrauchsmaterial			7'000	S			-7'000	-100.00
310200	3000	M w	Drucksachen, Publikationen			500	S	205.65	S	-294	-58.87
310300	3000	M s	Fachliteratur	259.00	S	500	S	220.25	S	-280	-55.95
311200	3910	K w	Arbeits- & Schutzbekleidung	10'034.65	S	10'000	S	8'511.45	S	-1'489	-14.89
313001	3910	M w	Telefongebühren	4'786.25	S	6'500	S	4'675.95	S	-1'824	-28.06
313003	3910	M w	Postdienst (hausintern)					43'875.60	S	43'876	100.00
317000	3910	M w	Spesenentschädigung	12'450.20	S	14'600	S	11'214.05	S	-3'386	-23.19
363650	3910	M s	Mitglieder- & Verbandsbeiträge	75.00	S						
390000			IV Material- & Warenbezüge			37'700	S			-37'700	-100.00
391000			IV Personalkosten	16'046.50	S	16'900	S	22'202.90	S	5'303	31.38
393000			IV Betriebs- & Verwaltungskosten	29'701.00	S			57'649.60	S	57'650	100.00
424000	3910	M w	Benützungsgebühren und Dienstleistungen	29'902.45	H			34'108.75	H	34'109	100.00
426000	3910	M w	Rückerstattungen und Kostenbeteiligung Dritter			43'100	H			-43'100	-100.00
426001	3910	N n	Rückerstattung Personalkosten	99'892.25	H	80'000	H	70'749.25	H	-9'251	-11.56
491000			IV Personalkosten	3'186'941.75	H	3'036'800	H	3'107'163.55	H	70'364	2.32
0223			**Tiefbauamt**	**49'137.25**	**H**	**161'200**	**H**	**1'416.82**	**H**	**-159'783**	**-99.12**
02230			**Tiefbauamt**	**99'955.70**	**S**	**33'500**	**H**	**149'079.00**	**S**	**182'579**	**545.01**
301000	3920	M w	Löhne Verwaltungspersonal	528'452.85	S	626'100	S	606'529.30	S	-19'571	-3.13
305000	3920	N n	AHV	32'350.20	S	39'500	S	38'048.10	S	-1'452	-3.68
305200	3920	M w	Pensionskasse	58'478.80	S	69'400	S	66'888.00	S	-2'512	-3.62
305300	3920	M w	Unfallversicherung	4'966.95	S	5'400	S	4'704.10	S	-696	-12.89
305400	3920	N n	Familienausgleichskasse	7'451.35	S	9'100	S	9'067.10	S	-33	-0.36
305500	3920	M w	Krankentaggeldversicherung	5'652.20	S	6'900	S	6'648.45	S	-252	-3.65
309000	3920	M s	Aus- & Weiterbildung	11'435.45	S	6'300	S	1'771.35	S	-4'529	-71.88
309100	3920	M s	Personalwerbung	1'788.35	S	1'000	S			-1'000	-100.00
309900	3920	M s	Übriger Personalaufwand	1'251.10	S	2'000	S	1'704.15	S	-296	-14.79
310000	3920	M w	Büromaterial			500	S			-500	-100.00
310200	3920	M w	Drucksachen, Publikationen	77.30	S	500	S	74.35	S	-426	-85.13
310300	3920	M s	Fachliteratur	1'194.90	S	1'100	S	1'059.90	S	-40	-3.65
313001	3920	M w	Telefongebühren			1'000	S			-1'000	-100.00

				Rechnung 2018		Budget 2019		Rechnung 2019		Abweichung	
										Betrag	%
313200	3920	M w	Beraterhonorare, Fachexperten			3'000	S			-3'000	-100.00
317000	3920	M w	Spesenentschädigung	1'553.05	S	1'000	S	1'797.25	S	797	79.73
363650	3920	M s	Mitglieder- & Verbandsbeiträge	775.40	S	2'400	S	1'052.00	S	-1'348	-56.17
391000			IV Personalkosten	11'109.10	S			16'652.10	S	16'652	100.00
392000			IV Benützungskosten	1'260.00	S	800	S	1'260.00	S	460	57.50
393000			IV Betriebs- & Verwaltungskosten	61'004.20	S			69'397.10	S	69'397	100.00
424000	3920	M w	Benützungsgebühren und Dienstleistungen	8'695.00	H	16'000	H	7'122.00	H	-8'878	-55.49
426001	3920	N n	Rückerstattungen Personalkosten	300.00	H			300.00	H	300	100.00
431000	3920	K s	Aktivierte Eigenleistungen	31'092.25	H	25'500	H	36'191.75	H	10'692	41.93
491000			IV Personalkosten	588'758.25	H	768'000	H	633'960.50	H	-134'040	-17.45
02231			**Unterhaltsdienst**	**149'092.95**	**H**	**127'700**	**H**	**150'495.82**	**H**	**22'796**	**17.85**
301000	3930	K w	Löhne Verwaltungspersonal	866'331.85	S	869'000	S	797'808.80	S	-71'191	-8.19
304900	3930	M w	Übrige Zulagen	49'683.60	S	64'400	S	56'443.95	S	-7'956	-12.35
305000	3920	M w	AHV	51'087.95	S	54'700	S	54'308.30	S	-392	-0.72
305200	3930	M w	Pensionskasse	85'957.55	S	81'300	S	79'790.40	S	-1'510	-1.86
305300	3930	M w	Unfallversicherung	30'868.95	S	15'600	S	27'964.70	S	12'365	79.26
305400	3930	N n	Familienausgleichskasse	11'768.70	S	12'600	S	12'941.30	S	341	2.71
305500	3930	M w	Krankentaggeldversicherung	8'959.90	S	9'600	S	9'490.45	S	-110	-1.14
309000	3930	M s	Aus- & Weiterbildung	5'993.10	S	8'700	S	10'104.10	S	1'404	16.14
309100	3930	M s	Personalwerbung			1'000	S			-1'000	-100.00
309900	3930	M s	Übriger Personalaufwand	3'763.10	S	3'300	S	2'226.45	S	-1'074	-32.53
310000	3930	M s	Büromaterial	37.25	S	1'000	S	340.25	S	-660	-65.98
310200	3930	M s	Drucksachen, Publikationen	38.55	S	500	S			-500	-100.00
310300	3930	M s	Fachliteratur	55.00	S	400	S	55.00	S	-345	-86.25
310510	3930	M s	Verpflegung	1'638.00	S			1'676.70	S	1'677	100.00
310600	3930	M s	Medizinisches Material					431.98	S	432	100.00
311200	3930	M w	Arbeits- & Schutzbekleidung			11'000	S			-11'000	-100.00
313001	3930	M w	Telefongebühren	2'405.80	S	1'500	S	1'671.15	S	171	11.41
317000	3930	M w	Spesenentschädigung	1'457.40	S	3'500	S	1'732.45	S	-1'768	-50.50
363650	3930	M s	Mitglieder-, Verbandsbeiträge	80.00	S	300	S	370.40	S	70	23.47
392000			IV Benützungskosten	900.00	S	900	S			-900	-100.00
424000	3930	N n	Benützungsgebühren und Dienstleistungen	35'064.75	H	72'000	H	59'604.35	H	-12'396	-17.22
424001	3930	N n	Dienstleistungen für Stadtwerke	36'791.25	H	41'000	H	38'558.00	H	-2'442	-5.96
425000	3930	N n	Verkäufe	7'283.45	H			85.20	H	85	100.00
426000	3930	N n	Rückerstattungen und Kostenbeteiligung Dritter	2'179.00	H	17'000	H	8'266.35	H	-8'734	-51.37
426001	3930	N n	Rückerstattungen Personalkosten	94'319.00	H			17'081.75	H	17'082	100.00
431000	3930	K s	Aktivierte Eigenleistungen	2'860.00	H	3'000	H	2'293.75	H	-706	-23.54
490000			IV Material- & Warenbezüge	2'102.20	H						
491000			IV Personalkosten	1'089'520.00	H	1'134'000	H	1'081'962.80	H	-52'037	-4.59
0227			**Informatik allgemein**	**174'277.09**	**S**	**1'419'176**	**S**	**279'620.07**	**S**	**-1'139'556**	**-80.30**
02270			**Informatikdienst**	**174'277.09**	**S**	**1'419'176**	**S**	**279'620.07**	**S**	**-1'139'556**	**-80.30**
301000	1060	M w	Löhne Verwaltungspersonal	389'054.55	S	583'700	S	521'223.90	S	-62'476	-10.70
305000	1060	N n	AHV	24'562.05	S	30'500	S	29'936.20	S	-564	-1.85
305200	1060	M w	Pensionskasse	41'357.40	S	52'500	S	53'465.15	S	965	1.84
305300	1060	M w	Unfallversicherung	3'773.05	S	4'200	S	3'700.95	S	-499	-11.88
305400	1060	N n	Familienausgleichskasse	5'658.35	S	7'000	S	7'133.75	S	134	1.91
305500	1060	M w	Krankentaggeldversicherung	4'292.55	S	5'300	S	5'232.00	S	-68	-1.28
309000	1060	M s	Aus- & Weiterbildung	2'781.20	S	8'500	S	2'709.75	S	-5'790	-68.12
309100	1060	M s	Personalwerbung	9'212.65	S	2'000	S	19'050.00	S	17'050	852.50
309900	1060	M s	Übriger Personalaufwand	487.70	S	1'200	S	1'090.35	S	-110	-9.14
310000	1060	M w	Büromaterial	5'712.90	S	10'000	S	1'275.22	S	-8'725	-87.25
310200	1060	M w	Drucksachen, Publikationen					102.30	S	102	100.00
310300	1060	M w	Fachliteratur	58.00	S	300	S	137.95	S	-162	-54.02
311300	1060	K m	Anschaffung Hardware	124'882.43	S	217'000	S	126'018.43	S	-90'982	-41.93
311800	1060	K m	Anschaffung Software, Lizenzen	52'033.38	S	231'500	S	45'263.24	S	-186'237	-80.45
311810	1060	K m	Anschaffung Software, Lizenzen Abraxas	15'413.25	S	64'000	S			-64'000	-100.00
313000	1060	M w	Dienstleistungen Dritter	34'775.69	S	140'600	S	120'131.99	S	-20'468	-14.56
313001	1060	M w	Gebühren Telefonie	598.20	S	45'000	S	33'519.15	S	-11'481	-25.51
313070	1060	M w	Nutzungsgebühren Internet und Datennetz	122'387.85	S	82'400	S	54'830.50	S	-27'570	-33.46
313071	1060	L m	Dienstleistungen Abraxas	20'341.55	S	7'500	S	30'126.91	S	22'627	301.69
313072	1060	L w	Nutzungsgebühren und Dienstleistungen GIS	77'570.36	S	85'800	S	64'842.69	S	-20'957	-24.43
313200	1060	M s	Honorare externe Berater			7'500	S			-7'500	-100.00
313300	1060	L s	Rechenzenternutzung	6'240.80	S	40'500	S			-40'500	-100.00
315100	1060	M s	Unterhalt Maschinen, Werkzeuge, Geräte...			2'100	S	1'130.85	S	-969	-46.15
315300	1060	M s	Unterhalt Hardware	55'490.42	S	30'000	S	41'885.35	S	11'885	39.62
315800	1060	M s	Unterhalt Software	116'315.56	S	266'700	S	180'140.77	S	-86'559	-32.46
315810	1060	L s	Unterhalt Software VRSG	374'964.70	S	470'500	S	335'379.87	S	-135'120	-28.72
316000	1060	M s	Mieten Liegenschaften					8'256.00	S	8'256	100.00
316100	1060	M s	Mieten, Benützungskosten Mobilien	101'039.05	S	98'000	S	118'680.90	S	20'681	21.10
316902	1060	M s	Benützungskosten Datennetz	50'051.05	S	102'300	S	120'744.05	S	18'444	18.03
317000	1060	M w	Spesenentschädigung	6'246.30	S	2'000	S	754.15	S	-1'246	-62.29
391000			IV Personalkosten					3'000.00	S	3'000	100.00
392000			IV Benützungsgebühren	3'600.00	S			2'700.00	S	2'700	100.00
394000			IV Zinsen			15'636	S	10'731.00	S	-4'905	-31.37
395000			IV Abschreibungen			301'000	S	273'960.00	S	-27'040	-8.98

				Rechnung 2018		Budget 2019		Rechnung 2019		Abweichung	
										Betrag	%
424000	1060	M w	Benützungsgebühren und Dienstleistungen	900.00	H			900.00	H	900	100.00
426000	1060	M w	Rückerstattungen und Kostenbeteiligung Dritter	112'225.60	H	146'100	H	171'129.35	H	25'029	17.13
426001	1060	N n	Rückerstattungen Personalkosten	15'738.75	H	225'400	H	23'962.35	H	-201'438	-89.37
431000	1060	K s	Aktivierte Eigenleistungen	1'155.00	H	58'000	H			-58'000	-100.00
490000			IV Material- & Warenbezüge			792'060	H			-792'060	-100.00
491000			IV Personalkosten	331'871.75	H	274'500	H	450'640.30	H	176'140	64.17
493000			IV Betriebs- und Verwaltungsertrag	1'012'732.80	H			1'290'901.30	H	1'290'901	100.00
029			**Verwaltungsliegenschaften, übrige**	**490'598.53**	**S**	**493'550**	**S**	**611'952.72**	**S**	**118'403**	**23.99**
0290			**Rathaus**	**490'598.53**	**S**	**493'550**	**S**	**611'952.72**	**S**	**118'403**	**23.99**
02900			**Rathaus**	**490'598.53**	**S**	**493'550**	**S**	**611'952.72**	**S**	**118'403**	**23.99**
310100	3030	M w	Betriebs- & Verbrauchsmaterial	14'101.40	S	17'500	S	29'239.82	S	11'740	67.08
311000	3030	K m	Anschaffungen Mobiliar	54'696.58	S	39'000	S	183'458.80	S	144'459	370.41
311100	3030	K m	Anschaffungen Maschinen, Werkzeuge, Geräte...	2'276.20	S	14'000	S	49'836.30	S	35'836	255.97
312000	3030	L w	Energie, Wasser	39'061.45	S	41'500	S	46'188.90	S	4'689	11.30
312010	3030	L m	Abwasser	775.45	S	800	S			-800	-100.00
312020	3030	L m	Entsorgung	7'223.95	S	8'000	S	7'743.35	S	-257	-3.21
313000	3030	M w	Dienstleistungen Dritter	13'751.05	S	14'600	S	14'921.55	S	322	2.20
313001	3030	M w	Telefon- und Kommunikationsgebühren	382.90	S						
313082	3030	M w	Abwasser-Grundgebühren			800	S	775.45	S	-25	-3.07
313400	3030	M s	Sachversicherungsprämien	4'114.30	S	4'100	S	3'635.00	S	-465	-11.34
313700	3030	N n	Steuern und Abgaben	976.00	S	2'500	S	1'203.20	S	-1'297	-51.87
314400	3030	L s	Unterhalt Gebäude	205'012.25	S	150'750	S	174'977.30	S	24'227	16.07
315000	3030	M w	Unterhalt Mobiliar	540.10	S	1'000	S	1'800.60	S	801	80.06
315100	3030	M w	Unterhalt Maschinen, Werkzeuge, Geräte...	3'991.20	S	8'300	S	3'696.30	S	-4'604	-55.47
316100	3030	M w	Mieten, Benützungskosten Mobilien	8'716.80	S	13'000	S	28'565.50	S	15'566	119.73
391000			IV Personalkosten	109'841.90	S	152'400	S	76'896.65	S	-75'503	-49.54
395000			IV Zinsen	33'648.00	S	33'700	S			-33'700	-100.00
447000	3030	M s	Pacht- und Mietzinse Lieg. VV	760.00	H	8'000	H	100.00	H	-7'900	-98.75
447200	3030	M s	Vergütungen für Benützung Liegenschaften VV	7'391.00	H			10'526.00	H	10'526	100.00
492000			IV Benützungskosten	360.00	H	400	H	360.00	H	-40	-10.00
1			**Öffentliche Ordnung und Sicherheit, Verteidigung**	**745'483.75**	**S**	**474'700**	**S**	**549'311.12**	**S**	**74'611**	**15.72**
11			**Öffentliche Sicherheit**	**364'691.60**	**S**	**425'300**	**S**	**356'003.60**	**S**	**-69'296**	**-16.29**
111			**Polizei**	**364'691.60**	**S**	**425'300**	**S**	**356'003.60**	**S**	**-69'296**	**-16.29**
1110			**Polizei**	**364'691.60**	**S**	**425'300**	**S**	**356'003.60**	**S**	**-69'296**	**-16.29**
11100			**Polizei**	**364'691.60**	**S**	**425'300**	**S**	**356'003.60**	**S**	**-69'296**	**-16.29**
361210	4100	L w	Sicherheitsverbund Region Gossau	372'687.00	S	429'300	S	372'687.00	S	-56'613	-13.19
363104	4100	N n	Notrufzentrale	10'902.60	S	11'000	S	10'903.80	S	-96	-0.87
491000			IV Personalkosten	18'898.00	H	15'000	H	27'587.20	H	12'587	83.91
14			**Allgemeines Rechtswesen**	**136'770.50**	**S**	**37'100**	**S**	**73'523.97**	**S**	**36'424**	**98.18**
140			**Allgemeines Rechtswesen**	**136'770.50**	**S**	**37'100**	**S**	**73'523.97**	**S**	**36'424**	**98.18**
1400			**Grundbuchamt**	**302'536.71**	**H**	**357'100**	**H**	**347'324.22**	**H**	**-9'776**	**-2.74**
14000			**Grundbuchamt**	**295'070.56**	**H**	**368'100**	**H**	**333'141.77**	**H**	**-34'958**	**-9.50**
301000	1100	M w	Löhne Verwaltungspersonal	335'216.80	S	375'000	S	369'699.00	S	-5'301	-1.41
305000	1100	N n	AHV	23'173.60	S	23'700	S	22'668.45	S	-1'032	-4.35
305200	1100	M w	Pensionskasse	33'035.70	S	33'700	S	33'133.95	S	-566	-1.68
305300	1100	M w	Unfallversicherung	3'559.45	S	3'300	S	2'788.10	S	-512	-15.51
305400	1100	N n	Familienausgleichskasse	5'337.90	S	5'400	S	5'402.45	S	2	0.05
305500	1100	M w	Krankentaggeldversicherung	4'049.60	S	4'100	S	3'961.90	S	-138	-3.37
309000	1100	M s	Aus- & Weiterbildung	7'073.20	S	3'800	S	3'454.00	S	-346	-9.11
309100	1100	M s	Personalwerbung			1'000	S			-1'000	-100.00
309900	1100	M s	Übriger Personalaufwand	1'185.90	S	2'100	S	1'479.80	S	-620	-29.53
310200	1100	M w	Drucksachen, Publikationen	4'313.00	S	1'000	S	3'654.35	S	2'654	265.44
310300	1100	M w	Fachliteratur	1'485.00	S	2'000	S	840.20	S	-1'160	-57.99
313000	1100	M w	Dienstleistungen Dritter	19'203.75	S	21'000	S	29'737.15	S	8'737	41.61
313060	1100	M w	Gebührenbelastungen anderer Gemeinwesen	5'164.10	S	8'000	S	6'023.65	S	-1'976	-24.70
313200	1100	M w	Honorare, Fachexperten					673.15	S	673	100.00
313700	1100	N n	Steuern, Abgaben	19'605.05	S	35'000	S	24'586.85	S	-10'413	-29.75
317000	1100	M w	Spesenentschädigung	2'152.00	S	2'800	S	1'854.20	S	-946	-33.78
390000			IV Material- & Warenbezüge			46'500	S			-46'500	-100.00
391000			IV Personalkosten	8'744.85	S	7'500	S	13'517.95	S	6'018	80.24
393000			IV Betriebs- u. Verwaltungskosten	54'059.10	S			62'500.10	S	62'500	100.00
421020	1100	M w	Gebühren Amtshandlungen GBA PSS 0 %	394'254.50	H	460'000	H	424'163.30	H	-35'837	-7.79
421021	1100	M w	Schätzungsgebühren PSS 0 %	10'315.00	H	10'000	H	8'230.50	H	-1'770	-17.70
424020	1100	M w	Dienstleistungen GBA PSS 5,90 %	324'524.45	H	380'000	H	396'480.15	H	16'480	4.34

				Rechnung 2018		Budget 2019		Rechnung 2019		Abweichung Betrag	Abweichung %
426000	1100	M w	Rückerstattungen und Kostenbeteiligung Dritter			8'000	H			-8'000	-100.00
426010	1100	M w	Rückerstattungen und Kostenbeteiligung Dritter...	2'248.00	H			2'329.00	H	2'329	100.00
461110	1100	M s	Entschädigung GVA PSS 0 %	91'087.61	H	86'000	H	87'914.07	H	1'914	2.23
14001			**Amtliche Vermessung**	**7'466.15**	**H**	**11'000**	**S**	**14'182.45**	**H**	**25'182**	**228.93**
310106	1100	L w	Haus- und Versicherungsnummern	1'278.55	S	1'500	S	1'060.05	S	-440	-29.33
313010	1100	L w	Dienstleistungen Grundbuchgeometer	111'728.45	S	170'000	S	107'906.45	S	-62'094	-36.53
313011	1100	L w	Unterhalt Vermessungswerk	3'691.15	S	33'000	S	60'774.35	S	27'774	84.16
424021	1100	L w	Nachführen von Gebäuden PSS 0,1 %	77'291.55	H	100'000	H	107'435.85	H	7'436	7.44
424022	1100	L w	Vermarkungs- und Vermessungskosten PSS 0,1 %	40'420.25	H	70'000	H	39'058.25	H	-30'942	-44.20
424023	1100	L w	Gebühren Plan- & Datenausgaben PSS 5,9 %	5'418.90	H	1'000	H	2'145.90	H	1'146	114.59
425010	1100	L w	Verkäufe Nummernschilder PSS 2,0 %	1'033.60	H	1'500	H	549.00	H	-951	-63.40
461010	1100	L w	Entschädigungen vom Bund PSS 0 %			21'000	H	12'739.45	H	-8'261	-39.34
461120	1100	L w	Entschädigungen vom Kanton PSS 0 %					21'994.85	H	21'995	100.00
1401			**Einwohneramt**	**356'207.41**	**S**	**324'500**	**S**	**321'370.69**	**S**	**-3'129**	**-0.96**
14010			**Einwohneramt**	**356'207.41**	**S**	**324'500**	**S**	**321'370.69**	**S**	**-3'129**	**-0.96**
301000	1150	M w	Löhne Verwaltungspersonal	292'002.20	S	297'000	S	305'332.90	S	8'333	2.81
305000	1150	N n	AHV	18'470.90	S	28'700	S	18'943.15	S	-9'757	-34.00
305200	1150	M w	Pensionskasse	22'499.85	S	27'300	S	38'499.95	S	11'200	41.03
305300	1150	M w	Unfallversicherung	2'838.10	S	2'500	S	2'343.50	S	-157	-6.26
305400	1150	N n	Familienausgleichskasse	4'255.10	S	4'300	S	4'513.60	S	214	4.97
305500	1150	M w	Krankentaggeldversicherung	3'228.25	S	3'300	S	3'310.25	S	10	0.31
309000	1150	M s	Aus- & Weiterbildung	6'672.20	S	3'000	S	514.80	S	-2'485	-82.84
309100	1150	M s	Personalwerbung	100.00	S						
309900	1150	Ms	Übriger Personalaufwand	1'728.35	S	2'000	S	1'863.65	S	-136	-6.82
310200	1150	M w	Drucksachen, Publikationen	4'578.50	S	1'700	S	102.30	S	-1'598	-93.98
313061	1150	M w	Gebührenbelastungen allgemein	6'040.00	S	2'500	S	13'311.40	S	10'811	432.46
313062	1150	L w	Identitätskarten	42'105.00	S	52'000	S	42'560.00	S	-9'440	-18.15
313063	1150	L w	Ausländerbewilligungen	112'387.30	S	100'000	S	109'267.65	S	9'268	9.27
313064	1150	L w	Heimatscheine	9'913.95	S	9'500	S	8'037.10	S	-1'463	-15.40
317000	1150	M w	Spesenentschädigung	1'799.20	S	1'500	S	1'110.15	S	-390	-25.99
363650	1150	M w	Mitglieder-, Verbandsbeiträge	70.00	S	100	S	70.00	S	-30	-30.00
390000			IV Material- & Warenbezüge			80'900	S			-80'900	-100.00
391000			IV Personalkosten	16'137.80	S	11'000	S	7'604.60	S	-3'395	-30.87
393000			Interne Verrechnung Betriebs- und...	102'609.70	S			83'669.60	S	83'670	100.00
421061	1150	L w	Gebühren für Bescheinigungen, Abfallmarken,...	47'325.00	H	50'000	H	62'479.81	H	12'480	24.96
421062	1150	L w	Gebühren für Identitätskarten	42'070.00	H	52'000	H	42'525.00	H	-9'475	-18.22
421063	1150	L w	Gebühren für Ausländerbewilligungen	136'597.69	H	120'000	H	131'058.30	H	11'058	9.22
421064	1150	L w	Gebühren für Heimatscheine	9'446.00	H	9'500	H	7'767.05	H	-1'733	-18.24
424000	1150	M w	Benützungsgebühren und Dienstleistungen	1'960.30	H	800	H	1'928.70	H	1'129	141.09
426001	1150	N n	Rückerstattungen Personalkosten					10'972.40	H	10'972	100.00
491000			IV Personalkosten	53'830.00	H	70'500	H	62'952.65	H	-7'547	-10.71
1402			**Übriges Rechtswesen**	**524'714.60**	**S**	**480'000**	**S**	**500'529.80**	**S**	**20'530**	**4.28**
14020			**Übriges Rechtswesen**	**524'714.60**	**S**	**480'000**	**S**	**500'529.80**	**S**	**20'530**	**4.28**
361250	5020	M s	KESB	522'226.80	S	480'000	S	492'642.50	S	12'643	2.63
391000			IV Personalkosten	1'234.40	S			3'700.50	S	3'701	100.00
393000			IV Betriebs- u. Verwaltungskosten	1'253.40	S			4'186.80	S	4'187	100.00
1406			**Regionales Zivilstandsamt**	**26'454.58**	**H**	**31'900**	**H**	**10'204.31**	**H**	**-21'696**	**-68.01**
14060			**Zivilstandsamt**	**26'454.58**	**H**	**31'900**	**H**	**10'204.31**	**H**	**-21'696**	**-68.01**
301000	1160	M w	Löhne Verwaltungspersonal	100'068.40	S	103'500	S	101'048.70	S	-2'451	-2.37
305000	1160	M w	AHV	6'298.90	S	6'500	S	6'361.70	S	-138	-2.13
305200	1160	M w	Pensionskasse	11'712.00	S	10'700	S			-10'700	-100.00
305300	1160	M w	Unfallversicherung	967.90	S	2'000	S	790.75	S	-1'209	-60.46
305400	1160	N n	Familienausgleichskasse	1'451.05	S	1'500	S	1'516.00	S	16	1.07
305500	1160	M w	Krankentaggeldversicherung	1'100.65	S	1'200	S	1'111.20	S	-89	-7.40
309000	1160	M s	Aus- & Weiterbildung	6'280.00	S	1'000	S	1'550.00	S	550	55.00
309900	1160	M w	Übriger Personalaufwand			1'000	S			-1'000	-100.00
310000	1160	M w	Büromaterial	1'678.00	S	2'000	S	1'952.00	S	-48	-2.40
310200	1160	M w	Drucksachen, Publikationen	973.60	S	550	S			-550	-100.00
310300	1160	M w	Fachliteratur, Zeitschriften	193.93	S	300	S	173.43	S	-127	-42.19
313000	1160	M w	Dienstleistungen Dritter	2'416.10	S	4'000	S	532.95	S	-3'467	-86.68
313060	1160	M w	Gebührenbelastungen anderer Gemeinwesen	3'305.29	S	500	S	2'498.00	S	1'998	399.60
316910	1160	M w	Traulokale Gossau	10'000.00	S	10'100	S	10'000.00	S	-100	-0.99
317000	1160	M w	Spesenentschädigung	1'774.75	S	750	S	332.25	S	-418	-55.70
319900	1160	M w	Übriger Betriebsaufwand	6'700.00	S	8'000	S	7'128.60	S	-871	-10.89
390000			IV Material- & Warenbezüge			5'000	S			-5'000	-100.00
391000			IV Personalkosten			2'400	S	16'434.40	S	14'034	584.77
392000			Interne Verrechnung Benützungskosten	900.00	S	900	S	900.00	S		
393000			Interne Verrechnung Betriebs- und...					28'664.90	S	28'665	100.00
421000	1160	M w	Gebühren für Amtshandlungen	65'004.55	H	75'000	H	72'304.85	H	-2'695	-3.59
421067	1160	M w	Gebühren für Auszüge, Bescheinigungen	70'356.15	H	75'000	H	75'194.34	H	194	0.26
424040	1160	M s	Traulokale Gossau	5'850.00	H	6'000	H	6'000.00	H		

				Rechnung 2018		Budget 2019		Rechnung 2019		Abweichung	
										Betrag	%
426000	1160	M w	Rückerstattungen und Kostenbeteiligung Dritter			100	H			-100	-100.00
426001	1160	N n	Rückerstattungen Personalkosten	3'364.45	H						
461200	1160	M s	Entschädigung von Gemeinden	37'700.00	H	37'700	H	37'700.00	H		
1407			**Regionales Betreibungsamt**	**415'160.22**	**H**	**378'400**	**H**	**390'847.99**	**H**	**12'448**	**3.29**
14070			**Betreibungsamt**	**415'160.22**	**H**	**378'400**	**H**	**390'847.99**	**H**	**12'448**	**3.29**
301000	1070	M w	Löhne Verwaltungspersonal	272'352.40	S	277'000	S	284'352.05	S	7'352	2.65
305000	1070	M w	AHV	17'560.15	S	26'500	S	17'760.50	S	-8'740	-32.98
305200	1070	M w	Pensionskasse	23'534.40	S	23'800	S	23'641.20	S	-159	-0.67
305300	1070	M w	Unfallversicherung	2'692.50	S	2'500	S	2'174.35	S	-326	-13.03
305400	1070	N n	Familienausgleichskasse	4'044.80	S	4'000	S	4'232.15	S	232	5.80
305500	1070	M w	Krankentaggeldversicherung	3'068.65	S	3'000	S	3'103.80	S	104	3.46
309000	1070	M s	Aus- & Weiterbildung	4'245.95	S	1'000	S	493.20	S	-507	-50.68
309900	1070	M s	Übriger Personalaufwand	1'410.80	S	1'300	S	1'152.85	S	-147	-11.32
310200	1070	M w	Drucksachen, Publikationen	1'090.50	S	1'500	S	1'493.65	S	-6	-0.42
310300	1070	M s	Fachliteratur	70.00	S	1'000	S	70.00	S	-930	-93.00
313000	1070	M w	Dienstleistungen Dritter	30'274.95	S	35'000	S	44'546.95	S	9'547	27.28
313004	1070	M w	Bank- und Postkontogebühren	527.99	S	800	S	417.33	S	-383	-47.83
313060	1070	M w	Gebührenbelastungen anderer Gemeinwesen	11'825.55	S	17'000	S	4'425.50	S	-12'575	-73.97
317000	1070	M w	Spesenentschädigung	1'042.60	S	2'000	S	702.00	S	-1'298	-64.90
318100	1070	M w	Forderungsverluste	49.54	S	1'500	S	487.45	S	-1'013	-67.50
363650	1070	M w	Mitglieder-, Verbandsbeiträge	300.00	S	300	S	300.00	S		
390000			IV Material- & Warenbezüge			58'300	S			-58'300	-100.00
391000			IV Personalkosten	14'672.40	S	9'100	S	16'511.60	S	7'412	81.45
392000			Interne Verrechnung Benützungskosten	900.00	S	1'000	S	900.00	S	-100	-10.00
393000			Interne Verrechnung Betriebs- und...	32'641.90	S			16'404.90	S	16'405	100.00
421000	1070	M w	Gebühren für Amtshandlungen	706'916.50	H	840'000	H	680'972.95	H	-159'027	-18.93
426000	1070	M w	Rückerstattungen und Kostenb.	125'548.80	H			128'044.52	H	128'045	100.00
461200	1070	M s	Entschädigungen von Gemeinden und Zweckverbänden			5'000	H			-5'000	-100.00
463200	1070	M w	Beiträge von Gemeinden	5'000.00	H			5'000.00	H	5'000	100.00
15			**Feuerwehr**								
150			**Feuerwehr allgemein**								
1500			**Feuerwehr**								
15000			**Feuerwehr**								
310100	4100	M w	Betriebs- & Verbrauchsmaterial	897.45	S	1'000	S	2'112.25	S	1'112	111.23
312000	4100	L w	Energie, Wasser	21'857.95	S	21'000	S	23'283.85	S	2'284	10.88
312010	4100	L w	Abwasser	1'499.00	S	1'500	S			-1'500	-100.00
313000	4100	M w	Dienstleistungen Dritter			1'000	S			-1'000	-100.00
313001	4100	M w	ICT-Kommunikationsgebühren	8'611.65	S	3'600	S	1'066.00	S	-2'534	-70.39
313014	4100	M w	Hydrantennetz	116'864.05	S	108'000	S	109'900.30	S	1'900	1.76
313015	4100	M w	Wasserbezugsorte	1'077.00	S	5'000	S	3'577.00	S	-1'423	-28.46
313082	4100	L w	Abwasser-Grundgebühren					1'499.00	S	1'499	100.00
313400	4100	M w	Sachversicherungsprämien	3'542.75	S	3'500	S	3'169.75	S	-330	-9.44
313700	4100	N n	Steuern und Abgaben	11'317.35	S	12'100	S	11'942.00	S	-158	-1.31
314400	4100	M w	Unterhalt Gebäude	28'567.90	S	72'400	S	76'155.25	S	3'755	5.19
315120	4100	M w	Unterhalt Feuerwehrantiquitäten					5'348.40	S	5'348	100.00
318100	4100	N n	Forderungsverluste	14'924.38	S			15'287.42	S	15'287	100.00
340100	4100	N n	Zinsen	84'733.00	S						
340900	4100	N n	Ausgleichszinsen Steuern	597.17	S	3'000	S	758.10	S	-2'242	-74.73
351000	4100	M w	Einlage Spezialfinanzierung EK	23'130.01	S			39'407.56	S	39'408	100.00
361210	4100	L w	Sicherheitsverbund Region Gossau	804'628.00	S	805'000	S	853'983.00	S	48'983	6.08
390000			IV Material- & Warenbezüge			2'900	S			-2'900	-100.00
391000			IV Personalkosten	55'180.60	S	61'100	S	56'794.95	S	-4'305	-7.05
393000			IV Betriebskosten	1'253.40	S			2'093.40	S	2'093	100.00
394000			IV Zinsen	86'512.00	S	18'736	S	13'938.00	S	-4'798	-25.61
395000			IV Abschreibungen	355'831.00	S	386'800	S	355'832.00	S	-30'968	-8.01
420000	4100	M s	Feuerwehrpflicht-Ersatzabgabe	1'530'363.92	H	1'400'000	H	1'488'076.11	H	88'076	6.29
424000	4100	M w	Benützungsgebühren und Dienstleistungen	500.00	H						
426000	4100	M w	Rückerstattungen und Kostenbeteiligung Dritter	5'258.00	H			4'758.00	H	4'758	100.00
440100	4100	N n	Zinsen	600.30	H						
440110	4100	N n	Verzugszins Feuerwehrabgaben	3'420.54	H	3'000	H	3'842.22	H	842	28.07
447000	4100	M w	Pacht- & Mietzinse	48'790.00	H	58'900	H	47'580.00	H	-11'320	-19.22
447200	4100	M s	Vergütungen für Benützungen Liegenschaften	1'400.00	H			1'200.00	H	1'200	100.00
451000	4100	M w	Entnahme Spezialfinanzierung EK			44'736	H			-44'736	-100.00
451800	4100	M w	Entnahme aus Aufwertungsreserve	30'691.90	H			30'691.90	H	30'692	100.00

				Rechnung 2018		Budget 2019		Rechnung 2019		Abweichung Betrag	Abweichung %
16			**Verteidigung**	**244'021.65**	**S**	**12'300**	**S**	**119'783.55**	**S**	**107'484**	**873.85**
161			**Militärische Verteidigung**	**10'429.25**	**S**	**9'400**	**S**	**8'675.60**	**S**	**-724**	**-7.71**
1610			**Militär**	**10'429.25**	**S**	**9'400**	**S**	**8'675.60**	**S**	**-724**	**-7.71**
16100			**Militär**	**10'429.25**	**S**	**9'400**	**S**	**8'675.60**	**S**	**-724**	**-7.71**
312000	4100	L w	Energie, Wasser	680.00	S						
312020	4100	L w	Entsorgung	177.15	S						
313001	4100	M w	ICT-Kommunikationsgebühren	309.35	S						
314400	4100	M w	Unterhalt Gebäude	107.60	S						
361200	4100	M w	Entschädigungen an Gemeinden und Zweckverbände	5'488.55	S	1'000	S	5'273.10	S	4'273	427.31
361201	4100	M w	Rekrutierungstage	979.60	S			934.50	S	935	100.00
391000			IV Personalkosten	2'687.00	S	8'400	S	2'468.00	S	-5'932	-70.62
162			**Zivile Verteidigung**	**233'592.40**	**S**	**2'900**	**S**	**111'107.95**	**S**	**108'208**	**3'731.31**
1620			**Zivilschutz**	**233'592.40**	**S**	**2'900**	**S**	**111'107.95**	**S**	**108'208**	**3'731.31**
16200			**Zivilschutz**	**215'305.40**	**S**	**15'300**	**H**	**102'107.95**	**S**	**117'408**	**767.37**
310100	4100	M w	Betriebs- & Verbrauchsmaterial			1'000	S			-1'000	-100.00
311100	4100	M w	Anschaffungen Maschinen, Werkzeuge, Geräte...	19'276.70	S						
312000	4100	L w	Energie, Wasser	17'716.60	S	14'000	S	21'757.40	S	7'757	55.41
312010	4100	L w	Abwasser	652.65	S						
312020	4100	L w	Entsorgung	1'424.85	S	500	S			-500	-100.00
313001	4100	M w	ICT-Kommunikationsgebühren	1'154.70	S	2'600	S	856.15	S	-1'744	-67.07
313082	4100	L w	Abwasser-Grundgebühren			2'000	S	992.00	S	-1'008	-50.40
313400	4100	M w	Sachversicherungsprämien	6'642.20	S	5'500	S	5'205.55	S	-294	-5.35
313700	4100	N n	Steuern und Abgaben	3'165.45	S	3'000	S	1'743.25	S	-1'257	-41.89
314400	4100	M w	Unterhalt Gebäude	142'077.80	S	60'000	S	5'784.15	S	-54'216	-90.36
361210	4100	L w	Sicherheitsverbund Region Gossau	54'861.00	S	92'000	S	37'000.00	S	-55'000	-59.78
391000			IV Personalkosten	46'909.45	S	18'100	S	36'169.45	S	18'069	99.83
447200	4100	M s	Vergütungen für Benützungen Liegenschaften	900.00	H			900.00	H	900	100.00
450300	4100	M w	Entnahme zweckgeb. Fremdmittel FK	38'176.00	H	214'000	H			-214'000	-100.00
463000	4100	M w	Beiträge vom Bund	39'500.00	H			6'500.00	H	6'500	100.00
16201			**Gemeindeführungsorgan**	**18'287.00**	**S**	**18'200**	**S**	**9'000.00**	**S**	**-9'200**	**-50.55**
361210	4100	L w	Sicherheitsverbund Region Gossau	18'287.00	S	18'200	S	9'000.00	S	-9'200	-50.55
2			**Bildung**	**35'282'032.40**	**S**	**35'276'482**	**S**	**35'501'209.89**	**S**	**224'728**	**0.64**
21			**Obligatorische Schule**	**35'282'032.40**	**S**	**35'276'482**	**S**	**35'501'209.89**	**S**	**224'728**	**0.64**
211			**Eingangsstufe (Kindergarten)**	**2'041'527.35**	**S**	**2'126'210**	**S**	**2'000'608.60**	**S**	**-125'601**	**-5.91**
2110			**Kindergarten**	**2'041'527.35**	**S**	**2'126'210**	**S**	**2'000'608.60**	**S**	**-125'601**	**-5.91**
21100			**Kindergarten**	**2'041'527.35**	**S**	**2'126'210**	**S**	**2'000'608.60**	**S**	**-125'601**	**-5.91**
302000	2020	L w	Löhne pädagogisches Personal	1'657'019.65	S	1'675'000	S	1'601'878.55	S	-73'121	-4.37
302070	2020	N n	Treueprämien	3'786.00	S	1'100	S	1'512.00	S	412	37.45
302080	2020	K s	Leistungsprämien	3'300.00	S	3'800	S	2'500.00	S	-1'300	-34.21
302090	2020	N n	Stellvertretungen	74'328.20	S	66'000	S	106'361.35	S	40'361	61.15
302091	2020	L w	Funktionszulagen	999.60	S	1'000	S	999.60	S		-0.04
305000	2020	N n	AHV	104'249.00	S	111'000	S	100'252.30	S	-10'748	-9.68
305200	2020	N n	Pensionskasse	160'445.55	S	177'600	S	175'585.30	S	-2'015	-1.13
305300	2020	L w	Unfallversicherung	10'142.25	S	10'000	S	10'924.90	S	925	9.25
305400	2020	N n	Familienausgleichskasse	24'114.45	S	26'300	S	23'938.30	S	-2'362	-8.98
305500	2020	L w	Krankentaggeldversicherung	18'556.25	S	20'000	S	17'835.85	S	-2'164	-10.82
309000	2020	L w	Aus- & Weiterbildung	486.40	S	3'000	S	2'046.60	S	-953	-31.78
309100	2020	L w	Personalwerbung	177.70	S			237.00	S	237	100.00
309900	2020	L w	Übriger Personalaufwand	1'815.55	S	5'500	S	4'737.75	S	-762	-13.86
310301	2020	K s	Lehrerbibliothek	1'228.05	S	1'000	S	1'282.75	S	283	28.28
310400	2020	M w	Lehrmittel, Verbrauchsmaterial für Unterricht	31'372.90	S	33'060	S	31'258.90	S	-1'801	-5.45
311000	2020	M w	Anschaffungen Mobiliar	773.15	S	560	S	290.30	S	-270	-48.16
311100	2020	M w	Anschaffungen Maschinen, Werkzeuge, Geräte...			1'390	S	1'321.80	S	-68	-4.91
312020	2020	L w	Entsorgung					708.25	S	708	100.00
315000	2020	M w	Unterhalt Mobiliar	151.70	S	1'000	S	116.30	S	-884	-88.37
315100	2020	M w	Unterhalt Maschinen, Werkzeuge, Geräte...					327.00	S	327	100.00
317000	2020	M w	Reisekosten & Spesen	2'475.00	S	3'300	S	2'475.00	S	-825	-25.00
426001	2020	N n	Rückerstattung Personalkosten	53'894.05	H	12'000	H	81'420.95	H	69'421	578.51
461100	2020	N n	Entschädigungen vom Kanton			2'400	H	2'960.25	H	560	23.34
463100	2020	N n	Beiträge vom Kanton					1'600.00	H	1'600	100.00

				Rechnung 2018		Budget 2019		Rechnung 2019		Abweichung Betrag	Abweichung %
212			**Primarstufe**	**7'271'965.88**	**S**	**7'469'100**	**S**	**7'471'825.67**	**S**	**2'726**	**0.04**
2120			**Primarstufe**	**7'271'965.88**	**S**	**7'469'100**	**S**	**7'471'825.67**	**S**	**2'726**	**0.04**
21200			**Primarstufe**	**7'271'965.88**	**S**	**7'469'100**	**S**	**7'471'825.67**	**S**	**2'726**	**0.04**
302000	2030	L w	Löhne pädagogisches Personal	5'590'424.05	S	5'666'000	S	5'704'386.10	S	38'386	0.68
302070	2030	N n	Treueprämien			11'000	S	9'179.70	S	-1'820	-16.55
302080	2030	K s	Leistungsprämien	10'200.00	S	12'500	S	16'600.00	S	4'100	32.80
302090	2030	N n	Stellvertretungen	214'484.60	S	187'000	S	215'003.60	S	28'004	14.98
302091	2030	L w	Funktionszulagen	6'131.80	S	5'000	S	5'125.85	S	126	2.52
305000	2030	N n	AHV	363'041.15	S	385'000	S	368'711.25	S	-16'289	-4.23
305200	2030	N n	Pensionskasse	543'220.90	S	616'000	S	600'155.85	S	-15'844	-2.57
305300	2030	M w	Unfallversicherung	35'091.30	S	32'000	S	40'116.70	S	8'117	25.36
305400	2030	N n	Familienausgleichskasse	83'743.35	S	89'000	S	88'301.55	S	-698	-0.78
305500	2030	M w	Krankentaggeldversicherung	63'480.15	S	67'000	S	65'453.70	S	-1'546	-2.31
309000	2030	L w	Aus- & Weiterbildung	17'061.30	S	34'000	S	29'106.35	S	-4'894	-14.39
309100	2030	L w	Personalwerbung	177.75	S	1'000	S	592.30	S	-408	-40.77
309900	2030	L w	Übriger Personalaufwand	33'484.70	S	36'000	S	30'695.10	S	-5'305	-14.74
310301	2030	M s	Lehrerbibliothek	5'090.15	S	6'600	S	6'473.25	S	-127	-1.92
310400	2030	M w	Lehrmittel, Verbrauchsmaterial für Unterricht	156'959.43	S	207'740	S	171'131.02	S	-36'609	-17.62
311000	2030	M w	Anschaffungen Mobiliar	28'946.75	S	200	S	1'046.85	S	847	423.43
311100	2030	M w	Anschaffungen Maschinen, Werkzeuge, Geräte...	42'055.65	S	15'680	S	11'854.55	S	-3'825	-24.40
313200	2030	M w	Honorare Berater, Fachexperten	2'503.60	S	10'000	S	3'778.60	S	-6'221	-62.21
315000	2030	M w	Unterhalt Mobiliar			1'000	S			-1'000	-100.00
315100	2030	M w	Unterhalt Maschinen, Werkzeuge, Geräte...	8'885.10	S	8'800	S	9'940.20	S	1'140	12.96
316100	2030	M w	Mieten, Benützungskosten Mobilien	525.00	S						
317000	2030	M w	Reisekosten & Spesen	9'492.10	S	9'600	S	9'117.60	S	-482	-5.03
361200	2030	L w	Entschädigungen an Gemeinden und Zweckverbände	141'581.40	S	141'180	S	144'338.20	S	3'158	2.24
426000	2030	L w	Rückerstattungen & Kostenbet. Dritter	2'496.00	H			330.00	H	330	100.00
426001	2030	N n	Rückerstattung Personalkosten	69'732.20	H	60'000	H	43'820.20	H	-16'180	-26.97
461100	2030	N n	Entschädigungen vom Kanton	11'019.65	H	13'200	H	10'132.45	H	-3'068	-23.24
461200	2030	L w	Entschädigungen von Gemeinden	1'366.50	H						
463100	2030	N n	Beiträge vom Kanton					5'000.00	H	5'000	100.00
213			**Oberstufe**	**5'829'011.10**	**S**	**5'863'830**	**S**	**5'879'207.16**	**S**	**15'377**	**0.26**
2130			**Oberstufe**	**5'829'011.10**	**S**	**5'863'830**	**S**	**5'879'207.16**	**S**	**15'377**	**0.26**
21300			**Oberstufe**	**5'829'011.10**	**S**	**5'863'830**	**S**	**5'879'207.16**	**S**	**15'377**	**0.26**
302000	2040	L w	Löhne pädagogisches Personal	4'506'273.25	S	4'354'700	S	4'469'314.20	S	114'614	2.63
302070	2040	N n	Treueprämien	4'439.50	S	6'400	S	3'087.80	S	-3'312	-51.75
302080	2040	K s	Leistungsprämien	2'500.00	S	10'200	S	3'000.00	S	-7'200	-70.59
302090	2040	N n	Stellvertretungen	95'774.95	S	172'000	S	129'568.70	S	-42'431	-24.67
302091	2040	L w	Funktionszulagen	17'583.85	S	19'900	S	17'043.40	S	-2'857	-14.35
305000	2040	L w	AHV	290'156.85	S	286'000	S	288'848.75	S	2'849	1.00
305200	2040	N n	Pensionskasse	466'858.75	S	506'000	S	523'002.55	S	17'003	3.36
305300	2040	L w	Unfallversicherung	28'041.55	S	25'300	S	31'157.80	S	5'858	23.15
305400	2040	N n	Familienausgleichskasse	66'849.20	S	66'500	S	68'964.90	S	2'465	3.71
305500	2040	L w	Krankentaggeldversicherung	50'722.35	S	50'500	S	50'745.90	S	246	0.49
309000	2040	M s	Aus- & Weiterbildung	21'537.80	S	23'000	S	24'918.70	S	1'919	8.34
309100	2040	M s	Personalwerbung	1'233.15	S	1'000	S	2'612.75	S	1'613	161.28
309900	2040	M s	Übriger Personalaufwand	23'771.10	S	28'500	S	49'377.70	S	20'878	73.26
310301	2040	M s	Lehrerbibliothek	4'985.52	S	7'000	S	2'758.83	S	-4'241	-60.59
310400	2040	M w	Lehrmittel, Verbrauchsmaterial für Unterricht	208'704.38	S	249'400	S	178'599.03	S	-70'801	-28.39
311000	2040	M w	Anschaffungen Mobiliar	324.00	S	6'700	S	241.00	S	-6'459	-96.40
311100	2040	M w	Anschaffungen Maschinen, Werkzeuge, Geräte...	38'655.25	S	42'430	S	48'049.50	S	5'620	13.24
313000	2040	M w	Dienstleistungen Dritter	75'313.55	S	75'000	S	67'904.55	S	-7'095	-9.46
313200	2040	M w	Honorare Berater, Fachexperten	5'074.30	S	10'000	S	13'109.80	S	3'110	31.10
315000	2040	M w	Unterhalt Mobiliar	331.20	S	4'000	S	1'210.50	S	-2'790	-69.74
315100	2040	M w	Unterhalt Maschinen, Werkzeuge, Geräte...	7'491.30	S	4'500	S	5'496.90	S	997	22.15
317000	2040	M w	Reisekosten & Spesen	9'459.30	S	6'900	S	10'867.40	S	3'967	57.50
425000	2040	M w	Verkäufe	614.00	H	5'000	H	7'003.00	H	2'003	40.06
426000	2040	M w	Rückerstattungen & Kostenbet. Dritter	10'417.00	H			3'395.00	H	3'395	100.00
426001	2040	N n	Rückerstattung Personalkosten	50'288.80	H	50'000	H	75'715.70	H	25'716	51.43
461100	2040	N n	Entschädigungen vom Kanton	35'750.20	H	37'100	H	19'559.80	H	-17'540	-47.28
463100	2040	N n	Beiträge vom Kanton					5'000.00	H	5'000	100.00

				Rechnung 2018		Budget 2019		Rechnung 2019		Abweichung Betrag	Abweichung %
217			**Schulliegenschaften**	**6'004'402.82**	**S**	**5'749'082**	**S**	**6'078'184.66**	**S**	**329'103**	**5.72**
2170			**Schulliegenschaften**	**5'915'559.07**	**S**	**5'660'632**	**S**	**5'955'644.01**	**S**	**295'012**	**5.21**
21700			**Schulliegenschaften**	**5'915'559.07**	**S**	**5'660'632**	**S**	**5'955'644.01**	**S**	**295'012**	**5.21**
310100	3020	K w	Betriebs- & Verbrauchsmaterial	118'966.00	S	104'200	S	119'459.39	S	15'259	14.64
311000	3020	K m	Anschaffungen Mobiliar	19'406.40	S	31'650	S	56'350.30	S	24'700	78.04
311100	3020	K m	Anschaffungen Maschinen, Werkzeuge, Geräte...	155'598.75	S	97'630	S	109'237.00	S	11'607	11.89
311300	3020	K m	Anschaffung Hardware					2'775.75	S	2'776	100.00
312000	3020	L w	Energie, Wasser	315'959.15	S	366'250	S	330'900.50	S	-35'350	-9.65
312010	3020	L w	Abwasser	21'069.35	S	22'200	S			-22'200	-100.00
312020	3020	L w	Entsorgung	16'121.30	S	25'450	S	14'202.00	S	-11'248	-44.20
313000	3020	M w	Dienstleistungen Dritter	5'717.60	S	4'500	S	22'252.90	S	17'753	394.51
313001	3020	M w	Telefongebühren			800	S	478.70	S	-321	-40.16
313082	3020	M w	Abwasser-Grundgebühren			22'150	S	21'069.35	S	-1'081	-4.88
313200	3020	M w	Beraterhonorare, Fachexperten	13'454.80	S	1'000	S			-1'000	-100.00
313400	3020	M w	Sachversicherungsprämien	48'035.50	S	48'055	S	43'409.25	S	-4'646	-9.67
313700	3020	N n	Steuern und Abgaben	16'390.50	S	21'885	S	13'517.65	S	-8'367	-38.23
314400	3020	M m	Unterhalt Gebäude	1'008'294.77	S	971'700	S	713'060.85	S	-258'639	-26.62
315000	3020	M m	Unterhalt Mobilien	3'118.10	S	15'500	S	20'945.95	S	5'446	35.14
315100	3020	M m	Unterhalt Maschinen, Werkzeuge, Geräte...	52'469.85	S	60'350	S	31'592.45	S	-28'758	-47.65
316000	3020	M m	Mieten Liegenschaften	77'789.65	S	81'500	S	80'941.50	S	-559	-0.69
316100	3020	M m	Mieten, Benützungskosten Mobilien					156.17	S	156	100.00
390000			IV Material- & Warenbezüge	2'102.20	S						
391000			IV Personalkosten	1'691'558.85	S	1'609'000	S	1'682'346.85	S	73'347	4.56
392000			IV Benützungsgebühren	278'000.00	S	278'000	S	278'000.00	S		
393000			IV Betriebs- & Verwaltungskosten	340.00	S			220.00	S	220	100.00
394000			IV Zinsen	340'265.00	S	106'112	S	100'362.00	S	-5'750	-5.42
395000			IV Abschreibungen	2'070'186.00	S	2'042'700	S	2'562'269.80	S	519'570	25.44
424000	3020	M m	Benützungsgebühren und Dienstleistungen	1'052.70	H	30'000	H	980.95	H	-29'019	-96.73
426000	3020	M m	Rückerstattungen und Kostenbeteiligung Dritter	49'192.70	H			51'424.10	H	51'424	100.00
427000	3020	M m	Parkbussen	520.00	H			1'560.00	H	1'560	100.00
447000	3020	M m	Pacht- & Mietzinse	124'122.10	H	100'000	H	43'310.00	H	-56'690	-56.69
447200	3020	M m	Vergütung für Benützung Lieg. VV	53'647.05	H	30'000	H	60'245.95	H	30'246	100.82
463100	3020	M m	Beiträge vom Kanton	5'330.15	H						
491000			IV Personalkosten	15'000.00	H						
492000			IV Benützungsgebühren	90'420.00	H	90'000	H	90'383.35	H	383	0.43
2171			**Schulamt**	**88'843.75**	**S**	**88'450**	**S**	**122'540.65**	**S**	**34'091**	**38.54**
21710			**Merkurstrasse 12**	**88'843.75**	**S**	**88'450**	**S**	**122'540.65**	**S**	**34'091**	**38.54**
310100	3020	M m	Betriebs- & Verbrauchsmaterial	606.00	S	2'000	S	1'827.35	S	-173	-8.63
310200	3020	M m	Drucksachen, Publikationen	223.45	S						
311000	3020	M m	Anschaffungen Mobiliar	12'969.65	S	9'000	S	34'212.75	S	25'213	280.14
311100	3020	M m	Anschaffungen Maschinen, Werkzeuge, Geräte...	1'673.00	S	1'500	S	2'192.35	S	692	46.16
312000	3020	L w	Energie, Wasser	7'735.55	S	11'000	S	7'312.55	S	-3'687	-33.52
312010	3020	L w	Abwasser	151.55	S	200	S			-200	-100.00
312020	3020	L w	Entsorgung	668.85	S	1'300	S	986.70	S	-313	-24.10
313000	3020	M w	Dienstleistungen Dritter	6'470.05	S						
313082	3020	L w	Abwasser-Grundgebühren			200	S	151.55	S	-48	-24.23
313400	3020	M w	Sachversicherungsprämien	848.50	S	1'000	S	747.60	S	-252	-25.24
313700	3020	N n	Steuern und Abgaben	200.00	S	200	S	228.00	S	28	14.00
314400	3020	M m	Unterhalt Gebäude	63'493.45	S	60'050	S	76'478.80	S	16'429	27.36
315000	3020	M m	Unterhalt Mobilien			500	S	272.50	S	-228	-45.50
315100	3020	M m	Unterhalt Maschinen, Werkzeuge, Geräte...	391.50	S	1'500	S	230.50	S	-1'270	-84.63
393000			IV Betriebs- u. Verwaltungskosten	260.00	S						
426000	3020	M m	Rückerstattungen und Kostenbeteiligung Dritter	497.80	H						
447000	3020	M m	Pacht- und Mietzinse Liegenschaften VV	6'350.00	H			2'100.00	H	2'100	100.00
218			**Tagesbetreuung**	**498'204.25**	**S**	**471'700**	**S**	**520'170.35**	**S**	**48'470**	**10.28**
2180			**Tagesstrukturen**	**498'204.25**	**S**	**471'700**	**S**	**520'170.35**	**S**	**48'470**	**10.28**
21800			**Tagesstrukturen**	**498'204.25**	**S**	**471'700**	**S**	**520'170.35**	**S**	**48'470**	**10.28**
301000	2060	M w	Löhne Verwaltungspersonal	356'036.45	S	311'000	S	423'760.25	S	112'760	36.26
302080	2060	K s	Leistungsprämien			1'000	S			-1'000	-100.00
305000	2060	M w	AHV	22'618.25	S	18'900	S	27'273.85	S	8'374	44.31
305200	2060	M w	Pensionskasse	30'842.40	S	25'000	S	36'576.70	S	11'577	46.31
305300	2060	M w	Unfallversicherung	3'211.05	S	1'800	S	3'026.65	S	1'227	68.15
305400	2060	N n	Familienausgleichskasse	5'210.70	S	4'600	S	6'498.70	S	1'899	41.28
305500	2060	M w	Krankentaggeldversicherung	3'952.50	S	3'500	S	4'766.60	S	1'267	36.19
309000	2060	M s	Aus- & Weiterbildung	4'110.00	S	5'200	S	5'252.75	S	53	1.01
309100	2060	M s	Personalwerbung	344.65	S						
309900	2060	M s	Übriger Personalaufwand	2'214.70	S	1'500	S	2'458.30	S	958	63.89
310100	2060	M w	Betriebs- & Verbrauchsmaterial	1'395.00	S	10'100	S	1'071.25	S	-9'029	-89.39
310200	2060	M w	Drucksachen, Publikationen	883.15	S			175.75	S	176	100.00
310500	2060	K w	Lebensmittel	9'846.80	S	14'600	S	12'800.00	S	-1'800	-12.33
310600	2060	K w	Medizinisches Material					154.80	S	155	100.00

				Rechnung 2018		Budget 2019		Rechnung 2019		Abweichung Betrag	Abweichung %
311000	2060	M w	Anschaffungen Mobiliar	174.70	S	6'000	S	4'276.25	S	-1'724	-28.73
311100	2060	M w	Anschaffungen Maschinen, Werkzeuge, Geräte...			1'500	S	366.20	S	-1'134	-75.59
313001	2060	M w	Kommunikationsgebühren					955.05	S	955	100.00
313030	2060	M w	Verpflegungslieferant (Catering)	96'085.50	S	78'700	S	116'529.00	S	37'829	48.07
315100	2060	M w	Unterhalt Maschinen, Werkzeuge, Geräte...					101.25	S	101	100.00
316000	2060	M w	Mieten	25'800.00	S	21'000	S	25'400.00	S	4'400	20.95
317000	2060	M w	Reisekosten & Spesen	854.00	S	1'000	S	1'576.00	S	576	57.60
391000			IV Personalkosten	30'000.00	S	39'600	S	15'059.40	S	-24'541	-61.97
392000			IV Benützungsgebühren	90'000.00	S	90'000	S	90'000.00	S		
426000	2060	M s	Rückerstattungen & Kostenbet. Dritter	157'094.30	H	133'300	H	204'747.65	H	71'448	53.60
426001	2060	N n	Rückerstattung Personalkosten	375.00	H			11'476.60	H	11'477	100.00
463000	2060	N n	Beiträge vom Bund	27'906.30	H	30'000	H	41'684.15	H	11'684	38.95
219			**Obligatorische Schule, übrige**	**13'636'921.00**	**S**	**13'596'560**	**S**	**13'551'213.45**	**S**	**-45'347**	**-0.33**
2190			**Schulleitung, Schulverwaltung**	**1'549'689.75**	**S**	**1'492'460**	**S**	**1'414'376.15**	**S**	**-78'084**	**-5.23**
21900			**Schulleitung**	**883'073.40**	**S**	**880'100**	**S**	**827'460.70**	**S**	**-52'639**	**-5.98**
301000	2000	M w	Löhne Verwaltungspersonal	721'298.60	S	706'000	S	656'994.55	S	-49'005	-6.94
302080	2000	M w	Leistungsprämien	3'500.00	S	1'300	S			-1'300	-100.00
305000	2000	M w	AHV	45'664.80	S	44'200	S	41'274.50	S	-2'926	-6.62
305200	2000	M w	Pensionskasse	85'018.75	S	94'000	S	86'404.60	S	-7'595	-8.08
305300	2000	M w	Unfallversicherung	4'379.65	S	3'900	S	4'357.65	S	458	11.73
305400	2000	N n	Familienausgleichskasse	10'552.45	S	10'300	S	9'899.50	S	-401	-3.89
305500	2000	M w	Krankentaggeldversicherung	8'005.60	S	7'800	S	7'259.60	S	-540	-6.93
309000	2000	M s	Aus- & Weiterbildung	1'450.00	S	10'600	S	953.25	S	-9'647	-91.01
309100	2000	M s	Personalwerbung	1'233.15	S	1'000	S	14'539.50	S	13'540	1'353.95
309900	2000	M s	Übriger Personalaufwand	937.90	S			4'404.25	S	4'404	100.00
317000	2000	M w	Reisekosten & Spesen	1'032.50	S	1'000	S	1'765.30	S	765	76.53
426001	2000	M w	Rückerstattung Personalkosten					392.00	H	392	100.00
21901			**Schulamt**	**666'616.35**	**S**	**612'360**	**S**	**586'915.45**	**S**	**-25'445**	**-4.16**
301000	2010	M w	Löhne Verwaltungspersonal	517'703.00	S	514'000	S	466'982.95	S	-47'017	-9.15
302070	2010	M w	Treueprämien	6'339.75	S						
302080	2010	M w	Leistungsprämien	2'000.00	S						
305000	2010	M w	AHV	33'917.30	S	32'300	S	28'622.15	S	-3'678	-11.39
305200	2010	M w	Pensionskasse	62'823.20	S	57'000	S	53'092.95	S	-3'907	-6.85
305300	2010	M w	Unfallversicherung	5'187.65	S	4'200	S	3'557.30	S	-643	-15.30
305400	2010	N n	Familienausgleichskasse	7'784.75	S	7'500	S	6'820.35	S	-680	-9.06
305500	2010	M w	Krankentaggeldversicherung	5'905.65	S	5'600	S	4'936.35	S	-664	-11.85
309000	2010	M s	Aus- & Weiterbildung	3'890.55	S	5'200	S	894.80	S	-4'305	-82.79
309100	2010	M s	Personalwerbung	3'229.00	S						
309900	2010	M s	Übriger Personalaufwand	4'448.80	S	2'000	S	1'829.65	S	-170	-8.52
310000	2010	M w	Büromaterial	3'546.40	S	5'000	S	6'950.60	S	1'951	39.01
310100	2010	M w	Betriebs- & Verbrauchsmaterial					178.25	S	178	100.00
310200	2010	M w	Drucksachen, Publikationen	679.15	S	4'100	S	2'530.20	S	-1'570	-38.29
310300	2010	M w	Fachliteratur, Zeitschriften	651.60	S	1'020	S	1'181.10	S	161	15.79
310510	2010	M w	Verpflegung					467.60	S	468	100.00
313000	2010	M w	Dienstleistungen Dritter			4'000	S			-4'000	-100.00
313001	2010	M w	Kommunikationsgebühren			1'000	S			-1'000	-100.00
313002	2010	K w	Porto für Briefe und Pakete	13'374.95	S	10'000	S	13'771.45	S	3'771	37.71
315000	2010	M w	Unterhalt Mobiliar	210.60	S						
315100	2010	M w	Unterhalt Maschinen, Werkzeuge, Geräte...	232.65	S	1'000	S	863.35	S	-137	-13.67
316100	2010	M w	Mieten, Benützungskosten Mobilien			5'000	S			-5'000	-100.00
317000	2010	M w	Reisekosten & Spesen	1'081.30	S	1'000	S	1'188.25	S	188	18.83
390000			IV Material- & Warenbezüge			29'000	S			-29'000	-100.00
391000			IV Personalkosten	60'565.20	S	53'000	S	29'218.60	S	-23'781	-44.87
392000			IV Benützungsgebühren	900.00	S	900	S	950.00	S	50	5.56
393000			IV Betriebs- u. Verwaltungskosten	22'747.45	S			38'222.50	S	38'223	100.00
426000	2010	M w	Rückerstattungen & Kostenbet. Dritter	7'502.60	H	4'360	H	7'242.95	H	2'883	66.12
426001	2010	M w	Rückerstattung Personalkosten	68'100.00	H	95'000	H	52'000.00	H	-43'000	-45.26
491000			IV Personalkosten	15'000.00	H	31'100	H	16'100.00	H	-15'000	-48.23
2191			**Informatik Schule**	**1'073'225.45**	**S**	**888'495**	**S**	**1'292'806.50**	**S**	**404'312**	**45.51**
21910			**Schulinformatik**	**1'073'225.45**	**S**	**888'495**	**S**	**1'292'806.50**	**S**	**404'312**	**45.51**
301000	1060	M w	Löhne Verwaltungspersonal	4'766.85	S	6'000	S	6'937.50	S	938	15.63
305000	1060	M w	AHV			400	S			-400	-100.00
390000			IV Material- & Warenbezüge			100'000	S			-100'000	-100.00
391000			IV Personalkosten	159'063.20	S	120'000	S	158'302.90	S	38'303	31.92
393000			IV Betriebs- u. Verwaltungskosten	325'956.40	S			522'406.10	S	522'406	100.00
394000			IV Zinsen	1'089.00	S	32'695	S	22'810.00	S	-9'885	-30.23
395000			IV Abschreibungen	582'350.00	S	629'400	S	582'350.00	S	-47'050	-7.48
2192			**Volksschule Sonstiges**	**3'231'941.97**	**S**	**3'158'140**	**S**	**3'136'438.98**	**S**	**-21'701**	**-0.69**
21920			**Schulanlässe**	**159'343.90**	**S**	**160'250**	**S**	**160'272.29**	**S**	**22**	**0.01**
317100	2060	K m	Veranstaltungen, besondere Anlässe KIGA	9'969.45	S	3'950	S	9'082.50	S	5'133	129.94
317101	2060	K m	Veranstaltungen, besondere Anlässe PS	98'532.10	S	120'600	S	112'468.15	S	-8'132	-6.74

				Rechnung 2018		Budget 2019		Rechnung 2019		Abweichung Betrag	Abweichung %
317102	2060	K m	Veranstaltungen, besondere Anlässe OS	54'823.10	S	34'300	S	36'507.66	S	2'208	6.44
317103	2060	K m	Veranstaltungen, besondere Anlässe KK	856.50	S	3'500	S	5'394.98	S	1'895	54.14
426000	2060	K m	Rückerstattungen und Kostenbeteiligungen	4'837.25	H	2'100	H	3'181.00	H	1'081	51.48
21921			**Schulreisen**	**13'422.85**	**S**	**10'940**	**S**	**14'597.75**	**S**	**3'658**	**33.43**
317110	2060	K m	Reisen KIGA	1'384.00	S	1'400	S	1'714.40	S	314	22.46
317111	2060	K m	Reisen PS	13'062.90	S	11'100	S	12'088.90	S	989	8.91
317112	2060	K m	Reisen OS	1'207.85	S						
317113	2060	K m	Reisen KK	901.40	S	1'440	S	1'193.25	S	-247	-17.14
426000	2060	K m	Rückerstattungen und Kostenbeteiligungen	3'133.30	H	3'000	H	398.80	H	-2'601	-86.71
21922			**Projektwochen**	**97'669.39**	**S**	**58'650**	**S**	**96'417.04**	**S**	**37'767**	**64.39**
317121	2060	M w	Lager, besondere Unterrichtswoche PS	37'449.70	S	31'950	S	35'204.35	S	3'254	10.19
317122	2060	M w	Lager, besondere Unterrichtswoche OS	84'426.04	S	42'100	S	74'315.44	S	32'215	76.52
317123	2060	M w	Lager, besondere Unterrichtswoche KK	3'696.05	S	4'600	S	6'697.25	S	2'097	45.59
426000	2060	M w	Rückerstattungen und Kostenbeteiligungen	27'902.40	H	20'000	H	19'800.00	H	-200	-1.00
21923			**Sportwochen**	**187'132.82**	**S**	**212'500**	**S**	**199'195.39**	**S**	**-13'305**	**-6.26**
302003	2060	M w	J+S-Leiter-/innen	16'560.00	S			25'020.00	S	25'020	100.00
317121	2060	M w	Lager, besondere Unterrichtswoche PS	137'514.22	S	134'400	S	146'691.59	S	12'292	9.15
317122	2060	M w	Lager, besondere Unterrichtswoche OS	164'895.45	S	197'100	S	155'426.75	S	-41'673	-21.14
317123	2060	M w	Lager, besondere Unterrichtswoche KK	1'377.60	S	5'000	S	4'467.95	S	-532	-10.64
426000	2060	M w	Rückerstattungen und Kostenbeteiligungen	133'214.45	H	124'000	H	112'792.90	H	-11'207	-9.04
463000	2060	M w	Beiträge vom Bund					19'618.00	H	19'618	100.00
21924			**Schülertransporte**	**115'191.60**	**S**	**128'000**	**S**	**121'573.15**	**S**	**-6'427**	**-5.02**
313000	2060	M w	Dienstleistungen Dritter	115'191.60	S	128'000	S	121'573.15	S	-6'427	-5.02
21925			**Schulgelder an**	**400'164.27**	**S**	**198'850**	**S**	**341'624.14**	**S**	**142'774**	**71.80**
361220	2020	M s	Schulgelder für Kindergartenschüler	13'500.00	S	7'750	S	13'500.00	S	5'750	74.19
361221	2030	M s	Schulgelder für Primarschüler	65'450.00	S	53'500	S	40'210.00	S	-13'290	-24.84
361222	2040	M s	Schulgelder für Oberstufenschüler	1'630'217.65	S	1'631'650	S	1'758'088.00	S	126'438	7.75
361223	2050	M s	Schulgelder für Kleinklassenschüler	46'573.70	S	48'250	S	55'796.05	S	7'546	15.64
361224	2130	M s	Schulgelder für Musikschüler	746'965.22	S	750'000	S	708'207.25	S	-41'793	-5.57
461220	2040	M s	Schulgelder von Oberstufenschülern	2'035'009.35	H	2'188'300	H	2'120'322.17	H	-67'978	-3.11
461221	2050	M w	Schulgelder von Kleinklassenschüler	67'532.95	H	104'000	H	113'854.99	H	9'855	9.48
21926			**Sonderschulbeitrag an Kanton**	**1'415'000.00**	**S**	**1'440'000**	**S**	**1'357'000.00**	**S**	**-83'000**	**-5.76**
361102	2130	N n	Sonderschulbeitrag	1'415'000.00	S	1'440'000	S	1'357'000.00	S	-83'000	-5.76
21927			**Schulsozialarbeit**	**307'130.71**	**S**	**323'400**	**S**	**313'824.20**	**S**	**-9'576**	**-2.96**
301000	5050	M w	Löhne Verwaltungspersonal	247'315.80	S	320'700	S	331'753.70	S	11'054	3.45
302080	5050	K s	Leistungsprämien					1'072.10	S	1'072	100.00
305000	5050	M w	AHV	15'662.40	S	16'500	S	19'870.80	S	3'371	20.43
305200	5050	M w	Pensionskasse	27'083.75	S	38'500	S	34'529.75	S	-3'970	-10.31
305300	5050	M w	Unfallversicherung	2'406.15	S	2'900	S	2'504.80	S	-395	-13.63
305400	5050	N n	Familienausgleichskasse	3'607.95	S	4'700	S	4'734.95	S	35	0.74
305500	5050	M w	Krankentaggeldversicherung	2'736.60	S	7'300	S	3'472.00	S	-3'828	-52.44
309000	5050	M s	Aus- & Weiterbildung	4'871.46	S	3'300	S	7'090.60	S	3'791	114.87
309100	5050	M s	Personalwerbung	4'000.60	S	1'000	S	2'351.90	S	1'352	135.19
309900	5050	M s	Übriger Personalaufwand	1'250.80	S	3'000	S	723.70	S	-2'276	-75.88
310000	5050	M w	Büromaterial	473.40	S	1'000	S	235.10	S	-765	-76.49
310200	5050	M w	Drucksachen, Publikationen	115.95	S	1'000	S	327.20	S	-673	-67.28
310300	5050	M w	Fachliteratur, Zeitschriften	436.30	S	1'500	S			-1'500	-100.00
313000	5050	M w	Dienstleistungen Dritter	6'122.80	S	10'000	S	6'959.70	S	-3'040	-30.40
313001	5050	M w	Telefongebühren	1'890.90	S			2'237.80	S	2'238	100.00
317000	5050	M w	Reisekosten & Spesen	1'678.85	S	2'000	S	1'509.90	S	-490	-24.51
426001	5050	M w	Rückerstattung Personalkosten	12'523.00	H	90'000	H	105'549.80	H	15'550	17.28
21928			**Schulpsychologischer Dienst**	**167'079.75**	**S**	**170'200**	**S**	**178'686.50**	**S**	**8'487**	**4.99**
363101	2050	N n	Schulpsychologischer Dienst	167'079.75	S	170'200	S	178'686.50	S	8'487	4.99
21929			**Übriger Schulbetriebsaufwand**	**369'806.68**	**S**	**455'350**	**S**	**353'248.52**	**S**	**-102'101**	**-22.42**
310510	2060	M w	Verpflegung	12'040.50	S	28'000	S	26'805.15	S	-1'195	-4.27
313000	2060	M w	Dienstleistungen Dritter	540.00	S						
313001	2060	M w	Kommunikationsgebühren	25'565.60	S	16'000	S	17'067.80	S	1'068	6.67
313031	2060	M w	Dienstleistungen Stadtbibliothek	17'415.00	S	15'000	S	18'932.25	S	3'932	26.22
313032	2060	M w	Alarme	15'172.70	S	15'200	S	15'437.60	S	238	1.56
313033	2060	K m	Dolmetscherdienste	8'042.00	S	8'000	S	7'081.85	S	-918	-11.48
313034	2060	K s	Innovationen	24'824.23	S	30'000	S	4'085.92	S	-25'914	-86.38
313200	2060	K s	Beraterhonorare, Fachexperten			50'000	S	6'416.60	S	-43'583	-87.17
313405	2060	L w	Schülerversicherungen	2'469.60	S	2'000	S	2'469.60	S	470	23.48
363600	2060	M s	Beiträge an private Organisationen ohne...	27'761.95	S	50'000	S	31'628.20	S	-18'372	-36.74
363602	2130	M s	Standortbeitrag Gymnasium Friedberg	235'800.00	S	243'000	S	227'200.00	S	-15'800	-6.50
363650	2060	M s	Mitglieder-, Verbandsbeiträge	7'022.00	S	7'150	S	7'025.00	S	-125	-1.75
425000	2060	M w	Verkäufe	6'646.90	H	9'000	H	10'901.45	H	1'901	21.13
427010	2060	M w	Ordnungsbussen	200.00	H						

				Rechnung 2018		Budget 2019		Rechnung 2019		Abweichung Betrag	Abweichung %
2193			**Sonderpädagogische Massnahmen**	**3'494'451.70**	**S**	**3'468'465**	**S**	**3'371'637.77**	**S**	**-96'827**	**-2.79**
21930			**Kleinklassen**	**1'074'002.60**	**S**	**1'033'495**	**S**	**1'072'886.75**	**S**	**39'392**	**3.81**
302060	2050	L w	Löhne Kleinklassen	839'880.45	S	842'200	S	878'361.35	S	36'161	4.29
302080	2050	L w	Leistungsprämien	2'000.00	S	2'600	S	500.00	S	-2'100	-80.77
302090	2050	N n	Stellvertretungen	86'265.50	S	25'000	S	4'731.10	S	-20'269	-81.08
302091	2050	L w	Funktionszulagen	4'099.80	S	4'000	S	3'999.80	S		-0.01
305000	2050	L w	AHV	55'587.15	S	54'000	S	55'406.90	S	1'407	2.61
305200	2050	L w	Pensionskasse	79'148.90	S	72'000	S	86'475.90	S	14'476	20.11
305300	2050	L w	Unfallversicherung	5'559.15	S	4'500	S	6'099.65	S	1'600	35.55
305400	2050	N n	Familienausgleichskasse	12'894.40	S	12'500	S	13'233.70	S	734	5.87
305500	2050	L w	Krankentaggeldversicherung	9'883.60	S	9'500	S	9'740.40	S	240	2.53
309000	2050	M s	Aus- & Weiterbildung	557.60	S	3'000	S	303.80	S	-2'696	-89.87
309100	2050	M s	Personalwerbung			1'000	S			-1'000	-100.00
309900	2050	M s	Übriger Personalaufwand	310.00	S			1'065.00	S	1'065	100.00
310400	2050	M w	Lehrmittel, Verbrauchsmaterial für Unterricht	11'054.35	S	17'400	S	12'671.80	S	-4'728	-27.17
317000	2050	M w	Reisekosten & Spesen	825.00	S	795	S	825.00	S	30	3.77
426001	2050	N n	Rückerstattung Personalkosten	34'063.30	H	15'000	H	527.65	H	-14'472	-96.48
21931			**Einschulungsjahr**	**378'483.35**	**S**	**381'030**	**S**	**362'777.70**	**S**	**-18'252**	**-4.79**
302061	2050	L w	Löhne Einschulungsjahr	311'458.85	S	309'900	S	293'213.20	S	-16'687	-5.38
302080	2050	L w	Leistungsprämien			600	S			-600	-100.00
302090	2050	L w	Stellvertretungen					909.60	S	910	100.00
302091	2050	L w	Funktionszulagen					416.75	S	417	100.00
305000	2050	L w	AHV	19'604.85	S	20'000	S	18'494.35	S	-1'506	-7.53
305200	2050	L w	Pensionskasse	34'087.15	S	39'000	S	36'568.70	S	-2'431	-6.23
305300	2050	L w	Unfallversicherung	1'916.75	S	1'800	S	2'023.20	S	223	12.40
305400	2050	N n	Familienausgleichskasse	4'516.20	S	4'600	S	4'406.85	S	-193	-4.20
305500	2050	L w	Krankentaggeldversicherung	3'426.30	S	3'500	S	3'232.00	S	-268	-7.66
309000	2050	M s	Aus- & Weiterbildung	75.00	S	2'000	S	110.00	S	-1'890	-94.50
309900	2050	M s	Übriger Personalaufwand	215.40	S			50.00	S	50	100.00
310400	2050	M w	Lehrmittel, Verbrauchsmaterial für Unterricht	2'852.85	S	4'300	S	4'135.00	S	-165	-3.84
317000	2050	M w	Reisekosten & Spesen	330.00	S	330	S	495.00	S	165	50.00
426001	2050	M w	Rückerstattung Personalkosten			5'000	H			-5'000	-100.00
461100	2050	M w	Entschädigungen vom Kanton					1'276.95	H	1'277	100.00
21932			**Fördernde Massnahmen**	**2'041'965.75**	**S**	**2'053'940**	**S**	**1'935'973.32**	**S**	**-117'967**	**-5.74**
302002	2050	L w	Löhne Begabtenförderung	66'080.20	S	65'000	S	63'678.60	S	-1'321	-2.03
302010	2050	L w	Löhne Logopädie	334'766.70	S	325'000	S	351'236.55	S	26'237	8.07
302020	2050	L w	Löhne Psychomotorik	75'579.70	S	75'000	S	83'107.85	S	8'108	10.81
302030	2050	L w	Löhne Legasthenie	305'146.75	S	310'000	S	261'322.05	S	-48'678	-15.70
302040	2050	L w	Löhne Schulische Heilpädagogik	449'143.45	S	465'000	S	455'543.15	S	-9'457	-2.03
302050	2050	L w	Löhne Nachhilfe Deutsch	455'471.90	S	410'000	S	430'191.25	S	20'191	4.92
302070	2050	L w	Treueprämien			5'300	S	10'463.30	S	5'163	97.42
302080	2050	L w	Leistungsprämien			3'700	S	800.00	S	-2'900	-78.38
302090	2050	N n	Stellvertretungen	48'117.30	S	5'000	S	38'562.95	S	33'563	671.26
302091	2050	L w	Funktionszulagen	2'600.40	S	2'600	S	2'253.65	S	-346	-13.32
305000	2050	L w	AHV	107'019.95	S	104'300	S	99'352.20	S	-4'948	-4.74
305200	2050	L w	Pensionskasse	180'311.65	S	195'000	S	190'501.90	S	-4'498	-2.31
305300	2050	L w	Unfallversicherung	10'462.85	S	9'200	S	11'052.50	S	1'853	20.14
305400	2050	N n	Familienausgleichskasse	24'695.95	S	24'200	S	23'725.25	S	-475	-1.96
305500	2050	L w	Krankentaggeldversicherung	18'853.15	S	18'200	S	17'807.85	S	-392	-2.15
309000	2050	M s	Aus- & Weiterbildung	1'280.00	S	4'000	S	9'782.90	S	5'783	144.57
309100	2050	M s	Personalwerbung	59.25	S						
309900	2050	M s	Übriger Personalaufwand	2'707.80	S	2'000	S	2'936.85	S	937	46.84
310400	2050	M w	Lehrmittel, Verbrauchsmaterial für Unterricht	10'493.70	S	10'400	S	11'191.23	S	791	7.61
311000	2050	M w	Anschaffungen Mobiliar	229.00	S						
311100	2050	M w	Anschaffungen Maschinen, Werkzeuge, Geräte...	1'917.20	S	3'190	S	4'051.40	S	861	27.00
313000	2050	M w	Dienstleistungen Dritter	324.70	S	5'000	S	500.00	S	-4'500	-90.00
315000	2050	M w	Unterhalt Mobiliar			200	S			-200	-100.00
317000	2050	M w	Reisekosten & Spesen	2'405.00	S	1'650	S	2'172.00	S	522	31.64
361225	2050	N n	Heilpädagogischer Dienst	53'049.40	S	70'000	S	52'411.45	S	-17'589	-25.13
426001	2050	N n	Rückerstattung Personalkosten	26'390.65	H	5'000	H	81'747.60	H	76'748	1'534.95
461100	2050	M w	Entschädigungen vom Kanton	19'734.20	H	15'000	H	30'537.86	H	15'538	103.59
461200	2050	M w	Entschädigungen von Gemeinden	62'625.40	H	40'000	H	74'386.10	H	34'386	85.97
2199			**Finanzbedarf**	**4'287'612.13**	**S**	**4'589'000**	**S**	**4'335'954.05**	**S**	**-253'046**	**-5.51**
21990			**Schulgemeinde Andwil-Arnegg**	**4'287'612.13**	**S**	**4'589'000**	**S**	**4'335'954.05**	**S**	**-253'046**	**-5.51**
362500	2130	N n	Finanzbedarf Schule Andwil-Arnegg	4'287'612.13	S	4'589'000	S	4'335'954.05	S	-253'046	-5.51

Stadthaushalt Erfolgsrechnung

				Rechnung 2018		Budget 2019		Rechnung 2019		Abweichung Betrag	%
3			**Kultur, Sport, Freizeit**	**4'633'259.38**	**S**	**4'867'574**	**S**	**4'550'217.85**	**S**	**-317'356**	**-6.52**
31			**Kulturerbe**	**3'251.00**	**S**						
312			**Denkmalpflege und Heimatschutz**	**3'251.00**	**S**						
3120			**Denkmalpflege und Heimatschutz**	**3'251.00**	**S**						
31200			**Denkmalpflege und Heimatschutz**	**3'251.00**	**S**						
363700	1260	M s	Beiträge an private Haushalte	3'251.00	S						
32			**Kultur, übrige**	**2'268'653.40**	**S**	**2'346'607**	**S**	**2'258'598.19**	**S**	**-88'009**	**-3.75**
321			**Bibliotheken**	**683'128.80**	**S**	**667'600**	**S**	**656'632.10**	**S**	**-10'968**	**-1.64**
3210			**Stadtbibliothek, Ludothek**	**683'128.80**	**S**	**667'600**	**S**	**656'632.10**	**S**	**-10'968**	**-1.64**
32100			**Stadtbibliothek, Ludothek**	**683'128.80**	**S**	**667'600**	**S**	**656'632.10**	**S**	**-10'968**	**-1.64**
316001	1260	M s	Miete Stadtbibliothek	177'576.00	S	177'700	S	169'521.55	S	-8'178	-4.60
316002	1260	M s	Miete Ludothek	61'500.00	S	61'500	S	58'710.55	S	-2'789	-4.54
319900	1260	M s	Übriger Betriebsaufwand	23'790.85	S						
363603	1260	M s	Stadtbibliothek	309'700.00	S	309'700	S	309'700.00	S		
363604	1260	M s	Ludothek	118'700.00	S	118'700	S	118'700.00	S		
426000	1260	M m	Rückerstattungen und Kostenbeteiligung Dritter	8'138.05	H						
322			**Konzert und Theater**	**15'000.00**	**S**	**15'000**	**S**	**15'000.00**	**S**		
3220			**Kulturvereine**	**15'000.00**	**S**	**15'000**	**S**	**15'000.00**	**S**		
32200			**Kulturvereine**	**15'000.00**	**S**	**15'000**	**S**	**15'000.00**	**S**		
363600	1260	M s	Beiträge an private Organisationen ohne...	15'000.00	S	15'000	S	15'000.00	S		
329			**Kultur, übrige**	**1'570'524.60**	**S**	**1'664'007**	**S**	**1'586'966.09**	**S**	**-77'041**	**-4.63**
3290			**Kulturförderung**	**460'964.86**	**S**	**529'000**	**S**	**488'762.40**	**S**	**-40'238**	**-7.61**
32900			**Kulturförderung**	**372'197.55**	**S**	**447'500**	**S**	**405'249.70**	**S**	**-42'250**	**-9.44**
301000	1260	M s	Löhne Verwaltungspersonal	7'901.25	S	8'000	S	2'186.25	S	-5'814	-72.67
310100	1260	M s	Betriebs- & Verbrauchsmaterial			1'000	S			-1'000	-100.00
310200	1260	M s	Drucksachen, Publikationen	5'008.05	S	5'000	S	9'388.20	S	4'388	87.76
313000	1260	M s	Dienstleistungen Dritter	16'814.05	S	22'000	S	17'639.60	S	-4'360	-19.82
363200	1260	M s	Beiträge an Gemeinden und Zweckverbände	20'000.00	S	20'000	S	15'000.00	S	-5'000	-25.00
363500	1260	M s	Beiträge an private Unternehmungen	153'500.00	S	150'000	S	150'000.00	S		
363600	1260	M s	Beiträge an private Organisationen ohne...	73'850.00	S	83'000	S	82'850.00	S	-150	-0.18
363601	1260	M s	Beiträge an Vereine	75'075.50	S	133'000	S	98'961.50	S	-34'039	-25.59
363605	1260	M s	Beiträge an Fachgeschäfte	3'500.00	S	3'500	S	5'834.15	S	2'334	66.69
363606	1260	M s	Beiträge an Jugendförderung	4'250.00	S	12'000	S	9'875.00	S	-2'125	-17.71
391000			IV Personalkosten	7'117.50	S	10'000	S	10'305.00	S	305	3.05
392000			IV Benützungskosten	5'181.20	S			3'210.00	S	3'210	100.00
32901			**Bundesfeier**	**37'010.65**	**S**	**44'000**	**S**	**49'178.30**	**S**	**5'178**	**11.77**
310100	1260	M s	Betriebs- & Verbrauchsmaterial			1'000	S			-1'000	-100.00
310200	1260	M s	Drucksachen, Publikationen	1'284.85	S	2'000	S	1'688.60	S	-311	-15.57
313000	1260	M s	Dienstleistungen Dritter	15'829.05	S	17'000	S	23'851.40	S	6'851	40.30
363200	1260	M s	Beiträge an Gemeinden und Zweckverbände	10'000.00	S	10'000	S	10'000.00	S		
391000			IV Personalkosten	7'377.25	S	10'000	S	10'978.75	S	979	9.79
392000			IV Benützungskosten	2'519.50	S	4'000	S	2'659.55	S	-1'340	-33.51
32902			**Willkommen in Gossau**	**20'024.15**	**S**	**17'000**	**S**	**19'647.30**	**S**	**2'647**	**15.57**
310200	1260	M s	Drucksachen, Publikationen	1'107.15	S	1'000	S	1'039.30	S	39	3.93
313000	1260	M s	Dienstleistungen Dritter	16'637.00	S	16'000	S	16'628.00	S	628	3.93
391000			IV Personalkosten	2'280.00	S			1'980.00	S	1'980	100.00
32903			**Gossauer Preis**	**19'970.50**	**S**			**984.25**	**S**	**984**	**100.00**
310200	1260	M s	Drucksachen, Publikationen	527.75	S						
313000	1260	M s	Dienstleistungen Dritter	18'843.75	S			984.25	S	984	100.00
391000			IV Personalkosten	3'682.00	S						
392000			IV Benützungskosten	1'917.00	S						
450200	1260	M w	Entnahme aus Fonds Gossauer Preis	5'000.00	H						
32904			**Vereinsempfänge**	**1'082.80**	**S**	**5'000**	**S**	**1'017.25**	**S**	**-3'983**	**-79.66**
313000	1260	M s	Dienstleistungen Dritter	607.30	S	2'000	S	541.75	S	-1'458	-72.91
391000			IV Personalkosten	240.00	S			240.00	S	240	100.00
392000			IV Benützungskosten	235.50	S	3'000	S	235.50	S	-2'765	-92.15
32905			**Jungbürgerfeiern**	**6'549.11**	**S**	**11'000**	**S**	**7'985.40**	**S**	**-3'015**	**-27.41**
310200	1260	M s	Drucksachen, Publikationen	576.20	S	1'000	S	608.50	S	-392	-39.15
313000	1260	M s	Dienstleistungen Dritter	5'972.91	S	10'000	S	7'376.90	S	-2'623	-26.23
32906			**Jubilarentag**	**4'130.10**	**S**	**4'500**	**S**	**4'700.20**	**S**	**200**	**4.45**
310200	1260	M s	Drucksachen, Publikationen	791.60	S	1'000	S	590.20	S	-410	-40.98
313000	1260	M s	Dienstleistungen Dritter	3'338.50	S	3'500	S	4'110.00	S	610	17.43
3291			**Kulturliegenschaften**	**1'109'559.74**	**S**	**1'135'007**	**S**	**1'098'203.69**	**S**	**-36'803**	**-3.24**

				Rechnung 2018		Budget 2019		Rechnung 2019		Abweichung Betrag	Abweichung %
32910			**Fürstenlandsaal**	**872'930.63**	**S**	**856'189**	**S**	**889'122.74**	**S**	**32'934**	**3.85**
310100	3030	M w	Betriebs- & Verbrauchsmaterial	11'627.71	S	9'700	S	10'480.59	S	781	8.05
310200	3030	M w	Drucksachen, Publikationen	1'023.20	S	2'700	S	204.65	S	-2'495	-92.42
310500	3030	M w	Lebensmittel	215.25	S						
311000	3030	M w	Anschaffungen Mobiliar			34'000	S	45'802.70	S	11'803	34.71
311100	3030	M w	Anschaffungen Maschinen, Werkzeuge, Geräte...	12'124.60	S	8'000	S	3'408.05	S	-4'592	-57.40
312000	3030	L w	Energie, Wasser	74'941.75	S	75'000	S	82'195.25	S	7'195	9.59
312010	3030	L w	Abwasser	894.90	S	900	S			-900	-100.00
312020	3030	L w	Entsorgung	1'325.85	S	2'000	S	1'476.90	S	-523	-26.16
313000	3030	M w	Dienstleistungen Dritter			2'000	S	1'109.35	S	-891	-44.53
313001	3030	M w	Telefongebühren	41.30	S	1'200	S	48.85	S	-1'151	-95.93
313082	3030	L w	Abwasser-Grundgebühren			900	S	894.90	S	-5	-0.57
313400	3030	M w	Sachversicherungsprämien	9'548.40	S	9'400	S	7'823.65	S	-1'576	-16.77
313700	3030	N n	Steuern und Abgaben	1'178.00	S	1'000	S	1'178.00	S	178	17.80
314400	3030	M w	Unterhalt Gebäude	58'996.30	S	87'200	S	59'242.45	S	-27'958	-32.06
315000	3030	M w	Unterhalt Mobilien	6'920.67	S	2'000	S			-2'000	-100.00
315100	3030	M w	Unterhalt Maschinen, Werkzeuge, Geräte...	1'626.20	S	4'000	S	491.85	S	-3'508	-87.70
316100	3030	M w	Mieten, Benützungskosten Mobilien	22'177.40	S	13'500	S	5'323.45	S	-8'177	-60.57
390000			IV Material- & Warenbezüge			5'800	S			-5'800	-100.00
391000			IV Personalkosten	352'284.85	S	305'900	S	299'101.05	S	-6'799	-2.22
393000			IV Betriebs- & Verwaltungskosten	3'489.90	S			6'500.70	S	6'501	100.00
394000			IV Zinsen			29'989	S	22'613.00	S	-7'376	-24.60
395000			IV Abschreibungen	577'319.00	S	577'300	S	577'320.00	S	20	0.00
424000	3030	M w	Benützungsgebühren und Dienstleistungen	40'713.60	H	227'000	H	32'428.00	H	-194'572	-85.71
425000	3030	M w	Verkäufe	580.50	H			601.75	H	602	100.00
426000	3030	M w	Rückerstattungen und Kostenbeteiligung Dritter	4'498.85	H			5'340.90	H	5'341	100.00
447000	3030	M w	Pacht- & Mietzinse	5'720.00	H	23'800	H	5'991.65	H	-17'808	-74.83
447200	3030	M w	Vergütung für Benützung Lieg. VV	130'115.10	H			115'967.45	H	115'967	100.00
491000			IV Personalkosten	9'890.00	H			10'020.00	H	10'020	100.00
492000			IV Benützungskosten	71'286.60	H	65'500	H	65'742.90	H	243	0.37
32911			**Mehrzweckgebäude Arnegg**	**10'153.50**	**S**	**21'470**	**S**	**22'308.70**	**S**	**839**	**3.91**
310100	3030	M w	Betriebs- & Verbrauchsmaterial	215.20	S	1'000	S	319.85	S	-680	-68.02
311100	3030	M w	Anschaffungen Maschinen, Werkzeuge, Geräte...			500	S	3'525.45	S	3'025	605.09
312000	3030	L w	Energie, Wasser	8'529.65	S	10'700	S	7'843.45	S	-2'857	-26.70
312010	3030	L w	Abwasser	178.50	S	180	S			-180	-100.00
313001	3030	M w	Telefongebühren			550	S			-550	-100.00
313082	3030	L w	Abwasser-Grundgebühren			180	S	178.50	S	-2	-0.83
313400	3030	M w	Sachversicherungsprämien	1'080.85	S	1'060	S	940.30	S	-120	-11.29
313700	3030	N n	Steuern und Abgaben	345.00	S	500	S	345.00	S	-155	-31.00
314400	3030	M w	Unterhalt Gebäude	9'026.10	S	18'500	S	14'232.20	S	-4'268	-23.07
315100	3030		Unterhalt Maschinen, Werkzeuge, Geräte...					122.45	S	122	100.00
363200	3030	M s	Beiträge an Gemeinden und Zweckverbände	4'000.00	S	4'000	S	4'000.00	S		
391000			IV Personalkosten	5'797.40	S	5'800	S	7'630.00	S	1'830	31.55
424000	3030	M w	Benützungsgebühren und Dienstleistungen			1'500	H			-1'500	-100.00
426000	3030	M w	Rückerstattungen und Kostenbeteiligung Dritter	8'939.20	H	8'000	H	7'083.50	H	-917	-11.46
447000	3030	M w	Pacht- & Mietzinse	5'340.00	H	12'000	H	5'340.00	H	-6'660	-55.50
447200	3030	M w	Vergütung für Benützung Lieg. VV	4'740.00	H			4'405.00	H	4'405	100.00
32912			**Markthalle**	**39'195.55**	**S**	**62'549**	**S**	**44'678.05**	**S**	**-17'871**	**-28.57**
310100	3030	M w	Betriebs- & Verbrauchsmaterial	55.60	S	1'000	S	60.55	S	-939	-93.95
311100	3030	M w	Anschaffungen Maschinen, Werkzeuge, Geräte...			500	S	155.00	S	-345	-69.00
312000	3030	L w	Energie, Wasser	6'445.50	S	6'600	S	8'038.90	S	1'439	21.80
313400	3030	M w	Sachversicherungsprämien	637.75	S	900	S	525.40	S	-375	-41.62
314400	3030	M w	Unterhalt Gebäude	12'958.30	S	25'600	S	15'014.95	S	-10'585	-41.35
315100	3030	M w	Unterhalt Maschinen, Werkzeuge, Geräte...			500	S			-500	-100.00
391000			IV Personalkosten	2'683.40	S			4'057.50	S	4'058	100.00
394000			IV Zinsen			1'849	S	1'392.00	S	-457	-24.72
395000			IV Abschreibungen	35'538.00	S	35'600	S	35'538.00	S	-62	-0.17
424000	3030	M w	Benützungsgebühren und Dienstleistungen			10'000	H			-10'000	-100.00
426000	3030	M w	Rückerstattungen und Kostenbeteiligung Dritter					1'079.25	H	1'079	100.00
447200	3030	M w	Vergütung für Benützung Lieg. VV	14'448.00	H			14'175.00	H	14'175	100.00
492000			IV Benützungskosten	4'675.00	H			4'850.00	H	4'850	100.00

				Rechnung 2018		Budget 2019		Rechnung 2019		Abweichung Betrag	Abweichung %
32913			**Bundwiese**	**4'228.15**	**H**	**8'500**	**S**	**2'504.60**	**H**	**11'005**	**129.47**
311100	3030	M w	Anschaffungen Maschinen, Werkzeuge, Geräte...			3'000	S			-3'000	-100.00
314340	3030	M s	Unterhalt Plätze			8'000	S	5'617.80	S	-2'382	-29.78
314904	3030	M s	Unterhalt Plätze	3'451.85	S						
426000	3030	M w	Rückerstattungen und Kostenbeteiligung Dritter					3'892.40	H	3'892	100.00
447200	3030	M w	Vergütung für Benützung Lieg. VV	6'700.00	H	2'500	H	3'250.00	H	750	30.00
492000			IV Benützungskosten	980.00	H			980.00	H	980	100.00
32914			**Musikschulzentrum**	**136'190.52**	**S**	**186'299**	**S**	**144'598.80**	**S**	**-41'700**	**-22.38**
310100	3030	K m	Betriebs- & Verbrauchsmaterial	142.27	S	1'800	S	248.35	S	-1'552	-86.20
311000	3030	K m	Anschaffungen Mobiliar			500	S			-500	-100.00
311100	3030	K m	Anschaffungen Maschinen, Werkzeuge, Geräte			4'500	S			-4'500	-100.00
312000	3030	M w	Energie, Wasser	7'609.45	S	9'500	S	7'204.40	S	-2'296	-24.16
312010	3030	M w	Abwasser	279.50	S	300	S			-300	-100.00
312020	3030	M w	Entsorgung			300	S			-300	-100.00
313082	3030	M w	Abwasser-Grundgebühren			300	S	279.50	S	-21	-6.83
313400	3030	L w	Sachversicherungen	1'176.20	S	1'200	S	1'028.15	S	-172	-14.32
313700	3030	L w	Steuern und Abgabe	202.00	S	250	S	204.00	S	-46	-18.40
314400	3030	L w	Unterhalt Gebäude	6'401.65	S	39'750	S	10'286.35	S	-29'464	-74.12
315000	3030	L w	Unterhalt Mobiliar			250	S			-250	-100.00
315100	3030	M w	Unterhalt Maschinen Geräte	106.45	S	1'100	S	364.05	S	-736	-66.90
394000			IV Zinsen			6'249	S	4'711.00	S	-1'538	-24.61
395000			IV Abschreibungen	120'273.00	S	120'300	S	120'273.00	S	-27	-0.02
32915			**Mehrzweckgebäude Ebnet, Andwil**	**55'317.69**	**S**						
363200	3020	N n	Beiträge an Gemeinden und Zweckverbände	55'317.69	S						
34			**Sport und Freizeit**	**2'361'354.98**	**S**	**2'520'967**	**S**	**2'291'619.66**	**S**	**-229'347**	**-9.10**
341			**Sport**	**2'111'526.63**	**S**	**2'187'252**	**S**	**2'046'077.06**	**S**	**-141'175**	**-6.45**
3410			**Sport**	**211'477.55**	**S**	**263'770**	**S**	**233'838.05**	**S**	**-29'932**	**-11.35**
34100			**Sport**	**211'477.55**	**S**	**263'770**	**S**	**233'838.05**	**S**	**-29'932**	**-11.35**
301000	2110	M w	Löhne Verwaltungspersonal	58'228.95	S	59'000	S	57'945.45	S	-1'055	-1.79
305000	2110	M w	AHV	3'665.40	S	3'700	S	3'962.60	S	263	7.10
305200	2110	L w	Pensionskasse	7'090.20	S	8'000	S	7'300.80	S	-699	-8.74
305300	2110	M w	Unfallversicherung	562.90	S	330	S	499.00	S	169	51.21
305400	2110	N n	Familienausgleichskasse	844.35	S	900	S	944.00	S	44	4.89
305500	2110	M w	Krankentaggeldversicherung	640.30	S	650	S	692.50	S	43	6.54
309000	2110	M s	Aus- & Weiterbildung	20.00	S	600	S			-600	-100.00
309900	2110	M s	Übriger Personalaufwand			600	S			-600	-100.00
310100	2110	M w	Betriebs- & Verbrauchsmaterial			1'000	S			-1'000	-100.00
310200	2110	M w	Drucksachen, Publikationen	25.30	S	1'000	S			-1'000	-100.00
311100	2110	M w	Anschaffungen Maschinen, Werkzeuge, Geräte...			19'000	S			-19'000	-100.00
313000	2110	M w	Dienstleistungen Dritter					650.00	S	650	100.00
317000	2110	M w	Reisekosten und Spesen	1'359.35	S	1'600	S			-1'600	-100.00
361200	2110	M w	Entschädigungen an Gemeinden und Zweckverbände	5'000.00	S	5'000	S	5'000.00	S		
363601	2110	M w	Beiträge an Vereine	112'803.00	S	129'040	S	127'525.05	S	-1'515	-1.17
363609	2110	M w	Beiträge an Sportanlässe	15'550.00	S	29'050	S	21'302.65	S	-7'747	-26.67
363650	2110	M w	Mitglieder- & Verbandsbeiträge	500.00	S	1'700	S	1'792.40	S	92	5.44
390000			IV Material- & Warenbezüge			1'300	S			-1'300	-100.00
391000			IV Personalkosten	1'234.40	S	1'300	S	1'850.20	S	550	42.32
392000			IV Benützungskosten	2'700.00	S			2'280.00	S	2'280	100.00
393000			IV Betriebs- u. Verwaltungskosten	1'253.40	S			2'093.40	S	2'093	100.00
3411			**Sportanlagen**	**476'353.15**	**S**	**589'756**	**S**	**617'264.03**	**S**	**27'508**	**4.66**
34110			**Sportanlagen**	**476'353.15**	**S**	**589'756**	**S**	**617'264.03**	**S**	**27'508**	**4.66**
310100	3060	M w	Betriebs- & Verbrauchsmaterial	29'587.95	S	18'000	S	25'791.35	S	7'791	43.29
311000	3060	M w	Anschaffungen Mobiliar	1'497.00	S	9'000	S	4'950.65	S	-4'049	-44.99
311100	3060	M w	Anschaffungen Maschinen, Werkzeuge, Geräte...	11'941.35	S	6'000	S	28'190.13	S	22'190	369.84
312000	3060	L w	Energie, Wasser	35'447.35	S	23'000	S	20'777.30	S	-2'223	-9.66
312010	3060	L w	Abwasser	21'028.70	S	21'500	S			-21'500	-100.00
312020	3060	L w	Entsorgung	29'522.85	S	34'000	S	30'728.20	S	-3'272	-9.62
313000	3060	L w	Dienstleistungen Dritter	10'324.85	S	16'000	S	26'750.60	S	10'751	67.19
313082	3060	L w	Abwasser-Grundgebühren			21'500	S	21'028.70	S	-471	-2.19
313400	3060	M w	Sachversicherungsprämien	1'708.55	S	2'000	S	1'802.35	S	-198	-9.88
313700	3060	N n	Steuern und Abgaben	2'271.50	S	3'000	S	2'554.30	S	-446	-14.86
314310	3060	M w	Unterhalt Sportplätze, -anlagen			171'500	S	140'472.80	S	-31'027	-18.09
314901	3060	M w	Unterhalt Sportplätze, -anlagen	86'337.95	S						
315000	3060	M w	Unterhalt Mobilien	390.00	S	500	S			-500	-100.00
315100	3060	M w	Unterhalt Maschinen, Werkzeuge, Geräte...	16'476.45	S	25'000	S	17'215.75	S	-7'784	-31.14
316100	3060	M w	Mieten, Benützungskosten Mobilien	3'264.00	S			3'032.00	S	3'032	100.00
390000			IV Material- & Warenbezüge			4'800	S			-4'800	-100.00
391000			IV Personalkosten	208'550.15	S	222'100	S	246'112.40	S	24'012	10.81
394000			IV Zinsen			956	S	2'401.00	S	1'445	151.15

				Rechnung 2018		Budget 2019		Rechnung 2019		Abweichung	
										Betrag	%
395000			IV Abschreibungen	35'684.00	S	18'400	S	61'286.00	S	42'886	233.08
424000	3060	M w	Benützungsgebühren und Dienstleistungen			7'500	H			-7'500	-100.00
447000	3060	M w	Pacht- & Mietzinse	7'920.00	H			7'920.00	H	7'920	100.00
447200	3060	M w	Vergütung für Benützung Liegenschaften VV	9'710.00	H			7'860.00	H	7'860	100.00
490000			IV Material- & Warenbezüge	49.50	H			49.50	H	50	100.00
3412			**Sportliegenschaften**	**1'423'695.93**	**S**	**1'333'726**	**S**	**1'194'974.98**	**S**	**-138'751**	**-10.40**
34120			**Freibad**	**397'891.66**	**S**	**452'148**	**S**	**408'447.20**	**S**	**-43'701**	**-9.67**
310100	3010	M w	Betriebs- & Verbrauchsmaterial	30'576.76	S	34'500	S	24'999.95	S	-9'500	-27.54
310200	3010	M w	Drucksachen, Publikationen	268.15	S	2'000	S	1'478.20	S	-522	-26.09
310600	3010	M w	Medizinisches Material			500	S	115.30	S	-385	-76.94
311000	3010	M w	Anschaffungen Mobiliar	10'547.95	S	10'000	S	9'472.75	S	-527	-5.27
311100	3010	M w	Anschaffungen Maschinen, Werkzeuge, Geräte...	8'608.00	S	40'500	S	21'427.35	S	-19'073	-47.09
312000	3010	L w	Energie, Wasser	81'785.00	S	75'000	S	84'267.00	S	9'267	12.36
312010	3010	L w	Abwasser	2'733.05	S	3'000	S			-3'000	-100.00
312020	3010	L w	Entsorgung	6'366.75	S	6'000	S	3'969.85	S	-2'030	-33.84
313000	3010	M w	Dienstleistungen Dritter	1'511.60	S	2'500	S	1'511.65	S	-988	-39.53
313001	3010	M w	Telefongebühren	482.30	S	1'000	S	8.25	S	-992	-99.18
313082	3010	L w	Abwasser-Grundgebühren			3'000	S	2'733.05	S	-267	-8.90
313200	3010	L w	Beraterhonorare, Fachexperten	1'460.15	S			1'581.00	S	1'581	100.00
313400	3010	M w	Sachversicherungsprämien	1'120.80	S	1'200	S	943.45	S	-257	-21.38
313700	3010	N n	Steuern und Abgaben	7'738.35	S	1'400	S	6'683.60	S	5'284	377.40
314400	3010	M w	Unterhalt Gebäude	75'040.85	S	80'100	S	85'319.60	S	5'220	6.52
315000	3010	M w	Unterhalt Mobilien	289.70	S	2'000	S	296.20	S	-1'704	-85.19
315100	3010	M w	Unterhalt Maschinen, Werkzeuge, Geräte...	9'702.75	S	6'000	S	10'649.55	S	4'650	77.49
316100	3010	M w	Mieten, Benützungskosten Mobilien					3'833.00	S	3'833	100.00
316900	3010	M w	Übrige Mieten und Benützungskosten	269.25	S			269.25	S	269	100.00
390000			IV Material- & Warenbezüge			2'900	S			-2'900	-100.00
391000			IV Personalkosten	282'288.45	S	250'600	S	240'683.20	S	-9'917	-3.96
393000			IV Betriebs- & Verwaltungskosten	2'506.80	S			4'186.80	S	4'187	100.00
394000			IV Zinsen			3'948	S	3'720.00	S	-228	-5.78
395000			IV Abschreibungen	94'963.00	S	76'000	S	94'963.00	S	18'963	24.95
424030	3010	M m	Eintrittsgebühren PSS 3,5 %	208'489.00	H	150'000	H	179'628.00	H	29'628	19.75
426000	3010	M w	Rückerstattungen und Kostenbeteiligung Dritter	3'236.00	H			3'235.80	H	3'236	100.00
447000	3010	M m	Pacht- und Mietzinse Liegenschaften VV	8'643.00	H			8'643.00	H	8'643	100.00
447210	3010	M m	Benützungsgebühren PSS 0 %					3'158.00	H	3'158	100.00
34121			**Hallenbad**	**617'303.82**	**S**	**455'100**	**S**	**445'457.63**	**S**	**-9'642**	**-2.12**
310100	3010	M w	Betriebs- & Verbrauchsmaterial	41'253.74	S	43'900	S	41'254.03	S	-2'646	-6.03
310200	3010	M w	Drucksachen, Publikationen			1'500	S	1'478.15	S	-22	-1.46
310500	3010	M m	Lebensmittel	8'163.10	S	10'500	S	5'774.65	S	-4'725	-45.00
311000	3010	M w	Anschaffungen Mobiliar	2'657.00	S	1'000	S	6'764.35	S	5'764	576.44
311100	3010	M w	Anschaffungen Maschinen, Werkzeuge, Geräte...	629.30	S	5'000	S	6'062.55	S	1'063	21.25
312000	3010	L w	Energie, Wasser	174'849.60	S	173'000	S	156'596.50	S	-16'404	-9.48
312010	3010	L w	Abwasser	1'923.10	S	2'000	S			-2'000	-100.00
312020	3010	L w	Entsorgung	677.95	S	1'000	S	815.65	S	-184	-18.44
313000	3010	M w	Dienstleistungen Dritter	18'460.00	S			7'798.40	S	7'798	100.00
313001	3010	M w	Telefongebühren	518.25	S	600	S	112.30	S	-488	-81.28
313082	3010	L w	Abwasser-Grundgebühren			2'500	S	1'814.20	S	-686	-27.43
313200	3010	L w	Beraterhonorare, Fachexperten	13'189.45	S	8'000	S	1'902.25	S	-6'098	-76.22
313400	3010	M w	Sachversicherungsprämien	5'897.30	S	5'600	S	5'199.70	S	-400	-7.15
313700	3010	N n	Steuern und Abgaben	13'629.00	S	6'050	S	13'155.50	S	7'106	117.45
314400	3010	M w	Unterhalt Gebäude	325'728.95	S	220'250	S	166'829.20	S	-53'421	-24.25
315000	3010	M w	Unterhalt Mobilien			1'500	S			-1'500	-100.00
315100	3010	M w	Unterhalt Maschinen, Werkzeuge, Geräte...	6'458.95	S	5'000	S	1'917.80	S	-3'082	-61.64
315800	3010	M w	Unterhalt Software					6'374.70	S	6'375	100.00
363650	3010	M w	Mitglieder-, Verbandsbeiträge	403.88	S	400	S	403.90	S	4	0.98
390000			IV Material- & Warenbezüge			2'900	S			-2'900	-100.00
391000			IV Personalkosten	395'783.85	S	376'800	S	429'569.90	S	52'770	14.00
393000			IV Betriebs- & Verwaltungskosten	1'253.40	S			2'093.40	S	2'093	100.00
424030	3010	M w	Eintrittsgebühren PSS 3,5 %	260'245.10	H	400'000	H	268'167.60	H	-131'832	-32.96
425030	3010	M w	Verkäufe Verpflegungsautomaten PSS 0,6 %	7'566.00	H	10'000	H	6'590.25	H	-3'410	-34.10
426000	3010	M w	Rückerstattungen und Kostenbeteiligung Dritter	500.00	H	2'400	H			-2'400	-100.00
447210	3010	M w	Benützungsgebühren PSS 0 %	125'861.90	H			135'701.65	H	135'702	100.00
34122			**Sporthalle Buechenwald**	**381'129.45**	**S**	**386'959**	**S**	**305'920.10**	**S**	**-81'039**	**-20.94**
310100	3060	M w	Betriebs- & Verbrauchsmaterial	18'789.45	S	16'700	S	12'834.20	S	-3'866	-23.15
311000	3060	M w	Anschaffungen Mobiliar	4'685.30	S	1'000	S	398.50	S	-602	-60.15
311100	3060	M w	Anschaffungen Maschinen, Werkzeuge, Geräte...	5'900.15	S	2'600	S	1'829.00	S	-771	-29.65
312000	3060	L w	Energie, Wasser	64'570.50	S	70'000	S	68'516.35	S	-1'484	-2.12
312020	3060	L w	Entsorgung	3'684.40	S	3'500	S	2'246.35	S	-1'254	-35.82
313000	3060	M w	Dienstleistungen Dritter	9'449.30	S	9'500	S	7'788.20	S	-1'712	-18.02
313200	3060	L w	Beraterhonorare, Fachexperten					329.55	S	330	100.00
313400	3060	M w	Sachversicherungsprämien	4'963.25	S	4'900	S	4'343.05	S	-557	-11.37

				Rechnung 2018		Budget 2019		Rechnung 2019		Abweichung	
										Betrag	%
313700	3060	M w	Steuern und Abgaben	417.30	S	500	S	1'041.30	S	541	108.26
314400	3060	M w	Unterhalt Gebäude	43'032.70	S	42'900	S	43'690.75	S	791	1.84
315000	3060	M w	Unterhalt Mobilien			1'000	S	2'955.80	S	1'956	195.58
315100	3060	M w	Unterhalt Maschinen, Werkzeuge, Geräte...	10'320.25	S	6'000	S	9'009.60	S	3'010	50.16
391000			IV Personalkosten	192'358.10	S	161'400	S	106'461.45	S	-54'939	-34.04
394000			IV Zinsen			19'059	S	14'371.00	S	-4'688	-24.60
395000			IV Abschreibungen	366'888.00	S	366'900	S	366'889.00	S	-11	0.00
424000	3060	M s	Benützungsgebühren und Dienstleistungen			6'000	H			-6'000	-100.00
426000	3060	M s	Rückerstattungen					545.50	H	546	100.00
447000	3060	M s	Pacht- und Mietzinse Lieg. VV	88'069.25	H	75'000	H	82'168.50	H	7'169	9.56
447200	3060	M s	Vergütung für Benützung Lieg. VV	17'860.00	H			16'070.00	H	16'070	100.00
492000			IV Benützungsgebühren	238'000.00	H	238'000	H	238'000.00	H		
34123			**Doppelturnhalle Andwil**	**27'371.00**	**S**	**39'519**	**S**	**35'150.05**	**S**	**-4'369**	**-11.06**
313400	3060	M w	Sachversicherungsprämien			1'000	S			-1'000	-100.00
313700	3060	M w	Steuern und Abgaben	458.00	S	4'300	S	1'706.10	S	-2'594	-60.32
314400	3060	M w	Unterhalt Gebäude und Einrichtungen					1'009.95	S	1'010	100.00
394000			IV Zinsen			7'319	S	5'520.00	S	-1'799	-24.58
395000			IV Abschreibungen	140'913.00	S	140'900	S	140'914.00	S	14	0.01
447201	3060	M s	Nutzungsentschädigung Turnhalle Andwil	114'000.00	H	114'000	H	114'000.00	H		
342			**Freizeit**	**249'828.35**	**S**	**333'715**	**S**	**245'542.60**	**S**	**-88'172**	**-26.42**
3420			**Parkanlagen, Spielplätze, Wanderwege**	**249'828.35**	**S**	**333'715**	**S**	**245'542.60**	**S**	**-88'172**	**-26.42**
34201			**Parkanlagen**	**160'681.70**	**S**	**233'315**	**S**	**153'759.25**	**S**	**-79'556**	**-34.10**
310100	3100	M w	Betriebs- & Verbrauchsmaterial	3'882.30	S	6'500	S	5'074.95	S	-1'425	-21.92
310103	3100	M w	Baumaterial	3'730.00	S	6'000	S	3'600.90	S	-2'399	-39.99
311100	3100	M w	Anschaffungen Maschinen, Werkzeuge, Geräte...	8'251.45	S	2'000	S	2'000.00	S		
313082	3140	M s	Abwasser-Grundgebühren					1'353.85	S	1'354	100.00
313700	3100	N n	Steuern und Abgaben	1'505.05	S	1'000	S	151.20	S	-849	-84.88
314001	3100	M s	Unterhalt Parkanlagen	24'091.60	S	47'500	S	29'494.50	S	-18'006	-37.91
314303	3100	M s	Unterhalt Brunnen	19'429.50	S			17'307.40	S	17'307	100.00
315100	3100	M w	Unterhalt Maschinen, Werkzeuge, Geräte...	2'435.05	S	5'000	S	4'197.05	S	-803	-16.06
390000			IV Material- & Warenbezüge			1'860	S			-1'860	-100.00
391000			IV Personalkosten	97'356.75	S	117'750	S	90'282.40	S	-27'468	-23.33
394000			IV Zinsen			2'005	S	297.00	S	-1'708	-85.19
395000			IV Abschreibungen			46'200	S			-46'200	-100.00
424000	3100	M w	Benützungsgebühren und Dienstleistungen			2'500	H			-2'500	-100.00
34202			**Spielplätze**	**56'922.20**	**S**	**60'000**	**S**	**60'637.10**	**S**	**637**	**1.06**
310100	3100	M w	Betriebs- & Verbrauchsmaterial	3'140.70	S	5'500	S	4'051.55	S	-1'448	-26.34
310103	3100	M w	Baumaterial	225.95	S	2'000	S	1'221.75	S	-778	-38.91
311100	3100	M w	Anschaffungen Maschinen, Werkzeuge, Geräte...	20'240.30	S	17'000	S	15'415.60	S	-1'584	-9.32
313082	3100	M s	Abwasser-Grundgebühren					209.60	S	210	100.00
313700	3100	N n	Steuern und Abgaben	353.60	S	1'000	S	144.00	S	-856	-85.60
314320	3100	M w	Unterhalt Spielplätze	2'134.65	S	2'500	S	759.55	S	-1'740	-69.62
315100	3100	M w	Unterhalt Maschinen, Werkzeuge, Geräte...	5'000.00	S	5'000	S	3'776.05	S	-1'224	-24.48
391000			IV Personalkosten	18'245.00	S	27'000	S	27'476.00	S	476	1.76
395000			IV Abschreibungen	7'582.00	S			7'583.00	S	7'583	100.00
34203			**Wanderwege**	**32'224.45**	**S**	**40'400**	**S**	**31'146.25**	**S**	**-9'254**	**-22.91**
310100	3100	M w	Betriebs- & Verbrauchsmaterial	1'662.55	S	7'000	S	1'682.05	S	-5'318	-75.97
310103	3100	M w	Baumaterial	8'540.85	S	2'000	S	2'557.15	S	557	27.86
311100	3100	M w	Anschaffungen Maschinen, Werkzeuge, Geräte...	636.95	S	2'000	S	2'000.00	S		
313000	3100	M s	Dienstleistungen Dritter	286.50	S	2'000	S			-2'000	-100.00
314103	3100	M w	Unterhalt Wanderwege	4'126.35	S	6'000	S	5'725.80	S	-274	-4.57
363650	3100	K s	Mitglieder- & Verbandsbeiträge	900.00	S	900	S	900.00	S		
391000			IV Personalkosten	16'071.25	S	20'500	S	18'281.25	S	-2'219	-10.82

Stadthaushalt Erfolgsrechnung

				Rechnung 2018		Budget 2019		Rechnung 2019		Abweichung Betrag	Abweichung %
4			**Gesundheit**	**3'895'522.67**	**S**	**3'864'500**	**S**	**4'637'352.79**	**S**	**772'853**	**20.00**
41			**Spitäler, Kranken- und Pflegeheime**	**2'891'469.45**	**S**	**2'800'000**	**S**	**3'444'060.15**	**S**	**644'060**	**23.00**
412			**Kranken, Alters- und Pfegeheime**	**2'891'469.45**	**S**	**2'800'000**	**S**	**3'444'060.15**	**S**	**644'060**	**23.00**
4121			**Stationäre Pflege (Pflegefinanzierung)**	**2'891'469.45**	**S**	**2'800'000**	**S**	**3'444'060.15**	**S**	**644'060**	**23.00**
41210			**Stationäre Pflege (Pflegefinanzierung)**	**2'891'469.45**	**S**	**2'800'000**	**S**	**3'444'060.15**	**S**	**644'060**	**23.00**
363100	5090	N n	Beiträge an Kanton	2'891'469.45	S	2'800'000	S	3'444'060.15	S	644'060	23.00
42			**Ambulante Krankenpflege**	**888'439.52**	**S**	**916'000**	**S**	**1'019'272.25**	**S**	**103'272**	**11.27**
421			**Ambulante Krankenpflege, allgemein**	**888'439.52**	**S**	**916'000**	**S**	**1'019'272.25**	**S**	**103'272**	**11.27**
4210			**Ambulante Krankenpflege, allgemein**	**818'273.00**	**S**	**846'000**	**S**	**881'246.50**	**S**	**35'247**	**4.17**
42100			**Spitex-Dienste**	**818'273.00**	**S**	**846'000**	**S**	**881'246.50**	**S**	**35'247**	**4.17**
313000	5090	M s	Dienstleistungen Dritter	13'640.00	S	4'000	S	13'920.00	S	9'920	248.00
361230	5090	M s	Spitex-Dienste Gossau	694'613.00	S	742'000	S	755'253.50	S	13'254	1.79
361231			Väter- und Mütterberatung	110'020.00	S	100'000	S	110'423.00	S	10'423	10.42
391000	5090	M s	IV Personalkosten					1'650.00	S	1'650	100.00
4211			**Ambulante Pflege**	**70'166.52**	**S**	**70'000**	**S**	**138'025.75**	**S**	**68'026**	**97.18**
42110			**Ambulante Pflege**	**70'166.52**	**S**	**70'000**	**S**	**138'025.75**	**S**	**68'026**	**97.18**
363500	5090	L w	Beiträge an private Unternehmungen	70'166.52	S	70'000	S	138'025.75	S	68'026	97.18
43			**Gesundheitsprävention**	**115'613.70**	**S**	**148'500**	**S**	**174'020.39**	**S**	**25'520**	**17.19**
431			**Alkohol und Drogenprävention**	**32'845.00**	**S**	**30'000**	**S**	**72'760.00**	**S**	**42'760**	**142.53**
4310			**Alkohol- und Drogenprävention**	**32'845.00**	**S**	**30'000**	**S**	**72'760.00**	**S**	**42'760**	**142.53**
43100			**Alkohol und Drogenprävention**	**32'845.00**	**S**	**30'000**	**S**	**72'760.00**	**S**	**42'760**	**142.53**
361232	5090	N n	Kostenübernahmegarantie	32'845.00	S	30'000	S	72'760.00	S	42'760	142.53
433			**Schulgesundheitsdienst**	**81'268.70**	**S**	**118'500**	**S**	**99'760.39**	**S**	**-18'740**	**-15.81**
4330			**Schulgesundheitsdienst**	**81'268.70**	**S**	**118'500**	**S**	**99'760.39**	**S**	**-18'740**	**-15.81**
43301			**Schularzt**	**32'298.40**	**S**	**65'500**	**S**	**41'787.55**	**S**	**-23'712**	**-36.20**
303001	2100	L w	Schularzt	28'446.95	S	57'000	S	38'877.30	S	-18'123	-31.79
305000	2100	L w	AHV	1'512.25	S	2'200	S	1'381.00	S	-819	-37.23
305400	2100	N n	Familienausgleichskasse	348.30	S			329.05	S	329	100.00
310600	2100	L w	Medizinisches Material	1'990.90	S	1'800	S	1'200.20	S	-600	-33.32
313000	2100	M w	Dienstleistungen Dritter			4'500	S			-4'500	-100.00
43302			**Schulzahnpflege**	**48'970.30**	**S**	**53'000**	**S**	**57'972.84**	**S**	**4'973**	**9.38**
303002	2100	L w	Schulzahnarzt	38'823.90	S	40'000	S	45'403.75	S	5'404	13.51
305000	2100	L w	AHV	2'444.00	S	2'500	S	2'857.85	S	358	14.31
305400	2100	N n	Familienausgleichskasse	563.00	S			681.10	S	681	100.00
310600	2100	L w	Medizinisches Material	1'955.35	S	3'500	S	2'945.34	S	-555	-15.85
363700	2100	M s	Beiträge an private Haushalte	5'184.05	S	7'000	S	6'084.80	S	-915	-13.07
434			**Lebensmittelkontrolle**	**1'500.00**	**S**			**1'500.00**	**S**	**1'500**	**100.00**
4340			**Lebensmittelkontrolle**	**1'500.00**	**S**			**1'500.00**	**S**	**1'500**	**100.00**
43400			**Lebensmittelkontrollen**	**1'500.00**	**S**			**1'500.00**	**S**	**1'500**	**100.00**
361200	1030	L w	Entschädigungen an Gemeinden und Zweckverbände	1'500.00	S			1'500.00	S	1'500	100.00
5			**Soziale Sicherheit**	**5'555'190.85**	**S**	**6'956'700**	**S**	**5'683'028.23**	**S**	**-1'273'672**	**-18.31**
51			**Krankheit und Unfall**	**108'110.38**	**S**	**120'000**	**S**	**128'217.16**	**S**	**8'217**	**6.85**
511			**Krankenversicherungen**	**108'110.38**	**S**	**120'000**	**S**	**128'217.16**	**S**	**8'217**	**6.85**
5110			**Krankenversicherungen**	**108'110.38**	**S**	**120'000**	**S**	**128'217.16**	**S**	**8'217**	**6.85**
51100			**Krankenversicherungen**	**108'110.38**	**S**	**120'000**	**S**	**128'217.16**	**S**	**8'217**	**6.85**
363310	5010	N n	Verlustscheinforderungen Krankenversicherer	133'611.08	S	160'000	S	148'352.86	S	-11'647	-7.28
363710	5010	N n	Krankenkassenprämien für Bedürftige	928'316.75	S	900'000	S	849'535.35	S	-50'465	-5.61
426000	5010	N n	Rückerstattungen und Kostenb.	16'015.35	H	85'000	H	14'782.60	H	-70'217	-82.61
426052	1300	N n	Rückerstattungen Verlustscheine...	22'866.25	H	5'000	H	24'673.15	H	19'673	393.46
463010	5010	N n	Bundesbeitrag Krankenkassenprämien	914'935.85	H	850'000	H	830'215.30	H	-19'785	-2.33

				Rechnung 2018		Budget 2019		Rechnung 2019		Abweichung Betrag	Abweichung %
53			**Alter und Hinterlassene**	**1'990.25**	**H**	**72'500**	**S**	**53'196.35**	**S**	**-19'304**	**-26.63**
531			**Alters- u. Hinterlassenenversicherung AHV**	**19'232.75**	**H**	**20'000**	**H**	**19'115.70**	**H**	**-884**	**-4.42**
5310			**Alters- u. Hinterlassenenversicherung AHV**	**19'232.75**	**H**	**20'000**	**H**	**19'115.70**	**H**	**-884**	**-4.42**
53100			**Alters- u. Hinterlassenenversicherung AHV**	**19'232.75**	**H**	**20'000**	**H**	**19'115.70**	**H**	**-884**	**-4.42**
461320	1150	N n	Verwaltungskostenvergütung SVA	19'232.75	H	20'000	H	19'115.70	H	-884	-4.42
535			**Leistungen an das Alter**	**17'242.50**	**S**	**92'500**	**S**	**72'312.05**	**S**	**-20'188**	**-21.82**
5350			**Alter**	**17'242.50**	**S**	**92'500**	**S**	**72'312.05**	**S**	**-20'188**	**-21.82**
53500			**Alter**	**17'242.50**	**S**	**92'500**	**S**	**72'312.05**	**S**	**-20'188**	**-21.82**
310100	5100	M w	Betriebs- und Verbrauchsmaterial	103.00	S	500	S			-500	-100.00
310200	5100	M s	Drucksachen, Publikationen			2'000	S			-2'000	-100.00
313000	5100	M s	Dienstleistungen Dritter	1'264.00	S	10'000	S	1'137.05	S	-8'863	-88.63
313200	5100	M s	Honorare, Fachexperten			10'000	S			-10'000	-100.00
361251	5100	M s	Pro Senectute	2'625.50	S	55'000	S	55'000.00	S		
391000			IV Personalkosten	13'250.00	S	15'000	S	16'175.00	S	1'175	7.83
54			**Familie und Jugend**	**1'934'921.38**	**S**	**2'213'000**	**S**	**1'894'037.34**	**S**	**-318'963**	**-14.41**
543			**Alimentenbevorschussung u. -inkasso**	**251'203.45**	**S**	**225'000**	**S**	**211'083.29**	**S**	**-13'917**	**-6.19**
5430			**Alimentenbevorschussung u. -inkasso**	**251'203.45**	**S**	**225'000**	**S**	**211'083.29**	**S**	**-13'917**	**-6.19**
54300			**Alimentenbevorschussung u. -inkasso**	**251'203.45**	**S**	**225'000**	**S**	**211'083.29**	**S**	**-13'917**	**-6.19**
313003	5080	N n	Betreibungs- und Inkassogebühren	5'937.15	S			4'511.60	S	4'512	100.00
363711	5080	N n	Alimentenbevorschussung	507'674.30	S	575'000	S	461'964.05	S	-113'036	-19.66
426050	5080	N n	Rückerstattung Alimentenbevorschussung	258'487.50	H	350'000	H	252'490.36	H	-97'510	-27.86
426051	5080	N n	Rückerstattungen Alimenten-inkassokosten	3'920.50	H			2'902.00	H	2'902	100.00
544			**Jugendschutz**	**735'990.17**	**S**	**1'002'600**	**S**	**646'596.40**	**S**	**-356'004**	**-35.51**
5440			**Jugendschutz**	**419'508.80**	**S**	**502'600**	**S**	**465'697.70**	**S**	**-36'902**	**-7.34**
54400			**Jugendschutz**	**2'509.15**	**S**	**32'300**	**S**	**12'295.10**	**S**	**-20'005**	**-61.93**
313000	5080	M w	Dienstleistungen Dritter			2'000	S			-2'000	-100.00
363105	5080	N n	Kinder- und Jugendpsych. Dienste	16'509.15	S	16'000	S	12'295.10	S	-3'705	-23.16
363106	5080	N n	Kinderschutzzentrum	-14'000.00	S	14'300	S			-14'300	-100.00
54401			**Jugendarbeit**	**416'999.65**	**S**	**470'300**	**S**	**453'402.60**	**S**	**-16'897**	**-3.59**
301000	5040	M w	Löhne Verwaltungspersonal	258'629.50	S	271'200	S	259'899.60	S	-11'300	-4.17
305000	5040	M w	AHV	16'260.65	S	17'000	S	16'413.20	S	-587	-3.45
305200	5040	M w	Pensionskasse	25'887.60	S	28'800	S	25'721.05	S	-3'079	-10.69
305300	5040	M w	Unfallversicherung	2'497.20	S	2'500	S	2'060.65	S	-439	-17.57
305400	5040	N n	Familienausgleichskasse	3'745.95	S	4'000	S	3'911.50	S	-89	-2.21
305500	5040	M w	Krankentaggeldversicherung	2'841.65	S	3'000	S	2'868.10	S	-132	-4.40
309000	5040	M s	Aus- & Weiterbildung	1'764.25	S	3'000	S	1'307.40	S	-1'693	-56.42
309100	5040	M s	Personalwerbung	199.25	S	200	S			-200	-100.00
309900	5040	M s	Übriger Personalaufwand	1'060.85	S	200	S	728.80	S	529	264.40
310000	5040	M w	Büromaterial	4.00	S	1'000	S	185.80	S	-814	-81.42
310102	5040	M w	Treibstoff	562.20	S			482.30	S	482	100.00
310105	5040	M w	KUBUS Betriebs u. Verbrauchsmaterial	753.30	S	3'000	S	1'277.15	S	-1'723	-57.43
310200	5040	M w	Drucksachen, Publikationen	50.00	S	1'000	S	70.50	S	-930	-92.95
310300	5040	M s	Fachliteratur	135.00	S	200	S	270.00	S	70	35.00
310510	5040	M s	Verpflegung	4'673.90	S	4'000	S	5'442.10	S	1'442	36.05
311000	5040	M s	Anschaffungen Mobiliar	1'986.55	S	1'000	S	957.35	S	-43	-4.27
311100	5040	M s	Anschaffungen Maschinen, Werkzeuge, Geräte...	2'350.44	S	3'000	S	2'947.90	S	-52	-1.74
311200	5040	M s	Arbeits- und Schutzbekleidung	829.25	S			134.55	S	135	100.00
312000	5040	L w	Energie, Wasser	2'986.85	S	2'500	S	2'401.10	S	-99	-3.96
312020	5040	L s	Entsorgung	365.65	S			402.50	S	403	100.00
313000	5040	L s	Dienstleistungen Dritter			1'000	S			-1'000	-100.00
313001	5040	M w	Telefongebühren	1'718.25	S	800	S	818.95	S	19	2.37
313200	5040	M s	Beraterhonorare, Fachexperten			1'000	S			-1'000	-100.00
313400	5040	M w	Sachversicherungen	1'242.70	S	1'300	S	1'112.15	S	-188	-14.45
313700	5040	N n	Steuern und Abgaben	661.00	S	1'500	S	1'173.55	S	-326	-21.76
314400	5040	N n	Unterhalt Gebäude	1'615.35	S	3'000	S	1'189.15	S	-1'811	-60.36
315000	5040	M w	Unterhalt Mobiliar	1'236.70	S	1'000	S	1'014.15	S	14	1.42
315100	5040	M w	Unterhalt Maschinen, Werkzeuge, Geräte...	1'904.65	S	2'000	S	979.80	S	-1'020	-51.01
316000	5040	K m	Mieten Liegenschaften	59'034.40	S	59'000	S	59'318.95	S	319	0.54
316100	5040	M w	Mieten, Benützungskosten Mobilien	1'555.20	S	5'900	S	1'555.20	S	-4'345	-73.64
317000	5040	M s	Spesenentschädigung	884.55	S	1'000	S	427.20	S	-573	-57.28
319901	5040	M s	Projekte	6'879.81	S	20'000	S	11'396.95	S	-8'603	-43.02
363650	5040	M s	Mitglieder- & Verbandsbeiträge	100.00	S	100	S	110.00	S	10	10.00
390000			IV Material- & Warenbezüge			11'600	S			-11'600	-100.00
391000			IV Personalkosten	15'845.40	S	21'500	S	46'158.20	S	24'658	114.69
392000			IV Benützungskosten					90.00	S	90	100.00
393000			IV Betriebs- & Verwaltungskosten	5'013.60	S			12'560.30	S	12'560	100.00

				Rechnung 2018		Budget 2019		Rechnung 2019		Abweichung Betrag	Abweichung %
425000	5040	M w	Verkäufe	7'082.45	H	6'000	H	8'862.00	H	2'862	47.70
426000	5040	M w	Rückerstattungen und Kostenb.	983.55	H			2'841.50	H	2'842	100.00
426001	5040	N n	Rückerstattungen Personalkosten	210.00	H			280.00	H	280	100.00
5441			**Kinder- und Jugendheime**	**316'481.37**	**S**	**500'000**	**S**	**180'898.70**	**S**	**-319'101**	**-63.82**
54410			**Kinder- und Jugendheime**	**316'481.37**	**S**	**500'000**	**S**	**180'898.70**	**S**	**-319'101**	**-63.82**
361252	5080	N n	Kinder- und Jugendheime	514'362.90	S	700'000	S	317'746.80	S	-382'253	-54.61
463110	5080	N n	Staatsbeiträge Kinder- und Jugendheime	197'881.53	H	200'000	H	136'848.10	H	-63'152	-31.58
545			**Leistungen an Familien**	**947'727.76**	**S**	**985'400**	**S**	**1'036'357.65**	**S**	**50'958**	**5.17**
5450			**Leistungen an Familien**	**105'531.25**	**S**	**82'600**	**S**	**41'320.05**	**S**	**-41'280**	**-49.98**
54500			**Leistungen an Familien**	**105'531.25**	**S**	**82'600**	**S**	**41'320.05**	**S**	**-41'280**	**-49.98**
310200	5020	M w	Drucksachen	15'693.55	S	16'500	S	18'003.25	S	1'503	9.11
310900	5020	L w	Übriger Material- und Warenaufwand	5'323.55	S	5'000	S	2'851.10	S	-2'149	-42.98
313000	5020	L w	Dienstleistungen Dritter	21'267.25	S	21'100	S	17'603.35	S	-3'497	-16.57
313200	5020	L w	Honorare, Fachexperten	525.40	S	5'000	S	3'700.00	S	-1'300	-26.00
363107	5020	L w	Frauenhaus	62'521.50	S	35'000	S	5'677.45	S	-29'323	-83.78
391000	5020	L w	IV Personalkosten	200.00	S			1'790.00	S	1'790	100.00
392000	5020	L w	IV Benützungskosten					2'394.90	S	2'395	100.00
426000	5020	L w	Rückerstattungen u. Kostenbeteiligungen Dritter					10'700.00	H	10'700	100.00
5451			**Kinderbetreuung**	**549'310.76**	**S**	**662'800**	**S**	**580'922.10**	**S**	**-81'878**	**-12.35**
54510			**Kindertagesstätte (KITA)**	**549'310.76**	**S**	**235'000**	**S**	**170'113.50**	**S**	**-64'887**	**-27.61**
361253	5060	M s	Tageshort	354'631.06	S						
361254	5060	M s	Kinderkrippe Globi	128'202.15	S	160'000	S	112'092.85	S	-47'907	-29.94
361255	5060	M s	Verein Tagesfamilien	66'477.55	S	75'000	S	58'020.65	S	-16'979	-22.64
54511			**Kindertagesstätte (KITA)**			**427'800**	**S**	**410'808.60**	**S**	**-16'991**	**-3.97**
300000	5060	M s	Sitzungsgelder			1'000	S			-1'000	-100.00
301000	5060	M s	Löhne Personal			446'500	S	465'814.15	S	19'314	4.33
301001	5060	M s	Löhne Lernende			73'200	S	72'966.20	S	-234	-0.32
305000	5060	M s	AHV			32'300	S	33'733.65	S	1'434	4.44
305200	5060	M s	Pensionskasse			24'400	S	30'119.60	S	5'720	23.44
305300	5060	M s	Unfallversicherung			2'800	S	4'402.60	S	1'603	57.24
305400	5060	M s	Familienausgleichskasse			7'400	S	8'038.80	S	639	8.63
305500	5060	M s	Krankentaggeldversicherung			8'900	S	6'206.50	S	-2'694	-30.26
309000	5060	M s	Aus- & Weiterbildung			5'200	S	5'754.90	S	555	10.67
309100	5060	M s	Personalwerbung			300	S	408.00	S	108	36.00
309900	5060	M s	Übriger Personalaufwand			1'200	S	3'389.90	S	2'190	182.49
310000	5060	M s	Büromaterial			1'000	S	1'300.85	S	301	30.09
310100	5060	M s	Betriebs- & Verbrauchsmaterial			5'800	S	11'440.85	S	5'641	97.26
310200	5060	M w	Drucksachen			500	S	2'087.50	S	1'588	317.50
310500	5060	M w	Lebensmittel					36'641.55	S	36'642	100.00
311100	5060	M s	Anschaffungen Maschinen, Werkzeuge, Geräte...			5'000	S	10'297.25	S	5'297	105.95
311300	5060	M w	Anschaffungen Hardware			7'000	S			-7'000	-100.00
312000	5060	M w	Energie, Wasser			1'800	S	2'760.60	S	961	53.37
312010	5060	M w	Abwasser			400	S			-400	-100.00
312020	5060	M w	Entsorgung			500	S	1'143.50	S	644	128.70
313000	5060	M w	Dienstleistungen Dritter			2'200	S	1'402.00	S	-798	-36.27
313001	5060	M w	Kommunikationsgebühren			3'000	S	1'121.10	S	-1'879	-62.63
313002	5060	M w	Porto			700	S	1'044.15	S	344	49.16
313700	5060	M w	Abgaben & Gebühren			500	S	346.35	S	-154	-30.73
314400	5060	N n	Unterhalt Gebäude					6'684.35	S	6'684	100.00
315000	5060	M w	Lebensmittel			40'000	S			-40'000	-100.00
316100	5060	M w	Mieten			66'900	S	66'267.55	S	-632	-0.95
317000	5060	M w	Reisekosten & Spesen			6'500	S	4'605.50	S	-1'895	-29.15
363650	5060	M w	Mitglieder- & Verbandsbeiträge			1'700	S	1'612.70	S	-87	-5.14
390000	5060	M w	IV Material- & Warenbezüge			5'000	S			-5'000	-100.00
391000	5060	M w	IV Personalkosten			16'100	S	20'916.00	S	4'816	29.91
426000	5060	M w	Rückerstattungen & Kostenbeteiligung Dritter			340'000	H	389'697.50	H	49'698	14.62
5452			**Elternschaftsbeiträge**	**62'993.20**	**S**	**60'000**	**S**	**20'607.10**	**S**	**-39'393**	**-65.65**
54520			**Elternschaftsbeiträge**	**62'993.20**	**S**	**60'000**	**S**	**20'607.10**	**S**	**-39'393**	**-65.65**
363700	5010	N n	Beiträge an private Haushalte	62'993.20	S	120'000	S	39'540.35	S	-80'460	-67.05
426000	5010	N n	Rückerstattungen und Kostenbeteiligung Dritter					18'933.25	H	18'933	100.00
461100	5010	N n	Rückerstattungen von Kanton			60'000	H			-60'000	-100.00

				Rechnung 2018		Budget 2019		Rechnung 2019		Abweichung Betrag	Abweichung %
5453			**Pflegegelder für Pflegekinder**	**155'516.80**	**S**	**120'000**	**S**	**150'457.90**	**S**	**30'458**	**25.38**
54530			**Pflegegelder für Pflegekinder**	**155'516.80**	**S**	**120'000**	**S**	**150'457.90**	**S**	**30'458**	**25.38**
361256	5060	M w	Beiträge für Pflegekinder	155'516.80	S	120'000	S	150'457.90	S	30'458	25.38
5454			**Sozialpädagogische Familienbegleitung**	**74'375.75**	**S**	**60'000**	**S**	**243'050.50**	**S**	**183'051**	**305.08**
54540			**Sozialpädagogische Familienbegleitung**	**74'375.75**	**S**	**60'000**	**S**	**243'050.50**	**S**	**183'051**	**305.08**
361257	5080	M w	SPF Sozialpädagog. Fam.-Betreuung	74'375.75	S	60'000	S	243'050.50	S	183'051	305.08
55			**Arbeitslosigkeit**	**61'320.40**	**S**	**75'000**	**S**	**88'868.25**	**S**	**13'868**	**18.49**
559			**Arbeitslosigkeit, übrige**	**61'320.40**	**S**	**75'000**	**S**	**88'868.25**	**S**	**13'868**	**18.49**
5591			**Arbeitsmarktliche Projekte Sozialhilfe**	**61'320.40**	**S**	**75'000**	**S**	**88'868.25**	**S**	**13'868**	**18.49**
55910			**Arbeitsintegration**	**61'320.40**	**S**	**75'000**	**S**	**88'868.25**	**S**	**13'868**	**18.49**
313000	5010	M m	Dienstleistungen Dritter			5'000	S			-5'000	-100.00
363608	5010	M m	Beschäftigungsprogramme	61'320.40	S	70'000	S	88'868.25	S	18'868	26.95
56			**Sozialer Wohnungsbau**	**4'985.50**	**S**	**8'000**	**S**	**4'394.00**	**S**	**-3'606**	**-45.08**
560			**Sozialer Wohnungsbau**	**4'985.50**	**S**	**8'000**	**S**	**4'394.00**	**S**	**-3'606**	**-45.08**
5600			**Sozialer Wohnungsbau**	**4'985.50**	**S**	**8'000**	**S**	**4'394.00**	**S**	**-3'606**	**-45.08**
56000			**Sozialer Wohnungsbau**	**4'985.50**	**S**	**8'000**	**S**	**4'394.00**	**S**	**-3'606**	**-45.08**
363501	5010	N n	WEG Mietzinszuschüsse	5'070.00	S	8'000	S	4'394.00	S	-3'606	-45.08
461000	5010	N n	Entschädigungen vom Bund	84.50	H						
57			**Sozialhilfe und Asylwesen**	**3'447'843.44**	**S**	**4'468'200**	**S**	**3'514'315.13**	**S**	**-953'885**	**-21.35**
572			**Wirtschaftliche Hilfe**	**1'200'653.07**	**S**	**1'698'500**	**S**	**1'407'985.15**	**S**	**-290'515**	**-17.10**
5720			**Sozialhilfe**	**1'200'653.07**	**S**	**1'698'500**	**S**	**1'407'985.15**	**S**	**-290'515**	**-17.10**
57200			**Sozialhilfe CH-Bürger**	**747'738.27**	**S**	**868'500**	**S**	**857'992.55**	**S**	**-10'507**	**-1.21**
363720	5010	M s	Sozialhilfe	1'346'548.32	S	1'300'000	S	1'265'871.85	S	-34'128	-2.63
390000			IV Material- & Warenbezüge			18'500	S			-18'500	-100.00
393000			IV Betriebs- & Verwaltungskosten	18'500.00	S						
426000	5010	M w	Rückerstattungen und Kostenbeteiligungen Dritter	617'310.05	H	450'000	H	407'879.30	H	-42'121	-9.36
57204			**Ausländer**	**452'914.80**	**S**	**830'000**	**S**	**549'992.60**	**S**	**-280'007**	**-33.74**
363720	5010	L w	Sozialhilfe	975'966.00	S	1'050'000	S	791'141.65	S	-258'858	-24.65
363722	5010	L w	Sozialhilfe (Asyl-Flüchtlinge ab 7 Jahren)	153'271.85	S	200'000	S	197'163.00	S	-2'837	-1.42
426000	5010	L w	Rückerstattungen und Kostenbeteiligungen Dritter	564'054.75	H	350'000	H	365'018.40	H	15'018	4.29
426053	5010	L w	Rückerstattungen Sozialhilfe (Asyl-Flüchtlinge...	112'268.30	H	70'000	H	73'293.65	H	3'294	4.71
573			**Asylwesen**	**632'887.92**	**S**	**1'355'500**	**S**	**240'656.41**	**S**	**-1'114'844**	**-82.25**
5730			**Asylwesen allgemein**	**190'609.13**	**S**	**985'500**	**S**	**444'515.81**	**S**	**-540'984**	**-54.89**
57300			**Asylwesen**	**14'784.05**	**H**	**30'500**	**S**	**1'645.60**	**S**	**-28'854**	**-94.60**
310100	5000	M w	Betriebs- und Verbrauchsmaterial	3'241.15	S	5'000	S	1'398.25	S	-3'602	-72.04
310102	5000	M w	Treibstoff	1'126.80	S			877.25	S	877	100.00
313001	5000	M w	Telefongebühren			500	S			-500	-100.00
313400	5000	M w	Sachversicherungen			700	S			-700	-100.00
313700	5000	N n	Steuern und Abgaben	848.00	S	800	S	835.00	S	35	4.38
315100	5000	M w	Unterhalt Maschinen, Werkzeuge, Geräte...			5'000	S	5'535.10	S	535	10.70
390000			IV Material- & Warenbezüge			18'500	S			-18'500	-100.00
426000	5000	N n	Rückerstattungen Deutschkurs Asyl	20'000.00	H			7'000.00	H	7'000	100.00
57301			**Unterstützung Asylsuchende**	**205'393.18**	**S**						
363730	5000	L w	Unterstützung Asylbewerber	351'321.90	S						
363731	5000	L w	Unbegleitete minderjähr. Asyls.	180'550.00	S						
426000	5000	N n	Rückerstattungen und Kostenb.	17'298.12	H						
463000	5000	N n	Beiträge vom Bund	309'180.60	H						
57302			**Unterbringung Asylsuchende**			**775'000**	**S**	**261'160.21**	**S**	**-513'840**	**-66.30**
310100	5000	M w	Betriebs-, Verbrauchsmaterial			60'000	S	38'043.25	S	-21'957	-36.59
311000	5000	M s	Anschaffungen Mobiliar			30'000	S	23'647.51	S	-6'352	-21.17
311100	5000	L s	Anschaffungen Maschinen, Werkzeuge, Geräte...			20'000	S	8'009.55	S	-11'990	-59.95
312000	5000	L w	Energie, Wasser			65'000	S	65'756.90	S	757	1.16
312020	5000	L w	Entsorgung			5'000	S	5'638.45	S	638	12.77
313000	5000	M s	Dienstleistungen Dritter			10'000	S			-10'000	-100.00
313001	5000	M w	ICT-Kommunikationsgebühren			15'000	S	14'649.85	S	-350	-2.33
313400	5000	M w	Sachversicherungen					299.50	S	300	100.00
314400	5000	M w	Unterhalt Gebäude			20'000	S	30'257.25	S	10'257	51.29

				Rechnung 2018		Budget 2019		Rechnung 2019		Abweichung Betrag	Abweichung %
315100	5000	M w	Unterhalt Maschinen, Werkzeuge, Geräte...			5'000	S	6'467.35	S	1'467	29.35
316000	5000	L s	Mieten Liegenschaften			350'000	S	388'008.35	S	38'008	10.86
391000			IV Personalkosten			500'000	S	250'385.00	S	-249'615	-49.92
426000	5000	M w	Rückerstattungen und Kostenbeteiligung Dritter			25'000	H			-25'000	-100.00
443001	5000	M w	Mieteinnahmen Asylunterkünfte					191'458.60	H	191'459	100.00
463000	5000	M w	Beiträge vom Bund			280'000	H	378'544.15	H	98'544	35.19
57305			**Unterstützung unbegleitete minderjährige...**			**180'000**	**S**	**181'710.00**	**S**	**1'710**	**0.95**
363731	5000	L w	Unbegleitete minderjährige Asylsuchende			180'000	S	181'710.00	S	1'710	0.95
5732			**Asylsuchende**	**315'275.50**	**S**	**50'000**	**S**	**83'052.05**	**S**	**33'052**	**66.10**
57320			**Unterstützung Asylsuchende**			**50'000**	**S**	**83'052.05**	**S**	**33'052**	**66.10**
363730	5000	L w	Unterstützung Asylbewerber			200'000	S	322'687.25	S	122'687	61.34
426000	5000	N n	Rückerstattungen und Kostenbeteiligung Dritter					8'816.80	H	8'817	100.00
463000	5000	N n	Beiträge vom Bund			150'000	H	230'818.40	H	80'818	53.88
57321			**Unterbringung Asylsuchende**	**315'275.50**	**S**						
310100	5000	M w	Betriebs-, Verbrauchsmaterial	47'307.75	S						
311000	5000	M s	Anschaffungen Mobiliar	15'985.00	S						
312000	5000	L w	Energie, Wasser	56'070.20	S						
312020	5000	L w	Entsorgung	4'322.45	S						
313000	5000	M s	Dienstleistungen Dritter	1'050.00	S						
313001	5000	M w	ICT-Kommunikationsgebühren	14'383.20	S						
313400	5000	M w	Sachversicherungen	512.30	S						
314400	5000	M w	Unterhalt Gebäude	37'772.50	S						
315100	5000	M w	Unterhalt Maschinen, Werkzeuge, Geräte...	8'065.60	S						
316000	5000	L s	Mieten Liegenschaften	327'022.00	S						
316100	5000	L s	Mieten, Benützungskosten Mobilien	150.00	S						
391000			IV Personalkosten	247'390.00	S						
443001	5000	M w	Mieteinnahmen Asylunterkünfte	166'986.00	H						
463000	5000	M w	Beiträge vom Bund	277'769.50	H						
5733			**Weggewiesene Asylsuchende (Nothilfe)**	**400.00**	**H**	**5'000**	**S**			**-5'000**	**-100.00**
57330			**Weggewiesene Asylsuchende (Nothilfe)**	**400.00**	**H**	**5'000**	**S**			**-5'000**	**-100.00**
363732	5000	L s	Unterstützung	325.00	S	10'000	S			-10'000	-100.00
461150	5000	N n	Staatsbeitrag	725.00	H	5'000	H			-5'000	-100.00
5734			**Vorläufig aufgenommene Ausländer**	**72'872.86**	**H**	**40'000**	**S**	**120'202.60**	**H**	**160'203**	**400.51**
57340			**Vorläufig aufgenommene Ausländer**	**72'872.86**	**H**	**40'000**	**S**	**120'202.60**	**H**	**160'203**	**400.51**
363732	5000	L w	Unterstützung	426'799.27	S	400'000	S	538'509.00	S	138'509	34.63
426000	5000	N n	Rückerstattungen und Kostenbeteiligung Dritter	77'248.53	H			196'532.25	H	196'532	100.00
461150	5000	N n	Staatsbeitrag	422'423.60	H	360'000	H			-360'000	-100.00
463000	5000	N n	Beiträge vom Bund					462'179.35	H	462'179	100.00
5736			**Integrationsmassnahmen vorl. aufg. Ausländer**	**232'897.60**	**S**						
57360			**Integrationsmassnahmen vorl. aufg. Ausländer**	**232'897.60**	**S**						
363732	5000	L w	Unterstützung	232'897.60	S						
5737			**Flüchtlinge**	**48'153.70**	**S**	**230'000**	**S**	**190'703.90**	**H**	**420'704**	**182.91**
57370			**Flüchtlinge (VAFL/B)**			**230'000**	**S**	**190'703.90**	**H**	**420'704**	**182.91**
363732	5000	L w	Unterstützung			850'000	S	820'821.00	S	-29'179	-3.43
426000	5000	N n	Rückerstattungen und Kostenbeteiligung Dritter					202'737.85	H	202'738	100.00
463000	5000	N n	Beiträge vom Bund			620'000	H	808'787.05	H	188'787	30.45
57371			**Anerkannte Flüchtlinge**	**21'532.60**	**H**						
363732	5000	L w	Unterstützung	513'995.22	S						
426000	5000	N n	Rückerstattungen und Kostenbeteiligung Dritter	125'008.42	H						
461150	5000	N n	Staatsbeitrag	410'519.40	H						
57372			**Vorläufig aufgenommene Flüchtlinge**	**69'686.30**	**S**						
363732	5000	L w	Unterstützung	338'324.90	S						
426000	5000	N n	Rückerstattungen und Kostenbeteiligung Dritter	78'371.65	H						
461150	5000	N n	Staatsbeitrag	190'266.95	H						

				Rechnung 2018		Budget 2019		Rechnung 2019		Abweichung	
										Betrag	%
5738			**Integrationsmassnahmen Flüchtlinge**	**80'775.15**	**H**	**45'000**	**S**	**23'995.05**	**S**	**-21'005**	**-46.68**
57380			**Integrationsmassnahmen**			**45'000**	**S**	**23'995.05**	**S**	**-21'005**	**-46.68**
313000	5000	L w	Dienstleistungen Dritter			5'000	S	240'229.80	S	235'230	4'704.60
313040	5000	L w	Deutschkurse			120'000	S	206'330.20	S	86'330	71.94
313041	5000	L w	Arbeitsintegration			200'000	S	42'721.60	S	-157'278	-78.64
313042	5000	L w	Massnahmen mit Kostengutsprachen			10'000	S			-10'000	-100.00
313043	5000	L w	Familienergänzende Betreuungsangebote			10'000	S	7'202.45	S	-2'798	-27.98
463000	5000		Beiträge vom Bund			300'000	H	472'489.00	H	172'489	57.50
57381			**Integrationsmassnahmen anerkannte Flüchtlinge**	**132'655.20**	**H**						
363732	5000	L w	Unterstützung	67'366.80	S						
461150	5000	N n	Staatsbeitrag	200'022.00	H						
57382			**Integrationsmassnahmen vorläufig aufgenommene...**	**51'880.05**	**S**						
363732	5000	N n	Unterstützung	51'880.05	S						
579			**Fürsorge übrige**	**1'614'302.45**	**S**	**1'414'200**	**S**	**1'865'673.57**	**S**	**451'474**	**31.92**
5790			**Sozialamt**	**760'607.50**	**S**	**572'400**	**S**	**836'243.90**	**S**	**263'844**	**46.09**
57900			**Sozialamt**	**760'607.50**	**S**	**572'400**	**S**	**836'243.90**	**S**	**263'844**	**46.09**
301000	5900	M w	Löhne Verwaltungspersonal	727'193.80	S	858'800	S	792'466.10	S	-66'334	-7.72
305000	5900	M w	AHV	45'889.20	S	54'200	S	47'593.70	S	-6'606	-12.19
305200	5900	M w	Pensionskasse	77'046.60	S	91'600	S	81'984.50	S	-9'616	-10.50
305300	5900	M w	Unfallversicherung	7'049.45	S	6'700	S	5'987.85	S	-712	-10.63
305400	5900	N n	Familienausgleichskasse	10'571.05	S	12'500	S	11'341.65	S	-1'158	-9.27
305500	5900	M w	Krankentaggeldversicherung	8'020.30	S	6'500	S	8'317.10	S	1'817	27.96
309000	5900	M w	Aus- & Weiterbildung	8'418.45	S	9'400	S	6'902.20	S	-2'498	-26.57
309100	5900	M w	Personalwerbung	199.25	S	2'000	S	5'417.50	S	3'418	170.88
309900	5900	M w	Übriger Personalaufwand	2'665.45	S	5'000	S	2'887.50	S	-2'113	-42.25
310000	5900	M s	Büromaterial	246.75	S	2'500	S			-2'500	-100.00
310100	5900	M s	Betriebs- & Verbrauchsmaterial	62.50	S	2'000	S			-2'000	-100.00
310200	5900	M s	Drucksachen, Publikationen	909.10	S	2'500	S	405.35	S	-2'095	-83.79
310300	5900	M s	Fachliteratur, Zeitschriften	157.00	S	500	S	232.00	S	-268	-53.60
313000	5900	M s	Dienstleistungen Dritter	5'690.00	S	5'000	S	200.00	S	-4'800	-96.00
313001	5900	M w	Telefongebühren	814.35	S	500	S	604.20	S	104	20.84
313090	5900	M w	Dienstleistungen Freiwilligenarbeit	15'698.95	S	26'000	S	14'539.25	S	-11'461	-44.08
313200	5900	M s	Beraterhonorare, Fachexperten	493.80	S	3'000	S			-3'000	-100.00
317000	5900	M w	Spesenentschädigung	2'495.50	S	5'000	S	3'057.70	S	-1'942	-38.85
363600	5900	M s	Beiträge an private Organisationen ohne...	18'886.00	S	13'100	S	25'576.20	S	12'476	95.24
363650	5900	M s	Mitglieder-, Verbandsbeiträge	4'200.00	S	4'200	S	3'950.00	S	-250	-5.95
363721	5900	M s	Beiträge aus Legat Lindenhof			7'500	S			-7'500	-100.00
390000			IV Material- & Warenbezüge			31'900	S			-31'900	-100.00
391000			IV Personalkosten	15'437.80	S	14'300	S	30'343.80	S	16'044	112.19
392000			IV Benützungskosten	8'450.00	S			8'693.35	S	8'693	100.00
393000			IV Betriebs- & Verwaltungskosten	48'260.20	S			72'921.40	S	72'921	100.00
421000	5010	M w	Gebühren für Amtshandlungen	858.00	H			640.00	H	640	100.00
426001	5900	N n	Rückerstattung Personalkosten					22'343.45	H	22'343	100.00
450200	5900	M w	Entnahme aus Legat Lindenhof			7'500	H			-7'500	-100.00
491000			IV Personalkosten	247'390.00	H	584'800	H	264'194.00	H	-320'606	-54.82
5791			**Sozialberatung**	**840'648.65**	**S**	**720'000**	**S**	**975'812.62**	**S**	**255'813**	**35.53**
57910			**Sozialberatung**	**840'648.65**	**S**	**720'000**	**S**	**975'812.62**	**S**	**255'813**	**35.53**
361258	5020	L w	Sozialberatungszentrum	783'340.25	S	720'000	S	918'038.12	S	198'038	27.51
361259	5020	L w	Sozialberatung Pro Senectute	57'308.40	S			57'774.50	S	57'775	100.00
5792			**Integration**	**13'046.30**	**S**	**121'800**	**S**	**53'617.05**	**S**	**-68'183**	**-55.98**
579200			**Integration**	**13'046.30**	**S**	**121'800**	**S**	**53'617.05**	**S**	**-68'183**	**-55.98**
310100	5025	M s	Betriebs- & Verbrauchsmaterial	151.30	S	5'000	S			-5'000	-100.00
310200	5025	M s	Drucksachen, Publikationen			2'000	S	1'906.30	S	-94	-4.69
313000	5025	M s	Dienstleistungen Dritter	12'145.00	S	35'000	S	36'591.75	S	1'592	4.55
391000			IV Personalkosten			89'800	S	14'369.00	S	-75'431	-84.00
392000			IV Benützungskosten	750.00	S			750.00	S	750	100.00
463100	5025	M w	Beiträge vom Kanton			10'000	H			-10'000	-100.00

				Rechnung 2018		Budget 2019		Rechnung 2019		Abweichung Betrag	Abweichung %
6			**Verkehr**	**5'259'446.80**	**S**	**6'173'721**	**S**	**5'897'939.16**	**S**	**-275'782**	**-4.47**
61			**Strassenverkehr**	**3'213'712.45**	**S**	**3'872'091**	**S**	**3'827'628.71**	**S**	**-44'462**	**-1.15**
613			**Kantonsstrassen, übrige**	**122'501.00**	**S**	**227'363**	**S**	**213'856.60**	**S**	**-13'506**	**-5.94**
61300			**Staatsstrassenbeiträge**	**122'501.00**	**S**	**227'363**	**S**	**213'856.60**	**S**	**-13'506**	**-5.94**
363108	3110		Unterhalt Kantonsstrassen			98'500	S	86'554.60	S	-11'945	-12.13
394000			IV Zinsen			6'363	S	4'798.00	S	-1'565	-24.60
395000			IV Abschreibungen	122'501.00	S	122'500	S	122'504.00	S	4	0.00
615			**Gemeindestrassen**	**2'833'720.20**	**S**	**3'401'338**	**S**	**3'217'092.61**	**S**	**-184'245**	**-5.42**
6150			**Gemeindestrassen**	**2'833'720.20**	**S**	**3'401'338**	**S**	**3'217'092.61**	**S**	**-184'245**	**-5.42**
61500			**Gemeindestrassen**	**2'573'360.29**	**S**	**2'859'624**	**S**	**3'008'586.17**	**S**	**148'962**	**5.21**
310100	3110	M s	Betriebs- & Verbrauchsmaterial	8'126.65	S	12'000	S	7'924.05	S	-4'076	-33.97
310103	3110	M s	Baumaterial	26'606.95	S	32'500	S	28'679.45	S	-3'821	-11.76
310104	3110	M s	Signalisierungsmaterial	26'780.65	S	57'000	S	55'939.00	S	-1'061	-1.86
310200	3110	M w	Drucksachen, Publikationen	3'083.00	S	4'500	S	1'562.65	S	-2'937	-65.27
311100	3110	M s	Anschaffungen Maschinen, Werkzeuge, Geräte...	52'674.45	S	44'500	S	41'238.90	S	-3'261	-7.33
312000	3110	L w	Energie, Wasser	834.00	S	1'000	S	485.75	S	-514	-51.43
312020	3110	L w	Entsorgung	65'980.15	S	52'000	S	59'776.95	S	7'777	14.96
313000	3110	M w	Dienstleistungen Dritter	26'106.70	S	41'500	S	38'997.90	S	-2'502	-6.03
313001	3110	M w	Telefon- und Kommunikationsgebühren	303.00	S			106.05	S	106	100.00
313060	3110	M w	Gebührenbelastungen anderer Gemeinwesen					680.00	S	680	100.00
313082	3110	M s	Abwasser-Grundgebühren					3'177.70	S	3'178	100.00
313083	3110	M w	TV-Aufnahmen Strassenentwässerung	18'343.30	S	15'000	S	10'407.55	S	-4'592	-30.62
313100	3110	M s	Planungen & Projekte	111'933.35	S	150'000	S	136'307.49	S	-13'693	-9.13
313200	3110	M s	Beraterhonorare, Fachexperten	35'686.05	S			24'443.15	S	24'443	100.00
313400	3110	M w	Sachversicherungsprämien	7'723.10	S			5'723.30	S	5'723	100.00
313700	3110	N n	Steuern und Abgaben	1'186.80	S	2'000	S	1'565.20	S	-435	-21.74
313701	3110	L s	Abwassergebühren	301'225.25	S	302'000	S	298'168.10	S	-3'832	-1.27
314100	3110	K s	Unterhalt Strassen	318'243.75	S	426'000	S	322'528.35	S	-103'472	-24.29
315100	3110	M w	Unterhalt Maschinen, Werkzeuge, Geräte...	7'638.21	S	5'000	S	4'940.50	S	-60	-1.19
361261	3110	M s	Unterhaltsbeitrag Gemeindestr.	83'097.88	S	121'750	S	113'241.38	S	-8'509	-6.99
390000			IV Material- & Warenbezüge			40'270	S			-40'270	-100.00
391000			IV Personalkosten	656'081.75	S	704'670	S	687'581.75	S	-17'088	-2.43
392000			IV Benützungskosten	180.00	S			170.00	S	170	100.00
394000			IV Zinsen			64'934	S	51'349.00	S	-13'585	-20.92
395000			IV Abschreibungen	1'325'003.00	S	1'250'000	S	1'310'939.00	S	60'939	4.88
424000	3110	M w	Benützungsgebühren und Dienstleistungen	1'426.80	H			1'000.00	H	1'000	100.00
426000	3110	M w	Rückerstattungen und Kostenb.	40'186.90	H	25'000	H			-25'000	-100.00
463100	3110	M w	Beiträge vom Kanton	461'864.00	H	442'000	H	196'347.00	H	-245'653	-55.58
61501			**Parkplätze, ruhender Verkehr**	**228'681.15**	**H**	**61'961**	**H**	**129'823.24**	**H**	**67'862**	**109.52**
310100	3110	M s	Betriebs- & Verbrauchsmaterial	6'145.00	S	13'000	S	7'792.50	S	-5'208	-40.06
310103	3110	M s	Baumaterial	6'326.70	S	15'000	S	10'061.35	S	-4'939	-32.92
310104	3110	M s	Signalisierungsmaterial	16'547.70	S	50'000	S	52'615.30	S	2'615	5.23
310200	3110	M w	Drucksachen, Publikationen	849.95	S	1'000	S			-1'000	-100.00
311100	3110	M w	Anschaffungen Maschinen, Werkzeuge, Geräte...	3'950.85	S	55'000	S	19'419.20	S	-35'581	-64.69
312000	3110	L w	Energie, Wasser	2'982.95	S	3'000	S	2'848.70	S	-151	-5.04
313000	3110	M w	Dienstleistungen Dritter			21'100	S	9'949.15	S	-11'151	-52.85
313004	3110	M w	Bank- und Postkontogebühren	2'660.35	S			2'530.70	S	2'531	100.00
313082	3110	M s	Abwasser-Grundgebühren					1'572.30	S	1'572	100.00
313700	3110	N n	Steuern und Abgaben	150.90	S	300	S	169.50	S	-131	-43.50
313701	3110	L s	Abwassergebühren	1'572.30	S	1'600	S			-1'600	-100.00
314330	3110	M s	Unterhalt Parkplätze	2'252.30	S	24'500	S	274.35	S	-24'226	-98.88
314903	3110	M s	Unterhalt Parkplätze	741.20	S						
315100	3110	M s	Unterhalt Maschinen, Werkzeuge, Geräte...	14'022.25	S	6'000	S	6'859.45	S	859	14.32
316000	3110	M s	Mieten Liegenschaften	3'000.00	S			3'000.00	S	3'000	100.00
316100	3110	M s	Mieten, Benützungskosten Mobilien					306.69	S	307	100.00
316901	3110	M w	Benützungskosten					10'848.58	S	10'849	100.00
361260	3110	L w	Sicherheitsverbund Region Gossau	68'182.00	S	63'000	S	65'800.00	S	2'800	4.44
390000			IV Material- & Warenbezüge			1'460	S			-1'460	-100.00
391000			IV Personalkosten	91'783.75	S	110'200	S	127'037.35	S	16'837	15.28
394000			IV Zinsen			1'979	S	122.00	S	-1'857	-93.84
395000			IV Abschreibungen	3'116.00	S	30'500	S	3'116.00	S	-27'384	-89.78
424060	3110	M s	Parkgebühren Parkplätze	198'294.30	H	190'000	H	194'102.70	H	4'103	2.16
424061	3110	M s	Parkgebühren Strassenparkplätze	14'392.30	H	15'000	H	14'509.35	H	-491	-3.27
424062	3110	M s	Parkgebühren Erweiterte Blaue Zone	104'938.47	H	100'900	H	99'873.05	H	-1'027	-1.02
424063	3110	M s	Parkgebühren Velos/Mofas	3'000.00	H	2'800	H	3'000.00	H	200	7.14
426000	3110	M w	Rückerstattungen und Kostenb.			3'000	H			-3'000	-100.00
427000	3110	M s	Parkbussen	124'060.28	H	147'000	H	136'661.26	H	-10'339	-7.03
492000			IV Benützungskosten	8'280.00	H	900	H	6'000.00	H	5'100	566.67

				Rechnung 2018		Budget 2019		Rechnung 2019		Abweichung	
										Betrag	%
61502			**Winterdienst**	**295'338.41**	**S**	**350'700**	**S**	**250'356.43**	**S**	**-100'344**	**-28.61**
310100	3110	M w	Betriebs- & Verbrauchsmaterial	46'370.75	S	36'000	S	51'762.11	S	15'762	43.78
310200	3110	M w	Drucksachen, Publikationen	44.15	S	2'700	S			-2'700	-100.00
313000	3110	M w	Dienstleistungen Dritter	5'697.05	S	212'000	S	8'993.47	S	-203'007	-95.76
314100	3110	M w	Unterhalt Strassen	181'487.71	S			245'761.10	S	245'761	100.00
315100	3110	M w	Unterhalt Maschinen, Werkzeuge, Geräte...			5'000	S	5'858.70	S	859	17.17
319000	3110	M w	Schadenersatzleistungen an Dritte			5'000	S	3'525.40	S	-1'475	-29.49
391000			IV Personalkosten	66'220.00	S	90'000	S	105'575.90	S	15'576	17.31
426000	3110	M w	Rückerstattungen und Kostenb.	4'481.25	H			6'700.25	H	6'700	100.00
463100	3110	M w	Beiträge vom Kanton					164'420.00	H	164'420	100.00
61503			**Öffentliche Beleuchtung**	**193'702.65**	**S**	**252'975**	**S**	**87'973.25**	**S**	**-165'002**	**-65.22**
312000	3120	L w	Energie, Wasser	106'747.60	S	105'000	S	120'116.75	S	15'117	14.40
313086	3120	M w	Stadtwerke	73'855.05	S	100'000	S	47'165.50	S	-52'835	-52.83
313100	3120	M s	Planungen & Projekte			10'000	S			-10'000	-100.00
394000			IV Zinsen			1'875	S	736.00	S	-1'139	-60.75
395000			IV Abschreibungen	13'100.00	S	36'100	S	18'803.00	S	-17'297	-47.91
463100	3110	M w	Beiträge vom Kanton					98'848.00	H	98'848	100.00
619			**Werkhof, übrige**	**257'491.25**	**S**	**243'390**	**S**	**396'679.50**	**S**	**153'290**	**62.98**
6190			**Werkhof, Fahrzeuge**	**257'491.25**	**S**	**243'390**	**S**	**396'679.50**	**S**	**153'290**	**62.98**
61900			**Werkhof, Fahrzeuge**	**257'491.25**	**S**	**243'390**	**S**	**396'679.50**	**S**	**153'290**	**62.98**
310100	3110	M w	Betriebs- & Verbrauchsmaterial	8'087.50	S	2'000	S	9'057.70	S	7'058	352.89
310102	3110	M w	Treibstoff	40'886.95	S	50'000	S	46'589.45	S	-3'411	-6.82
310103	3110	M w	Baumaterial					3'153.80	S	3'154	100.00
311100	3110	M w	Anschaffungen Maschinen, Werkzeuge, Geräte...	18'931.50	S	6'000	S	97'344.95	S	91'345	1'522.42
311200	3110	M s	Arbeits- und Schutzbekleidung	11'961.55	S			9'296.50	S	9'297	100.00
312000	3110	L w	Energie, Wasser	386.15	S	1'000	S	314.55	S	-685	-68.55
313000	3110	M w	Dienstleistungen Dritter	1'033.90	S	43'000	S	7'276.20	S	-35'724	-83.08
313086	3120	M w	Stadtwerke	28'605.70	S			16'720.90	S	16'721	100.00
313400	3110	M w	Sachversicherungsprämien	185.80	S	11'100	S	96.20	S	-11'004	-99.13
313700	3110	N n	Steuern und Abgaben	7'991.80	S	9'500	S	9'281.60	S	-218	-2.30
314400	3110	M s	Unterhalt Gebäude	6'464.40	S	14'000	S	2'325.90	S	-11'674	-83.39
315100	3110	M w	Unterhalt Maschinen, Werkzeuge, Geräte...	14'482.00	S	17'500	S	12'750.05	S	-4'750	-27.14
315110	3110	M s	Unterhalt Fahrzeuge	45'460.55	S	45'000	S	46'417.15	S	1'417	3.15
316100	3110	M s	Mieten, Benützungskosten Mobilien	3'303.70	S						
319000	3110	M w	Schadenersatzleistungen an Dritte					4'774.20	S	4'774	100.00
390000			IV Material- & Warenbezüge			1'140	S			-1'140	-100.00
391000			IV Personalkosten	54'554.75	S	27'160	S	53'517.25	S	26'357	97.04
394000			IV Zinsen			790	S	3'037.00	S	2'247	284.43
395000			IV Abschreibungen	15'155.00	S	15'200	S	77'531.00	S	62'331	410.07
426000	3110	M w	Rückerstattungen und Kostenbeteiligungen					2'804.90	H	2'805	100.00
62			**Öffentlicher Verkehr**	**2'045'734.35**	**S**	**2'301'630**	**S**	**2'070'310.45**	**S**	**-231'320**	**-10.05**
622			**Regional- und Agglomerationsverkehr**	**2'053'042.55**	**S**	**2'296'630**	**S**	**2'075'179.50**	**S**	**-221'451**	**-9.64**
6220			**Regional- und Agglomerationsverkehr**	**2'053'042.55**	**S**	**2'296'630**	**S**	**2'075'179.50**	**S**	**-221'451**	**-9.64**
62200			**Regional- und Agglomerationsverkehr**	**2'053'042.55**	**S**	**2'296'630**	**S**	**2'075'179.50**	**S**	**-221'451**	**-9.64**
310100	3120	M w	Betriebs- & Verbrauchsmaterial					1'607.80	S	1'608	100.00
311100	3120	M s	Anschaffungen Maschinen, Werkzeuge, Geräte...	4'000.00	S	4'000	S	2'506.80	S	-1'493	-37.33
311910	3120	M s	Anschaffungen Bushaltestellen			15'000	S			-15'000	-100.00
313000	3120	M w	Dienstleistungen Dritter	13'383.50	S	18'000	S	14'584.30	S	-3'416	-18.98
313100	3120	M w	Planungen & Projekte	4'376.70	S						
313200	3120	M s	Beraterhonorare, Fachexperten	7'648.40	S						
313400	3120	M w	Sachversicherungsprämien	10.70	S	550	S	8.05	S	-542	-98.54
314101	3120	M w	Unterhalt Bushof- / Bahnhofplatz					913.85	S	914	100.00
314900	3120	M w	Unterhalt übrige Sachanlagen	40'149.50	S	63'000	S	795.70	S	-62'204	-98.74
316100	3120	M s	Mieten, Benützungskosten Mobilien	3'600.00	S	4'600	S	3'600.00	S	-1'000	-21.74
363103	3120	L w	Abgeltung öffentlicher Verkehr	1'908'222.00	S	2'114'000	S	1'991'006.00	S	-122'994	-5.82
363650	3120	M s	Mitglieder- & Verbandsbeiträge	150.00	S	150	S	150.00	S		
390000			IV Material- & Warenbezüge			1'170	S			-1'170	-100.00
391000			IV Personalkosten	72'881.75	S	80'160	S	60'687.00	S	-19'473	-24.29
426000	3120	M w	Rück. & Kostenbeiträge Dritter	1'380.00	H	4'000	H	680.00	H	-3'320	-83.00
629			**Öffentlicher Verkehr, übrige**	**7'308.20**	**H**	**5'000**	**S**	**4'869.05**	**H**	**9'869**	**197.38**
6290			**Tageskarten SBB**	**7'308.20**	**H**	**5'000**	**S**	**4'869.05**	**H**	**9'869**	**197.38**
62900			**Tageskarten SBB**	**7'308.20**	**H**	**5'000**	**S**	**4'869.05**	**H**	**9'869**	**197.38**
313085	3120	M s	Tageskarten	130'038.70	S	130'000	S	129'990.70	S	-9	-0.01
391000			IV Personalkosten	6'940.00	S	15'000	S	10'150.65	S	-4'849	-32.33
424065	3120	M s	Tageskarten	144'286.90	H	140'000	H	145'010.40	H	5'010	3.58

				Rechnung 2018		Budget 2019		Rechnung 2019		Abweichung	
										Betrag	%
7			**Umweltschutz und Raumordnung**	**1'285'773.84**	**S**	**2'182'475**	**S**	**1'744'052.19**	**S**	**-438'423**	**-20.09**
72			**Abwasserbeseitigung**								
720			**Abwasserbeseitigung**								
7200			**Abwasserbeseitigung**								
72000			**Abwasserreinigungsanlagen**	**1'935'586.49**	**S**	**2'313'180**	**S**	**1'817'432.47**	**S**	**-495'748**	**-21.43**
361270	3130	N n	ARA Niederbüren	136'763.65	S	160'500	S	158'234.85	S	-2'265	-1.41
361271	3130	N n	ARA Au St.Gallen	281'611.95	S	302'180	S	257'356.35	S	-44'824	-14.83
361272	3130	N n	AVFDG	1'494'789.39	S	1'848'000	S	1'378'954.27	S	-469'046	-25.38
391000			IV Personalkosten	5'094.50	S	2'500	S	5'222.00	S	2'722	108.88
394000			IV Zinsen	3'240.00	S			666.00	S	666	100.00
395000			IV Abschreibungen	14'087.00	S			16'999.00	S	16'999	100.00
72001			**Kanalisationen**	**656'890.60**	**S**	**645'760**	**S**	**486'708.60**	**S**	**-159'051**	**-24.63**
310100	3130	M w	Betriebs- und Verbrauchsmaterial					137.80	S	138	100.00
310103	3130	M w	Baumaterial	1'084.00	S	4'000	S	244.75	S	-3'755	-93.88
310200	3130	M w	Drucksachen, Publikationen	1'071.30	S	1'500	S	1'012.60	S	-487	-32.49
312000	3130	L w	Energie, Wasser	6'450.40	S	4'500	S	5'338.35	S	838	18.63
313000	3130	M w	Dienstleistungen Dritter	32'759.55	S	59'000	S	25'947.25	S	-33'053	-56.02
313001	3130	M w	Telefongebühren	346.55	S	500	S	98.50	S	-402	-80.30
313080	3130	M w	TV-Aufnahmen Kanäle	32'877.95	S	15'000	S	14'918.70	S	-81	-0.54
313081	3130	M w	GEP Nachführungen (Generelle...	17'141.10	S	20'000	S			-20'000	-100.00
313086	3130	M w	Stadtwerke	14'739.15	S			14'853.95	S	14'854	100.00
313100	3130	M s	Planungen & Projekte	23'805.15	S	50'000	S	29'808.15	S	-20'192	-40.38
313200	3130	M w	Beraterhonorare, Fachexperten	17'129.90	S	23'000	S	20'185.95	S	-2'814	-12.24
313400	3130	M w	Sachversicherungen	50.10	S	700	S	40.60	S	-659	-94.20
313700	3130	N n	Steuern und Abgaben	1'662.40	S	500	S	3'830.50	S	3'331	666.10
314300	3130	M s	Unterhalt Kanalisation	160'095.95	S	183'000	S	133'478.05	S	-49'522	-27.06
314301	3130	N n	Instandstellung Grabenaufbrüche	55'502.75	S	154'000	S	85'610.00	S	-68'390	-44.41
315800	3130	K s	Unterhalt Software	3'937.50	S	1'000	S			-1'000	-100.00
363650	3130	M s	Mitglieder- & Verbandsbeiträge	900.00	S	1'000	S	900.00	S	-100	-10.00
363700	3130	M w	Beiträge an private Haushalte	5'000.00	S			3'000.00	S	3'000	100.00
390000			IV Material- & Warenbezüge			10'050	S			-10'050	-100.00
391000			IV Personalkosten	255'422.50	S	301'400	S	210'190.75	S	-91'209	-30.26
394000			IV Zinsen	23'647.00	S	1'610	S	2'787.00	S	1'177	73.11
395000			IV Abschreibungen	97'221.45	S			71'157.00	S	71'157	100.00
421000	3130	L w	Gebühren für Amtshandlungen	32'300.00	H	30'000	H	33'080.00	H	3'080	10.27
426000	3130	M w	Rückerstattungen und Kostenbeteiligung Dritter	6'151.35	H	1'000	H	18'141.30	H	17'141	1'714.13
426020	3130	N n	Rückerstattungen Grabenaufbrüche	55'502.75	H	154'000	H	85'610.00	H	-68'390	-44.41
72002			**Finanzierung**	**2'592'477.09**	**H**	**2'958'940**	**H**	**2'304'141.07**	**H**	**-654'799**	**-22.13**
340100	3130	N n	Zinsen	29'306.70	S						
351000	3130	N n	Einlage Spezialfinanzierung im EK	1'592'346.21	S	1'343'060	S	1'961'088.43	S	618'028	46.02
424070	3130	M s	Grundgebühren	1'317'227.05	H	1'312'000	H	1'318'064.80	H	6'065	0.46
424071	3130	M s	Mengengebühren	2'867'090.95	H	2'750'000	H	2'856'159.90	H	106'160	3.86
424072	3130	M s	Anschlussbeiträge			220'000	H			-220'000	-100.00
424073	3130	M s	Flächenbeiträge	11'730.80	H	20'000	H	13'044.80	H	-6'955	-34.78
440100	3130	N n	Zinsen	18'081.20	H						
466000	3130	N n	Passivierte Anschlussbeiträge Auflösung					77'960.00	H	77'960	100.00
73			**Abfallwirtschaft**	**5'642.20**	**S**	**20'000**	**S**	**20'938.25**	**S**	**938**	**4.69**
730			**Abfallwirtschaft**	**5'642.20**	**S**	**20'000**	**S**	**20'938.25**	**S**	**938**	**4.69**
7300			**Abfallwirtschaft**	**5'642.20**	**S**	**20'000**	**S**	**20'938.25**	**S**	**938**	**4.69**
73000			**Littering**	**5'642.20**	**S**	**20'000**	**S**	**20'938.25**	**S**	**938**	**4.69**
313000	3050	M s	Dienstleistungen Dritter	5'642.20	S	20'000	S	20'938.25	S	938	4.69
74			**Verbauungen**	**330'227.15**	**S**	**532'556**	**S**	**361'468.72**	**S**	**-171'087**	**-32.13**
741			**Gewässerverbauungen**	**330'227.15**	**S**	**532'556**	**S**	**361'468.72**	**S**	**-171'087**	**-32.13**
7410			**Gewässerverbauungen**	**330'227.15**	**S**	**532'556**	**S**	**361'468.72**	**S**	**-171'087**	**-32.13**
74100			**Gewässerverbauungen**	**330'227.15**	**S**	**532'556**	**S**	**361'468.72**	**S**	**-171'087**	**-32.13**
310100	3150	M w	Betriebs- und Verbrauchsmaterial	901.25	S						
310103	3150	M w	Baumaterial	1'000.55	S	2'000	S	144.05	S	-1'856	-92.80
310200	3150	M w	Drucksachen, Publikationen	884.75	S	1'000	S			-1'000	-100.00
312000	3150	L w	Energie, Wasser	190.35	S	200	S	165.00	S	-35	-17.50
312020	3150	L w	Entsorgung	650.50	S	5'000	S	5'022.75	S	23	0.46
313000	3150	M w	Dienstleistungen Dritter	17'393.05	S	56'700	S	52'269.50	S	-4'431	-7.81
313100	3150	M s	Planungen & Projekte	71'727.65	S	130'000	S	39'357.40	S	-90'643	-69.73
314200	3150	M s	Unterhalt Gewässer	36'464.20	S	60'000	S	61'397.67	S	1'398	2.33
319200	3150	M w	Abgeltung von Rechten	2'345.60	S	6'500	S	2'345.60	S	-4'154	-63.91
390000			IV Material- & Warenbezüge			1'550	S			-1'550	-100.00
391000			IV Personalkosten	85'167.25	S	150'210	S	84'353.75	S	-65'856	-43.84
394000			IV Zinsen			5'896	S	4'991.00	S	-905	-15.35
395000			IV Abschreibungen	113'502.00	S	113'500	S	127'422.00	S	13'922	12.27
463100	3150	M w	Beiträge vom Kanton					16'000.00	H	16'000	100.00

				Rechnung 2018		Budget 2019		Rechnung 2019		Abweichung Betrag	Abweichung %
75			**Arten- und Landschaftsschutz**	**25'376.05**	**S**	**51'500**	**S**	**35'263.50**	**S**	**-16'237**	**-31.53**
750			**Arten- und Landschaftsschutz**	**25'376.05**	**S**	**51'500**	**S**	**35'263.50**	**S**	**-16'237**	**-31.53**
7500			**Arten- und Landschaftsschutz**	**25'376.05**	**S**	**51'500**	**S**	**35'263.50**	**S**	**-16'237**	**-31.53**
75000			**Arten- und Landschaftsschutz**	**12'756.80**	**S**	**24'000**	**S**	**18'561.85**	**S**	**-5'438**	**-22.66**
303004	3050	M w	Ökoflächen Bewirtschafter	690.00	S			690.00	S	690	100.00
303005	3050	M w	Tierschutzbeauftragte	1'240.50	S	2'000	S			-2'000	-100.00
313000	3050	M w	Dienstleistungen Dritter	8'536.00	S	9'000	S	6'933.55	S	-2'066	-22.96
317000	3050	M s	Spesenentschädigung			500	S			-500	-100.00
363100	3050	N n	Beiträge an Kanton	6'150.30	S	7'000	S	6'150.30	S	-850	-12.14
363200	3050	N n	Beiträge an Gemeinden und Zweckverbände			8'500	S	8'200.00	S	-300	-3.53
363600	3050	M w	Beiträge an private Organisationen ohne...	1'000.00	S	1'000	S	1'000.00	S		
461100	3050	N n	Entschädigungen vom Kanton	4'860.00	H	4'000	H	4'412.00	H	412	10.30
75001			**Biotope**	**12'619.25**	**S**	**27'500**	**S**	**16'701.65**	**S**	**-10'798**	**-39.27**
301000	3050	M w	Löhne Verwaltungspersonal	1'110.00	S						
311900	3050	M w	Anschaffungen übrige Anlagen	820.00	S						
313200	3050	M w	Beraterhonorare, Fachexperten	4'327.35	S			2'126.45	S	2'126	100.00
314000	3050	M s	Unterhalt Biotope			25'000	S	13'251.45	S	-11'749	-46.99
363601	3050	M s	Beiträge an Vereine	3'440.65	S						
391000			IV Personalkosten	2'921.25	S	2'500	S	1'323.75	S	-1'176	-47.05
76			**Bekämpfung von Umweltverschmutzung**	**193'487.00**	**H**	**3'000**	**S**	**2'270.00**	**S**	**-730**	**-24.33**
761			**Luftreinhaltung und Klimaschutz**	**1'135.00**	**S**	**2'000**	**S**	**1'190.00**	**S**	**-810**	**-40.50**
7610			**Luftreinhaltung und Klimaschutz**	**1'135.00**	**S**	**2'000**	**S**	**1'190.00**	**S**	**-810**	**-40.50**
76100			**Luftreinhaltung und Klimaschutz**	**1'135.00**	**S**	**2'000**	**S**	**1'190.00**	**S**	**-810**	**-40.50**
391000			IV Personalkosten	1'135.00	S	2'000	S	1'190.00	S	-810	-40.50
769			**Übrige Bekämpfung von Umweltverschmutzung**	**194'622.00**	**H**	**1'000**	**S**	**1'080.00**	**S**	**80**	**8.00**
7690			**Übrige Bekämpfung von Umweltverschmutzung**	**194'622.00**	**H**	**1'000**	**S**	**1'080.00**	**S**	**80**	**8.00**
76900			**Übrige Bekämpfung von Umweltverschmutzung**	**194'622.00**	**H**	**1'000**	**S**	**1'080.00**	**S**	**80**	**8.00**
391000			IV Personalkosten	585.00	S	1'000	S	1'080.00	S	80	8.00
461000	3050	M w	Beiträge vom Bund	157'700.00	H						
461100	3050	M w	Beiträge vom Kanton	37'507.00	H						
77			**Übriger Umweltschutz**	**668'061.84**	**S**	**707'319**	**S**	**703'791.92**	**S**	**-3'527**	**-0.50**
771			**Friedhof und Bestattung**	**523'165.94**	**S**	**596'709**	**S**	**567'722.37**	**S**	**-28'987**	**-4.86**
7710			**Friedhof und Bestattung**	**523'165.94**	**S**	**596'709**	**S**	**567'722.37**	**S**	**-28'987**	**-4.86**
77100			**Friedhof und Bestattung**	**523'165.94**	**S**	**596'709**	**S**	**567'722.37**	**S**	**-28'987**	**-4.86**
310100	3140	M w	Betriebs- & Verbrauchsmaterial	11'404.12	S	7'000	S	5'606.45	S	-1'394	-19.91
310103	3140	M s	Baumaterial	31'247.65	S	32'500	S	29'718.87	S	-2'781	-8.56
310200	3140	M w	Drucksachen, Publikationen	2'869.85	S	3'740	S	7'881.15	S	4'141	110.73
311100	3140	M w	Anschaffungen Maschinen, Werkzeuge, Geräte...	2'403.85	S	3'000	S	7'392.60	S	4'393	146.42
311200	3140	M w	Arbeits- und Schutzbekleidung	1'351.50	S	1'500	S	1'006.50	S	-494	-32.90
312000	3140	L w	Energie, Wasser	12'587.15	S	10'800	S	11'869.50	S	1'070	9.90
312010	3140	L w	Abwasser	6'850.25	S						
312020	3140	L w	Entsorgung	29'738.35	S	30'000	S	34'648.10	S	4'648	15.49
313000	3140	M w	Dienstleistungen Dritter	434.25	S	1'500	S	1'995.40	S	495	33.03
313020	3140	N n	Bestattungskosten	184'004.10	S	173'000	S	185'998.90	S	12'999	7.51
313021	3140	N n	Grabunterhaltsverträge	55'096.25	S	65'000	S	47'797.30	S	-17'203	-26.47
313022	3140	N n	Entschädigung für auswärtige Bestattungen			5'000	S			-5'000	-100.00
313082	3140	M s	Abwasser-Grundgebühren			6'900	S	6'850.25	S	-50	-0.72
313100	3140	M s	Planungen & Projekte					2'800.20	S	2'800	100.00
313400	3140	M w	Sachversicherungsprämien	574.00	S	600	S	465.25	S	-135	-22.46
313700	3140	N n	Steuern und Abgaben	3'739.20	S	4'300	S	2'704.70	S	-1'595	-37.10
314302	3140	M s	Unterhalt Friedhof	50'375.05	S	67'000	S	67'043.70	S	44	0.07
314401	3140	M w	Unterhalt Gebäude Friedhof	1'132.60	S	17'500	S	13'868.65	S	-3'631	-20.75
315100	3140	M w	Unterhalt Maschinen, Werkzeuge, Geräte...	2'913.65	S	5'000	S	4'127.60	S	-872	-17.45
316900	3140	M w	Übrige Mieten und Benützungskosten	5'440.00	S						
361273	3140	L w	Friedhof Andwil	8'950.40	S	10'000	S	8'977.50	S	-1'023	-10.23
363700	3140	L w	Beiträge an private Haushalte	2'467.07	S			2'579.00	S	2'579	100.00
390000			IV Material- & Warenbezüge			8'560	S			-8'560	-100.00
391000			IV Personalkosten	223'346.25	S	236'190	S	225'372.60	S	-10'817	-4.58
394000			IV Zinsen			919	S	693.00	S	-226	-24.59
395000			IV Abschreibungen	17'689.00	S	17'700	S	17'690.00	S	-10	-0.06
421010	3140	L w	Prüfung Grabmalgesuch PSS 0 %	1'122.60	H	2'000	H	963.00	H	-1'037	-51.85
424080	3140	M w	Bearbeitungs- und Benützungsgebühren PSS 0 %	1'500.00	H	9'000	H	1'650.00	H	-7'350	-81.67

				Rechnung 2018		Budget 2019		Rechnung 2019		Abweichung Betrag	Abweichung %
424081	3140	M w	Dienstleistungen Unterhaltsdienst PSS 4,3 %	52'203.95	H	10'000	H	46'450.20	H	36'450	364.50
426010	3140	M w	Rückerstattungen und Kostenb. PSS 0,1 %	13'172.80	H	10'000	H	8'439.55	H	-1'560	-15.60
426011	3140	M w	Rückerstattungen und Kostenb. PSS 2,0 %	7'964.15	H	10'000	H	7'057.20	H	-2'943	-29.43
426012	3140	M w	Rückerstattungen und Kostenb. PSS 3,5 %			2'500	H			-2'500	-100.00
426013	3140	M w	Grabunterhaltsverträge PSS 4,3 %	23'694.00	H	20'000	H			-20'000	-100.00
426014	3140	M w	Kontoausgleich Grabunterhaltsverträge PSS 0 %	28'921.10	H	45'000	H	49'404.90	H	4'405	9.79
447220	3140	M w	Grabstätte Familiengräber u. Auswärtige PSS 0 %	2'870.00	H	2'500	H	5'400.00	H	2'900	116.00
779			**Umweltschutz übrige**	**144'895.90**	**S**	**110'610**	**S**	**136'069.55**	**S**	**25'460**	**23.02**
7790			**Hundeversäuberung**	**59'601.60**	**S**	**71'760**	**S**	**52'262.60**	**S**	**-19'497**	**-27.17**
77900			**Hundeversäuberung**	**59'601.60**	**S**	**71'760**	**S**	**52'262.60**	**S**	**-19'497**	**-27.17**
310100	3050	M w	Betriebs- & Verbrauchsmaterial	7'793.25	S	18'000	S	9'951.50	S	-8'049	-44.71
311100	3050	M w	Anschaffungen Maschinen, Werkzeuge, Geräte...	6'063.95	S	1'500	S	558.90	S	-941	-62.74
312020	3050	M w	Entsorgung	7'164.40	S	6'000	S	7'546.30	S	1'546	25.77
315100	3050	M w	Unterhalt Maschinen, Werkzeuge, Geräte...			2'300	S	2'235.90	S	-64	-2.79
390000			IV Material- & Warenbezüge			400	S			-400	-100.00
391000			IV Personalkosten	38'580.00	S	43'560	S	31'970.00	S	-11'590	-26.61
7791			**Öffentliche Toiletten**	**85'294.30**	**S**	**38'850**	**S**	**83'806.95**	**S**	**44'957**	**115.72**
77910			**Öffentliche Toiletten**	**85'294.30**	**S**	**38'850**	**S**	**83'806.95**	**S**	**44'957**	**115.72**
310100	3050	M w	Betriebs- & Verbrauchsmaterial	3'835.00	S	3'500	S	2'029.50	S	-1'471	-42.01
312000	3050	L w	Energie, Wasser	1'403.00	S	2'000	S	1'843.55	S	-156	-7.82
312010	3050	L w	Abwasser			500	S			-500	-100.00
313000	3050	L w	Dienstleistungen Dritter	921.55	S						
313082	3050	L w	Abwasser-Grundgebühren	2'972.50	S						
313400	3050	M w	Sachversicherungsprämien	76.40	S	350	S	56.90	S	-293	-83.74
314900	3050	M w	Unterhalt übrige Sachanlagen	3'992.20	S	4'000	S	2'488.45	S	-1'512	-37.79
315100	3050	M w	Unterhalt Maschinen, Werkzeuge, Geräte...	153.45	S	1'000	S			-1'000	-100.00
316100	3050	M w	Mieten, Benützungskosten Mobilien	5'066.95	S	5'500	S	5'024.30	S	-476	-8.65
391000			IV Personalkosten	28'243.25	S	22'000	S	32'220.25	S	10'220	46.46
394000			IV Zinsen					1'513.00	S	1'513	100.00
395000			IV Abschreibungen	38'630.00	S			38'631.00	S	38'631	100.00
79			**Raumordnung**	**449'953.60**	**S**	**868'100**	**S**	**620'319.80**	**S**	**-247'780**	**-28.54**
790			**Raumordnung**	**449'953.60**	**S**	**868'100**	**S**	**620'319.80**	**S**	**-247'780**	**-28.54**
7900			**Raumordnung**	**449'953.60**	**S**	**868'100**	**S**	**620'319.80**	**S**	**-247'780**	**-28.54**
79000			**Raumplanung, Stadtentwicklung**	**449'953.60**	**S**	**868'100**	**S**	**620'319.80**	**S**	**-247'780**	**-28.54**
301000	1250	M w	Löhne Verwaltungspersonal	245'850.55	S	372'000	S	321'984.80	S	-50'015	-13.44
305000	1250	M w	AHV	15'205.70	S	23'400	S	19'188.45	S	-4'212	-18.00
305200	1250	M w	Pensionskasse	29'130.50	S	41'300	S	36'545.60	S	-4'754	-11.51
305300	1250	M w	Unfallversicherung	2'322.80	S	2'900	S	2'374.10	S	-526	-18.13
305400	1250	N n	Familienausgleichskasse	3'504.90	S	5'400	S	4'581.15	S	-819	-15.16
305500	1250	M w	Krankentaggeldversicherung	2'658.80	S	4'100	S	3'359.25	S	-741	-18.07
309000	1250	M s	Aus- & Weiterbildung	334.60	S	2'000	S	993.20	S	-1'007	-50.34
309900	1250	M s	Übriger Personalaufwand	317.55	S	1'800	S	547.00	S	-1'253	-69.61
310200	1250	M w	Drucksachen, Publikationen	1'466.25	S	1'000	S	846.15	S	-154	-15.39
310300	1250	M w	Fachliteratur, Zeitschriften	50.00	S			1'574.95	S	1'575	100.00
313000	1250	M s	Dienstleistungen Dritter	1'125.45	S	108'000	S	53'886.85	S	-54'113	-50.10
313100	1250	M s	Planungen und Projektierungen Dritter	15'376.85	S	220'000	S	41'674.45	S	-178'326	-81.06
313200	1250	M s	Beraterhonorare, Fachexperten	66'880.40	S			37'170.30	S	37'170	100.00
317000	1250	M w	Spesenentschädigung	786.75	S	1'000	S	614.70	S	-385	-38.53
363650	1250	M w	Mitglieder-, Verbandsbeiträge	60'040.25	S	62'000	S	62'334.85	S	335	0.54
390000			IV Material- & Warenbezüge			8'700	S			-8'700	-100.00
391000			IV Personalkosten	4'902.25	S	14'500	S	2'260.00	S	-12'240	-84.41
392000			IV Benützungskosten					500.00	S	500	100.00
394000			IV Zinsen					1'126.00	S	1'126	100.00
395000			IV Abschreibungen					28'758.00	S	28'758	100.00

				Rechnung 2018		Budget 2019		Rechnung 2019		Abweichung Betrag	Abweichung %
8			**Volkswirtschaft**	**173'427.15**	**S**	**206'800**	**S**	**160'079.70**	**S**	**-46'720**	**-22.59**
81			**Landwirtschaft**	**85'300.45**	**S**	**98'300**	**S**	**73'119.65**	**S**	**-25'180**	**-25.62**
811			**Verwaltung, Vollzug und Kontrolle**	**19'856.05**	**S**	**27'000**	**S**	**19'839.45**	**S**	**-7'161**	**-26.52**
8110			**Verwaltung Landwirtschaft**	**19'856.05**	**S**	**27'000**	**S**	**19'839.45**	**S**	**-7'161**	**-26.52**
81100			**Verwaltung Landwirtschaft**	**19'856.05**	**S**	**27'000**	**S**	**19'839.45**	**S**	**-7'161**	**-26.52**
310200	1030	M w	Drucksachen, Publikationen	393.55	S	1'000	S	236.95	S	-763	-76.31
361200	1030	M w	Entschädigungen an Gemeinden und Zweckverbände	17'850.00	S	23'000	S	17'850.00	S	-5'150	-22.39
391000			IV Personalkosten	1'612.50	S	3'000	S	1'752.50	S	-1'248	-41.58
812			**Strukturverbesserung**	**1'254.95**	**S**	**2'000**	**S**	**1'169.50**	**S**	**-831**	**-41.53**
8120			**Strukturverbesserung**	**1'254.95**	**S**	**2'000**	**S**	**1'169.50**	**S**	**-831**	**-41.53**
81200			**Landwirtschaftliche Betriebe**	**1'254.95**	**S**	**2'000**	**S**	**1'169.50**	**S**	**-831**	**-41.53**
363600	1030	M w	Beiträge an private Organisationen ohne...	1'254.95	S	2'000	S	1'169.50	S	-831	-41.53
813			**Produktionsverbesserungen Vieh**	**44'240.95**	**S**	**53'300**	**S**	**49'500.70**	**S**	**-3'799**	**-7.13**
8130			**Viehhaltung**	**44'240.95**	**S**	**53'300**	**S**	**49'500.70**	**S**	**-3'799**	**-7.13**
81300			**Viehhaltung**	**44'240.95**	**S**	**53'300**	**S**	**49'500.70**	**S**	**-3'799**	**-7.13**
363100	1030	N n	Beitrag an Kanton	13'783.10	S	14'000	S	13'602.75	S	-397	-2.84
363200	1030	M w	Beiträge an Gemeinden und Zweckverbände	28'639.55	S	35'000	S	31'597.95	S	-3'402	-9.72
363600	1030	M w	Beiträge an private Organisationen ohne...	4'300.00	S	4'300	S	4'300.00	S		
426000	1030	M w	Rückerstattungen und Kostenbeteiligung Dritter	2'481.70	H						
814			**Produktionsverbesserungen Pflanzen**	**19'948.50**	**S**	**16'000**	**S**	**2'610.00**	**S**	**-13'390**	**-83.69**
8140			**Pflanzenbau**	**19'948.50**	**S**	**16'000**	**S**	**2'610.00**	**S**	**-13'390**	**-83.69**
81400			**Pflanzenbau**	**19'948.50**	**S**	**16'000**	**S**	**2'610.00**	**S**	**-13'390**	**-83.69**
303003	1030	M w	Hagelschütze	2'643.50	S	3'000	S	1'660.00	S	-1'340	-44.67
363200	1030	M w	Beiträge an Gemeinden und Zweckverbände	11'355.00	S	12'000	S			-12'000	-100.00
363601	1030	M w	Beiträge an Vereine	5'950.00	S	1'000	S	950.00	S	-50	-5.00
82			**Forstwirtschaft**	**28'456.20**	**S**	**30'000**	**S**	**30'348.55**	**S**	**349**	**1.16**
820			**Forstwirtschaft**	**28'456.20**	**S**	**30'000**	**S**	**30'348.55**	**S**	**349**	**1.16**
8200			**Forstwirtschaft**	**28'456.20**	**S**	**30'000**	**S**	**30'348.55**	**S**	**349**	**1.16**
82000			**Forstwirtschaft**	**28'456.20**	**S**	**30'000**	**S**	**30'348.55**	**S**	**349**	**1.16**
363102	1030	M w	Beförsterungskosten	42'716.00	S	44'000	S	45'595.00	S	1'595	3.63
363600	1030	M w	Beiträge an private Organisationen ohne...	350.00	S	1'000	S	350.00	S	-650	-65.00
402110	1030	M w	Beiträge Grundbesitzer	14'609.80	H	15'000	H	15'596.45	H	596	3.98
84			**Tourismus**	**28'986.00**	**S**	**29'000**	**S**	**29'061.00**	**S**	**61**	**0.21**
840			**Tourismus**	**28'986.00**	**S**	**29'000**	**S**	**29'061.00**	**S**	**61**	**0.21**
8400			**Stadtmarketing**	**28'986.00**	**S**	**29'000**	**S**	**29'061.00**	**S**	**61**	**0.21**
84000			**Stadtmarketing**	**28'986.00**	**S**	**29'000**	**S**	**29'061.00**	**S**	**61**	**0.21**
363400	1250	N n	Beiträge an öff. Unternehmen	28'986.00	S	29'000	S	29'061.00	S	61	0.21
85			**Industrie, Gewerbe, Handel**	**30'684.50**	**S**	**49'500**	**S**	**27'550.50**	**S**	**-21'950**	**-44.34**
850			**Industrie, Gewerbe, Handel**	**30'684.50**	**S**	**49'500**	**S**	**27'550.50**	**S**	**-21'950**	**-44.34**
8501			**Märkte**	**30'684.50**	**S**	**49'500**	**S**	**27'550.50**	**S**	**-21'950**	**-44.34**
85010			**Märkte**	**30'684.50**	**S**	**49'500**	**S**	**27'550.50**	**S**	**-21'950**	**-44.34**
310100	1030	M w	Betriebs- und Verbrauchsmaterial	5'393.60	S			39.60	S	40	100.00
310200	1030	M w	Drucksachen, Publikationen	4'151.25	S	4'500	S	3'527.10	S	-973	-21.62
313000	1030	M w	Dienstleistungen Dritter	9'124.65	S	27'000	S	9'811.05	S	-17'189	-63.66
390000			IV Material- & Warenbezüge	49.50	S						
391000			IV Personalkosten	23'885.50	S	28'000	S	23'736.25	S	-4'264	-15.23
392000			IV Benützungskosten	7'905.00	S	8'000	S	8'254.50	S	255	3.18
424000	1030	M w	Benützungsgebühren und Dienstleistungen	19'325.00	H	17'000	H	16'658.00	H	-342	-2.01
426000	1030	M w	Rückerstattungen und Kostenbeteiligung Dritter	500.00	H	1'000	H	500.00	H	-500	-50.00
492000			IV Benützungskosten					-660.00	S	-660	-100.00

Stadthaushalt Erfolgsrechnung

				Rechnung 2018		Budget 2019		Rechnung 2019		Abweichung	
										Betrag	%
9			**Finanzen und Steuern**	**61'613'695.03**	**H**	**67'754'540**	**H**	**73'369'909.30**	**H**	**5'615'369**	**8.29**
91			**Steuern**	**61'660'377.88**	**H**	**57'890'000**	**H**	**59'789'588.18**	**H**	**1'899'588**	**3.28**
910			**Steuern**	**61'660'377.88**	**H**	**57'890'000**	**H**	**59'789'588.18**	**H**	**1'899'588**	**3.28**
9100			**Gemeindesteuern**	**52'605'940.48**	**H**	**50'090'000**	**H**	**52'434'544.11**	**H**	**2'344'544**	**4.68**
91000			**Gemeindesteuern**	**52'605'940.48**	**H**	**50'090'000**	**H**	**52'434'544.11**	**H**	**2'344'544**	**4.68**
318100	1310	L w	Forderungsverluste Gemeindesteuern	181'260.16	S	200'000	S	169'423.49	S	-30'577	-15.29
340900	1310	L w	Ausgleichszinsen Gemeindesteuern	32'472.06	S			31'639.90	S	31'640	100.00
400000	1310	M s	Einkommens- & Vermögenssteuern RJ	44'462'346.24	H	44'100'000	H	45'218'836.08	H	1'118'836	2.54
400010	1310	N n	Einkommens- & Vermögenssteuern VJ	4'078'102.83	H	1'800'000	H	2'447'672.50	H	647'673	35.98
400020	1300	K s	Verlustscheine	425'630.71	H	200'000	H	263'755.60	H	63'756	31.88
400030	1310	K s	Nach- & Strafsteuern nat. Personen	-12'795.05	H			-244.50	H	-245	-100.00
400060	1310	N n	Pauschale Steueranrechnung			80'000	H			-80'000	-100.00
402100	1310	M s	Grundsteuern 0,06 %	2'716'229.12	H	2'850'000	H	2'820'214.25	H	-29'786	-1.05
402110	1310	M s	Grundsteuern 0,02 %	28'479.18	H			29'652.70	H	29'653	100.00
402300	1310	N n	Handänderungssteuer	930'792.05	H	1'200'000	H	1'707'408.20	H	507'408	42.28
403300	1150	M s	Hundesteuern	61'932.50	H	60'000	H	63'557.50	H	3'558	5.93
440110	1310	K s	Verzugszinsen Gemeindesteuern	128'955.12	H			84'755.17	H	84'755	100.00
9101			**Steueranteile Kanton**	**9'054'437.40**	**H**	**7'800'000**	**H**	**7'355'044.07**	**H**	**-444'956**	**-5.70**
91010			**Steueranteile Kanton**	**9'054'437.40**	**H**	**7'800'000**	**H**	**7'355'044.07**	**H**	**-444'956**	**-5.70**
318100	1310	N n	Forderungsverluste	36'056.30	S			44'817.23	S	44'817	100.00
340900	1310	N n	Ausgleichszinsen	2'432.05	S			2'548.15	S	2'548	100.00
400200	1310	N n	Quellensteuern nat. Personen	1'136'726.80	H	900'000	H	1'045'828.10	H	145'828	16.20
401000	1310	N n	Gewinn- & Kapitalst. jur. Personen RJ	5'905'148.95	H	5'600'000	H	5'668'544.30	H	68'544	1.22
401020	1310	N n	Nachsteuern jur. Personen	13'039.55	H			244.50	H	245	100.00
402200	1310	N n	Grundstückgewinnsteuer	2'033'110.55	H	1'300'000	H	683'679.00	H	-616'321	-47.41
440110	1310	N n	Vergütungszinsen	4'899.90	H			4'113.55	H	4'114	100.00
95			**Ertragsanteile übrige**	**3'007'168.61**	**H**	**4'911'500**	**H**	**4'897'355.13**	**H**	**-14'145**	**-0.29**
950			**Ertragsanteile übrige, ohne Zweckbindung**	**3'007'168.61**	**H**	**4'911'500**	**H**	**4'897'355.13**	**H**	**-14'145**	**-0.29**
9500			**Ertragsanteile übrige**	**3'007'168.61**	**H**	**4'911'500**	**H**	**4'897'355.13**	**H**	**-14'145**	**-0.29**
95000			**Ertragsanteile übrige**	**3'007'168.61**	**H**	**4'911'500**	**H**	**4'897'355.13**	**H**	**-14'145**	**-0.29**
426090	1310	L s	Stadtwerke Abgaben	2'685'000.00	H	2'705'000	H	3'757'840.39	H	1'052'840	38.92
446200	1310	L s	Stadtwerke Gewinnablieferung	322'168.61	H	2'206'500	H	1'139'514.74	H	-1'066'985	-48.36
96			**Vermögens- und Schuldenverwaltung**	**2'775'601.83**	**H**	**806'540**	**H**	**3'277'479.93**	**H**	**2'470'940**	**306.36**
961			**Zinsen**	**172'455.04**	**H**	**512'250**	**S**	**97'575.64**	**H**	**609'826**	**119.05**
9610			**Zinsen**	**172'455.04**	**H**	**512'250**	**S**	**97'575.64**	**H**	**609'826**	**119.05**
96100			**Zinsen**	**172'455.04**	**H**	**512'250**	**S**	**97'575.64**	**H**	**609'826**	**119.05**
340000	1310	M s	Verzinsung laufende Verbindlichkeiten	979.15	S			679.65	S	680	100.00
340100	1310	L s	Verzinsung kurzfristige Finanzverbindlichkeiten			25'000	S			-25'000	-100.00
340110	1310	L s	Verzinsung langfristige Finanzverbindlichkeiten	456'387.15	S	750'000	S	301'872.20	S	-448'128	-59.75
340111	1310	L s	Zinsen	18'681.50	S						
340900	1310	N n	Ausgleichszinsen Steuern			120'000	S			-120'000	-100.00
349900	1310	N n	Negativzinsen	498.13	S						
394000		K w	IV Zinsen			1'500	S			-1'500	-100.00
440100	1310	M w	Zinsen Forderungen und Kontokorrente	115'637.55	H			12'664.40	H	12'664	100.00
440120	1310	N n	Ausgleichszinsen Steuern			10'000	H			-10'000	-100.00
440200	1310	M w	Zinsen Stadtwerke	29'526.75	H			63'857.20	H	63'857	100.00
440201	1310	M w	Zinsen Finanzanlagen					3'000.00	H	3'000	100.00
442000	1310	K w	Dividenden	21'000.00	H	41'000	H	21'000.00	H	-20'000	-48.78
449900	1310	M w	Negativzins-Guthaben	28'083.67	H			22'788.89	H	22'789	100.00
494000			IV Zinsen	454'753.00	H	333'250	H	276'817.00	H	-56'433	-16.93

Stadthaushalt Erfolgsrechnung

				Rechnung 2018		Budget 2019		Rechnung 2019		Abweichung Betrag	Abweichung %
963			**Liegenschaften des Finanzvermögens**	**2'115'888.57**	**H**	**318'790**	**H**	**3'393'759.35**	**H**	**3'074'969**	**964.58**
96300			**Diverse Grundstücke**	**17'939.88**	**S**	**69'100**	**S**	**55'434.85**	**H**	**124'535**	**180.22**
343000	3040	M s	Baulicher Unterhalt	52'847.70	S	10'000	S	22'732.65	S	12'733	127.33
343100	3040	K m	Übriger Unterhalt			44'000	S	14'464.45	S	-29'536	-67.13
343900	3040	L w	Energie, Wasser	1'109.65	S	10'500	S	2'736.75	S	-7'763	-73.94
343901	3040	L w	Elektrizität	1'267.95	S	2'000	S			-2'000	-100.00
343902	3040	L w	Abwasser-Grundgebühren	40'197.45	S	42'000	S	39'519.50	S	-2'481	-5.91
343903	3040	L w	Übriger Liegenschaftsaufwand	40'842.68	S	35'000	S	43'019.75	S	8'020	22.91
391000			IV Personalkosten	49'463.75	S	80'000	S	35'732.50	S	-44'268	-55.33
443000	3040	K s	Pacht- und Mietzinse Lieg. FV	165'339.30	H	152'000	H	211'190.45	H	59'190	38.94
443900	3040	L w	Übriger Liegenschaftenertrag	50.00	H			50.00	H	50	100.00
492000	3040	L w	IV Benützungsertrag	2'400.00	H	2'400	H	2'400.00	H		
96301			**Altes Gemeindehaus (Marktstübli)**	**76'366.00**	**H**	**45'310**	**H**	**78'983.70**	**H**	**33'674**	**74.32**
310100	3040	M w	Betriebs- & Verbrauchsmaterial	2'769.10	S						
311100	3040	L s	Anschaffungen Maschinen, Werkzeuge, Geräte...	1'084.85	S						
343000	3040	L s	Baulicher Unterhalt	15'956.15	S	21'700	S	17'133.30	S	-4'567	-21.04
343100	3040	L s	Übriger Unterhalt	730.30	S	3'750	S	4'307.85	S	558	14.88
343900	3040	L w	Energie, Wasser	10'154.65	S	13'500	S	12'344.80	S	-1'155	-8.56
343901	3040	L w	Elektrizität	1'824.85	S	2'000	S			-2'000	-100.00
343902	3040	L w	Abwasser-Grundgebühren	179.95	S	200	S	179.95	S	-20	-10.03
343903	3040	M w	Übriger Liegenschaftsaufwand	1'715.70	S	2'240	S	1'834.70	S	-405	-18.09
391000			IV Personalkosten	4'870.30	S	20'800	S	1'866.00	S	-18'934	-91.03
443000	3040	M s	Pacht- & Mietzinse	88'860.00	H	98'000	H	89'100.00	H	-8'900	-9.08
443200	3040	M s	Vergütung für Benützungen Liegenschaften FV	13'083.35	H			14'548.00	H	14'548	100.00
443900	3040	M s	Übriger Liegenschaftenertrag	11'798.50	H	11'500	H	11'012.30	H	-488	-4.24
492000			IV Benützungsertrag	1'910.00	H			1'990.00	H	1'990	100.00
96302			**Bischofszellerstrasse 6**	**5'817.00**	**H**	**660**	**S**	**8'031.50**	**H**	**8'692**	**1'316.89**
343000	3040	L s	Baulicher Unterhalt	5'456.10	S	3'500	S	5'571.80	S	2'072	59.19
343100	3040	L s	Übriger Unterhalt			4'500	S	1'072.15	S	-3'428	-76.17
343900	3040	L w	Energie, Wasser	10'977.80	S	13'100	S	8'168.75	S	-4'931	-37.64
343901	3040	L w	Elektrizität	392.10	S	600	S			-600	-100.00
343902	3040	L w	Abwasser-Grundgebühren	108.25	S	110	S	108.25	S	-2	-1.59
343903	3040	L s	Übriger Liegenschaftsaufwand	274.95	S	250	S	253.75	S	4	1.50
391000			IV Personalkosten	600.00	S			1'080.00	S	1'080	100.00
443000	3040	M s	Pacht- & Mietzinse	21'226.20	H	19'000	H	22'186.20	H	3'186	16.77
443900	3040	M w	Übriger Liegenschaftenertrag	2'400.00	H	2'400	H	2'100.00	H	-300	-12.50
96303			**Bischofszellerstrasse 7**	**18'533.00**	**H**	**12'830**	**H**	**20'138.65**	**H**	**7'309**	**56.97**
343000	3040	L s	Baulicher Unterhalt	5'564.65	S	3'000	S	3'595.50	S	596	19.85
343100	3040	L s	Übriger Unterhalt			4'000	S	242.30	S	-3'758	-93.94
343900	3040	L w	Energie, Wasser	4'225.40	S	7'700	S	4'626.15	S	-3'074	-39.92
343901	3040	L s	Elektrizität	186.90	S	700	S			-700	-100.00
343902	3040	L w	Abwasser-Grundgebühren	68.65	S	70	S	68.65	S	-1	-1.93
343903	3040	L s	Übriger Liegenschaftsaufwand	701.40	S	700	S	608.75	S	-91	-13.04
443000	3040	L s	Pacht- & Mietzinse	28'080.00	H	29'000	H	28'080.00	H	-920	-3.17
443900	3040	L s	Übriger Liegenschaftenertrag	1'200.00	H			1'200.00	H	1'200	100.00
96304			**Flawilerstrasse 74**	**5'398.10**	**S**	**1'880**	**S**	**752.05**	**S**	**-1'128**	**-60.00**
343000	3040	L s	Baulicher Unterhalt	5'715.30	S	1'000	S			-1'000	-100.00
343100	3040	L s	Übriger Unterhalt			1'000	S			-1'000	-100.00
343902	3040	L w	Abwasser-Grundgebühren	323.50	S	330	S	323.50	S	-7	-1.97
343903	3040	L s	Übriger Liegenschaftsaufwand	303.30	S	550	S	1'179.55	S	630	114.46
443000	3040	L s	Pacht- & Mietzinse	84.00	H	1'000	H	301.00	H	-699	-69.90
443200	3040	L s	Vergütung für Benützungen Liegenschaften FV	860.00	H			450.00	H	450	100.00
96305			**Friedeggstrasse 7**	**9'306.10**	**H**	**4'500**	**S**	**6'204.15**	**H**	**10'704**	**237.87**
343000	3040	L s	Baulicher Unterhalt	2'720.70	S	13'500	S	3'199.15	S	-10'301	-76.30
343100	3040	L s	Übriger Unterhalt			3'000	S	2'643.70	S	-356	-11.88
343902	3050	L w	Abwasser-Grundgebühren	195.50	S	200	S	195.50	S	-5	-2.25
343903	3040	L s	Übriger Liegenschaftsaufwand	257.70	S	280	S	237.50	S	-43	-15.18
443000	3040	L s	Pacht- & Mietzinse	6'480.00	H	6'480	H	6'480.00	H		
492000	3040	L s	IV Benützungsertrag	6'000.00	H	6'000	H	6'000.00	H		
96306			**Herisauerstrasse 28**	**1'157.55**	**S**	**4'120**	**S**	**1'121.75**	**S**	**-2'998**	**-72.77**
343000	3040	L s	Baulicher Unterhalt	761.95	S	1'000	S			-1'000	-100.00
343100	3040	L s	Übriger Unterhalt			2'000	S	751.20	S	-1'249	-62.44
343900	3040	L w	Energie, Wasser	215.25	S	550	S	215.25	S	-335	-60.86
343901	3040	L w	Elektrizität			300	S			-300	-100.00
343902	3040	L w	Abwasser-Grundgebühren	39.75	S	40	S	39.75	S		-0.63
343903	3040	L s	Übriger Liegenschaftsaufwand	140.60	S	230	S	115.55	S	-114	-49.76
96307			**Rössligasse Tiefgarage**	**22'075.90**	**H**	**12'980**	**H**	**20'990.35**	**H**	**8'010**	**61.71**
343000	3040	L s	Baulicher Unterhalt	1'121.55	S	5'000	S	2'245.65	S	-2'754	-55.09
343100	3040	L s	Übriger Unterhalt			3'000	S			-3'000	-100.00
343903	3040	L w	Übriger Liegenschaftsaufwand	202.55	S	220	S	164.00	S	-56	-25.45
443000	3040	L s	Pacht- & Mietzinse	23'400.00	H	21'200	H	23'400.00	H	2'200	10.38

Stadthaushalt Erfolgsrechnung

				Rechnung 2018		Budget 2019		Rechnung 2019		Abweichung	
										Betrag	%
96308			**Sonnenstrasse 4, Amtshaus**	**116'696.30**	**H**	**110'300**	**H**	**119'156.55**	**H**	**8'857**	**8.03**
343000	3040	L s	Baulicher Unterhalt	25'473.40	S	12'000	S	29'600.35	S	17'600	146.67
343100	3040	L s	Übriger Unterhalt			5'200	S	1'227.20	S	-3'973	-76.40
343900	3040	L w	Energie, Wasser	30'342.80	S	44'000	S	29'147.50	S	-14'853	-33.76
343901	3040	L w	Elektrizität	2'049.20	S	4'000	S			-4'000	-100.00
343903	3040	L s	Übriger Liegenschaftsaufwand	2'916.75	S	3'500	S	2'562.40	S	-938	-26.79
391000			IV Personalkosten	2'010.00	S			1'395.00	S	1'395	100.00
443000	3040	L s	Pacht- & Mietzinse	152'096.00	H	154'000	H	158'786.25	H	4'786	3.11
443200	3040	L s	Vergütung für Benützungen Liegenschaften FV	499.95	H						
443900	3040	L s	Übriger Liegenschaftenertrag	26'892.50	H	25'000	H	24'302.75	H	-697	-2.79
96309			**Sonnenstrasse 4a, Untersuchungsamt**	**200'392.90**	**H**	**205'400**	**H**	**198'500.65**	**H**	**-6'899**	**-3.36**
343000	3040	L s	Baulicher Unterhalt	15'286.30	S	10'100	S	13'372.70	S	3'273	32.40
343100	3040	L s	Übriger Unterhalt			5'000	S	2'820.10	S	-2'180	-43.60
343902	3040	L w	Abwasser-Grundgebühren	1'497.25	S	1'500	S	1'497.25	S	-3	-0.18
343903	3040	L w	Übriger Liegenschaftsaufwand	4'066.85	S	3'500	S	3'915.90	S	416	11.88
391000			IV Personalkosten	780.00	S			1'635.00	S	1'635	100.00
443000	3040	L s	Pacht- & Mietzinse	214'204.00	H	215'500	H	214'204.00	H	-1'296	-0.60
443900	3050	L s	Übriger Liegenschaftenertrag	7'819.30	H	10'000	H	7'537.60	H	-2'462	-24.62
96310			**Sportstrasse 18**	**8'793.50**	**H**	**11'390**	**H**	**13'017.95**	**H**	**1'628**	**14.29**
343000	3040	L s	Baulicher Unterhalt	9'617.90	S	4'500	S	945.40	S	-3'555	-78.99
343100	3040	L s	Übriger Unterhalt			3'000	S	5'523.95	S	2'524	84.13
343900	3040	L w	Energie, Wasser	2'351.40	S	2'000	S	1'290.80	S	-709	-35.46
343902	3040	L w	Abwasser-Grundgebühren	126.10	S	130	S	126.10	S	-4	-3.00
343903	3040	L s	Übriger Liegenschaftsaufwand	711.10	S	580	S	695.80	S	116	19.97
443000	3040	L s	Pacht- & Mietzinse	21'600.00	H	21'600	H	21'600.00	H		
96311			**Sportstrasse 16**	**3'496.25**	**S**	**4'560**	**S**	**2'645.50**	**H**	**7'206**	**158.02**
343000	3040	L s	Baulicher Unterhalt	8'474.90	S	4'000	S	1'364.85	S	-2'635	-65.88
343100	3040	L s	Übriger Unterhalt			3'000	S	504.60	S	-2'495	-83.18
343900	3040	L w	Energie, Wasser	2'488.35	S	4'800	S	3'431.05	S	-1'369	-28.52
343901	3040	L w	Elektrizität	398.35	S	500	S			-500	-100.00
343902	3040	L w	Abwasser-Grundgebühren	136.45	S	140	S	136.45	S	-4	-2.54
343903	3040	L w	Übriger Liegenschaftsaufwand	373.80	S	460	S	293.15	S	-167	-36.27
443000	3040	L s	Pacht- & Mietzinse	6'695.60	H	7'500	H	6'695.60	H	-804	-10.73
443900	3040	L w	Übriger Liegenschaftenertrag	1'680.00	H	840	H	1'680.00	H	840	100.00
96312			**Wilerstrasse 23**	**12'183.65**	**H**	**5'400**	**H**	**13'068.20**	**H**	**7'668**	**142.00**
343000	3040	L s	Baulicher Unterhalt	3'474.35	S	5'000	S	966.15	S	-4'034	-80.68
343100	3040	L s	Übriger Unterhalt			4'000	S	1'288.60	S	-2'711	-67.79
343900	3040	L w	Energie, Wasser	2'073.30	S	3'300	S	2'736.05	S	-564	-17.09
343901	3040	L w	Elektrizität	237.75	S	250	S			-250	-100.00
343902	3040	L w	Abwasser-Grundgebühren	270.85	S	280	S	270.85	S	-9	-3.27
343903	3040	L s	Übriger Liegenschaftsaufwand	570.10	S	570	S	480.15	S	-90	-15.76
443000	3040	L s	Pacht- und Mietzinse Lieg. FV	18'810.00	H	18'800	H	18'810.00	H	10	0.05
96380			**Liegenschaften Finanzvermögen**	**1'673'716.00**	**H**			**2'859'461.10**	**H**	**2'859'461**	**100.00**
389710	1310	N n	Einlage in Wertberichtigung Finanzvermögen	1'673'716.00	S			143'740.00	S	143'740	100.00
441100	1310	N n	Gewinne aus Verkäufen von Sachanlagen FV					2'258'721.10	H	2'258'721	100.00
443900	1310	N n	Übriger Liegenschaftenertrag FV					49'000.00	H	49'000	100.00
444000	1310	N n	Aufwertungen Liegenschaften FV	3'347'432.00	H			695'480.00	H	695'480	100.00
969			**Finanzvermögen übrige**	**487'258.22**	**H**	**1'000'000**	**H**	**213'855.06**	**S**	**1'213'855**	**121.39**
9690			**Finanzvermögen übrige**	**487'258.22**	**H**	**1'000'000**	**H**	**213'855.06**	**S**	**1'213'855**	**121.39**
96900			**Finanzvermögen übrige**	**487'258.22**	**H**	**1'000'000**	**H**	**213'855.06**	**S**	**1'213'855**	**121.39**
318000	1310	L w	Wertberichtigungen auf Forderungen (Delkredere)					-204'000.00	S	-204'000	-100.00
318001	1310	L w	Finanzausgleich					50'297.90	S	50'298	100.00
318100	1310	L w	Forderungsverluste	7'045.43	S			12'427.71	S	12'428	100.00
344000	1310	L w	Wertberichtigung Finanzanlagen FV					372'125.00	S	372'125	100.00
349901	1310	L w	Kassadifferenzen	11.00	S			30.00	S	30	100.00
429001	1300	N n	Eingang abgeschriebener Forderungen	2'108.15	H			4'733.05	H	4'733	100.00
439000	1310	M w	Übriger Ertrag	29.50	H			61.50	H	62	100.00
441000	1310	N n	Gewinn aus Verkäufen FV Sachanlagen	492'177.00	H	1'000'000	H			-1'000'000	-100.00
444000	1310	L w	Wertberichtigung Finanzanlagen FV					12'231.00	H	12'231	100.00
97			**Rückverteilungen**	**38'466.75**	**H**			**34'263.25**	**H**	**34'263**	**100.00**
971			**Rückverteilungen aus CO2-Abgabe**	**38'466.75**	**H**			**34'263.25**	**H**	**34'263**	**100.00**
9710			**Rückverteilungen CO2-Abgabe**	**38'466.75**	**H**			**34'263.25**	**H**	**34'263**	**100.00**
97100			**Rückverteilungen CO2-Abgabe**	**38'466.75**	**H**			**34'263.25**	**H**	**34'263**	**100.00**
469900	1310	N n	Rückverteilungen	38'466.75	H			34'263.25	H	34'263	100.00

Stadthaushalt Erfolgsrechnung

				Rechnung 2018		Budget 2019		Rechnung 2019		Abweichung Betrag	Abweichung %
99			**Nicht aufgeteilte Posten**	**5'867'920.04**	**S**	**4'146'500**	**H**	**5'371'222.81**	**H**	**1'224'723**	**29.54**
990			**Nicht aufgeteilte Posten**	**10'682'290.35**	**S**	**146'500**	**H**	**556'852.50**	**H**	**410'353**	**280.10**
9900			**Abschreibungen Verwaltungsvermögen**	**10'682'290.35**	**S**	**146'500**	**H**	**556'852.50**	**H**	**410'353**	**280.10**
99000			**Abschreibungen Verwaltungsvermögen**								
330000	1310	N n	Planmässige Abschreibungen VV	3'719'981.00	S	3'055'300	S	3'910'694.80	S	855'395	28.00
330005	1310	N n	Planmässige Abschreibungen Spezialfinanzierung	467'139.45	S	386'800	S	426'989.00	S	40'189	10.39
330010	1310	N n	Planmässige Abschreibung Bildung	1'994'059.00	S	2'042'700	S	2'365'869.00	S	323'169	15.82
332000	1310	N n	Planmässige Abschreibung Software	54'460.00	S	930'400	S	54'459.00	S	-875'941	-94.15
332002	1310	N n	Planmässige Abschreibung Planungen					28'758.00	S	28'758	100.00
366000	1310	N n	Planmässige Abschreibung Investitionsbeiträge					263'418.00	S	263'418	100.00
366001	1310	N n	Planmässige Abschreibung Investitionsbeiträge...					16'999.00	S	16'999	100.00
495000			IV Abschreibungen Verwaltungsvermögen	6'235'639.45	H	6'415'200	H	7'067'186.80	H	651'987	10.16
99001			**Zusatzabschreibungen VV**	**745'025.00**	**S**						
330100	1310	N n	Ausserplanmässige Abschreibungen VV	745'025.00	S						
99002			**Vorfinanzierungen**	**5'300'000.00**	**S**			**84'000.00**	**H**	**84'000**	**100.00**
389300	1310	N n	Einlagen in Vorfinanzierungen EK	5'300'000.00	S						
489300	1310	N n	Entnahmen aus Vorfinanzierungen EK					84'000.00	H	84'000	100.00
99003			**Ausgleichsreserve**	**4'789'736.30**	**S**						
389400	1310	N n	Einlagen in Ausgleichsreserve	4'789'736.30	S						
99004			**Reserve Werterhalt Finanzvermögen**	**152'470.95**	**H**	**146'500**	**H**	**472'852.50**	**H**	**326'353**	**222.77**
489700	1310	K s	Entnahmen aus Reserve Werterhalt Finanzvermögen	152'470.95	H	146'500	H	100'727.50	H	-45'773	-31.24
489720	1310	K s	Entnahmen aus Reserve Wertschwankungen...					372'125.00	H	372'125	100.00
995			**Neutrale Aufwendungen und Erträge**	**4'814'370.31**	**H**	**4'000'000**	**H**	**4'814'370.31**	**H**	**814'370**	**20.36**
9950			**Neutrale Aufwendungen und Erträge**	**4'814'370.31**	**H**	**4'000'000**	**H**	**4'814'370.31**	**H**	**814'370**	**20.36**
99500			**Neutrale Aufwendungen und Erträge**	**4'814'370.31**	**H**	**4'000'000**	**H**	**4'814'370.31**	**H**	**814'370**	**20.36**
489500	1310	K s	Entnahmen aus Aufwertungsreserve	4'814'370.31	H	4'000'000	H	4'814'370.31	H	814'370	20.36

Stadthaushalt Geldflussrechnung

Die Geldflussrechnung weist auf, was zur Veränderung im Bestand der Flüssigen Mittel (Kasse, Bank- und Postkontoguthaben und Kreditkartenforderungen) geführt hat. Sie hat das Ziel, Transparenz über den Zahlungsstrom einer Gemeinderechnung herzustellen. Der Cashflow aus Verwaltungstätigkeit (Geldfluss aus operativer Tätigkeit) verdeutlicht, wie viel Mittel erwirtschaftet worden sind, um die Investitionen in das Verwaltungsvermögen zu tätigen. Die Investitionstätigkeit zeigt die Höhe der Bruttoinvestitionen und die dazugehörenden Einnahmen auf. In der Rubrik Finanzierungstätigkeit wird aufgezeigt, wie der den Cashflow übersteigende Mittelbedarf finanziert wurde.

	2018	2019
Ergebnis der Erfolgsrechnung	10'088'979	9'359'655
+ Abschreibungen Verwaltungsvermögen	6'974'640	7'067'187
- Positive Wertberichtigungen FV	-3'839'609	-2'946'851
+/- Forderungen	13'695'085	-6'552'810
+/- Aktive Rechnungsabgrenzung	280'281	2'223
+/- Vorräte	6'025	-12'231
		0
+/- Laufende Verbindlichkeiten	2'346'798	1'440'673
+/- Steuerbezug	-1'364'375	1'699'224
+/- Passive Rechnungsabgrenzung	-51'283	-656'508
+/- Kurzfristige Rückstellungen	20'588	833'352
+/- Langfristige Rückstellungen	-4'041	-7'113
		0
+/- Spezialfinanzierungen FK	1'315'815	-1'251'328
		0
+/- Spezialfinanzierungen EK	1'615'474	2'000'496
+/- Fonds EK		0
+/- Vorfinanzierungen		-84'000
+/- Reserven Spezialfinanzierung Abwasserbeseitugung	1'521'245	-329'113
+/- Aufwertungsreserve	-4'845'062	-4'845'062
+/- Spezialfinanzierungen, Fonds, übriges EK	-1'708'341	3'257'679
Geldfluss aus operativer Tätigkeit	**27'760'560**	**5'717'794**
+/- Kurzfristige Finanzanlagen FV	-600'000	-800'000
+/- Langfristige Finanzanlagen FV	-321'000	372'125
+/- Sachanlagen FV	1'205'540	5'757'951
Geldfluss aus Anlagentätigkeit ins Finanzvermögen	284'540	5'330'076
Ausgaben IR	-12'464'808	-7'336'364
Einnahmen IR	303'000	627'490
Nettoinvestitionen	-12'161'808	-6'708'874
Geldfluss aus Investitionstätigkeit ins Verwaltungsvermögen	-12'161'808	-6'708'874
Geldfluss aus Anlagen- und Investitionstätigkeit	**-11'877'268**	**-1'378'798**
+/- Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	3'000'000	-2'000'000
+/- Langfristige Finanzverbindlichkeiten	-20'709'734	-1'480'893
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit	**-17'709'734**	**-3'480'893**
GELDFLUSS TOTAL	**-1'826'442**	**858'103**
Veränderung Flüssige Mittel	-1'826'442	858'103
KONTROLLE		0

Stadthaushalt Bilanz

		Anfangsbestand	Zugang	Abgang	Rechnung
T	**Bilanz**		**547'094'006.95**	**547'094'896.33**	**9'359'655.42**
1	**Aktiven**	**237'834'476.93**	**252'529'837.48**	**247'850'454.46**	**242'513'859.95**
10	**Finanzvermögen**	**104'084'600.00**	**244'326'038.73**	**239'288'342.74**	**109'122'295.99**
100	**Flüssige Mittel und kurzfristige Geldanlagen**	**16'571'116.04**	**183'925'343.51**	**183'067'240.15**	**17'429'219.40**
1000	**Kasse**	**4'533.10**	**932'069.30**	**927'751.70**	**8'850.70**
100001	Kasse Finanzamt	206.10	21'520.00	19'484.30	2'241.80
100002	Kasse Asylwesen		84'790.50	84'057.90	732.60
100003	Kasse Sozialamt	796.55	172'111.75	172'360.95	547.35
100004	Kasse Steueramt	653.90	336'326.95	336'500.00	480.85
100005	Kasse Betreibungsamt	754.10	322.70		1'076.80
100006	Kasse Einwohneramt	915.15	290'077.95	289'760.30	1'232.80
100007	Kasse KiTa		11'415.95	10'825.60	590.35
100008	Kasse Jugendsekretariat	1'207.30	15'503.50	14'762.65	1'948.15
1001	**Post**	**9'735'709.48**	**165'605'799.80**	**163'916'299.25**	**11'425'210.03**
100101	Postkonto 90-2986-6	8'664'842.76	165'698'805.40	163'916'299.25	10'447'348.91
100102	Postkonto Betreibungsamt 90-1201-0	1'070'866.72	-93'005.60		977'861.12
1002	**Bank**	**6'828'112.46**	**17'105'222.46**	**17'940'416.25**	**5'992'918.67**
100201	acrevis Bank Gossau	3'496'463.80	6'274'072.16	5'859'902.46	3'910'633.50
100202	St.Galler Kantonalbank	2'856'519.77	780'129.40	2'508'892.50	1'127'756.67
100203	Raiffeisenbank Gossau	22'776.00		369.42	22'406.58
100204	SGKB Kita Haushalt		31'280.90	25'533.50	5'747.40
100205	UBS AG	440'704.84	10'019'740.00	9'544'692.27	915'752.57
100209	acrevis Bank, Mitarbeiterkasse	11'648.05		1'026.10	10'621.95
1004	**Debit- und Kreditkarten**	**2'761.00**	**282'251.95**	**282'772.95**	**2'240.00**
100400	Einwohneramt Postcard		39'022.00	38'790.00	232.00
100401	Einwohneramt Maestro/Kreditkarten	1'774.00	183'082.00	182'848.00	2'008.00
100402	i-Payment Kreditkartenzahlungen	987.00	11'676.00	12'663.00	
100403	Steueramt Postcard		2'491.55	2'491.55	
100404	Steueramt Maestro/Kreditkarten		45'980.40	45'980.40	
101	**Forderungen**	**16'481'234.61**	**55'921'568.62**	**49'368'759.09**	**23'034'044.14**
1010	**Forderungen aus Lieferungen und Leistungen gegenüber Dritten**	**4'933'055.12**	**24'841'393.79**	**25'314'491.02**	**4'459'957.89**
10100	**Forderungen aus Lieferungen und Leistungen gegenüber Dritten**	**5'167'055.12**	**24'757'393.79**	**25'314'491.02**	**4'609'957.89**
101000	Debitorensammelkonto FD	3'895'122.15	23'758'181.75	24'073'450.65	3'579'853.25
101001	Debitorensammelkonto FD Vorauszahlungen	95'546.05	89'043.15	95'546.05	89'043.15
101002	Offene Forderungen Dritte	1'145'494.32	920'807.49	1'145'494.32	920'807.49
101003	Verschiedene	30'892.60	-10'638.60		20'254.00
10109	**Wertberichtigung auf Forderungen aus Lieferungen und Leistungen**	**-234'000.00**	**84'000.00**		**-150'000.00**
101090	Delkredere	-234'000.00	84'000.00		-150'000.00
1012	**Steuerforderungen**	**5'697'059.72**	**878'327.19**	**1'173.34**	**6'574'213.57**
10120	**Forderungen Gemeindesteuern**	**6'027'059.72**	**758'327.19**	**1'173.34**	**6'784'213.57**
101200	Gemeindesteuern	6'027'059.72	16'602.08	1'173.34	6'042'488.46
101201	Guthaben Steuerablieferungen		741'725.11		741'725.11
10129	**Wertberichtigung auf Forderungen Gemeindesteuern**	**-330'000.00**	**120'000.00**		**-210'000.00**
101290	Delkredere Gemeindesteuern	-330'000.00	120'000.00		-210'000.00
1013	**Anzahlungen an Dritte**	**3'350.00**	**139'431.50**	**127'148.50**	**15'633.00**

Stadthaushalt Bilanz

		Anfangsbestand	Zugang	Abgang	Rechnung
101300	Vorauszahlungen Schule	3'350.00	139'431.50	127'148.50	15'633.00
1014	**Transferforderungen**	**12'565.25**	**-2'950.00**		**9'615.25**
101401	Verrechnungssteuern	5'265.25	350.00		5'615.25
101402	Verbindungskonto alte/neue Rechnung	7'300.00	-3'300.00		4'000.00
1015	**Interne Kontokorrente**	**4'691'419.80**	**29'483'274.72**	**22'441'394.44**	**11'733'300.08**
101500	Zahlungsausgleichskonto Debitoren		22'395'105.64	22'394'574.94	530.70
101510	Stadtwerke Gossau	4'691'419.80	7'087'877.08	46'819.50	11'732'477.38
101511	Einwohneramt		292.00		292.00
1019	**Übrige Forderungen**	**1'143'784.72**	**582'091.42**	**1'484'551.79**	**241'324.35**
101900	Abrechnungskonto Tiefbauamt	6'051.25	2'180.00		8'231.25
101901	Abrechnungskonto Erschliessung Langfeld	1'102'938.10	38'507.55	1'141'445.65	
101904	Abrechnungskonto Stadtkanzlei	712.20		712.20	
101905	Abrechnungskonto Industriestammgeleise		34'253.00	34'253.00	
101906	Saldoübertrag Abrechnung	6'762.67	22'545.37	19'271.59	10'036.45
101907	Abrechnungskonto Erschliessung Baumattstrasse	17'270.50	244'005.95	75'000.00	186'276.45
101908	Abrechnungskonto Einwohneramt		1'969.30	1'969.30	
101909	Abrechnungskonto KITA		201.00	615.95	-414.95
101910	Mietkautionskonto St.Gallerstrasse 119	6'450.00			6'450.00
101911	Mietkautionskonto Hirschenstrasse 7		1'960.00		1'960.00
101912	Abrechnungskonto Betreibungsamt		5'000.00	5'000.00	
101920	Bargeldstock Einwohneramt DLZ	1'000.00			1'000.00
101921	Bargeldstock Freibad (Saison-Geldstock)		4'200.00	4'200.00	
101922	Bargeldstock Hallenbad	2'000.00			2'000.00
101923	Bargeldstock Stadtkanzlei	600.00			600.00
101930	Vorsteuer MWST Abwasseranlagen (ER)		147'720.15	147'720.15	
101931	Vorsteuer MWST Abwasseranlagen (IR)		44'354.65	44'354.65	
101932	Vorsteuer MWST Tageskarten (ER)		10'009.30	10'009.30	
101940	Abrechnungskto. TBA Erlenhof Strasse		6'522.30		6'522.30
101941	Abrechnungskto. TBA Erlenhof Gewässer		18'662.85		18'662.85
102	**Kurzfristige Finanzanlagen**	**600'000.00**	**800'000.00**		**1'400'000.00**
1020	**Kurzfristige Darlehen**	**600'000.00**	**800'000.00**		**1'400'000.00**
102000	Sana Fürstenland AG	600'000.00	800'000.00		1'400'000.00
104	**Aktive Rechnungsabgrenzung**	**653'768.50**	**651'545.60**	**653'768.50**	**651'545.60**
1040	**Aktive Rechnungsabgrenzung Personal**	**19'171.95**	**16'886.70**	**19'171.95**	**16'886.70**
104000	Aktive Rechnungsabgrenzung Personal	19'171.95	16'886.70	19'171.95	16'886.70
1041	**Aktive Rechnungsabgrenzung Sach- und übriger Betriebsaufw.**	**3'710.00**	**2'000.00**	**3'710.00**	**2'000.00**
104100	Aktive Rechnungsabgrenzung Sach- und übriger Betriebsaufw.	3'710.00	2'000.00	3'710.00	2'000.00
1043	**Aktive Rechnungsabgrenzung Transfer der ER**	**174'969.55**	**587'300.80**	**174'969.55**	**587'300.80**
104300	Aktive Rechnungsabgrenzung Transfer der ER	174'969.55	587'300.80	174'969.55	587'300.80
1044	**Aktive Rechnungsabgrenzung Finanzaufwand/-ertrag**	**15'917.00**	**14'084.00**	**15'917.00**	**14'084.00**
104400	Aktive Rechnungsabgrenzung Finanzaufwand/ -ertrag	15'917.00	14'084.00	15'917.00	14'084.00
1045	**Aktive Rechnungsabgrenzung übriger betrieblicher Ertrag**	**440'000.00**	**31'274.10**	**440'000.00**	**31'274.10**
104500	Aktive Rechnungsabgrenzung übriger betrieblicher Ertrag	440'000.00	31'274.10	440'000.00	31'274.10

Stadthaushalt Bilanz

		Anfangsbestand	Zugang	Abgang	Rechnung
106	**Vorräte und angefangene Arbeiten**	**147'975.00**	**12'231.00**		**160'206.00**
1061	**Roh- und Hilfsmaterial**	**147'975.00**	**12'231.00**		**160'206.00**
106100	Vorräte Heizmaterial	147'975.00	12'231.00		160'206.00
107	**Finanzanlagen**	**11'858'665.85**		**372'125.00**	**11'486'540.85**
1070	**Aktien und Anteilscheine**	**11'815'323.00**		**372'125.00**	**11'443'198.00**
107000	Aktien und Anteilscheine gem. Anlagebuchhaltung	11'815'323.00		372'125.00	11'443'198.00
1072	**Langfristige Forderungen**	**43'342.85**			**43'342.85**
107200	Bauverwaltung	43'342.85			43'342.85
107201	Flächenbeiträge	75'936.60			75'936.60
107202	Delkredere Flächenbeiträge	-75'936.60			-75'936.60
108	**Sachanlagen Finanzvermögen**	**57'771'840.00**	**3'015'350.00**	**5'826'450.00**	**54'960'740.00**
1080	**Grundstücke Finanzvermögen**	**44'676'840.00**	**2'607'350.00**	**5'826'450.00**	**41'457'740.00**
108000	Grundstücke Finanzvermögen gem. Anlagenbuchhaltung	44'676'840.00	2'607'350.00	5'826'450.00	41'457'740.00
1084	**Gebäude Finanzvermögen**	**13'095'000.00**	**408'000.00**		**13'503'000.00**
108400	Gebäude Finanzvermögen gem. Anlagenbuchhaltung	13'095'000.00	408'000.00		13'503'000.00
14	**Verwaltungsvermögen**	**133'749'876.93**	**8'203'798.75**	**8'562'111.72**	**133'391'563.96**
140	**Sachanlagen VV**	**128'386'227.33**	**8'073'298.90**	**8'198'477.72**	**128'261'048.51**
1400	**Grundstücke**	**31'876'000.00**			**31'876'000.00**
14000	**Grundstücke allgemeiner Haushalt**	**31'876'000.00**			**31'876'000.00**
140000	Hochbauten Landanteile gem. Anlagenbuchhaltung	31'876'000.00			31'876'000.00
1401	**Strassen, Verkehrswege**	**21'109'121.65**	**795'564.98**	**1'332'858.00**	**20'571'828.63**
140100	Strassen, Verkehrswege gem. Anlagenbuchhaltung	21'109'121.65	795'564.98	1'332'858.00	20'571'828.63
1402	**Wasserbau**	**4'115'608.10**		**127'422.00**	**3'988'186.10**
140200	Wasserbau gem. Anlagenbuchhaltung	4'115'608.10		127'422.00	3'988'186.10
1403	**Übrige Tiefbauten**	**5'206'526.03**	**300'917.40**	**96'430.00**	**5'411'013.43**
14030	**Übrige Tiefbauten allgemeiner Haushalt**	**2'718'925.00**		**25'273.00**	**2'693'652.00**
140300	Übrige Tiefbauten allgemeiner Haushalt gem. Anlagenbuchhaltung	2'718'925.00		25'273.00	2'693'652.00
14031	**Tiefbauten Spezialfinanzierungen**	**2'487'601.03**	**300'917.40**	**71'157.00**	**2'717'361.43**
140310	Tiefbauten Spezialfinanzierungen gem. Anlagenbuchhaltung	2'487'601.03	300'917.40	71'157.00	2'717'361.43
1404	**Hochbauten**	**60'795'752.06**	**829'166.37**	**4'409'248.00**	**57'215'670.43**
14040	**Hochbauten allgemeiner Haushalt**	**52'500'360.06**	**829'166.37**	**4'053'416.00**	**49'276'110.43**
140400	Hochbauten allgemeiner Haushalt gem. Anlagenbuchhaltung	12'843'105.45	120'273.00	1'269'298.00	11'694'080.45
140401	Schulbauten gem. Anlagenbuchhaltung	39'657'254.61	708'893.37	2'784'118.00	37'582'029.98
14041	**Hochbauten Spezialfinanzierungen**	**8'295'392.00**		**355'832.00**	**7'939'560.00**
140410	Hochbauten Spezialfinanzierungen gem. Anlagenbuchhaltung	8'295'392.00		355'832.00	7'939'560.00

Stadthaushalt Bilanz

		Anfangsbestand	Zugang	Abgang	Rechnung
1406	**Mobilien**	**2'075'578.01**	**886'268.28**	**1'155'843.80**	**1'806'002.49**
14060	**Mobilien allgemeiner Haushalt**	**2'075'578.01**	**886'268.28**	**1'155'843.80**	**1'806'002.49**
140600	Mobilien allgemeiner Haushalt gem. Anlagenbuchhaltung	2'075'578.01	886'268.28	1'155'843.80	1'806'002.49
1407	**Anlagen im Bau**	**3'207'641.48**	**5'261'381.87**	**1'076'675.92**	**7'392'347.43**
14070	**Anlagen im Bau allgemeiner Haushalt**	**2'924'755.93**	**4'757'448.42**	**818'841.32**	**6'863'363.03**
140700	Anlagen im Bau allgemeiner Haushalt gem. Anlagenbuchhaltung	2'924'755.93	4'757'448.42	818'841.32	6'863'363.03
14071	**Anlagen im Bau Spezialfinanzierungen**	**282'885.55**	**503'933.45**	**257'834.60**	**528'984.40**
140710	Anlagen im Bau Spezialfinanzierungen gem. Anlagenbuchhaltung	282'885.55	503'933.45	257'834.60	528'984.40
142	**Immaterielle Anlagen**	**342'033.00**	**130'499.85**	**83'217.00**	**389'315.85**
1420	**Software**	**54'459.00**		**54'459.00**	
142000	Software gem. Anlagenbuchhaltung	54'459.00		54'459.00	
1429	**Übrige immaterielle Anlagen**	**287'574.00**	**130'499.85**	**28'758.00**	**389'315.85**
142900	Planungen	287'574.00	130'499.85	28'758.00	389'315.85
144	**Darlehen**	**60'000.00**			**60'000.00**
1445	**Darlehen an private Unternehmungen**	**60'000.00**			**60'000.00**
144500	Walter Zoo AG, Gossau	400'000.00			400'000.00
144501	Schweiz. Gesangsfest Gossau	60'000.00			60'000.00
144590	Delkredere Darlehen Walter Zoo	400'000.00			400'000.00
146	**Investitionsbeiträge**	**4'961'616.60**		**280'417.00**	**4'681'199.60**
14610	**Investitionsbeiträge an Kantone**	**2'887'958.20**		**122'504.00**	**2'765'454.20**
146100	Investitionsbeiträge gem. Anlagenbuchhaltung	2'887'958.20		122'504.00	2'765'454.20
14620	**Investitionsbeiträge an Gemeinden und Zweckverbände**	**1'690'960.00**		**140'914.00**	**1'550'046.00**
146200	Investitionsbeiträge gem. Anlagenbuchhaltung	1'690'960.00		140'914.00	1'550'046.00
14621	**Investitionsbeiträge an Gemeinden und Zweckverbände Spezialfinanzierungen**	**382'698.40**		**16'999.00**	**365'699.40**
146210	Investitionsbeiträge Abwasserreinigungsanlagen gem....	382'698.40		16'999.00	365'699.40
2	**Passiven**	**237'834'476.93**	**294'564'169.47**	**299'244'441.87**	**233'154'204.53**
20	**Fremdkapital**	**61'084'868.02**	**292'419'933.48**	**293'842'527.16**	**59'662'274.34**
200	**Laufende Verbindlichkeiten**	**12'968'053.64**	**161'237'960.93**	**159'797'287.96**	**14'408'726.61**
2000	**Laufende Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen von Dritten**	**10'808'650.14**	**51'389'115.12**	**52'682'549.94**	**9'515'215.32**
200000	Kreditorensammelkonto	9'043'273.98	51'243'921.07	50'998'628.93	9'288'566.12
200001	Offene Verpflichtungen Dritte	1'683'921.01	172'702.05	1'683'921.01	172'702.05
200002	Markthalle Gebühren	1'800.00			1'800.00
200003	Verschiedene	79'655.15	-27'508.00		52'147.15
2002	**Steuern**		**1'440'931.71**	**462'784.85**	**978'146.86**
200200	Verpflichtungen Steuerablieferungen		978'146.86		978'146.86
200201	Mehrwertsteuer Abwasseranlagen		451'631.15	451'631.15	
200202	Mehrwertsteuer Tageskarten		11'153.70	11'153.70	

Stadthaushalt Bilanz

		Anfangsbestand	Zugang	Abgang	Rechnung
2003	**Erhaltene Anzahlungen von Dritten**	**96'249.35**	**88'773.15**	**95'749.35**	**89'273.15**
200300	Debitoren-Vorauszahlungen	96'249.35	88'773.15	95'749.35	89'273.15
2004	**Transferverbindlichkeiten**	**646'208.05**	**1'518'938.45**	**646'208.05**	**1'518'938.45**
200400	Verbindungskonto alte/neue Rechnung	646'208.05	1'518'938.45	646'208.05	1'518'938.45
2005	**Interne Kontokorrente**	**965'612.70**	**105'465'257.00**	**105'755'475.72**	**675'393.98**
200500	Sozialversicherungsanstalt (Stadt)	187'682.00	1'733'931.05	1'921'613.05	
200501	Sozialversicherungsanstalt (Schule)	-27'407.80	2'277'735.00	2'275'472.30	-25'145.10
200502	Pensionskasse ProPublic (Stadt)	1'437.75	1'931'658.75	1'928'613.75	4'482.75
200503	Pensionskasse sgpk (Stadt)		150'837.10	150'837.10	
200504	Pensionskasse sgpk (Schule)	-1'187.55	3'054'106.10	3'052'918.55	
200505	Unfallversicherung (Stadt)	6'263.35	282'328.40	287'468.35	1'123.40
200506	Unfallversicherung (Schule)	-8'403.75	204'054.15	200'972.50	-5'322.10
200507	Krankentaggeldversicherung (Stadt)	12'671.75	227'732.10	238'892.70	1'511.15
200508	Krankentaggeldversicherung (Schule)	-2'782.40	351'685.10	352'893.55	-3'990.85
200509	Familienausgleichskasse (Stadt)		105'750.00	105'750.00	
200510	Familienausgleichskasse (Schule)	-1'500.00	226'600.00	226'100.00	-1'000.00
200511	Quellensteuer (Stadt)		2'820.00	2'820.00	
200512	Quellensteuer (Schule)	-325.80	9'571.15	8'446.00	799.35
200513	13. Monatslohn (Stadt)		1'317.20	1'317.20	
200514	13. Monatslohn (Schule)		58.85	58.85	
200515	Lohn-Zahlungsausgleichskonto		24'899'241.00	24'899'241.00	
200516	Lohn-Pendenzenkonto	-3'793.75	18'243.00	14'517.65	-68.40
200520	Kreditoren-Zahlungsausgleichskonto		50'998'628.93	50'998'628.93	
200521	Tutoris-Zahlungsausgleichskonto		6'361'442.13	6'361'442.13	
200522	Inkasso OP-Debitoren		25'495.30	25'406.95	88.35
200523	Durchgangskonto ESR	2'652.95		2'652.95	
200530	Tutoris Kasse		216'181.90	216'181.90	
200531	Tutoris Post/Bank		1'135'852.81	1'135'852.81	
200532	Tutoris für vorläufig nicht zugeordnete Erträge	-172'437.55	6'474'179.81	6'499'484.51	-197'742.25
200533	Durchgangskonto Flüchtlinge		50'652.00	50'652.00	
200534	DK Spezial Sozialamt		50'652.00	50'652.00	
200535	Durchgangskonto Tutoris		1'377'209.21	1'377'209.21	
200536	Durchgangskonto Alimente Sozialhilfe		1'514.00	1'514.00	
200537	Durchgangskonto Alimenten-Inkasso		78'014.45	78'014.45	
200538	Durchgangskonto Sozialhilfe-Vorschuss	-8'230.65	111'928.20	105'442.60	-1'745.05
200550	Tombola- und Lotteriebewilligungen		5'012.00	5'012.00	
200551	Gastwirtschaftsabgabe		34.00		34.00
200560	Durchgangskonto langfristig		68'936.97	68'936.97	
200561	Durchgangskonto kurzfristig		1'585'278.91	1'585'278.91	
200562	Verrechnungen Personalanlässe		27'646.98	27'646.98	
200563	EZAG-Rückzahlungen		15'678.10	15'678.10	
200564	Verrechnungen interne Weiterbildung		12'352.60	12'352.60	
200565	Rückzahlbare Steuern (Adresse unbekannt)	8'323.60			8'323.60
200566	Abrechnungskonto Mehrwertsteuer	165'818.50	537'589.50	556'720.45	146'687.55
200567	Durchgangskonto Betreibungsamt		912'782.72	912'782.72	
200568	Gläubigerdepots Betreibungsamt	806'832.05	-59'474.47		747'357.58
2006	**Depotgelder und Kautionen**	**399'922.75**	**49'869.65**	**98'024.90**	**351'767.50**
200600	Schlüsseldepots; Schlüsselliste Planon	34'470.00	4'750.00	3'000.00	36'220.00
200601	Schlüsseldepots; Altbestände	19'600.00	400.00	3'600.00	16'400.00
200602	Schlüsseldepots Barriere Oberdorfbachweg	600.00			600.00
200603	Schlüsseldepot Fahrrad- u. Motorradunterstand	2'820.00	540.00	420.00	2'940.00
200604	Grabunterhaltsverträge	340'332.75	679.65	49'404.90	291'607.50
200605	Depot Vereine (Alkoholausschank)	2'100.00	20'600.00	21'600.00	1'100.00
200606	Kaution IT-Ausschreibung		20'000.00	20'000.00	
200607	Schlüsseldepots Musikschulzentrum		2'900.00		2'900.00

Stadthaushalt Bilanz

		Anfangsbestand	Zugang	Abgang	Rechnung
2009	**Übrige laufende Verpflichtungen**	**51'410.65**	**1'285'075.85**	**56'495.15**	**1'279'991.35**
200900	Ökologisches Vernetzungsprojekt	36'762.60	31'827.90	46'717.05	21'873.45
200902	Mitarbeiterkasse	11'648.05		1'026.10	10'621.95
200903	Schutzraumersatzbeiträge		1'251'327.95	3'832.00	1'247'495.95
200920	Klassenkasse OZ Rosenau	3'000.00	1'920.00	4'920.00	
201	**Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten**	**15'000'000.00**	**3'000'000.00**	**5'000'000.00**	**13'000'000.00**
2010	**Verbindlichkeiten gegenüber Finanzinstituten**	**5'000'000.00**	**3'000'000.00**	**5'000'000.00**	**3'000'000.00**
201000	UBS AG, kurzfristige Kredite	5'000'000.00		5'000'000.00	
201001	acrevis, kurzfristige Kredite		3'000'000.00		3'000'000.00
2011	**Verbindlichkeiten gegenüber Gemeinwesen**	**10'000'000.00**			**10'000'000.00**
201100	Kanton Graubünden, kurzfristige Kredite	10'000'000.00			10'000'000.00
202	**Steuerbezug**	**5'612'256.25**	**125'592'398.60**	**123'893'175.00**	**7'311'479.85**
2020	**Steuerabschluss**	**5'612'256.25**	**1'699'223.60**		**7'311'479.85**
20200	**Abschlusskonto**	**5'612'256.25**	**1'699'223.60**		**7'311'479.85**
202000	Verrechnungssteuer NAPEDUV schnell erfasst	5'612'256.25	1'699'223.60		7'311'479.85
2022	**Zahlungsverkehr**		**123'549'342.59**	**21'614'017.58**	**101'935'325.01**
202200	Steuersammelkonto		117'169'370.89	15'234'045.88	101'935'325.01
202201	Steuerbezug durch den Kanton		6'379'971.70	6'379'971.70	
2024	**Ablieferungen**		**343'832.41**	**102'279'157.42**	**-101'935'325.01**
20240	**Bund**			**13'652'798.99**	**-13'652'798.99**
202400	Bund			13'652'798.99	-13'652'798.99
20241	**Kanton**		**343'832.41**	**32'757'988.60**	**-32'414'156.19**
202410	Kanton		343'832.41	32'757'988.60	-32'414'156.19
20242	**Politische Gemeinde**			**49'220'142.53**	**-49'220'142.53**
202420	Stadt Gossau			49'220'142.53	-49'220'142.53
20243	**Kirchgemeinden**			**6'648'227.30**	**-6'648'227.30**
202430	Kath. Kirchgemeinde Gossau			4'244'525.11	-4'244'525.11
202431	Evang. Kirchgemeinde Gossau-Andwil			1'859'341.02	-1'859'341.02
202432	Kath. Kirchgemeinde Andwil			533'497.68	-533'497.68
202433	Evang. Kirchgemeinde Flawil			2'722.86	-2'722.86
202434	Christkath. Kirchgemeinde St.Gallen			8'140.63	-8'140.63
204	**Passive Rechnungsabgrenzungen**	**738'017.60**	**81'509.80**	**738'017.60**	**81'509.80**
2040	**Passive Rechnungsabgrenzungen Personalaufwand**	**687'171.60**		**687'171.60**	
204000	Passive Rechnungsabgrenzungen Personalaufwand	687'171.60		687'171.60	
2041	**Passive Rechnungsabgrenzungen Sach- und übriger Betriebsaufwand**		**2'496.00**		**2'496.00**
204100	Passive Rechnungsabgrenzungen Sach- und übriger Betriebsaufwand		2'496.00		2'496.00
2043	**Passive Rechnungsabgrenzungen Transfer der Erfolgsrechnung**	**8'717.00**	**36'884.80**	**8'717.00**	**36'884.80**
204300	Passive Rechnungsabgrenzungen Transfer der Erfolgsrechnung	8'717.00	36'884.80	8'717.00	36'884.80
2044	**Passive Rechnungsabgrenzungen Finanzaufwand/Finanzertrag**	**42'129.00**	**42'129.00**	**42'129.00**	**42'129.00**
204400	Passive Rechnungsabgrenzungen Finanzaufwand/Finanzertrag	42'129.00	42'129.00	42'129.00	42'129.00

Stadthaushalt Bilanz

		Anfangsbestand	Zugang	Abgang	Rechnung
205	**Kurzfristige Rückstellungen**	**258'540.10**	**837'941.35**	**4'589.35**	**1'091'892.10**
2050	**Kurzfristige Rückstellungen aus Mehrleistungen des Personals**		**762'941.35**		**762'941.35**
205000	Kurzfristige Rückstellungen aus Mehrleistungen des Personals		762'941.35		762'941.35
2055	**Kurzfristige Rückstellungen übrige betriebliche Tätigkeit**	**258'540.10**	**75'000.00**	**4'589.35**	**328'950.75**
205500	Grabenaufbrüche	258'540.10		4'589.35	253'950.75
205507	Langfeldstrasse		75'000.00		75'000.00
206	**Langfristige Finanzverbindlichkeiten**	**23'779'578.10**	**1'670'122.80**	**3'151'016.00**	**22'298'684.90**
2064	**Darlehen, Schuldscheine**	**23'000'000.00**		**3'000'000.00**	**20'000'000.00**
206400	acrevis, langfristige Kredite	11'000'000.00		3'000'000.00	8'000'000.00
206403	PostFinance, lanfristige Kredite	12'000'000.00			12'000'000.00
2068	**Passivierte Anschlussbeiträge**	**779'578.10**	**1'597'066.80**	**77'960.00**	**2'298'684.90**
206800	Passivierte Anschlussbeiträge	779'578.10	1'597'066.80	77'960.00	2'298'684.90
2069	**Übrige langfristige Finanzverbindlichkeiten**		**73'056.00**	**73'056.00**	
206900	Rücklagen für Schutzraumbauten (inkl. Sicherheitsleistungen)		73'056.00	73'056.00	
208	**Langfristige Rückstellungen**	**1'287'258.42**		**7'113.30**	**1'280'145.12**
2085	**Langfristige Rückstellungen aus üblicher betrieblicher Tätigkeit**	**755'101.42**		**6'200.20**	**748'901.22**
208501	Wanderwege, Unterhalt	17'550.57			17'550.57
208502	Waldstrassen, Unterhalt	31'991.31		5'975.20	26'016.11
208503	Privatstrassen, Unterhalt	209'766.70		225.00	209'541.70
208504	Fenngraben und Nutzenbuecherbach, Unterhalt	106'031.19			106'031.19
208505	Arneggerbach und Nebenbäche, Unterhalt	389'761.65			389'761.65
2088	**Langfristige Rückstellungen der Investitionsrechnung**	**532'157.00**		**913.10**	**531'243.90**
208801	Arneggerbach SBB	182'157.00			182'157.00
208802	GS Bischofszellerstrasse	200'000.00		913.10	199'086.90
208803	Schiessstand Arnegg	150'000.00			150'000.00
209	**Verbindlichkeiten gegenüber Spezialfinanzierungen im Fremdkapital**	**1'441'163.91**		**1'251'327.95**	**189'835.96**
2091	**Verbindlichkeiten gegenüber Fonds und Spezialfinanzierungen im Fremdkapital**	**1'315'690.36**		**1'251'327.95**	**64'362.41**
209100	Rücklagen Schutzraumbauten	1'251'327.95		1'251'327.95	
209101	Kulturfonds (Gossauer Preis)	64'362.41			64'362.41
2092	**Verbindlichkeiten gegenüber Legaten und Stiftungen im Fremdkapital**	**125'473.55**			**125'473.55**
209200	Legat Lindenhof	125'473.55			125'473.55

Stadthaushalt Bilanz

		Anfangsbestand	Zugang	Abgang	Rechnung
29	**Eigenkapital**	**176'749'608.91**	**2'144'235.99**	**5'401'914.71**	**173'491'930.19**
290	**Verpflichtungen gegenüber Spezialfinanzierungen**	**19'496'640.73**	**2'000'495.99**		**21'497'136.72**
2900	**Spezialfinanzierungen im Eigenkapital**	**19'496'640.73**	**2'000'495.99**		**21'497'136.72**
290000	Feuerschutz	623'416.02	39'407.56		662'823.58
290001	Abwasser	18'873'224.71	1'961'088.43		20'834'313.14
291	**Fonds im Eigenkapital**	**360'669.46**			**360'669.46**
2910	**Fonds im Eigenkapital**	**360'669.46**			**360'669.46**
291000	Ersatzabgabe Erstellung Kinderspiel- & Autoabstellplätze	360'669.46			360'669.46
293	**Vorfinanzierungen und zusätzliche Abschreibungen**	**31'038'729.87**		**84'000.00**	**30'954'729.87**
2930	**Vorfinanzierungen**	**31'038'729.87**		**84'000.00**	**30'954'729.87**
293000	Schulinfrastruktur; OZ Rosenau	2'100'000.00		84'000.00	2'016'000.00
293001	Infrastrukturprojekte (Sportanlagen/Hallenbad)	26'138'729.87			26'138'729.87
293002	Haus der Kultur	2'800'000.00			2'800'000.00
294	**Reserven**	**44'124'319.02**	**143'740.00**	**472'852.50**	**43'795'206.52**
2940	**Ausgleichsreserven**	**39'103'073.97**			**39'103'073.97**
294000	Ausgleichsreserven	39'103'073.97			39'103'073.97
2941	**Reserve Werterhalt Finanzvermögen**	**5'021'245.05**	**143'740.00**	**472'852.50**	**4'692'132.55**
294100	Reserve Werterhalt Finanzvermögen	1'347'529.05		100'727.50	1'246'801.55
294101	Reserve Wertschwankungen Finanzvermögen	3'673'716.00	143'740.00	372'125.00	3'445'331.00
295	**Aufwertungsreserve (Einführung RMSG)**	**67'830'870.85**		**4'845'062.21**	**62'985'808.64**
2950	**Aufwertungsreserve**	**67'830'870.85**		**4'845'062.21**	**62'985'808.64**
295000	Aufwertungsreserve	67'401'184.31		4'814'370.31	62'586'814.00
295001	Aufwertungsreserve Spezialfinanzierung Feuerschutz	429'686.54		30'691.90	398'994.64
299	**Bilanzüberschuss/-fehlbetrag**	**13'898'378.98**			**13'898'378.98**
2999	**Kumulierte Ergebnisse der Vorjahre**	**13'898'378.98**			**13'898'378.98**
299900	Reserve für künftige Aufwandüberschüsse	13'898'378.98			13'898'378.98

Stadtwerke Investitionsrechnung

	Budget 2019		Rechnung 2019		Abweichung	
	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
Elektrizität						
Mittelspannungsnetz 20 kV	655'000	-	140'309	-	-514'691	
Trafostationen	2'870'000	-	302'488	-	-2'567'512	
Niederspannungsnetz	7'300'000		3'659'560		-3'640'440	
Sachanlagen	490'000		199'185		-290'815	
Anschluss- und Netzkostenbeiträge		-300'000		-271'150		28'850
						-
Total Elektrizität	**11'315'000**	**-300'000**	**4'301'542**	**-271'150**	**-7'013'458**	**28'850**
Netto-Investition	**11'015'000**		**4'030'392**		**-6'984'608**	
Trinkwasser						
Anlagen	135'000	-	37'118		-97'882	
Leitungsnetz	3'015'000	-	643'818		-2'371'182	
Sachanlagen	70'000		-		-70'000	
Anschluss- und Feuerschutzbeiträge	-	-50'000		-287'016		-237'016
Subventionen GVA	-	-100'000		-106'930		-6'930
Total Trinkwasser	**3'220'000**	**-150'000**	**680'936**	**-393'946**	**-2'539'064**	**-243'946**
Netto-Investition	**3'070'000**		**286'990**		**-2'783'010**	
Erdgas						
Infrastrukturanlagen	50'000		9'309		-40'691	
Leitungsnetz MD / ND	1'155'000		192'046	-	-962'954	
Sachanlagen	70'000		-		-70'000	
Anschlussbeiträge		-10'000		-12'900		-2'900
Total Erdgas	**1'275'000**	**-10'000**	**201'355**	**-12'900**	**-1'073'645**	**-2'900**
Netto-Investition	**1'265'000**		**188'455**		**-1'076'545**	
Netzdienste						
Sachanlagen	250'000	-	-	-	-250'000	-
Total Netzdienste	**250'000**	**-**	**-**	**-**	**-250'000**	**-**
Netto-Investition	**250'000**		**-**		**-250'000**	
Zentrale Dienste						
Sachanlagen	258'000	-	185'916	-	-72'084	-
Innovationsprojekte	-		-	-	-	
Total Zentrale Dienste	**258'000**	**-**	**185'916**	**-**	**-72'084**	**-**
Netto-Investition	**258'000**		**185'916**		**-72'084**	
Glasfasernetz (FTTH)						
Infrastrukturarbeiten	1'668'000		1'612'859		-55'141	
Total Glasfasernetz (FTTH)	**1'668'000**	**-**	**1'612'859**	**-**	**-55'141**	**-**
Netto-Investition	**1'668'000**		**1'612'859**		**-55'141**	
GESAMTTOTAL	**17'986'000**	**-460'000**	**6'982'608**	**-677'996**	**-11'003'392**	**-217'996**
		17'526'000		**6'304'612**		**-11'221'388**

Kontobezeichnung		Ausgabe / Einnahmen	Abweichung

Elektrizität

Mittelspannungsnetz 20 kV **CHF** **140’309** **-514’691**

Vom budgetierten Gesamtbetrag für Erneuerung und Ausbau des Mittelspannungsnetzes im Gesamtumfang von CHF 655’000 konnten nur wenige Projekte realisiert werden. Erwähnenswert sind die Vorarbeiten für den Bau der neuen Leerrohre für die Erschliessung Enggetschwil-Nutzenbuech-Rüeggetschwil (CHF 10’083), der Ersatz der Mittelspannungskabel Haldenstrasse bis Coop (CHF 44’564), der Ersatz der Mittelspannungskabel TS Talstrasse bis TS Büelwies (CHF 42’662) sowie die Überarbeitung des Schutzkonzeptes (CHF 43’000). Die meisten Projekte wurden verschoben, aufgrund verschiedener Gründe, welche nicht im Einfluss der Stadtwerke liegen.

Trafostationen **CHF** **302’488** **-2’567’512**

Planungsengpässe, Verzögerungen in übergeordneten Bewilligungsverfahren und Zurückhaltung seitens der Investoren haben auch dieses Jahr wieder dazu geführt, dass die ordentlich budgetierten Projekte grösstenteils nicht umgesetzt werden konnten.
Vier Transformatorenstationen wurden altershalber umgebaut und auf den aktuellen Stand der Technik angepasst. Dies sind die TS Arnegg (CHF 76’097), die TS Brunnenstrasse (CHF 20’158), die TS Büelwies (CHF 89’465) und die TS Gozenberg (CHF 43’799). Anmerkung: Die TS Brunnenstrasse wurde schon im Jahr 2018 teilsaniert. Im Jahr 2019 wurden zusätzlich die Schaltanlagen saniert.

Niederspannungsnetz **CHF** **3’659’560** **-3’640’440**

Wie bereits in der Sparte Trafostationen erwähnt, konnten auch im Niederspannungsnetz einige der geplanten Sanierungsarbeiten nicht umgesetzt werden. Die Gründe dafür sind oft Projektverzögerungen seitens der Bauherrschaft.
In den FTTH-Zellen waren die bestehenden Kabelrohre und Kabelverbindungen zum Teil sehr alt und erneuerungsbedürftig. Im Zuge des Glasfaserkabeleinzugs wurde das Elektrizitätsnetz kontinuierlich erneuert. In diesem Zusammenhang wurden etliche Liegenschaften mit einem neuen Niederspannungskabel erschlossen. Bei Bedarf wurden zudem die Trinkwasser- und Erdgasleitungen erneuert. Die Synergienutzung aller Werkleitungen hat oberste Priorität. Für die Sanierung wurden 2019 bei den sieben FTTH-Zellen CHF 3’057’964 für das Niederspannungsnetz aufgewendet (6.2, 9.1, 4.1, 9.2, 1.1, 1.3, 1.2). Insgesamt wurden in Niederspannungsnetze über dreieinhalb Mio. Franken investiert. Bei allen diesen Projekten wurden die Anforderungen für den späteren FTTH-Ausbau bereits mitberücksichtigt.

Anschluss- und Netzkostenbeiträge **CHF** **-271’150** **28’850**

Der Ertrag aus Anschlussgebühren und Netzkostenbeiträgen resultiert knapp unter dem budgetierten Wert.

Sachanlagen **CHF** **199’185** **-290’815**

Für den Ersatz des NIS Netzinformationssystem wurden CHF 89’515 investiert. Zusätzlich wurden für die Leitstelle neue Fernwirkrelais beschafft und in einen neuen Server der neusten Generation investiert, total CHF 76’959. Weiter ist die Beschaffung eines neues Fahrzeug mit Kosten von CHF 30’000 zu erwähnen.

Kontobezeichnung		Ausgabe / Einnahmen	Abweichung

Trinkwasser

Anlagen **CHF** **37’118** **-97’882**

Bei den Trinkwasseranlagen wurde in die Überarbeitung des Schutzzonenkonzepts investiert (CHF 27’808). Der Anteil des Trinkwassers an die neuen Fernwirkrelais betrug CHF 9’309.

Leitungsnetz **CHF** **643’818** **-2’371’182**

Im Bereich Trinkwasser konnten im Jahr 2019 vier grössere Projekte realisiert werden. Diese Projekte konnten gemeinsam mit dem Tiefbauamt und mit dem Strassenkreisinspektorat ausgeführt werden. Diese sind: Büelwiesstrasse (CHF 170’662), Herisauerstrasse (CHF 97’954), Isenringstrasse (CHF 122’637) und Niederbürerstrasse (CHF 214’462). Weiter kamen einige kleine Projekte zur Umsetzung. Gesamthaft wurden CHF 643’818 ins Trinkwassernetz investiert.

Anschluss- und Feuerschutzbeiträge
Subventionen der Gebäudeversicherungsanstalt GVA **CHF** **-393’946** **-243’946**

Die Beiträge von insgesamt CHF 393’946 richten sich nach den Bestimmungen im Versorgungsreglement der Stadt Gossau und gliedern sich wie folgt: Anschlussbeiträge für Neuerschliessungen (abhängig von der Bautätigkeit) CHF 29’600, Feuerschutzbeiträge CHF 257’416 und Subventionen der Gebäudeversicherungsanstalt (GVA) von CHF 106’930. Alle Beiträge werden dem jeweiligen Projekt gutgeschrieben und entlasten somit die Investitionen.

Sachanlagen **CHF** **0** **-70’000**

Es wurden im Jahr 2019 keine Sachanlagen für den Bereich Trinkwasser getätigt.

Erdgas

Anlagen **CHF** **9’309** **-40’691**

Der Anteil des Erdgases an die neuen Fernwirkrelais betrug CHF 9’309.

Leitungsnetz Mitteldruck / Niederdruck **CHF** **192’046** **-962’954**

Im Erdgasnetz wurde ein erwähnenswertes Projekt umgesetzt, die Isenringstrasse: CHF 74’078. Dieses Projekt wurde gleichzeitig mit dem Trinkwasserleitungsersatz erneuert. Die restlichen Projekte konnten aus den oben erwähnten Gründen nicht realisiert werden.

Anschlussgebühren **CHF** **-12’900** **-2’900**

Die Anschlussgebühren (CHF 12’900) resultieren aus Neuanschlüssen von Liegenschaften an das Erdgas-Versorgungsnetz.

Sachanlagen **CHF** **0** **-70’000**

Im Jahr 2019 wurden im Bereich Erdgas keine Sachanlagen getätigt.

Kontobezeichnung	Ausgabe / Einnahmen	Abweichung

Zentrale Dienste

Sachanlagen **185’916** **-72’084**

Diese Budgetposition umfasst verschiedene Sanierungsarbeiten im Werkhof und die Ergänzung der Schliessanlage. Aus Kapazitätsgründen konnte nur ein Drittel des Schliessystems des im Budget eingestellten Betrages realisiert werden. Die Werkstatts- und Lagertüren sowie die Montagebüros und der Eingangsbereich konnten nicht saniert werden. Dies führt zu einer Budgetabweichung von rund CHF 200’000. Der bewilligte Nachtragskredit vom CHF 160’000 für den Umbau des Finanzamtes wurde nicht vollständig benötigt. Die Büroräumlichkeiten konnten mit CHF 134’621 realisiert werden.

Netzdienste

Sachanlagen **CHF** **-** **-250’000**

Es wurden keine Investitionen direkt in der Sparte Netzdienste getätigt. Der Budgetposten «Spezialisten GIS, El-Topologie, 3. Stufe» wurde direkt in der Sparte Elektrizität für den Aufbau eines Testgebiets investiert. Die budgetierten CHF 100’000 wurden mit CHF 89’515 knapp ausgeschöpft.

Glasfasernetz (FTTH)

Infrastruktur **CHF** **1’612’859** **-55’141**

Im Budget 2019 ist für den weiteren Bau des Glasfasernetzes ein Betrag von CHF 1’688’000 eingestellt. Mit dieser Investitionssumme wurden die Erschliessungsgebiete Bachstrasse, Gozenberg, Gozenberg-Buechenwald und Arnegg-Ruppen ans Glasfasernetz angeschlossen.

Verschiedene Ursachen führten zu tieferen Investitionskosten. Im Gebiet Gozenberg-Buechenwald konnten viele Netzsanierungen vorgenommen werden, was im Bereich Tiefbau und Leitungsbau zu Synergien führte. Im Gebiet Arnegg-Alpstein wurden weniger Vorarbeiten für den Rollout 2020 realisiert als ursprünglich angenommen.

Stadtwerke Erfolgsrechnung

Nummer	Bezeichnung	Rechnung 2019	Budget 2019	Abweichung	% Diff.
31000	Ertrag Niederspannung 400 V	7'739'461.34	6'805'000.00	934'461.34	13.73
31010	Ertrag Erneuerbare Energien 400 V	5'166.03	0.00	5'166.03	100.00
31020	Ertrag Mittelspannung 20 kV	755'310.35	750'000.00	5'310.35	0.71
310	**Total Ertrag Elektrizität Energie**	**8'499'937.72**	**7'555'000.00**	**944'937.72**	**12.51**
31200	Ertrag Blindenergie 400 V	53'370.91	55'000.00	-1'629.09	-2.96
31220	Ertrag Blindenergie 20 kV	3'990.58	0.00	3'990.58	100.00
312	**Total Ertrag Elektrizität Blindenergie**	**57'361.49**	**55'000.00**	**2'361.49**	**4.29**
31300	Ertrag Grundgebühren Elektrizität	720'835.85	900'000.00	-179'164.15	-19.91
313	**Total Ertrag Elektrizität Grundgebühren**	**720'835.85**	**900'000.00**	**-179'164.15**	**-19.91**
31500	Ertrag Netznutzung	5'312'614.85	6'000'000.00	-687'385.15	-11.46
31510	Ertrag Netznutzung Leistung	2'852'440.43	3'150'000.00	-297'559.57	-9.45
31550	Ertrag Deckungsdifferenzen Netz	1'231'399.00	0.00	1'231'399.00	100.00
315	**Total Ertrag Elektrizität Netznutzung**	**9'396'454.28**	**9'150'000.00**	**246'454.28**	**2.69**
31	**Total Ertrag Elektrizität**	**18'674'589.34**	**17'660'000.00**	**1'014'589.34**	**5.75**
32000	Ertrag Trinkwasser	2'786'033.80	2'800'000.00	-13'966.20	-0.50
32010	Ertrag Tagesmaximum Trinkwasser	255'057.00	280'000.00	-24'943.00	-8.91
320	**Trinkwasserverkauf**	**3'041'090.80**	**3'080'000.00**	**-38'909.20**	**-1.26**
32300	Ertrag Grundgebühren Trinkwasser	637'448.47	630'000.00	7'448.47	1.18
323	**Grundgebühren Trinkwasser**	**637'448.47**	**630'000.00**	**7'448.47**	**1.18**
32	**Total Ertrag Trinkwasser**	**3'678'539.27**	**3'710'000.00**	**-31'460.73**	**-0.85**
33000	Ertrag Erdgas	7'762'086.31	8'050'000.00	-287'913.69	-3.58
33010	Ertrag Leistung Erdgas	10'752.75	15'000.00	-4'247.25	-28.32
33500	Ertrag Transportentgelt Erdgas	30'665.60	40'000.00	-9'334.40	100.00
330	**Erdgasverkauf**	**7'803'504.66**	**8'105'000.00**	**-301'495.34**	**-3.72**
33300	Ertrag Grundgebühren Erdgas	268'998.86	270'000.00	-1'001.14	-0.37
333	**Grundgebühren Erdgas**	**268'998.86**	**270'000.00**	**-1'001.14**	**-0.37**
33	**Total Ertrag Erdgas**	**8'072'503.52**	**8'375'000.00**	**-302'496.48**	**-3.61**
34090	Vergütung Zweckverband Bazenheid	187'954.18	107'000.00	80'954.18	75.66
34100	Ertrag Entsorgung	273'427.47	393'000.00	-119'572.53	-30.43
340	**Ertrag Entsorgung**	**461'381.65**	**500'000.00**	**-38'618.35**	**-7.72**
34	**Total Ertrag Entsorgung**	**461'381.65**	**500'000.00**	**-38'618.35**	**-7.72**
35000	Ertrag aus Dienstleistungen	407'591.93	359'000.00	48'591.93	13.54
35010	Ertrag aus Materiallieferungen	230'311.19	199'000.00	31'311.19	15.73
35020	Ertrag aus Fremdleistungen	113'748.98	143'000.00	-29'251.02	-20.46
35050	Ertrag aus Pauschalleistungen	199'683.76	322'000.00	-122'316.24	-37.99
35095	Vergütung Öffentliche Beleuchtung	248'825.68	328'000.00	-79'174.32	-24.14
350	**Dienstleistungen für Kunden**	**1'200'161.54**	**1'351'000.00**	**-150'838.46**	**-11.16**
35100	Anschlussbeiträge	27'370.01	0.00	27'370.01	100.00
35110	Netzkostenbeiträge	12'649.99	0.00	12'649.99	100.00
35120	Beiträge / Subventionen	6'500.00	0.00	6'500.00	100.00
351	**Anschlussgebühren**	**46'520.00**	**0.00**	**46'520.00**	**100.00**
35	**Total Ertrag aus Dienstleistungen**	**1'246'681.54**	**1'351'000.00**	**-104'318.46**	**-7.72**

Stadtwerke Erfolgsrechnung

Nummer	Bezeichnung	Rechnung 2019	Budget 2019	Abweichung	% Diff.
36010	Ertrag aus Beiträgen Dritter	2'994.76	12'000.00	-9'005.24	-75.04
36020	Ertrag Montage Wertk, Ab.-/Einschaltung	2'932.22	4'000.00	-1'067.78	-26.69
36050	Datenübertragung / Systeminitialisierung	4'320.00	90'000.00	-85'680.00	-95.20
360	**Übriger Ertrag**	**10'246.98**	**106'000.00**	**-95'753.02**	**-90.33**
36	**Total übriger Ertrag**	**10'246.98**	**106'000.00**	**-95'753.02**	**-90.33**
38000	Ertrag Glasfasernetz	580'409.97	713'000.00	-132'590.03	-18.60
38010	Nutzungsrecht Glasfaser	218'980.81	0.00	218'980.81	100.00
38050	ZFA, Smart Metering Glasfasernetz	83'485.13	0.00	83'485.13	100.00
380	**Total Glasfasernetz**	**882'875.91**	**713'000.00**	**169'875.91**	**23.83**
38	**Total Ertrag Glasfasernetz**	**882'875.91**	**713'000.00**	**169'875.91**	**23.83**
39000	Inkasso- und Mahngebühren	18'562.14	16'000.00	2'562.14	16.01
39010	Debitorenverluste	-29'688.31	-24'000.00	-5'688.31	-23.70
39015	Verlustminderung	6'154.00	0.00	6'154.00	100.00
39030	Debitoren Skonti und Rabatte	-150.33	0.00	-150.33	-100.00
390	**Ertragsminderungen**	**-5'122.50**	**-8'000.00**	**2'877.50**	**35.97**
39	**Total Ertragsminderungen**	**-5'122.50**	**-8'000.00**	**2'877.50**	**35.97**
3	**Betriebsertrag Lieferung und Leistungen**	**33'021'695.71**	**32'407'000.00**	**614'695.71**	**1.90**
41000	Einkauf Energie Mittelspannung 20 kV	-6'851'651.27	-5'400'000.00	-1'451'651.27	-26.88
41020	Einkauf Energie fremde Rücklieferung	-935'775.39	-790'000.00	-145'775.39	-18.45
41030	Einkauf Energie eigene Rücklieferung	-94'639.87	-80'000.00	-14'639.87	-18.30
41060	Einkauf Zertifikate	-58'460.00	-200'000.00	141'540.00	70.77
410	**Einkauf Elektrizität Arbeit**	**-7'940'526.53**	**-6'470'000.00**	**-1'470'526.53**	**-22.73**
41500	Netznutzung Mittelspannung	-1'301'069.03	-1'600'000.00	298'930.97	18.68
41510	Netznutzung Leistung Mittelspannung	-2'354'694.86	-2'800'000.00	445'305.14	15.90
415	**Netznutzung Elektrizität**	**-3'655'763.89**	**-4'400'000.00**	**744'236.11**	**16.91**
41	**Total Aufwand Elektrizität**	**-11'596'290.42**	**-10'870'000.00**	**-726'290.42**	**-6.68**
42000	Trinkwasser Regionale Wasserversorgung	-561'833.56	-700'000.00	138'166.44	19.74
42010	Trinkwasser Herisau	-16'728.58	-15'000.00	-1'728.58	-11.52
420	**Trinkwassereinkauf**	**-578'562.14**	**-715'000.00**	**136'437.86**	**19.08**
42500	Entschädigungen Schutzzonen	-1'675.00	-8'000.00	6'325.00	79.06
425	**Entschädigungen**	**-1'675.00**	**-8'000.00**	**6'325.00**	**79.06**
42	**Total Aufwand Trinkwasser**	**-580'237.14**	**-723'000.00**	**142'762.86**	**19.75**
43000	Einkauf Erdgas	-6'009'096.04	-6'130'000.00	120'903.96	1.97
43050	Rückvergütungen Erdgas Ostschweiz	22'422.98	0.00	22'422.98	100.00
430	**Erdgaseinkauf**	**-5'986'673.06**	**-6'130'000.00**	**143'326.94**	**2.34**
43	**Total Aufwand Erdgas**	**-5'986'673.06**	**-6'130'000.00**	**143'326.94**	**-2.34**
44100	Fremdleistungen Entsorgung	-347938.30	-661'000.00	313'061.70	47.36
44	**Total Aufwand Entsorgung**	**-347'938.30**	**-661'000.00**	**313'061.70**	**47.36**

Stadtwerke Erfolgsrechnung

Nummer	Bezeichnung	Rechnung 2019	Budget 2019	Abweichung	% Diff.
45000	Ingenieurleistungen, Gutachten, Studien	-14'590.48	-47'000.00	32'409.52	68.96
45100	Fremdleistungen	-477'597.12	-589'000.00	111'402.88	18.91
45	**Total Aufwand für Fremdleistungen**	**-492'187.60**	**-636'000.00**	**143'812.40**	**22.61**
46200	Direktmaterial	-279'233.15	-320'000.00	40'766.85	12.74
46250	Lagermaterial	31'456.54	-192'000.00	223'456.54	116.38
46280	Int. Verr. Belastung Lagermaterial MGK	-12'040.80	-10'000.00	-2'040.80	-20.41
46290	Int. Verr. Entlastung Lagermaterial MGK	36'355.38	28'000.00	8'355.38	29.84
46	**Total Materialaufwand**	**-223'462.03**	**-494'000.00**	**270'537.97**	**54.76**
48000	Fremdleistungen Glasfasernetz	-381'988.10	-380'000.00	-1'988.10	0.52
48	**Total Glasfasernetz**	**-381'988.10**	**-380'000.00**	**-1'988.10**	**0.52**
48	**Total Aufwand Glasfasernetz FTTH**	**-381'988.10**	**-380'000.00**	**-1'988.10**	**0.52**
49000	Skonti Lieferanten	7'203.16	5'000.00	2'203.16	44.06
49	**Total Aufwandminderungen**	**7'203.16**	**5'000.00**	**2'203.16**	44.06
4	**Aufwand Material Waren u. Dienstl.**	**-19'601'573.49**	**-19'889'000.00**	**287'426.51**	**1.45**
	BRUTTOGEWINN 1	**13'420'122.22**	**12'518'000.00**	**902'122.22**	**7.21**
50000	Löhne und Lohnzulagen	-2'815'691.15	-3'190'000.00	374'308.85	11.73
50030	Stadtrat / Kommission Stadtwerke	-59'080.00	-70'000.00	10'920.00	15.60
50	**Total Löhne und Lohnzulagen**	**-2'874'771.15**	**-3'260'000.00**	**385'228.85**	**11.82**
51000	Interne Belastung (Stunden)	-2'822'833.35	-2'681'000.00	-141'833.35	-5.29
51050	Interne Gutschrift (Stunden)	3'796'578.94	3'598'000.00	198'578.94	5.52
51	**Total Interne Verrechnungen**	**973'745.59**	**917'000.00**	**56'745.59**	**6.19**
57000	AHV, IV, EO, ALV	-179'491.95	-199'500.00	20'008.05	10.03
57010	Pensionskasse	-307'441.00	-350'300.00	42'859.00	12.23
57020	Unfallversicherung	-38'258.95	-47'100.00	8'841.05	18.77
57030	Krankentaggeldversicherung	-31'141.70	-35'000.00	3'858.30	11.02
57040	FAK-Beiträge	-42'074.90	-46'200.00	4'125.10	8.93
57	**Total Sozialversicherungsaufwand**	**-598'408.50**	**-678'100.00**	**79'691.50**	**11.75**
58000	Personalrekrutierung	-41'460.96	-9'000.00	-32'460.96	-360.68
58010	Aus- und Weiterbildung	-73'662.46	-98'000.00	24'337.54	24.83
58020	Km Entschädigungen Privatfahrzeuge	-1'414.35	-4'000.00	2'585.65	64.64
58030	Reisespesen öffentlicher Verkehr	-9'488.04	-10'000.00	511.96	5.12
58080	Arbeitsbekleidung	-22'331.40	-30'000.00	7'668.60	25.56
58090	Personalaufwand übriger	-50'075.99	-48'000.00	-2'075.99	-4.32
58	**Total übriger Personalaufwand**	**-198'433.20**	**-199'000.00**	**566.80**	**0.28**
5	**Personalaufwand**	**-2'697'867.26**	**-3'220'100.00**	**522'232.74**	**16.22**
	BRUTTOGEWINN 2	**10'722'254.96**	**9'297'900.00**	**1'424'354.96**	**15.32**
60000	Unterhalt Liegenschaft Werkhof	-90'339.62	-137'000.00	46'660.38	34.06
60100	Energie / Trinkwasser / Abwasser	-31'749.90	-34'000.00	2'250.10	6.62
60	**Total Raumaufwand**	**-122'089.52**	**-171'000.00**	**48'910.48**	**28.60**
61000	URE Werkzeuge, Geräte, Mobiliar	-83'039.78	-124'000.00	40'960.22	33.03
61010	URE Messapparate & Messeinrichtungen	-342'519.13	-546'000.00	203'480.87	37.27
61020	URE Anlagen	-152'488.72	-298'000.00	145'511.28	48.83
61030	URE Messinstrumente	-16'330.47	-24'000.00	7'669.53	31.96
61050	Verbrauchsmaterial	-45'399.25	-41'000.00	-4'399.25	-10.73
61	**Total Unterhalt, Reparaturen, Ersatz**	**-639'777.35**	**-1'033'000.00**	**393'222.65**	**38.07**

Stadtwerke Erfolgsrechnung

Nummer	Bezeichnung	Rechnung 2019	Budget 2019	Abweichung	% Diff.
62000	URE Fahrzeuge	-40'918.69	-49'000.00	8'081.31	16.49
62010	Betriebsstoffe	-14'957.46	-22'000.00	7'042.54	32.01
62020	Versicherungen Fahrzeuge	-10'711.10	-15'000.00	4'288.90	28.59
62030	Verkehrsabgaben, Fahrzeugsteuern	-16'970.05	-16'000.00	-970.05	-6.06
62090	Interne Belastung Fahrzeuge	-14'321.88	-22'000.00	7'678.12	34.90
62095	Interne Gutschrift Fahrzeuge	21'694.63	24'000.00	-2'305.37	-9.61
62	**Total Fahrzeug- und Transportaufwand**	**-76'184.55**	**-100'000.00**	**23'815.45**	**23.82**
63000	Sachversicherung	-20'437.75	-23'000.00	2'562.25	11.14
63010	Betriebshaftpflichtversicherung	-45'878.90	-46'000.00	121.10	0.26
63050	Abgaben und Gebühren	-43'116.20	-16'000.00	-27'116.20	-169.48
63	**Total Sachversicher., Abgaben, Gebühren**	**-109'432.85**	**-85'000.00**	**-24'432.85**	**-28.74**
64100	Energiebezug eigene Anlagen	-143'198.51	-126'000.00	-17'198.51	-13.65
64700	Entsorgungsaufwand	-7'710.96	-8'000.00	289.04	3.61
64	**Total Energie- und Entsorgungsaufwand**	**-150'909.47**	**-134'000.00**	**-16'909.47**	**-12.62**
65000	Büromaterial	-9'945.19	-13'000.00	3'054.81	23.50
65010	Drucksachen	-25'993.69	-58'000.00	32'006.31	55.18
65030	Fachliteratur / Zeitschriften	-3'023.65	-7'000.00	3'976.35	56.81
650	**Verwaltungsaufwand**	**-38'962.53**	**-78'000.00**	**39'037.47**	**50.05**
65100	Telefon / Funk	-22'221.28	-34'000.00	11'778.72	34.64
65130	Porti	-36'934.26	-44'000.00	7'065.74	16.06
651	**Telefon, Funk und Porti**	**-59'155.54**	**-78'000.00**	**18'844.46**	**24.16**
65200	Verbandsbeiträge	-86'404.85	-116'000.00	29'595.15	25.51
652	**Verbandsbeiträge**	**-86'404.85**	**-116'000.00**	**29'595.15**	**25.51**
65310	Unternehmens- und Rechtsberatung	-407'920.41	-210'000.00	-197'920.41	-94.25
653	**Unternehmens- und Rechtsberatungen**	**-407'920.41**	**-210'000.00**	**-197'920.41**	**-94.25**
65400	Dienstl. Rechenzentrum Winterthur IDW	-48'635.70	-52'000.00	3'364.30	6.47
65450	Externe Revisionsstelle und GPK	-20'090.02	-15'000.00	-5'090.02	-33.93
654	**Revisionsstelle und Rechenzentrum**	**-68'725.72**	**-67'000.00**	**-1'725.72**	**-2.58**
65600	URE Hardware	-26'425.64	-67'000.00	40'574.36	60.56
65610	Software- und Lizenzgebühren	-227'070.12	-186'000.00	-41'070.12	-22.08
65650	Informatikdienstleistungen Stadt Gossau	-71'086.00	-62'000.00	-9'086.00	-14.65
65660	Informatikdienstleistungen Dritter	-62'180.50	-87'000.00	24'819.50	28.53
656	**Informatikaufwand**	**-386'762.26**	**-402'000.00**	**15'237.74**	**3.79**
65	**Total Verwaltungs- und Informatikaufwand**	**-1'047'931.31**	**-951'000.00**	**-96'931.31**	**-10.19**
66000	Werbeinserate, -artikel, -beiträge	-34'893.20	-57'000.00	22'106.80	38.78
66010	Innovationsprojekte	-2'000.00	0.00	-2'000.00	-100.00
66020	Ausstellungen / Aktionen	-10'352.98	-25'000.00	14'647.02	58.59
66060	Repräsentationsspesen	-1'900.42	-9'000.00	7'099.58	78.88
66	**Total Werbeaufwand**	**-49'146.60**	**-91'000.00**	**41'853.40**	**45.99**
67000	Übriger Betriebsaufwand / Betreibungen	-20'865.07	-82'000.00	61'134.93	74.55
67010	Inkasso- und Betreibungsgebühren	-2'341.10	0.00	-2'341.10	-100.00
67020	Betriebssicherheit und Bewachung	-22'568.69	-35'000.00	12'431.31	35.52
67	**Total übriger Betriebsaufwand**	**-45'774.86**	**-117'000.00**	**71'225.14**	**60.88**
67.8	**Subtotal sonstiger Aufwand (60-67)**	**-2'241'246.51**	**-2'682'000.00**	**440'753.49**	**16.43**
	BRUTTOGEWINN 3	**8'481'008.45**	**6'615'900.00**	**1'865'108.45**	**28.19**

Stadtwerke Erfolgsrechnung

Nummer	Bezeichnung	Rechnung 2019	Budget 2019	Abweichung	% Diff.
68010	Darlehenszinsaufwand	-306'357.20	-279'000.00	-27'357.20	-9.81
68030	Verzugszinsaufwand	-239.40	0.00	-239.40	-100.00
68040	Bank- und Postspesen	-14'071.15	-21'000.00	6'928.85	32.99
680	**Finanzaufwand**	**-320'667.75**	**-300'000.00**	**-20'667.75**	**-6.89**
68500	Ertrag aus Post- und Bankguthaben	0.00	1'000.00	-1'000.00	-100.00
68520	Ertrag aus Wertschriften	120.00	0.00	120.00	100.00
685	**Finanzertrag**	**120.00**	**1'000.00**	**-880.00**	**-88.00**
68	**Total Finanzerfolg**	**-320'547.75**	**-299'000.00**	**-21'547.75**	**-7.21**
	BRUTTOGEWINN 4	**8'160'460.70**	**6'316'900.00**	**1'843'560.70**	**29.18**
69000	Abschreibungen auf Sachanlagen	-646'975.93	-427'000.00	-219'975.93	-51.52
69050	Abschreibungen auf immobile Anlagen	-2'063'635.95	-2'915'000.00	851'364.05	29.21
69100	Abschreibungen auf immaterielle Anlagen	-242'988.35	0.00	-242'988.35	0.00
69	**Total Abschreibungen**	**-2'953'600.23**	**-3'342'000.00**	**388'399.77**	**11.62**
	BRUTTOGEWINN 5	**5'206'860.47**	**2'974'900.00**	**2'231'960.47**	**75.03**
6	**Sonstiger Betriebsaufwand**	**-5'515'394.49**	**-6'323'000.00**	**807'605.51**	**12.77**
71100	Gewinn aus Anlagenverkäufen	1'857.01	0.00	1'857.01	100.00
71	**Total Erfolg aus Anlagenverkauf**	**1'857.01**	**0.00**	**1'857.01**	**100.00**
75000	Mieteinnahmen	9'320.15	0.00	9'320.15	100.00
75010	Ertrag Nebenkosten Werkhof	28'456.36	16'000.00	12'456.36	77.85
75020	Ertrag Pachtzinsen	8'711.56	8'000.00	711.56	8.89
750	**Total Ertrag betriebliche Liegenschaften**	**46'488.07**	**24'000.00**	**22'488.07**	**93.70**
75100	Versicherungen, Abgaben und Steuern	-7'940.25	-9'000.00	1'059.75	11.78
751	**Total Aufwand betriebl. Liegenschaften**	**-7'940.25**	**-9'000.00**	**1'059.75**	**11.78**
75	**Total Erfolg betriebliche Liegenschaften**	**38'547.82**	**15'000.00**	**23'547.82**	**156.99**
7	**Betriebliche Nebenerfolge**	**40'404.83**	**15'000.00**	**25'404.83**	**169.37**
80010	Übriger a.o. Ertrag	35'498.00	0.00	35'498.00	100.00
800	**Ausserordentlicher Ertrag**	**35'498.00**	**0.00**	**35'498.00**	**100.00**
80110	Übriger a.o. Aufwand	-235'408.17	0.00	-235'408.17	-100.00
80160	Ausserordentliche Aktionen	-150'000.00	0.00	-150'000.00	-100.00
801	**Ausserordentlicher Aufwand**	**-385'408.17**	**0.00**	**-385'408.17**	**-100.00**
80	**Total ausserordentlicher Erfolg**	**-349'910.17**	**0.00**	**-349'910.17**	**100.00**
80.9	**BRUTTOGEWINN 6**	**4'897'355.13**	**2'989'900.00**	**1'907'455.13**	**63.80**
82010	Energiefonds Einzahlungen	539'374.29	537'000.00	2'374.29	0.44
82110	Energiefonds Auszahlung Förderbeiträge	-533'769.28	-537'000.00	3'230.72	0.60
82150	Energiefonds Aktionen / Kampagnen	-5'605.01	0.00	-5'605.01	-100.00
82	**Total Energiefonds**	**0.00**	**0.00**	**0.00**	**0.00**
88000	Ablieferung Stadthaushalt	-3'757'840.39	-2'705'000.00	-1'052'840.39	-38.92
88	**Total Ablieferungen**	**-3'757'840.39**	**-2'705'000.00**	**-1'052'840.39**	**-38.92**
89022	Auflösung Aufwertungsreserve	0.00	1'921'600.00	-1'921'600.00	-100.00
89	**Total Rückstellungen / Reserven**	**0.00**	**1'921'600.00**	**-1'921'600.00**	**-100.00**
8	**Ausserord. und betriebsfremder Erfolg**	**-4'107'750.56**	**-783'400.00**	**-3'324'350.56**	**-424.35**

Stadtwerke Erfolgsrechnung

Nummer	Bezeichnung	Rechnung 2019	Budget 2019	Abweichung	% Diff.
92050	Installationskontrolle / Energieberatung	-178'741.83	0.00	-178'741.83	-100.00
92051	Netzdienste	-61'253.99	0.00	-61'253.99	-100.00
92052	Zentrale Dienste	-2'705'791.98	0.00	-2'705'791.98	-100.00
92	**Umlage Belastung**	**-2'945'787.80**	**0.00**	**-2'945'787.80**	**-100.00**
93050	Installationskontrolle / Energieberatung	178'741.83	0.00	178'741.83	100.00
93051	Netzdienste	61'253.99	0.00	61'253.99	100.00
93052	Zentrale Dienste	2'705'791.98	0.00	2'705'791.98	100.00
93	**Umlage Entlastung**	**2'945'787.80**	**0.00**	**2'945'787.80**	**100.00**
91	**Total Kostenrechnung**	**0.00**	**0.00**	**0.00**	**0.00**
9	**Total Umlagen**	**0.00**	**0.00**	**0.00**	**0.00**
UNTERNEHMUNGSERFOLG NACH ABGABEN		**1'139'514.74**	**2'206'500.00**	**-1'066'985.26**	**-48.36**

Stadtwerke Bilanz

Nummer	Bezeichnung	31. Dezember 2019	31. Dezember 2018	Abweichung
1	**AKTIVEN**			
1	**Aktiven**			
10000	Hauptkasse	4’155.35	2’752.10	1’403.25
10010	Geldstock Inkasso	300.00	300.00	0.00
1000	Flüssige Mittel und Wertschriften	4’455.35	3’052.10	1’403.25
10100	Postcheck 90-660-5	1’753’292.38	2’068’165.80	-314’873.42
10400	Maestro-/Kreditkarten	480.00		
1010	Postcheckguthaben	1’753’772.38	2’068’165.80	-314’393.42
10200	acrevis Bank AG	5’045.20	347’322.90	-342’277.70
10210	St.Galler Kantonalbank AG	7’640.40	3’956.10	3’684.30
1020	Bankguthaben	12’685.60	351’279.00	-338’593.40
100	**Flüssige Mittel**	**1’770’913.33**	**2’422’496.90**	**-651’583.57**
11000	Forderungen Energieverrechnung	9’365’538.62	7’906’112.02	1’459’426.60
11010	Forderungen Fakturierung Abacus	1’391’374.30	1’445’106.90	-53’732.60
11090	Delkredere	-81’901.07	-65’869.10	-16’031.97
1100	Forderungen gegenüber Dritten	10’675’011.85	9’285’349.82	1’389’662.03
11760	Guthaben Verrechnungssteuer	42.00	42.00	0.00
1170	Forderungen gegenüber staatl. Stellen	42.00	42.00	0.00
11910	Forderungen gegenüber Mitarbeitern	300.00	0.00	300.00
1190	Übrige kurzfristige Forderungen	300.00	0.00	300.00
110	**Forderungen**	**10’675’353.85**	**9’285’391.82**	**1’389’962.03**
12100	Vorräte Elektrizität	546’342.65	364’717.24	181’625.41
12200	Vorräte Trinkwasser / Erdgas	399’337.34	355’963.82	43’373.52
12700	Vorräte Gebührenmarken	141’769.35	454.95	141’314.40
1200	Materialvorräte	1’087’449.34	721’136.01	366’313.33
12810	Angefangene Arbeiten Elektrizität	14’000.00	8’000.00	6’000.00
12820	Angefangene Arbeiten Trinkwasser	1’000.00	1’000.00	0.00
12830	Angefangene Arbeiten Erdgas	0.00	4’000.00	-4’000.00
1280	Angefangene Arbeiten	15’000.00	13’000.00	2’000.00
120	**Vorräte und angefangene Arbeiten**	**1’102’449.34**	**734’136.01**	**368’313.33**
13000	Aktive Rechnungsabgrenzung	653’549.63	554’370.33	99’179.30
1300	Aktive Rechnungsabgrenzung	653’549.63	554’370.33	99’179.30
130	**Aktive Rechnungsabgrenzung**	**653’549.63**	**554’370.33**	**99’179.30**
10	**Umlaufvermögen**	**14’202’266.15**	**12’996’395.06**	**1’205’871.09**
14101	Trassee Rohranlagen MS/NS	11’016’889.84	9’719’687.27	1’297’202.57
14102	Kabel MS/NS	11’456’119.85	11’373’821.05	82’298.80
14103	Freileitungen MS/NS	1’624.30	1’939.25	-314.95
14104	Kabelverteilkabinen	1’642’831.02	1’616’499.84	26’331.18
14105	Trafostationen / Masttrafostation	8’768’005.88	8’888’948.46	-120’942.58
14106	Investitionsbeiträge	-63’300.95	-16’956.95	-46’344.00

Stadtwerke Bilanz

Nummer	Bezeichnung	31. Dezember 2019	31. Dezember 2018	Abweichung
14107	Anschlussbeiträge	-7'539'263.17	-7'616'828.82	77'565.65
14108	Anlagen im Bau	5'910'803.52	4'353'548.05	1'557'255.47
14111	Übrige Sachanlagen	1'573'075.98	1'602'690.15	-29'614.17
1410	Total Sachanlagen Elektrizität	32'766'786.27	29'923'348.30	2'843'437.97
14201	Anlagen	6'367'501.81	6'527'995.14	-160'493.33
14202	Trinkwassernetz	12'308'465.90	12'560'104.78	-251'638.88
14203	Anlagen im Bau	1'474'893.50	1'353'230.98	121'662.52
14211	Leittechnische Anlagen	28'644.96	24'690.40	3'954.56
14212	Fahrzeuge	73'672.93	109'108.13	-35'435.20
1420	Total Sachanlagen Trinkwasser	20'253'179.10	20'575'129.43	-321'950.33
14301	Anlagen	297'901.60	315'576.30	-17'674.70
14302	Erdgasnetz	9'513'550.83	9'348'192.92	165'357.91
14303	Anlagen im Bau	182'782.35	477'281.76	-294'499.41
14311	Leittechnische Anlagen	26'473.36	24'050.60	2'422.76
1430	Total Sachanlagen Erdgas	10'020'708.14	10'165'101.58	-144'393.44
14401	Fahrzeuge	15'351.29	20'862.84	-5'511.55
14402	Hardware	0.00	0.00	0.00
1440	Total Sachanlagen Netzdienste	15'351.29	20'862.84	-5'511.55
14501	Glasfasernetz	6'010'496.97	5'155'277.92	855'219.05
14502	Anlagen in Bau	1'587'971.37	995'453.35	592'518.02
1450	Total Sachanlagen FTTH	7'598'468.34	6'150'731.27	1'447'737.07
14601	Grundstück	2'625'800.00	2'625'800.00	0.00
14602	Gebäude (konventionelle Bauweise)	6'644'677.91	6'815'515.47	-170'837.56
14603	Gebäude (Leichtbauweise)	72'009.52	76'189.35	-4'179.83
14604	Fahrzeuge	7'773.23	11'828.83	-4'055.60
1460	Total Sachanlagen Zentrale Dienste	9'350'260.66	9'529'333.65	-179'072.99
140	**Sachanlagen**	**80'004'753.80**	**76'364'507.07**	**3'640'246.73**
15150	Anteilscheine	3'000.00	3'000.00	0.00
1500	Wertpapiere des Anlagenvermögens	3'000.00	3'000.00	0.00
150	**Finanzanlagen**	**3'000.00**	**3'000.00**	**0.00**
16500	Aktive Deckungsdifferenzen	176'752.00	1'919'066.00	-1'742'314.00
1650	Deckungsdifferenzen	176'752.00	1'919'066.00	-1'742'314.00
165	**Deckungsdifferenzen**	**176'752.00**	**1'919'066.00**	**-1'742'314.00**
17100	Immaterielle Anlagen, Nutzungsrecht FTTH	7'816'210.75	6'306'686.13	1'509'524.62
1700	Immaterielle Anlagen	7'816'210.75	6'306'686.13	1'509'524.62
170	**Immaterielle Anlagen**	**7'816'210.75**	**6'306'686.13**	**1'509'524.62**
14	**Anlagevermögen**	**88'000'716.55**	**84'593'259.20**	**3'407'457.35**
1	**Aktiven**	**102'202'982.70**	**97'589'654.26**	**4'613'328.44**
1	**AKTIVEN**	**102'202'982.70**	**97'589'654.26**	**4'613'328.44**

Stadtwerke Bilanz

Nummer	Bezeichnung	31. Dezember 2019	31. Dezember 2018	Abweichung
2	**PASSIVEN**			
2	**Passiven**			
20000	Kreditoren	-6'031'722.43	-6'057'236.25	-25'513.82
20100	Vorauszahlungen Kunden	-17'402.32	-24'318.79	-6'916.47
2000	Kreditoren	-6'049'124.75	-6'081'555.04	-32'430.29
200	**Verbindlichkeiten aus Lieferung und Leistungen**	**-6'049'124.75**	**-6'081'555.04**	**32'430.29**
22300	Offene Verpflichtungen	-6'265.00	-6'068.82	196.18
22400	Kautionen für Wertkarten und Schlüssel	-3'210.00	-3'210.00	0.00
2200	Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	-9'475.00	-9'278.82	196.18
220	**Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten**	**-9'475.00**	**-9'278.82**	**-196.18**
23000	Passive Rechnungsabgrenzung	-3'558'999.08	-4'656'303.89	-1'097'304.81
2300	Passive Rechnungsabgrenzung	-3'558'999.08	-4'656'303.89	-1'097'304.81
230	**Passive Rechnungsabgrenzung**	**-3'558'999.08**	**-4'656'303.89**	**-1'097'304.81**
20	**Kurzfristige Verbindlichkeiten**	**-9'617'598.83**	**-10'747'137.75**	**1'129'538.92**
24000	Darlehen Stadt Gossau	-10'592'962.64	-4'369'251.19	6'223'711.45
24500	Darlehen St.Galler Kantonalbank AG	-15'000'000.00	-15'000'000.00	0.00
2400	Langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten	-25'592'962.64	-19'369'251.19	6'223'711.45
240	**Langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten**	**-25'592'962.64**	**-19'369'251.19**	**6'223'711.45**
24600	Passivierte Nutzungsrechte	-7'476'922.87	-5'906'271.56	1'570'651.31
24601	Stadt Gossau, Energiefonds	-1'305'090.39	-1'411'860.96	-106'770.57
2460	Übrige langfristige Verbindlichkeiten	-8'782'013.26	-7'318'132.52	1'463'880.74
246	**Übrige langfristige Verbindlichkeiten**	**-8'782'013.26**	**-7'318'132.52**	**1'463'880.74**
26110	Rückstellung Gaswerkareal/KW Niederglatt	-1'800'000.00	-1'800'000.00	0.00
26121	Rückstellung LED Öffentliche Beleuchtung	0.00	-2'353.96	-2'353.96
2600	Rückstellungen langfristig	-1'800'000.00	-1'802'353.96	-2'353.96
260	**Langfristige Rückstellungen**	**-1'800'000.00**	**-1'802'353.96**	**-2'353.96**
24	**Langfristige Verbindlichkeiten**	**-36'174'975.90**	**-28'489'737.67**	**7'685'238.23**
29800	Zweckgebundene Reserven	-3'623'800.98	-3'623'800.98	0.00
29840	Aufwertungsreserven	-51'647'092.25	-54'406'809.25	-2'759'717.00
2980	Reserven	-55'270'893.23	-58'030'610.23	-2'759'717.00
290	**Reserven und Vortrag**	**-55'270'893.23**	**-58'030'610.23**	**-2'759'717.00**
29	**Total Eigenkapital**	**-55'270'893.23**	**-58'030'610.23**	**-2'759'717.00**
2	**Passiven**	**-101'063'467.96**	**-97'267'485.65**	**3'795'982.31**
2	**Passiven vor Reingewinn**	**-101'063'467.96**	**-97'267'485.65**	**3'795'982.31**
	Reingewinn	**-1'139'514.74**	**-322'168.61**	**817'346.13**
	PASSIVEN	**-102'202'982.70**	**-97'589'654.26**	**4'613'328.44**

Stadtwerke Geldflussrechnung

	in TDF
Jahresergebnis	1140
+/- Abschreibungen/Zuschreibungen des Anlagevermögens	2953
+/- Verluste aus (Wegfall von) Wertbeeinträchtigungen	0
+/- Zu-/Abnahme von fondsunwirksamen Rückstellungen	-2
+/- Sonstige fondsunwirksame Aufwendungen/Erträge	0
+/- Verlust/Gewinn aus Abgängen des Anlagevermögens	-2
+/- Veränderung Deckungsdifferenzen	-1017
+/- Ab-/Zunahme Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	-1390
+/- Ab-/Zunahme Vorräte und Aufträge in Arbeit	-368
+/- Ab-/Zunahme übrige Forderungen und aktive Abgrenzungen	-99
+/- Zu-/Abnahme Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	-32
+/- Zu-/Abnahme übrige kfr. Verbindlichkeiten und passive Abgrenzungen	-1098
+/- Zu-/Abnahme übrige lfr. Verbindlichkeiten	-335
Geldfluss aus Betriebstätigkeit (operativer Cash Flow)	**-250**
- Auszahlungen für Investitionen (Kauf) von Sachanlagen	-6351
+ Einzahlungen aus Devestition (Verkauf) von Sachanlagen	2
- Auszahlungen für Investitionen (Kauf) von Finanzanlagen	0
+ Einzahlungen aus Devestition (Verkauf) von Finanzanlagen	0
- Auszahlungen für Investitionen (Kauf) von immateriellen Anlagen	-1479
+ Einzahlungen aus Devestition (Verkauf) von immateriellen Anlagen	0
+ Gewährung von langfristigen Nutzungsrechten	1525
Geldfluss aus Investitionstätigkeit	**-6303**
+/- Aufnahme/Rückzahlungen kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	0
+/- Aufnahme/Rückzahlungen langfristige Finanzverbindlichkeiten	5902
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit	**5902**
Nettoveränderung der flüssigen Mittel	**-651**
Flüssige Mittel zu Beginn der Berichtsperiode	**2422**
Flüssige Mittel am Ende der Berichtsperiode	**1771**

Stadtwerke

9200 Gossau

Jahresrechnung 2019

nach Swiss GAAP FER

28. Februar 2020

INHALTSVERZEICHNIS **Seite**

1	**JAHRESRECHNUNG**	**3**
1.1	**Bilanz**	**3**
1.2	**Erfolgsrechnung**	**4**
1.3	**Geldflussrechnung**	**5**
1.4	**Eigenkapitalnachweis**	**6**
1.5	**Anhang zur Jahresrechnung**	**7**
1.5.1	Allgemeine Angaben	7
1.5.2	Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze	7
1.5.3	Restatement – Falscheinschätzung von Fakten	11
1.5.4	Erläuterungen zu Positionen der Jahresrechnung	12
1.5.5	Spartenrechnungen	19
1.5.6	Ergänzende Erläuterungen zur Jahresrechnung	24

1 JAHRESRECHNUNG

1.1 Bilanz

	Erläuterungen	31.12.2019 TCHF	31.12.2018 TCHF	
Aktiven				
Flüssige Mittel	1	1'771	2'422	
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	2	10'675	9'285	
Vorräte und Aufträge in Arbeit	3	1'102	734	
Aktive Rechnungsabgrenzungen	4	654	554	
Umlaufvermögen		**14'202**	**12'996**	
Sachanlagen	5	80'005	76'365	
Finanzanlagen	6	3	3	
Langfristige Unterdeckungen	7	177	0	*
Immaterielle Anlagen	8	7'816	6'307	
Anlagevermögen		**88'001**	**85'675**	*
TOTAL AKTIVEN		**102'203**	**95'671**	*
Passiven				
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	9	6'049	6'082	
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	10	9	9	
Kurzfristige Rückstellungen	11	0	2	
Passive Rechnungsabgrenzungen	12	3'559	4'656	
Kurzfristige Verbindlichkeiten		**9'618**	**10'749**	
Langfristige Finanzverbindlichkeiten	13	25'593	19'369	
Sonstige langfristige Verbindlichkeiten	14	8'782	7'318	
Langfristige Überdeckungen	7	0	841	*
Langfristige Rückstellungen	11	1'800	1'800	
Langfristige Verbindlichkeiten		**36'175**	**29'329**	*
Fremdkapital		**45'793**	**40'078**	*
Reserven	1.4	55'271	55'271	*
Eigenkapital (ohne Jahresergebnis)		**55'271**	**55'271**	*
Jahresergebnis		1'140	322	
Eigenkapital	**1.4**	**56'410**	**55'593**	*
TOTAL PASSIVEN		**102'203**	**95'671**	*

** Restated: Details siehe Anhang Seite 11, «Restatement – Falscheinschätzung von Fakten»*

1.2 Erfolgsrechnung

	Erläuterungen	2019 TCHF	2018 TCHF
Erfolgsrechnung			
Nettoerlöse aus Lieferungen und Leistungen	15	31'790	31'226
Aktivierte Eigenleistungen		975	1'002
Andere betriebliche Erträge		22	62
Veränderung der Deckungsdifferenzen	7	1'231	0
Bestandesänderung Aufträge in Arbeit	3	2	6
Gesamtleistung		**34'021**	**32'296**
Material- und Dienstleistungsaufwand		-19'625	-20'406
Personalaufwand	16	-3'672	-3'759
Abschreibungen auf Sachanlagen	5	-2'711	-2'771
Abschreibungen auf immateriellen Anlagen	8	-243	-178
Andere betriebliche Aufwendungen	17	-2'241	-2'009
Betriebliches Ergebnis		**5'528**	**3'173**
Finanzergebnis	18	-321	-289
Ordentliches Ergebnis		**5'207**	**2'884**
Betriebsfremdes Ergebnis	19	40	65
Ausserordentliches Ergebnis	20	-350	58
Jahresergebnis vor Ablieferung an Stadthaushalt		**4'898**	**3'007**
Ablieferung an Stadthaushalt		-3'758	-2'685
Jahresergebnis		**1'140**	**322**

Die Ablieferung an den Stadthaushalt ist für das Jahr 2018 im Reglement «Ablieferung Stadtwerke an Stadthaushalt» vom 1. Mai 2012 geregelt. Ab dem Jahr 2019 ist die Regelung dafür in Art. 25 und Art. 26 des Stadtwerkreglementes vom 2. Mai 2018 enthalten.

1.3 Geldflussrechnung

	Erläuterungen	2019 TCHF	2018 TCHF
Geldflussrechnung			
Jahresergebnis		1'140	322
+/– Abschreibungen/Zuschreibungen des Anlagevermögens	5/8	2'953	2'949
+/– Verluste aus (Wegfall von) Wertbeeinträchtigungen		0	0
+/– Zu-/Abnahme von fondsunwirksamen Rückstellungen	11	-2	-72
+/– Sonstige fondsunwirksame Aufwendungen/Erträge		0	0
+/– Verlust/Gewinn aus Abgängen des Anlagevermögens	5/8	-2	-53
+/– Veränderung Deckungsdifferenzen	7	-1'017	0
+/– Ab-/Zunahme Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	2	-1'390	549
+/– Ab-/Zunahme Vorräte und Aufträge in Arbeit	3	-368	-72
+/– Ab-/Zunahme übrige Forderungen und aktive Abgrenzungen		-99	-86
+/– Zu-/Abnahme Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	9	-32	-256
+/– Zu-/Abnahme übrige kfr. Verbindlichkeiten und passive Abgrenzungen		-1'098	2'019
+/– Zu-/Abnahme übrige lfr. Verbindlichkeiten		-335	76
Geldfluss aus Betriebstätigkeit (operativer Cash Flow)		**-250**	**5'376**
– Auszahlungen für Investitionen (Kauf) von Sachanlagen	5	-6'351	-7'147
+ Einzahlungen aus Devestition (Verkauf) von Sachanlagen	5	2	340
– Auszahlungen für Investitionen (Kauf) von Finanzanlagen	6	0	0
+ Einzahlungen aus Devestition (Verkauf) von Finanzanlagen	6	0	0
– Auszahlungen für Investitionen (Kauf) von immateriellen Anlagen	8	-1'479	-1'316
+ Einzahlungen aus Devestition (Verkauf) von immateriellen Anlagen	8	0	0
+ Gewährung von langfristigen Nutzungsrechten	21	1'525	1'118
Geldfluss aus Investitionstätigkeit		**-6'303**	**-7'005**
+/– Aufnahme/Rückzahlungen kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	13	0	0
+/– Aufnahme/Rückzahlungen langfristige Finanzverbindlichkeiten	13	5'902	1'685
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit		**5'902**	**1'685**
Nettoveränderung der flüssigen Mittel		**-651**	**56**
Flüssige Mittel zu Beginn der Berichtsperiode		**2'422**	**2'367**
Flüssige Mittel am Ende der Berichtsperiode		**1'771**	**2'422**

1.4 Eigenkapitalnachweis

Eigenkapital **in TCHF**	*Zweckgebundene Reserven*	*Aufwertungsreserven*	*Einbehaltene Gewinne*	Total Reserven	Jahresergebnis	**Total Eigenkapital**
Stand per 31.12.2018 (vor Restatement)	*3'624*	*54'407*	*0*	**58'031**	322	**58'353**
Restatement*		*-2'760*				**-2'760**
Stand per 31.12.2018 (nach Restatement)	*3'624*	*51'647*	*0*	**55'271**	322	**55'593**
Jahresergebnis					1'140	**1'140**
Ablieferung Stadthaushalt					-322	**-322**
Stand per 31.12.2019	**3'624**	**51'647**	**0**	**55'271**	**1'140**	**56'411**
Aufteilung nach Sparten						
Elektrizität (EL)	*2'064*	*15'031*		17'095		
Trinkwasser (TW)	*500*	*16'195*		16'695		
Erdgas (EG)	*1'060*	*7'779*		8'839		
Glasfaser (FTTH)	*0*	*12'642*		12'642		
Stand per 31.12.2019	**3'624**	**51'647**		**55'271**		

Aus der Neubewertung im Zusammenhang mit der erstmaligen Anwendung der Swiss GAAP FER ab 1. Januar 2018 resultierten die Aufwertungsreserven. Diese werden nach der Sperrfrist (von 5 Jahren) aufgrund des Beschlusses des Parlamentes per Ende des Jahres 2022 in die zweckgebundenen Reserven übertragen. Die zweckgebundenen Reserven dürfen ausschliesslich zur Deckung von künftigen Defiziten verwendet werden. Bei den zweckgebundenen Reserven handelt es sich um die betriebsnotwendigen Reserven nach Art. 130 Abs. 1 des Gemeindegesetzes.

In der Jahresrechnung der Stadt Gossau ist der Jahresgewinn der Stadtwerke (sofern dieser in den Stadthaushalt abgeliefert wird) bereits als Ablieferung an den Stadthaushalt gebucht. Die Gewinnverwendung wird bei den Stadtwerken in der Folgeperiode, nach der Genehmigung durch das Parlament, verbucht.

Die zweckgebundenen Reserven betreffen die jeweiligen Sparten Elektrizität TCHF 2'064, Trinkwasser TCHF 500 und Erdgas TCHF 1'060. Diese dienen dem Ausgleich von künftigen Defiziten der jeweiligen Sparten.

** Details siehe Anhang Seite 11, «Restatement – Falscheinschätzung von Fakten»*

1.5 Anhang zur Jahresrechnung

1.5.1 Allgemeine Angaben

Die Stadtwerke Gossau sind ein unselbständig öffentliches-rechtliches Unternehmen der Stadt Gossau. Die Stadtwerke Gossau stellen die lokale Versorgung mit Elektrizität, Trinkwasser und Erdgas sicher. Zudem erstellen und betreiben die Stadtwerke Gossau das lokale Glasfasernetz (Fibre To The Home, FTTH). Ebenfalls bauen, betreiben und unterhalten sie die öffentliche Beleuchtung im Leistungsauftrag der Stadt Gossau und stellen im Auftragsverhältnis die Weiterverwertung und Entsorgung von Reststoffen aller Art auf dem Gemeindegebiet sicher.

Die Jahresrechnungen 2018 und 2019 (Einzelabschlüsse) wurden nach den kantonalen und kommunalen Vorschriften sowie in Übereinstimmung mit den bestehenden Swiss GAAP FER erstellt und vermitteln ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage.

Die Anpassung der Rechnungslegung der Stadtwerke Gossau (erstmalige Anwendung der Swiss GAAP FER) erfolgte im Zusammenhang mit dem Nachtrag zum Gemeindegesetz und der totalrevidierten Verordnung über den Finanzhaushalt der Gemeinden (Einführung des Rechnungsmodells der St.Galler Gemeinden, RMSG) im Jahr 2018.

Die Jahresrechnung wird in Schweizer Franken dargestellt. Soweit nicht anders angegeben, sind alle Werte in TCHF zu verstehen. Aufgrund der Darstellung in TCHF sind teilweise Rundungsdifferenzen vorhanden.

1.5.2 Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Im Grundsatz werden historische Wertansätze gewählt. Dabei wird das Umlaufvermögen zum Anschaffungswert oder zum tieferen Marktwert bewertet. Das Sachanlagevermögen wird zu Anschaffungswerten abzüglich der betriebs-wirtschaftlich notwendigen Abschreibungen bilanziert.

Flüssige Mittel

Unter den flüssigen Mitteln werden Kassen-, Post- und Bankguthaben sowie Festgelder mit einer Laufzeit unter 90 Tagen bilanziert. Sie sind zu Nominalwerten bewertet.

Forderungen

Diese Positionen enthalten kurzfristige Forderungen mit einer Restlaufzeit von bis zu einem Jahr. Die Forderungen werden zu Nominalwerten eingesetzt. Die betriebswirtschaftlichen Ausfallrisiken werden durch Einzel- und Pauschalwertberichtigungen berücksichtigt. Pauschalwertberichtigungen werden für Positionen vorgenommen, die nicht bereits einzelwertberichtigt wurden. Die Pauschalwertberichtigung wird aufgrund objektiver Kriterien und der Erfahrung aus der Vergangenheit vorgenommen und basiert dabei auf der Annahme, dass mit zunehmender Überfälligkeit der Forderung das Ausfallrisiko ansteigt.

Vorräte

Die Bewertung der Vorräte erfolgt zu Anschaffungs- oder Herstellungskosten. Als Methode zur Ermittlung der Anschaffungs- und Herstellungskosten wird die gewichtete Durchschnittsmethode angewendet. Den Wertminderungen gegenüber dem Einstandswert wird Rechnung getragen.

Aufträge in Arbeit

Bei den Aufträgen in Arbeit handelt es sich um Leistungen, welche zum Jahresabschluss noch nicht fakturiert werden konnten. Material und Fremdleistungen sind zu Anschaffungskosten bewertet. Die Eigenleistungen werden aufgrund effektiver Stundenerfassungen mit einem für das aktuelle Geschäftsjahr kalkulierten Stundensatz multipliziert.

Finanzanlagen

Die Finanzanlagen enthalten Wertschriften, welche mit einer langfristigen Absicht erworben wurden. Diese sind zum Anschaffungswert abzüglich betriebswirtschaftlich notwendiger Wertberichtigungen bewertet.

Sachanlagen / Immaterielle Anlagen

Die Bewertung der Sachanlagen und immateriellen Anlagen erfolgt zu Anschaffungs- oder Herstellungskosten abzüglich der betriebswirtschaftlich notwendigen Abschreibungen und dauerhaften Wertbeeinträchtigungen.

Die Drittbeiträge für Hausanschlüsse werden beim entsprechenden Anlagevermögen in Abzug gebracht (passiviert) und über die Nutzungsdauer erfolgen die Zuschreibungen.

Die Ab-/Zuschreibungen erfolgen linear aufgrund der geschätzten Nutzungsdauer ab dem tatsächlichen Nutzungsbeginn. Die geschätzten Nutzungsdauern orientieren sich an der betriebswirtschaftlichen Nutzungsdauer.

Sachanlagen	
Land/Grundstücke	Keine Abschreibungen
Gebäude	20–30 Jahre
Verteil- und Übertragungsanlagen Elektrizität	10–55 Jahre
Pumpwerke und Verteilanlagen Trinkwasser	15–50 Jahre
Verteil- und Übertragungsanlagen Erdgas	20–50 Jahre
Verteil- und Übertragungsanlagen Glasfaser	30 Jahre
Messeinrichtungen	15–50 Jahre
Betriebseinrichtungen und Fahrzeuge	5–10 Jahre
Photovoltaikanlagen	25 Jahre
Übrige Sachanlagen	4 Jahre
Passivierte Anschlussbeiträge	40 Jahre
	Immaterielle Anlagen
Nutzungsrechte Glasfaser (gemäss Vertrag)	30 Jahre
Übrige immaterielle Anlagen	3–10 Jahre

Als Anlagen im Bau werden jene Anlagegüter des Sachanlagevermögens ausgewiesen, welche per Bilanzstichtag noch nicht fertiggestellt sind. Anlagen im Bau werden nicht abgeschrieben.

Bei Anzeichen einer Wertbeeinträchtigung am Bilanzstichtag wird beim jeweiligen Anlagegut ein Impairment-Test durchgeführt. Übersteigt weder der Netto-Marktwert noch der Nutzwert den Buchwert, wird der Buchwert auf den höheren der beiden anderen Werte erfolgswirksam reduziert.

Für das Grundstück des Werkhofs waren zum Zeitpunkt der Umstellung auf Swiss GAAP FER keine Angaben zum historischen Anschaffungswert vorhanden. Daher wurde ein realistischer Annäherungswert pro Quadratmeter angenommen.

In Abweichung zu der oben genannten Nutzungsdauer wird für das Gebäude des Werkhofs eine betriebswirtschaftliche Nutzungsdauer von 42 Jahren angenommen. Dies entspricht einer Restnutzungsdauer ab der Anwendung von Swiss GAAP FER (erstmals im Jahr 2018) von 20 Jahren.

Als Anschaffungswert wurde für den Werkhof per Umstellung auf Swiss GAAP FER der Wertanteil gemäss den Gebäudedaten in der Steuerwertschätzung vom 18. Februar 2014 eingesetzt.

Aktivierte Eigenleistungen

Die Eigenleistungen werden aufgrund effektiver Stundenerfassungen mit einem für das aktuelle Geschäftsjahr kalkulierten Stundenansatz multipliziert. Sie entstehen hauptsächlich beim Bau und bei den Erweiterungsmassnahmen von Versorgungsnetzen.

Verbindlichkeiten (kurz- und langfristiges Fremdkapital)

Die Verbindlichkeiten werden zum Nominalwert bilanziert.

Sonstige langfristige Verbindlichkeiten

Diese Position beinhaltet die passivierten Anteile aus Netznutzungsverträgen FTTH, die über die Nutzungsdauer auf die Erfolgsrechnung übertragen werden. Ausserdem ist in dieser Position der Energiefonds der Stadt Gossau enthalten. Der Energiefonds basiert auf dem Energiefondsreglement. Er wird für die Finanzierung von Fördermassnahmen auf dem Gebiet der Stadt Gossau oder auf dem Elektrizitätsnetzgebiet der Stadtwerke verwendet.

Rückstellungen

Rückstellungen werden gebucht, wenn aus einem Ereignis in der Vergangenheit eine begründete, wahrscheinliche Verpflichtung besteht, deren Höhe und/oder Fälligkeit ungewiss, aber schätzbar ist. Die Bewertung der Rückstellung basiert auf der Schätzung des Geldabflusses zur Erfüllung der Verpflichtung.

Pensionsverpflichtungen

Die Stadtwerke Gossau sind an eine Gemeinschaftseinrichtung angeschlossen. Dabei handelt es sich um eine rechtlich selbständige Vorsorgeeinrichtung. Mitglieder dieser Vorsorgeeinrichtung sind sämtliche fest angestellten Mitarbeitenden der Stadtwerke ab dem 1. Januar nach Vollendung des 17. Altersjahres. Diese sind für den Invaliditäts- und Todesfall versichert. Ab 1. Januar nach Vollendung des 24. Altersjahres sind sie auch für Altersleistungen versichert.

Die wirtschaftlichen Auswirkungen auf das Unternehmen werden jährlich beurteilt. Ein wirtschaftlicher Nutzen wird aktiviert, wenn es zulässig und beabsichtigt ist, die Überdeckung der Vorsorgeeinrichtung für eine Reduktion des zukünftigen Vorsorgeaufwands der Stadtwerke zu verwenden. Eine Verpflichtung aus Vorsorgeeinrichtungen wird erfasst, wenn die Bedingungen zur Bildung einer Rückstellung erfüllt sind.

Eventualforderungen/-verbindlichkeiten

Die Wahrscheinlichkeit und Höhe von Eventualforderungen/-verpflichtungen werden am Bilanzstichtag beurteilt, entsprechend bewertet und im Anhang offengelegt.

Nahestehende

Als nahestehende Person (natürliche oder juristische) wird betrachtet, wer direkt oder indirekt einen bedeutenden Einfluss auf finanzielle oder operative Entscheidungen der Stadtwerke ausüben kann. Organisationen, welche direkt oder indirekt ihrerseits von denselben nahestehenden Personen beherrscht werden, gelten ebenfalls als nahestehend.

In der Jahresrechnung 2018 sind ausschliesslich die Verbindungen mit der Stadt Gossau als nahestehend offengelegt. Ab dem Geschäftsabschluss 2019 sind sämtliche Beziehungen gemäss Swiss GAAP FER 15 als nahestehend offengelegt.

Deckungsdifferenzen Elektrizität (Über- oder Unterdeckungen)

Gemäss Art. 14 StromVG sind die Kosten für die Netznutzung verursachergerecht auf die Nutzer umzulegen (Deckungsdifferenz Stromnetz). Gemäss Art. 4 Abs. 1 StromVV orientiert sich der Tarifanteil für die Energielieferung in der Grundversorgung an den Gestehungskosten einer effizienten Produktion und an langfristigen Bezugsverträgen des Verteilnetzbetreibers (Deckungsdifferenz Stromvertrieb).

Die Tarife für ein Geschäftsjahr werden u.a. auf Basis von Plankosten festgelegt. Der effektive Aufwand und der effektive Ertrag weichen aufgrund von Mengen- und Preisabweichungen sowohl auf der Absatz- als auch auf der Beschaffungsseite von der Tarifkalkulation ab, sodass Über- oder Unterdeckungen entstehen. Dies bedeutet, die Tarifeinnahmen eines Geschäftsjahres sind höher oder tiefer als der entstandene Aufwand im gleichen Zeitraum. Diese Deckungsdifferenzen werden, soweit sie realisierbar sind und die Grundlagen aus dem regulatorischen Reporting (Kostenrechnung) verfügbar sind, in die Bilanz übernommen und in künftigen Tarifperioden kosten- bzw. ertragswirksam berücksichtigt.

Umsatz und Ertragsrealisation

Die Nettoerlöse aus Lieferungen und Leistungen erfassen alle Erlöse abzüglich Mehrwertsteuer und Erlösminderungen.

Die Erlöse in den Sparten Elektrizität, Trinkwasser und Erdgas basieren auf den monatlich, quartalsweise oder jährlich abgelesenen Mengeneinheiten sowie auf den in den jeweiligen Tarifen festgelegten fixen Ertragselementen wie Grundgebühren. Die Erlöse der Sparte Glasfaser basieren auf vertraglich vereinbarten monatlichen oder jährlichen Entgelten der Service Provider sowie eigenen Produkten an Endkunden.

Die Erlöse aus Dienstleistungen der jeweiligen Sparten werden gemäss vertraglichen Vereinbarungen erfasst und periodisch oder jährlich in Rechnung gestellt.

1.5.3 Restatement – Falscheinschätzung von Fakten

Im Zuge der erstmaligen Anwendung der Swiss GAAP FER per 1. Januar 2018 wurde das Anlagevermögen bereinigt und neu bewertet. Das Ziel war es, die Werte zu kontrollieren und anstelle der teilweise synthetischen Werte im Anlagevermögen zukünftig die historischen Anschaffungswerte abzüglich der kumulierten Abschreibungen zu verwenden. Somit konnten die synthetischen Anteile für die regulatorische Kostenrechnung (ElCom Reporting) reduziert werden.

Aufgrund der vorerwähnten Bereinigung und Aufwertung wurden die Vorjahreswerte per 31. Dezember 2017 der Deckungsdifferenz Stromnetz im Zusammenhang mit der erstmaligen Anwendung der Swiss GAAP FER im Restatement angepasst. Die Bilanzierung erfolgte abgestützt auf die zuletzt verfügbare regulatorische Kostenrechnung, die Vorträge der Deckungsdifferenzen wurden aus dem Vorjahr (ohne Nachkalkulation) übernommen.

Im Laufe des Jahres 2019 wurde eine Nachkalkulation der Deckungsdifferenz Stromnetz aufgrund der Bewertungsänderungen im Anlagevermögen durchgeführt. Im Zeitpunkt der Abschlusserstellung des Vorjahres war nicht bekannt, dass die Nachkalkulation der Deckungsdifferenz Stromnetz über die vergangenen 5 Jahre eine hohe Abweichung ergeben würde. Rückblickend betrachtet wurde der Sachverhalt im Vorjahr falsch eingeschätzt, weshalb der übernommene Wert der Deckungsdifferenz Stromnetz nicht korrekt war.

Die Korrektur des Sachverhalts erfolgt retrospektiv über die Aufwertungsreserven (betrifft die Sparte Elektrizität). Das Restatement dieser Falscheinschätzung wirkt sich wie folgt auf die Vorjahreswerte der Bilanz aus:

Position	**31.12.2018** ***vor Restatement***	**Korrektur**	**31.12.2018** **nach *Restatement***
Aktiven			
Langfristige Überdeckungen	1'919	-1'919	0
Passiven			
Langfristige Unterdeckungen	0	841	841
Reserven	58'353	-2'760	55'593

Da im Jahr 2018 aufgrund fehlender Grundlagen aus der regulatorischen Kostenrechnung keine Veränderungen der Deckungsdifferenzen verbucht werden konnten, besteht kein Einfluss auf die Erfolgsrechnung des Vorjahres. Die Vorjahreswerte der Erfolgsrechnung konnten aus diesem Grund unverändert belassen werden. Der Anteil der Veränderung der Deckungsdifferenz Stromnetz für das Jahr 2018 (TCHF 214) wurde über den ausserordentlichen Aufwand im Jahr 2019 verbucht.

1.5.4 Erläuterungen zu Positionen der Jahresrechnung

1 Flüssige Mittel

	31.12.2019 TCHF	31.12.2018 TCHF
Kasse	4	3
Postcheckguthaben	1'754	2'068
Bankguthaben	13	351
Total Flüssige Mittel	**1'771**	**2'422**

2 Forderungen aus Lieferungen und Leistungen

	31.12.2019 TCHF	31.12.2018 TCHF
Dritte	9'996	8'672
Nahestehende	761	679
Delkredere	-82	-66
Total Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	**10'675**	**9'285**

3 Vorräte und Aufträge in Arbeit

	31.12.2019 TCHF	31.12.2018 TCHF
Vorräte für Netzunterhalt, Infrastrukturanlagen und Dienstleistungen	946	720
Gebührenmarken	142	1
Total Vorräte	1'087	721
Aufträge in Arbeit	15	13
Total Aufträge in Arbeit	15	13
Total Vorräte und Aufträge in Arbeit	**1'102**	**734**

Skonti werden als Anschaffungspreisminderungen betrachtet und vom Einstandspreis in Abzug gebracht.

4 Aktive Rechnungsabgrenzungen

	31.12.2019 TCHF	31.12.2018 TCHF
Vorausbezahlte Versicherungen	94	87
Abgrenzungen für gewährte Nutzungsrechte	423	357
Übrige Abgrenzungen	137	110
Total Aktive Rechnungsabgrenzungen	**654**	**554**

5 Sachanlagen

	Sachanlagen Elektrizität	Sachanlagen Trinkwasser	Sachanlagen Erdgas	Sachanlagen FTTH	Sachanlagen Netzdienste	Sachanlagen Zentrale Dienste	Sachanlagen im Bau	**Total**
Anschaffungs-/Herstellungskosten								
Stand per 1.1.2019	58'089	37'740	16'611	5'529	81	9'938	7'180	**135'168**
Zugänge	642	33	30	324	0	186	5'867	**7'082**
Abgänge	-98							**-98**
Drittbeiträge	-324	-394	-13					**-731**
Reklassifikationen	2'155	526	466	743			-3890	**0**
Stand per 31.12.2019	60'464	37'905	17'094	6'596	81	10'124	9'157	**141'421**
Wertberichtigungen								
Stand per 1.1.2019	-32'519	-18'518	-6'924	-374	-60	-409	0	**-58'803**
Planmässige Abschreibungen	-1'187	-609	-333	-211	-6	-365		**-2'711**
Wertbeeinträchtigungen (Impairment)								**0**
Abgänge	98							**98**
Reklassifikationen								**0**
Stand per 31.12.2019	-33'608	-19'127	-7'257	-585	-66	-774	0	**-61'416**
Nettobuchwert per 31.12.2019	26'856	18'778	9'838	6'011	15	9'350	9'157	**80'005**
Aufteilung nach Anlagekategorie								
Grundstücke						2'626		**2'626**
Bauten						6'716		**6'716**
Anlagen und Einrichtungen	25'283	18'676	9'812	6'011				**59'782**
Sachanlagen im Bau							9'157	**9'157**
Elektrizität								5'911
Trinkwasser								1'475
Erdgas								183
FTTH								1'588
übrige Sachanlagen	1'573	102	26		15	8		**1'724**
Nettobuchwert per 31.12.2019	26'856	18'778	9'838	6'011	15	9'350	9'157	**80'005**
Anschaffungs-/Herstellungskosten								
Stand per 31.12.2018	58'089	37'740	16'611	5'529	81	9'938	7'180	**135'168**
Wertberichtigungen								
Stand per 31.12.2018	-32'519	-18'518	-6'924	-374	-60	-409	0	**-58'803**
Nettobuchwert per 31.12.2018	25'570	19'222	9'688	5'155	21	9'529	7'180	**76'365**
Aufteilung nach Anlagekatagorie								
Grundstücke						2'626		**2'626**
Bauten						6'891		**6'891**
Anlagen und Einrichtungen	23'967	19'088	9'664	5'155				**57'874**
Sachanlagen im Bau							7'180	**7'180**
Elektrizität								4'354
Trinkwasser								1'353
Erdgas								477
FTTH								996
übrige Sachanlagen	1'603	134	24		21	12		**1'794**
Nettobuchwert per 31.12.2018	25'570	19'222	9'688	5'155	21	9'529	7'180	**76'365**

Die Sachanlagen der Sparten Elektrizität, Trinkwasser, Erdgas und FTTH enthalten die Sachanlagen, welche für die Leistungserbringung erforderlich sind.

Die Sachanlagen Zentrale Dienste enthalten im Wesentlichen das Land sowie das Gebäude des Werkhofes.

Die Investitionsrechnung pro Bereich ist in Ziffer 26 des Anhangs dargestellt.

6 Finanzanlagen

	31.12.2019 TCHF	31.12.2018 TCHF
Genossenschaftsanteil Verband der Schweizerischen Gasindustrie (VSG); 1 Anteilschein à TCHF 3	3	3
Total Finanzanlagen	**3**	**3**

7 Deckungsdifferenzen

	31.12.2019 TCHF	31.12.2018 * TCHF
Bilanzierte Deckungsdifferenzen Stromnetz	**177**	**-841** *
– davon kurzfristig	0	0
– davon langfristig	177	-841 *
Bilanzierte Deckungsdifferenzen Stromvertrieb (Energie)	**0**	**0**
– davon kurzfristig	0	0
– davon langfristig	0	0
Total Deckungsdifferenzen	**177**	**-841** *

Seit dem Geschäftsjahr 2019 werden die Deckungsdifferenzen des Stromnetzes jährlich gemäss der regulatorischen Kostenrechnung bilanziert.

Auf die Bilanzierung der Überdeckung beim Stromvertrieb wird verzichtet, da deren Realisierbarkeit nicht gegeben ist.

Bei Werten mit positiven Vorzeichen handelt es sich um Unter-, andernfalls um Überdeckungen. Weitere Angaben zur Funktionsweise der Deckungsdifferenzen sind in den Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätzen im Anhang enthalten.

** Details siehe Anhang Seite 11, «Restatement – Falscheinschätzung von Fakten»*

8 Immaterielle Anlagen

	Nutzungsrechte	**Total**
Anschaffungs-/Herstellungskosten		
Stand per 1.1.2019	6'673	**6'673**
Zugänge	1'479	**1'479**
Abgänge		**0**
Reklassifikationen	273	**273**
Stand per 31.12.2019	**8'425**	**8'425**
Wertberichtigungen		
Stand per 1.1.2019	-366	**-366**
Planmässige Abschreibungen	-243	**-243**
Wertbeeinträchtigungen (Impairment)		**0**
Abgänge		**0**
Stand per 31.12.2019	-609	**-609**
Nettobuchwert per 31.12.2019	**7'816**	**7'816**
Anschaffungs-/Herstellungskosten		
Stand per 31.12.2018	**6'673**	**6'673**
Wertberichtigungen		
Stand per 31.12.2018	**-366**	**-366**
Nettobuchwert per 31.12.2018	**6'307**	**6'307**

Es handelt sich um Nutzungsrechte betreffend FTTH. Die Nutzungsrechte beinhalten die erworbenen Nutzungsrechte bei dem Glasfaser-Netzbaupartner (Swisscom AG) sowie die erworbenen Nutzungsrechte bei Grundeigentümern (Inhouse-Verkabelungen).

Die Investitionsrechnung pro Bereich ist in Ziffer 26 des Anhangs dargestellt.

9 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen

	31.12.2019 TCHF	31.12.2018 TCHF
Dritte	4'633	5'981
Nahestehende	1'416	101
Total Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	**6'049**	**6'082**

10 Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten

	31.12.2019 TCHF	31.12.2018 TCHF
Kautionen für Wertkarten und Schlüssel	3	3
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	6	6
Total Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	**9**	**9**

11 Rückstellungen

	Rückstellung KW Niederglatt	Sonstige Rückstellungen	**Total**
Stand per 1.1.2019	1'800	2	**1'802**
Bildung			**0**
Verwendung		-2	**-2**
Auflösung			**0**
Rückbuchung			**0**
Stand per 31.12.2019	1'800	0	**1'800**
– davon kurzfristig			**0**
– davon langfristig	1'800		**1'800**
Stand per 31.12.2018	1'800	2	**1'802**
– davon kurzfristig		2	**2**
– davon langfristig	1'800	0	**1'800**

12 Passive Rechnungsabgrenzungen

	31.12.2019 TCHF	31.12.2018 TCHF
Personal und Sozialwerke	148	215
Abgrenzungen für Nutzungsrechte	901	1'315
Nahestehende	71	1'733
Übrige Abgrenzungen	2'438	1'393
Total Passive Rechnungsabgrenzungen	**3'559**	**4'656**

13 Finanzverbindlichkeiten

	Restlaufzeit < 1 Jahr	Restlaufzeit 1–5 Jahre	Restlaufzeit > 5 Jahre	*Total langfristig*	**Total**
Bankschulden	5'000	5'000	5'000	*10'000*	**15'000**
Darlehen Nahestehende		10'593		*10'593*	**10'593**
Stand per 31.12.2019	5'000	15'593	5'000	*20'593*	**25'593**
Bankschulden		10'000	5'000	*15'000*	**15'000**
Darlehen Nahestehende		4'369		*4'369*	**4'369**
Stand per 31.12.2018	0	14'369	5'000	*19'369*	**19'369**

14 Sonstige langfristige Verbindlichkeiten

	31.12.2019 TCHF	31.12.2018 TCHF
Passivierte Nutzungsrechte	7'477	5'906
Stadt Gossau – Energiefonds	1'305	1'412
Total Sonstige langfristige Verbindlichkeiten	**8'782**	**7'318**
Der Energiefonds hat sich wie folgt entwickelt:		
Anfangsbestand	1'412	1'163
Einzahlungen	539	537
Auszahlung Förderbeiträge	-633	-283
Sonderaktionen	-6	0
Verwaltungs- und Energieberatungskosten	-7	-5
Endbestand	**1'305**	**1'412**

15 Nettoerlöse aus Lieferungen und Leistungen

	2019 TCHF	2018 TCHF
Erlös nach Sparten/Geschäftsbereichen		
Bereich Elektrizität	18'165	18'162
Bereich Trinkwasser	4'096	4'147
Bereich Erdgas	8'075	7'630
Bereich FTTH	883	757
Bereich Entsorgung	288	194
Restliche Bereiche	283	336
Total Nettoerlöse	**31'790**	**31'226**

Im Bereich Elektrizität ist auch der Nettoerlös aus der öffentlichen Beleuchtung enthalten.

16 Personalaufwand

	2019 TCHF	2018 TCHF
Löhne und Gehälter	-2'875	-2'991
Sozialleistungen	-598	-628
Übriger Personalaufwand	-198	-140
Total Personalaufwand	**-3'672**	-3'759
Anzahl Mitarbeiter (ohne Auszubildende)	35	31
Anzahl Vollzeitstellen im Jahresdurchschnitt	30	30

17 Andere betriebliche Aufwendungen

	2019 TCHF	2018 TCHF
Raumaufwand	-122	-116
Unterhalt, Reparaturen, Ersatz	-640	-687
Fahrzeug- und Transportaufwand	-76	-62
Sachversicherungen, Abgaben, Gebühren, Bewilligungen	-109	-73
Energie- und Entsorgungsaufwand	-151	-126
Verwaltungsaufwand	-661	-505
Informatikaufwand	-387	-348
Werbeaufwand	-49	-47
Sonstiger betrieblicher Aufwand	-46	-45
Total Andere betriebliche Aufwendungen	**-2'241**	**-2'009**

18 Finanzergebnis

	2019 TCHF	2018 TCHF
Zinserträge	0	0
Zinsaufwendungen	-307	-274
Bank- und Postspesen	-14	-15
Total Finanzergebnis	**-321**	**-289**

19 Betriebsfremdes Ergebnis

	2019 TCHF	2018 TCHF
Liegenschaftsertrag	46	20
Liegenschaftsaufwand	-8	-8
Gewinn aus Veräusserung von Anlagevermögen	2	53
Total Betriebsfremdes Ergebnis	**40**	**65**

20 Ausserordentliches Ergebnis

	2019 TCHF	2018 TCHF
Ausserordentlicher Aufwand	-385	-12
Ausserordentlicher Ertrag	35	70
Total Ausserordentliches Ergebnis	**-350**	**58**

Der ausserordentliche Ertrag betrifft einen Beitrag aus der Partnerschaft mit den St.Galler Stadtwerken.

Der Einmalbetrag für den Initialcluster an das Energienetz GSG von TCHF 150, die Veränderung der Deckungsdifferenz für das Netz aus dem Jahre 2018 gemäss der Kostenrechnung an die ElCom von TCHF 214 und die Kosten für die Altlastensanierung von TCHF 21 ergeben den ausserordentlichen Aufwand.

1.5.5 Spartenrechnungen

21 Spartenrechnung Elektrizität

	2019 TCHF	2018 TCHF
Erfolgsrechnung		
Nettoerlöse aus Lieferungen und Leistungen	17'895	17'889
Aktivierte Eigenleistungen	364	304
Andere betriebliche Erträge	0	0
Veränderung der Deckungsdifferenzen	1'231	0
Bestandesänderung Aufträge in Arbeit	6	5
Gesamtleistung	**19'496**	**18'198**
Material- und Dienstleistungsaufwand	-11'769	-12'442
Personalaufwand	-908	-878
Abschreibungen auf Sachanlagen	-1'187	-1'294
Abschreibungen auf immateriellen Anlagen	0	0
Andere betriebliche Aufwendungen	-631	-535
Interne Verrechnungen/Umlagen	-1'939	-1'794
Betriebliches Ergebnis	**3'063**	**1'255**
Finanzergebnis	0	0
Ordentliches Ergebnis	**3'063**	**1'255**
Betriebsfremdes Ergebnis	4	54
Ausserordentliches Ergebnis	-214	0
Jahresergebnis vor Ablieferung an Stadthaushalt	**2'853**	**1'309**
Ablieferung an Stadthaushalt	-2'423	-1'326
Jahresergebnis	**430**	**-17**

22 Spartenrechnung Trinkwasser

	2019 TCHF	2018 TCHF
Erfolgsrechnung		
Nettoerlöse aus Lieferungen und Leistungen	4'096	4'147
Aktivierte Eigenleistungen	35	172
Andere betriebliche Erträge	0	0
Veränderung der Deckungsdifferenzen	0	0
Bestandesänderung Aufträge in Arbeit	0	-3
Gesamtleistung	**4'131**	**4'316**
Material- und Dienstleistungsaufwand	-821	-874
Personalaufwand	-434	-554
Abschreibungen auf Sachanlagen	-609	-605
Abschreibungen auf immateriellen Anlagen	0	0
Andere betriebliche Aufwendungen	-357	-417
Interne Verrechnungen	-608	-532
Betriebliches Ergebnis	**1'302**	**1'334**
Finanzergebnis	0	0
Ordentliches Ergebnis	**1'302**	**1'334**
Betriebsfremdes Ergebnis	7	8
Ausserordentliches Ergebnis	1	0
Jahresergebnis vor Ablieferung an Stadthaushalt	**1'310**	**1'342**
Ablieferung an Stadthaushalt	-860	-875
Jahresergebnis	**450**	**467**

23 Spartenrechnung Erdgas

	2019 TCHF	2018 TCHF
Erfolgsrechnung		
Nettoerlöse aus Lieferungen und Leistungen	8'075	7'630
Aktivierte Eigenleistungen	21	35
Andere betriebliche Erträge	22	62
Veränderung der Deckungsdifferenzen	0	0
Bestandesänderung Aufträge in Arbeit	-4	4
Gesamtleistung	**8'114**	**7'730**
Material- und Dienstleistungsaufwand	-6'093	-6'117
Personalaufwand	-241	-231
Abschreibungen auf Sachanlagen	-333	-326
Abschreibungen auf immateriellen Anlagen	0	0
Andere betriebliche Aufwendungen	-186	-227
Interne Verrechnungen	-400	-376
Betriebliches Ergebnis	**862**	**452**
Finanzergebnis	0	0
Ordentliches Ergebnis	**862**	**452**
Betriebsfremdes Ergebnis	0	0
Ausserordentliches Ergebnis	35	68
Jahresergebnis vor Ablieferung an Stadthaushalt	**896**	**520**
Ablieferung an Stadthaushalt	-475	-484
Jahresergebnis	**421**	**36**

24 Spartenrechnung FTTH

	2019 TCHF	2018 TCHF
Erfolgsrechnung		
Nettoerlöse aus Lieferungen und Leistungen	883	757
Aktivierte Eigenleistungen	-48	-62
Andere betriebliche Erträge	0	0
Veränderung der Deckungsdifferenzen	0	0
Bestandesänderung Aufträge in Arbeit	0	0
Gesamtleistung	**835**	**695**
Material- und Dienstleistungsaufwand	-382	-310
Personalaufwand	-1	-1
Abschreibungen auf Sachanlagen	-211	-171
Abschreibungen auf immateriellen Anlagen	-243	-178
Andere betriebliche Aufwendungen	-56	-54
Interne Verrechnungen	0	0
Betriebliches Ergebnis	**-58**	**-19**
Finanzergebnis	-124	-98
Ordentliches Ergebnis	**-182**	**-117**
Betriebsfremdes Ergebnis	0	0
Ausserordentliches Ergebnis	0	0
Jahresergebnis vor Ablieferung an Stadthaushalt	**-182**	**-117**
Ablieferung an Stadthaushalt	0	0
Jahresergebnis	**-182**	**-117**

25 Spartenrechnung Entsorgung

	2019 TCHF	2018 TCHF
Erfolgsrechnung		
Nettoerlöse aus Lieferungen und Leistungen	288	194
Aktivierte Eigenleistungen	-43	-30
Andere betriebliche Erträge	0	0
Veränderung der Deckungsdifferenzen	0	0
Bestandesänderung Aufträge in Arbeit	0	0
Gesamtleistung	**244**	**164**
Material- und Dienstleistungsaufwand	-220	-208
Personalaufwand	0	0
Abschreibungen auf Sachanlagen	0	0
Abschreibungen auf immateriellen Anlagen	0	0
Andere betriebliche Aufwendungen	-4	-3
Interne Verrechnungen	0	0
Betriebliches Ergebnis	**20**	**-47**
Finanzergebnis	0	0
Ordentliches Ergebnis	**20**	**-47**
Betriebsfremdes Ergebnis	0	0
Ausserordentliches Ergebnis	0	0
Jahresergebnis vor Ablieferung an Stadthaushalt	**20**	**-47**
Ablieferung an Stadthaushalt	0	0
Jahresergebnis	**20**	**-47**

1.5.6 Ergänzende Erläuterungen zur Jahresrechnung

26 Investitionsrechnung

Elektrizität	2019	2018
Investitionen in Sachanlagen	2'798	555
Investitionen in Anlagen im Bau	1'557	3'863
Erhaltene Drittbeiträge	-324	-198
Netto-Investitionen	**4'031**	**4'220**

Trinkwasser	2019	2018
Investitionen in Sachanlagen	559	60
Investitionen in Anlagen im Bau	122	1'353
Erhaltene Drittbeiträge	-394	-334
Netto-Investitionen	**287**	**1'080**

Erdgas	2019	2018
Investitionen in Sachanlagen	496	0
Investitionen in Anlagen im Bau	-294	477
Erhaltene Drittbeiträge	-13	-45
Netto-Investitionen	**188**	**433**

FTTH	2019	2018
Investitionen in Sachanlagen	1'067	880
Investitionen in Anlagen im Bau	593	379
Investitionen in immaterielle Anlagen	1'479	1'316
Erhaltene Drittbeiträge	0	0
Gewährung von Nutzungsrechten	-1'525	-1'118
Netto-Investitionen	**1'613**	**1'458**

Netzdienste	2019	2018
Investitionen in Sachanlagen	0	23
Investitionen in Anlagen im Bau	0	0
Erhaltene Drittbeiträge	0	0
Netto-Investitionen	**0**	**23**

Zentrale Dienste	2019	2018
Investitionen in Sachanlagen	186	132
Investitionen in Anlagen im Bau	0	0
Erhaltene Drittbeiträge	0	0
Übertragung Land in den Stadthaushalt	0	-287
Netto-Investitionen	**186**	**-155**

Total	2019	2018
Investitionen in Sachanlagen	5'105	1'651
Investitionen in Anlagen im Bau	1'977	6'073
Investitionen in immaterielle Anlagen	1'479	1'316
Erhaltene Drittbeiträge	-731	-577
Gewährung von Nutzungsrechten	-1'525	-1'118
Übertragung Land in den Stadthaushalt	0	-287
Netto-Investitionen	**6'305**	**7'059**

Gemäss Art. 107 Abs. 3 des Gemeindegesetzes ist die Investitionsrechnung Teil der Jahresrechnung der unselbständig öffentlich-rechtlichen Unternehmen.

27 Ausserbilanzgeschäfte

Es bestehen keine Ausserbilanzgeschäfte per 31. Dezember 2019.

28 Nahestehende Personen und Gesellschaften

Transaktionen mit Nahestehenden	2019 TCHF	2018 TCHF
Nettoerlös	1'642	1'391
Material- und Dienstleistungsaufwand	-67	-71
Personalaufwand	-57	-59
andere betriebliche Aufwendungen	-107	-80
Zinsaufwand	-64	-30

Die geschäftlichen Transaktionen mit nahestehenden Personen basieren auf handelsüblichen Vertragsformen und Konditionen. Es sind dies als Erträge die Energie- und Wasserlieferungen, die Löschwasserbereitstellung und die Erbringung verschiedener Dienstleistungen an die Stadt Gossau. Als Kosten fallen Dienstleistungen der Stadt Gossau, Darlehenszinsen, Gebühren und Steuern an. Die Dienstleistungen werden gegenseitig zu den Selbstkosten verrechnet. Die entsprechenden Forderungen und Verbindlichkeiten werden in den Erläuterungen ausgewiesen.

In den Angaben nicht enthalten sind die reglementarischen Ablieferungen an die Stadt Gossau. Diese sind in der Erfolgsrechnung sowie im Eigenkapitalnachweis ersichtlich.

29 Personalvorsorgeeinrichtungen

Wirtschaftlicher Nutzen / wirtschaftliche Verpflichtung / Vorsorgeaufwand	Über-/Unter-deckung	Wirtschaftlicher Anteil des Unternehmens		Veränderung zum VJ bzw. erfolgswirk-sam erfasst	Auf die Periode abgegrenzte Beiträge	Vorsorge-aufwand im Personal-aufwand	
	31.12.2019	31.12.2019	31.12.2018	2019	2019	2019	2018
Vorsorgepläne ohne Unter-/Überdeckung						307	317
Total	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**307**	**317**

Die Stadtwerke Gossau sind bei der ProPublic Vorsorge Genossenschaft angeschlossen. Es handelt sich um eine autonome, umhüllende Gemeinschaftseinrichtung. Der Deckungsgrad per 31. Dezember 2019 beträgt 106.3 %.

30 Eventualforderungen/-verbindlichkeiten

Bezüglich der Energieübernahme aus Photovoltaikanlagen bestehen Eventualverbindlichkeiten in der Höhe von CHF 11,44 Mio. per 31. Dezember 2019 (Vorjahr: CHF 12,11 Mio.). Diesbezüglich bestehen offene Vereinbarungen mit Betreibern von Photovoltaikanlagen.

Des Weiteren bestehen keine Eventualforderungen oder -verbindlichkeiten.

31 Beteiligungsspiegel

SVG Verband der Schweizer Gasindustrie	
Rechtsform der Einheit/Organisation	Genossenschaft
Tätigkeit	Förderung und Koordination der netzgebundenen Gasversorgung und Gasverwendung in der Schweiz sowie Unterstützung ihrer Mitglieder
Gesellschaftskapital	CHF 1'630'000
Wesentliche weitere Miteigentümer	Ein Anteilschein à CHF 5'000, liberiert zu 60 % bzw. CHF 3'000 (25. März 1991)
Eigene Untergesellschaften der Organisation	keine
Angaben aus der Jahresrechnung 2018	
Bilanzsumme	CHF 24'912'321
Reingewinn	CHF 71'918
Ablieferung oder Dividende	CHF 0
Zahlungsströme zwischen Gemeinde und Organisation	Verzinsung Genossenschaftskapital zu 4 %
Gesamtaufwand der Organisation	CHF 15'028'605

32 Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Nach dem Bilanzstichtag bis zur Verabschiedung der Jahresrechnung durch das Stadtparlament sind keine wesentlichen Ereignisse eingetreten, welche die Aussagefähigkeit der Jahresrechnung 2019 beeinträchtigen könnten bzw. an dieser Stelle offengelegt werden müssten.